

GROSSER LANDRAT DER GEMEINDE DAVOS

AMTSPERIODE 2017 – 2020

EINLADUNG

zur

19. Sitzung des Grossen Landrates

auf

Donnerstag, 27. Juni 2019, 14.00 Uhr

im Landratssaal

Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Ich gestatte mir, Sie höflich zur Teilnahme an der 19. Ratssitzung einzuladen und unterbreite Ihnen die nachfolgende Traktandenliste:

1. Abnahme Amtsgelübde des neuen Behördenmitglieds

Gemäss Art. 15a Abs. 2 DRB 10 sowie Art. 3 Abs. 2 DRB 10.3.

2. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 23. Mai 2019 sowie alle übrigen Unterlagen liegen ab sofort für die Mitglieder des Grossen Landrates im Landratssaal in der Aktenuflage zur Einsichtnahme auf.

3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Davos

Beilage Nr. 181: Antrag des Kleinen Landrates vom 04.06.2019

Beilage Nr. 182: Jahresbericht 2018

Beilage Nr. 183: Detaillierte Jahresrechnung 2018

Beilage Nr. 184: Bericht der Revisionsstelle an die GPK und den Grossen Landrat

Beilage Nr. 185: Kennzahlen HRM2

Beilage Nr. 186: Kommentar zu Budgetabweichungen in der Erfolgsrechnung

Beilage Nr. 187: Kommentar zu Budgetabweichungen in der Investitionsrechnung

Beilage Nr. 188: Jahresrechnungen 2018 der aufgelösten Fraktionen

Auflageakten:

- Ausführlicher Bericht der Revisionsstelle an die GPK
- Bericht und Antrag der GPK zur Jahresrechnung 2018
- Präsentation zur Medienorientierung vom 06.06.2019

4. Erweiterung Sport-Gymnasium Davos

Beilage Nr. 189: Antrag des Kleinen Landrates vom 04.06.2019

Auflageakten:

- Übersicht Investitionen und Finanzierung

- Schreiben des Amtes für Wirtschaft und Tourismus Graubünden vom 21.05.2019
- Entwurf Mietvertrag Castelmont
- Öffnungszeiten Winter und Sommer
- Entwurf Finanzierungsvereinbarung für Darlehen und à-fonds-perdu-Beiträge
- Businessplan light
- Antrag Sportkommission betreffend Beitrag Anlagefonds
- Unterlagen Fanzun zur Sporthalle Färbi
- Stellungnahme der Region Prättigau-Davos in Sachen Kantonsbeitrag für systemrelevante Infrastrukturen betreffend Erneuerung Sporthalle Färbi
- Abstimmungsbotschaft vom 18.04.1999 in Sachen bisheriges Darlehen SSGD
- Stellungnahme Destination Davos Klosters vom 05.06.2019 zum Beitrag aus dem Anlagefonds zur Sanierung und Erweiterung Sporthalle Färbi

5. Postulat Hanspeter Ambühl betreffend Amtszeitbeschränkung in öffentlichrechtlichen, gemeindeeigenen und gemeindenahen Körperschaften, Frage der Überweisung

Beilage Nr. 190: Antrag des Kleinen Landrates vom 04.06.2019

Beilage Nr. 191: Postulat von Landrat Hanspeter Ambühl betreffend Amtszeitbeschränkung in öffentlich-rechtlichen, gemeindeeigenen und gemeindenahen Körperschaften vom 27.09.2018

6. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Raumplanungskommission

Gemäss Art. 14 Abs. 1 lit. b DRB 10.3 (GO GLR)

7. Persönliche Vorstösse

8. Mitteilungen des Kleinen Landrates

Ich danke Ihnen für Ihre geschätzte Mitarbeit.

Meinungsaustausch

Im Anschluss an die ordentliche Sitzung findet im Landratssaal ein kurzer Meinungsaustausch zwischen Grosse und Kleinem Landrat statt. Dieser Meinungsaustausch ist nicht öffentlich und wird ohne Publikum und Medien durchgeführt.

Besuch im Magazin des Wintersportmuseums Davos im Flüelatal

Im Anschluss an die ordentliche Sitzung und den Meinungsaustausch findet eine Führung bzw. Besichtigung des Magazins des Wintersportmuseums statt. Im ehemaligen, nur im Sommer zugänglichen Militärgebäude Nr. 5, dessen oberes Stockwerk vom SLF gemietet wurde, kann ein Einblick in die 10'000 archivierten Sammlungsstücke gewonnen werden. Anschliessend Apéro und Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit Museumsvertretern. Eingeladen sind Grosser Landrat, Kleiner Landrat, Kulturkommission und Medienvertreter.

Mit freundlichen Grüssen



Philipp Wilhelm, Landratspräsident

Davos, 5. Juni 2019

Sitzung vom 04.06.2019
Mitgeteilt am 07.06.2019
Protokoll-Nr. 19-388
Reg.-Nr. F2.6.6

An den Grossen Landrat

Jahresbericht und Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Davos

Die **Erfolgsrechnung** der Gemeinde Davos schliesst im Jahr 2018 abermals positiv ab. Für das Jahr 2018 resultiert ein **Ertragsüberschuss von 218'185.68 Franken**. Das Budget sah einen Ertragsüberschuss von 191'700 Franken vor. Das operative Ergebnis vor Zusatzabschreibungen und ausserordentlichem Erfolg liegt bei 11,4 Mio. Franken und somit rund 0,3 Mio. Franken über dem Budget. Insgesamt konnten 6,2 Mio. Franken an Zusatzabschreibungen verbucht werden. Darüber hinaus ist in der Jahresrechnung 2018 die Bildung von Vorfinanzierungen im Gesamtbeitrag von rund 7,5 Mio. Franken enthalten, und zwar wie budgetiert je 2 Mio. Franken für die Begegnungszone Arkaden, für die Begegnungszone Seehofseeli und für die Schulraumerweiterung Bünda. Zudem wurden Vorfinanzierungen von rund 1,5 Mio. Franken im Bereich öffentlicher Verkehr gebildet, einerseits 1 Mio. Franken für die Elektromobilität des Verkehrsbetriebs Davos und andererseits 0,49 Mio. für digitale Fahrgastinformationen an den Bushalttestellen. Da diese 1,49 Mio. Franken an Vorfinanzierungen nicht budgetiert waren, sind diese – wie die Jahresrechnung selbst – vom Grossen Landrat zu genehmigen.

Der Gesamtertrag 2018 von 120,3 Mio. Franken hat sich im Vergleich zum Budget 2018 um 8,2 Mio. Franken erhöht. Der grösste Anstieg gegenüber dem Budget ist bei den Steuererträgen zu verzeichnen, die um rund 3,2 Mio. Franken bzw. um 5 % höher ausfielen als veranschlagt. Dies ist hauptsächlich auf Einkommens- und Vermögenssteuern sowie auf liegenschaftsbezogene Steuern zurückzuführen, letzteres insbesondere auf die Handänderungssteuern. Des Weiteren nahmen gegenüber dem Budget auch die Entgelte um rund 1 Mio. Franken zu. Dies betrifft beispielsweise höhere Grundbuchgebühren, aber auch Mehrerträge aus der Forstwirtschaft infolge des grösseren Arbeitsvolumens oder höhere Rückerstattungen im Bereich Soziales. Ferner wurden im Zusammenhang mit den Rückzahlungen der PostAuto Schweiz AG inklusive Verzinsung ausserordentliche Erträge im Umfang von über 1,5 Mio. Franken verbucht.

Der Gesamtaufwand 2018 von 120,1 Mio. Franken liegt um 8,1 Mio. Franken bzw. um 7,3 % über dem Budget. Der Gesamtaufwand hat sich also praktisch gleichermassen erhöht wie der Gesamtertrag. Dieser Aufwandaufstieg lässt sich mehrheitlich mit drei Punkten begründen:

1. Wegen der zusätzlichen Erträge konnten im Jahr 2018 vermehrt Vorfinanzierungen für anstehende Investitionen verbucht werden (+1,5 Mio. Franken im Vergleich zum Budget 2018).
2. Als Folge des hohen Verlusts der Spital Davos AG im Jahr 2018 wurde die Beteiligung deutlich höher wertberichtigt als im Budget vorgesehen (+1,75 Mio. Franken). Zudem leistete die Gemeinde Davos einen nicht budgetierten à-fonds-perdu-Beitrag an die Spital Davos AG im Umfang von 2 Mio. Franken.
3. Insbesondere wegen der umfangreichen Schneefälle, z.B. im Januar 2018 im Vorfeld des WEF, fielen die Schneeräumungskosten und damit verbunden, die internen Verrechnungen zu Lasten von anderen Abteilungen, deutlich höher aus. Alleine das Konto des Werkbetriebs "Schneeräumung durch Dritte" beläuft sich auf rund 1,85 Mio. Franken und übersteigt das Budget um rund 1 Mio. Franken. Die interne Verrechnung für den Strassenunterhalt Winter nahm gegenüber dem Budget um 1,2 Mio. Franken zu.

Die Laufenden Ausgaben, also der Gesamtaufwand ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen, interne Verrechnungen, Vorfinanzierungen und Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen, sind im Vergleich zum Budget 2018 um rund 1,3 Mio. Franken bzw. 1,7 % höher ausgefallen. Ohne die erwähnten Sondereffekte (à-fonds-perdu-Beitrag an das Spital und deutlich höherer Aufwand für die Beseitigung der Schneemengen) wäre das Budget wie im Vorjahr unterschritten worden. Auch dies zeugt von einem verantwortungsvollen Umgang mit den anvertrauten Steuergeldern.

In der **Investitionsrechnung 2018** sind bei Ausgaben von rund 31,1 Mio. Franken und Einnahmen von rund 9,6 Mio. Franken Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen von 21,5 Mio. Franken zu verzeichnen (Vorjahr: 18,1 Mio. Franken). Ohne die nicht im Budget 2018 enthaltene Rückzahlung eines von der Gemeinde gewährten Darlehens von 4 Mio. Franken lägen die Nettoinvestitionen bei über 25,5 Mio. Franken, was einem vergleichsweise hohen Realisierungsgrad von über 83 % des budgetierten Werts entspricht. Zusammen mit den nach HRM2 direkt in der Bilanz zu verbuchenden Nettozugängen in die Sachanlagen des Finanzvermögens und ohne Darlehensrückzahlung belaufen sich die **Nettoinvestitionen im Jahr 2018 total auf rund 26,5 Mio. Franken**. Dies ist der höchste Wert seit 2005 und ein sehr deutliches Zeichen, dass Davos sich spürbar für Gäste und Einwohner in ganz verschiedenen Aufgabenbereichen modernisiert und weiterentwickelt.

Aus der Jahresrechnung 2018 ergibt sich eine Selbstfinanzierung von rund 26,5 Mio. Franken (Vorjahr: 26,1 Mio. Franken). Der für die Beurteilung der Finanzlage wichtige **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt **123,2 %**. Somit konnte die Gemeinde die getätigten Investitionen trotz des grossen Volumens vollständig aus eigener Kraft finanzieren und darüber hinaus Guthaben im Hinblick auf zukünftige Investitionen aufbauen.

Wie schon in den letzten Jahren wurde der resultierende **Finanzierungsüberschuss** auch für den Abbau von Darlehensschulden eingesetzt. Im Jahr 2018 wurden Schulden im Umfang von 5 Mio. Franken zurückbezahlt. Insgesamt wurden seit 2013 über 30 Mio. Franken amortisiert. Um noch viele Jahre lang vom tiefen Zinsniveau zu profitieren, wurde im Jahr 2018 aber auch eine Refinanzierung von 10 Mio. Franken mit einer festen Laufzeit von 15 Jahren getätigt. Der Stand

der Darlehensschulden beläuft sich per Ende 2018 auf 103,9 Mio. Franken. Insbesondere wegen des Schuldenabbaus und wegen des höheren Guthabens gegenüber dem Kanton hat sich das **Nettovermögen pro Einwohner** im Jahr 2018 von 7'684 Franken auf über 8'100 Franken erhöht.

Ausblick

Die Jahresrechnung 2018 ist abermals erfreulich ausgefallen. Eine hohe Selbstfinanzierung ist aber auch mittelfristig notwendig, um das sehr grosse Investitionsprogramm in den nächsten drei bis vier Jahren ohne Schuldenanstieg bewältigen zu können. Gemäss der aktuellen Finanzplanung bis 2023 ist im Jahresdurchschnitt mit Investitionen ins Finanz- und Verwaltungsvermögen von 32,4 Mio. Franken zu rechnen. Diese hohen Investitionen können auch bei einem angenommenen Realisierungsgrad von 90 % nicht vollständig aus dem laufenden Cash Flow finanziert werden, so dass die aufgebauten Guthaben und die Flüssigen Mittel in den nächsten Jahren voraussichtlich wieder abnehmen werden.

Auf Stufe Kanton und Bund wurden und werden in diesen Wochen und Monaten wichtige finanzpolitische Weichen gestellt. Einerseits hat das schweizerische Stimmvolk am 19. Mai 2019 der STAF zugestimmt, also der Steuerreform und der AHV-Finanzierung. Andererseits sollen die Geberkantone im nationalen Finanzausgleich entlastet werden, was für den Kanton Graubünden als Nehmerkanton nachteilig wäre. Ferner wird auf kantonaler Stufe schon bald über die Umsetzung von STAF und über das Projekt zur langfristigen Sicherung des Haushaltsgleichgewichts debattiert, was in verschiedenen Bereichen zu Mehrbelastungen der Kommunen führen kann. Auf lokaler Stufe sind der Wegfall der Fraktionssteuern ab dem Steuerjahr 2019 und die Übernahme der Fraktionsaufgaben ohne Steuererhöhung zu kompensieren. Zudem sind die strategische Ausrichtung und die Finanzierung des Spitals neu zu regeln.

Mittelfristig, d.h. bis ca. ins Jahr 2022 werden die laufenden Grossprojekte abgeschlossen und der Investitionsstau aus den Jahren 2005-2012 weitestgehend abgebaut sein. Zudem werden sich die Gemeindestrukturen konsolidiert haben (Integration der Fraktionen, des Bestattungswesens, der Sportinfrastrukturen etc.). Auf diesen Zeitpunkt hin wird eine Reduktion des Steuerfusses für Einkommens- und Vermögenssteuern im Umfang von 4 % in Erwägung gezogen, wobei die Entwicklung in den darauffolgenden Jahren d.h. ab 2023 miteinzubeziehen ist.

Für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde ist es essentiell, dass die Gemeinde weiterhin in der Lage ist, Davos als Tourismus-, Sport-, Kongress-, Gesundheits-, Forschungs-, Bildungs- und Kulturstandort zu gestalten, die Infrastruktur stetig weiterzuentwickeln und Beiträge für bestehende und zukünftige Anlässe mit regionaler sowie überregionaler Ausstrahlung zu leisten. Und nicht zuletzt wird die regionale Wirtschaft auch zukünftig mit einer hohen Investitionstätigkeit unterstützt.

Vorfinanzierungen

Wie einleitend erwähnt, sind in der Jahresrechnung 2018 wie schon in den Rechnungen 2014 bis 2017 Vorfinanzierungen vorgesehen. Zu Lasten der Erfolgsrechnung 2018 umfasst die Bildung bzw. Erhöhung von Vorfinanzierungen insgesamt 7,49 Mio. Franken. Davon betreffen je 2 Mio. Franken die bestehenden Vorfinanzierungen für die Begegnungszonen Arkaden und Seehofseeli sowie für die Schulraumerweiterung Dorf. Diese drei Erhöhungen wurden bereits mit dem Budget 2018 genehmigt, weshalb hierfür keine weiteren Beschlüsse notwendig sind.

Für die nicht im Budget 2018 enthaltene Bildung der Vorfinanzierungen Elektromobilität VBD und digitales Informationssystem Bushaltestellen wird vorgängig zur Genehmigung der Jahresrech-

nung pro Vorfinanzierung ein separater Antrag gestellt. Gemäss den verfassungsmässigen Finanzkompetenzen ist der Grosse Landrat pro neue einmalige Ausgabe bis und mit 1 Mio. Franken zuständig. Beide nicht im Budget 2018 enthaltenen Vorfinanzierungen können somit vom Grossen Landrat abschliessend genehmigt werden und unterstehen nicht dem fakultativen Referendum (Grundlage: Art. 18 Abs. 1 der kantonalen Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden in Verbindung mit Art. 21a Lit. a) DRB 10).

Die Vorfinanzierungen reichen nicht bei allen Investitionen für deren Realisierung aus. Dies ist auch nicht Voraussetzung, sondern es geht – nebst der Bereitstellung der entsprechenden Flüssigen Mittel – darum, dass die finanzielle Belastung von grossen Investitionsvorhaben auf mehrere Jahre verteilt wird, indem die Vorfinanzierungen nach der Inbetriebnahme zu Gunsten der Erfolgsrechnung über die jeweilige Nutzungsdauer aufgelöst werden, was die anfallenden Abschreibungen zumindest teilweise kompensiert. Im Jahr 2018 wurden nun erstmals Vorfinanzierungen aufgelöst, und zwar im Umfang von insgesamt 285'000 Franken für die drei abgeschlossenen (Teil-)Projekte Eisstadion/Etappe Nord sowie energetische Sanierungen der Aula und des Kongresszentrum-Altbaus (Gebäudehülle).

Keine zwingende Voraussetzung für die Bildung bzw. Erhöhung von Vorfinanzierungen, aber nicht unerheblich für die finanzpolitische Beurteilung ist: *Die per 31. Dezember 2018 bestehenden Vorfinanzierungen von insgesamt 27,1 Mio. Franken für noch nicht realisierte Projekte sind vollumfänglich abgedeckt durch Guthaben gegenüber dem Kanton Graubünden.*

Auflösungen von Fraktionen

Durch die Beschlüsse in den einzelnen Fraktionen und durch die Landschaftsabstimmung vom 23. September 2018 wurden die Fraktionen Platz, Dorf, Frauenkirch, Glaris und Wiesen per 1. Januar 2019 aufgelöst und die Gemeindeverfassung angepasst. Gemäss den Bestimmungen des kantonalen Gemeindegesetzes fällt das Vermögen der aufgelösten Fraktionen der politischen Gemeinde zu (BR 175.050, Art. 110 Abs. 3). Entsprechend sind die Aktiven und Passiven dieser Fraktionen per 1. Januar 2019 in die Gemeindebilanz einzubuchen. Davon nicht betroffen ist die Fraktion Monstein, die weiterhin bestehen bleibt.

In Anerkennung der – über die Erfüllung von unmittelbaren öffentlichen Aufgaben hinausgehenden – sozialen Funktion der Fraktionen hat die Gemeinde mit den aufgelösten Fraktionen jeweils vorgängig vereinbart, dass ein allfälliger Aktivenüberschuss bei den einzelnen Fraktionen eingesetzt wird. Hierfür werden eigene Konten in der Gemeindebilanz eingerichtet.

Wie schon bei der Neubewertung der Gemeindebilanz im Rahmen der Umstellung auf HRM2 soll der Grosse Landrat über die Änderungen in der Eingangsbilanz per 1. Januar 2019 gegenüber der letzten Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 informiert werden. Analog der Umstellung auf HRM2 werden die Jahresrechnungen 2018 der aufgelösten Fraktionen dem Grossen Landrat zur Kenntnis gebracht.

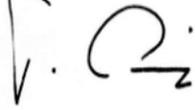
Antrag an den Grossen Landrat:

1. Die Bildung einer Vorfinanzierung von 1 Mio. Franken für "Elektromobilität VBD" wird zu Lasten der Jahresrechnung 2018 genehmigt.
2. Die Bildung einer Vorfinanzierung von 490'000 Franken für "digitales Informationssystem Bushaltestellen" wird zu Lasten der Jahresrechnung 2018 genehmigt.

3. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Davos werden unter Vorbehalt des fakultativen Referendums genehmigt.
4. Von den Jahresrechnungen 2018 der aufgelösten Fraktionen Platz, Dorf, Frauenkirch, Glaris und Wiesen wird Kenntnis genommen.

Gemeinde Davos

Namens des Kleinen Landrates



Tarsisius Caviezel
Landammann



Conradin Menn
Rechtskonsulent



Beilage/n

- Jahresbericht 2018
- Detaillierte Jahresrechnung 2018
- Bericht der Revisionsstelle an die GPK und den Grossen Landrat
- Kennzahlen HRM2
- Kommentar zu Budgetabweichungen in der Erfolgsrechnung
- Kommentar zu Budgetabweichungen in der Investitionsrechnung
- Jahresrechnungen 2018 der aufgelösten Fraktionen

Aktenauflage

- Ausführlicher Bericht der Revisionsstelle an die GPK
- Bericht und Antrag der GPK zur Jahresrechnung 2018
- Präsentation zur Medienorientierung vom 6. Juni 2019

Jahresbericht 2018

der Gemeinde Davos

zur Lesung an den Grossen Landrat
anlässlich der Sitzung vom 27. Juni 2019

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Landschaftsbehörden	2
Landschaftskommissionen	3-5
Abstimmungen und Wahlen	6-10
Departement I – Präsidialdepartement	11-35
Departement II – Bildung und Energie	36-59
Departement III – Gesundheit, Sicherheit, Sport und Kultur	60-68
Departement IV – Tiefbau und öffentliche Betriebe	69-96
Departement V – Hochbau und Umweltschutz	97-109
Jahresrechnung	110-117
Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Grossen Landrates	118
Bericht der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG	119-137

Kleiner Landrat

Caviezel Tarzisius, Landammann
Walser Stefan, Statthalter
Favre Accola Valérie
Mani Herbert (bis 31.07.2018)
Stricker Christian Dr. (ab 15.12.2018)
Valär Simi

Grosser Landrat

Bätschi Peter, Präsident Amtsjahr 2018
Wilhelm Philipp, Vizepräsident Amtsjahr 2018
Ackermann Cyrill
Alioth Ladina (ab 15.10.2018)
Ambühl Hanspeter
Augstburger Roland
Bernhard Hans (bis 22.03.2018)
Bossi Alexandra
Däscher Peter
Dieth Kevin
Gianola Marc
Hoffmann-Stiffler Iris
Knölle Jacobina
Pilman Vladimir
Stiffler Conrad
Stricker Christian Dr. (bis 14.12.2018)
Thomann Christian
Zürcher Jürg

Schulrat

Favre Accola Valérie, Präsidentin
Meisser Peter, Vizepräsident
Ambühl Andrea
Gadmer-Mathis Rebekka (ab 01.04.2018)
Schmid Christoffel Martina

Geschäftsprüfungskommission des Grossen Landrates

Stricker Christian Dr., Präsident Amtsjahr 2018
(bis 14.12.2018)
Hoffmann-Stiffler Iris
Stiffler Conrad
Wilhelm Philipp
Zürcher Jürg

Raumplanungskommission des Grossen Landrates

Ambühl Hanspeter, Präsident
Bernhard Hans (bis 22.03.2018)
Bossi Alexandra
Däscher Peter
Dieth Kevin (ab 06.12.2018)
Thomann Christian

Baubehörde

Caviezel Tarzisius, Landammann
Walser Stefan, Statthalter
Favre Accola Valérie
Mani Herbert (bis 31.07.2018)
Stricker Christian Dr. (ab 15.12.2018)
Valär Simi

Baukommission

Valär Simi, Präsident
Adank Heinz
Camastral Marcel (ab 27.09.2018)
Minelli Fabio Carlo
Pertschy Simon (bis 15.08.2018)
Valär Hans Jörg

Berufsschulrat

Favre Accola Valérie, Präsidentin
Luisoni Peter
Maissen Clau
Siegenthaler Nicole
Trepp Martin
Waldburger Eva
Wirz Arne

Betriebskommission VBD

Walser Stefan, Präsident
Branschi Reto
Bugmann Yves
Caviezel Stefan
Frei Jakob

Bolgenkommission

Caviezel Tarzisius, Vertreter Kleiner Landrat
Fratschöl Jachen, Vertreter Anwohner
Meuli Bernhard, Kantonspolizei
Pargätzi Fredi, DDO
Rellstab André, Davos Klosters Mountains
Seiler Werner, Pächter Bolgen Plaza
Weber Erwin, Vertreter Anwohner

GEVAG-Delegierte

Walser Stefan, Delegationsleiter
Brunner Rolf
Büchi Urs
Calonder Gian Paul
Compagnoni Marcel
Gruber Norbert
Issler Baetschi Corina
Kämpfer Marty Barbara
Koch Stefan
Liebing Urs
Radelow-Fopp Franziska
Stiffler Christian

KATA-Stab

Werner Urs, Stabschef
Alig Christof, Feuerwehr Kdt.
Bergamin Roger, Chef Medizin/Rettung
Fehr André, Chef Technische Dienste
Hefti Hanspeter, Chef Technische Dienste Stv.
Hofmann Raphael, Zivilschutz Kdt.
Kühne Heinz, Stabsdienste IT
Mani Herbert, Vertreter Kleiner Landrat (bis 31.07.2018)
Meuli Bernhard, Kantonspolizei, Posten Davos
Savoldelli Renzo, Feuerwehr Vize Kdt.
Straub Michael, Chef Stabsdienste
Walser Stefan, Vertreter Kleiner Landrat (ab 18.12.2018)

Kommission für Umwelt, Verkehr und Abfallbewirtschaftung (UVAK)

Valär Simi, Präsident
Issler Bättschi
Kämpfer Barbara
Koch Stefan
Radelow-Fopp Franziska

Kulturkommission

Caviezel Tarzisius, Präsident
Ambühl-Losa Daniela
Gadient Franz
Hofer Andreas
Mark Dolores
Röthlisberger Rolf Dr. (bis 21.02.2018)
Würth Bettina
Zürcher Marietta (ab 06.03.2018)

Lawinendienst

Einsatzleitung

Mani Herbert, Chef LawD (bis 31.07.2018)
Walser Stefan, Chef LawD (ab 18.12.2018)
Frey Nikolaus
Gerber Matthias
Gruber Norbert
Hefti Hanspeter
Kessler Andreas
Klepping Michael
Marques Luis
Meuli Bernhard
Müller Robert
Müller Thomas
Pelli Luigi
Werner Urs

Ordnungsdienst

Alig Christof, Feuerwehr Kdt.
Hofmann Raphael, Zivilschutz Kdt. Davos
Hubert Markus, Ortschef Wiesen
Lietha Nuot, Zivilschutz Kdt. Stv. Davos
Savoldelli Renzo, Feuerwehr Vize Kdt.

Personalkommission

Caviezel Tarzisius, Präsident
Frey Marina
Kessler Andreas
Schnelli Tamara
Wey Markus

Schulzahnärzte

Bader Andrea Dr.
Keller Matthias Dr.
Taufenecker Christoph Dr.

Sportkommission

Caviezel Tarzisius, Präsident
Accola Paul
Nunige Jasmin
Pargätzi Fredi
Parrée Maurice
Petzold Paul
Rellstab André
Branschi Reto, beratendes Mitglied

Stiftungsrat Alterszentrum Guggerbach Davos

Künzli Hansjörg, Präsident
Ambühl-Losa Daniela
Bisig Adrian Dr.
Mani Herbert (bis 31.07.2018)
Stricker Christian Dr. (ab 18.12.2018)
Visentin Patricia

Ständige Gemeindevertreter in Organen juristischer Personen und öffentlich- oder privatrechtlicher Gemeindeverbindungen

Davos Destinations-Organisation

Caviezel Tarzisius

Stiftung Musik Festival Davos

Caviezel Tarzisius

E.L. Kirchner Stiftung

Caviezel Tarzisius

Verein Wintersport-Museum Davos

Menn Conradin Dr.

EWD Elektrizitätswerk Davos AG

Engler Stefan, Präsident

Favre Accola Valérie, Vizepräsidentin

Caviezel Tarzisius

Diem Gian Andri seit. 28.05.2018

Scholl Phyllis bis 28.05.2018

Widmer Andreas

Verein Wissensstadt Davos

Caviezel Tarzisius, Präsident

Kieswerk Davos Frauenkirch AG

Walser Stefan

Musikschule Davos

Favre Accola Valérie, Präsidentin

Reithalle Davos AG

Valär Simi

Rhätische Bahn AG

Caviezel Tarzisius

Schulrat Schweizerische Alpine

Mittelschule Davos

Favre Accola Valérie

Schulrat Schweizerisches Sport-

Gymnasium Davos

Favre Accola Valérie

Schweiz. Forschungsinstitut für

Hochgebirgsklima und Medizin

Caviezel Tarzisius

Spital Davos AG

Caviezel Tarzisius, Präsident (ab 02.05.2018)

Mani Herbert (bis 02.05.2018)

Stiftung Global Risk Forum Davos

Caviezel Tarzisius

5

Abstimmungen und Wahlen

Kommunale Abstimmungen

4. März 2018	Ja	Nein
Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip Stimmbeteiligung 42,0 %	2'388	320
Ersatz eines Mitgliedes des Schulrates		Stimmen
Gadmer-Mathis Rebekka, gewählt		787
Zaugg Linda		716
Einzelne		68
Wahlbeteiligung 32,2 %		
10. Juni 2018	Ja	Nein
Unterstellung des Budgets bei gleichbleibendem Steuerfuss unter das fakultative Referendum, Teilrevision der Verfassung Stimmbeteiligung 36,2 %	1'924	365
Anpassung des Verwendungszwecks der Handänderungssteuern, Teilrevision des kommunalen Steuergesetzes Stimmbeteiligung 36,0 %	1'907	310
Ersatz eines Mitgliedes des Grossen Landrates, 1. Wahlgang		Stimmen
Alioth Ladina		618
Dachauer Guido		540
Rhyner Claudio		523
von Ballmoos Walter		374
Vereinzelte		57
Wahlbeteiligung 35,7 %		
23. September 2018	Ja	Nein
Teilweise Aufhebung von Fraktionen Stimmbeteiligung 44,7 %	2'587	284
Bestattungs-, Kremations- und Friedhofsgesetz der Gemeinde Davos Stimmbeteiligung 44,2 %	2'660	187
Sicherheitskosten der Jahrestreffen des World Economic Forum Stimmbeteiligung 46,2 %	1'912	1'128

Abstimmungen und Wahlen

Gemeindegarantie für ein NRP-Darlehen als Finanzierungsbeitrag an die Erweiterung der Beschneigungsanlage am Rinerhorn 2'382 680
Stimmbeteiligung 47,1 %

Ersatz eines Mitgliedes des Grossen Landrates, 2. Wahlgang **Stimmen**
Alioth Ladina, gewählt 1'224
Dachauer Guido 1'069
Einzelne 112
Wahlbeteiligung 40,9 %

Ersatz eines Mitgliedes des Kleinen Landrates, 1. Wahlgang
Hoffmann-Stiffler Iris 959
Stricker Christian 833
von Ballmoos Walter 694
Kindschi Claudio 32
Einzelne 57
Wahlbeteiligung 42,2 %

25. November 2018 **Ja** **Nein**

Neues Ortszentrum Arkaden 1'891 1'233
Stimmbeteiligung 47,7 %

Anpassung Davoserseekonzession 2'678 291
Stimmbeteiligung 46,7 %

Übertragung Ableitungskonzession 2'484 398
Stimmbeteiligung 46,1 %

Teilrevision Ortsplanung betreffend Parzelle 5737, Palüda 1'981 873
Stimmbeteiligung 46,5 %

Ersatz eines Mitgliedes des Kleinen Landrates, 2. Wahlgang **Stimmen**
Stricker Christian, gewählt 1'597
Hoffmann-Stiffler Iris 1'100
Einzelne 71
Wahlbeteiligung 45,0 %

Abstimmungen und Wahlen

Kantonale Abstimmungen

10. Juni 2018

Stimmen

Regierungsratswahlen

Rathgeb Christian	1'232
Cavigelli Mario	1'002
Peyer Peter	951
Schlegel Walter	854
Parolini Jon Domenic	800
Caduff Marcus	704
Bardill Linard	528
Einzelne	475
Wahlbeteiligung 35,6 %	

Grossratswahlen, Grossrätinnen und Grossräte des Wahlkreises Davos

Caviezel Tarzsius, gewählt	1'302
Wilhelm Philipp, gewählt	1'138
Engler Peter, gewählt	1'124
Valär Simi, gewählt	1'014
Favre Accola Valérie, gewählt	995
von Ballmoos Walter, gewählt	862
Stiffler Rico	832
Stiffler Conrad	589
Einzelne	672
Wahlbeteiligung 35,7 %	

Grossratswahlen, Grossratsstellvertreterinnen und -stellvertreter des Wahlkreises Davos

Walser Stefan, gewählt	987
Hoffmann-Stiffler Iris, gewählt	979
Alioth Ladina, gewählt	853
Bossi Alexandra, gewählt	773
Accola Paul, gewählt	693
Derungs Markus, gewählt	690
Bernhard Martin	653
Schneider Patrick	585
Einzelne	497
Wahlbeteiligung 33,8 %	

23. September 2018

Ja

Nein

Volksinitiative «Nur eine Fremdsprache in der Primarschule (Fremdspracheninitiative)»

Stimmbeteiligung 43,5 %

1'433

1'484

Abstimmungen und Wahlen

25. November 2018	Ja	Nein
Kantonale Volksinitiative «Gute Schule Graubünden – Mitsprache bei wichtigen Bildungsfragen» Stimmbeteiligung 43,9 %/	732	2'115
Kantonale Volksinitiative «Gute Schule Graubünden – Mitsprache bei Lehrplänen» Stimmbeteiligung 43,9 %	693	2'151

Eidgenössische Abstimmungen

4. März 2018	Ja	Nein
Neue Finanzordnung 2021 Stimmbeteiligung 47,5 %	2'792	395
Volksinitiative «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)» Stimmbeteiligung 50,1 %	762	2'683
10. Juni 2018	Ja	Nein
Volksinitiative «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)» Stimmbeteiligung 37,3 %	519	1'949
Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz) Stimmbeteiligung 37,1 %	1'743	710
23. September 2018	Ja	Nein
Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege Stimmbeteiligung 46,0 %	2'389	720
Volksinitiative «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)» Stimmbeteiligung 45,9 %	894	2'202
Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle» Stimmbeteiligung 45,3 %	643	2'395

Abstimmungen und Wahlen

25. November 2018

Ja

Nein

Volksinitiative «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)»

Stimmbeteiligung 50,4 %

1'549

1'829

Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»

Stimmbeteiligung 50,4 %

1'136

2'273

Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten

Stimmbeteiligung 50,2 %

2'405

969

Präsidialdepartement**Tarzius Caviezel, Landammann**

„Man begnüge sich mit dem Tun und überlasse andern das Reden darüber.“

Mit diesem Motto des spanischen Schriftstellers Baltasar Gracian y Morales eröffne ich den Jahresbericht der Gemeinde Davos und möchte dabei allen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern danken, dass sie sich auch im 2018 in ihrer täglichen Arbeit für das Wohl der Gemeinde Davos eingesetzt haben. In den verschiedensten Bereichen unterstützen sie all das, was für uns lebenswichtig ist und Davos zu dem macht, was es ist: unsere Schulen, unsere Wirtschaft mit Handel, Gewerbe, Gastronomie und Hotellerie, den Gesundheitsbereich mit Spital und Kliniken, unsere Landwirtschaft sowie unser Transportwesen und unsere Infrastruktur.

Im vergangenen September haben die Davoser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Aufhebung der Fraktionsgemeinden Davos Dorf, Platz, Frauenkirch, Glaris und Wiesen zugestimmt. Damit nimmt ein Ende, was mit der Kantonsverfassung anno 1851 seinen offiziellen Anfang nahm. Die Fraktionsgemeinden, welche aus den einzelnen Talsiedlungen entstanden sind, hatten über lange Zeit eine wichtige politische Bedeutung. Es wurde in den Fraktionen im Verlauf ihres Bestehens viel geleistet, das ist unbestritten. Die Fraktionsvorstände verdienen dafür einen grossen Dank für die geleistete Arbeit.

Aber die Anforderungen steigen in allen Bereichen, und es wird je länger je mehr Professionalität verlangt. In den letzten Jahrzehnten gingen deshalb die Aufgaben der Fraktionen kontinuierlich zurück, und der Betrieb der Kindergärten, die Feuerwehr und seit 2018 auch das Bestattungswesen sowie die Friedhöfe gingen sukzessive an die Gemeinde über. Trotz dieser für die Schweiz untypischen Zentralisierung werden wir aber auch weiterhin sicherstellen, dass diese Bereiche wie gewohnt bürgernah funktionieren.

Schlagzeilen gemacht haben im 2018 aber andere Davoser Ereignisse wie der präsidiale

Besuch aus den USA. Im Vergleich dazu ist das Ende der Ära Del Curto eher ein Lokalphänomen, das aber zumindest schweizweit ebenfalls ziemlich Wellen geschlagen hat. Trump und Del Curto haben etwas gemeinsam: Sie passen in keine Schablone, weshalb ihnen höchste Medienaufmerksamkeit sicher ist.

Auch die Gemeinde Davos passt in keine Schablone. Wir sind mit unserer Vielfalt einzigartig und diese Einzigartigkeit gilt es kontinuierlich zu pflegen und den sich verändernden Bedingungen anzupassen. Dabei sind für uns als Sport- und Feriendestination die Klimaveränderung und der daraus resultierende Wetterverlauf von immenser wirtschaftlicher Bedeutung. Klima und Wetter beeinflussen unsere Bilanzen mittlerweile mindestens so stark wie die unvermeidlichen Währungs- und Konjunkturschwankungen. Dank unseren gezielten Investitionen in den Bereichen Snowfarming, Langlaufloipen und Beschneigung wird der Davoser Winter jedoch auch in den nächsten Jahren unser touristisches Zugpferd Nummer eins bleiben.

Das grösste Entwicklungspotenzial sehen wir aber im Sommer. Im Landwassertal haben wir auch an sogenannten Hitzetagen perfekte Wohlfühlbedingungen für alle denkbaren Gästegruppen. Dazu gehört neben polysportiven Angeboten auch der wieder wachsende Gesundheitstourismus. Hier liegen Chancen, die noch lange nicht ausgeschöpft sind und die wir alle gemeinsam anpacken müssen.

Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 fiel wiederum erfreulich aus: Das operative Ergebnis vor Zusatzabschreibungen liegt bei 11,4 Mio. Franken und somit rund 300'000 Franken über dem Budget. Wie schon erwartet musste gegenüber den Vorjahren eine leichte Einbusse hingenommen werden, unter anderem wegen steigenden Investitionen und dadurch höheren ordentlichen Abschreibungen (+0,9 Mio. im Vergleich zum Vorjahr), aber auch wegen nicht vorher-

sehbaren Ereignissen wie die enormen Schneemengen insbesondere im Januar 2018 vor und während dem WEF. Als Folge davon fielen die Räumungskosten sowohl im Vergleich zum Budget wie auch zur Vorjahresrechnung markant höher aus.

Anders als vor einigen Jahren muss aber wegen solchen Entwicklungen kein Defizit ausgewiesen werden. Ganz im Gegenteil: Unsere Gemeinde weist weiterhin eine starke Ertragslage auf. Dies wird durch den Selbstfinanzierungsgrad bestätigt, der im Vergleich zum Vorjahr sogar leicht angestiegen ist.

Die Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen haben sich gegenüber dem Vorjahr um über 3,4 Mio. Franken erhöht. Ohne die nicht für 2018 vorgesehene Rückzahlung des Darlehens des Alterszentrums Guggerbach würde der Anstieg gar 7,4 Mio. Franken oder +41 % betragen. Diese bedeutende Zunahme ist insbesondere auf die Sanierungen des Eisstadions sowie der Aula zurückzuführen. Ohne die erwähnte Darlehensrückzahlung konnten über 83 % der für 2018 budgetierten Nettoinvestitionen realisiert werden. Dies ist auch im Vergleich zu anderen Gemeinden ein sehr erfreulicher Wert. Das deutlich höhere Investitionsvolumen ist von grossem Nutzen für die regionale Volkswirtschaft.

Trotzdem entstanden keine höheren Darlehensschulden. Stattdessen ermöglichte es die hohe Selbstfinanzierung, dass auch im Jahr 2018 abermals 5 Mio. Franken zurückbezahlt werden konnten. Dies ist im langfristigen Interesse der Gemeinde, auch wenn der Weiterentwicklung von Davos und somit einer starken Investitionstätigkeit nach wie vor erste Priorität eingeräumt wird.

Ausblick

Es liegt an der Bevölkerung, im 2019 das Signal zu geben, wohin der Weg weiter hingeht. So stehen die Volksabstimmungen zum Bündenschulhaus und zur Totalrevision der Verfassung an. Bereits eingeleitet wurde der Umbau des Arkaden-Areals, und auch die Sanierung des Eisstadions wird fortgesetzt. Hinzu kommen die Renovation der Strasse und des Trottoirs der Promenade in Davos Dorf. Zudem sind viele kleine und grosse Projekte in der Pipeline.

Der Umzug des SIAF und der damit verbundene Aufbau eines Allergie-Campus an der HGK stärken unseren bereits erwähnten volkswirtschaftlichen Entwicklungsschwerpunkt

im Gesundheitsbereich. Wir müssen aber auch in den kommenden Jahren alles daran setzen, Davos attraktiv zu halten, sodass private Investoren weiterhin bereit sind, ihr Geld in Davos einzusetzen. Die Entwicklung ist insgesamt vielversprechend, aber alle müssen konstruktiv anpacken – jetzt in der Gegenwart für die Zukunft.

Dank

Damit wir in allen Departementen der Gemeinde weiterhin zielgerichtet arbeiten können, braucht es nicht nur motivierte Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter, sondern auch verlässliche Partner in allen Bereichen. Dazu gehören die Destination Davos Klosters, das Davoser Gewerbe, die Forschungsinstitute, die Hotellerie und Gastronomie, die Bergbahnen, das Spital oder das EWD. Ihnen allen danke ich im Namen des Kleinen Landrates für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Mein Dank geht zudem auch an unsere politischen Partner, einerseits im Grossen Landrat und andererseits beim Kanton und beim Bund. Hier können wir glücklicherweise überall auf eine kooperative und kameradschaftliche Zusammenarbeit zählen.

Tarzius Caviezel, Landammann

Kanzlei

Michael Straub, Landschreiber

Volksabstimmungen und Wahlen

Im Berichtsjahr wurde an vier Abstimmungswochenenden über 10 eidgenössische, 7 kantonale und 15 kommunale Vorlagen entschieden. Dominiert wurde das Jahr durch Wahlgeschäfte. Einerseits fanden im Juni die Regierungsrats- und Grossratswahlen statt, andererseits mussten an allen vier Abstimmungsterminen mit Ersatzwahlen beim Kleinen Landrat, beim Grossen Landrat und beim Schulrat entsprechende Vakanzen behoben werden.

Bei den kommunalen Vorlagen stimmten die Stimmberechtigten ohne Ausnahme zu.

Die Stimmbeteiligung bei den kommunalen Vorlagen bewegte sich zwischen 32,2 % (Ersatz eines Mitgliedes des Schulrates) und 47,7 % (Neues Ortszentrum Arkaden). Die höchste Stimmbeteiligung in Davos erzielte eine eidgenössische Vorlage mit 50,4 % (Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»).

Grosser Landrat

Der Grosse Landrat führte im Berichtsjahr 7 Sitzungen durch, welche insgesamt 17½ Stunden Sitzungszeit beanspruchten. Dabei wurden 77 Geschäfte erledigt, unter anderen die Vorlagen für die Volksabstimmungen. Behandelt wurden zudem 10 persönliche Vorstösse von Mitgliedern des Grossen Landrates: 1 Motion, 4 Postulate und 5 Interpellationen. Durch die Mitglieder des Grossen Landrates wurden im Berichtsjahr neu 10 Vorstösse eingereicht: 8 Postulate und 2 Interpellationen.

Stand Ende Jahr betreffend pendenten Vorstössen:

- eingereicht, noch vor Behandlung im Grossen Landrat:
 - 2 Motionen
 - 6 Postulate
 - 1 Interpellation
- überwiesen bzw. erheblich erklärt, aber nicht abgeschlossen:

- 2 Motionen
- 11 Postulate

Kleiner Landrat

Der Kleine Landrat führte 47 Sitzungen durch, welche insgesamt 114½ Stunden Sitzungszeit in Anspruch nahmen. Es wurden 1'075 Geschäfte behandelt. Um bedeutende und grundlegende Fragen vertieft zu beraten, führte der Kleine Landrat zwei Strategietage in St. Antönien und Bad Ragaz durch. Zwei Sitzungen – eine in Klosters, eine in Davos – hielt der Kleine Landrat gemeinsam mit dem Gemeindevorstand von Klosters-Serneus ab. Hierbei ging es um einen Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Geschäften.



Das World Economic Forum ist als bedeutendster Kongress in Davos mit verschiedenen Aspekten wiederholt Thema an den Sitzungen des Kleinen Landrates. Gegenwärtig beschäftigen die temporären Bauten und Ladenumnutzungen mit ihrer Logistik und den Auswirkungen auf den Verkehr, die Durchführung von Demonstrationen sowie der Umgang mit Starkschneefällen. Auf dem Foto, das im Januar während dem WEF-Jahrestreffen im Hotel Intercontinental entstanden ist, v.l.n.r.: Ed McMullen, Botschafter der USA in der Schweiz, Prof. Klaus und Hilde Schwab, WEF-Gründer, Donald Trump, Präsident der USA, Tarzisius Caviezel, Landammann, und Alois Zwinggi, WEF-Direktor.

Personaldienst

Markus Wey, Personalleiter

Personalbestand per 31.12.2018 (ohne Lehrpersonen, Schulsekretariat*)

Departemente	Voll- und Teilzeitstellen	Lehrstellen	Praktikanten / Aushilfen	Total
Departement I				49
Allgemeine Verwaltung	26	7		
Bibliotheken	8			
Grundbuchamt	5			
Ordnungsamt	3			
Departement II				18
* Volksschule siehe Seite [??]				
Schulsekretariat	2			
Schulliegenschaften	15		1	
Departement III				11
Sozialdienst	10		1	
Departement IV				94
Abwasserbeseitigung ARA	5			
Forstbetrieb	11	4		
Kehrichtmehrzweckanlage KMA	9			
Tiefbauamt	3			
Verkehrsbetrieb Davos VBD	27			
Wasserversorgung	8			
Werkbetrieb	27			
Departement V				40
Hochbauamt	5			
Liegenschaftenverwaltung	13	2		
Umweltschutzamt	1			
Wellness- und Erlebnisbad eau-là-là	16		3	
Total Mitarbeitende	194	13	5	212

Personaldienst**Markus Wey, Personalleiter**

Mitarbeitende mit einem unbefristeten Anstellungsverhältnis und einem Arbeitspensum von min. 50 %.

Name/Vorname	Abteilung	Funktion	Ein- /Austritt per
---------------------	------------------	-----------------	-------------------------------

Departement IEintritte

Stadelmann Marco	Informatik	ICT-System-Administrator	01.08.2018
------------------	------------	--------------------------	------------

Austritte

Zimmermann Roger	Informatik	ICT-Supporter	31.05.2018
------------------	------------	---------------	------------

Tragust Ida	Einwohneramt	Verwaltungsangestellte	31.08.2018
-------------	--------------	------------------------	------------

Departement IIIEintritte

Blum Damaris	Sozialdienst	Sozialarbeiterin	01.03.2018
--------------	--------------	------------------	------------

Meier Petra	Sozialdienst	Verwaltungsangestellte	01.04.2018
-------------	--------------	------------------------	------------

Pertschy Benjamin	Sozialdienst	Sozialarbeiter	01.05.2018
-------------------	--------------	----------------	------------

Austritte

Hunziker Nicole	Sozialdienst	Verwaltungsangestellte	28.02.2018
-----------------	--------------	------------------------	------------

Schellenbaum Iris	Sozialdienst	Sozialarbeiterin	28.02.2018
-------------------	--------------	------------------	------------

Ziegler Saskia	Sozialdienst	Leiterin Jugendtreff	28.02.2018
----------------	--------------	----------------------	------------

Müller Jessica	Sozialdienst	Sozialarbeiterin	31.03.2018
----------------	--------------	------------------	------------

Departement IVEintritte

Clopath Richard	Werkbetrieb	Mitarbeiter	01.01.2018
-----------------	-------------	-------------	------------

Savoldelli Renzo	ARA	Technischer Mitarbeiter	01.02.2018
------------------	-----	-------------------------	------------

Kopp Erich	VBD	Buschauffeur	01.04.2018
------------	-----	--------------	------------

Leibundgut Mario	Forstbetrieb	Forstwart	01.04.2018
------------------	--------------	-----------	------------

Meier Fritz	VBD	Buschauffeur	10.04.2018
-------------	-----	--------------	------------

Lehmann Rico	ARA	Technischer Mitarbeiter Förster	15.04.2018
--------------	-----	---------------------------------	------------

Martino Lorenzo	Forstbetrieb		01.05.2018
-----------------	--------------	--	------------

Tanasic Dragan	VBD	Buschauffeur	01.05.2018
----------------	-----	--------------	------------

Güleç Birol	VBD	Buschauffeur	01.06.2018
-------------	-----	--------------	------------

Gujan Peter Ulrich	Werkbetrieb	Werkstattleiter	01.09.2018
--------------------	-------------	-----------------	------------

Gadmer Peter	Werkbetrieb	Mitarbeiter Werkbetrieb	01.11.2018
--------------	-------------	-------------------------	------------

Krättli Patric	Werkbetrieb	Mitarbeiter Werkbetrieb	01.11.2018
----------------	-------------	-------------------------	------------

Austritte

Nussbaum Hans	ARA	Technischer Mitarbeiter	28.02.2018
---------------	-----	-------------------------	------------

Adank Fritz	ARA	Technischer Mitarbeiter	31.03.2018
-------------	-----	-------------------------	------------

Casty Mario	Forstbetrieb	Forstwart	31.03.2018
Ambühl Christian	VBD	Buschauffeur	31.07.2018
Walder Erich	Forstbetrieb	Forstwart	31.07.2018
Seiler Beat	Werkbetrieb	Werkstattleiter	31.08.2018
Putzi Werner	Werkbetrieb	Loipendienst	31.10.2018

Departement VEintritte

Casanova Marcus	Hochbauamt	Projektleiter	01.08.2018
Frei Andreas	Hochbauamt	Sachbearbeiter	01.08.2018
Nyffeler Conradin	Liegenschaften	Fachmann Betriebsunterhalt	07.08.2018
Do Nascimento Paulo	Liegenschaften	Abwart Langlaufzentrum	21.08.2018
Felber Maurus	Hochbauamt	Sachbearbeiter	01.09.2018
Vogt Bruno	Liegenschaften	Hauswart	01.12.2018

Austritte

Koch Susanna	Hochbauamt	Bausekretärin	31.07.2018
Knöpfli Marco	Liegenschaften	Fachmann Betriebsunterhalt	31.08.2018
Gosak Eva	Hallenbad	Raumpflegerin	30.09.2018
Bösch Anton	Liegenschaften	Hauswart	31.10.2018
Janett Armin	Liegenschaften	Hauswart	31.10.2018

Lernende

Alle Lernenden haben die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwünsch! Dies sind:

Forstwart EFZ

Rominger Claudio
Stoffel Florian

Kauffrau

Bruhin Natascha
Spitz Marion

Folgende Lernende haben am 1. August 2018 ihre Ausbildung in den Betrieben der Gemeinde Davos angetreten:

Forstwart

Vetsch Janic

Kauffrau

Accola Carina
Rodrigues Vasconcelos Mariana

Dienstjubiläen

Im Berichtsjahr konnten folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Dienstjubiläum feiern:

10 Dienstjahre

Bühler Marcel, VBD
Kindschi Hanspeter, VBD

Lussi Claudia, Liegenschaften
Lussi Sepp, Liegenschaften
Michel Claudia, Leihbibliothek
Mitrovcanin Zlatko, VBD
Sutter Gaby, Hallenbad
Weber Christian, Werkbetrieb

15 Dienstjahre

Bollhalder Doris, VBD
Gruber Norbert, Technische Betriebe
Hüschi Willi, Hallenbad

20 Dienstjahre

Aschwanden Roland, VBD
Fankhauser Daniel, Werkbetrieb

30 Dienstjahre

Carigiet Martin, Einwohneramt
Gehrig Elisabeth, Leihbibliothek
Klepping Michael, Forstbetrieb
Lang Bruno, ARA
Stiffler Conrad, Werkbetrieb
Telli Conrad, Forstbetrieb

40 Dienstjahre

Platz Aldo, Werkbetrieb

Pensionierungen

Im Jahr 2018 gingen 8 Mitarbeitende in Pension:

Adank Fritz, ARA
Ambühl Christian, VBD

Bösch Anton, Liegenschaften
Nussbaum Hans Ruedi, ARA
Reiss Walter, Dokumentationsbibliothek
Seiler Beat, Werkbetrieb
Tragust Ida, Einwohneramt
Walder Erich, Forstbetrieb



In der Grossen Stube wurden im Dezember 2018 nachstehende Mitarbeiter durch den Landammann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet (v.l.n.r.): Hans Ruedi Nussbaum, Fritz Adank, Erich Walder, Anton Bösch, Ida Tragust, Christian Ambühl und Beat Seiler (nicht anwesend: Walter Reiss)

Raumplanung**Cornelia Deragisch, Gemeindearchitektin**

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Geschäfte weiter vorangetrieben, für die bereits 2017 Vorarbeiten geleistet worden waren. Dazu zählen etwa Teilrevisionen der Ortsplanung im Unterschnitt, in der Duchli oder im Bereich des AO-Forschungszentrums. Die herausfordernden Arbeiten für das Gesetz über Zweitwohnungen der Gemeinde Davos wurden fortgesetzt und die Standortsuche für die Rega-Basis intensiviert.

Erfolgreich abgeschlossen werden konnte die Teilrevision der Ortsplanung in der Palüda, der das Stimmvolk im November mit fast 70 % Ja-Stimmen-Anteil zustimmte. Auch drei Ortsplan-Teilrevisionen im Zusammenhang mit Beschneigungsanlagen in den Gebieten Jakobs- horn, Parsenn und Rinerhorn wurden zur Abstimmungsreife gebracht und vom Grossen Landrat Anfang Dezember jeweils einstimmig verabschiedet.

Informatik

Heinz Kühne, Leiter Informatik

Die Fertigstellung des Projektes EVAGEM-HRM2, der geplante weitere Ausbau der Gemeindelösung für die effiziente Datenverarbeitung sowie die Einführung einer einheitlichen Zeiterfassung für alle Departemente der Gemeinde Davos waren 2018 die grossen Herausforderungen im Applikationsbereich.

Im Bereich der IT-Basisinfrastruktur konnte die geplante Erneuerung im Security-Umfeld weitgehend umgesetzt werden und für die 2019 anstehenden Erneuerungsprojekte in der Volksschule und in der Gemeinde wurden diverse Vorarbeiten realisiert.

Die Abteilung Informatik der Gemeinde Davos betreut mit ihren 300 Stellenprozenten die komplette Informatik- und Telekommunikationsinfrastruktur der Gemeinde Davos. Dazu zählen neben der Verwaltung, sämtliche Gemeindebetriebe, die Volksschule inkl. der Berufsfachschule Davos, die Region Prättigau/Davos sowie das Hallenbad, das Eisstadion, das Kongresszentrum und das Langlaufzentrum Davos.

Die aktuellen Kennzahlen der IT sehen für das Berichtsjahr wie folgt aus:

Netzwerke	5
Switches	86
Security-Systeme	11
Telefonanlagen	4
Physische Server	12
Virtuelle Server	66
SAN-Storage / Backup / Archiv	3
Arbeitsplätze (PC/NB)	489
Multifunktionsprinter MFP	52
Netzwerkprinter	114
Lokale Printer	0
Benutzer (Gemeinde & Schule)	1734
Standorte mit IT-Infrastruktur	34

IT Infrastruktur Ende 2018

Gemeindelösung und Zeiterfassung

Die Gemeindelösung wird im Rahmen der Digitalisierungsbestrebungen der Gemeinde Davos laufend erweitert, um die Datenverarbeitung zu optimieren. Dies betrifft die Bereiche Vertragsverwaltung, Reporting sowie verschiedene Ergänzungen für die Einwohnerkontrolle und die Finanzverwaltung. Um die IKS-Anforderungen erfüllen zu können, wurden Grundkonfigurationen mit den vorhandenen Systemtools aufgebaut. Diese werden in den kommenden Jahren sicherlich noch erweitert, da die Anforderungen an das Controlling und die Nachvollziehbarkeit generell deutlich zunehmen.



Systemübersicht



AbaClock und AbaClick

Der Aufbau der neuen und einheitlichen Zeiterfassung ist wie erwartet ein sehr aufwändiges Projekt. Um die vielen Spezialitäten und sehr unterschiedlichen Vorgaben und Abläufe in den Departementen der Gemeinde Davos deutlich zu optimieren und zu vereinheitlichen, waren sehr grosse Anstrengungen bei allen

Projektbeteiligten nötig. Die grossen Unterschiede sind zudem auch in der technischen Umsetzung nicht ganz einfach zu realisieren. Dieser Anpassungsprozess ist dabei noch nicht abgeschlossen und wird die Gemeinde Davos im Bereich Zeiterfassung und in der zweiten Phase im Bereich der Leistungsverrechnung noch stark fordern. Trotz der intensiven Vorarbeiten und Abklärungen gelangen seit der produktiven Inbetriebnahme immer wieder neue Fragen und Herausforderungen an das Projektteam, für welche anschliessend sehr oft in enger Zusammenarbeit mit dem Personaldienst Lösungen gesucht werden müssen. Die Zeiterfassung von Abacus ist hoch integriert, was grosse Vorteile mit sich bringt, ist aber im Gemeindeumfeld mit seinen sehr breiten Anforderungen noch nicht so weit verbreitet wie im KMU-Umfeld. Daher mussten und müssen auch in Zukunft für die Lösung einzelner Anforderungen neue Lösungen mit dem Softwarehersteller gesucht werden.

CMI Axioma und CMI Tomba

Die Geschäftsverwaltungslösung (GEVER) CMI Axioma ist in der Gemeinde Davos schon sehr lange erfolgreich im Einsatz. Im Berichtsjahr musste wieder einmal ein grosses und umfangreiches Update durchgeführt werden. Parallel dazu wurde die Lösung deutlich vereinfacht, in dem die bisher separat geführten Mandanten pro Organisationseinheit in einem einzigen Mandanten zusammengeführt wurden. Diese Zusammenlegung führt in Zukunft zu einem deutlich kleineren Betriebs- und Unterhaltsaufwand, da neu nur noch ein Mandant bei Updatearbeiten bearbeitet werden muss und nicht wie früher 15 Mandanten. Die Rechtestrukturen können dank dem neuen Softwarerelease weiterhin sichergestellt werden, was aus Datenschutzgründen zwingend nötig ist. Für das Softwareupdate und insbesondere für die Mandantenzusammenführung waren aufwändige Vorarbeiten nötig. Die eigentliche Mandantenzusammenführung wurde schliesslich auf das erste Quartal 2019 verschoben, damit die sehr intensiven Arbeiten in der Kanzlei im Zusammenhang mit den auf das WEF-Jahrestreffen 2019 hin eingeführten neuen Regelungen für Verkehr und Logistik nicht durch die Systemarbeiten beeinträchtigt wurden.

Das Bestattungswesen wurde per 1. Januar 2019 als neue Aufgabe von den Fraktionen in die Gemeinde Davos überführt. 2017 und 2018 wurde in enger Zusammenarbeit mit der Fraktion Davos Platz eine neue einheitliche Todesfall- und Grabverwaltung evaluiert und 2018

aufgebaut. Die Anwendung Tomba ist ein Fachmodul der bereits bestehenden GEVER-Lösung CMI Axioma. Mit dieser Lösung können die Verwaltung aller Friedhöfe sowie alle Todesfälle komplett in einem System mit durchgängigen elektronischen Prozessen gemäss den gesetzlichen Richtlinien abgebildet werden. Im Weiteren können über Standard-schnittstellen wichtige Daten (z.B. Subjektdaten) von der Gemeindelösung direkt in die Fachlösung Tomba übernommen werden, was die Datenhaltung und die Abläufe für die Rechnungstellung vereinfacht und die Qualität erhöht. Der Betrieb der Lösung konnte planmässig per Jahresbeginn aufgenommen werden.

Eine Herausforderung stellen die in der Gemeinde Davos definierten Abläufe und Möglichkeiten für Grabpflegedepots dar. Die sehr kundenfreundliche Lösung ist in dieser Ausprägung einzigartig und bedingt den Aufbau einer Speziallösung innerhalb der beteiligten Anwendungen Tomba, Nest und Abacus, damit das Ganze medienbruchfrei betrieben werden kann. Diese Speziallösung wird im Laufe des Jahres 2019 realisiert.

Damit das Bestattungsamt als neues Gemeindeamt normal in den bestehenden IT-Systemen arbeiten kann, wurden die Büros der Fraktionsgemeinde Davos Platz in den Arkaden 2018 netzwerktechnisch in die Gemeinde Davos integriert.

Aufbau Belegintegration Grundbuchlösung

Im Grundbuchamt wurde Ende 2018 das Modul Belegintegration in die bestehende Grundbuchlösung Terris integriert. Damit können nun elektronische Belege einfach in das Grundbuchsystem integriert und verwaltet werden.

Microsoft Lizenzanalyse und Vertragserneuerung

2018 wurden die bestehenden Microsoft Lizenzverträge erneuert. Damit die Verträge optimal auf das Portfolio der Gemeinde Davos abgestimmt sind, wurde eine Lizenz- und Anforderungsanalyse durchgeführt. Damit konnten die Kosten für die nötigen Lizenzen reduziert und die Flexibilität erhöht werden, insbesondere auch im Bereich der mobilen Clients, welche auch in der Gemeindeverwaltung immer wichtiger werden.

Erneuerungen Security-Systeme

Die bestehenden Security-Systeme wurden im vergangenen Jahr erneuert und dabei in wichtigen Bereichen zusammengelegt, um Synergien zu nutzen, Kosten zu sparen und um für die Zukunft möglichst gut gerüstet zu sein. Es wurden die FW-Systeme, die Mailgateway-Systeme sowie die Reverse-Proxy-Systeme erneuert. Nach Abschluss dieser Arbeiten sind alle Systeme wieder aktuell, und dank der Optimierungen im Systemaufbau können die Betriebskosten gesenkt werden. Im kommenden Jahr werden wichtige Erweiterungen wie z.B. die Mailverschlüsselung in Betrieb genommen, damit E-Mails sicher und unveränderbar übertragen werden können.

Neuer Arbeitsplatz für die Volksschule, die Verwaltung und alle Gemeindebetriebe

2019 werden die Arbeitsplätze in der Volksschule, in der Verwaltung und in allen Gemeindebetrieben erneuert. Neben neuer Arbeitsplatz-Hardware wird das Betriebssystem Windows 10 und eine aktuelle Version von Office aufgebaut. In der Volksschule wird zukünftig mit Office365 gearbeitet, was viel Flexibilität und Ortsunabhängigkeit für den Schulbetrieb sicherstellt.

Die Volksschule muss ab dem Schuljahr 2018/2019 schrittweise die Vorgaben des Lehrplans 21 erfüllen. Dazu wurde das Umsetzungs- und Einführungskonzept für den Lehrplan 21 erstellt und dem Kleinen Landrat vorgelegt. Dieses Konzept umfasst neben den reinen IT-Vorgaben (z.B. Mengengerüst, Einsatzgebiete und funktionale Anforderungen etc.) insbesondere die organisatorischen Punkte wie Schulorganisation, Weiterbildung, Supportorganisation und vieles mehr. Aufgrund dieses Konzepts wurden im letzten Quartal

2018 zahlreiche Vorbereitungsarbeiten durchgeführt, damit die Umsetzung im 2019 durchgeführt werden kann. Insbesondere die Umstellung der Schulumgebung auf AzureAD und Office365 bedingt viele Anpassungen und Tests, damit im Sommer 2019 alles für den Schulbetrieb bereit sein wird. Das zukünftige Betriebskonzept sieht vor, dass alle Daten, welche aus Datenschutzsicht erhöhten Anforderungen genügen müssen, an einem Ort zusammengefasst werden und dass auf den Schulsystemen ausschliesslich der Schulbetrieb läuft.

Eisstadion Davos und Kongresszentrum Davos

Im Eisstadion mussten gegen Ende 2018 die Netzwerksysteme im Eisstadion so ergänzt werden, dass die Erweiterungen auf der Nordseite integriert werden konnten.

Im Kongresszentrum Davos wurden alle Konzepte und die Evaluation für die Erneuerung der gesamten LAN- und WLAN-Infrastruktur erarbeitet. Dabei wurde eine Lösung mit dem IT-Dienstleister vom World Economic Forum (WEF) gefunden, welche für beide Seiten grosse Vorteile bringen wird. So verfügt das Kongresszentrum Davos neu das ganze Jahr über Systeme, welche während dem WEF-Jahrestreffen im Einsatz stehen, und die WEF-Verantwortlichen müssen deutlich reduzierte Umbauten für das Jahrestreffen durchführen. Eine klassische Win-Win-Situation.

Steuerverwaltung**Thomas Meisser, Leiter Steuerverwaltung**

Nach der Annahme des Budgets 2018 der Gemeinde anlässlich der Volksabstimmung im November 2017 wurde der Gemeindesteuersatz für das Jahr 2018 weiterhin bei 103 % der einfachen Kantonssteuer belassen.

Die Gemeinde hat gemäss Vertrag mit dem Kanton Graubünden 80 % aller unselbstständig Erwerbenden und sekundär Steuerpflichtigen zu veranlagern. Per 31. Dezember 2018 waren dies 7'461 Fälle für das Jahr 2017 sowie 123 Fälle des Jahres 2018 (Wegzuger Ausland / Todesfälle / Liegenschaftsverkäufe). Natürlich wurden auch noch pendente Fälle der Steuerperiode 2016 und früher durch das Gemeindesteueramt erledigt.

Neu wurden die provisorischen Gemeindesteuerrechnungen für das Jahr 2018 Anfang November 2018 versandt. An den Zahlungsterminen hat sich jedoch nichts geändert. Die Rechnungen für Kanton und Bund wurden wie gewohnt Ende Januar 2019, zentral vom kantonalen Amt für Informatik in Chur, versandt. Allen Steuerpflichtigen (Stichtag 31.12.) wurde im Januar 2018, ebenfalls vom Amt für Informatik, die Steuererklärung zugestellt. An den Fristen für die Einreichung hat sich nichts geändert.

Die Steuerperiode 2017 war die zweite Steuerperiode, die papierlos veranlagt wurde. Der Akteneingang findet in Chur bei der kantonalen Steuerverwaltung statt. Im Scancenter werden sämtliche Formulare und Belege eingescannt und der Gemeinde online via Bildschirm am Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt. Die eingereichten Belege werden nach einer gewissen Zeit von der Steuerverwaltung in Chur vernichtet.

Die ganze Systemumstellung wurde weiter optimiert und eine Umstellung zurück zum Papier kann sich niemand mehr vorstellen. Leider ist das Problem mit der Performance und Stabilität der Veranlagungssoftware immer noch vorhanden und wird wohl erst mit der neuen Softwarelösung restlos behoben. Die Einführung wird auf 2021 oder 2022 erwartet.

Die definitiven Veranlagungen erfolgen so schnell als möglich, um den Pendenzenstand klein zu halten. Trotz des Systemwechsels ist die Befürchtung, dass die Pendenzen temporär zunehmen könnten, nicht eingetreten.

Ist ein Pflichtiger an einer AG, GmbH oder Kollektivgesellschaft beteiligt, muss zusätzlich noch die Veranlagung der Gesellschaft, die durch das Revisorat in Chur vorgenommen wird, abgewartet werden.

Folgende Anzahl Spezialsteuern wurden im 2018 von der Gemeinde erledigt:

- Erbschafts-, Vorempfangs- und Schenkungssteuern 151

2018 konnten 20 Steuererlassgesuche erledigt werden. 10 Anträge wurden abgewiesen und 10 gutgeheissen. So sind per 31. Dezember 2018 noch 6 Gesuche pendent.

Grundbuchamt

Martin Toggweiler, Grundbuchverwalter

In der Statistik 2018 sind die Anzahl der abgewickelten Geschäfte ersichtlich (wie bereits in den Vorjahren), jedoch ohne genauere Aufteilung sowie ohne die Angabe der Summen (Verkauf / Grundpfandrechte). Bei den Notariats- und Grundbuchgebühren wurde gegenüber dem Vorjahr mit Fr. 964'992.15 leicht mehr, bei der Handänderungssteuer mit Fr. 4'114'348.75 deutlich mehr eingenommen.

Personell gab es keine Veränderung im Grundbuchamt, sodass weiterhin nach wie vor nur ein Grundbuchverwalter-Patentinhaber tätig ist.

Grundbuchamt Davos / Statistik 2018

Anzahl der Grundbuchbelege in der Gemeinde Davos

Im Jahr 2018: 1303 Zum Vergleich im Jahre 2017: 1320

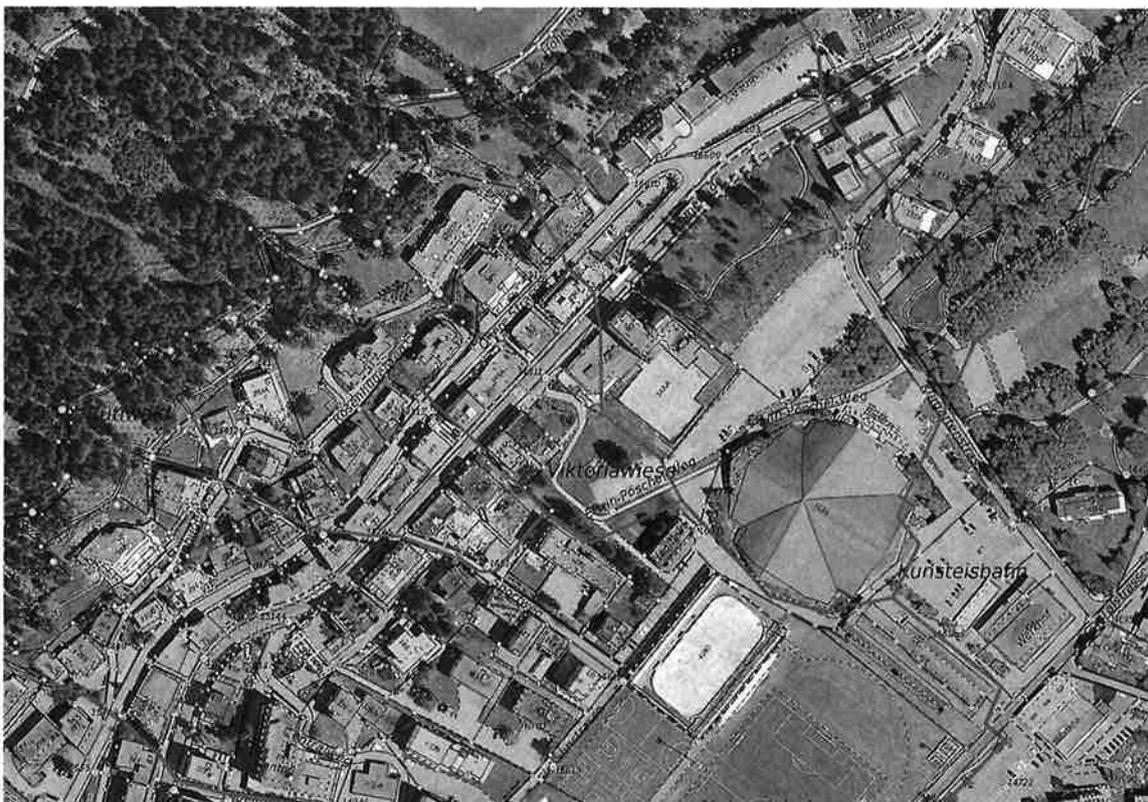
Die Geschäfte verteilen sich wie folgt:	2018	2017
Eigentumsübertragungen infolge Verkauf	273	250
Schenkungen, Erbvorbezüge, Erbteilungen, Abtretungen, Tausch, Urteile, Sacheinlagen, Fusionen, Mutationen	166	153
Erbgänge	94	89
StWE-/Miteigentums-Begründungen	5	12
StWE-Nachträge	16	13
Grundpfandrechte (Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen)		
Errichtungen und Erhöhungen	251	262
Löschungen und Teillöschungen	121	141
Dienstbarkeiten / Löschung Dienstbarkeiten	154 / 43	176 / 48
Vormerkungen / Löschung Vormerkungen	55 / 79	67 / 52
Anmerkungen / Löschung Anmerkungen	109 / 58	89 / 30
Diverses (Gläubigerwechsel / -einträge, Pfandfreigaben, Firma-/ Namensänderungen, Pfandrechtserneuerungen / -vermehrungen / Pfandrechtsumwandlungen / Rangregelungen)	518	354
Total (In einem Beleg können mehrere Geschäfte enthalten sein)	1'942	1'736

Grundbuchvermessung**Stefan Darnuzer, Geometer**

Im Berichtsjahr wurde viel an der Periodischen Nachführung (PNF) gearbeitet. Die Bodenbedeckung ist nachgeführt, dem Regionalforstingenieur wurden im Herbst Pläne mit vorgeschlagenen Änderungen am geschlossenen Wald und an den übrig bestockten Flächen zur Beurteilung und Ergänzung zugestellt.

Die fliessenden Gewässer (Objekte in der Bodenbedeckung sowie die Rinnsale und die eingedolten öffentlichen Gewässer der Ebene

Einzelobjekte) zu einem zusammenhängenden Netz zu vervollständigen, stellte sich als echte Herausforderung heraus. Im Baugebiet von Davos Dorf und Davos Platz mussten sehr viele Meteorwasserleitungen aus der Rubrik Abwasser als eingedolte öffentliche Gewässer in die amtliche Vermessung übernommen werden. Diese fangen die Bäche am Rand des Baugebietes ab und leiten sie unterirdisch bis ins Landwasser.



Eingedolte öffentliche Gewässer (nicht mehr sichtbare Bäche), blau hervorgehoben

Nachführung der amtlichen Vermessung

Neben den Vermessungsoperaten (Lose), welche für die Erfassung neuer Daten oder für flächendeckende Anpassungen des Vermessungswerks an die veränderte Situation durchgeführt werden, muss das Vermessungswerk auch mittels der laufenden Nachführung ständig aktuell gehalten werden. Zur Gewährleistung dieser Aktualität wurden im Berichtsjahr 26 Grenz- und 102 Gebäude- resp. Kultur-

grenzmutterationen vorgenommen. Grössere Anpassungen gab es infolge der abgeschlossenen Sanierungen der Teilstücke an der Promenade, wo auch die Eigentumsgrenzen an die neue Situation angepasst wurden.

Einwohneramt / AHV / Landwirtschaft / Ordnungsamt

Martin Carigiet, Ressortleiter

Einwohneramt

12'689 Personen waren per 31. Dezember 2018 beim Einwohneramt der Gemeinde Davos registriert. Zur gleichen Zeit des Vorjahres zählte die Gemeinde 12'576 Personen. Vergleicht man den Bestand zwischen Schweizer und Ausländer so stellt man fest, dass die Einwohnerzahl im Berichtsjahr bei den Schweizern um 23 Personen abgenommen und bei den Ausländern um 136 Personen zugenommen hat.

Einwohnerstatistik im Vergleich

	2018	2017
Stand:	31.12.	31.12.
Niederlassung CH Bürgerrecht Davos	6'278 1'668	6'286 1'698
Total CH	7'946	7'984
Niederlassung C Aufenthalt B andere Bewilligungen	1'504 1'120 326	1'132 1'478 393
Kurzaufenthalter L, G	1'087	905
Total Ausländer	4'037	3'908
Wochenaufenthalt CH Wochenaufenthalt Ausländer	616 90	601 83
Total Bestand	12'689	12'576
ESPOP-Statistik	10'896	10'987

Dagegen hat die ständige Wohnbevölkerung im Vergleich zum Vorjahr um 91 Personen abgenommen und beträgt per Ende Dezember 10'896 Personen. Davon gehören 2'950 Personen einer ausländischen Staatsangehörigkeit an. Als Wochenaufenthalter hielten sich per Ende Dezember 616 Schweizerinnen und Schweizer sowie 90 Ausländerinnen und Ausländer in unserer Gemeinde auf.



Schalterbereich des Einwohneramts

Auch im Einwohneramt Davos ist die Digitalisierung ein grosses Thema. Bis zum Jahr 2018 hat sich eine grosse Menge an Unterlagen in Papierform angehäuft.

Neu werden sämtliche wichtigen Dokumente wie zum Beispiel Anmeldeformulare, Pass-/ID-Kopien sowie Abdrücke der Aufenthaltsbewilligungen zur entsprechenden Person in der Einwohnerkontrolle in digitaler Form hinterlegt. Dies war anfänglich mit einem grossen Aufwand verbunden, spart jedoch viel Platz und vereinfacht im Alltag die Arbeit des Einwohnerdienstes.

AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle ist ein wichtiges Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Sozialversicherungsanstalt Graubünden. Sie steht allen Kunden in Sozialversicherungsfragen zur Seite. Der Zulauf zur AHV-Zweigstelle hat in den letzten Jahren markant zugenommen. Immer mehr Bürger sind bei der heutigen wirtschaftlichen Lage auf Leistungen der Öffentlichkeit angewiesen. So hat die AHV-Zweigstelle vermehrt mit Gesuchen und Anträgen für den Bezug von Ergänzungsleistungen zu tun. Der Aufwand für die Anmeldung einer Ergänzungsleistung ist heute nicht nur bei der Zweigstelle, sondern auch bei der antragsstellenden Person sehr gross. Eine Verschärfung war notwendig, um schneller die genauere

wirtschaftliche Situation des Antragstellers zu ermitteln und um Missbräuche möglichst zu verhindern. Weiter sind im abgelaufenen Jahr zahlreiche Anmeldungen für den Bezug einer individuellen Prämienverbilligung sowie für den Bezug von Familienzulagen bei der AHV-Zweigstelle eingegangen. Die Beträge an Prämienverbilligungen zahlt die SVA Graubünden direkt dem entsprechenden Krankenversicherer aus, welcher die Verrechnung mit den Monatsprämien bei den einzelnen Personen vornimmt. Für die Arbeiten der AHV-Zweigstelle zu Gunsten der SVA Graubünden hat die Gemeinde für das Jahr 2018 einen Betrag von Fr. 13'524.40 erhalten.

	2018	2017
Eingereichte Gesuche für die indiv. Prämienverbilligung	741	760
Beitragszahler	3'409	3'412
AHV-Renten	1'314	1'287
IV-Renten	145	162
Ergänzungsleistungen	313	318
Hilfslosenentschädigungen	42	42

Landwirtschaft

Die Umsetzung der Agrarpolitik und die korrekte Abwicklung der Strukturserhebung sind nicht zuletzt dank der Mithilfe der Gemeinden und ihren Funktionären gewährleistet. Für die Gemeindefunktionäre fand die entsprechende Informationstagung am Plantahof am 23. Januar 2018 statt. Mit der Strukturserhebung 2018 werden die Bewirtschafter mit einigen Änderungen konfrontiert. Im Kanton Graubünden wurde im Jahr 2017 in 17 Pilotgemeinden die Erhebung der Nutzflächen zum ersten Mal mit agriGIS durchgeführt. Ab dem Jahr 2018 hat der Kanton bei allen Betrieben dieses neue Erfassungsprogramm für die Nutzflächenerfassung eingesetzt.



Rinder unter dem Äplihorn

Das agriGIS ist ins Agriportal eingebunden, und die Erfassung der Flächen führten die Landwirte wie bisher selber durch. Am Plantahof wurde mindestens eine Person aus jeder Gemeinde auf dem neuen agriGIS-System geschult, damit die Gemeinde für Fragen und für den Support als erste Anlaufstelle dem Bewirtschafter zur Seite stehen konnte. Bei der Umsetzung und während der Erfassungszeit wendete die Ackerbaustelle mehr als 50 zusätzliche Stunden auf, um eine korrekte Datenerhebung zu gewährleisten. In der Landschaft Davos wurde im Berichtsjahr eine Fläche von 1'593 ha bewirtschaftet. Im Vergleich zum Vorjahr sind somit 48 ha mehr kultiviert worden. An die Sömmerungsbetriebe hat der Kanton im Berichtsjahr einen Betrag von Fr. 1'350'462.35 ausbezahlt. Der Kanton Graubünden löste im Jahr 2018 für die Ganzjahresbetriebe Direktzahlungen im Betrag von Fr. 5'372'960.– aus. Das Amt für Landwirtschaft hat auch im Berichtsjahr diverse Kontrollaufträge an die Gemeinde zugestellt. Zahlreiche Parzellen mussten vom Flächenbeauftragten der Gemeinde kontrolliert werden, ob die Bewirtschafter den Schnittzeitpunkt bzw. die Bewirtschaftungsart eingehalten haben oder nicht. Das Nichteinhalten des Schnittzeitpunktes oder der Bewirtschaftungsart wird vom Landwirtschaftsamt sanktioniert.

Tierseuchen- und Selbsthilfefonds

	2018	2017
Beitrag der Landwirte	14'860	15'328

Direktzahlungen an die Landwirte

	2018	2017
Direktzahlungen	5'372'960	5'273'036
Sömmerungs- und Alpengbeiträge	1'350'462	1'072'310



Auf dem Weg zum Alpeli Sertig



Fahrbewilligungen und Tageskarten

Strukturerhebung

	2018	2017
Total gemeldete Betriebe	115	
davon Tierhaltungsbetriebe und ÖLN-Betriebe	49	66
Anzahl Bienenzüchter	20	21
Anzahl Alpungsbetriebe	54	54
Bewirtschaftete Nutzfläche (ha)	1'593	1'545
Total Rindviehbestand	1'804	1'829
– Kühe gemolken	716	707
– Mutterkühe (übrige Kühe)	140	156
– Übrige /Jungvieh	948	966
Schafe	984	1'103
Ziegen	268	263
Pferde, Esel, Muli	166	170
Schweine	392	402
Bienenvölker	209	152

Ordnungsamt

Die Dienststelle im Parterre des Rathauses nimmt wichtige Funktionen zu Gunsten der Davoser Bevölkerung und der Gäste wahr.

Täglich werden bis 12 SBB-Tageskarten, zu einem moderaten Preis von Fr. 47.–, verkauft. Fahrkarten für den Autozug durch den Vereina von Klosters Selfranga ins Engadin nach Sglaia sind ebenfalls bei dieser Dienststelle erhältlich. Diese Tickets können in der Sommer- sowie in der Wintersaison gekauft werden. Auch im Berichtsjahr haben zahlreiche Personen von diesem Angebot Gebrauch gemacht und total wurden 3'052 Billette für den Transport durch den Vereina-Tunnel von Klosters nach Sglaia oder umgekehrt verkauft.

Im Jahr 2018 sind insgesamt über 843 Fundgegenstände am Schalter abgegeben worden. Ein Grossteil der Fundsachen stammt von Gästen des Verkehrsbetriebes VBD und des Hallenbades. Für alle Hundehalter in der Gemeinde Davos ist das Ordnungsamt für Mutationen oder Fragen die erste Anlaufstelle. Über 500 Hunde werden heute im Register geführt. Das Ordnungsamt stellt zudem zahlreiche Bewilligungen aus für besondere Anlässe, welche in der Gemeinde durchgeführt werden, wie Festwirtschaftsbewilligungen, Alkoholausschank, Benützung von öffentlichem Grund usw.

	2018	2017
SBB-Tageskarten	4'203	4'295
Vereina-Billette (Sommer)	630	749
Vereina-Billette (Winter)	2'422	2'267
Mofa-Vignetten	103	95
Fund- und Verlustfälle	843	699
Anzahl registrierte Hunde	521	515

Ordnungsdienst**Thomas Müller, Leiter**

Zu den Hauptaufgaben des Ordnungsdienstes gehören die Kontrolle des ruhenden Verkehrs, die Instandhaltung von vorhandener Signalisation, das Erstellen von Verfügungen, Strassenmarkierungen und neuer Beschilderung, die Kontrolle von vermieteten Plätzen, die Belegung öffentlichen Grundes, das Plakatwesen, Marktwesen, Taxi- und Kutschenbetriebe.

Die jährlich stattfindenden Grossveranstaltungen verlangen einen stark erhöhten Betreuungsaufwand durch den Ordnungsdienst: im Januar das WEF-Jahrestreffen und an den Juli-Freitag das Strassenfest davos@promenade, dazu der Swiss Alpine Marathon, das Sertig-Schwinger und am Ende des Jahres der Spengler Cup.

Auf dem Parkplatz Davosersee, im hinteren Teil, auf den Parkplätzen Stilli und Strela sowie beim Parkplatz Stilli/See wurden die Parkuhren ersetzt. Die freigewordenen Parkuhren wurden auf den Parkplätzen Mattastrasse 1, Gemeindehaus und Promenade 67 aufgestellt, wo sie noch ältere Modelle, die keine Parkscheine ausstellen konnten, ersetzen.

Dokumentationsbibliothek**Nelson Timothy, Leiter**

Die Arbeit der Dokumentationsbibliothek steht seit Jahren primär im Zeichen der Publizistik und der wissenschaftlichen Forschung. Seit der Erhebung der Statistik im Jahre 2000 ist die Dokumentationsbibliothek an 730 Veröffentlichungen mitbeteiligt gewesen: Ob Zeitungs- oder Zeitschriftenbeiträge, Monografien, Ausstellungskataloge, Matura- und Seminararbeiten, Magisterarbeiten und Dissertationen, Websites, Filmproduktionen, Radio- oder Fernsehsendungen, kaum etwas zur Geschichte von Davos erscheint im deutschsprachigen Raum, ohne dass die Urheber und Produzenten sich mit den historischen Quellen in der Dokumentationsbibliothek beschäftigt hätten.

Die Mitarbeit an Publikationen über Davos und die Betreuung der Besucher vor Ort haben seit Jahren höchste Priorität. Die Recherchen und Beratungen führten zur Veröffentlichung von 53 Einzeltiteln (2017 waren es 55): 8 Monografien, 2 Matura- bzw. Seminararbeiten, 2 Magisterarbeiten, 33 Einzelbeiträge in diversen Periodika, 2 Fernseh- bzw. DVD-Produktionen, 5 Rezensionen und 1 Prospekt. Partner der Zusammenarbeit sind Herausgeber und Mitarbeiter von diversen Publikationen in der Gemeinde, im Kanton und in der sonstigen Schweiz (Davoser Revue, Davoser Zeitung, reformiert., Südostschweiz, Terra Grischuna u.a.m.). Partner sind aber auch Verlage und Fernsehsender im Ausland (FAZ, Klett-Cotta, Spiegel, Spiegel TV und ORF) und zwei Ausstellungsmacher in Davos (Heimatismuseum und Medizinemuseum).

Ein Höhepunkt im Jahr 2018 war die Übergabe des Archivs der ehemaligen Chalet-Fabrik an die Gemeinde. Fast 120 grosse Mappen und diverse Baupläne wurden in das Archiv der Dokumentationsbibliothek im Schulhaus an der Schulstrasse gebracht (vgl. Davoser Zeitung vom 23. November 2018). Dort konnten die Dokumente gesichtet werden. Ebenfalls erwähnenswert ist die Tatsache, dass der Kanton auf Vorschlag der Gemeinde Davos die Dokumentationsbibliothek als Empfängerin von kantonalen Kulturförderungsgeldern bestätigt hat.

Die Statistiken über Jahre hinweg belegen den hohen Bekanntheitsgrad der Dokumentationsbibliothek, und die Zahl der Besuche vor Ort nahm 2018 deutlich zu: 336-mal wurden Besucher vor Ort betreut (2017: 288). Die 143 Besuche von Personen aus der Gemeinde Davos und 122 aus der übrigen Schweiz stellen relativ konstante Werte dar, aus dem Ausland kamen 61 Besucher. Etwa ein Drittel aller Besucher wurden ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten persönlich betreut.

Primär durch Schenkungen (häufig Nachlässe), aber auch durch die Lieferung von Belegexemplaren und Periodika ist der Bestand weiter gewachsen. Aus diversen Quellen wurden für das Fotoarchiv etwa 200 Scans angefertigt. Inventarkarten für die Fotokartei mussten recherchiert und erstellt werden, und etwa 1000 Bild- und Schriftdokumente sind gescannt und an Forschende im In- und Ausland elektronisch versendet worden. Mittlerweile befinden sich rund 9500 inventarisierte bzw. digitalisierte Bilder im Fotoarchiv.

Leihbibliothek Davos

Claudia Michel, Leiterin

Neue Projekte, digitale Modernisierung und die traditionellen bibliothekarischen Aufgaben liefen während des Jahres ineinander.

Projekte

Bücherkisten für die Volksschule

Zur wichtigsten Neuerung dieses Jahres gehörte die Ausarbeitung des Projekts „Bücherkisten für die Schulklassen der Volksschule“. Überlegen, Verhandeln, Organisieren und Mehrarbeit zeigten Erfolg: An 27 Schulklassen konnten Bücherkisten mit je 50 Büchern ausgeliefert werden.

BILD 1

Bücherkisten zum Abholen bereit

Bücherbox-Telefonkabine

In Zusammenarbeit mit der Kulturallianz entstand aus der unbenutzten Telefonkabine auf dem Silvrettaplatz eine frei zugängliche bunte Bibliothek zum Schmökern und Austauschen.

BILD 2

Bücherbox-Telefonkabine

Das Bibliotheksjahr in Fakten und Zahlen

Der Medienbestand beläuft sich auf 19'000 Medien. Leser haben 50'000 Ausleihen getätigt, an 250 Tagen im Jahr war die Leihbibliothek geöffnet. 123-mal machten Davoser Schulklassen einen Besuch. Die Lesebänke an den 5 Standorten See, Höhenpromenade, Kurpark, Hallenbad und Islen mussten ordentlich unterhalten werden. 6 Teamsitzungen wurden durchgeführt, 10 Weiterbildungen und die Jubiläumstagung von lesengr in Chur besucht. Seit dem 1. Juni arbeitet die Leihbibliothek mit dem neuen Logo der Gemeinde:



Das alte und das neue Logo

Was war los in der Bibliothek? Events 2018

März und November. Die kleinsten Bibliotheksbesuchenden nutzten an je vier Vormittagen die beiden Staffeln des Buchstartangebots „Mit Jojo im Bücherdschungel – erster Bücherspass“. Angeleitet von zwei Pädagoginnen entdecken die Kinder in Spiel und gemeinsamem Tun die Welt der Bücher.

Mittwoch, 23. Mai, **Erster Schweizer Vorlese- tag à la Davos**. Die Vorlesefans erlebten eine Mussestunde in der Bibliothek mit dem Ehepaar Verena und Thomas Hartmann-Roffler. Begleitet von der Querflöte ihres Mannes las die Autorin aus ihrem Buch "Bügeltisch und Pfarrküche" vor: die Geschichten ihrer beiden Grossmütter, Emilie aus Zürich und Elisabeth aus Chur.

Mittwoch, 20. Juni, **Bücherapéro mit Ferienlieblingslektüre**. Ein Abend zum Eintauchen in die Welt der Bücher. Das Team der Buchhandlung Schuler stellte in der Bibliothek neue und persönliche Ferienlektüre vor. Im Anschluss daran gab es Häppchen und Erfrischungen.

Bündner Bibliothekswoche, 10.-15. September, „Bibliothek digital“. **E-Book-Sprechstunde mit Rezept zur Onleihe** Im Jahresabo ist die Nutzung der Dibiost (Digitale Bibliothek Ostschweiz) inbegriffen. Wer E-Medien nutzen will, hatte an drei Abenden die Möglichkeit, in der Leihbibliothek Support zu erhalten.

Montag, 24. September, „**dichter klang!**“ **Lyrik mit Hanspeter Müller-Drossaart**. Der Schauspieler und Autor offerierte eine unterhaltsame Reise durch die Welt der Gedichte, dazu Klarinettenklänge von Matthias Mueller. Der Anlass fand im Rahmen der Bündner Bib-

liothekswoche statt. Das vorübergehend zu einem stimmungsvollen Kleintheater umgebaut alte Kino passte wunderbar zum Zweimann-Programm.

Freitag, 9. Nov. 2018, **Erzählnacht "In allen Farben"**. Eltern und Kinder des Transitzentrums Laret trafen sich in der Leihbibliothek zum grossen Erzählfest. Die Kinder der Primarschulklasse TRZ erzählten einen Strauss Farbengeschichten, die Bibliothekarinnen Fränzi und Coni die Geschichte mit dem bunt gescheckten Elefanten Elmar. Danach sassen alle gemütlich zusammen und genossen farbenfrohe Guetzli und Drinks von der Colour-Bar.

BILD 3

Erzählnacht

Montag, 5. November, **Autorenlesungen für angemeldete Schulklassen**. Vorgelesen hat Andrea Gerster aus ihren Jugendbüchern "Grüne Milch und anders", "Oda ist weg" und "The Best of Tarantino". Es nahmen 9 Schulklassen daran teil.

Mittwoch, 5. Dezember, **Adventsfeier mit Adventsgeschichten**. An der gut besuchten Weihnachtsfeier der Bündnerinnen-Vereinigung las jede Bibliothekarin eine Geschichte vor. Dann tauschten sich die Frauen zu weihnächtlichem Gebäck, Tee und Punsch rege aus.

Donnerstage, 6./13./20. Dezember, **Adventsgeschichten für Kinder**". Gespannt warteten die Kinder, die kleineren von ihren Eltern begleitet, jeweils darauf, ein weihnächtliches Bilderbuch zu hören. Zwei Bibliothekarinnen und Frau Alber erzählten. Am 6. Dezember war auch der Nikolaus anwesend und erfreute die Kinder. Sie sangen ihm ein Lied vor und eines sagte einen Nikolausvers auf.

BILD 4

Der Samichlaus ist da!

Regionalentwicklung Prättigau/Davos

Stefan Steiner, Leiter Regionalentwicklung

Davos entwickelt sich weiter – auch im Bereich „Digital City“

Digitalisierung ist die neue Normalität. Bei Digitalisierung darf man aber nicht nur an Unternehmen mit rein digitalen Geschäftsmodellen denken, wie die oft zitierten Unternehmen Amazon, Facebook oder Google. Auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der Schweiz sind immer stärker von der Digitalisierung betroffen, und zwar unabhängig von ihrem eigentlichen Kerngeschäft.

Neue Technologien und Möglichkeiten verändern tiefgreifend und immer schneller die gesamte Lebenswelt der Menschen. Aber welche Vorteile bringt den Klein- und Mittelunternehmern die Digitalisierung, welche Möglichkeiten und Chancen ergeben sich daraus für die Unternehmen und auch für Davos als Gemeinde?

Davos hat sich zum Ziel gesetzt, das Kompetenzzentrum für die digitale Transformation im Alpenraum zu werden. Die sogenannte «Holding Kompetenzzentrum Digitalisierung» umfasst drei Säulen, die zukünftig gestaltet und bespielt werden. Es sind dies die Themen *Events zur Digitalisierung*, *Science & Innovation* sowie *Digitale Transformation in Gemeinde & Destination*. Konkrete Handlungsempfehlungen werden in Zusammenarbeit mit der HTW Chur ausgearbeitet. Dabei soll auf Bestehendem aufgebaut werden, sprich den bereits angesiedelten Instituten, und damit eine Stärkung einhergehen.

In Forschungsinstituten ist viel Wissen und Erfahrung mit digitalen Technologien wie Datenanalyse, 3D-Drucker und vielem mehr vorhanden. Die Tourismusdestination ist eine fortschrittliche Anwenderin von digitalen Technologien. Diese Stärken sollen genutzt werden.

Am 27.-28. September 2018 fand die erste Austragung des Davos Digital Forum mit hochkarätiger Besetzung statt. Forumsinitiantin Petra Arends-Paltzer ist es gelungen, ein attraktives und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Über die beiden Konferenztage verteilt referierten 25 international

anerkannte Persönlichkeiten zu Themen der Digitalisierung. Weiter wurden zehn ‚Hands-On‘-Workshops geplant, an denen sich die Teilnehmer selber aktiv einbringen und mit Experten austauschen konnten.

Eine Vielzahl von weiteren Events und Veranstaltungen stärken die Angebotssäule *Events zur Digitalisierung*.

Im Projekt Mindfire wurden hundert weltweit selektionierte Talente für eine Woche in Davos zusammengebracht mit dem Ziel, sich zusammen mit zwanzig global führenden Forschern, Wissenschaftlern und Knowhow-Trägern im Bereich künstliche Intelligenz und Hirnforschung auf das Entschlüsseln des Brain Codes zu fokussieren.



Unter dem Dach der Digitalisierung werden weitere Projekte und Ideen forciert und umgesetzt. Es sind dies unter anderem:

Projekt «Myni Gmeind»

Im Projekt «Myni Gmeind» geht es darum, Serviceangebote zu identifizieren, welche für unsere Region durch die Nutzung der Digitalisierung Mehrwerte schaffen. Wir denken dabei an bestehende und neue Logistikangebote, Mobilität, sowie auch kombiniertes Nutzen von Gebäuden und Infrastrukturen bis hin zur

Nachhaltigkeit.

Das konkrete Projektziel in Davos lautet: *Aufwertung des Areals rund um den Bahnhof Davos Dorf mit der Schaffung einer Begegnungszone/eines Service-Hub*. Dieser umfasst verschiedene attraktive Dienstleistungen und Angebote für Jung und Alt (Tickets, Paketautomat 24, Poststelle, Co-Working, Sharing, Bildung, Treffpunkt, etc.). Ziel im ersten Halbjahr 2019 ist es, das Eingangstor für Davos (im Auto und per Bahn) zu entwickeln. Das Konzept und ein Business Case stehen dann als Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung zur Verfügung.

Mint-Camps GR und i-Camps Davos

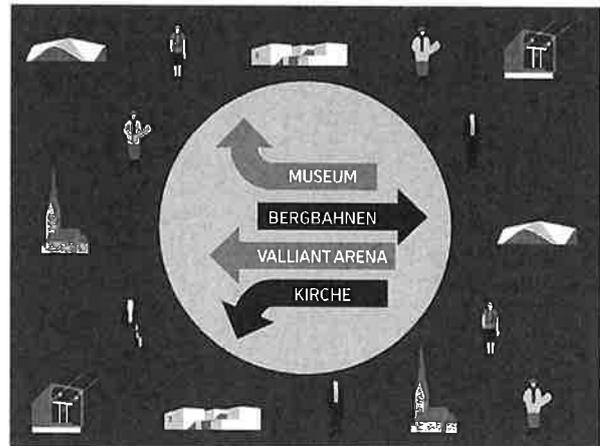
MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. In den Mint-Camps lernen die Kinder beim Besuch einer Firma anhand von praktischen Erfahrungen, die Inhalte rund um die Technik sowie den Industrieablauf näher kennen. Bei den i-Camps stehen das Programmieren, Spielen und die Gemeinschaft im Vordergrund.

Zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden ist es das Ziel, für das kommende Jahr 2019 Mint-Camps und i-Camps in Davos zu realisieren. In Davos wird speziell in den i-Camps neben dem Programmiererteil der Fokus auf sportliche Aktivitäten gelegt.

Neben diesen digitalen Themen wurden auch in anderen Bereichen Projekte neu lanciert bzw. weiter vorangetrieben:

Signaletik Davos

Mit dem Beschluss des Kleinen Landrates vom August und damit der Wahl des Szenarios folgte die Ausarbeitung des Detailkonzepts. Das Pflichtenheft und das Wettbewerbsprogramm wurden verabschiedet.



Davos Klosters barrierefrei

Das Ziel des Projekts ist es, für Menschen mit einem Handicap einen einfachen, nachhaltigen und intuitiven Zugang zum touristischen Angebot zu ermöglichen. Im Vordergrund soll auch der Inklusions-Gedanke stehen. Das heisst, bestehende touristische Angebote sollen für betroffene Menschen erweitert oder angepasst werden. Das Projekt beinhaltet verschiedene Teilprojekte wie die barrierefreie Infrastruktur, öffentlicher Verkehr und Parkplätze, der Zugang zu den Bergbahnen, Basisangebote für den Sommer und Winter sowie weitere touristische Pauschalangebote und Produkte. Das Amt für Wirtschaft und Tourismus des Kantons Graubünden unterstützt das Projekt mit einem Betrag von CHF 90'000.-.

Kulturstrategie Davos

Die Arbeitsgruppe Kultur der Gemeinde Davos hat den Auftrag, für Davos ein langfristiges kulturpolitisches Leitbild zu entwickeln. Darauf aufbauend sind mittel- bis langfristige Handlungsfelder und konkrete kurz- bis mittelfristige Ziele zu definieren. Die Regionalentwicklung leitet diesen Strategieprozess zusammen mit der Bereichsleiterin Kultur der Gemeinde Davos.

Shopping Davos

Das Ladensterben in Davos ist keine einzigartige Erscheinung. Viele Bergregionen, aber auch Städte im Unterland erleben zurzeit ähnliches, und eine Kehrtwende ist nicht in Sicht. Der Verein Shopping Promenade hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, die Attraktivität der Geschäfte an der Promenade zu steigern. Es geht darum, eine Marke zu schaffen und ein Standortmarketing für den Detailhandel zu

konzipieren. Für die Kunden sind Magnete zu entwickeln und es soll der Community-Gedanke gestärkt werden. Weiter ist angedacht, grössere Event- und Marketingmassnahmen zu lancieren. Die Regionalentwicklung erarbeitet zusammen mit dem Verein Shopping Promenade nun konkrete Handlungsempfehlungen für Marketing / Events und Kommunikation. Ein erster Workshop mit den Ladenbesitzern ist im Frühling 2019 geplant.



Ausbau der Schneesicherheit am Rinerhorn mittels Speichersee und Beschneigungsanlage

Die Gemeindegarantie für ein NRP-Darlehen (Neue Regionalpolitik) als Finanzierungsbeitrag an die Erweiterung der Beschneigungsanlage Rinerhorn wurde vom Davoser Stimmvolk im September mit einem klaren Ja angenommen.

Der Generelle Erschliessungsplan Rinerhorn/Jakobshorn/Parsenn ist vom Kleinen Landrat zu Händen des Kantons verabschiedet worden. Die Baubewilligung zur Erweiterung der Beschneigungsanlage mit Speichersee wurde anschliessend eingereicht.

Die Baubewilligung wird im Mai/Juni 2019 erwartet, sofern beim Kanton keine Einsprachen eingehen. Der Start der Bauarbeiten ist für Mitte Juni 2019 vorgesehen.

Campingplatz Rinerhorn

Für die Standorte in Davos, Klosters, Pany und Grusch wurde ein regionaler Richtplan Camping erarbeitet. Der Entwurf liegt nun vor. Die Vorprüfung durch die kantonalen Amtsstellen dauert bis zum Sommer 2019, danach erfolgt die Mitwirkungsaufflage.

Eine erste Masterplanung des neuen Campings ist durch ein externes Beratungsbüro erfolgt, parallel dazu wurde mit der TCS Training & Freizeit AG Kontakt aufgenommen. Die Camping-Abteilung sieht hier ein grosses Potenzial für Familien- und Wohnmobilcamping (Stellplätze) sowie Synergien mit der beste-

henden Rinerlodge. Der Standort käme für den TCS als Betreiber des Campings in Frage, das Interesse seitens TCS wurde schriftlich bestätigt. Anfangs 2019 erfolgen seitens Bergbahnen Rinerhorn AG die Gespräche mit den Landbesitzern, um den neu geplanten Campingplatz realisieren zu können.

Weiterentwicklung Sporthalle Färbi

Die Sporthalle Färbi umfasst auf über 3'300 m² ein Sportangebot für Tennis, Squash, Badminton, Sportklettern, Indoor-Golf und eine Trampolinanlage mit den notwendigen Garderoben und sanitären Anlagen. Dazu gehören Büroräumlichkeiten, ein Shop und ein Bistro samt Küche. Während den Sommermonaten stehen zudem fünf Tennis-Aussenplätze mit Sand (die Plätze sind im Besitz der Gemeinde Davos) zur Verfügung.

Die Stiftung Sport-Gymnasium Davos möchte das bis vor wenigen Jahren zum Tennisspiel benutzte Dach sanieren und neu nutzen. Geplant ist eine Aufstockung mit Turnhalle, Trainings- und Regenerationsräumen und die nötige Sanierung der Gebäudehülle. Die Regionalentwicklung ist in Bezug auf die kantonalen Fördermöglichkeiten in engem Kontakt mit dem Amt für Wirtschaft und Tourismus.

Heliport Davos

Der vom BAZL 1998 veröffentlichte Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) sieht für Davos einen Heliport vor. Der Helistandort Davos wurde erstmals 1989 kontrovers diskutiert. Aktuell möchte die REGA einen Heliport in Davos bauen und betreiben.

Im November 2018 hat die erste Sitzung unter dem Lead des BAZL in Chur stattgefunden. Für eine mögliche Basis wurde der Standort ARA definiert. Das Projekt wird weiter entwickelt, im Mai 2019 findet ein zweiter Austausch statt, an welchem die nächsten konkreten Schritte festgelegt werden.

Departement II

Valérie Favre Accola, Departementsvorsteherin

Volksschule Davos – modern & innovativ unterwegs

Das Jahr 2018 war bei der Volksschule insbesondere von der Einführung des Lehrplans 21 geprägt. Dabei gab es verschiedenste Vorbereitungsarbeiten anzupacken: konzeptuell, logistisch, aber natürlich auch Weiterbildungsmässig.

Eine besonders grosse Herausforderung für die Bündner Schulgemeinden stellte die Einführung des neuen Fachs Medien & Informatik dar. So galt es zunächst die Frage zu klären, welche Lerninhalte wie vermittelt werden sollen, bevor man das eigentliche ICT-Konzept erarbeiten konnte. Die Volksschule Davos hat in Bezug auf die Implementierung des Lehrplans 21 definitiv die Hausaufgaben gemacht und ist heute bestens gerüstet.

Die Volksschule Davos gehört zu den modernsten und innovativsten Bündner Schulen, nicht nur was das breite Angebot von familienergänzenden Betreuungsstrukturen (Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und Ferienbetreuung) betrifft, sondern auch wenn es darum geht, als erste Bündner Volksschule innovative Projekte umzusetzen wie die Einführung der Bläserklassen oder die Beschäftigung eines Zivildienstleistenden als erste Bündner Schule, mit entsprechendem Mehrwert für die Davoser Schüler.

Partnerschaften mit Benefits für die Schüler

Dank der wertvollen und langjährigen Partnerschaft mit Salesforce anlässlich des Jahrestreffens des World Economic Forum hat die Volksschule Davos auch hier von besonderen Benefits profitiert. In Workshops erlernten die Schüler nicht nur von Profis das Programmieren, sondern renommierte Wissenschaftler wie Dr. Douglas Mc Cauley vermittelten Wissenwertes zu aktuellen globalen Herausforderungen wie die Plastikverschmutzung der Meere. Das Thema hat die Schüler so sehr bewegt, dass sie sich ein Schuljahr lang intensiv und engagiert damit beschäftigt haben. Daraus

entstanden ist die Bewegung „Davoser Schüler gegen Plastikmüll“, welche die ganze Bevölkerung zum Recyceln von Plastik animierte. Zudem durfte die Volksschule eine Spende über USD 125'000 von Salesforce entgegen nehmen. Die Spende wird vollumfänglich in die Umsetzung des Projekts Medien & Informatik fliessen.



Projektarbeiten der Realschüler Davos mit Salesforce

Stärkung der Schulstandorte Unterschnitt

Das neue Konzept der Schulstandorte Unterschnitt hat sich bewährt und die Glariser Erst- und Zweit-Klässler besuchen mit viel Freude den Schulunterricht am Schulstandort Wiesen. Damit können die Schulstandorte Unterschnitt zur Freude vieler Eltern sowie der Schüler über mehrere Jahre gesichert werden.

Bekennnis zum Bildungsstandort Davos

Erfreulicherweise hat sich die Davoser Politik 2018 mehrfach und deutlich zum Bildungsstandort Davos bekannt, entsprechend sehe ich der Umsetzung der Faches Medien & Informatik als auch den zahlreichen Erweiterungs- und Neubauprojekten mit grosser Vorfreude entgegen.

Ja zur neuen Dreifachturnhalle

Mit einem Ja zum Arkadenprojekt hat der Davoser Soverän auch eine moderne Dreifachturnhalle als Ersatz für die sanierungsbedürftige Doppeltturnhalle Tobelmühle bewilligt. Der Bau soll bereits im Jahr 2019 aufgenommen werden und, sofern alles klappt, 2020 bezugsbereit sein. Von den erweiterten Turnhallenkapazitäten werden nicht nur die Volksschule Davos, die zwei Mittelschulen SAMD und SSGD, sondern auch die Berufsfachschule Davos nebst den Vereinen profitieren.

Erweiterungsprojekt Bünda

Des Weiteren darf sich die Volksschule darüber freuen, dass das Erweiterungs- und Sanierungsprojekt Schule Bünda in grossen Schritten vorankommt. Ende 2018 wurde der Wettbewerbsgewinner des Erweiterungsprojekts ermittelt, so dass der Davoser Landrat im Februar und der Davoser Soverän im Mai 2019 nun über das definitive Projekt befinden können.

Klare Rahmenbedingungen für die Mittelschulen SAMD und SSGD

Nachdem der Grosse Rat das neue Mittelschulgesetz verabschiedet hat, dürfen die zwei Davoser Mittelschulen mit guten und klaren Rahmenbedingungen in die Zukunft schauen. Während die SAMD auf eine gelungene Sanierung des Aula-Schulgebäudes zurückschauen kann, plant die SSGD auch aufgrund der stetig zunehmenden Schülerzahlen einen Erweiterungsbau auf dem Areal Castelmont.

Neu: Sport und KV-Lehre an der Berufsfachschule Davos

Die Berufsfachschule Davos ist erfreut, dass der Kanton Graubünden das neue Ausbildungskonzept „Sport und Lehre Kaufrau/Kaufmann EFZ“ bewilligt und damit das Angebot der Berufsfachschule erweitert hat. Nun können Nachwuchssportler nach dem Besuch der Talentschule Davos entweder ans SSGD wechseln oder an der Berufsfachschule Davos eine KV-Lehre mit besonderen Bedingungen für Sport absolvieren. Ganz nach dem Slogan „Sports Unlimited“ bietet Davos jungen Sporttalenten nebst hervorragenden Trainingsbedingungen ein abgerundetes Bildungsangebot an.



Florian Haller absolviert eine Sportlehre KV und steht im Tor der Novizen des HC Davos (Bild: Maurice Parrée).

Neue Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Davos

Auch aufgrund des 2018 neu in Kraft getretenen revidierten kantonalen Kulturförderungsgesetzes hat die Musikschule Davos erfolgreich eine neue Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde abgeschlossen. Die Musikschule Davos darf auf ein erfolgreiches Jahr mit zunehmenden Schülerzahlen, zahlreichen öffentlichen Auftritten der Musikschüler wie zusätzlichen Kooperationsprojekten zurückschauen. Die Musikschule Davos ist zum Beispiel gemeinsam mit der Jugendmusik Davos auch Kooperations-Partner des Projektes „Bläserklasse“, wo zwei Primarschulklassen im Rahmen des Musik-Schulunterrichtes während zwei Jahren ein Blasinstrument erlernen.

125 Jahre EWD Elektrizitätswerk Davos AG

Der neue EWD-Direktor Jürg Flückiger durfte in seinem ersten Jahr gleich das 125-jährige Jubiläum der Unternehmung mit einem Tag der offenen Tür feiern, der von der Davoser Bevölkerung auch rege genutzt wurde. Über 500 grosse und kleine Besucher nutzten die Gelegenheit, bekannte wie neue Geschäftsfelder des EWD kennenzulernen.

Überprüfung Unternehmensstrategie EWD

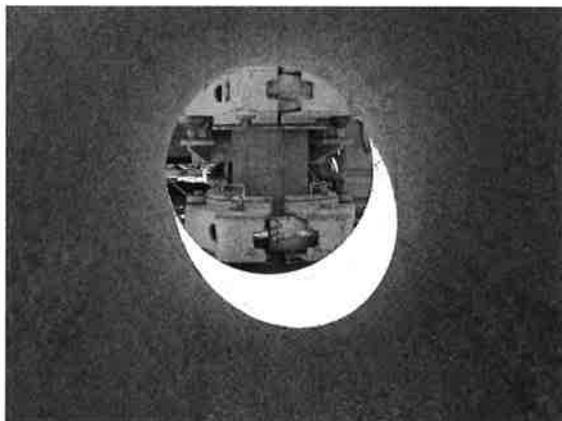
Im Rahmen der Statuten und der Eigentümerstrategie hat der Verwaltungsrat der EWD Elektrizitätswerk Davos AG aufgrund der Energiestrategie 2050 die Unternehmensstrategie überprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass die AG diesbezüglich sehr gut aufgestellt ist. Der Verwaltungsrat hat im Rahmen der neuen Energiegesetzgebung im April 2018 die strate-

grosse Schriftgröße

gischen Stossrichtungen bis 2025 verfeinert und das Schwergewicht neben der Versorgungssicherheit zusätzlich auf erneuerbare Energien (Solaranlagen), Wärme (Wärmeverbund, Contracting) sowie Gebäudedienstleistungen wie ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) und Smart Home (das intelligente Zuhause) gesetzt.

Wärmeverbund Davos Platz Arkaden

Die Wärmeversorgung konnte bis heute ohne Ausfälle sichergestellt werden. Am Ziel, den Wärmeverbund weiter auszubauen und vor allem durch einen möglichst hohen Anteil an erneuerbarer Energie zu ergänzen, wurde intensiv gearbeitet. Die Probebohrung für eine Grundwassernutzung aus einer Endtiefe von 450 Meter verlief sehr positiv – mit einer Wassertemperatur von rund 10°C. Anhand der Erkenntnisse und Resultate aus dem Pumpversuch wird nun die Planung der Wärmepumpenanlage Anfang 2019 gestartet.



Bohrstich Wärmeverbund Arkaden

Neue Produkte und Dienstleistungen

Das Produkt- und Dienstleistungsportfolio wurde im 2018 mit der Dienstleistung „strukturierte Beschaffung“ für Energieversorger und Gemeinden sowie mit dem Kommunikationsangebot „EWD Business.net“ – Glasfaser-Highspeed-Internet für Geschäftskunden erweitert. Per Ende 2018 durfte die EWD Elektrizitätswerk Davos AG bereits diverse Kunden mit den neuen Angeboten bedienen.

**Hauptschulleitung Volksschule
Martin Flütsch, Hauptschulleiter****Schuljahr 2018/19: Einführung
Lehrplan 21 – das hat sich geändert**

Mit der Einführung des Lehrplans 21 haben erstmals alle Kantone der Deutschschweiz einen gemeinsamen Lehrplan. Schulkinder, die während der Schulzeit in einen anderen Kanton umziehen, können mit dem Unterricht dort weiterfahren, wo sie zuletzt stehengeblieben sind. Der gemeinsame Lehrplan vereinfacht ausserdem die Koordination und Entwicklung von gemeinsamen Lehrmitteln für die ganze deutschsprachige Schweiz.

Der Lehrplan 21 Graubünden trat per Beginn des Schuljahres 2018/19 für den Kindergarten, die Primarschule sowie die 1. und 2. Klassen der Sekundarstufe I in Kraft. Im Schuljahr 2019/20 folgt die Umsetzung in der 3. Klasse der Sekundarstufe I.

Lehrplan 21

Kompetenzen

Was Schüler im Verlauf der obligatorischen Schulzeit lernen müssen, wird im Lehrplan 21 als Kompetenz beschrieben. Eine Kompetenz ist mehr als reines Fachwissen. Kompetenz bedeutet, Wissen nicht einfach aufzusagen zu können, sondern praktisch anzuwenden. Das Auswendiglernen von Einzelfakten wird damit weniger wichtig. Die Kompetenzorientierung ändert aber nichts an der Beurteilung der Schüler. Obwohl der neue Lehrplan viele Kompetenzen enthält, die man nicht mit Tests messen kann, wird es weiterhin Noten und Zeugnisse geben.

Basisschrift

Schnürlischrift ade! Bisher lernten die Kinder zuerst die Steinschrift, dann die voll verbundene Schrift, um anschliessend eine persönliche meist nur noch teilweise verbundene Handschrift zu entwickeln. Dieser Umweg wird in

Zukunft entfallen. Die Buchstabenformen werden unverbunden gelernt und allmählich teilweise verbunden. Die sogenannte Basisschrift wird rollend eingeführt. Die Erstklässler des Schuljahres 2018/19 sind die ersten, welche die Basisschrift lernen. Für die Schüler der höheren Klassen ändert sich nichts.

Zwei Fremdsprachen

Wie bisher werden auch gemäss Lehrplan 21 alle Kinder zwei Fremdsprachen – eine zweite Landessprache (in Davos: Italienisch) und Englisch – in der Schule lernen. Das Fach Italienisch wird wie bisher ab der 3. Primarklasse unterrichtet, neu aber während der 3. und 4. Primarklasse mit 3 Wochenlektionen. Alle Schüler belegen ab der 5. Primarklasse das Fach Englisch.

Neue Fachbereiche

Neben den grossen Fachbereichen „Sprachen“ und „Mathematik“ erscheinen die beiden Fachbereiche „Natur, Mensch und Gesellschaft (NMG)“ und „Gestalten“ in der Stundentafel. Zum Fachbereich „Natur, Mensch und Gesellschaft“ gehört auf allen Stufen das Fach „Ethik, Religion und Gemeinschaft“.

An der Primarstufe sind im Fachbereich NMG zusätzlich die Fächer Heimatkunde, Geschichte, Geografie und Naturkunde enthalten. An der Oberstufe sind es die Fächer „Natur und Technik“ (mit Biologie, Chemie, Physik), „Wirtschaft, Arbeit und Haushalt“ (mit Hauswirtschaft), „Räume, Zeiten, Gesellschaft“ (mit Geographie, Geschichte). Die zu behandelnden Unterrichtsthemen ändern sich nicht wesentlich.

Neue Schulfächer

Ab der fünften Klasse wird neu das Fach „Medien und Informatik“ eingeführt. Damit sollen den technischen und gesellschaftlichen Umwälzungen der Digitalisierung Rechnung getragen werden. Im Zentrum des Unterrichts stehen die Themen Informatik, Mediennutzung und Medienkompetenz. Ab der 5. Primarklasse lernen die Schüler mit Hilfe eines Lernprogramms das Zehnfingersystem.

Vorbereitung auf den Beruf

Neben den bisherigen bereits erfolgten Vorbereitungen auf die Berufsbildung resp. auf die weiterführenden Schulen sollen im letzten Schuljahr die Schüler noch besser vorbereitet werden. Das Zauberwort hierzu lautet Individualisierung. Die Schüler setzen in der 9. Klasse in Schulsprache, Mathematik und Fremdsprache selber Schwerpunkte nach den individuellen Bedürfnissen und verfassen eine Vertiefungsarbeit mit Bezug zum künftigen Beruf. Die Einführung dieser Neuerung ist für 2019 geplant. Die konkrete Ausgestaltung der Individualisierung wird erst noch erarbeitet.

Mehr Lektionen, weniger Ferien

Die gesamte Einführungsdauer der Lehrplans 21 dauert bis im Jahr 2021. Ab diesem Zeitpunkt erhöht sich die Anzahl der Schulwochen von 38 auf 39. Trotzdem steigt in diversen Klassen bereits auf das neue Schuljahr hin die Gesamtzahl der Lektionen. Begründet wird dieser Schritt mit dem Schulgesetz, wonach die Bündner Schüler im Jahr mindestens so viele Unterrichtsstunden besuchen müssen, wie der Durchschnitt der Schüler aus den anderen deutsch- und mehrsprachigen Kantonen.

Anfänglich mag der Lehrplan 21 etwas unübersichtlich wirken. Rasch werden sämtliche Beteiligten jedoch feststellen, dass mit dem neuen Regelwerk nicht angestrebt wird, alles Bisherige über Bord zu werfen, sondern die neuen Gegebenheiten aus Gesellschaft und Wirtschaft aufzunehmen, den Unterricht neu auszurichten und die Schüler für die Herausforderungen der Zukunft bestmöglich vorzubereiten.

Somit brach im Schuljahr 2018/19 für die Schüler, die Lehrer und auch für die Eltern eine neue Ära an. Diese bietet gute Chancen, es ist an jedem von uns, daraus das Optimale herauszuholen.

Zivi an der Schule Davos

Die Volksschule Davos beschäftigt seit Januar 2018 einen Zivildienstleistenden im Bereich Klassenassistenz und Kinderbetreuung. Als zusätzliche Unterstützung im Klassenzimmer, auf Schulreisen oder am Mittagstisch ist der Zivi sowohl bei Lehrern wie auch bei Schülern eine begehrte Person. Die Schule Davos, welche sich vor gut einem Jahr als erste Schule im Kanton Graubünden als Einsatzbetrieb angemeldet hat, zieht nach dem ersten Jahr eine positive Bilanz mit dem Zivi-Einsatz. (Bild 1)

Therapiehunde im Schulbetrieb

Seit gut einem Jahr benutzen die beiden Logopädinnen ihre Hunde in Lektionen für therapeutische Zwecke. Die anfängliche Skepsis von gewissen Seiten ist mittlerweile gewichen, und die beiden Vierbeiner stossen auf allgemeine Akzeptanz. Zudem sind sie mittlerweile zu unverzichtbaren Stützen im Logopädieunterricht geworden. So können beispielsweise Kinder aus einem schwierigen Umfeld und mit fehlendem Selbstvertrauen ihr Selbstwertgefühl steigern, indem sie sich getrauen, aktiv auf den Therapiehund zuzugehen. Der neu gefasste Mut verbessert dann auch die Situation der Betroffenen im Alltag. Erfolgreich eingesetzt werden die beiden Therapiehunde Shania und Amy aber auch während Sprachtherapie-Lektionen, etwa bei Legasthenie.

Volksschule Davos

Personelles

Eintritte

Unterschnitt:

Anna Mettler, Kindergartenlehrperson
Sandrine Sprenger, Primarlehrperson und
Schulische Heilpädagogin
Julia Wessels, Fachlehrperson Englisch

Dorf:

Lea Conrad, Primarlehrperson
Anita Pargätzi, Fachlehrperson Turnen und
Sport
Rahel Werner, Primarlehrperson

Platz:

Philipp Merz, Schulischer Heilpädagoge

Oberstufe/Talentschule:

Herbert Mani, Oberstufenlehrperson
Priska Matthey, Oberstufenlehrperson

Weitergehende Tagesstrukturen:

Andreas Hunger, Mitbetreuer
Barbara Weber, Mitbetreuerin

Austritte

Unterschnitt:

Hensen Wey, J+S Sport-Kids

Dorf:

Aline Liesch, Primarlehrperson

Platz:

Keine Austritte

Oberstufe/Talentschule:

Maria Cristina Cavalli, Fachlehrperson
Italienisch
Simon Jetter, Schulischer Heilpädagoge und
Fachlehrperson Sport
Rolf Zimmerli, Fachlehrperson Italienisch

Weitergehende Tagesstrukturen:

Simon Ambühl, Mitbetreuer

Pensionierungen

Elisabeth Delnon, Handarbeitslehrperson
Primar Dorf
Helene Elmer, Primarlehrperson und
Schulische Heilpädagogin Frauenkirch
Franz Gadiant, Oberstufenlehrperson
Luzius Gubser, Oberstufenlehrperson
Marie-Madeleine Philipona, Primarlehrperson
Primar Dorf

Lehrpersonen der Volksschule Schuljahr 2018/2019

Schulstufe	Total	Vollamt	Teilamt ≥ 50 %	Teilamt < 50 %
Kindergarten Platz	6	2	2	2
Kindergarten Dorf	7	1	3	3
Kindergarten Unterschnitt	5	0	3	2
Primarlehrpersonen Platz	18	8	6	4
Primarlehrpersonen Dorf	18	5	6	7
Primarlehrpersonen Unterschnitt	15	4	5	6
Reallehrpersonen	6	2	4	0
Sekundarlehrpersonen	9	4	5	0
Deutschförderunterricht	3	0	2	1
Handarbeit/Hauswirtschaft	9	1	4	4
Fachlehrpersonen	9	1	5	3
Schulische Heilpädagogik	20	1	9	10
Logopädie	3	0	2	1
Total	128	29	56	43

Schülerzahlen im Vergleich

Schuljahr	Total	KG	Primar	KK	Real	Sek	TS
2000/2001	1'007		704	33	115	155	
2001/2002	993		687	36	126	144	
2002/2003	943		645	36	121	141	
2003/2004	917		626	35	104	152	
2004/2005	1'113 (inkl. KG)	209	623	38	101	142	

2005/2006	1'072 (inkl. KG)	187	629	27	83	146	
2006/2007	1'033 (inkl. KG)	158	608	23	105	139	
2007/2008	1'019 (inkl. KG)	150	601	13	119	136	
2008/2009	990 (inkl. KG)	174	582	0	100	134	
2009/2010	987 (inkl. KG)	176	579	0	99	133	
2010/2011	971 (inkl. KG)	165	585	0	87	134	
2011/2012	946 (inkl. KG)	155	555	0	103	133	
2012/2013	915 (inkl. KG)	161	531	0	96	127	
2013/2014	917 (inkl. KG)	194	496	0	96	131	
2014/2015	921 (inkl. KG)	199	519	0	82	121	
2015/2016	925 (inkl. KG)	190	520	0	95	107	13
2016/2017	919 (inkl. KG)	186	528	0	74	102	29
2017/2018	912 (inkl. KG)	167	540	0	69	103	33
2018/2019	947 (inkl. KG)	176	544	0	76	114	37

Oberstufe**Marco Schneider, Schulleiter**

Projekt Davoser Schüler gegen Plastikmüll

Davoser Schüler der 3. Real berichten:

Alles begann beim WEF-Jahrestreffen 2018. Ein kalifornischer Professor; Douglas Mac Cauley, hat uns die Problematik des Plastikmülls im Meer mit Bildern und Videos erläutert. Wir waren geschockt, wie die Tiere qualvoll sterben. Nach diesem Tag hat Herr Schlichting mit uns das Thema in Geografie bearbeitet. Wir waren uns alle einig, dass wir in Davos etwas gegen den Plastikmüll unternehmen wollen. Nach einem Interview mit Herrn Walser vom Kleinen Landrat (Exekutive) beschlossen wir, ein Projekt zu starten mit dem Ziel, Plastikmüll in Davos separat zu sammeln. Wir haben uns sehr vielseitig informiert und konnten das Projekt auf die Beine stellen.

Zuerst ging es darum, fundierte Informationen zu verschiedenen Themen zu sammeln. Zwei Schülerinnen sind an einem freien Nachmittag nach Thusis zur Firma Bühler gefahren und haben sich von Herrn Bühler alles über Entsorgungsmöglichkeiten von Plastikmüll genau erklären und zeigen lassen.

Andere Schüler sind der Frage nachgegangen, wie die heutige Kehrichtverbrennung GEVAG genau organisiert ist. Wieder andere wollten mehr über die Bedrohung durch Plastik für Lebewesen und Umwelt im Meer erfahren. Sammel- und Recyclingmodelle in anderen Kantonen und im Ausland war ebenfalls ein Thema.

In einer zweiten Phase ging es darum, die Davoser Bevölkerung zu informieren und zu sensibilisieren für das Thema. Dieses wurde mit Info-Flyern durchgeführt, welche die Schüler an jede Haushaltung verteilten, sowie mit einem Infostand am Bubenbrunnenplatz. Die Verteilung der Sammelsäcke wurde über vier Davoser Geschäfte organisiert, aber auch über Infoveranstaltungen in allen Schulen der Landschaft Davos, letzteres unter Mitwirkung aller Schüler und Lehrer. Ein Schülerexpertenteam führte die Aufklärungsveranstaltungen durch und motivierte so Eltern und Schüler, Plastik zu Hause zu sammeln.

Der Höhepunkt des Projekts war unsere Ausstellung vom 1. bis 3. November 2018. Es brauchte viel Vorbereitungszeit. Wenn die ganze Realschule nicht mitgeholfen hätte, dann wäre die Ausstellung nicht zeitig fertig geworden. An der Ausstellung konnte man sich über folgende Themen informieren:

- Plastik im Meer,
- Auswirkungen auf den Menschen,
- was ist Plastik?
- Leben ohne Plastik,
- Sortierung, Entsorgung und Recycling.

Mit viel Motivation haben die Schüler den Besuchern alles erklärt und auch gezeigt, wie man Bio-Plastik aus Milch und Essig herstellen kann.

Am 2. November fand eine Podiumsdiskussion unter der Leitung von Herrn Schlichting mit den Davoser Politikern Herrn Walser und Herrn Stricker sowie Herrn Bühler von der Entsorgungsfirma als auch unserer Mitschülerin Mara statt. Vor- und Nachteile eines eigenen Plastikentsorgungssystems für Davos wurden erörtert. Am Schluss stand die Zusage des Kleinen Landrats, einen Container auf dem Gelände der Abfallanlage Davos permanent aufzustellen, und mit der Firma Bühler wurde auch ein Entsorger gewonnen. Damit haben die Schüler der 3. Real ihr hochgestecktes Ziel erreicht, Plastik nachhaltig in Davos zu sammeln und der Sortierung und dem Recycling zuzuführen. Während der Ausstellung selbst wurden über 400 mit Plastik gefüllte Säcke abgegeben.

Die anfallenden Kosten wurden durch Spenden von 15 Davoser Firmen und Salesforce gedeckt. Salesforce hat dieses Projekt das Jahr hindurch mitverfolgt und mit uns am WEF-Jahrestreffen 2019 präsentiert. Unter ihrer fachkundigen Anleitung durften wir ein Robotik-Schaufenster zum Thema Plastikmüll und Recycling gestalten.

Nicht zuletzt war die Ehrung der Schüler für ihr erfolgreiches Projekt durch den Landammann und Mitglieder des Kleinen Landrats während eines Empfangs im Rathaus Davos ein weiterer Höhepunkt.

[Bild Oberstufe]

Talentschule

David Sonderegger und Marco Schneider, Co-Schulleiter

Zwei neue Sportarten an der Talentschule

Zum ersten Mal konnten je eine Vertreterin aus den Sportarten Eiskunstlauf und Taekwondo an unserer Schule willkommen geheissen werden. Anina Jung vertritt die Eisprinzessinnen und Lara Spaqi die Kampfsportlerinnen. Beide haben sich an unserer Schule schnell zurechtgefunden und konnten sich gut integrieren. Der Zuzug der beiden ist sicher eine willkommene Bereicherung für die Schule.



Podest WTKA Lara Spaqi

Hoch erfreulich ist die sportliche Entwicklung unserer Talente. Es ist immer schwierig respektive gefährlich, einzelne besonders hervorzuheben. Im Fall der beiden ältesten und besten Skifahrer, Alessio Baracchi und Silvan Wasescha darf man das aber sicher tun. Sie führen konstant hervorragende Resultate ein und sind auf dem besten Weg, die Qualifikation und damit den wichtigen Karrieresprung ins NLZ Ost zu schaffen.



U16 Slalom 1. Platz Alessio Baracchi, 3. Platz Silvan Wasescha

Neue Arbeitsaufteilung in der Schulleitung

Seit August 2018 ist Marco Schneider, Schulleiter Oberstufe, neu mit an Board in der Talentschule. Seine Arbeitsbereiche umfassen die schulinternen Arbeitsbereiche wie Stundenplanung, Rekrutierung und Betreuung der Lehrer sowie die Leitung der Lehrerkonferenzen, während David Sonderegger sich für die externe Schularbeit und die Schülerschaft verantwortlich zeichnet.

Gründung des Fördervereins Talentschule Davos

Am 26. April 2018 fand die Gründungsversammlung im Hotel Grischa statt. Valérie Favre Accola begrüßte die Anwesenden im Namen der Gemeinde Davos und erklärte die Gründe, weshalb ein Förderverein Talentschule Davos gegründet werden sollte. Als Gemeindeschule könne man kaum Sponsoren

angehen und Stiftungen unterstützen keine Gemeindebetriebe. Mit einem Verein wäre dies möglich, und es gäbe aus Sicht der Talentschule Davos verschiedene Bereiche, die unterstützungswürdig wären.

Der Leiter der Talentschule, David Sonderegger, zeigte auf, in welchen Bereichen eine zusätzliche Unterstützung Sinn machen könnte. Es handelt sich dabei um Bereiche, die nicht im Unterrichtsplan der Volksschule vorgesehen sind und nicht mit Steuergeldern abgedeckt werden können, wie zum Beispiel Sporternährung und Zwischenverpflegung, sportliche Vorbereitung, Erste-Hilfe-Kurs, Techniktraining oder Mentaltraining. Die Talentschule Ilanz, die älteste Talentschule auf Sekundarstufe I im Kanton, führt ein gleichartiges Unterstützungsgefäss seit einigen Jahren mit Erfolg. Nach eingehenden Diskussionen einigten sich die anwesenden Gründungsmitglieder auf die nachfolgende Ämterverteilung:

Präsidentin: Corina Issler Baetschi
Aktuar: Philipp Bärtschi
Beisitzer mit Schwerpunkt Sponsoring: Maurice Parrée
Kassier: Claudio Viglino
Vertretung Talentschule/Einreichung von Gesuchen: David Sonderegger

Im ersten Jahr ist ein Erste-Hilfe-Kurs mit dem Spital Davos geplant.

Impressionen aus dem Jahr 2018



Kickoff-Event Schuljahr 2018/19 in Murg, beim Abendessen



Kickoff-Event Schuljahr 2018/19 in Murg, Bike-Tag, auf der Rückfahrt vor dem Fläscherberg



Skitag vom 21.03.2019 auf dem Jakobshorn

Primarschule und Kindergarten Davos Platz

Michael Illi, Schulleiter

Während dem WEF-Jahrestreffen gingen alle Kinder des Schulkreises Platz Skifahren. „Ab auf die Piste“ heisst der Anlass, welcher von einer Arbeitsgruppe der Schule organisiert wird. Der Anlass fand wie jedes Jahr auf beinahe leeren Pisten statt.

In diesem Jahr gab es eine Premiere: Die Schule Davos hatte zum ersten Mal einen Zivildienstleistenden in der Schule eingesetzt, mit grossem Erfolg. Sebastian Fernandes hatte die Lehrer, die Hauswarte und den Mittagstisch zwischen Januar und Juli tatkräftig unterstützt. Im Frühling gab es dann auch eine Pressekonferenz, an welcher der erste Zivi an einer Schule des Kantons Graubünden den Medien Red und Antwort stand.

(Bild 1)

Kurz vor Ende des Schuljahres fand der allseits beliebte Sporttag statt. Leo Pleisch hat sich diesmal etwas Neues einfallen lassen. Die Kinder konnten mit Bällen auf die Bilder der Lehrer werfen. Dieses Spiel war sehr beliebt. Auch sonst gab es noch viele weitere Posten, an denen sich die Kinder mit viel Spass bewegen konnten.

(Bild 2)

Am Anfang des neuen Schuljahres stand traditionell die Gaggoreise wieder auf dem Programm. Alle Klassen gingen von unterschiedlichen Standorten los und man traf sich auf der Drusatscha zum wohl verdienten Gaggo.

Am Teamweiterbildungstag vor den Herbstferien schaute sich die Lehrerschaft den Plantahof näher an. Das Team lernte viel über die Schule, deren Geschichte und Angebote. Am Nachmittag konnte an der Ausstellung Bad RagARTz etwas Kunst genossen werden.

(Bild 3)

International wurde es dieses Jahr mit der etwas anderen, sehr gelungenen Weihnachtsfeier der Primarschule Platz. Dieses Jahr mit den 5. Klassen unter der Leitung von Mariann Allemann und Adi Hirt. Die Zuschauer konnten entdecken, wie auf den verschiedenen Kontinenten unseres Planeten Weihnachten gefeiert wird.

(Bild 4)

Der Abschluss des Jahres wurde zum Highlight. Die 4. Klassen unter der Leitung von Andrea Nold hatten ihren ersten Auftritt als Bläserklasse. Dieses Projekt zielt darauf ab, dass der Musikunterricht nicht traditionell durchgeführt wird. Alle 4. Klässler wählten am Anfang des Schuljahres ein Blasinstrument aus, das sie in der Bläserklasse spielen wollten. Es wurde viel geübt, während des Musikunterrichts sowie zuhause. Die Aufführung am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien in der Aula SAMD war ein sehr grosser Erfolg. Es kamen 300 Zuschauer, die das Spektakel miterleben wollten. Es war erstaunlich, was die Kinder in so kurzer Zeit schon zu spielen gelernt hatten.

(Bild 5)

Schulkreis Primarschule und Kindergarten Dorf

Michael Illi, Schulleiter

Das Jahr startete mit den Wintersporttagen „Ab auf die Piste“, die in Davos schon fast Tradition haben. Die Kinder und die Erwachsenen hatten viel Spass auf der Piste.

(Bild 1)

Im Januar besuchte der Kindergarten Herti das Kirchner Museum. Sehr herzlich wurden die Kinder von Inge Sadowski, Kunstvermittlerin, im Museum empfangen. Sie führte die Schar zu einem dreiteiligen Bild von Ernst Ludwig Kirchner. Mit einer interessanten und altersgerechten Bildbetrachtung zog sie damit alle in Bann. Danach staunten die kleinen Besucher über das handgefertigte, mit Liebe zum Detail ausgestattete Bett des Malers.

Nach einer kurzen Pause wechselten sie einen Stock tiefer ins Malatelier. Keiner zu klein, ein Kirchner zu sein, war hier das Motto. Die Kinder malten sehr vertieft und voller Begeisterung ein Kunstwerk. Die Zeit verging viel zu schnell. Herzlichen Dank für diesen tollen Einblick ins Kirchner Museum Davos.

(Bild 2)

Im Februar organisierte eine Arbeitsgruppe den Wintersporttag für alle Kinder aus dem Schulkreis Dorf. Der Tag war ein voller Erfolg. Es gab Disziplinen wie Biathlon, Gruppenski-lauf oder Pferd und Wagen. Die Kinder hatten viel Spass, und sie bewegten sich ausgiebig an diesem Tag.

In diesem Jahr wurde auch viel gemalt, gezeichnet, gebastelt. Exemplarisch sind hier eine Arbeit von der Klasse 3a und der Löwe der 6a gezeigt.

(Bilder 3 und 4)

Der Kindergarten Jörg Jenatsch führte für die Eltern das Märchen Pech-Marie auf. Das war ein grosser Erfolg, und die Kinder haben das Stück wundervoll aufgeführt unter der Leitung von Carmen Reber und Katja Todt.

(Bild 5)

Im Sommer startete die 2. Waldtrophy. Die Schüler lernen dabei die verschiedenen Funktionen des Waldes hautnah kennen. Experten zeigen den Viert-Klässlern aus ganz Davos direkt im Wald, was es da alles zu sehen gibt, welche Tiere und Pflanzen darin leben und wofür der Wald genutzt werden kann. Im Klassenzimmer werden dann die Erkenntnisse aus dem Wald vertieft.

Ein Highlight dieses Jahres war der Advents-anlass im Schulhaus Bünda, welcher alle drei Jahre stattfindet. Der Anlass war sehr besinnlich und alle Klassen organisierten etwas. Die Klasse 2a sammelte rund 1'600 Franken für „Jeder Rappen zählt“ mit Gritibänzen, die sie selbst gebacken hatten, mit freundlicher Unterstützung der Bäckerei Weber. Die Kinder und alle anwesenden Erwachsenen haben den Anlass genossen, welcher ein Ausgleich dafür ist, dass die Eltern wegen Platzmangel nicht bei der Schulweihnachtsfeier dabei sein können.

(Bild 6)

Den Abschluss des Jahres bildete traditionell die Schulweihnachtsfeier in der Kirche St. Theodul, welche in diesem Jahr mit der katholischen Kirche zusammen durchgeführt wurde.

Das Team beendete die Schweizermeisterschaft auf dem beachtlichen 5. Platz.

(Bild 5)

Am 10. September fand die alljährliche Unterschnitter Herbstwanderung statt. Sie führte die Kinder auf die Inneralp, eine Alp oberhalb von Monstein, auf ca. 1'880 m.ü.M gelegen. Die Mittelstufe erwanderte das Ziel via Jatzmeder, Nidel Löffel, Hauderalp und Oberalp. Eine Rast machten sie auf der Hauderalp, wo auch das Foto entstanden ist.

(Bild 6)

Mit dem Studenten der PHGR, Franco Liesch, besuchte die Klasse die Ausstellung für Urgeschichte in Chur. Das ist eine äusserst interessante Ausstellung zu verschiedenen Themen der Geschichte. Christian Foppa entführte die Schüler dort in eine ferne Zeit aus der Vergangenheit. Vor allem die Römer hatten es uns angetan.

Das Jahr beendenden die Schüler aus Glaris mit dem traditionellen Weihnachtsmusical, das in der Kirche St. Nikolaus in Glaris durchgeführt wurde. Auch dieses Jahr waren die Kinder voller Eifer mit dabei. Das Stück hiess: Em Jakob sis Wiehnachtswunder.

Sertig

Weihnachtsmorgen im Schnee

Am Freitagmorgen vor den Weihnachtsferien glitzerte der Wald beim Kindergarten Sertig frisch verschneit. Die Kinder kamen warm eingepackt in den Kindergarten. Nach einem kurzen Start im Kindergarten ging es los. Wir stapften den Tierspuren nach durch den tief verschneiten Wald bis zu einer kleinen Tanne. Sie wurde unser Weihnachtsbaum. Während die einen Kinder die Tanne schmückten, bauten die anderen Kinder einen Stall für die Krippe. Gemeinsam bestaunten wir unsere Kunstwerke und sangen die gelernten Weihnachtslieder. Danach hörten wir den letzten Teil unserer Adventsgeschichte und das letzte Türchen unseres Adventskalenders wurde geöffnet. Jedes Kind zündete eine Kerze an und stellte sie mit einem Wunsch um die Krippe. Nun war es Zeit für den Znüni. Nach der Stärkung räumten wir gemeinsam alles auf und

machten uns auf den Rückweg. Zurück beim Kindergarten genossen wir den Schnee. Die einen Kinder rutschten und rollten den Hang hinunter, die anderen bauten sich im Kletterturm ein neues Haus. Müde und zufrieden mit den Weihnachtsgeschenken im Rucksack gingen die Kinder nach diesem schönen Morgen nach Hause.

Musikschule Davos

Marco Schneider, Leiter

Traditionsgemäss starteten wir im Januar mit einem Auftritt im Alterszentrum Guggerbach ins neue Jahr. Die Auftritte im Guggerbach erlauben gerade den jüngeren Musikschülern Auftritte vor einem wohlwollenden, dankbaren und interessierten Publikum. Ein bunt gemischtes Programm mit verschiedenen Instrumenten, Gesang und Moderation erwartet jeweils die Konzertbesucher.

Unsere Jüngsten sind im Februar wieder in einen neuen Eltern-Kind-Kurs gestartet. Franziska Baumgartner-Kuoni unterrichtete gemeinsam mit der Musikmaus Momo Kinder ab 2½ Jahren in Begleitung eines Elternteils. Die Kurse erfreuen sich grosser Beliebtheit und sind oft der erste Zugang zur Musik. Nicht selten sehen wir die Kinder später als Musikschüler wieder.



Ein Höhepunkt im Jahresprogramm ist das Musikschulfestival. Dieses Jahr war Ende März unsere Partnermusikschule aus Garching bei München zu Gast. Das 12. Musikschulfestival beinhaltete ein klassisches Konzert am Freitagabend, ein populäres am Samstagabend sowie ein buntes Rahmenprogramm. Im Heimatmuseum wurde unseren Münchner Gästen viel Informatives zu Davos und unserer interessanten Geschichte nähergebracht. Bei einem gemütlichen Apéro, mit selber gebackenem Brot, gab es viel zu besprechen. Die rund 25 Garchinger Kinder und Jugendlichen wurden bei Davoser Gastfamilien untergebracht. Über die Jahre sind schöne Freundschaften

entstanden, die auch unabhängig von unserem Musikschulfestival gelebt werden. Am Sonntag reiste die rund 40-köpfige Münchener Delegation wieder nach Hause. Anfang April 2019 werden wir Gastrecht in München geniessen.



Im Frühling fanden viele Fachschaftskonzerte statt, unter anderem die der Gitarristen, Streicher, Blockflöten und Pianisten. Ausserdem erfolgten auch Auftritte ausserhalb der Musikschule und den Guggerbachkonzerten. Die Sänger nutzten eine Auftrittserfahrung in der Grischa Bar. Das Grischa gibt uns immer wieder die Plattform für Auftritte, seien es die Sänger oder andere Musikanten. Der Wechsel bei den Auftrittsorten ist für alle Musikschüler positiv und gibt uns als Schule die Möglichkeit, ein breiteres Publikum zu erreichen und für uns zu werben.

Im Juni wurde das Vorstellen der Instrumente über einen Flyer in allen Davoser Haushalten angekündigt. An diesem Nachmittag wuselten ganz viele Besucher durch unser Musikschulhaus und probierten mit Hilfe der Lehrpersonen die verschiedenen Instrumente aus.

Die Abklärungen für das richtige Instrument sind individuell und richten sich, unabhängig von Alter, Ambitionen und Talent, an alle, die gerne Musik zu ihrem Hobby machen möchten. So gibt es auch immer ganz junge Musikschüler, die trotz ihres geringen Alters sehr emsig und mit Spass bei der Sache sind. Studien zeigen klare Leistungssteigerungen von

Schulkreis Unterschnitt

Martin Flütsch, Schulleiter

Monstein

Bereits zum dritten Mal fand Ende November auf dem Pausenplatz Monstein der Schüler-Adventsmarkt statt. Den zahlreich erschienenen Eltern, Freunden und Dorfbewohnern wurden unter anderem selbst gefertigte Kerzenkisten, Kerzenbretter aus alten Schindeln, hausgemachte Speisen und Getränke angeboten. Die Kürbis- und die Gerstensuppe waren nach kurzer Zeit ebenso ausverkauft wie Weihnachtstee und Glühwein.

(Bild 1)

Frauenkirch

Römisch leben, kämpfen, essen und träumen

Die Schulreise der Frauenkircher Mittelstufe im Juni 2018 stand ganz unter dem Motto „Römer“. Windisch im Kanton Aargau – oder Vindonissa, wie zu Römerzeiten genannt – bot während zwei Tagen Einsicht ins Leben und Schaffen der Römer. Wir durften einen Workshop besuchen und dabei vieles über Medizin und Gesundheit zu Zeiten der Römer lernen. Anschliessend wurden wir von Legionär Gaius zu richtigen römischen Soldaten ausgebildet. Er lehrte uns zu marschieren, zu kämpfen und zu kochen wie die Römer. Nach Legionärsge-schichten am Lagerfeuer übernachteten wir auf Strohmattentzen in einem Contubernium. Nachdem wir früh morgens von Gaius und seiner Tuba geweckt wurden, bereiteten wir gemeinsam unser römisches Frühstück vor, was wir nach dem Frühsport auch gut vertragen konnten. Nachdem Gaius uns als fertig ausgebildete Legionäre entlassen hatte, machten wir uns im Legionärslager auf die Suche nach dem Mörder des Centurio, den wir auch tatsächlich fanden. Unsere Schulreise rundeten wir mit einem Besuch im Vindonissa-Museum ab,

bevor wir müde aber zufrieden nach Davos zurückreisten. Eine Schulreise der etwas anderen Art – aber definitiv weiterzuempfehlen.

(Bilder 2 und 3)

Wiesen

Die Fraktion Wiesen liegt im Einzugsgebiet des Parc Ela. Nicht zuletzt aus diesem Grund arbeitet die Schule Wiesen schon seit mehreren Jahren aktiv mit dem Parc Ela zusammen. Unter anderem konnten die Schüler an Workshops zu „Leben im Wasser“ teilnehmen oder sie konnten Hand anlegen bei Projekten mit altem Handwerk. Im Herbst 2018 konnte als weiteres Konzept die Umgestaltung des Pausenplatzes und der Umgebung umgesetzt werden.

Zusammen mit den Schulklassen, Lehrpersonen, Schulhauswarten und Fachpersonen vom Verein Parc Ela wurde der Pausenplatz aufgewertet. So wurden auf bestehenden Rasenrabatten entlang der Schulhauswand einheimische Wildgehölze und Stauden gepflanzt. Neben einer optischen Aufwertung soll damit auch die Biodiversität gefördert werden, indem neben den Pflanzen auch heimische Tiere wieder ein Zuhause finden. Mit viel Engagement waren die Kinder bei den Arbeiten am Werk.

(Bild 4)

Glaris

Einer der Höhepunkte des vergangenen Jahres war die Teilnahme des Mädchenteams, zusammengesetzt aus Schülerinnen von Wiesen, Monstein und Glaris, an der Fussball-Schweizermeisterschaft. Gemeinsam fuhren die Mädchen mit einem Kleinbus nach Basel.

musizierenden Kindern. Der Neuropsychologe Lutz Jänke betont das Zusammenspiel von Musik und Sprache und fasst zusammen: «Musizierende Kinder können komplizierte Sätze besser verstehen.» In einer Zeit mit digitalen Herausforderungen an unsere Kinder kann Musik auch zur Persönlichkeitsfindung beitragen und soziales Verhalten, Durchhalten und Begeisterungsfähigkeit fördern.



Auch der Kinderchor war 2018 mit einem Projekt präsent. Sie führten im Kaffee Klatsch Till Eulenspiegel auf. Die Aufführung Mitte Juni war gut besucht und erfreute sich grossem Zuspruch. Der Kinderchor in Davos Platz probt jeweils dienstags von 13.00 Uhr bis Schulbeginn.

Nach der Sommerpause fand im September die Lehrerkonferenz statt. Wir freuen uns sehr, dass wir in Karin Goy (Klarinette) und Alina Godunov (Saxophon, Klavier, klassischer Gesang) zwei gute Lehrkräfte gefunden haben. Diese Lehrerkonferenz war denn auch geprägt vom Miteinander und Austauschen vieler neuer Ideen. Gerade die Musiklehrer, welche nur einen oder zwei Tage in Davos unterrichten, sehen ihre Kollegen selten. Da ist es jeweils allen ein Bedürfnis, sich über Lernmethoden und anderes mehr zu unterhalten.

Zwischendurch finden immer wieder Konzerte im Guggerbach statt. Im November haben Patrick Junker und Larissa Schärli an einem Schweizerischen Wettbewerb für Folklore-nachwuchs in Sarnen teilgenommen. Begleitet wurden sie von ihrem Lehrer, Nevzat Ibrahim. Zwar hatte sich Patrick durch einen Juror etwas aus dem Konzept bringen lassen, trotzdem wird ihn diese Erfahrung weiterbringen auf seinem musikalischen Weg. Eine Auszeichnung wurde dennoch erreicht und dies bedeutet, in dieser jeweils starken Konkurrenz, immer einen Erfolg.

Am 11. November fand im Kongresszentrum der 3. Davoser Tag der Musik statt. Viele verschiedene Formationen, Chöre und Vereine präsentierten in den Räumen Aspen und Sana da von 14 bis 17 Uhr ihr Können. Die Zuschauer konnten zwischen den zwei Räumen wechseln, in der Zwischentage einen Kaffee trinken und sich über die verschiedenen Musikrichtungen mit anderen Teilnehmern oder Zuschauern austauschen. Ein gelungener Anlass für die Musik in Davos, den wir gerne in zwei Jahren wieder organisieren werden.

Im Rahmen der traditionellen Weihnachtskonzerte moderierte Marco Schneider am 14. Dezember den Anlass für die kleineren Kinder und/oder Anfänger und am 15. Dezember für die älteren und fortgeschrittenen Schüler. Beide Anlässe bilden jeweils den Abschluss im Konzertjahr und werden mit einem Punsch und Guetsli beschlossen.



Fächer und Lehrer an der Musikschule Davos

Akkordeon – Nevzat Ibrahim
Alphorn – Dölf Fischer
Blockflöten – Sonja Pfeiffer & Elisabeth Pfister
Cello – Marianne van Wijnkoop
Cornet – Stephan Liver
Djembe – Marius Matt
Gitarre, E-Bass, E-Gitarre – Roland Ehrbar
Gitarre – Susanna Ott Ehrbar
Eltern-Kind-Kurse – Franziska Baumgartner-Kuoni
Gesang/Stimmbildung – Michelle DeFalque
Klavier – Eric Christen, Annegret Ernst-Weissert, Alina Godunov
Keyboard – Ursina Spring
Klarinette – Karin Goy
Kindersingen – Rupali Janett
Querflöte – Annette Dannecker
Rhythmische Grundschule – Marius Matt
Saxophon – Alina Godunov
Schlagzeug – Marius Matt
Trompete – Stephan Liver
Violine – Annabell Kehl & Sergej Novoselic

Berufsfachschule Davos

Janina Sakobielski und Susanne Gysi

«Die Herausforderung der Digitalisierung liegt nicht in der Technik, sondern darin, Menschen für komplexes Denken und Handeln zu befähigen.»

(Mattias Wrede)

Befähigen

Unbestritten, die Digitalisierung ist eine grosse Herausforderung, die auch sämtliche Bildungsinstitutionen intensiv beschäftigt. Für die Berufsfachschule Davos steht das Befähigen der Lernenden, Lehrenden und der Administration im Umgang mit der Arbeitswelt 4.0 – und nicht nur die technische Aufrüstung – klar im Zentrum. Sinnvoll digitalisieren bedeutet nicht zuletzt, Prozesse und Abläufe, aber auch den Unterricht mittels Digitalisierung effizient zu gestalten, damit mehr Zeit für persönliche Gespräche und individuelle Betreuung bleibt.

Die Schulleitung hat darum an verschiedenen Veranstaltungen in Bezug zur Digitalisierung neue Ideen gesammelt. Damit die nächsten Schritte sorgfältig und weitsichtig geplant und umgesetzt werden können, nimmt die Berufsfachschule Davos unter Einbezug der Lernenden und Lehrenden den vom Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB lancierten DigiCheck für Berufsfachschulen in Anspruch.

Lernen

Seit Sommer 2018 haben junge Sporttalente, die in die Arbeitswelt einsteigen und eine Lehre absolvieren möchten, an der Berufsfachschule Davos die Möglichkeit, mit dem neuen Lehrgang «Sport und Lehre KV» ihre Bedürfnisse besser unter einen Hut zu bringen (weitere Informationen unter www.berufsschuledavos.ch/sportundlehre).

Digitalisierung und Individualisierung des Unterrichts sind sicher auch in diesem Bereich von zentraler Bedeutung.

Handlungskompetenzorientierung ist zudem ein weiteres Stichwort, das im Hinblick auf die Bildungsreform im KV- und Detailhandelsbereich 2022 in aller Munde ist. Der Bezug zur Praxis ist an einer Berufsfachschule zentral. Handlungskompetenzorientierung bedeutet darum einerseits, den Unterricht so praxisnah wie möglich zu gestalten, andererseits den Kontakt zwischen Schule und Berufswelt zu vertiefen. Dazu sind verschiedene Gastreferenten, wie beispielsweise von Arbeitnehmerorganisationen oder des Berufsinfozentrums BIZ eingeladen worden, um den Horizont der Lernenden zu erweitern und mit der Praxis zu verbinden. Die Sprachaufenthalte in Florenz und Cambridge tragen zudem wie jedes Jahr zu Fortschritten im Bereich Fremdsprachen bei.

Lehren

Geistig beweglich bleiben, kreativ und humorvoll sein sowie beste Teamarbeit leisten – auch diese Eigenschaften und Fähigkeiten sind für die Schule wichtig. Die Lehrerschaft sowie die Administration haben sich dieses Jahr einer besonderen Herausforderung gestellt und unter Anleitung einer professionellen Filmcrew einen Film produziert. Dabei wurden gewohnte Rollen vertauscht und bekannte Rahmen verlassen – eine durchaus wertvolle, nachhaltige und empfehlenswerte Erfahrung.

Im Kontext der Schule hat zudem ein Weiterbildungskurs betreffend Office 16 stattgefunden. Dieser hatte zudem vernetzende Funktion, da auch Lehrer der Volksschule Davos sowie die Mitarbeiter des BIZ und des Kirchner Museums teilgenommen haben. Wissen und Erfahrung austauschen ist jeweils eine wertvolle Bereicherung, wie auch das Treffen der Lehrer der Berufsfachschule Davos und der Oberstufenschulen Klosters und Davos sowie der Apéro mit den Auszubildenden gezeigt hat.

Um die Lehrer für aktuelle und moderne Lernmethoden fit zu machen, hat ein Weiterbildungsabend unter der Leitung der Pädagogi-

sche Hochschule Graubünden phGR stattgefunden.

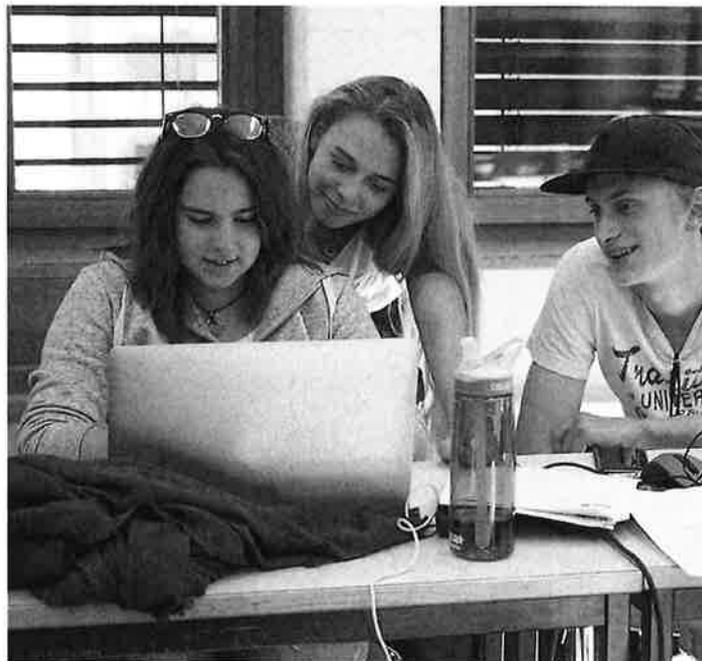
Zudem wurde das pädagogische Leitbild 3hoch3 weiterentwickelt und neugestaltet. Dieses Instrument erleichtert die Qualitätsüberprüfung und -entwicklung im Unterricht.

Folgende Mitarbeitende haben die BFD im Laufe des Jahres verlassen: Mark Voskamp (Englisch), Nina Hürlemann (Lernende Administration) und Monika Brassel (Administration). Begrüssen durfte die Schule Michèle Sommerau (Englisch). Toni Skiba (Wirtschaft und Gesellschaft) konnte dieses Jahr zu 15 Dienstjahren an der Schule gratuliert werden.

Bauen

Im Sommer ist die gesamte UKV-Verkabelung (Kupferkabel vom EDV-Raum in die Schulzimmer und Büros) erneuert worden, wobei die Verbindung vom EDV-Raum in das Informatikzimmer mit einem Glasfaserkabel neu erstellt wurde. Mit dieser Sanierung konnten einerseits Schäden behoben werden, andererseits stellen die Kapazitäten der Leitungen nun die Kommunikation sicher. Ebenso wurden in diesem Zusammenhang die Audioanlagen in den Schulzimmern sowie die Uhr-, Notlicht- und Evakuationsanlagen im Gebäude erneuert, so dass diese wieder einwandfrei funktionieren. Die enge Zusammenarbeit mit Liegenschaftsverwaltung und der IT-Abteilung der Gemeinde Davos hat sich bewährt. Die Berufsfachschule Davos profitiert dabei vom Wissen und der Kompetenz der entsprechenden Mitarbeiter.

Gebaut wurde wie jedes Jahr auch für die Ausstellung Holz kreativ: Die Schreinerlernenden im dritten Lehrjahr nehmen an diesem Wettbewerb teil. Es ist für die angehenden Schreiner eine grosse Herausforderung, nach bestimmten Kriterien ein Möbelstück selbstständig zu planen und eigenhändig umzusetzen. Damit Menschen für komplexes Handeln und Denken befähigt werden können, braucht es Herausforderungen wie diese – die Berufsfachschule Davos ist dazu bereit.



Lernende und Lehrende im Umgang mit der Digitalisierung befähigen – damit mehr Zeit für persönliche Gespräche bleibt.

Schweizerische Alpine Mittelschule Davos

Severin Gerber, Rektor

Die Schweizerische Alpine Mittelschule Davos SAMD hat ein vergleichbar ruhiges Jahr hinter sich. Zu dieser Beruhigung beigetragen hat vor allem die nach jahrlangen Diskussionen nun zufriedenstellend gelöste Frage nach den Aufnahmebedingungen für ausserkantonale und internationale Schüler.

Schülerzahlen

Der Rückgang der Schülerzahlen setzte sich auch im Berichtsjahr fort. Dabei machten uns vor allem die vielen Abgänge im Internat Sorgen. Glücklicherweise liessen sich diese Zahlen durch erfolgreiche Akquisition während des Schuljahres wieder deutlich verbessern.

Kantonale Regelungen

Als sehr hilfreich erwies sich die seit August 2017 gültige neue Aufnahmeregelung für ausserkantonale Schüler, die die Kompetenz über die Aufnahme wieder in die Hände der einzelnen Schulen legte. Die schulinternen Aufnahmeprüfungen stellen zwar einen grossen Aufwand bezüglich Prüfungserstellung und Korrektur dar, ermöglichen den betroffenen Schülern aber durch optimale Vorbereitung eine gute Chance auf Erfolg.

Schul- und Stiftungsrat sowie Schulleitung der SAMD befassten sich im Rahmen der Vernehmlassung intensiv mit dem Entwurf der in der Herbstsession 2018 vom Grosse Rat behandelten Totalrevision des Mittelschulgesetzes. Wir sind der Ansicht, dass das Gesetz, so wie es vorgesehen ist, viele wichtige Neuerungen bringt, erhoffen uns aber vor allem eine Abänderung der die freie Verfügung der finanziellen Mittel verhandelnden Zweckbindung der Investitionspauschale.

Spezialangebote

Zweisprachige Matura

Im Juni dieses Jahres schloss erstmalig eine Gruppe von Schülern die zweisprachige Matura Deutsch/Englisch ab. Seit drei Jahren hatten

sie den Geschichts- und Mathematikunterricht auf Englisch besucht, die Maturaprüfungen in diesen Fächern auf Englisch abgelegt und auch die Maturarbeit in dieser Sprache verfasst.

Das Angebot erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit, fast die Hälfte des Jahrgangs wählt momentan jeweils diesen Ausbildungsgang.

SAMDplus

Das Programm SAMDplus startete mit acht Teilnehmern in das Schuljahr 2017/18. Im Verlaufe des Jahres konnten zwei Neueintritte und zwei Austritte verzeichnet werden. Die Maturandin Lotta Bergfeld schloss das Programm erfolgreich ab und erhielt zusätzlich zu ihrem Maturazeugnis ein Zertifikat für ihre Leistungen im Rahmen von SAMDplus.

Das Jahresprogramm stand ganz im Zeichen des Themas Wasser. Während des ersten Semesters arbeiteten die Programmteilnehmenden aus den Klassen G1-3 zusammen mit ihrer Betreuerin Pierina Bischof (Master in Geographie) an einem Wasserfilter zur Gewinnung von sauberem Trinkwasser und besuchten den Wasser-Jugend-Zukunftstag in Bern. In der zweiten Jahreshälfte wurde zusammen mit dem Betreuer Thomas Gilbert (Chemieingenieur) mit viel Engagement ein Sponsorenlauf für die Organisation Viva con Agua durchgeführt. Das beeindruckende Ergebnis von Fr. 4363.85 verdeutlicht den Erfolg dieses Projekts.

SAMDprimar

Unsere private Primarschule (SAMDprimar) erfreut sich einer hohen Nachfrage. Im nächsten Jahr wird die Klasse mit sieben Kindern bereits ausgebucht sein. Wie im letzten Jahr kommen die Kinder zum grösseren Teil aus anderen Kantonen, zum Teil aber auch aus der Region.

Neben den in vielen Fällen sinnvollen Vorgaben des Lehrplans 21 ist die Vorbereitung auf das Gymnasium aber das wichtigste Ziel unserer Primarschule.

SAMDhealth

Im vergangenen Schuljahr besuchte ein Jungendlicher die SAMD explizit wegen des An-

gebots SAMDhealth. Die Nachfrage ist vorhanden, gibt es doch sehr viele Jugendliche, deren Schulbesuch aufgrund ihrer Erkrankung im Flachland nur sehr lückenhaft möglich ist. Es zeigt sich aber auch, dass der Schritt, das angestammte Umfeld und das Elternhaus zu verlassen, gerade bei Jugendlichen, die mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben, sehr gross ist. Mit internen Weiterbildungen für Lehrerschaft, Internats- und Küchenteam begegnete die SAMD den Anforderungen, die das Angebot SAMDhealth für alle bietet. Diese Schulungen kommen der ganzen Schülerschaft zu Gute, gibt es doch immer mehr Jugendliche, die unter Allergien oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten zu leiden haben. Hier bietet beispielsweise das vielfältige und speziell ausgerichtete Speiseangebot der Mensa einen grossen Gewinn.

KinderUni

Auch in diesem Sommer ging die schon seit Wochen im Voraus ausgebuchte KinderUni für Primarschüler an der SAMD erfolgreich zu Ende. Inzwischen hat sie sich sogar als Zubringer für unsere Primarschule etabliert. Das bestätigt einmal mehr: Wer unsere Schule persönlich erlebt hat, kommt nicht mehr so einfach davon los.

Pädagogische Entwicklung

Der vor mehr als einem Jahr initiierte Prozess der Frage nach den Werten und Qualitäten, die unsere Schule ausmachen, stand auch im Zentrum dieses Schuljahres. Eine gross angelegte Umfrage unter Lehrerschaft, Schülern und Eltern zeigte auf, wie die verschiedenen Anspruchsgruppen die SAMD wahrnehmen. Dabei wurde auch deutlich, dass sich Innen- und Aussensicht in gewissen Bereichen stark unterscheiden.

Die Diskussion um die Werte und Qualitäten der SAMD soll im neuen Schuljahr in einem neuen Leitbild mit Zielen und einer klaren Vision zusammengeführt werden. An der Umsetzung dieser Ziele möchten wir dann gemessen und identifiziert werden.

Qualitätsmanagement

Gemäss Beschluss vom 5. September 2017 legte die Bündner Regierung fest, dass alle Bündner Mittelschulen nach erfolgter externer Evaluation ihres Qualitätsmanagements auch

einen Zertifizierungsprozess durchlaufen müssen. Aufgrund des sehr guten Resultates und des Zeitpunktes der externen Evaluation wurde festgelegt, dass die SAMD bereits im ersten Halbjahr des Jahres 2018 diese Zertifizierung anstreben konnte.

Am 21. März fand das Audit durch SGS (Société Générale de Surveillance) statt. Das Ergebnis macht uns alle stolz: Die SAMD erhielt für ihr Qualitätsmanagement als eine der ersten Mittelschulen des Kantons die höchste Zertifikatsstufe «Master». Die erfolgreiche Zertifizierung durch die SGS attestiert allen Abteilungen der SAMD (Gymnasium, Handelsmittelschule, Internat) den höchsten Qualitätsstandard ohne Einschränkungen und ist ein grosser Erfolg, eine Bestätigung und Auszeichnung für die Arbeit aller Mitarbeiter der SAMD.

Mutationen Mitarbeiter

Nach 31 Jahren verlässt uns Rolf Röthlisberger, Lehrer für das Fach Deutsch. Generationen von Schülern verdanken Rolf Röthlisberger neben der Kenntnis der wichtigsten Werke der deutschen Literatur einen fundierten Einblick in die sprachgeschichtliche Entstehung der deutschen Sprache. Neben seiner Lehrtätigkeit leitete Rolf Röthlisberger von 1988 bis ins Jahr 2011 die Theatergruppe der SAMD. Gekrönt wurde diese Tätigkeit mit der Verleihung des Landwasserpreises an die Theatergruppe der SAMD im Jahr 2008. Von 2002 bis 2007 leitete Rolf Röthlisberger zudem die Geschicke des Internates der SAMD, nachdem er bereits seit seinem Arbeitsbeginn 1988 als Internatsmitarbeiter tätig gewesen war.

Matthias Möckli unterrichtete seit August 2012 das Fach Geschichte in Gymnasium und Handelsmittelschule. Dank seiner grossen Begeisterung und vor allem dank seiner hohen fachlichen und pädagogischen Kompetenz gelang es Matthias Möckli, die Schüler für sein Fach zu gewinnen und die hoch gesteckten Ziele zu erreichen.

Nach einem Jahr verabschieden wir Andres Werth, der seit August 2017 ein kleines Pensum Geografie an unserer Schule unterrichtet hatte.

Stiftung Sport-Gymnasium Davos**Urs Winkler, Rektor****Erfolge an Juniorenweltmeisterschaften im eigenen Land**

Die Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD) ermöglicht es seit 1997 Nachwuchssportlern trotz grosser Belastung durch den Sport eine Matura oder ein eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) Kaufmann/-frau (E-Profil) zu erreichen. Unter den erfolgreichen Absolventen sind bekannte Namen zu finden wie Olympiasieger Iouri Podladtchikov, Langläuferin Laurien van der Graaff, Eishockeytorhüter Jonas Hiller, der ehemalige Skifahrer und heutige SRF-Experte Marc Berthod, Golferin Fabienne In Albon oder der Direktor der Nationalmannschaften Eishockey Raeto Raffainer, um nur einige wenige zu nennen. Die SSGD trägt seit dem Jahr 2004 als eine von nur vier Schulen schweizweit das Label Swiss Olympic Sport School. Ein über die Jahre entwickeltes Konzept, hochmotivierte Mitarbeiter und eine stetig verbesserte Infrastruktur ermöglichen die Erfolge in Sport und Schule.

Trotz sich dynamisch verändernden Rahmenbedingungen und wachsender Konkurrenz durch nationale und internationale Mitbewerber ist die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen an der SSGD ungebrochen hoch. Das Schuljahr 2018/19 haben 148 Schüler, 50 Mädchen und 98 Knaben, begonnen. Erneut mussten wir die Klasse G3 (9. Schuljahr) doppelt führen. 30 Gymnasiasten begannen das Kurzzeitgymnasium, welches nach fünf Jahren mit der eidgenössisch und kantonal anerkannten Matura abgeschlossen wird, und 7 starteten die Ausbildung zum eidgenössischen Fähigkeitszeug-

nis (EFZ) Kauffrau/Kaufmann, welche an der SSGD vier Jahre dauert.

Die gesamthaft 148 Schüler kommen aus 16 verschiedenen Kantonen, wobei die Bündner 48 % der Schülerschaft stellen, zudem besuchen uns sieben Schüler aus Österreich, je einer aus Italien und den Niederlanden und drei aus dem Fürstentum Liechtenstein. Wir sind ob der weiterhin erfreulich grossen Nachfrage nach Ausbildungsplätzen an unserer Schule glücklich und stolz. Diesen Umstand verdanken wir neben der guten Zusammenarbeit mit unseren Sportpartnern auch der stetig steigenden Zahl an Sportschulen und Talentschulen auf Sekundarschulstufe I.

Mit der Steigerung der Schülerzahl nimmt auch die Zahl der Mitarbeiter zu. Von 15 im Jahre 1997 stieg die Anzahl auf 52 Personen, welche sich 30 Vollzeitstellen teilen.

Juniorenweltmeisterschaften

Mit den Juniorenweltmeisterschaften Nordisch in Goms/Kandersteg und den Juniorenweltmeisterschaften Ski Alpin in Davos wurden im Winter 2018 gleich zwei Weltmeisterschaften der Nachwuchsathleten in der Schweiz ausgetragen. Mit Stephanie Jenal, Bronzemedaille im Super G, und Valerio Grond, Bronzemedaille im Langlauf Sprint, gewannen zu unserer grossen Freude gleich zwei SSGD'ler eine Medaille. In der Geschichte der SSGD haben deren Schüler an Juniorenweltmeisterschaften 6 Gold-, 7 Silber- und 12 Bronzemedallien gewonnen.



Stephanie Jenal



Valerio Grond

Starke Vertretung in PyeongChang

Talina Gantenbein (Skicross), Elias Allenspach (Snowboard Halfpipe) und Rafael Kreienbühl (Ski Halfpipe), als aktuelle Schüler der SSGD, waren Teil der Schweizer Mannschaft an den Olympischen Winterspielen in PyeongChang. Ebenfalls Teil der Schweizer Delegation waren 13 Absolventinnen und Absolventen der SSGD.



Eröffnungsfeier der 23. Olympischen Winterspiele

Neues Logo

Nach 21 Jahren haben wir im Frühling 2018 unser Logo erneuert. Das neue Logo basiert auf dem überarbeiteten Erscheinungsbild der Tourismusdestination Davos. Diese wirbt neu zusätzlich mit dem Claim «Sports Unlimited». Keine andere Destination der Alpen verfügt über ein derartig vielfältiges polysportives Angebot mit entsprechender Infrastruktur für Sommer- und Winteraktivitäten. Als Sportschule profitieren auch wir von dieser einzigartigen Infrastruktur in nächster Nähe.



Das neue Logo der SSGD

Alumni im Schul- und Stiftungsrat

Nico Caprez und Michael Schweizer, zwei erfolgreiche Alumni der SSGD, haben sich für die erstmalige Wahl einer Absolventin und eines Absolventen unserer Schule in den Stiftungs- und Schulrat der SSGD engagiert. Tamara Wolf (Stiftungsrat) und Dr. Remo Dolf (Schul- und Stiftungsrat) haben spontan zugesagt und sind bereits eine grosse Bereicherung für unsere Aufsichtsgremien. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Erfolgsfaktoren

Den Weg zum sportlichen und schulischen Erfolg müssen unsere Schüler selbstständig gehen. Nur wer dies eigenverantwortlich und mit höchster Leidenschaft tut, wird sein Potenzial ausschöpfen können. Förderlich dabei ist eine homogene und motivierte Trainingsgruppe, in der sich die Athleten jeden Tag gegenseitig antreiben. Als Schule können wir den Lernenden ein angepasstes Schulsystem, verständnisvolle Mitarbeiter, Fachpersonen wie Trainer, Sportpsychologin und Physiotherapeut sowie beste Infrastruktur bieten. Die Erfolge unserer Schüler und die noch gesteigerte Nachfrage an Ausbildungsplätzen bestätigt uns in unserem Tun und motiviert uns neue Projekte zur weiteren Verbesserung unseres Angebotes anzugehen.



Schüler und Mitarbeiter an der Jahresfeier 2018

Bereits erfüllt wurde der Wunsch der nordischen Abteilung nach einem Rollski-Laufband für Techniktraining und Leistungsdiagnostik und der Kauf eines modernen Ultraschallgeräts für die SSGD-Physiotherapie.



Laufband an der SSGD

Auch unsere Partner wie die Bergbahnen Davos Klosters (Trainingsinfrastruktur Ski Alpin und Freestyle), die Gemeinde Davos (Langlaufinfrastruktur) und der HC Davos (Vaillant Arena und neue Trainingshalle) verbessern die spezifische Sportinfrastruktur stetig.



Trainingspiste Gipfel Nord

Seit dem Herbst 2018 kann der HCD neben der Vaillant Arena von einer neuen Trainingshalle profitieren. Diese verfügt neben dem Eisfeld über umfangreiche spezifische Trainingsmöglichkeiten für Torhüter und einem grosszügigen Bereich für Feldspieler mit Skatemill, Schiessanlage sowie Kraft-, Ausdauer- und Schnelligkeitsbereichen.



Trainingshalle des HCD

Es darf durchaus von einem Quantensprung bei der Trainingsinfrastruktur des HCD gesprochen werden. Auch wir als Schule werden weiterhin in unsere Infrastruktur investieren. Bauvorhaben an der Grünenstrasse und bei der Sporthalle Färbi sind in Ausarbeitung und könnten bald verwirklicht werden.

Christian Stricker **Departementsvorsteher**

Erst seit Mitte Dezember bin ich Mitglied des Kleinen Landrates und leite das Departement III. Es ist nicht mehr dasselbe Departement wie Anfang Jahr: Noch immer heisst es zwar Gesundheit und Sicherheit, aber neu ist das Spital als wichtigster Pfeiler des Gesundheitsplatzes Davos nicht mehr in meinem Departement, sondern als Sanierungsfall direkt dem Landammann im Departement I unterstellt. Dafür sind neu die Bereiche Kultur und Sport vom Departement I bei mir im Departement III.

Bei der Kultur wird es richtig interessant werden in den nächsten Jahren, wir sind daran, eine neue Kulturstrategie aufzugleisen und mit dem Zwischenbau Kino/Kultur auf den Arkaden wird die Kultur neu mitten im Herzen von Davos zuhause sein. Mit dem Claim „Sports Unlimited“ werden wir uns als Nr.-1-Sportdestination in den Alpen behaupten bzw. alles dafür tun, dass auch im Sommer zu werden. Bei den Bereichen Sport und Kultur leite ich die jeweiligen Kommissionen, die das Geschehen strategisch planen und mit den entsprechenden Finanzen versorgen.

Die anderen Standbeine im Departement III sind Sicherheit (Feuerwehr, Militär, Zivilschutz), das Alterszentrum und der Sozialdienst. Bei der Sicherheit kann ich auf die Erfahrung und das Können von Martin Carigiet bauen, er berichtet nachfolgend über sein Wirken und jenes seiner Mitarbeiter gleich selber. Das Alterszentrum ist in einer Stiftung der Gemeinde „verselbstständigt“, und wird gleichermassen professionell wie erfolgreich geführt, das mein erster Eindruck in der kurzen Zeit als Mitglied des Stiftungsrates.

Und last but not least der Sozialdienst, dessen Tätigkeit in der Bevölkerung sehr unterschiedlich, emotional und vielfach nur oberflächlich wahrgenommen wird. Ich habe ein engagiertes Team angetroffen, das sich gerade „verjüngt“. Mit Roland Clemenz wird der langjährige Leiter des Sozialdienstes diesen Herbst in Pension gehen und durch unser „Eigengewächs“ Simone Boll ersetzt werden. Die Erfahrung von Roland Clemenz zusammen mit dem Drive des jungen Teams wird uns helfen, den Sozialdienst in Davos in die Zukunft zu führen. Es ist die Art, wie eine Gesellschaft mit den sozial

Schwachen umgeht, die sie auszeichnet und zu einer modernen Gesellschaft macht. Dazu vertieft der Bericht von Roland Clemenz, 30 Jahre Sozialdienst Erfahrung sind immer leistungswert.

Meine Aufgabe wird es sein, den Sozialdienst im Spannungsfeld zwischen den Bedürfnissen der sozial Schwachen und den Anliegen der Gemeinde so zu positionieren, dass er erfolgreich ist. Einige unter uns mögen den Erfolg des Sozialdienstes an den Kosten messen, die er verursacht. Viel effizienter ist es aber, ihn an den Kosten zu messen, die er vermeidet, wenn wir es schaffen, Sozialhilfebezüger wieder in die Arbeitswelt zu integrieren. Diese Aufgabe kann die Gemeinde Davos nur mit der Hilfe der Wirtschaft lösen. Wir brauchen Zugang zum Arbeitsmarkt für sozial Schwächere. Im Zuge der Digitalisierung verschwinden aber zunehmend jene Stellen, die für die Integration in den Arbeitsmarkt für Sozialhilfebezüger wichtig wären. Stellen, die wenig Berufsausbildung voraussetzen, oder Stellen für Personen über 50. Dieser Herausforderung werden wir uns in Zukunft stellen müssen und zwar bei Weitem nicht nur im Sozialdienst.

Ein spannendes Departement, es gibt noch einiges zu tun und – ich freue mich darauf.

Sozialdienst**Roland Clemenz, Leiter Sozialdienst**

Diskussion über Sinn, Zweck und Umfang der öffentlichen Sozialhilfe

So alt wie die Sozialhilfe selbst, so alt sind nach meiner langjährigen Berufserfahrung auch die Diskussionen rund um dieses Thema. Teils verdeckt, mehrheitlich aber unverhohlen, offen und heftig fallen die Meinungen zum Sinn, Zweck und vor allem zur Höhe der durch die öffentliche Hand gewährten finanziellen Unterstützung aus. Klar, es geht hier um Steuergelder, welche denjenigen Mitmenschen zur Bestreitung ihres Lebensunterhaltes ausgerichtet werden oder aus rechtlichen Gründen sogar zwingend ausbezahlt werden müssen, welche aus den verschiedensten Gründen nicht mehr in der Lage sind, diesen aus eigenen Mitteln zu bestreiten und aus eigenem Arbeitserwerb zu erwirtschaften. Wenn es um Steuergelder geht, hat die Mehrheit der Bevölkerung und auch der Politik eine besonders ausgeprägte Wahrnehmung dafür, wer diese staatlichen Leistungen warum bezieht und wie und zu welchem Zweck diese eingesetzt werden.

Ich erinnere mich als Leiter des Sozialdienstes noch gut an die Zeiten, in welchen in den meisten Gemeinden des Kantons Graubünden mit Ausnahme der Stadt Chur und der Gemeinde Davos – diese wandten die Richtlinien für die Bemessung der Sozialhilfe der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) schon seit deren Bestehen an – Unterstützungsleistungen oft nach dem Prinzip Sympathie und Antipathie ausgerichtet wurden.

Vor Jahren schon hat die Bündner Regierung dieses Problem der eklatanten Ungleichbehandlung von Hilfesuchenden erkannt und die oben genannten Richtlinien für die tägliche Arbeit als verbindlich erklärt. Im Berichtsjahr hat sich auch die Konferenz der kantonalen Sozialdirektoren (SODK) unmissverständlich hinter diese gestellt.

Trotz der insbesondere aus der Politik hervorgegangenen breiten Unterstützung für die SKOS-Richtlinien ist die Diskussion über Höhe und Umfang der von staatlicher Seite ausge-

richteten finanziellen Hilfe erneut und heftig entflammt.

So monieren gewisse politische Kreise, den Sozialhilfebeziehenden gehe es zu gut und die meisten von ihnen könnten, wenn sie wollten, einer Arbeit nachgehen und es sei höchste Zeit, sich über die Höhe der ausgerichteten Leistungen zu unterhalten und diese zu reduzieren. In diesem Zusammenhang sind bezüglich der Reduktion des Grundbedarfs für den Lebensunterhalt in verschiedenen Kantonen politische Anträge hängig.

In all diesen Diskussionen bleibt aussen vor, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den vergangenen Jahren grundlegend verändert haben und dass heute viele Menschen kaum noch einen Zugang zum Arbeitsmarkt haben. Betroffen sind dabei verschiedenste Personengruppen: Arbeitnehmer über 50, Alleinerziehende, Personen ohne Ausbildung, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und Menschen mit Suchtproblemen. All diese Menschen haben ein in der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft verbrieftes Recht auf Existenzsicherung. Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) legt dabei als Arbeitshilfe fest, wie diese ausgestaltet werden soll und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum sozialen Frieden in unserem Land.

In Bälde werde ich den Sozialdienst der Gemeinde Davos verlassen. Ich wünsche meinen Mitarbeitern für die Zukunft viel Mut, Kraft und vor allem Durchhaltewillen, sich den politischen Forderungen zu stellen und dabei die Anliegen und Sorgen der ihnen anvertrauten Menschen in Not nicht zu vergessen und sich für diese einzusetzen.

Schulsozialarbeit**Udo Schulz, Schulsozialarbeiter**

Die Schulsozialarbeit hatte wiederum zahlreiche Gelegenheit, sich in den Klassen im Rahmen einer Lektion vorzustellen und ihre Aufgaben zusammen mit den Schülern zu erarbeiten.

Im März wurden in allen 4. Klassen an einem Vormittag die Kinder im Umgang mit den Medien geschult. Es ging hierbei um verschiedene Themen wie z.B. den Umgang und den Respekt in den Chats sowie strafbare Handlungen. Auf die Weitergabe von persönlichen Daten und vor allem Bildern ist besonders eingegangen worden.

Auch die Eltern der Viertklässler sind an einem Informationsabend auf den neuesten Stand zum Thema „Umgang mit Medien“ gebracht worden. Zu erwähnen ist hierbei, dass diese Elternabende jedes Jahr sehr gut besucht werden. Dies hat uns veranlasst, zusammen mit der Schule den Elternabend auch weiterhin zu organisieren, auch wenn die Kinder ab dem Schuljahr 2018/2019 im Rahmen des Lehrplans 21 im normalen Unterricht Medien und Informatik behandeln werden.

Im Primarschulhaus spielen viele Kinder Fussball. Der Platz hierfür ist für die Anzahl an Kindern, die Fussball spielen, vor allem im Winter nicht immer ausreichend. So gab es in den Pausen sehr viel Streit um die Plätze zum Spielen. Aus diesem Grund hat die Schulsozialarbeit aus jeder Klasse einen Delegierten eingeladen, um Lösungen zu erarbeiten. So wurde ein Spielplan entwickelt, wann welche Klasse auf welchem Platz spielen kann. Es wurde dabei gewünscht, dass im Bereich der Pausenhalle gut erkennbare Tore an die Wand gemalt werden. Dies wurde in der Folge umgehend umgesetzt.

In der Einzelfallberatung ist für das Jahr 2018 besonders zu erwähnen, dass einige Schüler aus der Oberstufe in die Beratung zur Schulsozialarbeit gekommen sind. Seit dem Verzichtsprogramm der Gemeinde Davos im Jahr 2010 ist die Schulsozialarbeit an der Oberstufe nur noch in Notfällen für die Einzelfallberatung zuständig. Im Durchschnitt kommen 1 bis 2 Oberstufenschüler pro Schuljahr in die Beratung. In der ersten Hälfte des Schuljahrs 2018/2019 sind es bereits 6.

Offene Jugendarbeit

Nico Rupp, Tina Kuhn

Das erste Projekt der Jugendarbeit war der Suchtnachmittag mit Margrit Meier, welcher noch aus dem Jahre 2017 nachgeholt werden musste. Aufgrund der Verschiebung und der langen Zeit zwischen den beiden Anlässen des Suchtprojekts war die Beteiligung der Jugendlichen leider sehr tief.

Allgemein hat das Thema der Beteiligung der Jugendlichen die Jugendarbeit Davos das ganze Jahr 2018 begleitet. So hatten wir seit Anfang Jahr stets tiefe Besucherzahlen, besonders am Mittwochnachmittag. In den Gesprächen mit verschiedenen Jugendlichen hat sich gezeigt, dass die Zeit meistens schlicht fehlt, um den Jugendtreff zu besuchen. So haben uns viele von Trainings und anderen Vereinsaktivitäten berichtet, welche sie in dieser Zeit besuchen.

Als Reaktion darauf haben wir beschlossen, einmal pro Monat eine „Party“, meist mit einem bestimmten Thema an einem Samstag durchzuführen. Diese liefen dann auch super an und es waren mit Ausnahme einer Party immer 10 bis 25 Jugendliche anwesend. Am Anfang haben wir den Treff am Samstag von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Da viele Jugendliche aber bereits um 20.00 Uhr oder 21.00 Uhr nach Hause müssen, haben wir die Zeiten angepasst und öffnen nun jeweils bei den Partys an den Samstagen den Treff von 16.00 bis 22.00 Uhr.

In Zusammenarbeit mit der Suchtberatung Davos und der Blue-Cocktail-Bar betrieben wir im Sommer am Strassenfest davos@promenade einen Stand. Dieser war für alle Beteiligten ein grosser Erfolg. Die Jugendarbeit hat ein Tischfussballturnier organisiert, bei welchem die Jugendlichen Preise gewinnen konnten. Die Blue Cocktail Bar hat daneben alkoholfreie Drinks angeboten. Für jeden Teilnehmer am Tischfussballturnier gab es dann auch einen Drink gratis. Gekrönt wurde der Abend dann noch durch einen kleinen Auftritt der Roundabout-Tanzgruppe. Für das Jahr 2019 wollen wir das Projekt davos@promenade noch weiter ausbauen.

Ein weiterer Fokus im Sommer 2018 lag für die Jugendarbeit Davos auf der aufsuchenden Jugendarbeit. Die aufgesuchten Orte wechselten wir stets ab, um möglichst viele zu erreichen. Während den drei davos@promenade-

Abenden, an welchen wir nicht selbst einen Stand hatten, waren wir mobil unterwegs und versuchten ins Gespräch mit den Jugendlichen zu kommen. Die Erfolge waren gemischt. So hatten wir an einem Abend mehrere gute Gespräche mit einer Gruppe von Jugendlichen, an einem anderen begegneten wir jedoch kaum Jugendlichen. Die restlichen Sommerferien waren wir oft am See, um aufsuchende Jugendarbeit zu betreiben. Vielfach ausgerüstet mit Musik und gesunden Snacks. Auch dort war der Erfolg gemischt, da die Jugendlichen schwer einzuschätzen sind. Uns kam auch zu Ohren, dass viele am Freitagabend auf dem Arkadenparkplatz vorzufinden sind, so versuchten wir regelmässig dort vorbeizugehen und das Gespräch zu suchen.

Ende Sommer durfte die Jugendarbeit Davos die Roundabout-Tanzgruppe an einen Tanzevent nach Chur begleiten. Dies war ein sehr spannender Tag und sehr eindrücklich zu sehen, wie gut sie tanzen.

Im Herbst wurde mit der Neugestaltung des Jugendtreffs ein neues grösseres Projekt gestartet. Dies, da schon längere Zeit nichts mehr gemacht wurde und durch gemeinsames Gestalten die Identifikation der Jugendlichen mit den Treff gesteigert werden sollte. Im Rahmen dieses Projektes wurden in einem ersten Schritt die beiden Haupträume des Treffs neu gestrichen. Dieser Teil wurde Ende Jahr abgeschlossen und im neuen Jahr bleibt noch der Barraum, welcher neu gestaltet werden soll.

Zentrum Guggerbach Davos

Hansjörg Künzli, Präsident Stiftungsrat

„Leben und leben lassen« – Motto im Zentrum Guggerbach

Der Guggerbach ist ein Zentrum für alle Generationen. Im vergangenen Jahr waren Delegationen von Altersheimen aus Obersaxen, aus Walenstadt und von der Tertianumgruppe zu Besuch. Sie alle sind am Planen von Neu- und Umbauten ihrer Anlagen. Sie waren restlos begeistert vom Zentrum Guggerbach. Die zentrale Lage, die tolle Infrastruktur mit den vielseitigen Räumlichkeiten, die schönen Wohnungen und Zimmer und die vielen Beschäftigungs- und Unterhaltungsangebote für die Bewohner haben sie sehr beeindruckt.

Organisation

Die Stiftung Zentrum Guggerbach Davos ist wie folgt organisiert:

Stiftungsrat: Hansjörg Künzli, Präsident; Daniela Ambühl-Losa, Vizepräsidentin; Patrizia Visentin, Mitglied; Dr. Adrian Bisig, Mitglied; Christian Stricker (neu), Kleiner Landrat, Departement Gesundheit + Sicherheit. Der bisherige Kleine Landrat, Herbert Mani, ist im Berichtsjahr zurückgetreten.

Die Themen an den Stiftungsratssitzungen in diesem Jahr waren neben den organisatorischen und finanziellen Belangen vor allem der sich abzeichnende Fachkräftemangel, der Umgang mit einem allfälligen Wunsch von Bewohnern auf aktive Sterbehilfe, der Alltag im Zentrum Guggerbach in 10 bis 20 Jahren und die Beurteilung der Babyboomer-Generation zu den Themen Alterswohnen und Alterspflege.



Investitionen

Die grossen Investitionen wurden vor zwei Jahren mit der Inbetriebnahme der Erweiterung mit 36 zusätzlichen Pflegebetten abgeschlossen. Trotzdem wird laufend investiert und saniert, damit die Infrastruktur in einem guten Zustand bleibt.

Im 2018 wurde vor allem in die Sicherheit und in die Verbesserungen der Annehmlichkeiten für die Bewohner investiert. So wurden zusätzliche Geländer und Handläufe im Garten montiert, ein neues, bequemes und sichereres Rollstuhlfahrzeug wurde angeschafft und in den 16 1½- und 2½-Zimmer-Wohnungen im Haus B sind die Stolperschwellen auf die Balkone durch neue Balkontüren mit tiefen Türschwellen ersetzt worden. Weiter wurden die Gäste-WC-Anlagen im Foyer und beim Guggerbach-Saal erneuert. Anfangs 2019 müssen die alten Liftanlagen sowie die Lüftung komplett saniert werden.

In der Nachbarschaft ist der Neubau der kath. Kirchgemeinde fertiggestellt und im Oktober bezogen worden. Da sind unter anderem über 30 Wohnungen mit 1½-, 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen entstanden. Die Wohnungsgrundrisse erfüllen die Anforderungen, die es für betreutes Wohnen braucht. Wenn ein Mieter die Dienstleistungen für betreutes Wohnen in Anspruch nehmen will, kann er diese Leistungen

beim Guggerbach gegen Entgelt erhalten. Im Maximum können die gleichen Leistungen, die die Mieter in den Häusern B und C erhalten, bezogen werden.

Zu erwähnen ist die grosszügige Schenkung der Skulptur einer Tennisspielerin, die einen Platz im Garten erhalten hat und im November gebührend eingeweiht wurde.

Zentrum in Zahlen

Das Zentrum Guggerbach war 2018 voll belegt. Es wurden 33'945 Pensionstage abgerechnet und der Pflegeaufwand lag bei 1'875'533 Minuten. 80 Mitarbeiter arbeiten im Zentrum Guggerbach. In den 82 Einzelzimmern sowie der Wohngruppe mit 5 Doppelzimmern und in den 50 1½- und 2½-Zimmerwohnungen „Betreutes Wohnen mit Sicherheit und Dienstleistungen nach Bedarf“ wohnen und leben rund 160 zufriedene Bewohner. Das Zentrum Guggerbach bietet zudem ein öffentliches Fitnesszentrum, Coiffure, Fusspflege und den schönen Guggerbach-Saal mit vielen Anlässen. Die Restauration mit der Guggerbachstube und der Cafeteria sowie dem Bistro Guggerzyt runden das Angebot ab.

Militär / Zivilschutz / Feuerwehr

Martin Carigiet, Ressortleiter

Militär

Im Berichtsjahr waren vor, während und nach dem World Economic Forum diverse militärische Einheiten in der Landschaft Davos im Dienst. Die Truppen hatten verschiedene Aufträge zu erfüllen und waren vorerst für die Sicherheit während dem jährlichen World Economic Forum verantwortlich.



Absperrungen und Objektschutzeinrichtungen

Auch das Organisationskomitee des FIS Langlauf-Weltcup Davos Nordic durfte wiederum auf die Dienste der Armee zählen. Diese Truppe konnte die Gemeinde Davos in den Zivilschutzanlagen in Davos Wiesen einquartieren. Die Inf Kp 61/1 leistete eine sehr wertvolle Arbeit beim Auf- und Rückbau von Infrastrukturen.

Seit mehr als 10 Jahren hat wieder eine Truppe bei uns in Davos einen ordentlichen Wiederholungskurs (WK) geleistet. Die FU RS-Kompanie war in der Zeit vom 11. April bis am 15. Mai im Dienst und in der ZSA Wiesen einquartiert. Dank dieser ausserordentlichen Beherbergung erzielte die Gemeinde Mehreinnahmen von rund 28'000 Franken.

Mit der stetigen Verkleinerung der Bestände in der Armee sind immer weniger Truppen in den Regionen im Einsatz. Deshalb werden heute vor allem Anlagen bevorzugt, welche auch entsprechend gepflegt sind und in welchen die Gemeinden auch Investitionen tätigen. Nicht zuletzt aus diesem Grunde wurde im Berichtsjahr auch in den Zivilschutzanlagen in Davos Wiesen investiert. Die Sanierung der Bodenbeläge und die Auffrischung der Schlafräumlich-

keiten bieten heute den einquartierten Truppen einen angenehmeren Aufenthalt.

Im abgelaufenen Jahr sind auch Stellungspflichtige aus der Gemeinde Davos zur Rekrutierung ins Rekrutierungszentrum Mels aufgeboden worden. Dort erfolgt die Einteilung in die Armee, in den Zivilschutz bzw. in den Zivildienst. Interessierte Frauen können sich freiwillig stellen und werden entsprechend für eine Funktion in der Armee ausgehoben.



Transporthelikopter 06 (TH06), Super Puma

Zivilschutz

Die Zivilschutzorganisation Davos hat per 1. Januar 2018 einen neuen Kommandanten erhalten. Raphael Hofmann löste den bisherigen Kommandanten Nuot Lietha ab, welcher vom Amt für Militär und Zivilschutz Graubünden neu als Stellvertreter eingesetzt wird.

Die Zivilschutzorganisation Davos hat Ende Juni während dem jährlichen Wiederholungskurs (WK) zahlreiche Arbeiten zu Gunsten der Öffentlichkeit geleistet.

Mehrere Lawinen haben im Frühjahr an verschiedenen Orten auf Gemeindegebiet zum Teil grössere Schäden angerichtet. Nach Anfrage der Gemeinde bewilligte der Kanton Graubünden, dass der Zivilschutz zur Hilfe aufgeboden werden durfte. Eine Gruppe aus der Zivilschutzorganisation Imboden hat während einer Woche an mehreren Orten im Dischmatal die Geschädigten beim Aufräumen und beim Beseitigen von Ästen und Geröll unterstützt.



Arbeiten an Wanderwegen

Beim ordentlichen WK hat der Zivilschutz mit seinen Spezialisten beim Silberbergwerk interessante Arbeiten ausführen dürfen. Eine Wasserleitung wurde gebaut sowie eine Lehnbrücke zum Knappenhaus aufgestellt. Bei diesen Arbeiten sind vor allem das zivilschutzzeitige Material und die dazu gehörenden Gerätschaften zum Einsatz gekommen.

Weitere Angehörigen des Zivilschutzes haben in den Zivilschutzanlagen Kongresszentrum, Feuerwehrgebäude und Schulhaus Wiesen diverse Unterhaltsarbeiten an technischen Einrichtungen ausgeführt. Zusammen mit den Verantwortlichen des Gemeindeführungstabes wurde im Feuerwehrgebäude ein temporärer Führungsraum eingerichtet. Eine solche Einrichtung ist jeweils bei grösseren Ereignissen und Katastrophen für den Einsatz des Gemeindeführungstabes erforderlich. Weitere Arbeiten führte der Zivilschutz für den Werkhof beim Wanderwegunterhalt aus.



Einsatz am Gigathlon, Davos Dorf

Auch die Bewohner des Pflegeheimes im Spital Davos durften mit den Betreuern und Spezialisten des Zivilschutzes verschiedene Ausflüge unternehmen. Solche Arbeiten sind von grosser Bedeutung und dienen dem Zivilschutz als beste Vorbereitung für allfällige Ernstesätze (Evakuierungen), und stärken die fundierte Grundausbildung der Organisation. Alle Einsätze des Zivilschutzes sind kostenneutral, die Gemeinde sorgt für die Bereitstellung von Maschinen und Fahrzeugen und trägt hierfür die Kosten. Während des Einsatzes hat der Auftraggeber die Zivilschutz-Angehörigen mit einem „Znüni und Zvieri“ sowie mit alkoholfreien Getränken zu versorgen.

Zudem wurde die Zivilschutzorganisation Davos bei verschiedenen Anlässen zur Mithilfe aufgeboden. Namentlich profitierten die Organisatoren des Swiss Alpine Marathon Davos und des Irontrail Davos von den guten Leistungen des Zivilschutzes.



Einrichtung des Führungsraums im Feuerwehrgebäude

In Friedenszeiten können die Schutzräume auch durch zivile Gruppen als Unterkunft benutzt werden. Wertvolle Einnahmen, um einen

Teil der hohen Unterhaltskosten zu decken und um die Schutzräume einsatzbereit zu halten

	2018	2017
Kurs- und Ausbildungs-Kosten der ZS-Kompanie	69'551	63'710
Einnahmen aus Vermietungen	36'003	38'256

Feuerwehr

Das Jahr beginnt mit viel Schnee und so nimmt auch die Feuerwehr ihre Aufgaben im Lawinendienst wahr. Die Organisation war mit Betreuungsaufgaben in den Sperrzonen eingesetzt. Zudem betreute sie die Zentrale des Gemeindeführungsstabes im Feuerwehrdepot Davos Platz. Die grossen Lawinenjahre sind heute bei den Einwohnern in den Sperrzonen etwas in Vergessenheit geraten. Die Bewohner aus diesen Quartieren sind sich der Gefahr nicht mehr vollends bewusst und sind zudem auch nicht besonders gut für solche Ereignisse vorbereitet.

Nach dem Schnee war die Feuerwehr mit Aufgaben um das World Economic Forum im Einsatz. Der Besuch des Präsidenten der Vereinigten Staaten von America, Donald Trump, verursachte bei allen involvierten Stellen zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen. Ein Highlight für die Feuerwehr der Gemeinde Davos waren die Kontakte zum Secret Service und der kurze Besuch des Feuerwehrkommandos bei Donald Trump im Hotel Intercontinental.



US-Präsident Donald Trump mit Feuerwehrkommandant Christof Alig

Die Feuerwehr musste im Berichtsjahr bei 58 Einsätzen ausrücken und Hilfe leisten. Es hat sich auch im Jahr 2018 gezeigt, dass die Feuerwehr auf verschiedenste Arten gefordert wird. Als neue Aufgabe ist die See- und Eisrettung hinzugekommen. Zwei Brandereignisse werden im Berichtsjahr besonders in Erinnerung bleiben. Beim Saunabrand im Hotel

Dischma kam es zu einer Rauchgasexplosion (Backdraft). Ein seltenes aber sehr gefährliches Phänomen. Bei einem Backdraft entstehen Temperaturen von bis zu 700 Grad Celsius und eine Druckwelle, die sich mit etwa 70 km/h den Weg ins Freie sucht. Türen sind da keine Hindernisse. Nur dank der perfekten Arbeit der Einsatzkräfte konnte Schlimmeres verhindert werden. Nach dem Einsatz mussten drei Personen der Einsatztruppe mit leichten Verbrennungen im Spital notfallmässig behandelt werden. Dank dem einwandfreien Einsatz konnte das Hotel zwei Tage später wieder die Türen öffnen und die Gäste aufnehmen.

Zehn Tage später brennt erneut eine Sauna und dieses Mal im Hotel Belvédère. Bei diesem Ereignis zeigt sich einmal mehr der grosse Nutzen des LUF (Lösch-Unterstützungsfahrzeug). Mit diesem Einsatzfahrzeug können die Rauchgase sehr schnell und effizient abgesaugt werden. Dadurch wird die Rettung bzw. das Löschen für die Einsatzkräfte erleichtert und gleichzeitig auch sicherer gemacht. Glücklicherweise sind durch die Brände keine Gäste verletzt worden. Bei beiden Einsätzen entstand an der Infrastruktur hoher Sachschaden.



LUF-Einsatz beim Brand im Hotel Belvédère

	2018	2017
Mannschaftsbestand	96	95
Bestand Fahrzeuge	14	14
Einsätze	58	45
Einsatzstunden	977	472

Stefan Walser
Departementsvorsteher

Das zweite Jahr im Departement IV war für mich ein weiteres Lehrjahr, in dem sich noch vermehrt und eindrücklich gezeigt hat, dass der Lebensnerv der Gemeinde Davos das Departement IV ist und auch bleiben wird. Neben allen täglichen Arbeiten wurden wiederum viele Projektarbeiten vorangetrieben. In der politischen Arbeit brauchen diese Projekte ein zielgerichtetes Arbeiten, um sie zur Umsetzung zu bringen. Das Spektrum geht von Walderschliessungen, Lawinenverbauungen, Strassensanierungen, Wasser- und Abwasserprojekten, Wanderwegentflechtungen (Biken und Wanderer), Erweiterungen der Beschneigungsanlage für den Langlauf, Erarbeitung eines Konzepts für Wasserversorgung in Notlagen, Umstellen der Abfallbewirtschaftung auf ein Moloksystem, das bis ins Jahr 2026 abgeschlossen sein muss, usw. Diese Aufzählung soll ein kleiner Einblick sein, was neben den täglichen Aufgaben geschieht.

Für mich gab es zwei, drei Höhepunkte im vergangenen Jahr. Auf der einen Seite war es der grosse Schneefall während dem WEF. Da hat sich gezeigt, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit ist. Die Schneeräumungsmannschaften wie auch die Lawinenkommission haben weit über das Normale gearbeitet, für das Wohl von uns allen. Dafür gebührt Ihnen an dieser Stelle nochmals ein riesen Dankeschön. Des Weiteren wurde die mehrjährige Erweiterung der Lawinenverbauungen am Dorfberg erfolgreich und vor allem unfallfrei abgeschlossen. Dies wurde im Juli mit einer öffentlichen Veranstaltung am Dorfberg, die von rund 90 interessierten Bürgern sowie auch Feriengästen besucht wurde, gefeiert. Ein dritter Höhepunkt war, nach über drei Jahren Bearbeitung, die Einführung des Velobeidrichtungsverkehrs auf der Promenade und der Talstrasse, schlussendlich ein voller Erfolg. Der langjährige politische Prozess hat sich somit vollumfänglich gelohnt. Abschliessend zeigt sich, dass das Departement IV hoch motiviert ist, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, und der Spruch „Davos sind wir“ sicher gerechtfertigt ist. Vielen herzlichen Dank für alle geleistete Arbeit.

Wasserversorgung

André Fehr, Gemeindeingenieur & Marcel Klucker, Brunnenmeister

Betrieb und Unterhalt

Im Jahr 2018 wurden alle 169 Brunnenstuben, Sammelschächte und Hauptsammler insgesamt dreimal kontrolliert und gereinigt. Ebenfalls zweimal wurden die Transportleitungen durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung begangen und auf Schäden überprüft. In diesem Zusammenhang wurden etliche Kleinbäche im Bereich der Leitungsquerungen gereinigt und auch umgekippte Bäume entfernt. Ebenfalls wurden in diesen Bereichen Aufräumarbeiten nach Lawinnenniedergängen durchgeführt. Die Schutzzonen im Quellgebiet bekommen eine immer grössere Bedeutung. Diese werden, wo nötig, mit mobilen Zäunen nach der Schneeschmelze bis in den Herbst hinein gesichert, periodisch begangen und ausgemäht. Es betrifft dies die Gebiete Sertig, Bedra, Flüela, Hochflüela, Parsenn, Monstein und Laret.

Zurzeit ist die Wasserversorgung in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt daran, in den Gebieten Monstein, Sertig und Wiesen zur Sicherung der Wasserqualität bei der Wassergewinnung neue Quellschutzzonen zu definieren und auszuscheiden. Dies wird mittels Färbversuchen ausgeführt. Ziel dieser Färbversuche ist es, die definitive Abgrenzung der Schutzzonen, aufgrund der Durchlässigkeit des Bodens, festzulegen.



Färbversuch (gelb eingefärbtes Wasser) auf der Inneralp in Monstein

Auch unsere 13 gemeindeeigenen Reservoirs wurden in den Sommermonaten entleert und durch eine Fremdfirma gereinigt, desinfiziert und wieder in Betrieb genommen. Solche Ausserbetriebnahmen von Reservoirs haben immer grossen Einfluss auf die Hydraulik im restlichen Wasserversorgungsnetz, weshalb eine enge Begleitung durch unsere Mitarbeiter der Wasserversorgung von Nöten ist.

Die 18 Betriebs- und Druckreduzierschächte wurden im Sommer gereinigt. Alle 31 Anlagen werden zudem 1-mal pro Monat kontrolliert und eventuelle Mängel sofort behoben.



Wasserleitungen in der Ducanstrasse

Im Jahr 2018 verzeichnete die Wasserversorgung 7 Leitungsbrüche im Verteilnetz, 3 Leitungsbrüche auf den Transportleitungen und 10 Leckagen bei privaten Hausanschlüssen. Dies ist erstaunlich wenig bei den teils doch sehr alten Leitungen. Die Reparaturarbeiten

erfolgten rasch und ohne lange Wasserbezugsunterbrüche.

Im Berichtsjahr wurden 53 Hausanschlussgesuche bearbeitet, geprüft und durch den Geometer in das Landinformationssystem (LIS) aufgenommen. Ebenfalls wurden 33 private Hausanschlussleitungen angepasst.

Im Herbst kontrollierte die Wasserversorgung alle 445 Hydranten auf ihre Funktionstüchtigkeit. Nur 3 % (13 Stück) der Hydranten mussten einer Revision unterzogen werden. 85 % der Hydranten waren ohne Mängel. 12 % weisen Mängel auf, die jedoch noch nicht eine Revision nötig machten.

Die Wasserversorgung betreibt einen 24-Stunden-Pikettdienst. 2018 war der Bereitschaftsdienst 11-mal im Einsatz, das heisst, im Durchschnitt ca. jeden Monat einmal. Dieser Pikettdienst (Tel.-Nr. 081 414 31 48) wird für die Versorgungssicherheit der Bevölkerung aufrechterhalten.

Leitungsbau

2018 hat die Wasserversorgung 3'112 Meter neue Trinkwasserleitungen verlegt. Gleichzeitig wurden 1'983 Meter aufgehoben, wodurch das Leitungsnetz unserer Wasserversorgung um 1'129 Meter zugenommen hat. Knapp 29 % der neu verlegten Leitungen waren Erweiterungen des Leitungsnetzes:

Leitungsersatz Promenade	255 m
Leitungsersatz Mühlestrasse	196 m
Leitungsersatz Obere Strasse	199 m
Leitungsersatz Oberwiesstrasse	129 m
Leitungsersatz Wildenerstrasse	451 m
Leitungsersatz Dischmastrasse	113 m
Leitungsersatz Schatzalpbahn	120 m
Leitungsersatz Flüelastrasse	304 m
Leitungsersatz Vaillant Arena	70 m
Erschliessung Reservoir Monstein	221 m
Neubau Hydrantenanlage Mattawald	164 m
Neubau Sertig (Mühle-Witi)	890 m

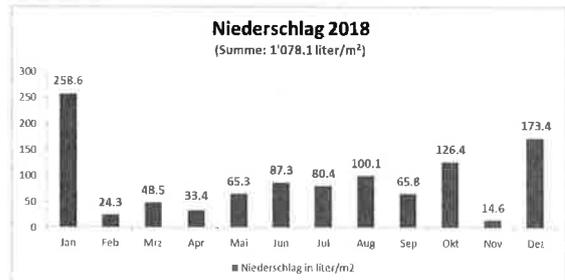
Niederschläge, Quellertrag

Das Wasser für die Versorgung wird zu 100 % aus Quellen gewonnen. Die jährlichen Niederschlagsmengen der letzten Jahre stellen sich wie folgt dar:

2011	1'071 mm	105 %
2012	1'233 mm	120 %
2013	924 mm	90 %
2014	1'021 mm	100 %

2015	865 mm	84 %
2016	1'153 mm	112 %
2017	1'192 mm	116 %
2018	1'078 mm	105 %

Das Jahr 2018 war ein durchschnittliches Regenjahr (verglichen mit dem langjährigen Mittel in der Periode 1981-2010).



Der Spitzenmonat war der Januar mit 392 % des monatlichen Mittels der niederschlagsstärkste Monat. Ebenfalls noch über dem Durchschnitt waren nur noch der Oktober mit 207% und der Dezember mit 280%. Die restlichen neun Monate waren unterdurchschnittlich, der Monat November mit 20% sogar sehr trocken.

Trinkwasserqualität

Das Davoser Wasser besteht aus reinem Quellwasser und wird teilweise präventiv und geschmacksneutral mit UV-Licht behandelt. Das Wasser ist von guter Qualität. In der gesamten Gemeinde Davos kommt nur weiches Wasser (wenig Kalk) im Bereich von 2 bis 20 französischen Härtegraden vor. 2018 wurden 145 Wasserproben entnommen und zwar bei den Quellfassungen, im Leitungsnetz sowie an Brunnen entlang von Wanderwegen. Die Werte der Proben entsprachen den vorgeschriebenen Grenzwerten des Lebensmittelgesetzes. Falls Wasserproben von den kantonalen Ämtern beanstandet werden, ist die Gemeinde verpflichtet, Massnahmen zu ergreifen und die Bezugsstellen entsprechend zu kennzeichnen.

Sanierung der Wasserleitung an der Oberen Strasse

Im Zuge der Gesamtsanierung der Oberen Strasse wurden auch die Werkleitungen erneuert. Speziell wurde auf der gesamten Länge die alte Trinkwasserleitung durch eine neue Leitung mit 150 mm Durchmesser ersetzt.

71



Neu verlegte Trinkwasserleitung in der Oberen Strasse

Hydrantenanlage Mattawaldstrasse

Mit dem Bau des Reservoirs Büelen steht der Wasserversorgung ein neuer hochliegender Behälter zur Verfügung. Im Zuge dieser Arbeiten wurde es möglich, das Gebiet Mattawald mit einer Leitung ab dem Reservoir Büelen zu erschliessen. Somit ist die Versorgungssicherheit in diesem Gebiet stark gestiegen. Im Bereich der Mattawaldstrasse musste im Zuge dieser Arbeiten ein Druckreduzierschacht gebaut werden.



Trasse für die neue Wasserleitung ab der Forststrasse (oben) in Richtung Mattawald

Leitungserweiterung Promenade

Im Zuge der Sanierung der Promenade zwischen der Bibliothek und dem Schiabach wurde auch die Wasserleitung in diesem Bereich erneuert. Somit konnte eine weitere alte Trinkwasserleitung ersetzt und durch neue Leitungen die Versorgungssicherheit verbessert werden. Ebenfalls wurden die Hausanschlüsse bei Bedarf erneuert.



Neue Leitung in der Promenade mit Hydrantenanschluss und Schieberstange für den Anschluss des Bärenbrunnens im Kurpark

Abwasserentsorgung

Markus Wendler, Betriebsleiter ARA & André Fehr, Gemeindeingenieur

Betrieb und Unterhalt Kläranlagen

Fünf Mitarbeiter betreuen während 7 Tagen mit 24 Stunden pro Woche die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Gadenstatt, die drei kleineren Abwasserreinigungsanlagen (Glaris, Monstein und Wiesen) sowie weitere umfangreiche Bauwerke (Regenklärbecken, Pumpwerke, etc.) der kommunalen Abwasserinfrastruktur. In Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt der Gemeinde Davos wird von denselben Mitarbeitern auch das 123 km lange Davoser Kanalisationsnetz unterhalten.

Pensionierungen

Im Jahr 2018 traten Hans Nussbaum und Fritz Adank mit insgesamt 55 Jahren Abwasserreinigungserfahrung, grossem Fachwissen und Gewissenhaftigkeit in den wohlverdienten Ruhestand.



Fritz Adank (3.v.r.) stösst mit den Mitarbeitern der ARA auf den Ruhestand an



Hans Nussbaum (2.v.r.) bei seinem Abschied

Abwasserreinigungsanlage Gadenstatt

Seit November 2016 wird das gereinigte Abwasser via Ablaufkanal in das Ausgleichsbecken der EWD AG geleitet und verbleibt dort in den Kraftwerkstufen der EWD AG und ALK, bis es in Tiefencastel erstmals wieder in einen natürlichen Vorfluter (Albula) eingeleitet wird. Diese neue Einleitung funktioniert bis auf eine kleine Störung einwandfrei. Im Winter befand sich zuviel Schnee im Landwasser (Schneeräumung), was zu einer Aufstauung führte. Dadurch suchte sich das Landwasser einen neuen Weg durch unseren Ablaufkanal. Durch provisorisches Verschliessen des alten Auslaufes konnte dieses Problem gelöst werden.

Der Abwasseranfall und die Schlammengen entwickelten sich wie folgt:

	2015	2016	2017	2018
Abwasseranfall in Mio. m ³	5.6	6.2	7.0	6.8
Rechengut m ³ /Jahr	208	171	171	181
Sand m ³ /Jahr	23.5	14.0	24.0	19.7
Gasproduktion in 1000 m ³	276	298	305	310
Dickschlamm t	514	535	580	547
Klärschlamm t	829	887	873	855

Die Abwassermenge 2018 fiel gegenüber dem Jahr 2017 um knapp 280'000 m³ auf 6'756'551 m³. Es gibt zwei Hauptgründe dafür, einerseits die Bemühungen des Tiefbauamts, das Fremdwasser aus dem Kanalisationsnetz auszuleiten, und der trockene Sommer 2018.



„Vatertag“ im Labor der ARA Gadenstatt

Der Strombezug stieg im Jahr 2018 leicht an (plus 45'000 kWh) auf 1,08 Mio. kWh. Dies ist im Wesentlichen auf die neuen Wärmepumpen zurückzuführen. Mit den BHKW 1+2 wurden 40,2 % des gesamten Verbrauchs produziert. 30,7 % der Energie wird für die Belüftung der Biologie-Becken verwendet.

Beim Stromverbrauch konnten nochmals Einsparungen von knapp 10'000 kWh erreicht werden. Dies ist umso erfreulicher, da der sehr gute Wert von 2017 noch einmal unterschritten werden konnte. Für die Reduktion des Stromverbrauches sind neben den optimierten Betriebsabläufen, hauptsächlich die neu eingestellten Parameter der Belüftung in der Biologie verantwortlich.

Die Gasproduktion im Faulraum 1 liegt im Bereich der Vorjahre. Die Menge der Gasproduktion kann unterschiedliche Ursachen haben. Zur Hauptsache ist aber die Dickschlammmenge bzw. Dickschlammfracht für die Höhe der Gasproduktion verantwortlich.

Klärschlamm

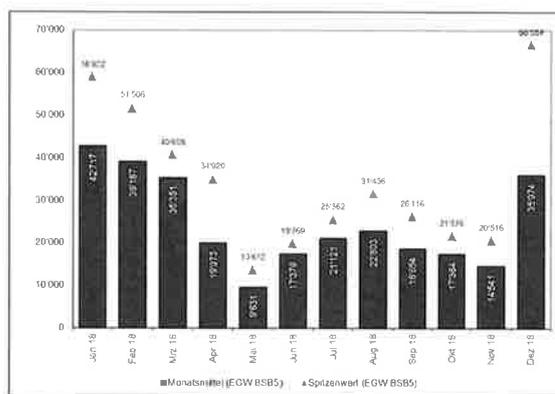
Mit 4,0 % durchschnittlichem Trockenstoffgehalt liess sich der Dickschlamm im 2018 in etwa gleich gut eindicken wie 2017. Aus einem m³ Dickschlamm entstanden durch den Abbauprozess im Faulraum rund 22,5 m³ Gas.

Der Frischschlamm aus den Vorklärbecken und der Überschussschlamm aus den Nachklärungen gelangen zur Abtrennung des im Schlamm enthaltenen Wassers in den Umlaufedicker. Von dort gelangt der eingedickte Schlamm via Strainpresse in den Faulraum 1, wo er mesophil abgebaut wird.

Die Klärschlammabgabemenge und somit der grösste Teil der Entsorgungskosten hängen massgeblich von der Dickschlammfracht und vom Entwässerungsgrad des Faulschlammes ab. Der Trockensubstanzgehalt des Klärschlammes, der 2018 an die TRAC Chur geliefert wurde, betrug insgesamt 855,84 Tonnen, im Durchschnitt hohe 32,8 %.

Biologische Auslastung der ARA Gadenstatt

Die ARA Gadenstatt ist auf einen Dimensionierungswert von 44'000 Einwohnergleichwerten (EGW) ausgebaut. Der Einwohnergleichwert dient als Referenzwert der Schmutzfracht. Er gibt jeweils das Äquivalent der Tagesmengen dieser Stoffe bzw. Verbräuche im Abwasser eines Einwohners an.



Einwohnerwerte basierend auf der biologischen Fracht

Im Jahr 2018 wurde im Monatsmittel der Dimensionierungswert in keinem Monat überschritten. Im Januar wurde mit 66'584 EGW der höchste Spitzenwert gemessen. Der Monat Mai war mit 9'631 EGW im Monatsmittel der schwächste Monat. Dies war bis auf das Jahr 2017 immer der Fall. Der Monat Dezember ist

üblicherweise ein schwach belasteter Monat, nicht so in Davos. Ein wesentlicher Grund dafür sind die Weihnachtsfeiertage und der Spengler Cup in der Altjahreswoche. Innerhalb dieses Monats stieg die Tagesbelastung von anfänglich ca. 20'000 EGW auf den Spitzenwert von knapp über 66'584 EGW Ende des Monats.

Unterhalt der Anlagen

Unterhalt und Wartungsarbeiten werden ausnahmslos vom Betriebspersonal durchgeführt. Reparaturarbeiten und Neuinstallationen werden, wenn immer möglich, ebenfalls vom Betriebspersonal ausgeführt. Es gibt aber immer wieder Arbeiten an Maschinen, Geräten, der Mess- Steuer und Regeltechnik (MSR) sowie Softwarearbeiten an diversen Peripheriesteuerungen oder am Prozessleitsystem etc., welche nur von externen Spezialisten ausgeführt werden können. Aufgrund der anfallenden hohen Reisekosten ist es die Zielsetzung, möglichst viele Arbeiten selber auszuführen.



Ablieferung des neuen Multifunktionstraktors Rigitrac mit angebauter Schneefräse und Frontlader

Auf den Unterhalt und die Werterhaltung der Anlage wird besonderen Wert gelegt. Die reibungslose Funktion aller Anlageteile ist sehr wichtig, denn nur so kann die Einhaltung der vom Gewässerschutzgesetz geforderten Ablaufwerte jederzeit gewährleistet werden. Unvorhergesehenes, Schäden und Störungen verschiedener Art gibt es trotz optimaler Wartung leider immer wieder. In Kläranlagen sind Maschinen und Geräte besonders starken Abnutzungserscheinungen ausgesetzt. Durch redundanten Betrieb der wichtigsten Aggregate und einer eigenen Notstromversorgung entstehen keine betrieblichen Unterbrüche, sodass die vom Gesetz geforderten Ablaufwerte des Abwassers jederzeit gewährleistet werden können.

Nachfolgend sind die wichtigsten Umbauten und Reparaturen des Jahres 2018 aufgelistet:

- Wärmetauscher und Wärmepumpen
- Revision Rührwerk Faulraum 2
- Belagseinbau zwischen Faultürmen
- Reinigung und Kontrolle Sand-/Fettfang
- Ersatz Rücklaufschlammleitungen
- Trennwand Fettbunker herausschneiden, ARA Monstein



Ansicht der beiden neuen Rücklaufschlammleitungen

Wärmepumpen und Wärmetauscher

Seit Oktober 2018 ist das neue Heizsystem mit Wärmepumpen in Betrieb. Es umfasst im Wesentlichen folgende Komponenten:

- Abwasserwärmetauscher
- Glykol-Leitungen
- Wärmespeicher
- Hauptverteilung Wärme
- drei Wärmepumpen mit je zwei Verdichtern
- neue Ölheizung



Herzstück der Anlage: Wärmetauscher im Seitenkanal des gereinigten Abwassers

Die Abwärme beider Blockheizkraftwerke wird seit Oktober 2018 neu in die Wärmespeicher eingespeisen.



Vier Wärmespeichertanks à 2'800 Liter

Dadurch kann die Abwärme der Blockheizkraftwerke viel effizienter genutzt werden. Zur Unterstützung der Blockheizkraftwerke kommen die Wärmepumpen zum Einsatz. Als Notheizung fungiert die neue Ölheizung, die aber viel kleiner ausgelegt werden konnte. Mit diesen neuen Systemen wird eine Reduktion der verbrauchten Ölmenge von 40'000 bis 50'000 Liter prognostiziert. Die Erfahrung bis Ende Jahr zeigt aber, dass die Ölheizung noch nie zum Einsatz kam und die gesamte Ölmenge (ca.67'000 lt.) eingespart werden kann. Für ein abschliessendes Urteil wird aber mindestens ein komplettes Jahr mit dem neuen System benötigt. Die Energieeffizienz der ARA Davos hat sich aber auf jeden Fall stark verbessert.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Führungen von Schulen und diversen Einzelpersonen durchgeführt. Dabei kann persönlich für die Anliegen der Abwasserentsorgung geworben und die Besonderheiten der Abwasserreinigung erklärt werden. Besonders Schulen haben immer grosses Interesse an einem Besuch

in der Kläranlage. Der Notwendigkeit von Information und Öffentlichkeitsarbeit wird auch in Zukunft Rechnung getragen. Der im 2013 in Zusammenarbeit mit der ARA Chur realisierte Film mit dem Titel "Abwasserreinigung in Graubünden" findet allgemein guten Anklang.

Zum zweiten Mal machte die ARA Davos beim Ferienpass mit. Der Besuch im Labor ist immer wieder spannend und jeder möchte das noch schönere Tierchen finden.

Zustandsaufnahmen Kanalisation

Das Gebiet Büelen, Bünda sowie Seehofseeli bis Dischmabach mit rund 12 km Leitungslänge wurde mit Kanalfernsehaufnahmen auf den Zustand überprüft. Es ist wichtig, Schäden betreffend Dichtigkeit und Einsturzgefährdung frühzeitig zu erkennen. Mit der Beurteilung erfolgt die Einteilung in sogenannte Sanierungsprioritäten.



Stark zerrissene deformierte Schmutzwasserleitung mit Infiltration von Saubermwasser. Die Leitung muss dringend ersetzt werden.

Evaluation von Fremdwasser

Es ist bekannt, dass in Davos im Leitungsnetz ein zu hoher Fremdwasseranteil vorliegt. Dieser Eintrag erfolgt durch Infiltration von Grundwasser bei undichten Leitungen, durch punktuelle Einleitungen von Quellwasser oder über Drainageleitungen, die an die Schmutzwasserleitung angeschlossen sind. Mit sogenannten Prozesswächtern wird die Abflusshöhe in Tagesganglinien aufgezeichnet. Die quantitative Beurteilung betreffend Fremdwasser erfolgt nach Mitternacht, wo der Schmutzwasseranteil aus den Einzugsgebieten gegen null gehen sollte. Die mobilen Prozesswächter werden in den Schächten montiert. Mit dieser Methodik können Schwachstellen im Netz

laufend erkannt und die entsprechenden Massnahmen zur Reduktion des Fremdwassers ergriffen werden.



Eingebauter Prozesswächter mit Sender und Sensor

Erschliessung Sertig

Hohe Investitionen sind notwendig um die noch unerschlossenen Bauzonen zu erschliessen. Mit der Erschliessung des Sertigtals wird einerseits das Tal mit einer öffentlichen Abwasserleitung erschlossen und andererseits die sanierungsbedürftige Transportleitung der Wasserversorgung Davos ersetzt und umgebaut. Die Bauarbeiten haben im September 2018 begonnen.



Bauabschnitt zwischen Mühle und Stadlerbach

Neubauabnahmen

Im vergangenen Jahr wurden 59 Neubauabnahmen und 28 Bestandsaufnahmen durchgeführt und protokolliert. Die festgestellten Mängel wurden der betroffenen Unternehmung mitgeteilt. Diese Mängel müssen bis Ende September 2019 behoben und zur Nachkontrolle angemeldet werden.

Verkehrsbetrieb Davos VBD

André Fehr, Betriebsleiter

Personal und Weiterbildung

Der VBD beschäftigte im Jahr 2018 insgesamt 20 Vollzeitchauffeure. In der Wintersaison wurden diese durch 1 bis 2 Saisonangestellte unterstützt. In der Werkstatt sind 2 Mitarbeiter beschäftigt, welche sich um die betriebseigenen Busse und auch um die Fahrzeuge der Partnerunternehmen (PostAuto AG und Kessler Betriebe AG) sowie um andere gemeindeeigene Fahrzeuge und Maschinen kümmern. Geleitet wird der VBD von einem Betriebsleiter, einem Fahrdienstleiter und einer Mitarbeiterin in der Administration (Abonnemente, Tickets, Abrechnungen, Verrechnungen, Tarife, Buskassen, Unterstützung Betriebsleitung, etc.).

Im Sommer 2018 ist Christian Ambühl mit 33 Dienstjahren in den wohlverdienten ‚Unruhestand‘ getreten. Als Mitarbeiter in der Werkstatt gibt es wohl kein Ersatzteil, welches Hirsch noch nie gewechselt hat.

Chauffeurweiterbildung

Die VBD-Berufschauffeure müssen, um ihre Zulassung (gemäss Chauffeur-Zulassungsverordnung) zu behalten, jährlich einen eintägigen Fortbildungskurs bestreiten. Im Jahr 2018 stand diese Weiterbildung unter dem Motto ‚VBD-Challenge‘. In Einzel- sowie Teamarbeiten mussten fünf verschiedene Posten durchlaufen werden: Strassenverkehrsrecht, Qualität und Kundenorientierung, Fahrzeugtechnik, Erste Hilfe und Brandbekämpfung sowie Teambuilding. Neben unseren eigenen Chauffeuren nehmen jeweils auch die Chauffeure unseres Vertragspartners Kessler Betriebe teil.

Speziell war dabei sicherlich die Teambuildingarbeit. Die Aufgabe bestand darin, ein Mittagessen für die gesamte Belegschaft zu kochen. Hierfür wurden die Kursteilnehmer in Vierer-Teams eingeteilt. Jedes Team musste eine Vor- und eine

Hauptspeise sowie ein Dessert zubereiten. Obwohl alle die gleichen Rezepte zum jeweiligen Tagesmenü erhielten, fielen die ‚Endprodukte‘ doch sehr unterschiedlich aus.



Teambuildingposten ‚Kochen‘

Einige Kursteilnehmer gingen sehr engagiert ans Werk, für andere war es doch eher eine Herausforderung. In der Gruppe jedoch wurde von jedem Team die Aufgabe mit Bravour gelöst, mit Unterstützung durch die tatkräftige Kochlehrerin Eliane Mollet Sprecher sowie der Volksschule Davos für die Zuverfügungstellung der Schulküche.



Teambuildingstation ‚Vertrauen‘

Durch die verschiedenen Herausforderungen wurde ersichtlich, wer bei welchen Posten Stärken oder auch Schwächen aufweist. Diese Weiterbildung wurde in Zusammenarbeit mit der Firma moveQuality durchgeführt.

Damit über die Jahre hinweg verschiedene Bereiche geschult oder auch als

Refresherkurse angeboten werden können, wurde mit der Firma moveQuality ein Mehrjahreskonzept ausgearbeitet. Für die Jahre 2019 bis 2023 wurden die Schwerpunkte folgendermassen festgelegt:

sicher	<ul style="list-style-type: none"> Fahr- und Manövertraining Fahrzeugtechnik Strassenverkehrsrecht Erste Hilfe und Brandbekämpfung
kommunikativ	<ul style="list-style-type: none"> Digital Kommunikation Konfliktmanagement Sprachkenntnisse Grundsätze der Kommunikation
gesund	<ul style="list-style-type: none"> Denk- und Konzentrationsvermögen Gesundheit Ernährung Stressmanagement

Mit diesen Schwerpunkten werden wichtige Aspekte des täglichen Arbeitslebens der Chauffeure thematisiert und verbessert.

Angebot und Nachfrage

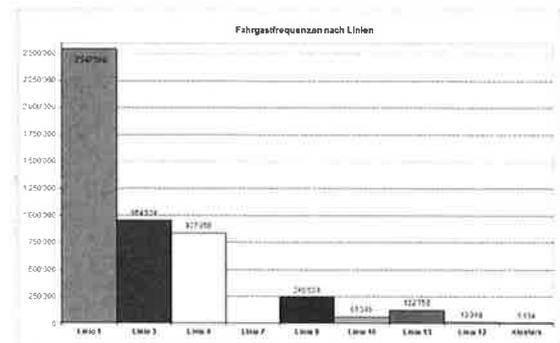
Der Verkehrsbetrieb bot insgesamt 928'636 Wagenkilometer an. Die Leistungen verteilen sich mit 774'956 km (83 %) auf das Ortsnetz inkl. touristische Angebote und 153'680 km (17 %) auf die Seitentäler (Regionalverkehr). Nicht enthalten sind die Kilometerleistungen der Rhätischen Bahn AG, die ebenfalls im Tarifverbundsgebiet Davos-Klosters (TVDK) angeboten werden. Den Fahrgästen steht nach wie vor eine sehr gute zeitliche und örtliche Erschliessungsqualität zur Verfügung.

Der Verkehrsbetrieb mit seinen Vertragspartnern, Kessler Betriebe AG und Postauto AG, transportierte im vergangenen Jahr rund 4,57 Mio. Passagiere. Im Ortsnetz lag der Anteil der Fahrgäste bei rund 3,93 Mio. (91 %) und in den Seitentälern bei 0,25 Mio. (9 %).

Gegenüber dem Jahr 2017 ist dies eine Steigerung um knapp 300'000 Fahrgäste. Zu bemerken gilt es, dass die Fahrgastzahlen auf Frequenzerhebungen in vier klar definierten Wochen basieren. Aus diesem Grund ist eine gewisse Diskrepanz erklärbar. So wird zum Beispiel immer die Kalenderwoche 12 gezählt. Fällt diese zufälligerweise auf die Osterwoche (wie im Jahr 2016), hat dies direkte Auswirkungen auf unsere Jahreszahlen.

Zudem zählen wir ab 2017 die Fahrgäste nur noch auf der Linie 1 und nicht mehr auch auf

der Linie 7. Dies hatte in der Vergangenheit sicher auch Mehrfachzählungen zur Folge.



Die Chauffeure werden jedes Jahr durch Testkunden auf ihr Dienstleistungsverhalten (Begrüssung, Auskünfte, Bekleidung, Fahrverhalten, etc.) getestet. In diesen Bewertungen werden Schulnoten zwischen 1 und 6 verteilt. Im Jahr 2018 schnitten unsere Chauffeure mit einer Durchschnittsnote von 5,0 durchaus positiv ab.

VBD-Jahresrechnung 2018

Das Bundesamt für Verkehr hat in Ergänzung zur Revision durch die statutarische Revisionsstelle die subventionsrechtlich relevanten Positionen in der Bilanz und in der Rechnung mit Stichproben auf wesentliche Fehlaussagen geprüft. Gemäss Schreiben vom XX.XX.2019 ist es dabei auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung 2018 sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem Subventionsgesetz und dem damit verbundenen Spezialrecht entsprechen.

WEF-Fahrplan

Das WEF-Jahrestreffen 2018 war geprägt von grossen Neuschneemengen, Lawinensperrungen und einem Verkehrschaos. Zeitweise ging auf den Innerortsstrassen von Davos nichts mehr. Auch für die eingesetzten Linienbusse auf der Talstrasse und der Promenade war kein Durchkommen mehr. Es war unmöglich, die VBD-Fahrgäste rechtzeitig von A nach B zu bringen. Auch stellten die Auf- und Abbauarbeiten der temporären Bauten ein grösseres Problem für den allgemeinen Verkehr und den VBD dar.

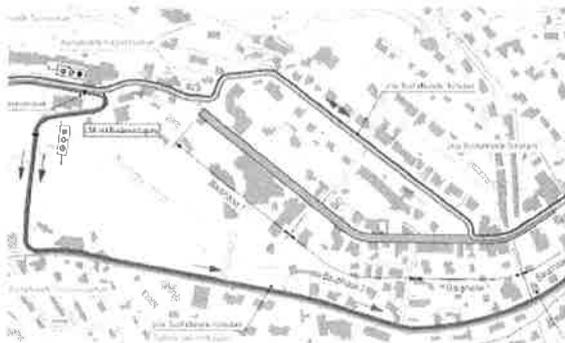
Aufgrund dieser Erfahrungen wurde ein runder Tisch mit allen Beteiligten (WEF, Kanton,

Kantonspolizei, RhB, Gemeinde) einberufen. An diesem wurden für die Themen Transporte, temporäre Bauten, Demonstrationen und Verkehrsführung Arbeitsgruppen eingesetzt, welche nach Lösungen für einen geregelteren Ablauf suchten.

In der Arbeitsgruppe Transporte wurde speziell für den öffentlichen Verkehr beschlossen, während des kommenden WEF-Jahrestreffens innerorts zwei Buslinien mit Kleinbussen zu testen. Ebenfalls soll ein RhB-Shuttlezug im 15-Minuten-Takt zwischen den Bahnhöfen Dorf und Platz mit einer temporären Haltestelle ‚Kongresszentrum / Hertistrasse‘ eingerichtet werden.

Sanierung Promenade

Das kantonale Tiefbauamt wird jeweils in den Sommermonaten während mehreren Etappen in den Jahren 2017 bis 2021 die Promenade sanieren. Im 2018 wurde die Etappe zwischen Schiabach und der Englischen Kirche realisiert. Dies hatte auch auf die Streckenführungen der Linien 1, 3 und 4 einen Einfluss.



Vom Dorf herkommend wurden die Busse über die Scalettastrasse geleitet, um bei der Englischen Kirche wieder in die Promenade einzufädeln. Die Linien 1 und 3 Richtung Dorf mussten nach dem Kirchner Museum in die Kurgartenstrasse einbiegen und über die Talstrasse Richtung Bahnhof Dorf fahren. Obwohl die Umleitung für einige Fahrgäste umständlich war, wurde mit dieser Streckenführung eine akzeptable Lösung gefunden.

Werkstatt

Die beiden Mitarbeiter der VBD-Werkstatt unterhalten neben 13 Linienbussen und dem Betriebsgebäude an der Dorfstrasse 18 auch die grossen Schneeräumungs- und die

Kehrichtfahrzeuge des Technischen Betriebs. Durch einige kleinere Drittaufträge, konnte die Auslastung auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Ebenfalls führen die Werkstatt-Mitarbeiter Tachokalibrierungen und -prüfungen bei VBD-Linienbussen, Taxiunternehmen und Dritten durch.

Die beiden Werkstattmitarbeiter haben im Jahr 2018 an mehreren externen Weiterbildungen teilgenommen und halten damit ihr Wissen auf dem aktuellen Stand der Technik.



Achswechsel bei einem Linienbus

Fahrzeugpark und Umwelt

Dem VBD stehen zur Erfüllung des Transportauftrags 13 eigene Linienbusse und bis zu 10 Fahrzeuge von den Vertragspartnern (Postauto AG und Kessler Betriebe AG) zur Verfügung.

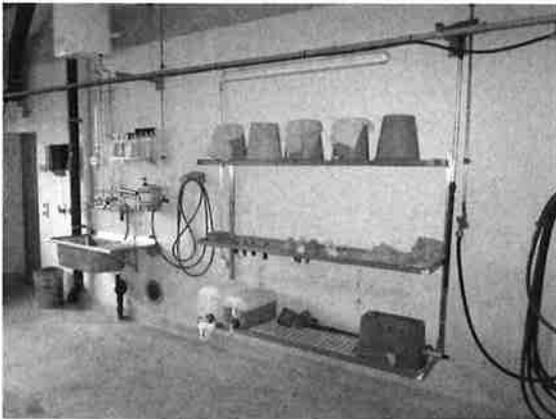


Wirklichkeitsgetreues Modell eines VBD-Solobusses in einer Modelleisenbahnanlage

Mit der Neubeschaffung eines Gelenkbusses verfügt der VBD inzwischen über den sechsten Bus mit Euro-6-Motor. So konnte auch im 2018 im ordentlichen Turnus von 14 Betriebsjahren ein gebrauchter Bus ersetzt werden.

Unterhalt Betriebsgebäude

Das VBD-Betriebsgebäude an der Dorfstrasse wurde im Jahr 1996 eingeweiht. Im 2018 wurde neben diversen Anpassungen der Infrastruktur der Aufenthaltsraum der Chauffeure saniert. So wurde dieser ausgebaut und mit einer kleinen Küche ausgerüstet. Auch wurde durch die Verbannung der Putzmittel aus dem Aufenthaltsraum die Aufenthaltsqualität massiv verbessert.



Neu eingerichtete Putzmittelstation in der Waschstrasse

Somit können die Pausen zwischen den einzelnen Schichten entspannt und ungestört im Aufenthaltsraum verbracht werden. Die Bauarbeiten wurden teils durch Davoser Unternehmen, aber auch durch die Chauffeure in Fronarbeit durchgeführt.



Blick in den neuen Aufenthaltsraum mit der kleinen Küche im Hintergrund

System- und Sicherheitsaudit

Am 5. April 2018 wurde das Wiederholungsaudit durch die Firma SQS durchgeführt. Die Schwerpunkte in diesem Jahr wurden vor allem auf den Fahrdienst und die Werkstatt gelegt. Die Normanforderungen wurden erfüllt, und es wurden weder Haupt- noch Nebenabweichungen festgestellt. Das Aufrechterhaltungsaudit wird am 11. April 2019 stattfinden.



Das 3Q-Label von Schweiz Tourismus wurde an den VBD für drei weitere Jahre von 2018 bis 2021 ausgestellt.

Strassenbau**Andreas Schefer, Projektleiter Tiefbauamt**

Unterhalt und Investitionen

Auch 2018 kann aus der Sicht des Tiefbauamtes als sehr intensives Jahr bezeichnet werden. Gestützt auf das vorhandene Budget konnten viele Projekte zur Ausführung gebracht werden. Auf dem ganzen Gemeindegebiet verteilt wurde die Infrastruktur verbessert und erneuert. Die stattliche Anzahl an Bauprojekten in einer so kurzen Bausaison über die Bühne zu bringen, ist jedes Jahr aufs Neue eine grosse Herausforderung. Dank dem guten Einsatz aller Beteiligten und einer notwendigen Portion Glück konnten vor dem Wintereinbruch alle Projekte wie erhofft abgeschlossen werden.

Aufgrund der Höhenlage werden die Davoser Strassen verbunden mit der hohen Verkehrsdichte stärker abgenutzt als in anderen Regionen. Will man den Zustand der Infrastruktur in einem annehmbaren Gesamtzustand halten, sind fortlaufende Investitionen unumgänglich. Durch das Tiefbauamt der Gemeinde Davos wurden im Jahr 2018 folgende Projekte ausgeführt und begleitet:

- Hydrantenleitung Mattawald
- Deckbelag Edenstrasse
- Abschluss Sanierungsarbeiten Skisturzbrunnen
- Sanierung Promenade, Abschnitt Kongresszentrum-Schiabach, mit dem Tiefbauamt Graubünden (Trottoirs, Bushaltestellen, Werkleitungen)
- Abschluss Sanierungsarbeiten Dischmastrasse, Etappe Gulerigen Hus-Jägerparkplatz, 1. Teil
- Start Sanierungsarbeiten Dischmastrasse, Etappe Gulerigen Hus-Jägerparkplatz, 2. Teil
- Werkleitungsanpassungen Neubau Obere Strasse 33+35
- 1. Abschnitt Erschliessung Reservoir Montstein
- 2. Etappe Sanierung Obere Strasse, Abschnitt Parkstrasse-Edenstrasse
- Werkleitungssanierung Oberwiesstrasse
- Gesamtanierung Wildenerstrasse

- Erneuerung Stützmauer und Strassenbelag Sertigerstrasse (Höhe Egge)
- Meteor entwässerung Davos Dorf (Dischmastrasse-Talstrasse-Landwasser)
- Trottoirsanierung Clavadel innerorts zusammen mit dem Tiefbauamt Graubünden
- Werkleitungserneuerungen Zufahrt Schatzalpbahn
- Erneuerung Trinkwasserleitung Flüelastrasse
- Erneuerung Wasserleitung Mühlestrasse
- Belagssanierung Parkplatz Horlauben
- Belagssanierung Scalettastrasse
- Trottoirsanierung Wiesen
- Sanierung diverser Stützmauern
- Abschnittsweise Sanierung diverser Gemeindestrassen, Gehwege und Bushaltestellen
- Deckbelag Reginaweg
- Anpassung Einlenker Seehofseeli
- Sanierungen der Einlauf- und Kontrollschächte auf Strassengebiet
- Rissanierungen im Strassenkörper
- Sanierung diverser Unwetterschäden
- Überarbeitung Brückenkataster
- Beprobungen diverser Strassenabschnitte auf PAK

Gesamterneuerung Wildenerstrasse

Der Strassenbelag der Wildener- sowie der Ducanstrasse befand sich schon seit längerer Zeit in einem schlechten Zustand. Da auch die Werkleitungen Sanierungsbedarf aufwiesen, wurde ein Projekt zur Sanierung der beiden Strassen ausgearbeitet. Mit einer ersten Etappe konnte nach dem Sommerfenster 2018 gestartet werden. Dabei wurde als erstes der Abschnitt Wildenerstrasse inklusive dem Einlenker Ducanstrasse saniert. Bedingt durch die Sackgasse, diverse Gewerbebetriebe innerhalb des Baustellenbereichs und eines hohen Fussgängeraufkommens musste die Baustelle in viele einzelne Abschnitte unterteilt werden. Dieser Umstand verteuerte und verlangsamte den Bauablauf. Dafür konnten die Anlieferun-

gen für die Gewerbebetriebe stets von einer Seite gewährleistet werden. Als Ersatz für die Garagenplätze konnte bei der unteren Alberti ein grosszügiger Ersatzparkplatz in vernünftiger Distanz erstellt werden, welcher auch im 2019 für die anstehende Sanierung der Ducanstrasse genutzt werden kann.

Als grosse Überraschung wurde unterhalb des Strassenkörpers ein alter Öltank gefunden. Dieser war leider in keinen Plänen und Unterlagen vorhanden. Sehr wahrscheinlich blieb dieser von einer alten abgebrochenen Liegenschaft zurück. Glücklicherweise war jedoch kein restliches Heizöl mehr vorhanden, und der Tank konnte mit einem Kranwagen aus der Baustelle gehoben und nach detaillierter Prüfung auf Schadstoffe geregelt entsorgt werden.



Gesamterneuerung Wildenerstrasse (aufgefundener Öltank)

Erneuerung Stützmauer Sertigerstrasse

Der Strassenbelag der Sertigerstrasse senkte sich im Bereich Egge über mehrere Jahre hinweg. Damit die Gebrauchstauglichkeit gewährleistet blieb, musste der Strassenbelag verschiedentlich wieder angeglichen werden. Weiter wurde die Leitplanke in dieser unübersichtlichen Kurve durch zahlreiche Unfälle immer wieder beschädigt. Eine sichere Fundation der Leitplankenfüsse wurde immer schwieriger. Um die Unterhaltsarbeiten langfristig zu

minimieren, wurde der entsprechende Bereich über 115 m mit einer neuen Schwergewichtsmauer stabilisiert. Dank dem Neubau kann nun auf die jährlich wiederkehrenden Sanierungsmassnahmen verzichtet werden. Weiter können die Leitplanken den neusten Sicherheitsanforderungen entsprechend verankert werden.

Damit der Postautoverkehr möglichst ungehindert verkehren konnte, wurde eine durch die Busfahrer mit Handsender steuerbare Lichtsignalanlage verwendet. Belagsarbeiten wurden erst nach 20:00 Uhr in der Nacht erstellt. So konnten die Behinderungen für die Gäste und Bewohner des Sertig möglichst reduziert werden.



Erneuerung Stützmauer Sertigerstrasse

Wasserleitung Flüelastrasse

An der Flüelastrasse im Bereich SLF bis zur Bushaltestelle Stilli war bis zu diesem Herbst eine aus dem Jahre 1900 stammende Trinkwasserleitung im Einsatz. Eine Sanierung drängte sich schon seit einigen Jahren auf. Da die Privatstrasse zu den Liegenschaften Flüelastrasse 17, 17a, 19, 19a und 19b auch in einem schlechten Zustand war, konnte ein gemeinsames Projekt von Gemeinde und Privaten zur Ausführung gebracht werden. Die Kosten konnten so für beide Seiten tief gehalten werden.



Wasserleitung Flüelastrasse

Überarbeitung Brückenkataster

Die Gemeinde Davos verwaltet insgesamt knapp 200 Brücken. Als Instrument dazu dient der Brückenkataster. In diesem werden alle vorhandenen Unterlagen gesammelt und die alle fünf Jahre stattfindenden extern ausgeführten Brückenkontrollen verwaltet. Dieses Instrument wurde im Laufe des Jahres auf den neusten Stand gebracht. Neu wird so zum Beispiel der Brückenkataster auf dem Map+ für alle Passwornutzer ersichtlich sein. Die Zuständigkeiten, Nutzlasten, Breiten und weitere nützliche Informationen werden dadurch einer möglichst grossen Benutzergruppe zugänglich gemacht.

Sanierung Promenade, Abschnitt Kongresszentrum-Schiabach

Seit 2016 wird die Promenade in Davos durch den Kanton saniert. Diese Synergiemöglichkeit wird vom Tiefbauamt der Gemeinde genutzt, um im gleichen Zug möglichst kostengünstig die Werkleitungen, Trottoirs und Bushaltestellen zu erneuern.

Im Jahr 2018 war der Abschnitt Kongresszentrum bis Schiabach an der Reihe. Nach den positiven Erfahrungen aus den ersten Jahren wagte man sich an die Sanierung eines 660 m langen Teilstücks während nur vier Monaten.

Eine Etappengrösse, die für eine Innerortsbaustelle grundsätzlich viel zu gross ist. Durch den hervorragenden Einsatz aller beteiligten und einer traumhaften Schönwetterlage konnte der sehr eng gesteckte Zeitrahmen eingehalten werden.



Gesamtsanierung Promenade vor dem Kongresszentrum

Sanierungsarbeiten Dischmastrasse, Etappe Gulerigen Hus bis Jägerparkplatz, 1. Teil

Schon seit 2001 wird der im Gemeindebesitz stehende Teil der Dischmastrasse etappenweise saniert. Der Zeitplan wird dabei immer vom regulären Busbetrieb ins Dischma bestimmt. Im Normalfall wird jeweils im Herbst nach der Einstellung des Busbetriebes mit den Bauarbeiten gestartet. Gearbeitet wird dann so lange, wie es die Witterung zulässt. Im Normalfall können so die Erdarbeiten, Entwässerungen, Untergrundverstärkungen und Stützmauern neu erstellt werden. Nach der Schneeschmelze im Frühling folgen dann noch vor Aufnahme des Busbetriebes die Belags- und Umgebungsarbeiten. So wird die Strasse fortlaufend und möglichst verträglich für den Tourismus kontinuierlich jedes Jahr Etappe um Etappe erneuert.



Sanierung Dischmastrasse

Strassenbeleuchtung

Seit 2012 ersetzt die Gemeinde Davos bei der Strassenbeleuchtung regelmässig alte Quecksilberdampfleuchten durch moderne Leuchten mit LED-Technik. Im Jahre 2018 wurden bei folgenden Strassen, Parkplätzen und Fusswegen neue LED-Leuchten installiert:

Promenade	128 Stück
Parkplatz Kongresszentrum	13 Stück
Kurparkareal (Fuss-/Radwege)	32 Stück
Flüelastrasse (Fussweg SLF - Stilli)	7 Stück
Bushaltestelle Davos Monstein	1 Stück
Zufahrt Schatzalpbahn Talstation	2 Stück
Wildenerstrasse	5 Stück
Fussweg Wildenerstrasse- Bhf Platz	4 Stück
Eisbahnstrasse/HCD-Trainingshalle	3 Stück
Clavadel innerorts	8 Stück
Oberwiesstrasse/Zufahrt Sunstar	1 Stück

Leuchtenstatistik (Stand Ende 2018)

Quecksilberdampf lampen	101 Stück
Fluoreszenz lampen	11 Stück
Natriumdampf-Hochdruck lampen	480 Stück
<u>LED-Lampen</u>	<u>479 Stück</u>
Total	1'071 Stück

Im September fand im Davoser Kongresszentrum der europäische Kongress Licht 2018 statt. Im Hinblick auf diesen Anlass haben die Firmen Elektron und Philips Lighting zusammen mit der Gemeinde Davos 173 Leuchten mit modernsten LED-Modellen bestückt.



Moderne DigiStreet-Leuchten im Kurpark

Die neuen Leuchten sind auf der gesamten Promenade, im Kurpark und auf dem Parkplatz des Kongresszentrums im Einsatz. Diese Leuchtenmenge und die damit verbundene Installation des Lichtmanagementsystems CityTouch bildete im 2018 in Davos den Startschuss für eine neue Ära in der Beleuchtungssteuerung. Bisher war bei der öffentlichen Beleuchtung nur eine starre Ganznacht-/Halbnachtsteuerung möglich. Doch seit 2018 werden alle zukünftigen Leuchtenbeschaffungen mit CityTouch-Anbindung ausgerüstet. So können seit Ende 2018 bereits rund 20 % aller Leuchten von einem PC aus bedarfsgerecht geschaltet und gedimmt werden.

Forstbetrieb

Hanspeter Hefti, Forstbetriebsleiter

Waldschäden dominierten Waldbewirtschaftung

Waldbewirtschaftung

Forstlich gesehen wurde das Jahr 2018 von Sturmereignissen und dadurch bedingten, riesigen Mengen Käferholz geprägt. Angefangen mit dem Sturm „Burglind“ vom 3./4. Januar 2018, der in der Schweiz ungefähr 1,3 Mio. Kubikmeter (m³) Sturmholz verursachte. Im Kanton Graubünden war das vordere Prättigau sowie das Rheintal mit rund 60'000 m³ stark betroffen. Weiter ging es am 18. Januar 2018 mit dem Sturm „Frederike“, der allein in Deutschland rund 20 Mio. m³ Schadholz verursachte. Eine internationale Holzfachzeitschrift titelte im September: **“Schadholz-Berg! Über 50 Mio. fm nach Sturm, Käfer und Trockenheit in Zentraleuropa.”** Dies wirkte sich natürlich auf den Holzabsatz und den Holzpreis aus. Negativer Tiefpunkt war der Preis von CHF 50.-/m³ für das Stammholzsortiment „BCD“. Vor einem Jahr lag der Preis bei rund CHF 80.-/m³.

Vom 29. auf den 30. Oktober 2018 führte dann das Tief „Vaia“ mit Sturmböen in Orkanstärke insbesondere im Albulatal, dem Oberengadin und in der Valposchiavo zu grösseren Schäden im Wald (ca. 60'000 m³). In Davos war vor allem Monstein und der Unterschnitt mit ca. 2'500 m³ Sturmholz betroffen.

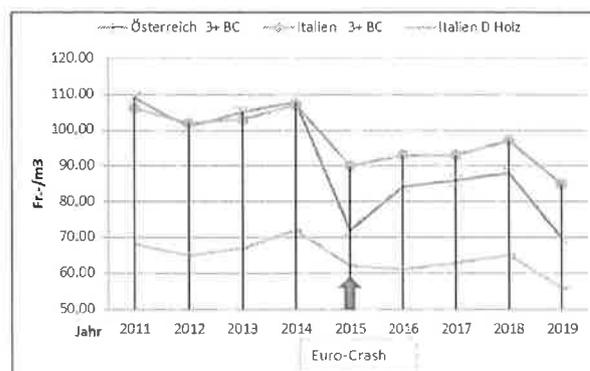


Sturmholz Davos Monstein

Besonders stark hat es die Region Norditalien (Lombardei, Trentino, Südtirol) getroffen. Dort soll der Sturm rund 11 Mio. m³ Schadholz verursacht haben. Dies ist für Graubünden und somit auch für Davos insofern von grosser Bedeutung, da rund 1/3 der genutzten Holzmenge nach Italien verkauft wird.

Holzmarkt

Die Holzpreise haben sich nach der Aufhebung der Wechselkursuntergrenze am 15. Januar 2015 nicht mehr erholt. Die im Kapitel Waldbewirtschaftung erwähnten Waldschäden haben den Holzmarkt weiterhin negativ beeinflusst.



Grafik Holzpreisentwicklung 2011-2019

Forst- und Kommunaltraktor Lintrac 90

Der seit 2002 in Wiesen im Einsatz stehende Lindner Kommunaltraktor wurde ersetzt. Er hatte in seinen 16 Betriebsjahren wertvolle Einsätze im Forstbetrieb und im Winterdienst geleistet.



Im August durften die Maschinisten den Schlüssel des neuen Lintrac 90 übernehmen. Der neue Traktor ist mit einem stufenlosen Getriebe und einer zuschaltbaren Allradlenkung ausgestattet. Die Anbaugeräte wie Seilwinde, Frontlader, Salzstreuer und Schneepflug konnten vom ausgemusterten Traktor übernommen werden.

Flächenpauschale in den Waldbauprojekten

Die Behebung der Waldschäden, wie auch die Schutzwaldpflege, werden von Bund und Kanton mitfinanziert. Ohne diese Beiträge wäre eine Pflege des Schutzwaldes nicht möglich. Im Jahre 2017 wurde das Beitragssystem für die Holzereiarbeiten von Beiträgen pro Menge (m³ Holz) auf Beiträge pro behandelte Fläche (Flächenpauschale) geändert. Mit diesem System werden grossflächige Eingriffe mit möglichst kleiner Nutzungsmenge gefördert. Dies ist insbesondere mit einer Holzbringung mit dem Helikopter möglich. Es widerspricht jedoch dem Erschliessungskonzept der Gemeinde Davos mit einer Basiserschliessung mit Waldwegen und der Feinerschliessung mit dem Seilkran. Diverse Gespräche und Verhandlungen mit dem Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden hatten leider noch keinen Erfolg.

Forstpersonal

Claudio Rominger und Florian Stoffel konnten wir am 31. Juli 2018 die eidgenössischen Fähigkeitszeugnisse als Forstwarte überreichen. Beide haben die dreijährige Berufslehre erfolgreich abgeschlossen.

Am 31. August 2018 liess sich Erich Walder vorzeitig pensionieren. Er arbeitete seit dem 1. Mai 1985 beim Forstbetrieb der Gemeinde. Als Mechaniker war sein primäres Arbeitsgebiet der Unterhalt von Maschinen und Geräten. Besonders grossen Aufwand leistete er für den Unterhalt der Seilkrananlagen. Der harte Einsatz der Seilwinden und Laufwagen verlangte auch häufige Reparatüreinsätze im Gelände, dies zu allen Zeiten, unter Zeitdruck und bei Wind und Wetter. Mit der Pensionierung von Erich Walder geht die langjährige Zusammenarbeit mit Mitarbeitern aus dem Südtirol zu Ende. Die „Südtiroler-Holzer“ haben die Holzereiarbeiten in der Landschaft Davos über Jahrzehnte geprägt. Zu dieser Arbeit hatten sie

eine spezielle Beziehung, die aber mit der Mechanisierung immer mehr verloren ging.



Ehrung der Lernenden Florian Stoffel (links) und Claudio Rominger (rechts), Verabschiedung Erich Walder (Mitte)

Walderschliessungen

Im Bauprogramm 2018 des kantonalen Sammelprojektes „Instandhaltung Erschliessungen“ wurde der Waldweg Knochenmühle - Heidboden saniert. Die alten bergseitigen Holzkastenverbauungen wurden abgebrochen und durch eine neue Holzkastenverbauung und zwei Blocksteinmauern ersetzt. Talseitig wurde der Strassenkörper mit einer Schüttung stabilisiert.



Waldweg Knochenmühle - Heidboden nach der Instandstellung

Damit das zweite Los des Waldweges Dürrwald in Angriff genommen werden konnte, war ein Nachtragsprojekt nötig. Einige kleinere Projektänderungen, insbesondere aber der Bau der 350 m langen talseitigen Ankerwand verursachte Mehrkosten von 550'000 Franken. Das Nachtragsprojekt wurde am 21. August von der Kantonsregierung und am 23. August vom Grossen Landrat genehmigt. Dieses Bewilligungsverfahren verzögerte die Bauarbeiten des zweiten Bauloses. Mit diesen konnte erst am 1. Oktober begonnen werden. Auf einer

Länge vom 225 m wurde bis zum Wintereinbruch Ende November noch der Rohbau erstellt.

Das Projektgenehmigungsverfahren für den Waldweg Ronenwald konnte nicht programm-gemäss vorangetrieben werden. Mit der Projekt- und Kreditgenehmigung am 6. Dezember durch den Grossen Landrat wurde eine weitere wichtige Hürde gemeistert. Die Projektgenehmigung durch die Kantonsregierung wurde für Februar 2019 in Aussicht gestellt, sodass im Frühling 2019 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Lawinenverbauungen

Etwa 90 sehr interessierte Personen nahmen am 13. Juli an der öffentlichen Exkursion in der Lawinenverbauung Dorfberg teil. Unter dem Titel „Impressionen einer Gebirgsbaustelle“ konnten die Besucher auf verschiedenen Arbeitsplätzen miterleben, wie die Bauarbeiten im Gebirge organisiert und ausgeführt werden. Zum Abschluss konnten die Teilnehmer mitverfolgen, wie eine Stahlschneebrücke mit dem Helikopter transportiert und von den Flughelfern und Bauarbeitern auf die vorbereiteten Anker montiert wird.



Exkursion in der Lawinenverbauung Dorfberg

Ende September wurden die letzten Stahlschneebrücken im Projekt „Erweiterung Lawinenverbauung Dorfberg“ montiert. Damit konnten die Verbauungsarbeiten abgeschlossen werden. Im Sommer 2019 sind noch Unterhaltsarbeiten am Büschalpweg vorgesehen.



Montage der Stahlschneebrücke in der letzten Werkreihe

Im Gebiet Meierhof wurde für den Schutz der Siedlung ein Gleitschneeschutz erstellt. Das Projekt umfasst 72 m temporäre Verbauungswerke und 53 Dreibeinbockverbauungen. Die mit einem 109 m langen Wildschutzzaun geschützte Fläche wird noch aufgeforstet.



Gleitschneeverbauung Meierhof

Fluss- und Wildbachverbauungen

Hanspeter Hefti, Forstbetriebsleiter

Tiefe Wasserstände in allen Fließgewässern

Durch die anhaltend warme und trockene Witterung vom Mai bis Oktober führten alle Wasserläufe ausserordentlich wenig Wasser. Die monatliche Niederschlagssumme lag vom Februar bis September unter dem Normalwert von 1981-2010. Auch von starken Gewittern blieb die Gemeinde Davos verschont. Lokale Ereignisse verursachten an folgenden Orten Schäden:

- 8. Mai, Altmatten, Monstein
- 1. August, Chintsch Hus, Dischma
- 22. August, Alpenbach, Sertig

Die ausserordentlich starken Niederschläge vom 27. bis 30. Oktober verursachten keine Schäden, da in höheren Lagen Schnee fiel.

Totalpbach

Anfangs Mai konnte mit den Arbeiten für das Wasserbauprojekt „Totalpbach“ begonnen werden. Erste Arbeiten waren die Rodung der Baufläche und die Verlegung von Werkleitungen. Für den Bau des Rückhaltebeckens waren umfangreiche Erdverschiebungen nötig. Ausstehend ist noch der Zusammenschluss dieses Bauwerkes mit dem Geschieberückhalt Arelenbach.



Bauarbeiten am Geschieberückhaltebecken

Stützbach

Nach einer langen Planungsphase konnte Ende August mit den Bauarbeiten für das Wasserbauprojekt Stützbach begonnen werden. Neben dem Hochwasserschutz steht die Sicherung der Werkleitungen zwischen Bach und Kantonsstrasse im Vordergrund.



Ufersicherung entlang der Kantonsstrasse

Sertigbach, Hinter den Eggen

Mit den Bauarbeiten für das Wasserbauprojekt „Hinter den Eggen“ konnte erst Anfang Oktober begonnen werden. Der Aushub für den Geschiebesammler konnte zum grössten Teil ausgeführt werden.



Bauarbeiten für Geschiebesammler

Tobelmühlebach

Das wahrscheinlich fast hundert Jahre alte Einlaufbauwerk für den Tobelmühlebach wurde saniert. Unter sehr engen Platzverhältnissen, zwischen zwei Häusern, mussten die Bauarbeiten gut geplant und sorgfältig ausgeführt werden.



Bauarbeiten am Einlaufbauwerk

Schatzalpbäche

Der Rütibach, der Rexbach, der Schlösslibach und der Belvédèretobelbach fliessen in Kanälen durch das Siedlungsgebiet in das Landwasser. Im Bereich der Vaillant-Arena mussten die Kanäle wegen der Erweiterung des Stadions verlegt werden. Parallel dazu wurden in den gleichen Gräben weitere Werkleitungen neu verlegt.



Bachkanal und Werkleitungen bei der Vaillant-Arena

Lawinendienst

Hanspeter Hefti, Leiter

Rekordverdächtige Schneemengen

Der Winter 2017/2018 bescherte Davos viel Schnee, gute Bedingungen für den Wintersport und dem Lawinendienst viel Arbeit. Der Lawinendienst musste die Wetter-, Lawinen- und Schneelage aufmerksam beurteilen und Massnahmen für die Sicherheit der Bevölkerung erwägen bzw. vornehmen.

4.-5. Dezember 2017

Schon der erste grosse Schneefall der Wintersaison musste genauer beobachtet werden. Am Alpennordhang bis in die Glarner Alpen stieg die Lawinengefahr auf die Stufe gross. In der Gemeinde Davos waren keine Massnahmen nötig.

9.-11. Dezember 2017

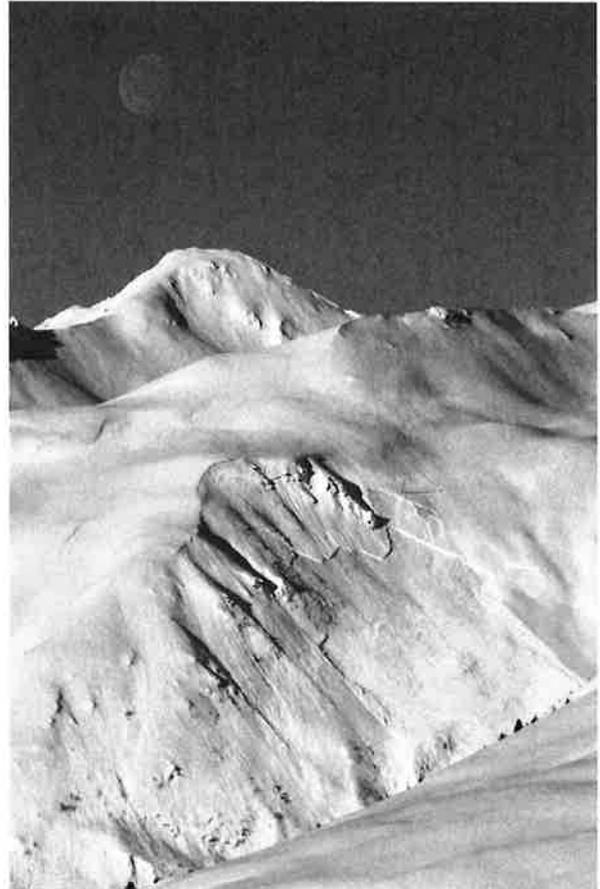
Auf dem Messfeld Weissfluhjoch waren innert 3 Tagen 77 cm Neuschnee gefallen. Die Gefahrenstufe gross bezog sich aber auf die höher gelegenen Gebiete über 2200 m und hatte keine Massnahmen zur Folge.

29. Dezember 2017 – 6. Januar 2018

Die intensive Schneefallperiode begann am Freitagabend (29. Dezember). Bis am Samstagabend schneite es fast 30 cm, nachdem es bereits am vorangegangenen Mittwoch etwa gleich viel Niederschlag gegeben hatte. Bis am Dienstag hielt das Schneewetter an. Am Mittwoch, 3. Januar, fegte der Wintersturm «Burglind» über die Schweiz. In der Gemeinde entstanden nur geringe Schäden. Grosse Waldschäden richtete der Sturm aber im Prättigau an. Die Schneefälle nach dem Sturm hielten bis am Samstag, 6. Januar, an. Von Donnerstagabend bis Freitagabend warnte das SLF (WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung) vor grosser Lawinengefahr. Vom Donnerstagabend bis am Freitagmorgen waren die Dischmastrasse ab Büelen und die Sertigerstrasse ab Büel gesperrt. Am 4. und 5. Januar wurden im Frauentobel Lawinen künstlich ausgelöst.

17.-18. Januar 2018

Sturm und Neuschnee führte wieder zu grosser Lawinengefahr am Alpenhauptkamm bis zu den Glarner Alpen und Alpstein. Nord- und Mittelbünden waren nicht betroffen.



Künstliche Lawinenauslösungen im Frauentobel, 4. Januar 2018 (Foto F. Techel, SLF)

20.-24. Januar 2018

Die Schneefälle setzten am Samstagabend, 20. Januar, ein und hielten bis am Montagabend an. Es kamen beträchtliche Schneemengen zusammen. An der Messstelle an der Flüelastrasse wurden vom Samstagmorgen bis am Montagmorgen 96 cm Neuschnee gemessen. Vom Sonntagmorgen bis Dienstagabend wurde in Mittelbünden vor grosser Lawinengefahr gewarnt, im nördlichen Teil der Gemeinde Davos und im angrenzenden Prättigau sogar vor sehr grosser Lawinengefahr (Gefahrenstufe 5). Am Sonntagmorgen wurden die Strassen in die Seitentäler Flüela, Dischma und Sertig gesperrt. Ab Sonntagabend wurden in den exponierten Gebieten Arlen, Schluoch, Alberti, Ardüs, Rotsch im Sertig und im Flüelatal Hausaufenthalte angeordnet. Die Massnahmen blieben bis am Dienstagvormittag in Kraft. Die Strassen ins Flüela und ins Sertig wurde am Dienstagabend geöffnet, die Strasse ins Dischma erst am Mittwochnachmittag. Im Landwassertal wurde für 37 Häuser Hausauf-

enthalt angeordnet, 27 Wohnhäuser waren durch angrenzende Massnahmen isoliert. Am 18. und 21. Januar wurden im Frauentobel künstlich Lawinen ausgelöst. Obwohl es zahlreiche Lawinenabgänge gab, hielten sich die Schäden in Grenzen. Eine Lawine im Bedratobel beschädigte die Brückengeländer und richtete Waldschäden an. Im Dischma löste sich am Büelenberg eine grosse Lawine. Diese verschüttete die Strasse auf einer Länge von ca. 250 m und räumte alle Bäume und Sträucher ab. Im Guggerbachtäli richtete eine Lawine grosse Waldschäden an, besonders betroffen war das Alpinum vom Hotel Schatzalp. Der Lawinendienst war vom Sonntag, 21. Januar, um 04.00 Uhr, bis am Dienstag, 23. Januar, um 15.00 Uhr, im Dauereinsatz. Vom Sonntag bis Dienstag wurde der Lawinendienst personell vom Zivilschutz unterstützt.



Dischmastrasse beim „Furrengrind“ am 24. Januar

In Davos herrschten während diesen Tagen zum Teil kritische Zustände. Es liefen die Vorbereitungsarbeiten für das WEF-Jahrestreffen. Das grosse Verkehrsaufkommen verbunden mit den Schneefällen brachte den Verkehr am Sonntag und Montag teilweise zum Erliegen.

Ende März/Anfang April

Verbreitet sehr warmes Wetter verbunden mit den grossen Schneemengen in den Bergen führte zu einer langanhaltenden Periode mit Gefahr von Nassschneelawinen. Eine Lawine löste sich am Sonntagabend, 9. April, zwischen Sertig Dörfli und Sand, bedenklich nahe zur Strasse. Ansonsten waren keine ausserordentlichen Ereignisse zu verzeichnen.



Lawinenholz im Guggerbachtobel, Situation am 14. Mai 2018

Am 6. Februar organisierte das SLF zusammen mit der Gemeinde einen Vortrag zum Thema „50 Jahre Lawinenkatastrophe Davos vom 26./27. Januar 1968“. Diese Veranstaltung stiess auf ausserordentlich grosses Interesse. Der reservierte Saal Aspen war für die 700 wartenden Personen viel zu klein. Innert kurzer Zeit konnte aber der grosse Kongressaal für den Vortrag eingerichtet werden.

Werkbetrieb

Norbert Gruber, Leiter Technische Betriebe

Betrieblicher Strassenunterhalt

Nach Neujahr fielen etwa 30 cm Neuschnee. Am Abend des 4. Januar fing es an zu regnen, so dass sich der Schnee in Matsch verwandelte. Darauf folgten dann kältere Temperaturen und weitere kleinere Schneefälle. Der durchnässte Schnee auf den Strassen und Gehwegen gefror, und es bildete sich Eis. Die Schneeräumung und -abfuhr lief deswegen bis zur zweiten Neujahrswoche fast ununterbrochen.

Vom 17. bis zum 23. Januar schneite es intensiv, insgesamt fielen während dieser Periode über 1,40 m Neuschnee. In Davos lag am 23. Januar so viel Schnee (1,75 m) wie noch nie seit Messbeginn an diesem Tag. Um den grossen Schneemassen einigermaßen Herr zu werden, wurde die Schneeräumung ab Sonntag im 24-Stunden-Betrieb geführt. Die Arbeiten gingen schleppend voran, da infolge des WEF-Jahrestreffens der Verkehr schon sehr dicht war und auf der Talstrasse der Verkehr im Gegenverkehr geführt wurde. Alle Lastwagen, Schleudern und sonstigen Fahrzeuge welche in Davos verfügbar waren, wurden eingesetzt. Zusätzlich konnten noch Lastwagen aus dem Prättigau und der Herrschaft organisiert werden. Ebenfalls lieferte die Armee mit 3 Lastwagen und einer Schleuder Unterstützung bei den Schneeräumungsarbeiten. Damit die Arbeiten überhaupt vorwärts kamen, wurde der 24-Stunden-Betrieb über vier Tage aufrechterhalten.

Um die Fahrdistanzen zu den Schneedeponien zu verkürzen und die Kapazitäten zu erhöhen, wurden neue Deponien an der Mattastrasse sowie bei der Kehrtrichtmehrzweckanlage eingerichtet. Hier gilt ein grosser Dank den Landeigentümern für die rasche und unbürokratische zur Verfügungstellung ihrer Grundstücke. Die enormen Neuschneemengen in kurzer Zeit kombiniert mit dem hohen Verkehrsaufkommen während des WEF-Jahrestreffens forderten die Schneeräumungsquipen auf das Äusserste.



Hochbetrieb auf der Schneedeponie am Davosersee

Die Davoser Zeitung überreichte dem Werkbetrieb stellvertretend für die ganze Räumequipe am 26. Januar den Wildmännli-Preis als Anerkennung für die ausserordentliche Arbeit.



Wildmännli Preis

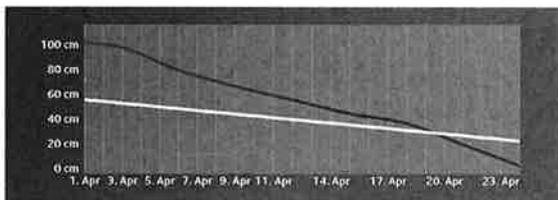
Als Dank für den grossen Einsatz der Werkhofmitarbeiter und der externen Firmen fand am 8. Juni ein Dankeschön-Essen statt.

Nach dem WEF-Jahrestreffen gab es keine grösseren Schneefälle mehr. Dafür wurde ununterbrochen mit dem Unimog -Hobelwagen

das Eis aus allen Strassen entfernt. Diese Arbeiten zogen sich bis Ende Februar hin. Leider kam es am 26. Februar zu einem grösseren Schaden am Eishobel, weshalb er vorübergehend nicht weiter eingesetzt werden konnte.

Nachdem es Ende Februar nochmals richtig kalt wurde, stiegen dann die Temperaturen im März an und so konnte dank diesem Umstand bereits am 12. März mit der Reinigung, d.h. mit dem Entfernen des Splitts, auf den Strassen und Trottoirs begonnen werden. Am 3. April wurde am inzwischen reparierten Unimog der Hobel abgebaut und die Waschanlage montiert, so dass bereits an diesem Tag mit der nassen Strassenreinigung begonnen werden konnte.

Der April war in der Folge sehr warm, die Temperaturen stiegen auf 20°C an. Man konnte richtig sehen, wie der Schnee dahinschmolz. Innerhalb von gut drei Wochen schmolz die 1 m hohe Schneedecke weg (blaue Linie in der Grafik).



Schneehöhe Davos (Quelle: SRF Meteo)

Obwohl das Schneeräumbudget bereits im Frühling mehr als aufgebraucht war, kam der nächste Winter trotzdem. Vom 27. auf den 28. Oktober fielen in Davos rund 30 cm Neuschnee. In Wiesen waren es sogar gegen 60 cm. Viele Bäume wurden durch die Schneelast niedergedrückt und blockierten die Strassen und Wege. Da um diese Jahreszeit nur auf einen kleinen Teil der Schneeräumungspartner zurückgegriffen werden konnte, verlief die Schneeräumung etwas schleppend. Die Schneedeponie am See konnte wegen der Umfahrungsstrasse bei der Galerie nicht genutzt werden, deshalb musste sämtlicher Schnee zur Deponie Alberti abgeführt werden.

Vom 8. Bis 10. Dezember fielen im Tal ca. 50 cm Neuschnee und an Weihnachten regnete es zuerst in Strömen, bevor der Niederschlag dann in Schnee überging. Es war eine echte Herausforderung diesen Matsch wegzuräumen und die Strassen und Trottoirs befahr- resp. begehbar zu halten.

Die Öffnung der Dischmastrasse Richtung Dürrboden verzögerte sich aufgrund der Lawi-

nensituation. Am 30 April sowie am 1. Mai konnte dann die Strasse bis in den Dürrboden geräumt werden. Anschliessend erfolgten die Reinigungsarbeiten und die Strasse konnte am 4. Mai abends wieder dem Verkehr übergeben werden.



Räumung Dischmastrasse am 1. Mai 2018

Spazier- und Wanderwege

Die alte Zügenstrasse war trotz des intensiven Winters nicht so stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Mitte Mai konnten die Aufräumarbeiten durchgeführt und zum 19. Mai die Strasse für die Öffentlichkeit geöffnet werden.

Der Felsenweg wurde durch die Verantwortlichen der Schatzalp vom 11. bis 27. Juli sowie vom 20. August bis 7. September infolge Rückbauarbeiten der Seilbahn im Hauptertäl zwischenzeitlich gesperrt.

Die Brücke beim Bärentritt war in die Jahre gekommen und musste ersetzt werden. Diese Arbeiten erfolgten Mitte Mai und nun steht eine neue sichere Brücke für Wanderer und Biker zur Verfügung.



Neue Brücke beim Bärentritt

Auf den Spazier- und Wanderwegen wurden während des ganzen Sommers viele Arbeitsstunden im Bereich Unterhalt, Signalisation und Markierung der Spazier- und Wanderwege

geleistet. Zusätzlich zu den Werkbetrieb-Mitarbeitern war auch die Bike-Trail-Crew auf den Wander- und Bikewegen in der Landschaft Davos unterwegs. Aufgrund des Schneefalls von Ende Oktober wurde entschieden, die alte Zügenstrasse per 5. November zu schliessen.

Grünanlagen / Anlässe

Im Frühling gab es warme Temperaturen sowie auch einige Regengüsse, so dass die Vegetation rasch wuchs und uns viel Rasenmäher-Arbeiten bescherte. Der Sommer 2018 war viel zu warm und zu trocken. So musste ab dem 28. Juli ein absolutes Feuerverbot ausgesprochen werden. Aufgrund dessen konnte auch kein 1.-August-Feuerwerk gezündet werden. Das Feuerverbot wurde erst am 22. August auf die Stufe 3 zurückgesetzt.

Viel Zeit wurde wieder in die Mithilfe, die Vermietung und den Transport des Festlichkeitsmaterials für die diversen Veranstaltungen aufgebracht, wie z.B. davos@promenade, Gigathlon, Davos Sounds Good, Swiss Alpine Marathon und viele weitere grössere und kleinere Anlässe.

Langlauf

Die Loipen ins Sertig, Dischma und Flüela mussten wegen der grossen Schneemengen infolge Lawinengefahr vom 21. bis 23. Januar geschlossen werden. Ansonsten waren die Loipen auch dank der grossen Schneemengen in einem Topzustand. Das neu gebaute Langlaufzentrum war immer gut besucht und kam bei den Besuchern sehr gut an. Aufgrund der immer wieder sehr kalten Temperaturen konnte der technische Schnee für das Snowfarming bereits bis Ende Januar 2018 produziert werden.

Saisonschluss war eine Woche nach Ostern, d.h. am 8. April. Aufgrund der nach wie vor guten Schneeverhältnisse wurde die Nachtloipe, die Verbindung Golfplatz bis Bünda sowie die Flüelaloipe bis Waldji noch eine zusätzliche Woche bis zum 15. April unterhalten. Danach wurde der Betrieb eingestellt. Die Loipen waren somit während 169 Tagen, d.h. während mehr als 5½ Monaten, offen.

Auch der nächste Langlauf-Winter begann wieder früh, am 27. Oktober konnte abermals die 4 km lange Snowfarmingloipe eröffnet werden. Da es in ganz Europa noch nicht geschneit hatte und die Temperaturen eine Beschneigung nicht zulassen, wurde das Angebot

sowohl von Nationalteams als auch von Hobbyläufern rege genutzt und sehr geschätzt.

Mitte November fielen die Temperaturen endlich in den Minusbereich und die Beschneigung konnte aufgenommen werden. Somit konnte zum 21. November 800 m der Nachtloipe geöffnet werden. Mit dem Neuschnee vom 8. Bis 10. Dezember konnten nach und nach alle Loipen geöffnet werden.

Natureisbahn Wiesen / Eistraum

Das Eisfeld in Wiesen wurde am 19. Dezember 2017 geöffnet, musste dann aber während der Wintersaison aufgrund von warmen Temperaturen und ergiebigen Schneefällen immer wieder geschlossen werden. Am 5. März war dann Saisonschluss.



Die Eisbahnanlage "Eistraum" am 23. Januar 2018, versunken im Schnee

Der Eistraum wird jeweils unter der Leitung der Tourismusorganisation betrieben. Die Mitarbeiter des Werkbetriebes sind dabei für den betrieblichen Unterhalt zuständig. Der Eistraum auf der Sportanlage war vom 2. Dezember 2017 bis zum 4. März 2018 offen. Es wurden gegenüber der letzten Saison verschiedene Verbesserungen der Feldanordnungen wie auch bezüglich der Öffnungszeiten vorgenommen.

Der Eistraum wurde auf die Saison 2018/2019 hin stark verkleinert. Er bestand in dieser Saison aus einem grossen, kompakten Eisfeld und einer 300-m-Bahn um das Feld herum. Die Anlage wurde im November aufgebaut und anfang Dezember in Betrieb genommen.

Abfallbewirtschaftung**Norbert Gruber, Leiter Technische Betriebe****Kehrichtsammeldienst**

In der Gemeinde wurden im Berichtsjahr insgesamt 4713 Tonnen Siedlungsabfälle eingesammelt und grösstenteils mit der Bahn nach Trimmis, in die Kehrichtverbrennungsanlage (KVA), transportiert. Nebst dem Hauskehricht (Restmüll) konnten 1730 Tonnen Wertstoffe wie Papier, Karton, Flaschenglas, Weissblech/Aluminium, Metall, Altbrot, Haushalts-, Büro- und Elektronikgeräte etc. einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt werden. Die Abfallmenge hat sich gegenüber den Vorjahren kaum verändert (+1,6% gegenüber dem Vorjahr).



Im Januar wurde eine Abfuhr für Weihnachtsbäume sowie im Mai und Oktober je eine für Baum- und Strauchschnitt durchgeführt. Im Oktober wurden auf dem Panoramaparkplatz und dem Areal Meisser im Dorf zwei Sammelcontainer für Blumenerde und verwelkte Blumen aufgestellt. Das Angebot wurde wieder rege benutzt.

Kehrichtmehrzweckanlage

Bei der Entsorgungsstation an der Clavadelerstrasse liefern täglich bis zu 100 Kunden ihre Entsorgungsgüter ab. Von Altpapier über Elektronikschrott bis zum Sondermüll aus Haushaltungen wird alles entgegengenommen und für den Weitertransport zur Wiederverwertung bereitgestellt.

Umsetzung Tiefsammelsystem

Im Oktober wurden die Eigentümer einiger Quartiere mittels Brief informiert, dass ab 1. Januar 2019 keine Haus-zu-Haus-Kehrichtsammlung mehr stattfindet. Ab diesem Zeitpunkt müssen die offiziellen blauen Kehrichtsäcke in den umliegenden Moloks entsorgt werden. Der Bau weiterer Moloks verzögerte sich aufgrund von rechtlichen Abklärungen und diversen Verhandlungen. Im 2019 sind aber weitere neue Molokstandorte vorgesehen.

Grünabfuhr

Um die Möglichkeit für das Entsorgen von Gartenabfällen und Rasenschnitt verbessern zu können, wurde auf den Sommer hin nach einer besseren Lösung gesucht. Gefunden wurde diese bei der Sammel- und Sortieranlage der Frei Transporte AG, Brüche. Kleinmengen bis 0,5 m³ können dort von Montag bis Freitag und jeden 1. und 3. Samstag im Monat zwischen 08.00 und 12.00 Uhr abgegeben werden. Mengen über 0,5 m³ müssen wie bis anhin gegen terminliche Vereinbarung mit dem Forstbetrieb bei der Gründeponie ARA angeliefert werden.

Abfallkalender

Der offizielle Abfallkalender wurde wie bereits im Vorjahr in die "Agenda" integriert. In dieser Agenda, welche in alle Davoser Haushalte und Ferienwohnungen verteilt wird, findet man alle Informationen darüber, wo Wiederverwertungsgüter und Sonderabfälle zurückgegeben werden können und wann der Kehrichtsack bereitgestellt werden kann. Zusätzlich können diese Informationen auch online auf den Webseiten der Gemeinde (gemeindedavos.ch) abgerufen werden.

Simi Valär

Departementsvorsteher

Das Hochbaudepartement mit seinen Abteilungen Hochbau, Liegenschaftenverwaltung und Umweltschutz ist äusserst spannend und vielfältig. Das Investitionsvolumen befand sich im 2018 auf einem Rekord-Niveau. Insgesamt wurden gut 15 Mio. Franken in die Hochbau-Infrastruktur der Gemeinde investiert.

Wer investiert glaubt an die Zukunft. Wir glauben fest daran, dass die Erneuerung, Sanierung und die Umbauten der gemeindeeigenen Liegenschaften die Basis für künftige Entwicklungen bietet. Substanzerhalt, Energieeffizienz, Werterhaltung oder Nutzungsänderungen sind Ansprüche, welche stets aufs Neue überprüft werden müssen. Das Hochbauamt bemüht sich täglich, dazu die bestmöglichen Sanierungs- oder Neubau-Schritte zu überlegen und zu planen. Immer im Hinterkopf, ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis zu erreichen und für den Betrieb effiziente Abläufe zu gestalten.

Mit der energetischen Sanierung des Altbaus des Kongresszentrums wird nicht nur die Energieeffizienz erheblich verbessert. Die heimelige Holzverschalung wirkt als Blickfang für das sehr wichtige Gebäude, es gefällt einfach. Der als Gemeinschaftswerk erfolgte Umbau des Schulgebäudes mit Aula im Platz überzeugt die Nutzer und nicht zuletzt lässt die erste Etappe der Sanierung des Eisstadions erahnen, wie dereinst das Gebäude über den Umgang erschlossen wird. Ganz abgesehen davon setzt auch dieses Gebäude architektonische Zeichen weit über unsere schöne Landschaft hinaus.

Mit rund 170 Mietwohnungen leistet die Gemeinde einen grossen Beitrag zur Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum. Der arg strapazierte Begriff des bezahlbaren Wohnraumes wird die Gemeinde auch in Zukunft weiter beschäftigen. Es wird schwierig werden, einen Konsens zu finden, wann denn Wohnraum bezahlbar sein soll. Die Interessen von Mietern und Vermietern liegen zum Teil sehr weit auseinander. Wie so oft führt nur ein gemeinsamer Weg zum Ziel.

Davos ist Synonym für Dynamik und Fortschritt. Wussten Sie, dass sich die Gemeinde

Davos ein erhebliches Wissen im Bereich der geothermischen Wärme-Nutzung erarbeitet hat und dieses nach und nach nutzen wird? Auch hier gilt das Sprichwort: gut geplant ist halb gebaut.

Für die angenehme Zusammenarbeit mit den für die verschiedenen Arbeiten beteiligten Unternehmen und Handwerker bedanke ich mich sehr herzlich. Ebenfalls gebührt meinen Mitarbeitern des Hochbauamtes ein grosses Dankeschön für Ihre grosse Arbeit sowie meiner Kollegin und meinen Kollegen aus dem Kleinen Landrat für die konstruktive Zusammenarbeit. Weiter so, wir sind gut auf Kurs.

Hochbauamt**Cornelia Deragisch, Gemeindecarchitektin**

Sanierung des Eisstadions Davos

Das Eisstadion ist ein Beispiel dafür, wie sehr sich Planungs- und Vorbereitungsarbeiten auszahlen können. So konnte am 26. März im Beisein der Verantwortlichen von Gemeinde und HCD der Spatenstich für die erste Ausbaustufe der Vaillant Arena vollzogen werden. Die detaillierte Planung sowie die konstante Überprüfung der Baufortschritte machten es möglich, dass der Bau rechtzeitig zum Start der HCD-Saison 2018/19 in Betrieb genommen werden konnte. Die markanteste Neuerung ist sicher das erste Segment des Rings, welcher nach Vollendung des Gesamtprojekts die vier Flügel des Stadions verbinden wird. Zusammen mit weiteren Ausbauten im Bereich Nord hat das Stadion dort ein nicht nur markantes, sondern auch edles Äusseres gewonnen, welches dem Ruf der Davoser „Eiskathedrale“ als schönster derartiger Bau überhaupt alle Ehre macht. Moderne und zeitgemässe Verpflegungseinrichtungen, aufgewertete Räume für den Club 89 sowie den Kristall-Club und eine Ebene 5, die die Bezeichnung „Präsidentenlounge“ verdient, komplettieren die erste Ausbaustufe. Dazu kommen ein attraktiver Fanshop sowie diverse Nebenräume. Die Planung der Arbeiten im Bereich Süd ist bereits seit Herbst im Gange. Die Südstufe macht umfangmässig gut das Eineinhalbfache der Nordseite aus.

Energetische Sanierung Kongresszentrum

Beim Start des WEF-Jahrestreffens 2019 wird die Veranstaltung erstmals voll die Früchte der umfangreichen Arbeiten im Bereich der Sanierung und energetischen Optimierung geniessen können, welche das Hochbauamt während gut zweier Jahre ins Davoser Kongresszentrum gesteckt hatte und die Ende 2018 erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Getreu dem WEF-Motto „Improving the state of the world“ (Den Zustand der Welt verbessern) wurde das markante Gebäude im Herzen der Alpenstadt energetisch fit für die Zukunft gemacht.

Neues Ortszentrum Arkaden und neue Dreifachturnhalle

Seit Jahren wird in Davos ein „grosser Wurf“ gefordert – nun ist er nur noch eine Frage der Zeit, nachdem das Davoser Stimmvolk der entsprechenden Vorlage im November mit grosser Mehrheit zustimmte. Mit dem Gesamtkonzept „Neues Ortszentrum Arkaden und neue Dreifachturnhalle“ erhält Davos im Platz nun ein neues Herz, dass der Bedeutung des Ortes angemessen ist. Doch damit nicht genug. Dank sechs Teilprojekten – Arkadenplatz, Zwischenbau, Arkadenturnhalle, Neubau Dreifachturnhalle, der Verlegung von fast 100 Parkplätzen unter den Boden sowie der Neugestaltung der Schulstrasse – wird in verschiedenen Bereichen des Lebens in Davos eine markante Verbesserung eingeleitet. So erhält der Ort einen hochattraktiven und vielfältig verwendbaren Platz, dessen Nutzung dank der Verstärkung der Deckenstruktur der darunter liegenden Dreifach-Sporthalle kaum Grenzen gesetzt sein werden. Der neue Zwischenbau, der die schon früher verbundenen beiden Arkaden-Flügel wieder vereinen wird, bietet Platz für einen kulturell nutzbaren Raum mit Kino-Einrichtung. Eine neue Dreifachturnhalle, für die 2018 erfolgreich ein Projektwettbewerb durchgeführt wurde, soll die nicht mehr zeitgemässe Doppeltturnhalle Tobelmühle ersetzen und beste Voraussetzungen für die Sporttreibenden schaffen. Und damit der schöne neue Arkadenplatz in Zukunft autofrei bleiben kann, wurden bereits umfangreiche Vorarbeiten für ein Gemeinschaftsprojekt mit der Graubündner Kantonalbank für ein neues Parkhaus geleistet.

Sanierung SAMD-Aula und Turnhalle

Dank des „Open Forums“ während des WEF-Jahrestreffens ist die Aula der Schweizerischen Alpinen Mittelschule (SAMD) sogar einem internationalen Publikum bekannt. Umso erfreulicher, dass im Berichtsjahr die umfassende Renovation und energetische Sanierung des etwas in die Jahre gekommenen Baus

abgeschlossen werden konnte. Dank der Arbeiten hat sich nicht nur der Verbrauch an fossiler Energie für die Beheizung des Gebäudes verringert. Vielmehr schaffen die durchgeführten Renovationsarbeiten und die neue Möblierung eine einladende Atmosphäre für die zahlreichen Besucher, welche die Aula jahrein-jahraus im Rahmen vieler schulischer, gesellschaftlicher, politischer und kultureller Veranstaltungen nutzen.

Erweiterung und Sanierung Schulhaus Bünda

Intensiv vorangetrieben wurden die Vorarbeiten für die geplante Erweiterung des Schulhauses Bünda. Dabei blieb die Projektleitung von unliebsamen Überraschungen nicht verschont. Die Bausubstanz und insbesondere der Zustand der Haustechnik sorgte für einiges Kopfzerbrechen und für eine wenig erfreuliche Entwicklung der zu erwartenden Kosten. Dank einer rigiden Überprüfung der möglichen Ausbau- und Sanierungsschritte konnte indes eine vertretbare Lösung gefunden werden.

Gewerbezone Sand

Die Absichten einiger möglicher Interessenten konkretisierten sich. Nun soll voraussichtlich mit dem Bau der Werkhallen 2020 begonnen werden.

Liegenschaftenverwaltung

Werner Stoffel

Der grosse Liegenschaftenbestand der Gemeinde mit einem Gebäudeversicherungswert von nahezu 300 Mio. Franken stellt hohe Ansprüche an den Unterhalt und die Bewirtschaftung.

Mit entsprechenden Bestrebungen konnten die rund 170 gemeindeeigenen Mietwohnungen in den letzten Jahren durchgehend vermietet werden. Im Berichtsjahr mussten allerdings jeweils grössere Anstrengungen unternommen werden, um passende Mieter für freiwerdende Wohnungen zu finden. Dies kann als Indiz gewertet werden, dass das Angebot an freien Mietwohnungen in Davos stark gestiegen ist.

Wurden in den vorausgehenden Jahren jeweils ganze Wohnliegenschaften umfassend saniert, standen im Berichtsjahr eine Vielzahl von kleineren Umbau- und Sanierungsmassnahmen an.

Sanierungen

Rathaus

Fassaden- und Fenstersanierung

Im gesamten Rathaus wurden die Fenster ausgewechselt sowie die zum Teil verwitterten und morschen Fensterstöcke ersetzt. Die Fassade wurde neu gestrichen und die Malereien aufwendig restauriert.



Die Fenstersanierung wird sich positiv auf den Energieverbrauch auswirken. Dank der Fassadensanierung hat das Rathaus nun auch seinen repräsentativen Charakter zurückerhalten.



Aula SAMD

Das Aula-Gebäude an der Guggerbachstrasse 3 wird verschieden genutzt. Zum einen hat die Schweizerische Alpine Mittelschule Davos (SAMD) Unterrichtszimmer, Labors und eine Bibliothek in diesem Gebäude untergebracht und zum anderen unterhält die Gemeinde eine Turnhalle

sowie die Aula. Die entsprechenden Besitzverhältnisse und Verantwortlichkeiten sind vertraglich geregelt.

Die Sanierung des Gebäudes war aus diesem Grund ein Gemeinschaftswerk von SAMD und der Gemeinde Davos. Die Planung und Realisierung wurde gemeinsam vorangetrieben. Die Kosten wurden entsprechend den Besitzverhältnissen geteilt. Neben der Modernisierung der Unterrichtsräume, der Turnhalle und der Aula wurde auch grosser Wert auf die energetische Sanierung gelegt. Zudem wurden der Eingangsbereich und die sanitären Anlagen so ausgestaltet, dass sie den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung deutlich besser gerecht werden.



Sportgymnasium

Die Schülerzahlen des Sportgymnasiums (SSGD) stiegen in den letzten Jahren stetig. Entsprechend gross ist nicht nur der Platzbedarf für Unterrichtsräume und Zimmer (Internatsbetrieb), sondern auch

jener für die Verpflegung. Der bestehende Speisesaal konnte die grosse Schülerzahl nicht mehr angemessen aufnehmen. Mit der Integration eines Balkons sowie eines Nebenraumes konnte erheblich mehr Platz und ein angenehmes Raumklima für den Verpflegungsbereich geschaffen werden.

Spielplatz Kindergarten Guggerbach

Im Kindergarten Guggerbach sind drei Kindergartenklassen untergebracht. Entsprechend viele Kinder teilen sich den Aussenbereich des Kindergartens. Trotzdem war das Angebot an Spielgeräten äusserst bescheiden. Dazu kam, dass der alte Spielplatz den heutigen Sicherheitsvorschriften nicht mehr genügte. In Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekten und den Lehrern wurde ein neuer Spielplatz geplant und im Herbst gebaut. Die Anlage entspricht nun den BfU-Sicherheitsempfehlungen. Die Kinder haben den neuen Spielplatz mit Begeisterung in Beschlag genommen.



Zimmersanierung Kongresshotel

Das Kongresshotel ist im Eigentum der Gemeinde. Die operative Führung des Hotels wurde indes vertraglich an die Davos Destinations-Organisation übertragen. Als Eigentümerin ist es allerdings die Gemeinde, die für Instandhaltung und Sanierung der Liegenschaft zuständig ist. Nach einer über 20-jährigen Nutzungsdauer entsprechen die Hotelzimmer nicht mehr dem heutigen Standard.

Im Rahmen einer Sanierung werden in den knapp 90 Zimmern die Boden- und Wandbeläge, die Möblierung, die Beleuchtung und die Bettwaren erneuert bzw. ersetzt. Auch die Korridore erhalten neue Boden- und Wandbeläge sowie eine zeitgemässe Beleuchtung. Um Betriebsausfälle zu vermeiden, wird die Sanierung jeweils in der Zwischensaison über mehrere Jahre hinweg ausgeführt. Im Berichtsjahr war das fünfte Stockwerk an der Reihe. Es konnte pünktlich auf den Start der Wintersaison komplett saniert dem Betreiber übergeben werden.



Vorher



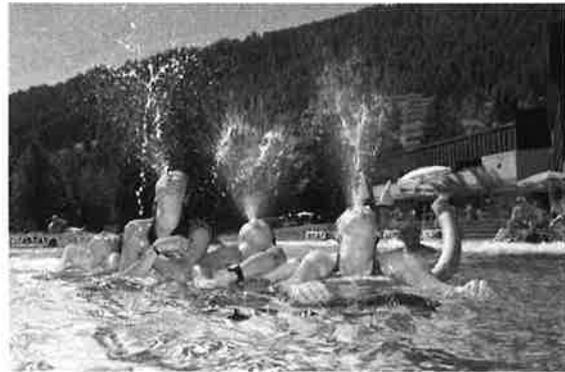
Nachher

Instandhaltung

Die zahlreichen, schon eingangs erwähnten Liegenschaften im Zuständigkeitsbereich der Liegenschaftenverwaltung müssen täglich gewartet und gereinigt werden. Grössere und kleinere Instandhaltungsarbeiten fallen laufend in verschiedenen Objekten an. Es müssen Aufträge an Handwerker erteilt und die Arbeiten geplant und begleitet werden. Hierbei leisten die Hauswarte einen grossen Einsatz.

Wellness- und Erlebnisbad eau-là-là**David Solèr, Betriebsleiter**

Das Wellness- und Erlebnisbad setzt auf Nachhaltigkeit. 33 % der Reinigungsmittel sind kennzeichnungsfrei und somit kein Gefahrengut. Bäderchemie-Produkte «Made in Switzerland» gewährleisten einen CO₂-reduzierten Betriebsablauf. Die Reinigungsmaschinen werden an Dosier-Stationen befüllt. So kann der Verbrauch der Reiniger genau dosiert und nur diejenige Menge Reiniger verwendet werden, die auch nötig ist. Durch die mechanische Reinigung ohne Hochdruckreiniger werden die Fugen im Boden und im Wandbereich geschont. In einem festgelegten Zeitzyklus werden im gesamten Wellness- und Erlebnisbad Abklatschtestests durchgeführt und protokolliert.



Aussenpool mit Kinderfontänen

Durch die stark besuchten Monate im Februar und März sahen die Eintrittszahlen Anfang Jahr im Vergleich zum Vorjahr vielversprechend aus. Durch das anhaltend schöne Wetter im August, September und Oktober waren die Besucherzahlen dann aber doch deutlich tiefer als im Vorjahr. So erreichte das eau-là-là im 2018 eine Besucherzahl von 117'996 Eintritten.

Erstmals seit 2013 musste das Wellness- und Erlebnisbad für die Revision im Frühjahr länger als zwei Wochen geschlossen werden. Im 25-Meter-Schwimmerbecken mussten die Fugen erneuert werden, sodass eine Schliessung von drei Wochen unumgänglich war. Aufgrund des schönen Wetters und der dreiwöchigen Schliessung konnte erstmals, mit Ausnahme von 2013 (Sanierung Badewassertechnik) die Schwelle von 120'000 Eintritten nicht erreicht werden.

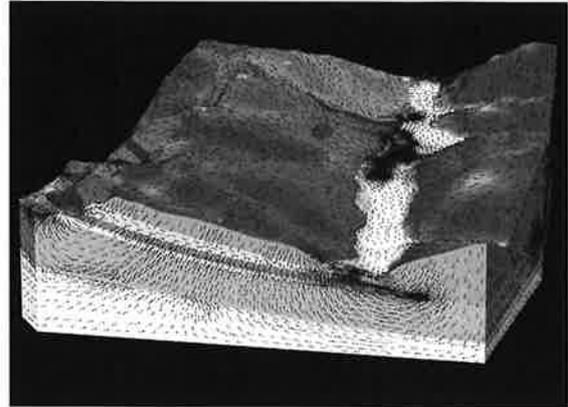
Wie jedes Jahr blieb der Betrieb während dem WEF-Jahrestreffen im Januar für 20 Tage geschlossen. Für Davos Sounds Good wurde erstmals ein Cateringstand mit Grill und Getränken im Aussenbereich geführt.

Für die Davoser Schulen gehört das eau-là-là zum Stundenplan. Auch dieses Jahr waren über 7'000 Schülereintritte zum Schwimmen im eau-là-là zu verzeichnen.

Umweltamt**Gian Paul Calonder, Delegierter für Umweltschutz****Nutzung von Felsgrundwasser**

Im Juli wurde eine Abschlussveranstaltung zum Projekt GNAMA (Geothermische Nutzung alpiner mitteltiefer Felsaquifere) durchgeführt. Diese fand in Chur statt. Die geothermische Ressourcenanalyse, die 2010 mit seismischen Untersuchungen begonnen hatte, lieferte seither unzählige interessante Ergebnisse. Mit dem Projekt GNAMA, das in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie (BFE), dem Amt für Natur und Umwelt Graubünden (ANU) und der Geotest AG realisiert wurde, konnten die Erkenntnisse über die hydrogeologischen Verhältnisse im Arosler Dolomit deutlich verbessert werden. Das Projekt hat Daten sowohl für die hydrologische und thermische Modellierung als auch für die Plausibilisierung von Resultaten z.B. aus Pumpversuchen etc., geliefert.

Mit dem Projekt konnte im Kurpark eine erste geothermische Nutzung von Felsgrundwasser umgesetzt und die Machbarkeit auch in Bezug auf die Einhaltung von Auflagen überprüft werden. Mit dem von der Abteilung angewandte Geologie der UNI Basel, im Rahmen des Interreg-Projektes GRETA, entwickelten hydraulischen Modell wurde ein weiteres Werkzeug für ein Grundwassermanagement erarbeitet. Dieses erlaubt die Berechnung von Szenarien und von Sensitivitäten. Damit kann die Beeinflussung anderer Nutzungen eruiert sowie Nutzungsmöglichkeiten auch in Bezug auf die Nachhaltigkeit optimiert werden. Weil das hydraulische Modell auch die unregelmässige Grundwasserneubildung berücksichtigt, ist es sehr wertvoll.



3D-Grundwassermodell Davos

In einem weiteren Schritt wird die Gemeinde nun ein Nutzungskonzept für das Felsgrundwasser erarbeiten. Damit sollen die Vor- und Nachteile verschiedener Nutzungen ermittelt werden. Zudem sollen die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Nutzung definiert werden, denn Grösse und Ergiebigkeit des Reservoirs müssen erhalten bleiben.

Sanierung von Schiessanlagen

Erdkugelfänge von Schiessanlagen sind Altlasten im Sinne der Altlastenverordnung und müssen bis 2020 saniert werden. Bis dann wird die Sanierung vom Bund mit Abgeltungen aus dem Fonds der Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (VASA-Fonds) unterstützt. Ab 2020 darf gemäss Umweltschutzgesetzgebung nicht mehr ins Erdreich geschossen werden. Deshalb war es für den Kleinen Landrat wichtig, die Dekontamination der zwei noch nicht sanierten Schiessanlagen, Monstein und Landgut (Jagd), vor Ablauf der Fristen durchzuführen. Im Vorfeld der Sanierung wurde für beide Anlagen eine technische Untersuchung durchgeführt und darauf beruhend ein Sanierungskonzept erarbeitet.



Sanierung Kugelfang Jagdschiessanlage

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wurde der belastete Untergrund bis zu einem Sanierungsziel von 1'000 mg Blei pro kg Boden ausgehoben und den gesetzlich geforderten Entsorgungsanlagen zugeführt. Es wurden über 900 Tonnen mit Blei und PAK kontaminiertes Bodenmaterial entfernt und entsorgt. Die Sanierung der kontaminierten Flächen konnte noch vor dem grossen Schneefall abgeschlossen werden. Im Anschluss an die Sanierung wurde die 300-m-Schiessanlage Monstein stillgelegt.

Veloverleih

Der Veloverleih kombiniert die Aspekte Nachhaltigkeit und Sharing-Economy miteinander. Unzählige Anbieter sind bereits auf den Markt. In den meisten Städten stehen immer mehr Leihvelos zur Verfügung.

Auch die Kommission für Umwelt, Verkehr und Abfall (UVAK) hat sich mit diesem Thema auseinandergesetzt. Mit dem Projekt „Davos rollt“ hatte jedoch die Interessensgemeinschaft offenes Davos (IGoD) das Thema bereits aufgegriffen und im Sommer eine Veloverleihung initiiert. Im Rahmen dieses Projekts haben Asylbewerber und Langzeitarbeitslose Velos an Einheimische und Gäste ausgeliehen. Für die Ausleihe an den Wochenenden (Juni bis August) standen 24 Leihvelos zur Verfügung. Die Velos wurden gegen eine Depotgebühr gratis abgegeben.

UVAK und Umweltamt betrachten das Projekt «Davos rollt» als wichtig. Asylbewerber und Langzeitarbeitslose lernen hier Verantwortung für eine Aufgabe zu übernehmen. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung Integration bzw. Reintegration. Aufgrund der geplanten Fortsetzung des Projektes Davos rollt im Sommer 2019 hat die UVAK beschlossen, den Veloverleih in Davos zurzeit nicht weiter anzustossen. Das Angebot von Davos rollt, das sich auf die Wochenenden im Sommer beschränkt, wird jedoch von der UVAK als – touristisch gesehen – zu wenig attraktiv für Davos betrachtet.

Energiestadt

Bei der ARA-Gadenstatt wurde im Ablauf ein Wärmetauscher zur Wärmerückgewinnung in Betrieb genommen. In Kombination mit einer Wärmepumpe können damit jährlich ca. 50'000 Liter Heizöl eingespart werden. Zudem wurde die Nutzung der Abwärme der Blockheizkraftwerke mittels Warmwasserspeichern optimiert.

Auf dem Dach der neuen Trainingshalle des HCD wurde eine Photovoltaikanlage mit rund 305 kWp Leistung errichtet. Der produzierte Strom im Umfang von rund 350 MWh soll für den Betrieb der Kälteverdichter im Eisstadion eingesetzt werden. Der berechnete Eigenverbrauchsgrad liegt bei 80-90 %.



Photovoltaikanlage auf dem Dach der Trainingshalle des HCD

Mit den Grundlagen aus GNAMA und GRETA hat die EWD Elektrizitätswerk Davos AG im Zentrumsbereich von Davos Platz mit der Planung des Wärmeverbunds Arkaden begonnen. Hauptenergieträger wird Erdwärme bzw. Tiefengrundwasser sein. Um dieses Kluftwasser aus dem Aroser Dolomit zu nutzen, wurde erfolgreich eine Bohrung bis auf 450 m Tiefe abgeteuft. Mit dem geplanten Wärmeverbund sollen ab 2021 zirka 400'000 Liter Heizöl ersetzt werden. Die Gemeinde wird unter anderem das Schulzentrum Platz am neuen Wärmeverbund anschliessen.

Wegen den Zielvereinbarungen mit der Energieagentur der Wirtschaft sind auch 2018 bei den Grossverbrauchern Eisstadion, Kongresszentrum/Hallenbad, ARA Gadenstatt und Kongresshotel weitere wichtige Energiesparmassnahmen erfolgreich umgesetzt worden.

Klimawandel

Bereits lange vor den Schülerdemonstrationen hat man sich in Davos Gedanken zu einem Projekt namens «Klima macht Schule» gemacht. Angeregt durch den Davoser Klimafilm «Davos +1.7°C konkret» hat das Schuldepartement hier eine Bildungslücke entdeckt. In Zusammenarbeit mit der Volksschule Davos und Bergwelten 21 hat das Umweltamt eine Projektskizze erarbeitet, die vom Kleinen Landrat genehmigt wurde. Das Projekt «Klima macht Schule» wird 2019 realisiert und hat zum Ziel, Lerninhalte zum Klimawandel und seinen Folgen zu erarbeiten. Es baut auf Hypothesen, Wissen und Wissenstransfer auf. Lernorte sollen das Klassenzimmer, das Siedlungsgebiet, die umgebende Natur sowie die ortsansässigen Forschungsinstitutionen sein. «Klima macht Schule» wird von der Gemeinde Davos in Zusammenarbeit mit der Region Parc Ela realisiert.

Im November wurden an der ETH die neuen Klimaszenarien CH2018 vorgestellt. Diese zeigen, wie stark der Klimawandel die Schweiz trifft und was weltweite Klimaschutzanstrengungen bringen würden. Mit dem National Centre for Climate Services NCCS (www.nccs.ch) wurde von MeteoSchweiz & Co. eine wertvolle Plattform für Klimadienstleistungen geschaffen.

Stellungnahmen

Auch 2018 wurden verschiedene Stellungnahmen zuhanden des Kleinen Landrats vorbereitet. Unter anderem konnte sich die UVAK Gedanken machen zur Teilrevision des Bündner Energiegesetzes, zur öffentlichen Auflage der Biotopinventare von Bund und Kanton sowie zur Umwandlung des Abfallverbands für Abfallbeseitigung GEVAG in eine öffentlich-rechtliche Anstalt.

Kongresswesen**Berit Grögli, Leiterin Davos Congress Administration**

Auslastung

Die Belegungstage im Kongresszentrum für das Kalenderjahr 2018 konnten, verglichen zum Vorjahr, gesteigert werden. Die 288 Belegungstage sind in 156 Einzelbelegungstage, 66 Doppelbelegungstage und 66 Einrichtungstage zu gliedern.

Knapp 39'000 Besucher (Teilnehmer, Begleitpersonen, Referenten und Mitarbeiter) konnten im 2018 verzeichnet werden. Dies im Rahmen der total 32 Kongresse und 46 Veranstaltungen, welche im Kongresszentrum Davos durchgeführt wurden.

Rückblick Kongresse

Im Januar fand zum 48.-mal das Jahrestreffen des World Economic Forum statt. Natürlich wieder in Davos. Dieser Kongress wird mit den verschiedensten Stellen von Gemeinde, Tourismusorganisation, Kanton, Kantonspolizei, RhB und weiteren vor- und nachbereitet. Und nach dem "WEF" ist wieder vor dem "WEF".

Das Kongresshighlight 2018 war der Grosskongress Polar, welcher vom WSL Institute for Snow and Avalanche Research SLF, Davos, organisiert wurde. Der Kongress fand während 12 Tagen statt und konnte über 2'500 Besucher aus aller Welt nach Davos holen.

Selbstverständlich waren auch andere einmalige Kongresse ein Highlight. Zum Beispiel Licht, Ride Mountainbike-Kongress, Davos Digital Forum, Jahrestagung der Schweizer Jugendherbergen, LCA Switzerland - Godstone Tavernacle und Wirtgen Group Marketing Meeting.

Diese Kongresse generierten, ohne WEF-Jahrestreffen, zusammen knapp 30 % der Gesamtbesucherzahl. Es ist eine grosse Freude für Davos Congress, dass der Ride Mountainbike-Kongress sich bereits für das kommende Jahr wieder für Davos verpflichtet hat. Wiederkehrende Kongresse können sich über steigende Besucherzahlen erfreuen, wie bei-

spielsweise pharmaDavos, Ärztefortbildungskurs der Lungen Zürich, Fortbildungskongress Schweizerischer Verband Medizinischer PraxisAssistentinnen SVA und die AO Davos Courses.

Dennoch ist die gesamte Besucherzahl im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass insgesamt weniger Anlässe stattfanden. Einige Anlässe aus dem Vorjahr finden im Zweijahresrhythmus statt, d.h. sie finden erst 2019 wieder statt, und 2017 waren auch – im Vergleich zu 2018 – vermehrt einmalige Anlässe eingebucht.

Im ersten Quartal 2018 fanden insgesamt neun Kongresse statt, davon sechs Stammkongresse. Im zweiten Quartal wurden 11 Kongresse veranstaltet, davon vier Stammkongresse. In den darauffolgenden beiden Quartalen wurden insgesamt 12 Kongresse durchgeführt, davon drei Stammkongresse.

Neuakquisitionen

Im Verlaufe des Jahres 2018 konnten 34 neue Kongresse für die nächsten Jahre akquiriert werden. Hier ein Auszug aller Anlässe mit 500 Teilnehmern und mehr: ESB Kongress (1'200 TN), BBS Congress (700 TN), Jazzfestival – Florian Ast (600 TN), bioDIVERSITY / URPP (600 TN).

Landinformationssystem LIS Davos

Stefan Darnuzer, Betreiber

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung des LIS Davos setzte sich im 2018 unverändert aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Simi Valär (Präsident, Vertreter Kleiner Landrat)
- Heinz Kühne (Leiter Informatik, Gemeinde)
- Luzi Probst (Bauinspektor, Gemeinde)
- Martin Simioni (EWD Elektrizitätswerk Davos AG)
- Christian Markutt (Treuhand, Davos)

Nicht ständige Mitglieder sind:

- Conradin Menn (Rechtskonsulent, Gemeinde)
- André Fehr (Gemeindeingenieur)

Mitglieder ohne Stimmrecht:

- Stefan Darnuzer (Betreiber LIS)
- Sonja Adank (Protokoll)

Die Geschäftsleitung traf sich im Berichtsjahr zu einer Sitzung.

Hardware

Im Rahmen des Globalbudgets und der laufenden Aktualisierung der LIS-Infrastruktur wurden verschiedene Arbeitsplätze den aktuellen Anforderungen angepasst und die Serverinfrastruktur teilweise erneuert.

Software

Im 2018 wurden keine ausserordentlichen Änderungen an der Software des LIS vorgenommen. Die Produktion, der Betrieb und die Pub-

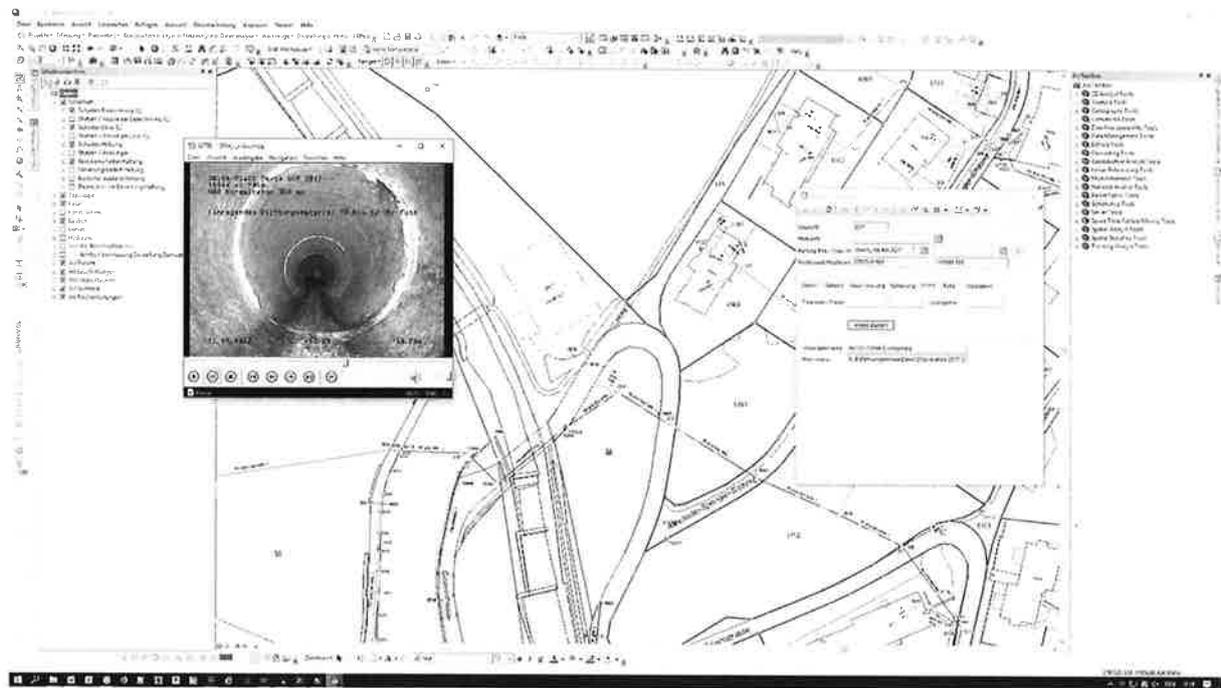
likation konnten mit den bestehenden Systemen erfolgreich sichergestellt werden.

Betrieb

Für alle Gemeinden bedeuten Betrieb und Unterhalt der Kanalisation sowie der zugehörigen Werke einen enormen, jährlichen Aufwand. Damit die Kosten für den laufenden Unterhalt, aber auch die notwendigen Investitionen besser abgeschätzt werden können, hat das Tiefbauamt der Gemeinde einen neuen Weg für die Planung des Unterhalts und der Erneuerung des Kanalisationsnetzes gesucht. Zusammen mit dem Betreiber des LIS wurde ein Pilotprojekt zur Sichtung und Analyse aller verfügbaren Daten zur Investitionsplanung unternommen. Die genauen Arbeitsabläufe werden nun im 2019 definiert und die produktive Arbeit aufgenommen.

Kosten

Dank der strengen Budgetkontrolle und den bereits früher beschlossenen Sparmassnahmen konnte das Budget 2018, wie bereits in den Vorjahren, im Bereich des Jahresabschlusses 2017 festgelegt werden. Einige Weiterentwicklungen wurden im Berichtsjahr vorübergehend sistiert, was sich in der Jahresrechnung voraussichtlich durch deutlich tiefere Aufwendungen niederschlagen wird. Dabei sollte es sich aber um ein einmaliges Vorkommnis handeln, und es ist davon auszugehen, dass sich die Kosten im 2019 wieder im Bereich des Budgets, welches nur leicht tiefer als in den Vorjahren angelegt ist, befinden werden.



Neu können in einer einzigen Anwendung nicht nur die Kanalfernsehaufnahmen angeschaut, sondern auch die Schadensanalyse durchgeführt und der Unterhalt geplant werden.

Jahresrechnung, Überblick

Jahresrechnung 2018

Tarzius Caviezel, Landammann
Martin Raich, Finanzverwalter

Erneut erfreuliche Rechnung 2018

Auch die zweite Jahresrechnung nach HRM2 schliesst positiv ab: Im Jahr 2018 resultiert ein Ertragsüberschuss von 218'185.68 Franken (Budget 2018: 191'700 Franken). Das operative Ergebnis vor Zusatzabschreibungen und Vorfinanzierungen liegt bei 11,4 Mio. Franken, was den budgetierten Wert um rund 0,3 Mio. Franken übersteigt. Ertragsseitig fielen vor allem die Steuererträge um 3,2 Mio. sowie die Entgelte um 1 Mio. Franken höher aus als veranschlagt. Zudem entstand durch die unerwartete Rückerstattung der PostAuto Schweiz AG für die Jahre ab 2004 ein ausserordentlicher Ertrag von rund 1,58 Mio. Franken. Auf der anderen Seite waren in einzelnen Bereichen deutlich höhere Ausgaben zu verzeichnen, so z.B. bei der Spital Davos AG durch den à-fonds-perdu-Beitrag von 2 Mio. Franken und bei der Schneeräumung durch Dritte als Folge der massiven Schneefälle insbesondere im Januar 2018. Ohne diese zwei Sondereffekte wären die budgetierten Laufenden Ausgaben um 1,7 Mio. Franken unterschritten worden.

Die Investitionsrechnung zeigt bei Ausgaben von 31,1 Mio. und Einnahmen von 9,6 Mio. Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen von 21,5 Mio. Franken. Ohne die ursprünglich nicht für 2018 vorgesehene und daher nicht im Budget 2018 enthaltene Rückzahlung des Darlehens an das Alterszentrum Guggerbach von 4 Mio. Franken wurden über 83 % der für 2018 budgetierten Nettoinvestitionen realisiert. Dies ist ein sehr positiver Wert, auch im Vergleich zu anderen Gemeinden. Ferner fielen mit den nach HRM2 direkt in der Bilanz zu verbuchenden Nettozugängen in die Sachanlagen des Finanzvermögens weitere Investitionen von 944'000 Franken an.

Aus der Erfolgsrechnung resultiert eine Selbstfinanzierung von rund 26,52 Mio. Franken (Vorjahr: 26,16 Mio. Franken). Der für die Beurteilung der Finanzlage wichtige Selbstfinanzierungsgrad beträgt erfreuliche 123,2 %.

Mit dem entstandenen Finanzierungsüberschuss wurden im Jahr 2018 weitere 5 Mio. Franken Schulden zurückbezahlt. Insgesamt wurden seit 2013 über 30 Mio. Franken amortisiert. Zudem wurde durch eine langfristige Refinanzierung sichergestellt, dass die Gemeinde noch viele Jahre lang vom nach wie vor tiefen Zinsniveau profitieren kann. Durch die insgesamt tieferen Darlehensschulden und die Mehrerträge reduzierte sich der Bruttoverschuldungsanteil von 119,98 % auf 111,12 %. Wegen der geringeren Darlehensschulden hat sich auch das Nettovermögen pro Einwohner von 7'684 auf rund 8'170 Franken erhöht.

Ausblick: Eine hohe Selbstfinanzierung ist weiterhin notwendig, um das sehr grosse Investitionsprogramm in den nächsten drei bis vier Jahren ohne Schuldenanstieg bewältigen zu können. Diese enormen Investitionen können nicht vollständig aus dem Cash Flow finanziert werden, so dass die aufgebauten Guthaben und die Flüssigen Mittel in den nächsten Jahren voraussichtlich wieder abnehmen werden. Die weitere Entwicklung auf Stufe Bund und Kanton muss genau verfolgt werden, wo in den nächsten Wochen und Monaten wichtige finanzpolitische Weichen gestellt werden. Auf lokaler Stufe ist die Übernahme der Fraktionsaufgaben ohne Steuererhöhung zu kompensieren. Zudem ist die Finanzierung des Davoser Spitals neu zu regeln. Mittelfristig, d.h. bis ca. ins Jahr 2022 werden die laufenden Grossprojekte abgeschlossen und der Investitionsstau aus den Jahren bis 2012 weitestgehend abgebaut sein. Zudem werden sich die Gemeindestrukturen konsolidiert haben (Integration der Fraktionen, des Bestattungswesens, der Sportinfrastrukturen etc.). Auf diesen Zeitpunkt hin wird eine Reduktion des Steuerfusses für Einkommens- und Vermögenssteuern im Umfang von 4 % in Erwägung gezogen, wobei die Entwicklung in den darauffolgenden Jahren d.h. ab 2023 miteinzubeziehen ist. Die Gemeinde soll weiterhin in der Lage sein, Beiträge für attraktive Anlässe zu leisten. Und nicht zuletzt soll die regionale Wirtschaft mit einer anhaltend hohen Investitionstätigkeit unterstützt werden.

Jahresrechnung, Überblick

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
ERFOLGSRÉCHNUNG			
Laufende Ausgaben (HRM2-Kennzahl: Investitionsanteil)	79'805'338	78'452'800	77'050'951
Betrieblicher Aufwand vor Zusatzabschreibungen HRM1	101'944'616	97'282'000	98'543'748
Zusatzabschreibungen HRM1	6'196'422	5'400'000	3'600'000
Finanzaufwand	4'496'289	3'305'500	4'767'106
Einlagen in Vorfinanzierungen	7'490'000 *)	6'000'000	9'000'000
Gesamtaufwand	120'127'327	111'987'500	115'910'854
Laufender Ertrag (HRM2-Kennzahl: z.B. Selbstfinanzierungsanteil)	-108'114'088	-191'700	+104'346'999
Betrieblicher Ertrag vor Entnahmen Zusatzabschreibungen HRM1	-110'885'630	-105'262'900	-108'496'798
Zusatzabschreibungen HRM1 zu Lasten Spezialfinanzierungen	-696'948		-1'000'000
Finanzertrag	-6'994'797	-6'486'300	-6'692'732
Entnahmen aus Vorfinanzierungen	-285'000	-430'000	
übriger ausserordentlicher Ertrag	-1'583'137		
Gesamtertrag	-120'345'613	-112'179'200	-116'089'530
Operatives Ergebnis vor Zusatzabschreibungen HRM1	-11'439'522	-11'161'700	-11'778'675
Ertragsüberschuss	-218'186	-191'700	-178'675
INVESTITIONSRECHNUNG			
Bruttoinvestitionen	31'115'476	41'078'500	24'065'490
Investitionseinnahmen	-9'588'520	-10'452'500	-5'979'279
60 - Übertragung von Sachanlagen VM ins Finanzvermögen	-86'539	-1'400'000	-47'405
620 - Beiträge vom Bund	-815'637	-2'072'500	-147'107
631 - Beiträge vom Kanton	-2'549'987	-4'796'000	-3'607'355
634 - Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-623'714	-748'000	-635'000
636 - Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-164'814	-326'000	-14'462
637 - Beiträge von privaten Haushalten	-1'258'226	-1'100'000	-1'439'945
64 - Rückzahlung von Darlehen	-4'089'601		-35'201
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	21'526'957	30'626'000	18'086'212
FINANZIERUNG			
Nettoinvestitionen	21'526'957	30'626'000	18'086'212
ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-8'724'274	-8'767'700	-7'797'816
Zusatzabschreibungen HRM1	-6'196'422	-5'400'000	-3'600'000
Wertbericht, Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge	-1'932'517	-708'300	-3'981'988
Ertragsüberschuss	-218'186	-191'700	-178'675
45 - Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen (3)	1'705'122	1'558'500	2'443'086
1006151 - Parkplätze (90)	18'141		
1008500 - Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung (90)	15'000		
1308110 - Landwirtschaft (90)	41'000		
1309101 - Sondersteuern (90)	15'305	20'000	18'201
1603290 - Kultur, übriges (90)	216'320	250'000	218'168
1707501 - Fonds Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung (90)			358'950
2002192 - Volksschule, Sonstiges (90)		2'000	
2202300 - Berufliche Grundbildung (90)	1'400	2'500	2'500
2202510 - Schweizerische Alpine Mittelschule Davos (90)	4'595	5'000	4'576
3105451 - Kinderkrippen und Kinderhorte (90)	4'300	4'000	4'200
3105750 - Übrige Fürsorge (90)	60'054		35'071
3201500 - Feuerwehr (90)	403'517		
4006150 - Gemeindestrassen (90)	13'702		
4006151 - Parkplätze (90)	46'408	50'500	20'959
4006230 - Verkehrsbetrieb Davos (VSD) (90)	21'470		
4007101 - Wasserversorgung (90)			1'000'000
4007201 - Abwasserbeseitigung (90)		148'100	
4008500 - Kiesabbau Tola, Wiesen (90)		19'600	7'397
4207410 - Gewässererbauungen (90)	377'130	612'400	418'131
4207420 - Lawinererbauungen (90)	120'667	144'500	32'714
4208200 - Forstwirtschaft (90)	287'241	93'700	73'346
5001500 - Feuerpolizei (90)			5'710
5006151 - Parkplätze (Erstattungsgebühren) (90)		40'100	53'641
5006156 - Begegnungszone Arkaden (90)	39		
5008120 - Strukturverbesserungen (90)		100'000	
5105340 - Wohnhaus Waldheim (90)	10'405		48'707
5106155 - Parkhaus Silvretta/Grischuna (90)	38'439		41'424
5207303 - Deponien (90)		36'100	
35 - Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen (3)	-3'944'922	-3'210'100	-4'044'433
1006151 - Parkplätze (90)		-361'200	-193'156
1008500 - Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung (90)	-60'000	-40'000	-60'000
1209101 - Handänderungssteuern (90)	-2'571'468	-1'875'000	-2'275'029
1603290 - Kultur, übriges (90)	-250'000	-250'000	-250'000
1707501 - Fonds Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung (90)	-1'050	-1'200	
3105750 - Übrige Fürsorge (90)	-9'455		-5'381
3201500 - Feuerwehr (90)	-46'250	-81'400	-103'903
4007101 - Wasserversorgung (90)	-245'307	-73'300	-359'253
4007201 - Abwasserbeseitigung (90)	-52'881		-169'219
4008500 - Kiesabbau Tola, Wiesen (90)	-22'381		
4107301 - Abfallwirtschaft (90)	-541'784	-364'300	-530'152
5001500 - Feuerpolizei (90)		-12'000	
5106155 - Parkhaus Silvretta/Grischuna (90)		-121'100	
5207303 - Deponien (90)	-92'416		-47'185
5207710 - Rückverteilungen CO2-Abgabe (90)	-51'931	-30'000	-25'975
Bildung Vorfinanzierungen	-7'490'000 *)	-6'000'000	-9'000'000
Entnahmen aus Eigenkapital	285'000	430'000	
Selbstfinanzierung	-26'516'198	-22'289'300	-26'169'827
Finanzierungsüberschuss (= + Finanzierungsfehlbetrag)	-4'989'242	8'336'700	-8'073'615
Selbstfinanzierungsgrad	123.18 %	72.78 %	144.64 %

*)

Rg 2018: Begegnungszonen Arkaden und Seehofseeli, Schulraumerweiterung Bünza; je Fr. 2 Mio., Elektromobilität VBD Fr. 1 Mio., Infosystem Bushaltestellen Fr. 0,49 Mio.

Jahresrechnung, Überblick

Mit dem Finanzierungsüberschuss von rund 5 Mio. Franken als Differenz zwischen der Selbstfinanzierung und den Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen wurde der Abbau der langfristigen Finanzverbindlichkeiten im Umfang von 5,2 Mio. Franken mitfinanziert, sowie die Zunahme bei den Sachanlagen des Finanzvermögens von total 0,9 Mio. Franken. Bei letzterem handelt es sich hauptsächlich um Zimmersanierungen im Kongresshotel sowie Sanierungsarbeiten beim Sportgymnasium.

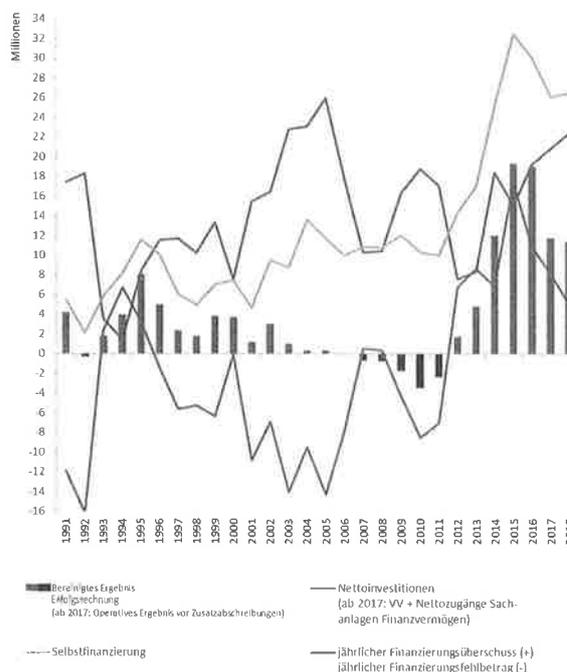
Der hohe Finanzierungsüberschuss im Vergleich zum Budget resultiert mehrheitlich aus der Investitionsrechnung. Wie sich schon im Sommer 2018 bei der Budgetierung für 2019 abgezeichnet hat, mussten einerseits verschiedene Projekte ganz oder teilweise auf das Folgejahr verschoben werden, auch wegen pendenten kantonalen Genehmigungen und Bewilligungsverfahren. Andererseits konnten gewisse Projekte vor der Ausführung noch optimiert werden. Dennoch wurden zusammen mit den Sachanlagen im Finanzvermögen die höchsten Nettoinvestitionen seit 2005 getätigt. Entsprechend viele und umfangreiche Projekte wurden im Jahr 2018 realisiert. Die Nettoinvestitionen werden in den nächsten Jahren wegen der anstehenden Grossprojekte nochmals deutlich zunehmen.

Die hierfür gebildeten Vorfinanzierungen belaufen sich nun auf insgesamt 36,2 Mio. Franken. Davon betreffen 9,1 Mio. Franken in Betrieb genommene Projekte, deren Vorfinanzierungen nicht mehr mit Liquidität bzw. Guthaben abzudecken sind, da die Investitionen bereits getätigt wurden. Den restlichen Vorfinanzierungen von 27,1 Mio. Franken stehen vollumfänglich Guthaben beim Kanton Graubünden gegenüber. Deshalb ist davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren kein Schuldenanstieg zu erwarten ist, sofern die Selbstfinanzierung auf einem ähnlichen Niveau bleibt.

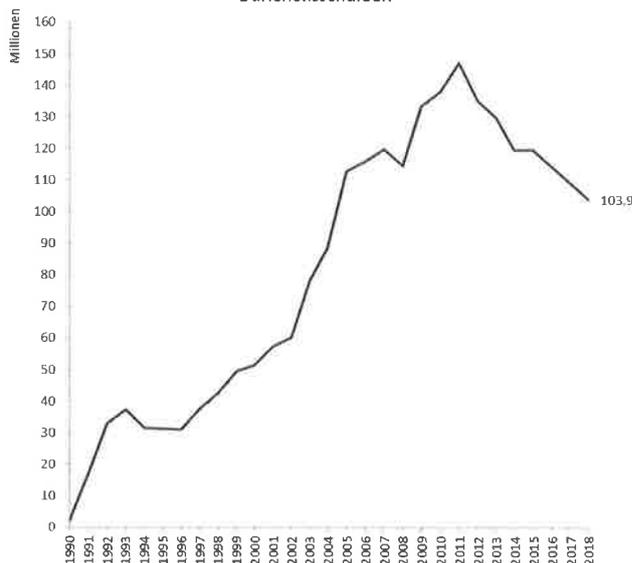
Die nachfolgenden Abbildungen auf der rechten Seite verdeutlichen die gute finanzielle Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahren, insbesondere ab dem Jahr 2014. Das strukturelle Defizit der Jahre 2006 bis 2011 (rote Säulen) ist überwunden und die Nettoinvestitionen befinden sich wieder auf einem hohen Niveau, aber im Gegensatz zu früher, ohne dass hierfür Finanzierungsfehlbeträge anfallen (violette Linie: langjährig negativ) und dadurch Schulden ansteigen (rote Linie im unteren Diagramm). Der Grund für die bessere Ertragslage liegt in der deutlich höheren Selbstfinanzie-

rung. Zwar konnte der Spitzenwert von 2015 erwartungsgemäss nicht mehr gehalten werden. Die Ertragskraft der Gemeinde Davos ist aber weiterhin stark. Dies ist, wie einleitend erwähnt, auch zukünftig notwendig, um die anstehenden Grossinvestitionen ohne Schuldenanstieg tätigen zu können. Gleichzeitig sollen nach Möglichkeit auch die bis 2011 aufgelaufenen Finanzierungsfehlbeträge der Vergangenheit bzw. die dadurch entstandenen Darlehensschulden kontinuierlich etwas abgebaut werden. Erste Priorität hat aber nach wie vor die Investitionstätigkeit und damit verbunden die Erneuerung und Weiterentwicklung von Davos.

Gesamtübersicht seit 1991



Darlehensschulden

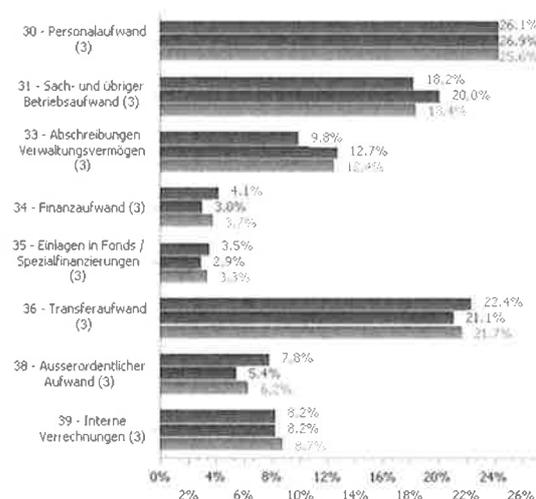
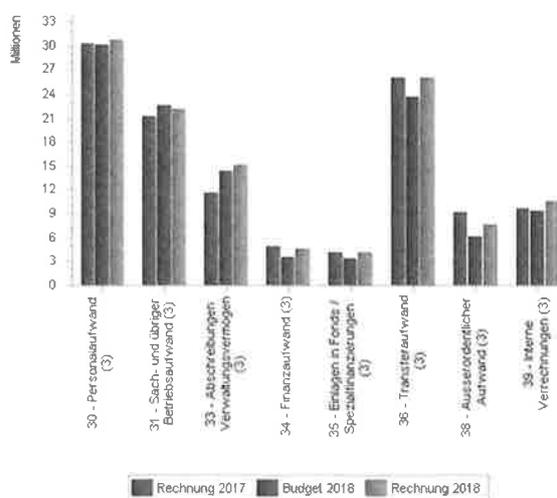


Jahresrechnung, Erfolgsrechnung

Von den acht **Aufwandarten** liegt eine unter dem Budget und sieben darüber. Drei dieser Aufwandsteigerungen sind aber grundsätzlich erfreulich: Aufgrund der sehr guten Ertragslage konnten vermehrt Vorfinanzierungen gebildet werden (höherer ausserordentlicher Aufwand). Zudem konnten dank der Erträge weitere Zusatzabschreibungen auf dem HRM1-Vermögen vorgenommen werden (+0,8 Mio. Franken gegenüber Budget), und zwar hauptsächlich betreffend Mobilien inkl. EDV-Anlagen, Geräte, Fahrzeuge, Maschinen etc., die bis zum Jahr 2016 angeschafft wurden und somit gemäss HRM2 während einer Übergangszeit vollständig abzuschreiben sind. Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen fielen höher aus als budgetiert, auf der einen Seite wegen besseren Ergebnissen bei den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbewirtschaftung, und auf der anderen Seite wegen umfangreicherer Erträge aus Handänderungssteuern.

Der Anstieg im Vergleich zum Budget beim Finanzaufwand und beim Transferaufwand ist auch auf den à-fonds-perdu-Beitrag sowie auf die Wertberichtigung der Beteiligung an der Spital Davos AG zurückzuführen. Letztere fiel wegen des Jahresergebnisses 2018 des Spitals um über 1,8 Mio. Franken höher aus als

veranschlagt (30 % zu Lasten Finanzaufwand für den Anteil im Finanzvermögen bzw. 70 % zu Lasten Transferaufwand für den Anteil im Verwaltungsvermögen). Zusätzlich waren wegen tieferen amtlichen Schätzungen Wertberichtigungen bei zwei Liegenschaften notwendig. Ohne diese Posten hätten beide Aufwandarten das Budget unterschritten. Die internen Verrechnungen fallen im Vergleich zum Budget deutlich höher aus, insbesondere wegen der umfangreichen Schneefälle im Januar 2018 unmittelbar vor dem WEF. Dadurch erhöhte sich die interne Verrechnung für den Strassenunterhalt Winter um rund 1,2 Mio. Franken. Der Personalaufwand übersteigt das Budget um rund 590'000 Franken bzw. um 1,9 %. Schon bei der Budgetierung für 2019 wurde festgestellt, dass das Budget 2018 zum Beispiel wegen des deutlich gestiegenen Investitionsvolumens zu klein war. Der Aufwand laut Rechnung 2018 entspricht beinahe dem Mittel der Jahresrechnung 2017 und dem Budget 2019. Demgegenüber stehen rund 161'000 Franken an Taggelder und Versicherungsleistungen, die höher ausfielen als für 2018 budgetiert. Der Sachaufwand reduzierte sich im Budgetvergleich und analog der Vorjahresrechnung vor allem im Bereich baulicher bzw. betrieblicher Unterhalt.

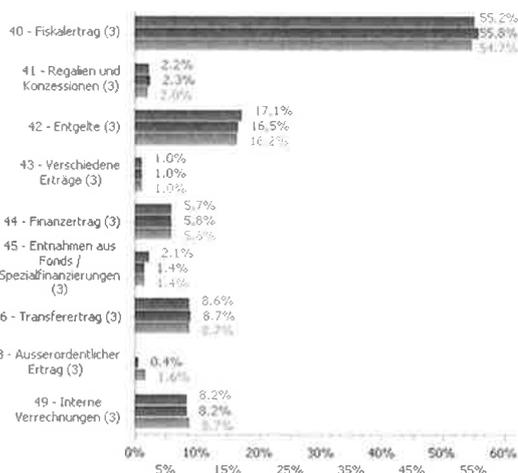
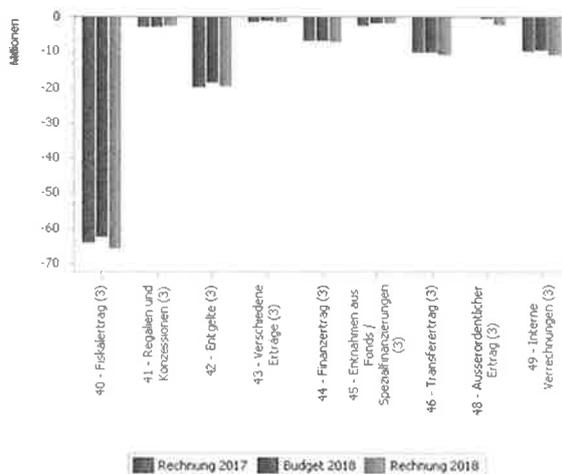


	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Abweichungen			
				Budget		Vorjahr	
				in Fr	in %	in Fr	in %
30 - Personalaufwand (3)	30'218'288	30'120'600	30'711'519	590'919	2.0	493'231	1.6
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand (3)	21'079'963	22'436'000	22'076'578	-359'422	-1.6	996'615	4.7
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen (3)	11'397'816	14'167'700	14'920'696	752'996	5.3	3'522'880	30.9
34 - Finanzaufwand (3)	4'767'106	3'305'500	4'496'289	1'190'789	36.0	-2'70'817	-5.7
35 - Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen (3)	4'044'433	3'210'100	3'944'922	734'822	22.9	-99'511	-2.5
36 - Transferaufwand (3)	25'925'128	23'599'000	26'027'835	2'428'835	10.3	102'707	0.4
38 - Ausserordentlicher Aufwand (3)	9'000'000	6'000'000	7'490'000	1'490'000	24.8	-1'510'000	-16.8
39 - Interne Verrechnungen (3)	9'478'119	9'148'600	10'459'488	1'310'888	14.3	981'369	10.4
Total Aufwand	115'910'854	111'987'500	120'127'327	8'139'827	7.3	4'216'473	3.6

Jahresrechnung, Erfolgsrechnung

Von neun **Ertragsarten** sind acht höher als erwartet ausgefallen. Die Steuererträge übersteigen das Budget 2018 um rund 5 %, was derselben prozentualen Abweichung wie bei der Stadt Chur entspricht. Auch die Steuererträge des Kantons Graubünden fielen um 2,7 % höher aus als veranschlagt. In Davos waren einerseits die Handänderungssteuern hierfür verantwortlich, die das Budget 2018 total um 1,1 Mio. Franken übertreffen. Andererseits fielen die Einkommens- und Vermögenssteuern um 1,5 Mio. Franken spürbar höher aus als geplant. Die Steuererträge 2018 sind nun ähnlich hoch wie in den Jahren 2014 und 2015. Der mittelfristige Rückgang bei den Gewinn- und Kapitalsteuern sowie bei den liegenschaftsbezogenen Transaktionssteuern konnte hauptsächlich durch Mehreinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern kompensiert werden. Die Entgelte sind im Budgetvergleich um rund 1 Mio. Franken angestiegen. Dies betrifft beispielsweise höhere Grundbuchgebühren, aber auch zusätzliche Rückerstattungen im Bereich Soziales oder Mehrerträge aus der Forstwirtschaft infolge

des grossen Arbeitsvolumens. Letzteres hat auch bei den verschiedenen Erträgen zu mehr aktivierbaren Eigenleistungen geführt. Der höhere Finanzertrag ist vor allem auf Mehrerträge bei einzelnen Liegenschaften (z.B. infolge Gesamtsanierung) und auf höhere Dividenden zurückzuführen. Ferner konnten bei Wertschriften des Finanzvermögens mit Kurswert abermals Aufwertungen vorgenommen werden, was aus Vorsichtsgründen nicht budgetiert wird. Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen fielen höher aus, weil – wie bei allen anderen Abteilungen – die HRM1-Mobilien der Feuerwehr und des Forstbetriebs vollumfänglich zusätzlich abgeschrieben wurden. Der Transferertrag steigt insbesondere wegen höheren Entschädigungen und Beiträgen von Gemeinwesen und Dritten an. Der Mehrertrag und -aufwand bei den internen Verrechnungen betrifft vor allem den Werkbetrieb, wo wegen der umfangreichen Schneefälle im Januar 2018 markant höhere Kosten für den Strassenunterhalt anfielen, die der Kostenstelle "Gemeindestrassen" in einem anderen Ressort weiterverrechnet werden.



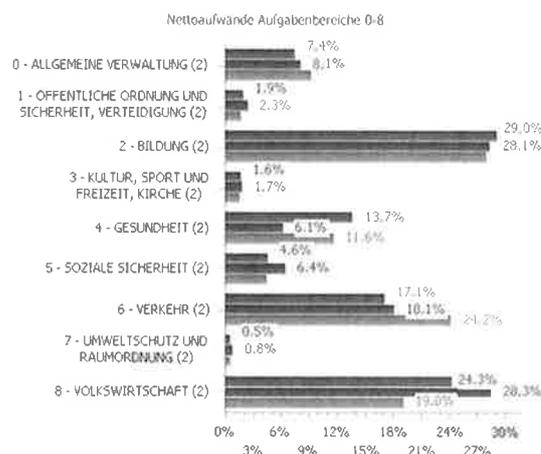
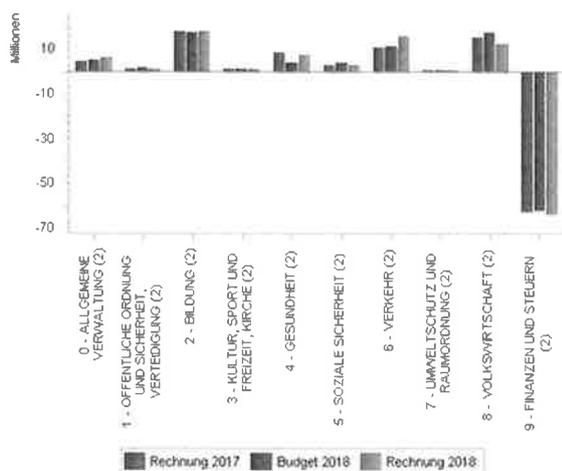
	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Abweichungen			
				Budget	Vorjahr		
				in Fr.	in %	in Fr.	in %
40 - Fiskalertrag (3)	-64'026'559	-62'601'000	-65'795'155	-3'194'155	5.1	-1'768'596	2.8
41 - Regalien und Konzessionen (3)	-2'552'542	-2'567'300	-2'370'004	197'296	-7.7	182'538	-7.2
42 - Entgelte (3)	-19'800'611	-18'534'900	-19'543'628	-1'008'728	5.4	256'983	-1.3
43 - Verschiedene Erträge (3)	-1'205'126	-1'070'000	-1'189'619	-119'619	11.2	15'506	-1.3
44 - Finanzertrag (3)	-6'592'732	-6'486'300	-6'994'797	-508'497	7.8	-402'065	6.1
45 - Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen (3)	-2'443'086	-1'558'500	-1'705'122	-146'622	9.4	737'964	-30.2
46 - Transferertrag (3)	-9'990'755	-9'782'600	-10'419'562	-636'962	6.5	-428'807	4.3
48 - Ausserordentlicher Ertrag (3)	-	-430'000	-1'868'137	-1'438'137	334.5	-1'868'137	-
49 - Interne Verrechnungen (3)	-9'478'119	-9'148'600	-10'459'488	-1'310'888	14.3	-981'369	10.4
Total Ertrag	-116'089'530	-112'179'200	-120'345'513	-8'166'313	7.3	-4'255'983	3.7

M4

Jahresrechnung, Erfolgsrechnung

Bei der Gliederung der Erfolgsrechnung nach **Funktionen** liegen von neun HRM2-Hauptaufgaben mit einem Aufwandüberschuss (Bereiche 0-8) fünf unterhalb des Budgets. Ohne Zusatzabschreibungen in den Bereichen **Bildung** und **Verkehr** und ohne zusätzliche Vorfinanzierungen wären es sechs von neun Aufgabenbereichen! Bei der Verwaltung entstand ohne HRM1-Zusatzabschreibungen (insbesondere EDV-Anlage) ein geringfügiger Mehraufwand, einerseits wegen Mutterschaften und Einarbeitungen von Stellvertretungen, andererseits wegen rückläufigen Baubewilligungsgebühren im Vergleich zum Budget und zum Vorjahr. Der geringere Nettoaufwand im Bereich **öffentliche Ordnung und Sicherheit** basiert mehrheitlich auf dem Grundbuchamt, wo höhere Gebühren als veranschlagt zu verzeichnen waren. Bei der **Bildung** resultiert ohne die eingangs erwähnten Zusatzabschreibungen auf HRM1-Vermögen (ebenfalls vor allem EDV-Anlage) ein Minderaufwand gegenüber dem Budget von rund 380'000 Franken. Dieser basiert auch auf tieferem Personalaufwand bei der Oberstufe (Stellvertretungen) und bei der Talentschule, letzteres infolge des gemeinsamen Unterrichts der ersten und zweiten Klasse im Schuljahr 2017/18. Zudem werden

im Schuljahr 2018/19 nicht alle geplanten Klassenlehrer-Lektionen beansprucht für die dritte Talentklasse. Im Bereich **Gesundheit** wurde die Beteiligung an der Spital Davos AG wegen ihres Jahresergebnisses 2018 markant stärker wertberichtigt als bei der Budgetierung vorgesehen. Ferner wurde an das Davoser Spital ein nicht veranschlagter à-fonds-perdu-Beitrag von 2 Mio. Franken bezahlt. Bei der **sozialen Sicherheit** waren wie im Vorjahr im Vergleich zum Voranschlag deutlich tiefere Unterstützungsbeiträge zu leisten. Im Gegenzug fielen wie im Vorjahr gegenüber dem Budget höhere Rückerstattungen an. Im Bereich **Umweltschutz/Raumordnung** waren weniger Raumplanungsgeschäfte zu behandeln als bei der Budgetierung angenommen. Der Nettoaufwand der **Volkswirtschaft** hat sich gegenüber dem Voranschlag reduziert, vor allem wegen des Verzichts auf zwei Zusatzabschreibungen von je 2,7 Mio. Franken beim Kongresszentrum und beim Hallenbad. Bei den **Finanzen/Steuern** waren, wie schon auf der vorherigen Seite erwähnt, Mehrerträge von rund 5 % zu verbuchen. Demgegenüber entstand im Vergleich zum Budget ein Minderertrag beim Finanzausgleich durch ein höheres Ressourcenpotenzial.

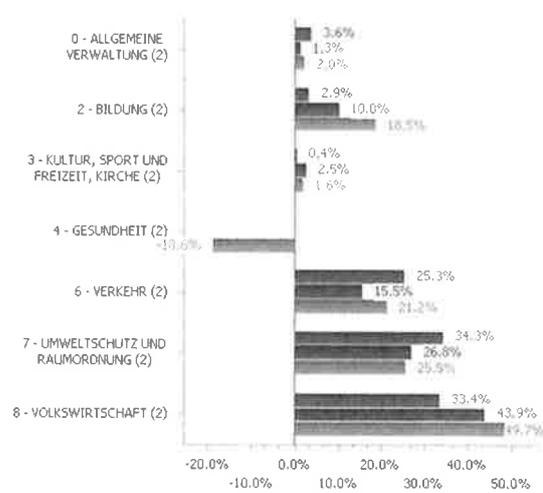
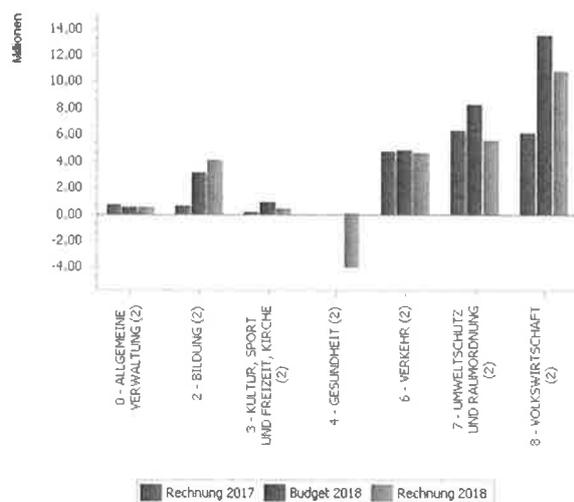


	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Abweichungen			
				Budget		Vorjahr	
				in Fr	in %	in Fr	in %
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG (2)	4'646'122	5'021'100	5'867'363	846'263	16.9	1'221'241	26.3
1 - OFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG (2)	1'172'430	1'457'900	1'063'644	-394'256	-27.0	-108'786	-9.3
2 - BILDUNG (2)	18'157'585	17'513'400	17'752'050	238'650	1.4	-405'535	-2.2
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE (2)	991'704	1'074'700	997'292	-77'408	-7.2	5'588	0.6
4 - GESUNDHEIT (2)	8'570'348	3'820'600	7'420'651	3'600'051	94.2	-1'149'696	-13.4
5 - SOZIALE SICHERHEIT (2)	2'864'978	3'982'900	2'842'305	-1'140'595	-28.6	-22'674	-0.8
6 - VERKEHR (2)	10'717'440	11'271'300	15'455'039	4'183'739	37.1	4'737'599	44.2
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (2)	337'581	467'800	331'122	-136'678	-29.2	-6'458	-1.9
8 - VOLKSWIRTSCHAFT (2)	15'211'443	17'622'200	12'168'854	-5'453'346	-30.9	-3'042'589	-20.0
9 - FINANZEN UND STEUERN (2)	-62'848'306	-62'423'600	-64'116'506	-1'692'906	2.7	-1'268'200	2.0
Ertragsüberschuss	-178'675	-191'700	-218'186	-26'486	13.8	-39'510	22.1

Jahresrechnung, Investitionsrechnung

Die **Nettoinvestitionen** ins Verwaltungsvermögen liegen um rund 19 % über dem Vorjahr. Ohne die nicht für 2018 vorgesehene und somit nicht veranschlagte Darlehensrückzahlung durch das Alterszentrum Guggerbach im Umfang von 4 Mio. Franken ist der Vorjahreswert gar um 41 % übertroffen worden. So betrachtet konnten erfreulicherweise 83 % der für 2018 geplanten Nettoinvestitionen realisiert werden. Dies ist auch im Vergleich mit anderen Gemeinden ein sehr erfreulicher Wert. Im Bereich Bildung ist wegen des frühen Budgetierungszeitpunkts für 2018 eine zeitliche Verschiebung bei der Sanierung der Aula zu verzeichnen. Im Gegenzug wird das Budget 2019 von 1 Mio. Franken grösstenteils nicht mehr beansprucht. Im Bereich Kultur, Sport und Freizeit, Kirche trat ein gegenteiliger Effekt auf: Die Sanierung der Jagdschiessanlage Landgut hat sich mehrheitlich auf 2019 verschoben. Die grosse Abweichung bei der Gesundheit ist auf die vorzeitig erfolgte Rückzahlung des Darlehens durch das Alterszentrum Guggerbach zurückzuführen. Im Bereich Verkehr entstanden bei den Gemeindestrassen im Vergleich zum Budget Minderausgaben von rund 0,7 Mio. Franken. Die Gründe liegen in Optimierungen, besseren Zuständen als angenommen oder zeitlichen Verschiebungen. Zudem fielen Minderausgaben an beim Parkhaus Silvretta/Grischuna und beim VBD von total 0,36 Mio.

Franken, ersteres aufgrund einer Verschiebung zur Erfolgsrechnung (analog Verbuchung bei der einfachen Gesellschaft) und letzteres durch eine günstigere Busbeschaffung. Diese geringeren Investitionen wurden durch Mindereinnahmen aus der Verschiebung des Verkaufs der Ausnützungsziffer betreffend Begegnungszone Arkaden weitgehend kompensiert. Auch im Bereich Umweltschutz und Raumordnung entstanden weniger Ausgaben, so bei der Wasserversorgung (-0,54 Mio., z.B. Anpassung Kostenverteiler oder Verschiebungen), bei der Abwasserbeseitigung (-0,77 Mio., mehrheitlich Minderausgaben/Verschiebungen beim Ausbau ARA und weniger Zustandsaufnahmen der Kanalisation) oder bei den Gewässerverbauungen (-1,06 Mio. Franken, vor allem teilweise oder vollumfängliche Verschiebung beim Total- und Dischmabach sowie Minderausgaben bei den Schatzalpbächen). Im Bereich Volkswirtschaft wurde weniger investiert als budgetiert, z.B. durch eine andere Etappierung beim Dürrwaldweg oder durch Verzögerungen beim Waldweg Ronenwald. Es entstanden Minderausgaben beim Altbau Kongresszentrum oder durch die Verschiebung der Pumpstation für den Loipenausbau. Demgegenüber resultieren im Vergleich zum Budget Mehrausgaben beim Eisstadion wegen einer anderen Etappierung (Vorleistungen für Etappen ab 2019).



	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Abweichungen			
				Budget		Vorjahr	
				in Fr.	in %	in Fr.	in %
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG (2)	652'530	390'000	439'983	49'983	12.8	-212'547	-32.6
2 - BILDUNG (2)	531'766	3'070'000	3'980'533	910'533	29.7	3'448'767	648.5
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE (2)	67'709	760'000	341'019	-418'981	-55.1	273'310	403.7
4 - GESUNDHEIT (2)			-4'000'000	-4'000'000		-4'000'000	
6 - VERKEHR (2)	4'583'299	4'750'000	4'572'735	-177'265	-3.7	-10'564	-0.2
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (2)	6'210'770	8'216'000	5'497'980	-2'718'020	-33.1	-7'12'791	-11.5
8 - VOLKSWIRTSCHAFT (2)	6'040'137	13'440'000	10'694'707	-2'745'293	-20.4	4'654'569	77.1
Nettoinvestitionen	18'086'212	30'626'000	21'526'957	-9'099'043	-29.7	3'440'745	19.0

MG

Jahresrechnung, Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Vorjahresvergleich um 4,5 Mio. Franken auf 333,78 Mio. Franken (+1,4%) erhöht, vor allem wegen Nettoinvestitionen in die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens.

Aktiven

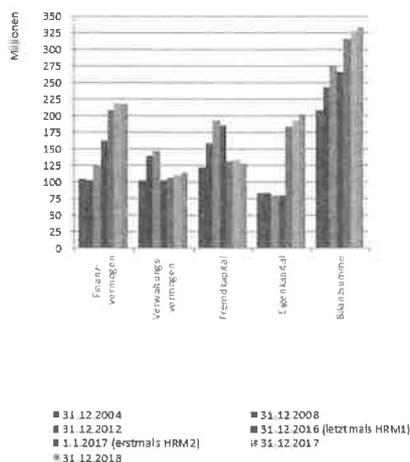
Das Finanzvermögen hat sich im Jahr 2018 verhältnismässig geringfügig um 0,17 Mio. Franken bzw. um -0,08 % verändert und beträgt neu 218,4 Mio. per Ende 2018. Der Rückgang bei den Flüssigen Mitteln (-2,9 Mio.) wurde durch höhere Forderungen gegenüber dem Kanton Graubünden (+3,1 Mio. Franken) kompensiert. Der Anstieg bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen von rund 1 Mio. Franken ist auf die Rückerstattung der PostAuto Schweiz AG für die Jahre ab 2004 zurückzuführen, welche der Kanton Graubünden im Februar 2019 an die Gemeinde weitergeleitet hat. Im Gegenzug nehmen die langfristigen Finanzanlagen ab, und zwar wie in den Vorjahren wegen der Wertberichtigung der Beteiligung an der Spital Davos AG, deren Aktien zu 30 % gemäss Ausgliederungsbeschluss aus dem Jahr 2011 dem Finanzvermögen zugewiesen wurden. Das Verwaltungsvermögen hat sich um rund 4,67 Mio. Franken auf 115,3 Mio. Franken erhöht, hauptsächlich Sachanlagen (+10,6 Mio. auf total 102,8 Mio. Franken), mehrheitlich Hochbauten +10,5 Mio., Strassen +2,6 Mio. sowie übrige Tiefbauten +2,4 Mio. Franken. Im Gegensatz dazu reduzieren sich die Mobilien um 5 Mio. Franken, vor allem wegen der Zusatzabschreibungen auf HRM1-Vermögen. Ferner verringern sich die aktivierten Darlehen um 4,1 Mio. Franken, hauptsächlich wegen der Rückzahlung durch das Alterszentrum Guggerbach. Der Buchwert der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen geht um 1,9 Mio. Franken zurück wegen der Wertbe-

ichtigung betreffend Aktien der Spital Davos AG (70 % Anteil im Verwaltungsvermögen laut Ausgliederungsbeschluss aus dem Jahr 2011).

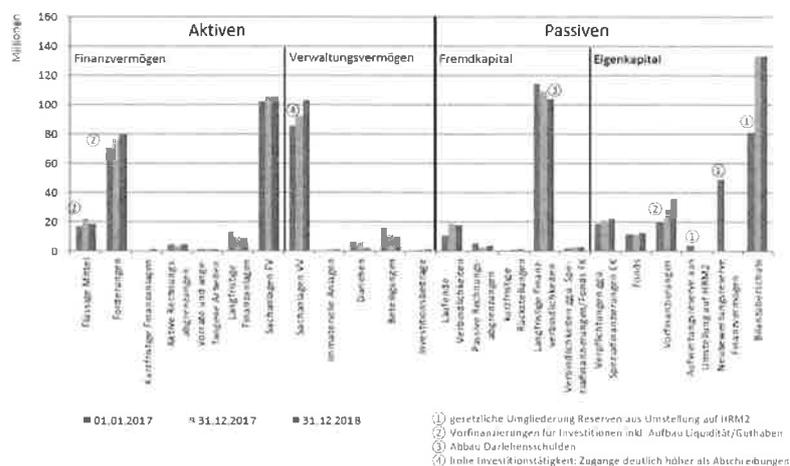
Passiven

Das Fremdkapital hat um rund 5,1 Mio. Franken abgenommen und beträgt neu 129,4 Mio. Franken. Dies basiert vornehmlich auf der Rückzahlung eines langfristigen Darlehens von 5 Mio. Franken. Mit der diesjährigen Amortisation wurden seit 2013 über 30 Mio. Franken zurückgeführt. Das Eigenkapital ist um 9,6 Mio. Franken auf 204,3 Mio. Franken angestiegen. Dies ist hauptsächlich auf die Vorfinanzierungen zurückzuführen, die im Rechnungsjahr 2017 um rund 7,5 Mio. Franken erhöht wurden. Auf der anderen Seite wurden erstmals Vorfinanzierungen im Umfang von total 285'000 Franken als ausserordentlicher Ertrag für Projekte aufgelöst, die bis Ende 2018 in Betrieb genommen wurden (energetische Sanierungen Kongresszentrum-Altbau und Schulgebäude Aula sowie Etappe Nord der Vaillant-Arena). Die Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte von total 27 Mio. Franken per Ende 2018 sind weiterhin vollumfänglich gedeckt durch Guthaben gegenüber dem Kanton. Ferner nehmen die Verpflichtungen des allgemeinen Haushalts gegenüber den Spezialfinanzierungen um rund 1,5 Mio. Franken zu, was vor allem aus der Parkplatzrechnung resultiert. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2018 rund 61,2 % der Bilanzsumme. Dabei handelt es sich um einen soliden Wert, der in Davos per Ende 2018 nur gerade ein Prozentpunkt tiefer ist als beim Kanton Graubünden (62,2 %). In anderen Bündner Gemeinden, die nach HRM2 abschliessen, ist dieser Anteil aber zum Teil deutlich höher (z.B. Stadt Chur 71,4 %, Klosters-Serneus: 82,3 % oder Domat/Ems 90,9 % per Ende 2017).

Entwicklung der Bilanzhauptgruppen



Entwicklung der einzelnen Bilanzgruppen ab 2017 (HRM2)



117

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission an den Grossen Landrat

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Geschäftsprüfungskommission hat in Zusammenarbeit mit der PricewaterhouseCoopers AG, Chur, die auf den 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung, bestehend aus der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung, der Bilanz, der Geldflussrechnung sowie dem Anhang, geprüft.

Die Erfolgsrechnung 2018 schliesst bei Aufwendungen von CHF 120 127 327.03 und Erträgen von CHF 120 345 512.71 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 218 185.68 ab.

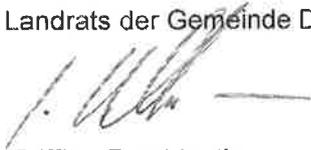
Die Investitionsrechnung 2018 weist bei Ausgaben von CHF 31 115 476.40 und Einnahmen von CHF 9 588 519.75 Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen von CHF 21 526 956.65 aus.

Die Bilanz per 31. Dezember 2018 umfasst Aktiven von CHF 333 784 713.95, und auf der Passivseite ein Fremdkapital von CHF 129 443 596.12 sowie ein Eigenkapital von CHF 204 341 117.83.

Die Geschäftsprüfungskommission dankt Herrn Landammann Tarzsius Caviezel, dem Kleinen Landrat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für ihren grossen Einsatz im Interesse und zum Wohle der Gemeinde Davos.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Landrat, die vorliegende Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Davos zu genehmigen.

Für die Geschäftsprüfungskommission
des Grossen Landrats der Gemeinde Davos



Iris Hoffmann-Stiffler, Präsidentin
Davos, 14. Mai 2019

Gemeinde Davos

Davos Platz

***Bericht der Revisionsstelle an die
Geschäftsprüfungskommission
und den Grossen Landrat
zur Jahresrechnung 2018***



Bericht der Revisionsstelle ***an die Geschäftsprüfungskommission und den Grossen Landrat*** ***der Gemeinde Davos***

Davos Platz

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Davos, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Kleinen Landrat

Der Kleine Landrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Kleine Landrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «*Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung*» und im Sinne der Richtlinien über die Tätigkeit der Geschäftsprüfungskommission und der Revisionsstelle vom 16. Dezember 2014 vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr gesetzlichen Vorschriften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Dr. Hans Martin Meuli
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martina Fetz
Revisionsexpertin

Chur, 26. April 2019

Beilagen:

- Jahresrechnung 2018 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Bilanz

Bezeichnung		Rechnung 31.12.2018	Rechnung 31.12.2017
1	AKTIVEN	333'784'713.95	329'280'275.61
10	Finanzvermögen	218'441'516.13	218'610'821.68
100	Flüssige Mittel	18'825'877.53	21'719'248.55
1000	Kasse	66'085.95	61'607.75
1001	Post	5'860'449.82	5'841'458.07
1002	Bank	12'873'243.65	15'789'489.38
1004	Debit- und Kreditkarten	26'098.11	26'693.35
101	Forderungen	79'188'037.07	76'999'796.41
1010	Lieferungen/Leistungen gegenüber Dritten	8'754'515.39	9'308'555.05
1011	Kontokorrente mit Dritten	33'533'840.85	30'713'130.36
1012	Steuerforderungen	36'195'235.88	36'773'051.55
1015	Interne Kontokorrente	110'984.85	145'406.20
1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	57'145.30	59'653.25
1019	Übrige Forderungen	536'314.80	0.00
102	Kurzfristige Finanzanlagen	13'500.00	0.00
1020	Kurzfristige Darlehen	13'500.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'746'376.38	3'707'721.18
1040	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	4'479'998.38	3'387'919.78
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	266'378.00	319'801.40
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	1'004'290.35	902'449.94
1060	Handelswaren	150'482.25	142'285.18
1061	Roh- und Hilfsmaterial	557'000.75	475'164.76
1062	Halb- und Fertigfabrikate	296'807.35	285'000.00
107	Langfristige Finanzanlagen	9'345'571.60	10'114'881.60
1070	Aktien und Anteilscheine	9'255'571.60	9'934'881.60
1071	Verzinsliche Anlagen	90'000.00	180'000.00
108	Sachanlagen FV	105'317'863.20	105'166'724.00
1080	Grundstücke FV	4'988'200.00	4'988'200.00
1084	Gebäude FV	100'329'663.20	100'178'524.00
14	Verwaltungsvermögen	115'343'197.82	110'669'453.93
140	Sachanlagen VV	102'777'603.25	92'179'002.10
1400	Grundstücke VV unüberbaut	25'503.15	0.00
1401	Strassen / Verkehrswege	16'019'214.55	13'423'547.05
1402	Wasserbau	462'562.00	175'060.00
1403	Übrige Tiefbauten	22'215'185.65	19'851'388.20
1404	Hochbauten	58'097'770.00	47'604'631.00
1405	Waldungen	279'808.00	133'973.00
1406	Möbilien VV	3'056'173.00	8'026'847.00
1407	Anlagen im Bau VV	2'621'386.90	2'963'555.85
142	Immaterielle Anlagen	317'516.00	231'025.60
1420	Software	215'622.00	168'113.00
1421	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	1.00	1.00
1429	Übrige immaterielle Anlagen	101'893.00	62'911.60
144	Darlehen	2'093'370.00	6'182'971.00
1444	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	1'838'370.00	5'919'971.00
1445	Darlehen an private Unternehmungen	255'000.00	263'000.00
145	Beteiligungen	9'876'686.57	11'801'894.23
1454	Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	9'876'686.57	11'801'894.23
146	Investitionsbeiträge	278'022.00	274'561.00
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	247'000.00	253'500.00
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	31'022.00	21'061.00

122

Bilanz

Bezeichnung		Rechnung 31.12.2018	Rechnung 31.12.2017
2	PASSIVEN	-333'784'713.95	-329'280'275.61
20	Fremdkapital	-129'443'596.12	-134'570'131.73
200	Laufende Verbindlichkeiten	-17'964'826.23	-18'837'593.64
2000	Lieferungen/Leistungen von Dritten	-13'197'979.10	-14'513'623.15
2001	Kontokorrente mit Dritten	-4'238'010.10	-4'191'469.13
2002	Steuern	-162'942.45	0.00
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-191'743.90	0.00
2005	Interne Kontokorrente	1'530.75	-6'040.45
2006	Depotgelder und Kautionen	-41'236.55	-37'070.70
2009	Übrige Verpflichtungen	-134'444.88	-89'390.21
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-4'009'354.15	-3'152'423.25
2040	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-3'959'354.15	-3'152'423.25
2046	Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-50'000.00	0.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	-860'620.75	-836'677.75
2050	Mehrleistungen des Personals	-860'620.75	-836'677.75
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-103'894'886.35	-109'072'806.90
2064	Darlehen, Schuldscheine	-103'791'636.35	-108'901'806.90
2069	Übrige langfristige Finanzverbindlichk.	-103'250.00	-171'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-2'713'908.64	-2'670'630.19
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-2'713'908.64	-2'670'630.19
29	Eigenkapital	-204'341'117.83	-194'710'143.88
290	Verpflichtungen (-) bzw. Vorschüsse (+) gegenüber Spezialfinanzierungen	-22'306'478.59	-20'797'671.57
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-22'306'478.59	-20'797'671.57
291	Fonds	-12'139'281.95	-11'440'300.70
2910	Fonds im Eigenkapital	-10'879'755.88	-10'170'418.48
2911	Legate und Stiftungen o. Rechtspers. im EK	-1'259'526.07	-1'269'882.22
293	Vorfinanzierungen	-36'205'000.00	-29'000'000.00
2930	Vorfinanzierungen	-36'205'000.00	-29'000'000.00
295	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2	0.00	0.00
2950	Aufwertungsreserve	0.00	0.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss	-133'690'357.29	-133'472'171.61
2990	Jahresergebnis	-218'185.68	-178'675.46
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-133'472'171.61	-133'293'496.15

dreistufige Erfolgsrechnung

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Betrieblicher Aufwand	108'141'037.87	102'682'000	102'143'747.94
30	Personalaufwand	30'711'518.55	30'120'600	30'218'287.90
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'076'577.52	22'436'000	21'079'962.52
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14'920'696.10	14'167'700	11'397'816.37
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	3'944'922.29	3'210'100	4'044'433.43
36	Transferaufwand	26'027'835.41	23'599'000	25'925'128.23
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
39	Interne Verrechnungen	10'459'488.00	9'148'600	9'478'119.49
	Betrieblicher Ertrag	-111'482'578.46	-105'262'900	-109'496'797.95
40	Fiskalertrag	-65'795'154.99	-62'601'000	-64'026'559.23
41	Regalien und Konzessionen	-2'370'003.80	-2'567'300	-2'552'541.60
42	Entgelte	-19'543'627.89	-18'534'900	-19'800'610.60
43	Verschiedene Erträge	-1'189'619.30	-1'070'000	-1'205'125.67
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'705'122.32	-1'558'500	-2'443'086.35
46	Transferertrag	-10'419'562.16	-9'782'600	-9'990'755.01
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
49	Interne Verrechnungen	-10'459'488.00	-9'148'600	-9'478'119.49
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'341'540.59	-2'580'900	-7'353'050.01
34	Finanzaufwand	4'496'289.16	3'305'500	4'767'106.45
44	Finanzertrag	-6'994'797.25	-6'486'300	-6'592'731.90
	Ergebnis aus Finanzierung	-2'498'508.09	-3'180'800	-1'825'625.45
	OPERATIVES ERGEBNIS (1. Stufe)	-5'840'048.68	-5'761'700	-9'178'675.46
38	Ausserordentlicher Aufwand	7'490'000.00	6'000'000	9'000'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	-1'868'137.00	-430'000	0.00
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS (2. Stufe)	5'621'863.00	5'570'000	9'000'000.00
	<u>GESAMTERGEBNIS (3. Stufe)</u>	<u>-218'185.68</u>	<u>-191'700</u>	<u>-178'675.46</u>

Investitionsrechnung - Artengliederung

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Nettoinvestitionen	21'526'956.65	30'626'000	18'086'211.80
5	Investitionsausgaben	31'115'476.40	41'078'500	24'065'490.45
50	Sachanlagen	30'914'126.95	40'648'500	23'573'749.05
52	Immaterielle Anlagen	153'398.75	430'000	210'141.40
56	Eigene Investitionsbeiträge	47'950.70	0	281'600.00
6	Investitionseinnahmen	-9'588'519.75	-10'452'500	-5'979'278.65
60	Übertragung von Sachanlagen VV ins Finanzvermögen	-86'539.30	-1'400'000	-47'408.50
63	Investitionsbeiträge	-5'412'379.45	-9'052'500	-5'843'869.15
64	Rückzahlung von Darlehen	-4'089'601.00	0	-88'001.00

Geldflussrechnung

		Rechnung 2018	Rechnung 2017
1. OPERATIVE TÄTIGKEIT (indirekte Methode)			
	Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust -, Gewinn +)	218'185.68	178'675.46
33x	+ Abschreibungen VV	14'920'696.10	11'397'816.37
35	+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	3'944'922.29	4'044'433.43
364	+ Wertberichtigung Darlehen VV	0.00	0.00
365	+ Wertberichtigung Beteiligungen VV	1'925'207.66	3'974'948.00
366	+ Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	7'309.00	7'040.00
383	+ Zusätzliche Abschreibungen VV	0.00	0.00
387	+ Zusätzliche Abschreibungen Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge VV	0.00	0.00
388	+ Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00
389	+ Einlagen in das Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	7'490'000.00	9'000'000.00
4490	- Aufwertungen VV	0.00	0.00
45	- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-1'705'122.32	-2'443'086.35
483, 487	- Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00
489	- Entnahmen aus Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	-285'000.00	0.00
	Selbstfinanzierung HRM2	26'516'198.41	26'159'826.91
4440	- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	-148'480.00	-52'322.00
4443	- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	0.00
3440	+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	825'090.00	1'752'546.00
3441	+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (108)	793'276.45	0.00
1004	- Zunahme / + Abnahme Debit- und Kreditkarten	595.24	-11'442.75
1009	- Zunahme / + Abnahme übrige Flüssige Mittel	0.00	0.00
101	- Zunahme / + Abnahme Forderungen	-2'188'240.66	-6'238'794.96
1040	- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-1'092'078.60	386'495.52
106	- Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-101'840.41	-117'049.94
109	- Zunahme / + Abnahme Forderungen gegenüber SF und Fonds im FK	0.00	0.00
200	+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-872'767.41	7'955'866.25
2040	+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	806'930.90	-2'032'675.55
205	+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	23'943.00	836'677.75
208	+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
209	+ Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen/Fonds im FK *	1'246.40	192'589.45
29099	+ Zunahme / - Abnahme Bodenerlöskonto *	0.00	0.00
291	+ Zunahme / - Abnahme Fonds im EK *	10'020.35	54'894.27
	<small>* sofern Veränderung nicht bereits in 35/45 berücksichtigt</small>		
	Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit	24'573'893.67	28'886'610.95
2. INVESTITIONS- UND ANLAGENTÄTIGKEIT			
50 - 58	- Investitionsausgaben VV	-31'115'476.40	-24'065'490.45
60 - 68	+ Investitionseinnahmen VV	9'588'519.75	5'979'278.65
1046	- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	53'423.40	404'789.55
2046	+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	50'000.00	-144'843.95
	Geldfluss (Cashflow) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-21'423'533.25	-17'826'266.20
3440	- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	-825'090.00	-1'752'546.00
3441	- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (108)	-793'276.45	0.00
4440	+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	148'480.00	52'322.00
4443	+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	0.00
102	- Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen FV	-13'500.00	0.00
107	- Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen FV	769'310.00	3'292'424.00
108	- Zunahme / + Abnahme langfristige Sachanlagen FV	-151'139.20	-2'831'824.00
	Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-865'215.65	-1'239'624.00
	Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-22'288'748.90	-19'065'890.20
3. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
201	+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
206	+ Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'177'920.55	-5'193'714.45
	Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit	-5'177'920.55	-5'193'714.45
	TOTAL GELDFLUSS (CASHFLOW) = VERÄNDERUNG FONDS GELD	-2'892'775.78	4'627'006.30
FONDS GELD			
1000	+ Zunahme / - Abnahme Kasse	4'478.20	14'724.20
1001	+ Zunahme / - Abnahme Post	18'991.75	1'518'055.08
1002	+ Zunahme / - Abnahme Bank	-2'916'245.73	3'094'227.02
1003	+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Geldmarktanlagen	0.00	0.00
		-2'892'775.78	4'627'006.30

Anhang zur Jahresrechnung

Inhaltsverzeichnis

1.	Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung	7
2.	Eigenkapitalnachweis	7
3.	Rückstellungsspiegel	8
4.	Beteiligungsspiegel	8
5.	Gewährleistungsspiegel	10
6.	Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger	11
7.	Anlagenspiegel Finanzvermögen	12
8.	Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen	12
9.	Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen	13
10.	Ausserordentliche Geschäftsfälle	13
11.	Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten	14
12.	Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen	14
13.	Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2	14
14.	Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert	14
15.	Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen	15
16.	Verpflichtungskreditkontrolle	15

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG).

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (vgl. Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG). Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze übersteigen (Art. 12 FHVG). Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

2. Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital wird mit dem HRM2 kontenplanmässig detaillierter dargestellt, was die Transparenz erhöht. Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals detailliert auf.

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2018	Stand 31.12.2018	Veränderung	Grund der Veränderung
2900	Verpflichtungen, bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	20'797'671	22'306'479	1'508'808	Einlagen in bzw. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen. Die grösste Veränderung betrifft wie im Vorjahr die Spezialfinanzierung Parkplätze (inkl. Parkhäuser), die im Jahr 2018 um Fr. 925'561 auf Fr. 2'377'770 zugenommen hat (Vorjahr Fr. +992'104). Dieser Anstieg ist insbesondere auf die Zweckbindung der Handänderungssteuer zurückzuführen. Ab 2019 kommt ein anderer Verteilschlüssel zur Anwendung.
2910/2911	Fonds, Legate und Stiftungen	11'440'301	12'139'282	698'981	Einlagen in bzw. Entnahmen aus Fonds/Legate. Die grösste Veränderung betrifft den Fonds für öffentliche und private Werke (Fr. +706'852). Auch diese Zunahme beruht auf der letztmaligen Anwendung der bisherigen Zweckbindung der Handänderungssteuer.
2930	Vorfinanzierungen	29'000'000	36'205'000	7'205'000	siehe nächste Tabelle
2950	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2	0	0	0	Gemäss Art. 31 und 32 FHVG werden die Reserven am Ende des ersten Rechnungsjahres nach HRM2 in das Konto Bilanzüberschuss umgegliedert.
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen aus der Umstellung auf HRM2	0	0	0	
2990	Bilanzüberschuss	133'472'172	133'690'357	218'186	Ertragsüberschuss 2018
	Total Eigenkapital	194'710'144	204'341'118	9'630'974	
	Eigenkapitalquote (% der Bilanzsumme)	59,1 %	61,2 %		

Detailinformationen zu Vorfinanzierungen (Bilanzgruppe 2930 und 29300, ausschliesslich allgemeiner Haushalt):

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2018	Stand 31.12.2018	Veränderung	Grund der Veränderung
	a) Vorfinanzierungen für Projekte, die noch nicht realisiert wurden				
29300.10001	Gesamtprojekt Eisstadion	8'000'000	4'426'000	-3'574'000	Umgliederung infolge Inbetriebnahme 1. Etappe Nord
29300.10002	energ. Sanierung Altbau KGZ	6'000'000	2'177'000	-3'823'000	Umgliederung infolge Abschluss Gebäudehüllen
29300.10003	energ. Sanierung Schulhäuser	2'000'000	0	-2'000'000	Umgliederung infolge Abschluss Aula
29300.10004	Begegnungszone Arkaden	6'000'000	8'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2018
29300.10005	Schulraumerweiterung Dorf	3'000'000	5'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2018
29300.10006	Begegnungszone Seehofseeli	2'000'000	4'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2018
29300.10007	Ersatz Doppelturnhalle	2'000'000	2'000'000	0	
29300.10008	Digitales Infosystem Bushaltestellen	0	490'000	490'000	Anteil aus Rückzahlung PostAuto
29300.10009	Elektromobilität VBD	0	1'000'000	1'000'000	Fr. 0,3 Mio, Anteil aus Rückzahlung PostAuto, Rest zu Lasten Ergebnis Jahresrechnung 2018
29300.10		29'000'000	27'093'000	-1'907'000	
	b) Vorfinanzierungen für zwischenzeitlich in Betrieb genommene Projekte/Teilprojekte (nicht mehr abzudecken mit Liquidität/Guthaben)				
29300.50001	Gesamtprojekt Eisstadion	0	3'466'000	3'466'000	Umgliederung Fr. 3,574 Mio., Auflösung Fr. 108'000
29300.50002	energ. Sanierung Altbau KGZ	0	3'707'000	3'707'000	Umgliederung Fr. 3,823 Mio., Auflösung Fr. 116'000
29300.50003	energ. Sanierung Schulhäuser	0	1'939'000	1'939'000	Umgliederung Fr. 2 Mio., Auflösung Fr. 61'000
29300.50		0	9'112'000	9'112'000	

3. Rückstellungsspiegel

Die Rückstellungen (Art. 14 FHVg) werden im Fremdkapital bilanziert. Es wird unterschieden zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen (Konto 205 und 208). Die Rückstellungen und deren Veränderungen sind im Rückstellungsspiegel aufzuführen und zu erläutern. Der Rückstellungsspiegel enthält insbesondere den Stand der einzelnen Rückstellungen und einen Kommentar dazu (Art. 14. Abs. 3 FHVg).

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2018	Stand 31.12.2018	Veränderung	Grund der Veränderung
205x	Kurzfristige Rückstellungen	836'678	860'621	23'943	Insgesamt etwas höhere Ferien- und Überzeitguthaben inkl. Sozialversicherungsbeiträge.
208x	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	
	Total Rückstellungen	836'678	860'621	23'943	

4. Beteiligungsspiegel

Gemäss kantonaler Vorgabe soll, anstatt einer aufwendigen und schwierig zu interpretierenden Konsolidierung, die Transparenz mit einer weitgehenden Offenlegung der Beteiligungen im Anhang zur Jahresrechnung verbessert werden.

Der Beteiligungsspiegel enthält Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen und Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften, an der die Gemeinde als Mitglied oder Trägerin beteiligt ist (Art. 25 Abs. 1 FHVg).

Darlehen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentl. Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Anlage Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Gegenstand	Buchwert 31.12.2018
14440.01	5384200003	Anlagefonds (DRB 24, Art. 13 ff.)	Nachfinanzierung Eissporthalle (1981)	1'838'370
14450.01	1381000001	Molkerei Davos Genossenschaft	Darlehen zur Sanierung Käserei und Umbau (1999)	255'000
		Total		2'093'370

Die im Vorjahr bilanzierten Darlehen gegenüber dem Zentrum Guggerbach Davos (Fr. 4 Mio.) sowie gegenüber der Davos Biogas GmbH (Fr 5'000) wurden im Berichtsjahr vollständig zurückbezahlt.

Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentl. Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Anlage Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Tätigkeit	Art	Anzahl	Nominalwert	Beteiligung in %	Buchwert 31.12.2018
14540.01/99	2395000001	EWD Elektrizitätswerk Davos AG	Erzeugung, Beschaffung, Verteilung und Verkauf von elektrischer Energie und Erbringung von damit verbundenen Dienstleistungen aller Art	Namensaktien	8'200	Fr. 500	100 %	5'406'000 (= Anteil Verwaltungsvermögen von 51 %)
14540.01/99	3041000004	Spital Davos AG	Betrieb des Spitals Davos zur Erfüllung von Aufgaben der medizinischen Versorgung, insbesondere der Grundversorgung, Betrieb einer Einrichtung zur Langzeitpflege (Pflegeheim), einer Spitex, eines Rettungsdienstes sowie einer Notfallstation	vinkulierte Namensaktien	1'000'000	Fr. 1	100 %	4'469'487 (= Anteil Verwaltungsvermögen von 70 %)
14540.01/99	2395000002	Grischelektra AG	Nutzung der vom Kanton Graubünden und Bündner Gemeinden eingebrachten elektrischen Energie für die optimale Versorgung im Kanton, die bestmögliche Verwertung der nicht im Kanton abgesetzten Energie, Beschaffung der für die Versorgung im Kanton notwendigen Ausgleichsenergie sowie Vorbereitung der erforderlichen Massnahmen für eine wirtschaftlich vorteilhafte Ausübung des Heimfallrechtes an Wasserkraftwerken	Namensaktien	70	Fr. 100	0,7 %	1'200
		Total						9'876'687

Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften

Name der Organisation (pro funktionalem Aufgabenbereich)	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Mitgeltümer / Mitglieder	Bemerkungen
0 Allgemeine Verwaltung					
Region Prättigau-Davos (Kostenstellen 1000260, 1001400, 1005790, 1008500)	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Wirtschaftsentwicklung, Konkursamt, Betreibungsamt, Zivilstandsamt, Berufsbeistandschaft	Jede Regionsgemeinde verfügt bis 1000 Einwohner über eine Stimme. Pro weitere 1000 Einwohner oder einen Bruchteil davon erhält die Regionsgemeinde eine zusätzliche Stimme	Gemeinden Conters, Fideris, Furna, Grüsch, Jenaz, Klosters-Serneus, Küblis, Luzein, Schiers, Seewis	In den übrigen Gemeinden zusätzlich Raumentwicklung/Richtplanung, Musikschule, Abfallbewirtschaftung Kulturförderung sowie Steuerallianz (letzteres ohne Klosters-Serneus)
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung					
Landinformationssystem Davos (Kostenstelle 5001402)	Zweckverband (als Verein organisiert)	Organisation Landinformationssystem	43 % Stimmkraft	EWD Elektrizitätswerk Davos AG, Swisscom, upc cablecom GmbH	
Darnuzer Ingenieure AG (div. Kostenstellen)	Aktiengesellschaft	Ämtliche Vermessung	-	BKW AG	
Kantonspolizei Graubünden (Kostenstelle 1301110)	Dienststelle des Kantons Graubünden	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, für Ruhe und Ordnung sorgen, strafbaren Handlungen und drohenden Gefahren jeder Art nachgehen, Fehlbare verzeihen und bei Unglücksfällen bestmögliche Hilfe leisten.	-	-	Aufgabenübertragung gemäss Volksabstimmung vom 26.9.2010
Feuerwehrstützpunkt Albula (Kostenstelle 3201500)	Verband	Feuerwehr in der Fraktion Wiesen	-	-	
Regionale Arbeitsvermittlungsstelle RAV	Dienststelle des Kantons Graubünden	Gemeindeaufgaben im Bereich kommunales Arbeitsamt	-	-	
2 Bildung					
Musikschule Davos (Kostenstelle 2202140)	Verein	Musikalische Grundausbildung, breitgefächerter Instrumental- und Vokalunterricht, gemeinsames Musizieren (Ensembles, Chor, Orchester), Ergänzungsfächer	-	-	
Berufsfachschule Davos (Kostenstelle 2202300)	unselbständige Anstalt der Gemeinde Davos	Erteilung des Pflichtunterrichts, der ein integraler Bestandteil der Berufslehre ist, sowie 10. Schuljahr, freiwillige Kurse für Lernende sowie Weiterbildungskurse für Erwachsene	unselbständige Anstalt der Gemeinde Davos	-	
Schweizerische Alpine Mittelschule Davos (Kostenstelle 2202510)	Stiftung	Gymnasiale Maturitätsschule	-	-	
Stiftung Sport-Gymnasium (Kostenstelle 2202511)	Stiftung	Gymnasiale Maturitätsschule	-	-	

130

Name der Organisation (pro funktionalem Aufgabenbereich)	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer / Mitglieder	Bemerkungen
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche					
4 Gesundheit					
Spital Davos AG (Kostenstelle 3004110)	Aktiengesellschaft	Gesundheitsversorgung in der Spitalregion Davos (zusammen mit der Gemeinde Schmiten) sowie Spitex-Dienstleistungen	Alleinaktionärin	-	Ausgliederung gemäss Volksabstimmung vom 27.11.2011
Stiftung Zentrum Guggerbach Davos (Kostenstelle 3004120)	Stiftung	Pflegeheim	-	-	
5 Soziale Sicherheit					
Verein Chinderchrattä	Verein	Kinderbetreuung	-	-	
Kinderkrippen Mandala und Glückspiz (beides Kostenstelle 3105451)	Teil der Spital Davos AG bzw. der Hochgebirgsklinik Davos AG				
Pro Senectute	Stiftung	Fach- und Dienstleistungsorganisation für Menschen im AHV-Alter			
6 Verkehr					
Tarifverbund DavosKlosters TVDK (Kostenstelle 4006220)	einfache Gesellschaft / Vereinbarung	Verkehr (Erweiterung Ortsbus-Abo im Winter und Regelung öV-Nutzung)	jährliche Pauschalen	Kanton Graubünden, Rhätische Bahn, Gemeinden Davos, Bergün Filisur, Küblis, Klosters-Serneus, Bergbahnen (Davos Klosters Bergbahnen AG und Tochtergesellschaften, Klosters-Madrisa Bergbahnen AG)	
Parkhaus Silvretta/Grischuna (Kostenstelle 5106155)	einfache Gesellschaft	öffentliches Parkhaus beim Bahnhof Davos Platz	196/389	Coop Ostschweiz, Geschäftshaus Rätia AG, Beat Fopp	
7 Umweltschutz und Raumordnung					
Fraktionen der Gemeinde Davos (Kostenstelle 1307710)	öffentlich-rechtliche Körperschaften	Bestattungs-, Kremations- und Friedhofswesen	selbständige öffentlich-rechtliche Körperschaften		wird per 1.1.2019 zur Gemeinde Davos übergehen.
GEVAG (Kostenstelle 4107301)	Gemeindeverband	Kehrichtverbrennung	Davos ist eine von 25 Gemeinden (Stimmenanteil 13 von 100 Delegiertenstimmen)	25 weitere Bündner Gemeinden (www.gevag.ch)	Umwandlung in eine öffentlich-rechtliche Anstalt in Umsetzung.
Jürg Schläpfer Davos GmbH (Kostenstelle 5007610)	GmbH	Öl- und Holzfeuerungskontrollen	-	-	
Schmid & Graf Immo GmbH (Kostenstelle 5207303)	GmbH	Betrieb der Inertstoffdeponie Valdanna	-	-	
8 Volkswirtschaft					
Davos-Destinations-Organisation (DDO) (diverse Kostenstellen, unter anderem 1608400, 5308401 und 5308402)	Genossenschaft	Tourismus (Marketing), Betrieb von touristischen Infrastrukturen der Gemeinde (insbesondere Kongresszentrum und Eisstadion), Einzug und Verwendung Gästetaxen, Verwendung Tourismusförderungsabgabe	Genossenschafterin	über 500 aktive und passive Genossenschafter	
9 Finanzen und Steuern					
EWD Elektrizitätswerk Davos AG (Kostenstelle 2309500)	Aktiengesellschaft	Stromversorgung, Einzug Konzessionsabgabe, Wärmelieferung sowie Betrieb Lichtwellenleiternetz (Datenübertragung)	Alleinaktionärin	-	Ausgliederung gemäss Volksabstimmung vom 26.11.2000

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel sind alle Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVG). Er umfasst insbesondere Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung einget (insbesondere Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Defizitgarantien), Leasingverbindlichkeiten und sonstige Sachverhalte mit

131

Eventualcharakter (Konventionalstrafen, Reuegelder), falls diese noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden. Bei den Eventualverpflichtungen handelt es sich um Verpflichtungen der Gemeinde zugunsten Dritter, die vom Eintreten bestimmter Voraussetzungen abhängig sind. Kreditrechtlich stellt das Eingehen einer Eventualverpflichtung eine Ausgabe dar. Sie bedarf deshalb einer Ausgabenbewilligung durch die zuständige Instanz. Beispiele für Eventualverpflichtungen sind Bürgschaften, Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen, Nachschusspflicht bei Genossenschaften, Defizitverpflichtung gegenüber Pensionskasse.

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (SFI)	Garantie über maximal Fr. 2'000'000	Landschaftsabstimmung vom 25.9.2016	Die Gemeinde Davos hat sich gegenüber dem Kanton Graubünden, vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus, bereit erklärt, für die Rückzahlung des NRP-Darlehens zu garantieren. Falls die Amortisationen gemäss Darlehensvertrag nicht rechtzeitig vom Darlehensnehmer bezahlt werden können, wird somit die Gemeinde Davos für die Begleichung der in Rechnung gestellten Amortisationen aufkommen.	-	Zahlungsunfähigkeit des Schweizerischen Forschungsinstituts für Hochgebirgsklima und Medizin	Maximal 20 Jahre ab Auszahlung Darlehen
	Schadenfälle des Kreises		Die Kreise wurden per 31.12.2015 aufgelöst. Gemäss Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Einteilung des Kantons Graubünden in Regionen haften die Gemeinden der aufgelösten Kreise im Umfang ihres Defizitanteils für Verbindlichkeiten der Kreise.	-	Für bekannte, noch nicht erledigte Schadenfälle hat der Kreis Davos Rückstellungen im Umfang von total Fr. 61'600 gebildet, die von der Gemeinde Davos per 31.12.2015 übernommen wurden. Bis zum Jahr 2018 konnten zwei Schadenfälle abgeschlossen werden. Für den bekannten offenen und für noch nicht bekannte Schadenfälle besteht eine Nachversicherung.	-
Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD)	Kapital-Grundpfandverschreibung über Fr. 500'000 zu Lasten Liegenschaft Nr. (1097)1148	Beschluss des Kleinen Landrates vom 11.1.2011	Im Dezember 2010 hat das Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden den Darlehensvertrag über Fr. 500'000 zwischen dem Kanton und dem SSGD aufgesetzt. Zweck dieses Grundpfandes zu Lasten der Gemeinde als Grundeigentümerin ist es, dieses zinsbegünstigte Darlehen abzusichern, welches das SSGD für die Erweiterung seiner Infrastruktur benötigt.	-	Zahlungsunfähigkeit der Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD)	31.12.2020
Bergbahnen Rinerhorn AG	Garantie über maximal Fr. 1'000'000	Landschaftsabstimmung vom 23.9.2018	Die Gemeinde Davos hat sich gegenüber dem Kanton Graubünden, vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus, bereit erklärt, für die Rückzahlung des NRP-Darlehens zu garantieren. Falls die Amortisationen gemäss Darlehensvertrag nicht rechtzeitig vom Darlehensnehmer bezahlt werden können, wird somit die Gemeinde Davos für die Begleichung der in Rechnung gestellten Amortisationen aufkommen.	-	Zahlungsunfähigkeit der Bergbahnen Rinerhorn AG	bis zur vollständigen Rückzahlung des NRP-Darlehenslaufzeit 10 Jahre)

6. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger

In diesem Verzeichnis sind Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Artengliederung 363 in der Erfolgsrechnung) aufzuführen, die aufgrund einer selber eingegangenen Verpflichtung geleistet worden sind, keine angemessene Gegenleistung zur Folge haben, und die Gemeinde nicht selber an der Gesellschaft beteiligt ist.

Als grosse Beiträge gelten bei Gemeinden bis 5'000 Einwohner Beiträge ab Fr. 500'000, bei Gemeinden mit mehr als 5'000 Einwohner Beiträge ab Fr. 1 Mio.

Kostenstelle, Konto Nr.	Name des Empfängers	Rechtsform	Tätigkeiten, Zweck	Zahlung im Berichtsjahr
1008500 - 3636.10	Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (SFI)	Stiftung	Gemeindebeitrag für das Physikalisch-Meteorologischen Observatorium Davos (PMOD)/Weitstrahlungszentrum (WRC) sowie für das Schweizerische Institut für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF)	1'075'728.00
1108410 - 3635.04	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Weiterleitung Tourismusförderungsabgabe (brutto, vor Abzug Inkassoprovision)	1'823'954.80
5308401 - 3631.04	Kanton Graubünden, Kantons-polizei	Öffentlich-rechtliche Körperschaft	WEF-Sicherheitskosten	1'081'066.65
5308402 - 3635.06	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Betriebsbeitrag Vaillant-Arena	1'316'194.30
5308401 - 3635.05	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Betriebsbeitrag Kongresszentrum Davos (brutto, ohne Nettoertrag Restaurant/ Catering)	1'032'780.35

7. Anlagenspiegel Finanzvermögen

Zur Dokumentation und Information über die Anlagegüter ist ein Anlagenspiegel zu erstellen und jeweils im Anhang zur Jahresrechnung zu publizieren. Er dient der Offenlegung der Rechnungslegungsgrundsätze, welche in der Anlagenbuchhaltung zur Anwendung kommen und der Dokumentation der Anlagen selbst. Die Werte im Anlagenspiegel werden aus der Anlagenbuchhaltung generiert und stimmen mit der Finanzbuchhaltung (Bilanz) überein.

Konto Sachanlagen Finanzvermögen (FV)	10800 Grundstücke FV	10801 Baurechts-grundstücke FV	1084 Gebäude FV	1086 Mobilien FV	1087 Anlagen im Bau FV	1089 übrige Sach-anlagen FV	Total
Buchwert per 1.1.2018	121'400	4'866'800	100'178'524	0	0	0	105'166'724
+ Zugänge	0	0	944'415	0	0	0	944'415
+ Übertragungen vom VV	0	0	0	0	0	0	0
- Subventionen/Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
- Übertragungen ins VV	0	0	0	0	0	0	0
+/- Verkehrswertanpassungen	0	0	-793'276	0	0	0	-793'276
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0
Buchwert per 31.12.2018	121'400	4'866'800	100'329'663	0	0	0	105'317'863

8. Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

Konto Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV)	1400 Grundstücke unüberbaut	1401 Strassen/Verkehrs-wege	1402 Wasserbau	1403 übr. Tiefbauten	1404 Hoch-bauten	1405 Waldungen	1406 Mobilien VV	1407 Anlagen im Bau VV	Total
Anschaffungskosten per 1.1.2018	0	14'370'855	178'632	22'428'688	54'584'431	137'407	8'867'229	2'963'556	103'530'798
+ Zugänge	25'503	4'037'912	720'054	4'643'628	13'716'823	782'721	1'700'505	5'314'891	30'942'037
- Subventionen/Beiträge	0	-403'443	-423'038	-2'380'611	-441'737	-629'623	0	-1'133'926	-5'412'378
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	-86'539	0	-86'539
Umgliederungen	0	0	0	1'765'009	2'758'125	0	0	-4'523'134	0
Stand per 31.12.2018	25'503	18'005'324	475'648	26'456'714	70'617'642	290'505	10'481'195	2'621'387	128'973'918
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2018	0	-947'308	-3'572	-2'577'300	-6'979'800	-3'434	-840'382	0	-11'351'796
+ Ordentliche Abschreibungen	0	-1'038'801	-9'514	-1'664'228	-4'865'656	-7'263	-1'062'634	0	-8'648'096
+ Ausserord. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Zusätzliche Abschreibungen HRM1 auf Zugänge bis 2016	0	0	0	0	-674'416	0	-5'522'006	0	-6'196'422
+ Zusätzliche Abschreibungen HRM2 auf Zugänge ab 2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2018	0	-1'986'109	-13'086	-4'241'528	-12'519'872	-10'697	-7'425'022	0	-26'196'314
Buchwert per 31.12.2018	25'503	16'019'215	462'562	22'215'186	58'097'770	279'808	3'056'173	2'621'387	102'777'604

133

9. Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen

Konto übriges Verwaltungsvermögen (VV)	1409 übrige Sachanlagen	1420 Software	1421 Lizenzen	1427 immat. Anlagen in Realisation	1429 übrige Immat. Anlagen	144x Darlehen	145x Beteili- gungen	146x Investitions- beiträge	Total
Anschaffungskosten per 1.1.2018	0	210'141	1	0	66'904	6'182'971	15'776'842	281'601	22'518'460
+ Zugänge	0	111'922	0	0	50'746	0	0	10'770	173'438
- Subventionen/Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	-4'089'601	0	0	-4'089'601
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2018	0	322'063	1	0	117'650	2'093'370	15'776'842	292'371	18'602'297
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2018	0	-42'028	0	0	-3'992	0	-3'974'948	-7'040	-4'028'008
+ Ordentliche Abschreibungen	0	-64'413	0	0	-11'765	0	0	-7'309	-83'487
+ Ausserord. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	-1'925'207	0	-1'925'207
+ Zusätzliche Abschreibungen auf Zugänge ab 2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2018	0	-106'441	0	0	-15'757	0	-5'900'155	-14'349	-6'036'702
Buchwert per 31.12.2018	0	215'622	1	0	101'893	2'093'370	9'876'687	278'022	12'565'595

10. Ausserordentliche Geschäftsfälle

Ausserordentliche Geschäftsfälle sind im Anhang offen zu legen und zu erläutern. Dazu gehören Aufwand und Ertrag sowie Investitionsausgaben und –einnahmen, wenn mit ihnen nicht gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen oder sie nicht zum operativen Bereich gehören. Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und deren Auflösung, die Bildung und Auflösung von Vorfinanzierungen sowie das Abtragen eines Bilanzfehlbetrages sind ebenfalls ausserordentliche Geschäftsfälle (vgl. Art. 12 FHG).

Das beim Übergang zu HRM2 vorhandene Verwaltungsvermögen ist linear während längstens zwölf Jahren (8.33 % pro Jahr) abzuschreiben, vgl. Art. 32 Abs. 1 FHVg. Es sind auch höhere jährliche Abschreibungen zulässig während dieser Übergangsphase. Sämtliche Abschreibungen sind als ordentliche Abschreibungen zu verbuchen. Es wurden folgende zusätzliche Abschreibungen auf dem HRM1-Verwaltungsvermögen getätigt, welche gemäss kantonaler Vorgabe als ordentliche Abschreibungen ausgewiesen werden:

Kostenstelle/ Konto Nr.	Bereich	Bezeichnung	Konto Nr. Bilanz	Anlagen Nr.	Betrag in Fr.
4006230 - 3300.01	VBD-Autobusse	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	4062100001	2'241'138
3201500 - 3300.09	Feuerwehr, Fahrzeuge	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	3215000001	403'517
4208200 - 3300.09	Forst, Fahrzeuge	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	4282000005	193'431
5308403 - 3300.01	Hallenbad, Kassasystem	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	5384300002	161'651
5308402 - 3300.01	Eisstadion, Maschinen/Fahrzeuge	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	5384200002	116'498
4106190 - 3300.01	Werkbetrieb, Fahrzeuge/Maschinen/Mobiliar,	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	4161000001	982'268
1400210 - 3300.01	EDV-Anlage Verwaltung/Betriebe	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	1402000001	798'914
2102190 - 3300.01	EDV-Anlage Volksschule	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	2121000001	624'589
5106195 - 3300.01	Liegenschaft Meisser	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14040.01	5161000001	674'416
					6'196'422

Um die effektive Ertragslage transparent darzustellen, werden in der Gesamtübersicht auf Seite 1 der Jahresrechnung und des Budgets diese Zusatzabschreibungen von HRM1-Vermögen separat gezeigt. Ebenfalls werden auch das betriebliche und das operative Ergebnis vor und nach solchen Zusatzabschreibungen abgebildet.

Im Jahr 2018 wurden erstmalig in den Vorjahren gebildete Vorfinanzierungen teilweise aufgelöst aufgrund der Inbetriebnahme der entsprechenden Projekte. Solche Vorfinanzierungen werden über die Nutzungsdauer der wichtigsten Anlagekategorie der jeweiligen Investition aufgelöst. Im Jahr 2018 betrug die Auflösung insgesamt Fr. 285'000, vgl. Eigenkapitalnachweis gemäss Ziffer 2 des Anhangs zur Jahres-

134

rechnung. Diese Auflösungen sind gemäss Praxisempfehlung Nr. 8 des Amts für Gemeinden Graubünden, Abschnitt 3.4 als ausserordentlicher Ertrag zu verbuchen.

11. Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten

Ein erfolgswirksamer Ausweis im Zeitpunkt der Zusicherung von Beiträgen von Bund, Kanton und Dritten für Investitionsausgaben der Gemeinde ist unter Umständen administrativ nur schwer zu handhaben, weshalb solche zugesicherten Beiträge lediglich im Anhang zur Jahresrechnung aufzuführen sind (Art. 27 FHVG).

Bis zum Jahresende 2018 wurden folgende Beiträge zugesichert:

Kostenstelle/ Konto Nr.	Bereich	Bezeichnung	Betrag in Fr.
4108404.002 - 6300.01	Loipenausbau	NASAK-Bundesbeitrag (Restbetrag wird nach Abschluss der Arbeiten ausbezahlt)	450'000
4108404.002 - 6310.01	Loipenausbau	KASAK-Kantonsbeitrag (Restbetrag wird nach Abschluss der Arbeiten ausbezahlt)	205'000
4108404.002 - 6340.02	Loipenausbau	Beitrag Anlagefonds	422'357
4108404.002 - 6350.01	Loipenausbau	Beitrag DDO (Versicherungen)	270'000
4108404.002 - 6360.02	Loipenausbau	Beitrag Casinofonds	422'357
4207420.001 - 6310.01	Lawinenverbauung Dorfberg	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	117'924
4207420.002 - 6310.01	Gleitschneeverbauung Meierhof	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	28'723
4207420.003 - 6310.01	Breitzug Glaris, Sprengmasten	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	30'167
4208200.001 - 6310.01	Waldweg Dürrwald	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	66'814
4208200.004 - 6310.01	Schutzwald/Waldschäden	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	89'111
5203413.003 - 6310.01	Sanierung Kugelfang Monstein	VASA Abgeltung durch Bund und Kanton	50'000
5203413.002 - 6310.01	Sanierung Kugelfang Landgut	VASA Abgeltung durch Bund und Kanton	120'000
5207410.001 - 6340.01	Revitalisierung Dischmabach	Beitrag aus naturemade star Fonds des EWZ	max. 510'000
5308402.001/007 - 6310.01	Sanierung Eisstadion	Regierungsbeschluss vom 4. Juli 2017 (Fr. 5'000'000 oder höchstens 20 % der anrechenbaren Kosten)	5'000'000
5308402.001/007 - 6340.02	Sanierung Eisstadion	Beitrag Anlagefonds gemäss Beschluss Grosse Landrat vom 6. Juli 2017 (10 Jahre à Fr. 400'000, Auszahlung der Jahrestranche erstmals ab 2018)	3'600'000

12. Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen

Gemäss Ziffer 2.2.1 des Anhangs der Verordnung des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (SR 742.221) werden die Autobusse der Davoser Verkehrsbetriebe ab dem Anschaffungsjahr 2017 über 14 Jahre linear abgeschrieben.

13. Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2

Das beim Übergang vorhandene Verwaltungsvermögen ist nicht neu zu bewerten. Es ist linear während längstens 12 Jahren abzuschreiben. Wesentliche Investitionen der letzten 5 Jahre vor Einführung von HRM2 oder solche, deren Restnutzungsdauer wesentlich über die Übergangsphase von 12 Jahre hinausreicht, können gesondert behandelt werden. Eine allfällige Sonderbehandlung des Verwaltungsvermögens ist im Anhang aufzuführen (Art. 32 Abs. 2 FHVG).

Beim Übergang zum HRM2 erfolgte keine Sonderbehandlung.

14. Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert

Die Liegenschaften (Grundstücke und Gebäude) des Finanzvermögens sind mindestens alle zehn Jahre zum Marktwert am Bilanzierungstichtag zu bewerten (vgl. Art. 26 Abs. 2 FHG, Art. 20 FHVG). Wenn für eine Liegenschaft des Finanzvermögens eine amtliche Verkehrswertschätzung vorliegt, so kann der Wert dieser Schätzung übernommen werden.

Die Bewertung sämtlicher per 31. Dezember 2018 im Finanzvermögen bilanzierten Liegenschaften basiert auf amtlichen Verkehrswertschätzungen des kantonalen Amts für Immobilienbewertung aus den Jahren 2014 und 2017 sowie 2018.

135

15. Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen

Die Bilanzierung des Nutzungsvermögens erfolgt gemäss rechtmässigem Eigentum bei der Bürgergemeinde oder bei der politischen Gemeinde. Wo das Nutzungsvermögen der politischen Gemeinde nicht im Verwaltungsvermögen bilanziert ist, ist es im Anhang aufzuführen (Art. 27 FHVG).

Parzellen	Bezeichnung	Fläche in m2
Diverse	Diverse Alpfächen, Alphütten, Weiden und Wald	-

16. Verpflichtungskreditkontrolle

Es sind Kontrollen über die eingegangenen Verpflichtungen, die Beanspruchung der Kredite, die erfolgten Zahlungen sowie die Aufteilung von Rahmenkrediten auf die Einzelvorhaben zu führen (Art. 7 FHVG). Diese Verpflichtungskreditkontrolle ist im Anhang zu publizieren (Art. 27 FHVG). Die in der folgenden Tabelle in den Spalten Kreditsumme und Kreditkontrolle aufgeführten Beträge verstehen sich in Fr. Tausend.

Kreditbeschluss				Investitionsrechnung			Kreditkontrolle								
							Ausgaben			Einnahmen			Verfügbarer Restkredit		
Datum	Organ	B / N *	Kreditsumme	Dep.	Kostenstelle - Konto Nr.	Objektbezeichnung	Stand 01.01. 2018	IR 2018	Stand 31.12. 2018	Stand 01.01. 2018	IR 2018	Stand 31.12. 2018			
06.12. 2012	P	B	4'800	4'800	4	4207420.001 - 5030.01 bzw. 760.501.03	Lawinerverbauung Dorfberg	3'150	573	3'723			1'077	1'077	
21.05. 2015	P	B	2'700	2'887	4	4208200.001 - 5010.01 bzw. 810.501.02	Waldweg Dürrwald	1'678	231	1'909			978	978	
23.08. 2018	P	B	187												
23.11. 1997	U	N	590	590	4	4108404.002 - 5030.01 bis 6360.02 bzw. 341.565.01, .660.03, .661.03, .669.04	NASAK-/KASAK-Projekte Langlauf zu Lasten Gemeinde	2'565	0	2'565	1'695	298	1'993	18	18
27.08. 2015	P														
29.10. 2015	P	N	1'771	1'771	4	enthalten in 4007101.001 - 5031.01 bis 6310.01 bzw. 700.501.01 und .661.01-661.04	Übernahme und Neubau Wasserversorgung Büelen	1'735	4	1'739	94	0	94	126	126
11.02. 2016	P	B	260	260	4	4207410.005 - 5020.01 bzw. 750.501.16	Sanierung Ufermauer Salezergalerie Davosersee, 1. Etappe	197	0	197				63	63
28.02. 2016	U	B	3'050	3'850	5	5308404.001 - 5040.01 bzw. 341.503.09	Abbruch und Neubau Langlaufzentrum	3'111	8	3'119				-69	94
			800												
17.03. 2016	P	B	6'900	6'900	5	10840.01/5196 000010 bzw. 967.503.01	Sanierung Liegenschaften Riedstrasse 14, 14A und 16	6'793	56	6'849				51	51
21.04. 2016	P	B	3'720	3'720	4	4208200.004 - 5050.01 bzw. 810.505.01	Schutzwaldpflege und Waldschäden 2016-2019	1'749	783	2'532				1'188	1'188
03.11. 2016	P	B	2'300	2'300	4	4107301.001 - 5033.01	Umsetzung des Abfallkonzeptes mit Tiefsammelsystemen	134	0	134				2'166	2'166
23.03. 2017	P	B	490	490	4	4208200.003 - 5010.01	Instandstellung Erschliessungen 2017/18 (Bobbahnstrasse, Mühle Sertig, Heidboden)	274	160	434				56	56
23.03. 2017	P	B	260	260	4	4207410.005 - 5020.01	Sanierung Ufermauer Salezergalerie Davosersee, 2. Etappe	179	0	179				81	81
06.07. 2017	P	B	22'135	25'550	5	5308402.001 - 5040.01/5060.01 bzw. 341.503.10	Sanierung Eisstadion Davos (gebundene Kosten)	2'737	8'088	10'825			11'310	14'414	
24.09. 2017	U	B	3'415												5308402.007 - 5040.01/5060.01
28.09. 2017	P	B	3'460	3'460	4	4207410.003 - 5020.01 bzw. 750.501.11	Verbauung Totalpbach	232	1'420	1'652				1'807	1'807

136

28.09.2017	P	B	820	820	4	4207420.003 - 5030.01	Breitzug, künstliche Lawinenauslösung mit Sprengmasten	499	150	649				171	171
02.11.2017	P	B	170	170	4	4207420.002 - 5030.01	Gleitschneeschutzverbauung Meierhof	34	92	126				44	44
22.03.2018	P	B	462	462	4	4207410.008 - 5020.01	Bachkanalanpassung Vaillant Arena	0	298	298				164	164
05.07.2018	P	B	950	950	4	4207410.006 - 5020.01	Hochwasserschutz Stützbach „Stückli“	0	478	478				472	472
23.08.2018	P	B	590	590	4	4207410.007 - 5020.01	Hochwasserschutz Sertigbach „Hinter den Eggen“	0	241	241				348	348
27.09.2018	P	B	370			5203413.002	Ersatzbau Jagdschiessanlage Landgut (gebundene Kosten)	0	247	247				123	
27.09.2018	P	B	730	1'100	5	5203413.004	Ersatzbau Jagdschiessanlage Landgut (nicht gebundene Kosten)	0	0	0				730	853
27.09.2018	P	B	5'717			5002170.004/5 006156.001 - 5040.01	Neues Ortszentrum Arkaden (gebundene Kosten)	0	620	620				5'097	
25.11.2018	U	B	20'270	25'987	5	5002170.004/5 006156.001 - 5040.01	Neues Ortszentrum Arkaden (nicht gebundene Kosten)	0	0	0				20'270	25'367
06.12.2018	P	B	1'300	1'300	4	4208200.002 - 5010.01	Waldweg Ronenwald, Projektgenehmigung und Rahmenkredit	0	29	29				1'271	1'271

Organ: U = Urne, P = Parlament

* Brutto- / Nettokredit: Wird der Kredit netto beschlossen, sind die Einnahmen ebenfalls zu berücksichtigen.

*1)

Vorleistung der Gemeinde. Restliche Beiträge von Bund, Kanton und Fonds werden in den kommenden Jahren ausbezahlt, siehe Abschnitt "Zugesicherte Beiträge" in Ziffer 11 des Anhangs.

*2)

Verbuchung erfolgt direkt über die Bilanz und nicht über die Investitionsrechnung, da es sich hierbei um Finanz- und nicht um Verwaltungsvermögen handelt.

137

JAHRESRECHNUNG 2018

	Seite
Gesamtübersicht	1
Erfolgsrechnung	
• gestufter Erfolgsausweis	2
• Artengliederung	3 - 4
• funktionale Gliederung	5 - 6
• institutionelle Gliederung	7 - 66
Departementsübergreifend	
10 Behörden	7
1 Präsidialdepartement	
100 Kanzlei, Ordnungsdienst, Regionales	8
110 Finanz- und Steuerverwaltung	11
120 Grundbuchamt	14
130 Einwohnerdienste	15
140 Informatik Verwaltung und Betriebe	18
150 Personalwesen	19
160 Sport, Tourismus und Kultur	19
170 Raumplanung, Richtplanung	22
190 Übriges	22
2 Departement Bildung und Energie	
200 Volksschule	23
210 Informatik Volksschule	27
220 Weiterführende Bildungseinrichtungen	27
230 Energie	28
3 Departement Gesundheit und Sicherheit	
300 Gesundheit und Pflege	28
310 Soziales	29
320 Feuerwehr, Militär, Zivilschutz	32
330 Katastrophenstab, Lawinendienst	34
4 Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe	
400 Tiefbau und öffentlicher Verkehr	35
410 Technische Betriebe	41
420 Forstbetrieb, Verbauungen	45
5 Departement Hochbau und Umweltschutz	
500 Hochbau, Baupolizei	47
510 Liegenschaftenverwaltung	49
520 Umweltschutz	62
530 touristische Infrastrukturen	64
Investitionsrechnung	
• Artengliederung	67
• funktionale Gliederung	68
• institutionelle Gliederung	69 - 74
1 Präsidialdepartement	
130 Einwohnerdienste	69
140 Informatik Verwaltung und Betriebe	69
160 Sport, Tourismus und Kultur	69
2 Departement Bildung und Energie	
210 Informatik Volksschule	69
3 Departement Gesundheit und Pflege	
300 Gesundheit und Pflege	69
4 Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe	
400 Tiefbau und öffentlicher Verkehr	69
410 Technische Betriebe	71
420 Forstbetrieb, Verbauungen	71

	Seite
5 Departement Hochbau und Umweltschutz	
500 Hochbau	73
510 Liegenschaftenverwaltung	73
520 Umweltschutz	73
530 touristische Infrastrukturen	74
Bilanz	
• Aktiven	75
• Passiven	76
Geldflussrechnung	77
Kennzahlen	78
Anhang	
• Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung	80
• Eigenkapitalnachweis	80
• Rückstellungsspiegel	81
• Beteiligungsspiegel	81
• Gewährleistungsspiegel	83
• Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger	84
• Anlagenspiegel Finanzvermögen	85
• Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen	85
• Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen	86
• Ausserordentliche Geschäftsfälle	86
• Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten	87
• Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen	87
• Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2	87
• Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert	87
• Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen	88
• Verpflichtungskreditkontrolle	88

Gesamtübersicht

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
1. ERFOLGSRECHNUNG			
Betriebl. Aufwand vor Zusatzabschreib. HRM1	101'944'616.09	97'282'000	98'543'747.94
Zusatzabschreibungen HRM1	6'196'421.78	5'400'000	3'600'000.00
Betriebl. Aufwand nach Zusatzabschreib. HRM1	108'141'037.87	102'682'000	102'143'747.94
Finanzaufwand	4'496'289.16	3'305'500	4'767'106.45
Aufwand ohne ausserordentliche Posten	112'637'327.03	105'987'500	106'910'854.39
Ausserord. Aufwand - Bildung von Vorfinanzierungen	7'490'000.00	6'000'000	9'000'000.00
Total Aufwand	120'127'327.03	111'987'500	115'910'854.39
Betriebl. Ertrag vor Entnahmen Zusatzabschr. HRM1	-110'885'630.46	-105'262'900	-108'496'797.95
Betriebl. Ertrag nach Entnahmen Zusatzabschr. HRM1	-111'482'578.46	-105'262'900	-109'496'797.95
Finanzertrag	-6'994'797.25	-6'486'300	-6'592'731.90
Ertrag ohne ausserordentliche Posten	-118'477'375.71	-111'749'200	-116'089'529.85
Ausserord. Ertrag	-1'868'137.00	-430'000	0.00
Total Ertrag	-120'345'512.71	-112'179'200	-116'089'529.85
betriebl. Ergebnis vor Zusatzabschr. HRM1	-8'941'014.37	-7'980'900	-9'953'050.01
betriebl. Ergebnis nach Zusatzabschr. HRM1	-3'341'540.59	-2'580'900	-7'353'050.01
Ergebnis aus Finanzierung	-2'498'508.09	-3'180'800	-1'825'625.45
Operatives Ergebnis vor Zusatzabschreibungen HRM1	-11'439'522.46	-11'161'700	-11'778'675.46
Operatives Ergebnis (vor ausserord. Posten)	-5'840'048.68	-5'761'700	-9'178'675.46
Ausserordentliches Ergebnis	5'621'863.00	5'570'000	9'000'000.00
Gesamtergebnis	-218'185.68	-191'700	-178'675.46
2. INVESTITIONSRECHNUNG			
Ausgaben	31'115'476.40	41'078'500	24'065'490.45
Einnahmen	-9'588'519.75	-10'452'500	-5'979'278.65
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	21'526'956.65	30'626'000	18'086'211.80
3. FINANZIERUNG			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-218'185.68	-191'700	-178'675.46
ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-8'724'274.32	-8'767'700	-7'797'816.37
zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsv. HRM1	-6'196'421.78	-5'400'000	-3'600'000.00
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-3'944'922.29	-3'210'100	-4'044'433.43
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	1'705'122.32	1'558'500	2'443'086.35
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsv.	-1'925'207.66	-700'000	-3'974'948.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsv.	-7'309.00	-8'300	-7'040.00
Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	-7'490'000.00	-6'000'000	-9'000'000.00
Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	285'000.00	430'000	0.00
Selbstfinanzierung	-26'516'198.41	-22'289'300	-26'159'826.91
Selbstfinanzierungsgrad in %	123.18	73	144.64

Werte ohne Vorzeichen: Aufwand / Ausgaben / Verlust
Werte mit negativem Vorzeichen: Ertrag / Einnahmen / Gewinn

Gestuffer Erfolgsausweis per 31.12.2018

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Betrieblicher Aufwand	108'141'037.87	102'682'000	102'143'747.94
30	Personalaufwand	30'711'518.55	30'120'600	30'218'287.90
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'076'577.52	22'436'000	21'079'962.52
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14'920'696.10	14'167'700	11'397'816.37
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	3'944'922.29	3'210'100	4'044'433.43
36	Transferaufwand	26'027'835.41	23'599'000	25'925'128.23
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
39	Interne Verrechnungen	10'459'488.00	9'148'600	9'478'119.49
	Betrieblicher Ertrag	-111'482'578.46	-105'262'900	-109'496'797.95
40	Fiskalertrag	-65'795'154.99	-62'601'000	-64'026'559.23
41	Regalien und Konzessionen	-2'370'003.80	-2'567'300	-2'552'541.60
42	Entgelte	-19'543'627.89	-18'534'900	-19'800'610.60
43	Verschiedene Erträge	-1'189'619.30	-1'070'000	-1'205'125.67
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'705'122.32	-1'558'500	-2'443'086.35
46	Transferertrag	-10'419'562.16	-9'782'600	-9'990'755.01
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
49	Interne Verrechnungen	-10'459'488.00	-9'148'600	-9'478'119.49
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'341'540.59	-2'580'900	-7'353'050.01
34	Finanzaufwand	4'496'289.16	3'305'500	4'767'106.45
44	Finanzertrag	-6'994'797.25	-6'486'300	-6'592'731.90
	Ergebnis aus Finanzierung	-2'498'508.09	-3'180'800	-1'825'625.45
	OPERATIVES ERGEBNIS (1. Stufe)	-5'840'048.68	-5'761'700	-9'178'675.46
38	Ausserordentlicher Aufwand	7'490'000.00	6'000'000	9'000'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	-1'868'137.00	-430'000	0.00
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS (2. Stufe)	5'621'863.00	5'570'000	9'000'000.00
	<u>GESAMTERGEBNIS (3. Stufe)</u>	<u>-218'185.68</u>	<u>-191'700</u>	<u>-178'675.46</u>

Erfolgsrechnung - Artengliederung

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3	Aufwand	120'127'327.03	111'987'500	115'910'854.39
30	Personalaufwand	30'711'518.55	30'120'600	30'218'287.90
300	Behörden und Kommissionen	706'118.85	775'700	731'692.25
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	15'703'913.05	15'257'000	15'458'183.40
302	Löhne Lehrkräfte	9'261'560.40	9'223'400	9'139'652.60
304	Zulagen	163'835.15	162'400	219'130.90
305	Arbeitgeberbeiträge	4'400'435.65	4'271'600	4'267'192.90
306	Arbeitgeberleistungen	105'485.00	79'800	104'156.80
309	Übriger Personalaufwand	370'170.45	350'700	298'279.05
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'076'577.52	22'436'000	21'079'962.52
310	Material- und Warenaufwand	2'412'088.83	2'447'000	2'206'886.12
311	Nicht aktivierbare Anlagen (Anschaffungen)	1'635'333.44	1'718'900	1'687'101.45
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'428'105.51	1'599'200	1'360'207.89
313	Dienstleistungen und Honorare	8'175'823.02	7'385'900	7'463'921.11
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	5'249'480.17	5'493'400	4'895'924.25
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'471'036.95	1'702'500	1'590'500.05
316	Mieten, Pachten, Benützungsgebühren, Leasing	557'936.30	750'500	621'542.53
317	Spesenentschädigungen	367'353.70	404'800	360'277.55
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	160'453.85	300'000	254'346.37
319	Verschiedener Betriebsaufwand	618'965.75	633'800	639'255.20
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14'920'696.10	14'167'700	11'397'816.37
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	14'844'518.90	14'066'700	11'351'795.87
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	76'177.20	101'000	46'020.50
34	Finanzaufwand	4'496'289.16	3'305'500	4'767'106.45
340	Zinsaufwand	1'642'984.41	1'764'300	2'057'240.50
341	Realisierte Kursverluste	43'289.30	0	37'821.40
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	16'155.00	20'000	6'487.40
343	Liegenschaftenaufwand FV	1'175'494.00	1'221'200	913'011.15
344	Wertberichtigung Anlagen FV	1'618'366.45	300'000	1'752'546.00
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	3'944'922.29	3'210'100	4'044'433.43
350	Einlagen in Fonds FK	61'386.25	30'000	31'355.30
351	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen EK	3'883'536.04	3'180'100	4'013'078.13
36	Transferaufwand	26'027'835.41	23'599'000	25'925'128.23
360	Ertragsanteile an Dritte	207'977.80	194'000	187'793.20
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	7'890'344.35	6'073'200	5'959'764.65
362	Finanz- und Lastenausgleich	1'335'008.65	1'201'000	1'379'388.50
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	14'661'987.95	15'422'500	14'416'193.88
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	1'925'207.66	700'000	3'974'948.00
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	7'309.00	8'300	7'040.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	7'490'000.00	6'000'000	9'000'000.00
389	Einlagen in das Eigenkapital	7'490'000.00	6'000'000	9'000'000.00
39	Interne Verrechnungen	10'459'488.00	9'148'600	9'478'119.49
390	Material- und Warenbezüge	162'754.95	182'700	143'975.20
391	Dienstleistungen	7'836'754.05	6'454'100	6'901'860.89
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	851'595.30	859'100	830'935.70
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	495'603.45	490'500	493'767.35
394	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	58'027.65	78'400	48'311.55
399	Übrige interne Verrechnungen	1'054'752.60	1'083'800	1'059'268.80

Erfolgsrechnung - Artengliederung

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
4	Ertrag	-120'345'512.71	-112'179'200	-116'089'529.85
40	Fiskalertrag	-65'795'154.99	-62'601'000	-64'026'559.23
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-42'362'260.50	-40'880'000	-40'274'396.55
401	Direkte Steuern juristische Personen	-4'165'694.21	-4'250'000	-3'792'860.65
402	Übrige direkte Steuern	-14'997'922.28	-13'500'000	-15'858'417.12
403	Besitz- und Aufwandsteuern	-4'269'278.00	-3'971'000	-4'100'884.91
41	Regalien und Konzessionen	-2'370'003.80	-2'567'300	-2'552'541.60
412	Konzessionen	-2'370'003.80	-2'567'300	-2'552'541.60
42	Entgelte	-19'543'627.89	-18'534'900	-19'800'610.60
420	Ersatzabgaben	-557'580.00	-580'000	-633'020.00
421	Gebühren für Amtshandlungen	-1'947'573.23	-1'857'500	-2'130'622.40
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-12'532'145.09	-12'184'200	-12'086'563.27
425	Erlös aus Verkäufen	-754'320.60	-850'700	-831'388.82
426	Rückerstattungen	-2'819'328.42	-2'350'300	-3'261'361.86
427	Bussen	-222'274.05	-190'200	-188'481.80
429	Übrige Entgelte	-710'406.50	-522'000	-669'172.45
43	Verschiedene Erträge	-1'189'619.30	-1'070'000	-1'205'125.67
430	Verschiedene betriebliche Erträge	-104'925.75	-110'000	-124'201.02
431	Aktivierung Eigenleistungen	-1'084'693.55	-960'000	-1'083'722.35
439	Übriger Ertrag	0.00	0	2'797.70
44	Finanzertrag	-6'994'797.25	-6'486'300	-6'592'731.90
440	Zinsertrag FV	-167'044.35	-160'000	-129'614.95
441	Realisierte Gewinne FV	0.00	0	-3'820.30
442	Beteiligungsertrag FV	-594'183.00	-533'600	-533'913.00
443	Liegenschaftenertrag FV	-4'339'911.50	-4'160'600	-4'221'366.40
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	-148'480.00	0	-52'322.00
445	Finanzertrag aus Darlehen / Beteiligungen VV	-40'979.00	-43'600	-45'219.00
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen VV	-585'564.00	-522'900	-522'834.00
447	Liegenschaftenertrag VV	-1'118'635.40	-1'065'600	-1'083'642.25
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'705'122.32	-1'558'500	-2'443'086.35
450	Entnahmen aus Fonds FK	-79'354.20	-4'000	-54'108.75
451	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen EK	-1'625'768.12	-1'554'500	-2'388'977.60
46	Transferertrag	-10'419'562.16	-9'782'600	-9'990'755.01
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-1'771'548.00	-1'573'400	-1'683'196.45
462	Finanz- und Lastenausgleich	-2'120'057.00	-2'260'600	-1'789'890.55
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-6'342'905.71	-5'811'600	-6'378'140.06
469	Übriger Transferertrag	-185'051.45	-137'000	-139'527.95
48	Ausserordentlicher Ertrag	-1'868'137.00	-430'000	0.00
484	Ausserordentliche Finanzerträge	-225'267.60	0	0.00
486	Ausserordentliche Transfererträge	-1'357'869.40	0	0.00
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	-285'000.00	-430'000	0.00
49	Interne Verrechnungen	-10'459'488.00	-9'148'600	-9'478'119.49
490	Material- und Warenbezüge	-162'754.95	-182'700	-143'975.20
491	Dienstleistungen	-7'836'754.05	-6'454'100	-6'901'860.89
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-851'595.30	-859'100	-830'935.70
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	-495'603.45	-490'500	-493'767.35
494	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	-58'027.65	-78'400	-48'311.55
499	Übrige interne Verrechnungen	-1'054'752.60	-1'083'800	-1'059'268.80

Erfolgsrechnung - funktionale Gliederung

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ergebnis		-218'185.68	-191'700	-178'675.46
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'867'362.83	5'021'100	4'646'121.74
011	Legislative	158'759.95	178'500	135'723.85
012	Exekutive	754'040.80	832'600	762'440.35
021	Gemeindeverwaltung	3'300'636.93	2'700'600	2'446'020.43
022	Bauverwaltung	1'193'406.70	867'700	827'638.45
026	Region	143'994.90	153'000	110'967.30
029	Verwaltungsliegenschaften	316'523.55	288'700	363'331.36
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'063'644.35	1'457'900	1'172'430.38
111	Polizei	958'623.92	983'400	1'002'364.67
140	Allgemeines Rechtswesen	-263'903.71	104'200	-174'664.99
150	Feuerwehr	122'966.45	91'600	86'440.60
161	Militärische Verteidigung	20'936.77	64'700	59'680.20
162	Zivile Verteidigung	225'020.92	214'000	198'609.90
2	BILDUNG	17'752'049.64	17'513'400	18'157'584.83
211	Eingangsstufe	846'632.55	794'000	761'551.05
212	Primarstufe	5'407'962.80	5'320'400	5'312'505.75
213	Oberstufe / Sekundarstufe I	2'772'192.85	2'866'300	2'734'077.90
214	Musikschulen	506'692.70	518'000	453'570.80
217	Schulliegenschaften	4'568'331.45	4'620'700	5'605'430.43
218	Tagesbetreuung	-7'673.86	42'600	8'245.72
219	Volksschule Übriges	2'258'259.90	1'888'600	1'725'359.33
220	Sonderschulen	262'395.00	265'800	228'498.80
251	Gymnasiale Maturitätsschulen	1'137'256.25	1'197'000	1'328'345.05
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	997'292.30	1'074'700	991'704.17
311	Museen und bildende Kunst	81'550.50	66'100	79'842.57
321	Bibliotheken	288'948.45	343'000	383'650.75
329	Kultur, übriges	357'775.30	367'200	302'641.70
341	Sport	145'224.10	146'200	96'576.40
342	Freizeit	123'793.95	152'200	128'992.75
4	GESUNDHEIT	7'420'651.46	3'820'600	8'570'347.85
411	Spitäler	5'954'111.66	2'210'000	7'074'868.00
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'108'555.25	1'197'000	1'116'548.25
421	Ambulante Krankenpflege	298'961.10	335'500	316'043.60
433	Schulgesundheitsdienst	55'128.00	66'400	64'298.30
434	Lebensmittelkontrolle	1'895.45	2'700	1'589.70
490	Gesundheitswesen, übriges	2'000.00	9'000	-3'000.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'842'304.58	3'982'900	2'864'978.17
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	-108'780.30	180'000	-31'382.15
545	Leistungen an Familien	287'763.65	330'000	311'614.00
572	Wirtschaftliche Hilfe	1'180'425.97	1'609'800	1'054'785.44
573	Asylwesen	353'265.91	606'300	339'737.13
579	Fürsorge, übriges	1'129'629.35	1'253'100	1'190'223.75
592	Hilfsaktionen	0.00	3'700	0.00
6	VERKEHR	15'455'038.95	11'271'300	10'717'439.95
613	Kantonsstrassen	103'502.55	120'000	101'382.73
615	Gemeindestrassen	9'714'062.85	9'057'600	8'602'666.06
619	Werkbetrieb / Liegenschaft Val. Meisser	1'708'118.15	43'900	28'548.50
622	Regionalverkehr	987'949.80	1'015'000	1'012'634.70
623	Agglomerationsverkehr	2'941'405.60	1'034'800	972'207.96

Erfolgsrechnung - funktionale Gliederung

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	331'122.05	467'800	337'580.55
720	Abwasserbeseitigung	110'537.00	100'100	109'791.55
750	Arten- und Landschaftsschutz	6'113.45	13'500	9'565.65
761	Luftreinhaltung, Klimaschutz, übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	37'039.85	103'800	58'260.55
771	Friedhof und Bestattung	13'807.85	30'000	13'116.00
790	Raumordnung	163'623.90	220'400	146'846.80
8	VOLKSWIRTSCHAFT	12'168'854.19	17'622'200	15'211'442.80
811	Landwirtschaft	15'232.10	24'500	11'568.15
820	Forstwirtschaft	327'792.95	379'500	119'872.30
830	Jagd und Fischerei	5'169.55	5'000	4'090.80
840	Tourismus	9'369'978.69	14'460'600	12'749'867.00
841	Tourismusabgabegesetz	837'452.90	820'000	817'816.55
850	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung	1'613'228.00	1'932'600	1'508'228.00
9	FINANZEN UND STEUERN	-64'116'506.03	-62'423'600	-62'848'305.90
910	Steuern	-58'699'089.29	-56'222'500	-57'276'815.75
930	Finanz- und Lastenausgleich	-785'048.35	-1'019'600	-368'022.50
950	Ertragsanteile	-2'234'379.80	-2'546'500	-2'542'798.50
961	Zinsen	73'651.01	452'800	796'004.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	-2'471'639.60	-3'087'800	-3'456'673.15

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Ergebnis	-218'185.68	-191'700	-178'675.46
0	Departementsübergreifend	912'800.75	1'011'100	898'164.20
10	Behörden	912'800.75	1'011'100	898'164.20
100110	Legislative	158'759.95	178'500	135'723.85
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>162'049.95</u>	<u>183'000</u>	<u>140'493.35</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	46'754.50	68'400	38'117.40
3000.01	Entschädigungen und Sitzungsgelder Grosser Landrat	22'770.00	30'000	20'520.00
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	21'330.00	34'900	15'180.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'654.50	3'500	2'417.40
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	115'295.45	114'600	102'375.95
3102.01	Drucksachen, Publikationen, Abstimmungsunterlagen	30'839.35	27'600	16'336.25
3130.01	Verpackung und Versand Abstimmungsmaterial	30'238.35	26'400	24'718.45
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	250.00	300	250.00
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	108.00	0	0.00
3132.01	Honorar Revisionsstelle	47'018.60	55'000	55'104.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	6'841.15	5'300	5'967.25
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-3'290.00</u>	<u>-4'500</u>	<u>-4'769.50</u>
42	<i>Entgelte</i>	-3'290.00	-4'500	-4'769.50
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-3'290.00	-4'500	-4'769.50
100120	Exekutive	754'040.80	832'600	762'440.35
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>822'443.50</u>	<u>897'600</u>	<u>848'133.30</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	691'781.80	732'500	732'326.25
3000.02	Löhne Kleiner Landrat	573'300.10	610'400	610'311.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	45'207.25	48'200	48'162.45
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	65'084.45	67'500	67'495.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	6'486.10	6'400	6'357.60
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'703.90	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	103'244.60	146'600	111'182.85
3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'061.90	3'300	1'490.40
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	75.00	1'800	1'764.40
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	6'485.00	9'300	6'465.00
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	1'475.00	0	500.00
3132.02	Honorare externe Berater	13'300.00	60'000	31'400.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	439.45	0	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	27'318.15	28'000	29'563.65
3170.01	Empfänge, Geschenke	38'602.65	30'700	29'090.25
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	10'487.45	8'500	10'909.15
3199.04	Auslagen Schwesterstädte	0.00	5'000	0.00
36	<i>Transferaufwand</i>	0.00	12'500	1'000.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	8'500	1'000.00
3637.00	Beiträge an private Haushalte	0.00	4'000	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	27'417.10	6'000	3'624.20
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	77.10	0	0.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	0.00	1'000	1'135.50
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	5'000	2'488.70
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	27'340.00	0	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-68'402.70</u>	<u>-65'000</u>	<u>-85'692.95</u>
42	<i>Entgelte</i>	-68'402.70	-65'000	-85'692.95
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-68'402.70	-65'000	-85'692.95
1	Präsidialdepartement	-42'799'612.03	-45'891'900	-47'790'651.77

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
100	Kanzlei, Ordnungsdienst, Regionales	3'168'188.44	3'625'800	3'046'824.58
1000210	Gemeindeverwaltung Kanzlei, Ordnungsdienst, Regionales	800'792.70	810'600	731'794.88
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>867'690.50</u>	<u>863'300</u>	<u>795'627.78</u>
30	Personalaufwand	754'837.05	705'800	703'477.05
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	637'665.70	596'200	601'501.45
3040.01	Besondere Sozialzulage	1'584.00	1'600	1'254.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	49'794.20	48'800	43'879.40
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	58'775.35	53'200	51'313.80
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	7'017.80	6'000	5'528.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	64'823.25	122'500	43'679.58
3100.00	Büromaterial	245.30	4'300	212.50
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'948.80	1'500	3'024.40
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	7'003.90	5'400	4'174.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	187.70	0	51.75
3130.04	Porti	1'570.40	0	1'146.55
3130.07	Telefon, Konzessionen	0.00	10'000	317.40
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	410.00	400	285.00
3130.36	Dienstleistungen Dritter Gemeindecarchiv	0.00	2'000	0.00
3130.43	Post- und Bankgebühren	150.00	0	150.23
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	0.00	2'000	467.75
3132.03	Rechtsgutachten, Prozesskosten	45'124.65	80'000	22'239.15
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	300.00	400	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	5'841.35	10'000	10'071.60
3170.00	Reisekosten und Spesen	409.60	3'500	1'344.25
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	320.00	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	311.55	3'000	195.00
39	Interne Verrechnungen	48'030.20	35'000	48'471.15
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'773.65	0	1'125.45
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	1'352.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	10'841.50	10'000	11'490.55
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	35'415.05	25'000	34'503.15
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-66'897.80</u>	<u>-52'700</u>	<u>-63'832.90</u>
42	Entgelte	-66'897.80	-52'700	-63'832.90
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	0.00	-3'500	0.00
4210.02	Kanzleigebühren	-47'925.00	-49'100	-60'631.90
4250.01	Verkäufe Gesetzestexte, Broschüren	0.00	-100	-15.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	0	-3'186.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-18'972.80	0	0.00
1000260	Verwaltung Region Prättigau/Davos	143'994.90	153'000	110'967.30
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>143'994.90</u>	<u>153'000</u>	<u>110'967.30</u>
30	Personalaufwand	0.00	0	6'974.30
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	0.00	0	6'458.45
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	0.00	0	492.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	0.00	0	23.85
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	48.35	0	0.00
3130.06	Telefon	48.35	0	0.00
36	Transferaufwand	143'946.55	153'000	103'993.00
3612.01	Defizit-Anteil Geschäftsstelle Region	143'946.55	153'000	103'993.00
1001111	Ordnungsdienst	141'146.09	158'700	196'320.75
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>280'240.09</u>	<u>296'700</u>	<u>327'890.30</u>
30	Personalaufwand	203'305.85	207'900	208'690.95
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	172'443.50	175'800	171'653.55
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	13'861.35	13'600	13'277.30
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	15'006.20	14'700	14'618.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'994.80	1'800	1'732.10
3064.00	Überbrückungsrenten	0.00	0	7'050.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0.00	2'000	360.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	66'141.19	75'600	109'210.15
3100.00	Büromaterial	392.00	1'200	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'087.10	3'100	5'879.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	0.00	200	0.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	376.95	700	2'212.25
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	-0.01	4'000	49'155.90
3112.01	Dienstkleider	260.90	2'000	2'196.75
3119.00	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	1'832.10	0	0.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	30'999.25	30'000	10'844.40
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	14'690.20	10'000	14'661.05
3130.06	Telefon	143.40	0	144.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	6'691.25	7'000	4'987.40
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	0.00	400	0.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	64.60	500	0.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'747.85	2'000	479.05
3151.06	Unterhalt Fahrzeuge	1'014.75	4'000	5'485.55
3160.01	Miete Lagerraum	0.00	0	8'440.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	103.40	0	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	960.00	3'500	960.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	200.00	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	577.45	7'000	3'764.80
36	<i>Transferaufwand</i>	400.00	400	400.00
3611.00	Entschädigungen an Kanton	400.00	400	400.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	10'393.05	12'800	9'589.20
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	15.00	300	378.30
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	3'335.40	4'000	3'292.10
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	105.00	100	0.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	0.00	1'000	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	717.25	1'000	618.80
3920.15	Mieten, Benützungskosten Garage Jörg Jenatsch (510)	1'200.00	1'200	300.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	5'020.40	5'200	5'000.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-139'094.00</u>	<u>-138'000</u>	<u>-131'569.55</u>
42	<i>Entgelte</i>	-36'094.00	-32'000	-29'269.55
4240.26	Dienstleistungen	-29'493.10	-27'000	-17'615.70
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-351.90	0	-4'196.75
4270.00	Bussen	-6'245.00	-5'000	-7'445.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-4.00	0	-12.10
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-103'000.00	-106'000	-102'300.00
4910.21	Dienstleistungen Ordnungsdienst (100)	-103'000.00	-106'000	-102'300.00
1001400	Allgemeines Rechtswesen Region Prättigau/Davos	63'694.95	98'000	48'510.00
3	<u>Aufwand</u>	<u>76'461.10</u>	<u>98'000</u>	<u>78'802.00</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	-2'200.00	0	-8'400.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	-2'200.00	0	-8'400.00
36	<i>Transferaufwand</i>	78'661.10	98'000	87'202.00
3612.05	Defizit-Anteil Zivilstandsamt	78'661.10	98'000	87'202.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-12'766.15</u>	<u>0</u>	<u>-30'292.00</u>
46	<i>Transferertrag</i>	-12'766.15	0	-30'292.00
4612.05	Gewinn-Anteil Betreibungs- und Konkursamt	-12'766.15	0	-30'292.00
1001403	Übriges Rechtswesen	-38'852.30	-49'000	-41'345.75
3	<u>Aufwand</u>	<u>50.00</u>	<u>0</u>	<u>233.15</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	50.00	0	233.15
3101.03	Verbrauchsmaterial	0.00	0	183.15
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	50.00	0	50.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-38'902.30</u>	<u>-49'000</u>	<u>-41'578.90</u>
41	<i>Regalien und Konzessionen</i>	-38'902.30	-49'000	-41'578.90
4120.01	Marktwesen	-15'515.50	-14'000	-15'609.50
4120.06	Plakatwesen	-23'386.80	-35'000	-25'969.40

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
1003420	Freizeit	18'139.35	30'000	30'451.35
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>18'139.35</u>	<u>30'000</u>	<u>30'451.35</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	8'780.85	2'000	22'367.85
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	8'780.85	2'000	22'367.85
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	9'358.50	28'000	8'083.50
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	9'358.50	28'000	8'083.50
1005790	Region Prättigau/Davos, übriges	310'641.95	364'000	367'833.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>310'641.95</u>	<u>364'000</u>	<u>367'833.00</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	310'641.95	364'000	367'833.00
3612.03	Defizit-Anteil Berufsbeistandschaft	310'641.95	364'000	367'833.00
1006150	Gemeindestrassen	123'989.10	137'900	103'284.95
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>145'960.90</u>	<u>164'900</u>	<u>131'208.70</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	138'760.90	157'000	123'075.95
3101.03	Verbrauchsmaterial	1'631.65	2'000	873.15
3111.01	Anschaffung Signalisationen	57'479.35	80'000	86'321.50
3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	6'236.20	10'000	213.30
3141.05	Markierungen durch Dritte	73'413.70	65'000	35'668.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	7'200.00	7'900	8'132.75
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb (510)	7'200.00	7'200	7'200.00
3920.11	Mieten, Benützungskosten VBD (400)	0.00	700	932.75
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-21'971.80</u>	<u>-27'000</u>	<u>-27'923.75</u>
42	<i>Entgelte</i>	-21'971.80	-27'000	-27'923.75
4240.21	Benützungsgebühren öffentlicher Grund	-19'780.00	-12'000	-21'087.00
4260.02	Markierungen und Signale für Dritte	-2'191.80	-15'000	-6'836.75
1006151	Parkplätze	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'061'179.75</u>	<u>1'060'600</u>	<u>1'072'578.20</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	187'158.95	93'400	163'795.80
3101.03	Verbrauchsmaterial	1'256.95	2'300	2'846.75
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'275.00	0	0.00
3111.01	Anschaffung Signalisationen	12'110.45	7'000	11'748.70
3111.02	Anschaffung Parkuhren	37'646.85	35'000	61'133.25
3130.06	Telefon	409.15	0	1'698.20
3130.09	Unterhalt Parkuhren und Elektranten	31'095.00	12'500	27'379.50
3130.21	Verkehrshelfer	10'250.00	16'000	16'932.25
3130.43	Post- und Bankgebühren	2'694.75	0	4'945.35
3141.05	Markierungen durch Dritte	33'485.80	10'000	14'584.35
3141.09	Unterhalt Parkplätze	11'597.65	0	15'990.90
3169.02	Miete Taxistandplatz Bahnhof Dorf	3'856.00	5'000	0.00
3169.03	Übrige Mieten	10'770.65	0	0.00
3169.06	Miete Parkplatz Sportzentrum	5'200.00	5'600	5'616.00
3169.07	Miete Parkplatz Stilli	1'400.00	0	450.00
3169.08	Miete Bahnhofareal Frauenkirch	5'400.00	0	0.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00	0	470.55
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	18'710.70	0	0.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	361'200	198'156.34
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0.00	361'200	198'156.34
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	874'020.80	606'000	710'626.06
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	0	144.10
3910.19	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Parkplätze	769'970.30	500'000	612'481.96
3910.21	Dienstleistungen Ordnungsdienst (100)	103'000.00	106'000	98'000.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	257.65	0	0.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	792.85	0	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-1'061'179.75</u>	<u>-1'060'600</u>	<u>-1'072'578.20</u>
42	<i>Entgelte</i>	-1'030'155.85	-1'050'000	-1'063'288.05

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
4240.07	Einnahmen Parkgebühren	-905'136.60	-900'000	-903'168.00
4240.26	Dienstleistungen	-454.20	0	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	-10'000	0.00
4270.02	Parkbussen	-124'565.05	-140'000	-160'120.05
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-18'140.85	0	0.00
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-18'140.85	0	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-12'883.05	-10'600	-9'290.15
4910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	-12'520.00	-10'600	-8'900.00
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-363.05	0	-390.15
1008400	Koordination Grossanlässe	133.60	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>133.60</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	133.60	0	0.00
3130.04	Porti	133.60	0	0.00
1008500	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung	1'613'228.00	1'932'600	1'508'228.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'648'228.00</u>	<u>1'932'600</u>	<u>1'528'228.00</u>
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	0.00	24'300	0.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	0.00	24'300	0.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	60'000.00	40'000	60'000.00
3511.01	Einlagen in Regionalentwicklungsfonds	60'000.00	40'000	60'000.00
36	<i>Transferaufwand</i>	1'417'228.00	1'697'300	1'297'228.00
3632.01	Regionalentwicklungsfonds, Beiträge an Gemeinden	15'000.00	0	0.00
3634.08	Agenda 2025, Beiträge an öffentliche Unternehmen	0.00	75'000	0.00
3635.13	Agenda 2025, Beiträge an private Unternehmen	105'000.00	225'000	0.00
3636.10	Beitrag Schweiz. Forschungsinstitut Hochgebirgsklima und Medizin	1'075'728.00	1'175'800	1'075'728.00
3636.12	Beitrag AO-Institut	220'000.00	220'000	220'000.00
3636.13	Beitrag Academia Raetica	500.00	500	500.00
3636.15	Beitrag Wissensstadt Davos	1'000.00	1'000	1'000.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	171'000.00	171'000	171'000.00
3920.01	Mieten, Benützungskosten Altes Schulhaus Dorf WRC (510)	161'000.00	161'000	161'000.00
3920.14	Mieten, Benützungskosten Bergli, Academia Raetica (510)	10'000.00	10'000	10'000.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-35'000.00</u>	<u>0</u>	<u>-20'000.00</u>
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-15'000.00	0	0.00
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-15'000.00	0	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-20'000.00	0	-20'000.00
4632.07	Beitrag Gemeinde Klosters-Serneus Regionalentwicklungsfonds	-20'000.00	0	-20'000.00
1009500	Ertragsanteile	-8'719.90	-10'000	-9'219.90
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-8'719.90</u>	<u>-10'000</u>	<u>-9'219.90</u>
41	<i>Regalien und Konzessionen</i>	-8'719.90	-10'000	-9'219.90
4120.04	Taxi-Konzessionen	-5'519.90	-6'000	-5'619.90
4120.07	Kutscher-Bewilligungen	-3'200.00	-4'000	-3'600.00
110	Finanz- und Steuerverwaltung	-56'802'162.47	-54'598'900	-54'407'452.85
1100210	Gemeindeverwaltung Finanzen und Steuern	227'990.51	245'400	258'547.35
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'287'146.79</u>	<u>1'302'100</u>	<u>1'296'440.76</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	1'062'915.70	1'040'700	1'024'448.25
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	904'594.25	886'600	875'074.30
3040.01	Besondere Sozialzulage	4'356.00	4'400	4'290.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	70'724.50	71'300	67'813.30
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	72'505.35	68'700	68'743.55

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	10'055.60	9'700	8'527.10
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	680.00	0	0.00
<i>31</i>	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>166'288.99</i>	<i>212'400</i>	<i>213'103.86</i>
3100.00	Büromaterial	21'521.65	22'000	20'768.95
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'178.65	2'500	769.80
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'176.70	2'000	1'375.65
3130.04	Porti	46'006.60	60'000	47'560.10
3130.07	Telefon, Konzessionen	1'180.95	15'000	1'329.80
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	180.00	200	140.00
3130.28	Betriebsgebühren	31'880.10	45'000	42'587.15
3130.43	Post- und Bankgebühren	14'430.39	11'000	14'179.36
3130.57	Gebühren e-Rechnungen	1'360.90	2'000	2'111.80
3132.09	Kostenanteil Revisionsschätzungen	10'729.60	25'000	40'442.65
3134.00	Sachversicherungsprämien	0.00	14'000	0.00
3134.01	Betriebshaftpflichtversicherung	10'968.10	5'000	10'968.10
3161.01	Mieten und Benützungskosten	3'458.05	6'000	3'953.70
3170.00	Reisekosten und Spesen	560.80	700	508.90
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	21'638.90	0	25'719.95
3181.01	Steuererlasse	17.60	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	2'000	687.95
<i>36</i>	<i>Transferaufwand</i>	<i>9'355.60</i>	<i>13'000</i>	<i>9'823.10</i>
3611.00	Entschädigungen an Kanton	9'355.60	13'000	9'823.10
<i>39</i>	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>48'586.50</i>	<i>36'000</i>	<i>49'065.55</i>
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	245.00	0	75.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	10'841.50	11'000	11'490.55
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	37'500.00	25'000	37'500.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-1'059'156.28</u>	<u>-1'056'700</u>	<u>-1'037'893.41</u>
<i>42</i>	<i>Entgelte</i>	<i>-111'691.33</i>	<i>-90'400</i>	<i>-90'802.01</i>
4210.06	Mahn- und Betriebsgebühren	-86'318.48	-85'000	-81'622.91
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-7'774.65	-5'400	-6'279.90
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-12'701.80	0	0.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-4'896.40	0	-2'899.20
<i>46</i>	<i>Transferertrag</i>	<i>-793'742.15</i>	<i>-799'100</i>	<i>-797'477.95</i>
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-2'364.20	-4'000	-4'172.85
4611.03	Entschädigung Mitarbeit Veranlagung Steuern	-515'700.00	-518'900	-518'859.00
4611.04	Inkassoprovision Quellensteuer	-66'714.75	-66'000	-63'248.55
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbände	-276.50	0	-381.50
4612.02	Inkassoprovision Fraktionssteuern	-29'409.40	-40'000	-37'543.40
4612.03	Inkassoprovision Kirchensteuern	-88'079.55	-80'000	-80'780.55
4614.02	Inkassoprovision TFA	-91'197.75	-90'000	-92'492.10
4637.00	Beiträge von privaten Haushalt	0.00	-200	0.00
<i>49</i>	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>-153'722.80</i>	<i>-167'200</i>	<i>-149'613.45</i>
4900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	-17'019.35	-16'700	-14'746.10
4930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	-136'703.45	-150'500	-134'867.35
1108410	Tourismusförderungsabgabe (TFA)	837'452.90	820'000	817'816.55
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>2'678'068.25</u>	<u>2'570'000</u>	<u>2'647'915.85</u>
<i>31</i>	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>34'113.45</i>	<i>0</i>	<i>5'966.75</i>
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	34'113.45	0	5'966.75
<i>36</i>	<i>Transferaufwand</i>	<i>2'643'954.80</i>	<i>2'570'000</i>	<i>2'641'949.10</i>
3635.03	Gemeindebeitrag TFA an DDO	820'000.00	820'000	820'000.00
3635.04	Weiterleitung TFA an DDO (brutto)	1'823'954.80	1'750'000	1'821'949.10
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-1'840'615.35</u>	<u>-1'750'000</u>	<u>-1'830'099.30</u>
<i>40</i>	<i>Fiskalertrag</i>	<i>-1'840'615.35</i>	<i>-1'750'000</i>	<i>-1'829'940.55</i>
4035.03	Tourismusförderungsabgabe	-1'840'615.35	-1'750'000	-1'829'940.55
<i>42</i>	<i>Entgelte</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>-158.75</i>
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0.00	0	-158.75
1109100	Allgemeine Gemeindesteuern	-46'304'675.01	-44'622'500	-43'734'887.78
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>316'814.20</u>	<u>517'500</u>	<u>379'301.37</u>

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	104'817.15	300'000	183'593.97
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	70'390.65	300'000	172'915.27
3181.01	Steuererlasse	34'426.50	0	10'678.70
36	<i>Transferaufwand</i>	211'997.05	217'500	195'707.40
3611.02	Entschädigung Veranlagung Quellensteuer	98'672.30	100'000	93'378.10
3611.14	Entschädigung Einzugsgebühr Gewinn-/Kapitalsteuern	84'535.00	90'000	76'970.75
3611.15	Entschädigung zentrales Scanning Steuererklärungen	22'826.00	23'000	22'976.00
3611.90	übrige Entschädigung kt. Steuerverwaltung	3'642.45	2'000	6.65
3636.11	Inkassoprovisionen Steuerbezugsvereine	2'321.30	2'500	2'375.90
4	<u>Ertrag</u>	<u>-46'621'489.21</u>	<u>-45'140'000</u>	<u>-44'114'189.15</u>
40	<i>Fiskalertrag</i>	-46'527'954.71	-45'130'000	-44'067'257.20
4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen	-26'805'692.00	-26'700'000	-26'194'084.00
4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen frühere Jahre	-2'812'226.00	-2'500'000	-2'559'855.00
4000.15	Kapitalabfindungssteuer	-763'286.00	-500'000	-771'176.00
4000.30	Sonderliquidationssteuern natürliche Personen	-45'224.00	-50'000	-1'391.00
4000.31	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen	73'742.55	170'000	97'791.20
4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen	-7'388'242.00	-7'050'000	-6'990'956.00
4001.10	Vermögenssteuern natürliche Personen frühere Jahre	-1'241'442.00	-1'000'000	-796'588.00
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen	-3'379'891.05	-3'250'000	-3'058'137.75
4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	-4'165'694.21	-4'250'000	-3'792'860.65
42	<i>Entgelte</i>	-93'534.50	-10'000	-46'931.95
4270.00	Bussen	-24'278.85	-10'000	-5'809.20
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-69'255.65	0	-41'122.75
1109101	Sondersteuern	-10'851'533.53	-10'475'000	-12'176'910.47
3	<u>Aufwand</u>	<u>32'040.00</u>	<u>25'000</u>	<u>41'760.00</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	32'040.00	25'000	41'760.00
3611.03	Entschädigung Veranlagung Grundstückgewinnsteuer	32'040.00	25'000	41'760.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-10'883'573.53</u>	<u>-10'500'000</u>	<u>-12'218'670.47</u>
40	<i>Fiskalertrag</i>	-10'883'573.53	-10'500'000	-12'218'370.47
4021.00	Liegenschaftsteuern	-7'368'822.00	-7'200'000	-7'855'305.00
4022.00	Grundstückgewinnsteuern	-2'666'305.53	-3'000'000	-3'586'153.47
4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern	-848'446.00	-300'000	-776'912.00
42	<i>Entgelte</i>	0.00	0	-300.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0.00	0	-300.00
1109300	Finanz- und Lastenausgleich	-785'048.35	-1'019'600	-368'022.50
3	<u>Aufwand</u>	<u>1'335'008.65</u>	<u>1'201'000</u>	<u>1'379'388.50</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	1'335'008.65	1'201'000	1'379'388.50
3621.00	Finanz- und Lastenausgleichsbeiträge an Kanton	-932.35	10'000	-70'147.50
3621.01	Beitrag an den Ressourcenausgleich (RA)	1'335'941.00	1'191'000	1'449'536.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-2'120'057.00</u>	<u>-2'220'600</u>	<u>-1'747'411.00</u>
46	<i>Transferertrag</i>	-2'120'057.00	-2'220'600	-1'747'411.00
4621.02	Beitrag aus dem Gebirgslastenausgleich (GLA)	-2'120'057.00	-2'220'600	-1'747'411.00
1109610	Zinsen	222'130.01	452'800	799'329.00
3	<u>Aufwand</u>	<u>1'669'887.01</u>	<u>1'787'800</u>	<u>2'077'787.70</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	7'558.05	0	14'691.80
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	7'413.60	0	14'691.80
3181.01	Steuererlasse	144.45	0	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	1'659'139.41	1'784'300	2'058'445.40
3401.00	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	15'000	0.00
3401.01	Vergütungszinsen	10'659.65	13'000	8'320.70
3401.02	Negativzinsen flüssige Mittel	13'727.96	20'000	18'667.90
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'617'028.05	1'714'700	2'023'431.15
3409.01	Fondszinsen	1'568.75	1'600	1'538.25
3420.01	Kapitalbeschaffungskosten	16'155.00	20'000	6'487.40
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	3'189.55	3'500	4'650.50

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'725.85	3'000	4'175.45
3940.01	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen (Fonds)	463.70	500	475.05
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-1'447'757.00</u>	<u>-1'335'000</u>	<u>-1'278'458.70</u>
42	<i>Entgelte</i>	-5'918.40	0	-3'216.70
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-5'918.40	0	-3'216.70
44	<i>Finanzertrag</i>	-1'387'690.20	-1'260'100	-1'231'580.95
4400.00	Zinsen flüssige Mittel	-1.55	0	-1.55
4401.01	Verzugszinsen	-166'962.65	-160'000	-129'613.40
4420.00	Dividenden Finanzvermögen	-594'183.00	-533'600	-533'913.00
4450.00	Zinsen von Darlehen VV	-40'979.00	-43'600	-45'219.00
4460.01	Dividenden von öffentlichen Unternehmen	-585'564.00	-522'900	-522'834.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-54'148.40	-74'900	-43'661.05
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-54'148.40	-74'900	-43'661.05
1109690	Finanzvermögen, übriges	-148'479.00	0	-3'325.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1.00</u>	<u>0</u>	<u>48'997.00</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	1.00	0	48'997.00
3440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	1.00	0	48'997.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-148'480.00</u>	<u>0</u>	<u>-52'322.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-148'480.00	0	-52'322.00
4440.00	Marktwertanpassungen Wertschriften FV	-148'480.00	0	-52'322.00
120	Grundbuchamt	-1'877'898.35	-1'160'400	-1'643'205.74
1201405	Grundbuch	-335'017.60	-35'400	-278'188.24
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>639'301.70</u>	<u>668'600</u>	<u>654'325.40</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	519'259.80	515'500	526'516.80
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	448'652.65	445'300	454'304.65
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'640.00	2'700	2'640.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	35'267.25	35'400	37'105.00
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	27'634.35	27'200	27'225.30
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	5'065.55	4'900	4'921.85
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0.00	0	320.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	7'591.75	35'200	9'846.85
3100.00	Büromaterial	0.00	1'500	219.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	200	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	698.00	500	247.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	2'000	0.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	0.00	11'000	0.00
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	0.00	5'000	0.00
3130.52	Aktenvernichtung/Entsorgung	527.70	500	253.80
3134.00	Sachversicherungsprämien	0.00	1'000	0.00
3134.01	Betriebshaftpflichtversicherung	648.50	1'000	648.50
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0.00	500	0.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	843.80	2'500	881.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	4'037.65	7'500	7'597.55
3170.00	Reisekosten und Spesen	0.00	2'000	0.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	54.10	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	782.00	0	0.00
36	<i>Transferaufwand</i>	0.00	2'500	2'400.00
3611.00	Entschädigungen an Kanton	0.00	2'500	2'400.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	112'450.15	115'400	115'561.75
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'239.30	2'000	1'250.90
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	43'365.70	45'000	45'960.85
3920.08	Mieten, Benützungskosten Postgebäude (510)	36'000.00	36'000	36'000.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten All./EDV (110, 140)	31'845.15	32'400	32'350.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-974'319.30</u>	<u>-704'000</u>	<u>-932'513.64</u>
42	<i>Entgelte</i>	-965'013.40	-700'000	-918'639.24
4210.03	Grundbuchgebühren	-964'992.15	-700'000	-918'639.24

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-21.25	0	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	0.00	0	-7'453.90
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0.00	0	-7'453.90
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-9'305.90	-4'000	-6'420.50
4910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	-9'305.90	-4'000	-6'420.50
1209101	Handänderungssteuern	-1'542'880.75	-1'125'000	-1'365'017.50
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>2'571'468.00</u>	<u>1'875'000</u>	<u>2'275'029.15</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	0	0.00
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	0.00	0	-700'000.00
3181.01	Steuererlasse	0.00	0	700'000.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	2'571'468.00	1'875'000	2'275'029.15
3511.02	Einlagen in Parkplatz-Fonds	1'028'587.20	750'000	910'011.65
3511.03	Einlagen in Fonds für öffentliche und private Werke	1'542'880.80	1'125'000	1'365'017.50
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-4'114'348.75</u>	<u>-3'000'000</u>	<u>-3'640'046.65</u>
40	<i>Fiskalertrag</i>	-4'114'348.75	-3'000'000	-3'640'046.65
4023.00	Handänderungssteuern	-4'114'348.75	-3'000'000	-3'640'046.65
130	Einwohnerdienste	978'886.14	1'055'600	1'015'860.87
1300211	AHV-Zweigstelle	72'257.67	70'800	73'939.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>88'345.22</u>	<u>85'300</u>	<u>87'822.20</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	84'771.97	82'800	84'740.45
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	69'474.52	69'800	71'839.95
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	6'049.80	5'600	5'626.75
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	6'336.40	6'600	6'532.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	841.25	800	741.05
3064.00	Überbrückungsrenten	1'504.00	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	566.00	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	218.05	500	204.95
3100.00	Büromaterial	0.00	100	66.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	100	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	43.05	100	38.95
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	175.00	200	100.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	3'355.20	2'000	2'876.80
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'569.15	500	535.65
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	1'786.05	1'500	2'341.15
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-16'087.55</u>	<u>-14'500</u>	<u>-13'883.20</u>
42	<i>Entgelte</i>	-2'563.15	-500	-211.20
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-1'517.00	-500	-100.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'046.15	0	-111.20
46	<i>Transferertrag</i>	-13'524.40	-14'000	-13'672.00
4631.12	Verwaltungskostenbeitrag	-13'524.40	-14'000	-13'672.00
1301110	Gemeindepolizei / Ordnungsamt	817'477.83	824'700	806'043.92
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'133'023.33</u>	<u>1'129'700</u>	<u>1'130'189.37</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	95'699.65	93'900	89'390.10
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	83'308.90	81'000	77'168.45
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	6'511.45	6'500	6'464.30
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	4'946.35	5'000	4'906.95
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	932.95	900	850.40
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0.00	500	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	8'042.23	4'700	4'395.02
3100.00	Büromaterial	0.00	100	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'863.65	2'300	1'458.05
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	500	0.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3130.04	Porti	258.75	0	383.35
3130.43	Post- und Bankgebühren	1'164.38	0	1'362.77
3130.54	Abschleppdienst	2'245.45	0	250.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0.00	300	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	967.00	700	713.25
3170.00	Reisekosten und Spesen	0.00	300	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'543.00	500	227.60
36	<i>Transferaufwand</i>	1'023'711.55	1'025'000	1'031'506.65
3611.04	Dienstleistungen Kantonspolizei (Gemeindepolizeiaufgaben)	777'498.50	780'000	777'498.50
3634.05	Aufwand Tageskarten SBB	166'942.70	170'000	166'157.40
3634.06	Aufwand Tickets Bahnverlad Vereina RhB	79'270.35	75'000	87'850.75
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	5'569.90	6'100	4'897.60
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	606.10	600	696.90
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	55.55	0	0.00
3920.11	Mieten, Benützungskosten VBD (400)	706.50	0	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	4'201.75	5'500	4'200.70
4	<u>Ertrag</u>	<u>-315'545.50</u>	<u>-305'000</u>	<u>-324'145.45</u>
42	<i>Entgelte</i>	-313'397.50	-304'500	-323'148.45
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	-1'793.00	-4'000	-1'290.00
4210.07	Dienstleistungen, Alarmgebühren	-2'320.00	-4'000	-2'350.00
4210.08	Gebühren Diverse	-16'686.00	-22'000	-19'905.00
4210.11	Fahrbewilligungen	-9'135.00	-4'000	-6'685.00
4210.13	Abschleppgebühren	-1'530.00	0	-250.00
4240.11	Verkauf Tageskarte SBB	-197'615.00	-194'000	-200'700.00
4240.12	Verkauf Tickets Bahnverlad Vereina RhB	-81'095.00	-75'000	-89'496.50
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-1'408.45	-1'000	-2'249.50
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'815.05	0	-222.45
4270.00	Bussen	0.00	-500	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-515.00	-500	-475.00
4611.02	Inkassoprovision Mofa	-515.00	-500	-475.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-1'633.00	0	-522.00
4910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	-1'633.00	0	-522.00
1301406	Einwohnerkontrolle	54'941.14	100'600	107'103.00
3	<u>Aufwand</u>	<u>487'553.44</u>	<u>496'800</u>	<u>481'487.80</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	228'581.09	228'500	243'852.65
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	192'168.59	198'000	211'961.35
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	16'442.25	15'800	16'410.20
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	11'472.75	12'600	12'603.30
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	2'287.50	2'100	2'157.80
3064.00	Überbrückungsrenten	4'512.00	0	0.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0.00	0	720.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'698.00	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	7'626.80	13'800	7'585.95
3100.00	Büromaterial	0.00	300	499.40
3102.00	Drucksachen, Publikationen	312.55	5'000	795.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	14.50	1'000	0.00
3110.02	Anschaffung Mobiliar	794.85	0	0.00
3130.03	Porti, Telefon	440.10	0	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	70.00	500	420.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0.00	500	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	2'028.15	3'500	3'659.65
3170.00	Reisekosten und Spesen	549.60	1'000	848.60
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	2'175.20	0	682.90
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'241.85	2'000	680.40
36	<i>Transferaufwand</i>	226'337.80	229'000	206'153.20
3601.00	Ertragsanteile an Kanton und Konkordate	205'763.30	190'000	185'920.70
3602.00	Ertragsanteile an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	2'214.50	4'000	1'872.50
3631.01	Beitrag RAV für Führung Arbeitsamt	18'360.00	35'000	18'360.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	25'007.75	25'500	23'896.00
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'025.70	1'000	1'183.55
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	23'982.05	24'500	22'712.45
4	<u>Ertrag</u>	<u>-432'612.30</u>	<u>-396'200</u>	<u>-374'384.80</u>

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
42	Entgelte	-432'612.30	-396'200	-374'384.80
4210.04	Gebührenertrag	-422'075.15	-390'000	-368'068.70
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-4'000.00	-5'000	-4'400.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-5'508.95	0	-556.10
4270.00	Bussen	-990.00	-1'200	-1'330.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-38.20	0	-30.00
1307300	Abfallwirtschaft allgemein (Tierkörper)	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>500</u>	<u>0.00</u>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	500	0.00
3130.45	Kadavertransporte	0.00	500	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>-500</u>	<u>0.00</u>
42	Entgelte	0.00	-500	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	-500	0.00
1307710	Bestattungsamt	13'807.85	30'000	13'116.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>13'807.85</u>	<u>30'000</u>	<u>13'116.00</u>
30	Personalaufwand	1'153.25	0	0.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'153.25	0	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'142.60	30'000	13'116.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	10'290.00	30'000	13'116.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	852.60	0	0.00
39	Interne Verrechnungen	1'512.00	0	0.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	1'512.00	0	0.00
1308110	Landwirtschaft	15'232.10	24'500	11'568.15
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>142'710.95</u>	<u>52'500</u>	<u>38'191.15</u>
30	Personalaufwand	1'585.85	4'000	1'536.95
3010.19	Löhne Strukturerhebung/Schnittzeitpunktkontrollen	1'510.00	4'000	1'480.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	60.50	0	42.15
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	15.35	0	14.80
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	41'135.40	1'000	242.65
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	500	93.95
3141.06	Meliorationen Tiefbau	41'000.00	0	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	135.40	500	148.70
36	Transferaufwand	86'305.80	35'000	28'561.00
3611.11	Beitrag Tierseuchenfonds	25'886.00	28'000	26'561.00
3635.02	Landschaftsqualitätsprojekte	58'419.80	5'000	0.00
3635.14	Beitrag an Bauernverband für Betriebshelferdienst	2'000.00	2'000	2'000.00
39	Interne Verrechnungen	13'683.90	12'500	7'850.55
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	12.60	500	19.75
3900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	8'294.05	0	7'830.80
3910.04	Dienstleistungen Gewässerverbauungen (420)	0.00	12'000	0.00
3910.08	Dienstleistungen Umweltschutz (520)	5'344.35	0	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	32.90	0	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-127'478.85</u>	<u>-28'000</u>	<u>-26'623.00</u>
42	Entgelte	-86'478.85	-28'000	-26'623.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-60'575.85	0	0.00
4260.04	Rückerstattungen der Viehhalter	-25'903.00	-28'000	-26'623.00
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-41'000.00	0	0.00
4510.01	Entnahmen aus Fonds für öff./private Werke	-41'000.00	0	0.00
1308300	Jagd und Fischerei	5'169.55	5'000	4'090.80
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>7'379.55</u>	<u>8'000</u>	<u>7'221.80</u>
30	Personalaufwand	6'476.80	6'500	6'476.80

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3010.11	Löhne Kontrolleure Wildruhezonen	6'000.00	6'000	6'000.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	476.80	500	476.80
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	890.00	1'500	745.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	500	0.00
3130.16	Abschussprämien	890.00	1'000	745.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	12.75	0	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	12.75	0	0.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-2'210.00</u>	<u>-3'000</u>	<u>-3'131.00</u>
41	<i>Regalien und Konzessionen</i>	-2'210.00	-2'500	-2'631.00
4120.02	Seepatente	-2'210.00	-2'500	-2'631.00
42	<i>Entgelte</i>	0.00	-500	-500.00
4270.04	Bussen Verletzung Wildruhezone	0.00	-500	-500.00
1309101	Sondersteuern	0.00	0	0.00
3	<u>Aufwand</u>	<u>80'200.00</u>	<u>80'000</u>	<u>80'811.40</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	200.00	0	811.40
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	200.00	0	811.40
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	80'000.00	80'000	80'000.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	80'000.00	80'000	80'000.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-80'200.00</u>	<u>-80'000</u>	<u>-80'811.40</u>
40	<i>Fiskalertrag</i>	-64'895.00	-60'000	-62'610.00
4033.00	Hundesteuern	-64'895.00	-60'000	-62'610.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-15'305.00	-20'000	-18'201.40
4510.03	Entnahme aus Spezialfinanzierung Hundetaxe	-15'305.00	-20'000	-18'201.40
140	Informatik Verwaltung und Betriebe	1'789'262.80	1'230'200	1'038'245.40
1400210	Gemeindeverwaltung Informatik	1'789'262.80	1'230'200	1'038'245.40
3	<u>Aufwand</u>	<u>2'263'463.85</u>	<u>1'670'200</u>	<u>1'512'648.25</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	416'172.30	466'100	442'778.20
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	343'279.80	362'700	367'834.45
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'640.00	2'700	2'640.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	26'561.30	28'900	28'591.65
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	28'902.65	32'000	31'954.05
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	3'777.50	3'800	3'593.90
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	11'011.05	36'000	8'164.15
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	830'373.60	975'700	880'142.45
3100.00	Büromaterial	2'247.60	6'000	3'053.05
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'449.10	2'000	1'344.70
3113.00	Anschaffung Hardware	79'685.95	87'000	38'707.10
3118.00	Anschaffung Software/Release-Wechsel	172'662.90	178'000	152'025.00
3130.04	Porti	45.90	0	24.00
3130.07	Telefon, Konzessionen	36'511.80	5'500	32'685.15
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'627.55	2'700	2'639.60
3132.02	Honorare externe Berater	47'277.65	50'000	42'223.60
3153.00	Informatik Unterhalt Hardware	59'255.60	56'500	56'386.90
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	423'514.95	573'000	539'235.55
3161.01	Mieten und Benützungskosten	3'979.80	10'000	9'845.70
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'114.80	5'000	1'972.10
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	1'013'192.40	224'900	186'061.10
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	79'891.00	79'900	79'891.75
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	798'914.00	0	0.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	72'867.75	85'000	64'140.95
3320.10	Ordentliche Abschreibungen Software	61'519.65	60'000	42'028.40
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	3'725.55	3'500	3'666.50
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	708.25	500	639.75
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	500.00	500	500.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	2'517.30	2'500	2'526.75

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
4	<u>Ertrag</u>	<u>-474'201.05</u>	<u>-440'000</u>	<u>-474'402.85</u>
42	<i>Entgelte</i>	-115'301.05	-100'000	-115'502.85
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-114'320.00	-100'000	-115'502.85
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-981.05	0	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-358'900.00	-340'000	-358'900.00
4930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	-358'900.00	-340'000	-358'900.00
150	Personalwesen	410'333.25	343'600	343'493.80
1500210	Gemeindeverwaltung Personalwesen	410'333.25	343'600	343'493.80
3	<u>Aufwand</u>	<u>433'107.55</u>	<u>351'600</u>	<u>359'493.80</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	420'501.80	337'200	346'500.70
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	259'308.70	235'300	237'223.90
3040.01	Besondere Sozialzulage	396.00	400	462.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	20'616.85	16'600	18'552.30
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	13'803.00	12'900	13'120.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	3'501.35	3'000	3'007.65
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	76'697.65	34'000	29'467.05
3090.01	Ausbildungs-, Kurs- und Einsatzkosten	640.85	0	1'145.00
3091.00	Personalwerbung	20'424.95	9'000	9'696.30
3099.00	Übriger Personalaufwand	25'112.45	26'000	33'826.30
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	1'864.20	7'700	1'866.95
3100.00	Büromaterial	0.00	1'500	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	837.75	1'000	582.75
3130.04	Porti	983.45	600	538.30
3130.07	Telefon, Konzessionen	0.00	3'500	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	43.00	800	628.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	0.00	300	117.90
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	10'741.55	6'700	11'126.15
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	10'741.55	6'700	11'126.15
4	<u>Ertrag</u>	<u>-22'774.30</u>	<u>-8'000</u>	<u>-16'000.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-12'774.30	0	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-5'019.30	0	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-7'755.00	0	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-10'000.00	-8'000	-16'000.00
4612.04	Lohnadministration Region Prättigau/Davos	-10'000.00	-8'000	-16'000.00
160	Sport, Tourismus und Kultur	2'851'223.00	3'391'800	2'668'735.37
1603110	Ortsmuseen	81'550.50	66'100	79'842.57
3	<u>Aufwand</u>	<u>86'550.50</u>	<u>71'100</u>	<u>84'842.57</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	24'464.95	11'100	21'308.20
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	0.00	200	125.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	877.00	900	896.80
3144.01	Baulicher Unterhalt Heimatmuseum Davos	18'247.95	10'000	20'166.40
3149.01	Übriger Unterhalt	20.00	0	120.00
3160.01	Miete Lagerraum	5'320.00	0	0.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	12'494.00	12'500	12'494.02
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	12'494.00	12'500	12'494.02
36	<i>Transferaufwand</i>	48'000.00	46'000	49'500.00
3636.03	Beiträge an Ortsmuseen	48'000.00	46'000	49'500.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'591.55	1'500	1'540.35
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	385.60	300	337.90
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'205.95	1'200	1'202.45
4	<u>Ertrag</u>	<u>-5'000.00</u>	<u>-5'000</u>	<u>-5'000.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-5'000.00	-5'000	-5'000.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-5'000.00	-5'000	-5'000.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
1603210	Bibliotheken	288'948.45	343'000	383'650.75
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>408'105.20</u>	<u>417'200</u>	<u>454'390.45</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	314'145.50	302'400	305'765.95
3010.07	Löhne Leihbibliothek	139'134.50	133'300	136'840.65
3010.08	Löhne Dokumentationsbibliothek	102'685.05	110'700	106'308.80
3010.14	Löhne Abwarterschaft	22'902.00	10'100	15'169.40
3040.01	Besondere Sozialzulage	364.45	400	676.95
3049.00	Übrige Zulagen	1'637.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	20'435.05	18'900	19'927.65
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	22'397.85	22'500	23'379.35
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	3'034.60	2'700	2'685.95
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	1'080.00	3'800	420.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	475.00	0	357.20
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	79'128.85	100'900	136'622.30
3100.00	Büromaterial	274.10	5'000	819.55
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	849.25	200	624.25
3101.03	Verbrauchsmaterial	4'297.65	7'000	2'964.70
3102.00	Drucksachen, Publikationen	440.00	1'000	190.80
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	0.00	500	405.00
3109.02	Anschaffungen Leihbibliothek	26'005.10	26'000	26'599.95
3109.03	Anschaffungen Dokumentationsbibliothek	0.00	3'000	100.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	554.85	4'000	7'021.10
3120.02	Energie	10'503.55	11'000	10'588.15
3130.00	Dienstleistungen Dritter	0.00	3'000	0.00
3130.03	Porti, Telefon	376.00	3'000	423.25
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	250.00	0	0.00
3130.51	Lesungen, Referate	2'290.40	6'000	4'779.20
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'343.85	1'400	1'375.60
3144.06	Unterhalt Gebäude	20'538.95	15'000	66'492.15
3149.01	Übriger Unterhalt	1'239.10	1'000	867.45
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	5'991.95	6'000	7'110.20
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'818.50	3'300	3'016.35
3170.00	Reisekosten und Spesen	743.40	500	327.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'612.20	4'000	2'917.60
36	<i>Transferaufwand</i>	1'800.00	1'800	0.00
3636.23	Beitrag Ludothek	1'800.00	1'800	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	13'030.85	12'100	12'002.20
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	111.65	0	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	100	0.00
3910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	1'050.00	0	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	9'900.00	9'900	9'900.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	301.80	300	301.80
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'667.40	1'800	1'800.40
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-119'156.75</u>	<u>-74'200</u>	<u>-70'739.70</u>
42	<i>Entgelte</i>	-23'675.05	-24'500	-20'039.70
4240.05	Leihgebühren	-19'547.00	-22'000	-19'351.00
4250.02	Verkaufserlöse, Fotokopien	-675.50	-2'000	-642.80
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-50.00	-500	-45.90
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-3'402.55	0	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-58'021.70	-30'200	-31'160.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-58'021.70	-30'200	-31'160.00
46	<i>Transferertrag</i>	-20'460.00	-10'000	-10'040.00
4631.00	Beiträge vom Kanton	-20'460.00	-10'000	-10'040.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-17'000.00	-9'500	-9'500.00
4910.22	Dienstleistungen Leihbibliothek (160)	-17'000.00	-9'500	-9'500.00
1603290	Kultur, übriges	357'775.30	367'200	302'641.70
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>576'079.80</u>	<u>617'200</u>	<u>520'810.15</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	4'120.30	2'700	3'096.50
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	3'870.00	2'700	2'880.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	243.25	0	216.50
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	7.05	0	0.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	828.45	2'000	2'099.20
3102.00	Drucksachen, Publikationen	480.50	0	499.20
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	280.00	0	100.00
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	0.00	2'000	1'500.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	67.95	0	0.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	250'000.00	250'000	250'000.00
3511.05	Einlagen in Kulturfonds	250'000.00	250'000	250'000.00
36	<i>Transferaufwand</i>	306'320.05	340'000	258'168.45
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	0.00	0	-50'000.00
3635.10	Beitrag an Kultursekretariat	90'000.00	90'000	90'000.00
3636.18	Beiträge Kulturfonds	216'320.05	250'000	218'168.45
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	14'811.00	22'500	7'446.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	2'500	0.00
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	14'811.00	20'000	7'446.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-218'304.50</u>	<u>-250'000</u>	<u>-218'168.45</u>
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-216'320.05	-250'000	-218'168.45
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-216'320.05	-250'000	-218'168.45
46	<i>Transferertrag</i>	-1'984.45	0	0.00
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen	-1'984.45	0	0.00
1608400	Tourismus	1'768'710.75	2'249'200	1'540'262.63
3	<u>Aufwand</u>	<u>2'655'274.45</u>	<u>3'136'200</u>	<u>2'426'826.33</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	24'576.35	36'900	19'145.60
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'377.00	400	1'300.00
3130.18	Bundesfeier	13'347.50	23'500	24'895.40
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	2'150.00	5'000	1'000.00
3130.53	Ortspläne	0.00	8'000	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'701.85	0	7'850.20
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	0	-15'900.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	538.00	1'800	0.00
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	538.00	1'800	0.00
36	<i>Transferaufwand</i>	767'395.90	1'065'000	607'276.80
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	49'686.70	200'000	3'000.00
3635.07	Beitrag an Eisbahnen und Sommersportanlage	642'319.20	598'300	602'076.80
3635.20	Revitalisierung Marke Davos	75'390.00	66'700	0.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	200'000	2'200.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'862'764.20	2'032'500	1'800'403.93
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	2'499.70	0	2'961.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	100.00	0	0.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	0.00	0	4'400.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	7'936.30	2'500	5'000.00
3910.13	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Eisbahn	227'051.20	365'000	310'456.16
3910.14	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Spazier- und Wanderwege	1'332'462.70	1'335'000	1'162'434.10
3910.18	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Gärtnerei/Grünanlagen	290'929.30	330'000	307'282.67
3910.21	Dienstleistungen Ordnungsdienst (100)	0.00	0	4'300.00
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	1'785.00	0	3'570.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-886'563.70</u>	<u>-887'000</u>	<u>-886'563.70</u>
46	<i>Transferertrag</i>	-886'563.70	-887'000	-886'563.70
4635.02	Beitrag DDO an Eisbahnen, Spazier-/Wanderwege, Grünanlagen	-886'563.70	-887'000	-886'563.70
1608409	Sport, übriges	354'238.00	366'300	362'337.72
3	<u>Aufwand</u>	<u>423'739.00</u>	<u>433'400</u>	<u>429'349.72</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	10'000.00	15'000	10'000.00
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	10'000.00	15'000	10'000.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	148'384.00	148'400	148'384.72
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	148'384.00	148'400	148'384.72

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
36	<i>Transferaufwand</i>	260'000.00	260'000	260'000.00
3634.04	Beitrag an Sportfonds	230'000.00	230'000	230'000.00
3635.12	Betriebsbeitrag Bolgen Arena	30'000.00	30'000	30'000.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	5'355.00	10'000	10'965.00
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	5'355.00	10'000	10'965.00
4	<u>Ertrag</u>	-69'501.00	-67'100	-67'012.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-67'012.00	-67'100	-67'012.00
4470.05	Miet- und Baurechtszinsen Golf	-67'012.00	-67'100	-67'012.00
46	<i>Transferertrag</i>	-2'489.00	0	0.00
4614.00	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen	-2'489.00	0	0.00
170	<i>Raumplanung, Richtplanung</i>	163'623.90	220'400	146'846.80
1707900	Raumordnung	163'623.90	220'400	146'846.80
3	<u>Aufwand</u>	175'623.90	225'400	146'846.80
30	<i>Personalaufwand</i>	42'589.85	45'300	42'104.25
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	0.00	3'000	0.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	35'435.00	35'100	34'845.20
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'782.90	2'800	2'925.10
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	3'974.40	4'000	3'973.80
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	397.55	400	360.15
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	133'034.05	180'100	104'742.55
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'323.20	7'000	5'751.65
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	24.55	100	24.55
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'106.00	1'000	850.00
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	2'969.45	0	0.00
3132.06	Ortsplanung (Nutzungsplanung)	79'947.15	100'000	73'700.10
3132.08	Richtplanung und Landschaftsentwicklungskonzept	41'522.90	60'000	24'416.25
3132.10	Digitalisierung	3'140.80	10'000	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	0.00	1'000	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	1'000	0.00
4	<u>Ertrag</u>	-12'000.00	-5'000	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-12'000.00	-5'000	0.00
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-12'000.00	-5'000	0.00
1707901	Fonds Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung	0.00	0	0.00
3	<u>Aufwand</u>	1'049.95	1'200	400'000.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	1'049.95	1'200	0.00
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	1'049.95	0	0.00
3511.00	Einlagen in Fonds EK	0.00	1'200	0.00
36	<i>Transferaufwand</i>	0.00	0	400'000.00
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	0.00	0	400'000.00
4	<u>Ertrag</u>	-1'049.95	-1'200	-400'000.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	0	-398'950.05
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	0.00	0	-398'950.05
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-1'049.95	-1'200	-1'049.95
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-1'049.95	-1'200	-1'049.95
1808406		0.00	0	0.00
190	<i>Übriges</i>	6'518'931.26	0	0.00
1904110	Spital Davos AG	5'954'111.66	0	0.00
3	<u>Aufwand</u>	5'954'111.66	0	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	825'089.00	0	0.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	825'089.00	0	0.00
36	<i>Transferaufwand</i>	5'129'022.66	0	0.00
3611.06	Leistungsbeiträge stationär Spital Davos	384'069.65	0	0.00
3611.07	Leistungsbeiträge stationär andere Spitäler/Kliniken	560'347.35	0	0.00
3614.01	Betriebsbeiträge Spital Davos (kantonale GWL)	259'398.00	0	0.00
3614.12	à-fonds-perdu-Beitrag Spital Davos AG	2'000'000.00	0	0.00
3650.00	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	1'925'207.66	0	0.00
1904121	Pflegeheim Spital Davos	268'818.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>268'818.00</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	268'818.00	0	0.00
3614.03	Pflegekosten Pflegeheim Spital Davos	268'818.00	0	0.00
1904210	Ambulante Krankenpflege	296'001.60	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>296'001.60</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	296'001.60	0	0.00
3614.06	Beitrag an Spitex Spital Davos	296'001.60	0	0.00
2	Departement Bildung und Energie	11'038'051.49	10'485'600	10'137'340.15
200	Volksschule	10'651'740.29	10'828'600	10'516'157.85
2002110	Kindergarten	846'632.55	794'000	761'551.05
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'112'516.65</u>	<u>1'099'800</u>	<u>1'104'308.50</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	1'087'572.00	1'073'700	1'078'899.30
3020.00	Löhne Lehrkräfte	911'314.40	906'000	908'875.80
3020.02	Stellvertretungskosten	30'117.65	24'200	22'356.20
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'640.00	4'500	4'254.45
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	74'430.35	74'000	73'459.65
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	58'571.55	55'500	53'838.40
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	10'498.05	9'500	9'064.80
3064.00	Überbrückungsrenten	0.00	0	7'050.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	24'944.65	26'100	25'409.20
3104.00	Lehrmittel	8'602.15	8'800	8'295.40
3104.01	Kindergartenmaterial	5'383.00	5'500	5'313.15
3104.03	Bastelmaterial	10'959.50	11'800	11'800.65
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-265'884.10</u>	<u>-305'800</u>	<u>-342'757.45</u>
42	<i>Entgelte</i>	-11'180.80	-5'000	-99.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-11'180.80	-5'000	-99.00
46	<i>Transferertrag</i>	-254'703.30	-300'800	-342'658.45
4614.03	Entschädigung Pädagogische Hochschule	-450.00	0	0.00
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-158'917.55	-170'900	-185'460.00
4631.02	Beiträge vom Kanton Deutsch als Zweitsprache	-45'198.20	-76'500	-104'284.55
4631.03	Beiträge vom Kanton sonderpädagog. Angebot	-50'137.55	-53'400	-52'913.90
2002120	Primarschule	5'407'962.80	5'320'400	5'312'505.75
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>6'467'968.60</u>	<u>6'274'100</u>	<u>6'357'781.65</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	6'265'818.45	6'082'700	6'194'641.70
3020.00	Löhne Lehrkräfte	5'210'447.80	5'124'300	5'182'781.85
3020.02	Stellvertretungskosten	184'708.45	123'500	138'078.85
3040.01	Besondere Sozialzulage	5'759.60	6'600	6'502.80
3049.00	Übrige Zulagen	5'720.05	0	13'913.85
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	425'493.25	416'100	419'650.75
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	364'188.75	360'500	366'458.35
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	57'915.05	51'700	50'805.25
3064.00	Überbrückungsrenten	11'585.50	0	16'450.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	202'150.15	191'400	163'139.95
3104.00	Lehrmittel	96'731.20	86'800	71'082.60
3104.02	Schulmaterial	56'369.90	48'200	46'734.70
3104.04	Werk- und Handarbeitsmaterial (TTG)	48'649.05	56'400	45'322.65
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	400.00	0	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-1'060'005.80</u>	<u>-953'700</u>	<u>-1'045'275.90</u>
42	<i>Entgelte</i>	-141'534.70	-50'000	-122'717.10
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-62'891.40	0	-40'822.45
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-78'643.30	-50'000	-81'894.65
46	<i>Transferertrag</i>	-918'471.10	-903'700	-922'558.80
4614.03	Entschädigung Pädagogische Hochschule	-4'880.00	-3'000	-5'124.00
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-531'000.55	-508'800	-518'999.85
4631.02	Beiträge vom Kanton Deutsch als Zweitsprache	-112'668.05	-136'000	-142'705.25
4631.03	Beiträge vom Kanton sonderpädagog. Angebot	-158'696.45	-159'000	-158'910.10
4631.05	Beiträge vom Kanton Kleinschulen	-54'262.00	-50'000	-53'360.60
4631.20	Beiträge vom Kanton Betreuung Flüchtlingskinder	-9'680.00	-10'000	0.00
4631.21	Beiträge vom Kanton freiwilliger Schulsport	-24'465.00	-12'000	-28'793.00
4636.01	Beitrag für Begabtenförderung	-15'000.00	-15'000	0.00
4637.05	Elternbeiträge	-7'819.05	-9'900	-14'666.00
2002130	Oberstufe / Sekundarstufe I	2'639'483.40	2'646'900	2'627'716.06
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>2'964'045.70</u>	<u>2'995'200</u>	<u>2'997'093.95</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	2'831'999.20	2'868'200	2'878'654.25
3020.00	Löhne Lehrkräfte	2'409'646.45	2'400'500	2'413'359.20
3020.02	Stellvertretungskosten	7'197.10	60'100	12'481.15
3049.00	Übrige Zulagen	0.00	0	33'894.15
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	192'328.25	190'500	188'635.75
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	184'171.20	180'400	189'900.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	26'906.20	24'900	23'933.40
3064.00	Überbrückungsrenten	11'750.00	11'800	16'450.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	132'046.50	127'000	118'439.70
3104.00	Lehrmittel	52'374.50	43'100	46'570.30
3104.02	Schulmaterial	22'519.10	23'100	21'054.40
3104.04	Werk- und Handarbeitsmaterial (TTG)	29'993.05	28'800	21'402.55
3105.00	Lebensmittel	27'159.85	32'000	28'489.25
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00	0	923.20
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-324'562.30</u>	<u>-348'300</u>	<u>-369'377.89</u>
42	<i>Entgelte</i>	-20'897.75	-11'500	-23'400.65
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-20'201.75	-1'500	-20'262.50
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-696.00	-10'000	-3'138.15
46	<i>Transferertrag</i>	-303'664.55	-336'800	-345'977.24
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-222'345.80	-250'200	-248'640.94
4631.02	Beiträge vom Kanton Deutsch als Zweitsprache	-14'707.65	-17'000	-27'443.35
4631.03	Beiträge vom Kanton sonderpädagog. Angebot	-52'515.60	-53'100	-52'243.85
4631.21	Beiträge vom Kanton freiwilliger Schulsport	0.00	-1'500	-2'433.00
4637.05	Elternbeiträge	-14'095.50	-15'000	-15'216.10
2002136	Talentschule	132'709.45	219'400	106'361.84
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>569'609.45</u>	<u>673'200</u>	<u>513'114.00</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	554'204.60	647'200	496'632.20
3020.00	Löhne Lehrkräfte	472'229.90	550'700	419'561.25
3020.02	Stellvertretungskosten	5'723.65	13'100	10'683.30
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	37'898.00	44'200	32'764.55
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	33'058.55	33'600	29'373.55
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	5'294.50	5'600	4'249.55
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	15'404.85	26'000	16'481.80
3104.00	Lehrmittel	9'621.70	9'100	10'527.65
3104.02	Schulmaterial	3'372.60	6'300	2'684.85
3104.04	Werk- und Handarbeitsmaterial (TTG)	250.55	8'100	1'829.30
3105.00	Lebensmittel	0.00	2'500	0.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'160.00	0	1'440.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-436'900.00</u>	<u>-453'800</u>	<u>-406'752.16</u>
42	<i>Entgelte</i>	0.00	-3'000	-16'052.45
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0.00	-3'000	-16'052.45
46	<i>Transferertrag</i>	-436'900.00	-450'800	-390'699.71
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-44'028.60	-51'700	-42'099.06
4631.03	Beiträge vom Kanton sonderpädagog. Angebot	-10'300.40	-21'600	-9'119.65
4631.17	Beiträge vom Kanton Zusatzpauschale	-139'500.00	-144'000	-122'000.00
4631.21	Beiträge vom Kanton freiwilliger Schulsport	-4'126.00	-1'000	-6'161.00
4632.01	Beiträge anderer Gemeinden für auswärtige Schüler	-235'675.00	-232'500	-209'175.00
4637.05	Elternbeiträge	-3'270.00	0	-2'145.00
2002170	Schulliegenschaften	156'361.50	194'400	183'183.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>156'426.50</u>	<u>194'400</u>	<u>183'183.00</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	156'426.50	194'400	181'358.00
3110.03	Anschaffung Möbel	40'350.15	56'000	55'406.80
3111.05	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	89'412.10	101'100	86'533.45
3150.01	Unterhalt Möbel	272.60	2'000	8'109.20
3151.12	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	10'891.65	19'800	15'808.55
3160.03	Mieten und Baurechtszinsen	15'000.00	15'500	15'000.00
3169.03	Übrige Mieten	500.00	0	500.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	0	1'825.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	1'825.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-65.00</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-65.00	0	0.00
4250.00	Verkäufe	-65.00	0	0.00
2002180	Tagesbetreuung	-7'673.86	42'600	8'245.72
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>271'304.20</u>	<u>262'600</u>	<u>260'818.65</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	202'039.85	196'100	197'432.70
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	176'446.25	171'200	173'067.45
3040.01	Besondere Sozialzulage	1'448.95	1'500	1'354.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	14'020.05	13'600	14'110.30
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	8'195.70	8'200	7'085.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'928.90	1'600	1'815.95
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	69'264.35	66'500	63'385.95
3105.01	Lebensmittel Tagesbetreuung	53'568.85	46'500	49'912.60
3130.20	Schülertransporte durch Dritte	7'878.25	10'000	6'352.80
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	907.20	0	184.30
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	6'910.05	10'000	6'936.25
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-278'978.06</u>	<u>-220'000</u>	<u>-252'572.93</u>
46	<i>Transferertrag</i>	-278'978.06	-220'000	-252'572.93
4631.00	Beiträge vom Kanton	-44'241.66	-30'000	-39'812.53
4637.05	Elternbeiträge	-234'736.40	-190'000	-212'760.40
2002190	Schulleitung und Schulverwaltung	622'733.65	621'000	616'282.40
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>894'345.85</u>	<u>901'700</u>	<u>895'388.00</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	736'945.55	733'000	726'702.70
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	29'505.00	27'700	27'275.00
3010.04	Löhne Schulleitungen	428'399.70	423'300	414'336.00
3010.05	Löhne Schulsekretariat inkl. Lernende	137'052.65	146'100	156'088.60
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	47'645.65	47'000	47'020.75
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	45'207.25	43'200	41'675.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	6'756.65	6'100	6'040.15
3091.00	Personalwerbung	13'583.95	20'000	12'618.05
3099.00	Übriger Personalaufwand	28'794.70	19'600	21'648.45
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	48'864.20	59'500	60'934.40
3100.00	Büromaterial	2'006.60	2'500	2'029.85
3102.00	Drucksachen, Publikationen	7'157.00	7'500	6'641.20
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	458.00	500	825.50

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	2'000	18'430.40
3130.04	Porti	167.50	100	205.15
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'598.00	2'000	0.00
3130.55	Übersetzungen	5'871.00	7'600	7'217.90
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0.00	1'000	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'507.95	4'000	3'900.60
3170.00	Reisekosten und Spesen	14'019.40	4'600	6'134.80
3199.03	übriger Betriebsaufwand	16'078.75	27'700	15'549.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	108'536.10	109'200	107'750.90
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	580.95	800	2.85
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	107'955.15	108'400	107'748.05
4	Ertrag	-271'612.20	-280'700	-279'105.60
42	<i>Entgelte</i>	-187.20	-500	-5'093.10
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-187.20	-500	-1'451.50
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0.00	0	-3'641.60
46	<i>Transferertrag</i>	-271'425.00	-280'200	-274'012.50
4631.14	Beiträge vom Kanton Schulleitung	-271'425.00	-280'200	-274'012.50
2002192	Volksschule Sonstiges	536'007.80	657'700	607'514.93
3	Aufwand	817'188.25	898'600	855'256.83
30	<i>Personalaufwand</i>	100'771.50	101'300	95'832.45
3020.01	Löhne Schwimminstruktoren	30'175.00	21'000	31'475.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'805.05	1'700	2'229.90
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	273.55	100	195.80
3090.02	Kurse und Fortbildung	68'517.90	78'500	61'931.75
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	387'974.85	459'300	430'202.78
3101.07	Treibstoffe	1'479.05	1'200	1'179.95
3109.01	Schulbibliothek	7'999.80	9'000	7'872.60
3109.06	Lehrerbibliothek	5'568.05	6'500	5'329.10
3118.00	Anschaffung Software/Release-Wechsel	7'011.25	0	0.00
3130.07	Telefon, Konzessionen	12'087.25	12'000	11'850.35
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	0.00	2'000	0.00
3130.20	Schülertransporte durch Dritte	72'218.00	77'700	70'292.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	2.20	0	0.00
3134.01	Betriebshaftpflichtversicherung	7'620.00	7'700	7'620.00
3134.02	MFZ-Versicherung Schülertransporte Wiesen	1'216.80	1'400	1'216.80
3134.03	Schülerunfallversicherung	6'676.25	6'600	6'491.45
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	300.75	400	300.75
3138.01	Schwimmabzeichen, Tests	637.55	500	245.75
3151.06	Unterhalt Fahrzeuge	2'908.70	2'000	911.75
3161.01	Mieten und Benützungskosten	57'863.55	100'000	108'513.68
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	75'643.35	84'900	77'948.45
3171.01	Veranstaltungen	50'038.75	60'400	59'612.40
3171.02	Auslagen Wintersporttage	78'703.55	87'000	70'817.75
36	<i>Transferaufwand</i>	39'785.20	50'000	47'763.30
3631.02	Schulpsychologischer / Heilpädagogischer Dienst GR	39'785.20	50'000	47'763.30
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	288'656.70	288'000	281'458.30
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	241'783.30	248'000	241'323.20
3910.11	Dienstleistungen Wellness- und Erlebnisbad (530)	29'604.00	30'000	29'040.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	269.40	500	350.70
3910.22	Dienstleistungen Leihbibliothek (160)	17'000.00	9'500	9'500.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0.00	0	134.80
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	0.00	0	1'109.60
4	Ertrag	-281'180.45	-240'900	-247'741.90
42	<i>Entgelte</i>	-18'951.85	-19'000	-7'648.80
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-18'951.85	-19'000	-7'648.80
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	-2'000	0.00
4511.01	Beitrag Schulfonds Wintersporttage	0.00	-2'000	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-262'125.65	-219'700	-239'984.25
4614.04	Entschädigung Logopädie	-106'082.35	-55'000	-76'828.15
4631.15	Beiträge vom Kanton Transportkosten	-80'959.95	-90'700	-88'091.20
4631.16	Beiträge vom Kanton Weiterbildungen Lehrpersonen	0.00	-1'000	-2'552.00
4631.21	Beiträge vom Kanton freiwilliger Schulsport	0.00	0	-2'170.00
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen	-4'950.00	0	0.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
4635.07	Sponsorenbeiträge Wintersporttage	-19'550.00	-17'000	-14'710.00
4637.04	Elternbeiträge Wintersporttage	-42'827.00	-53'000	-43'025.00
4637.06	Elternbeiträge Schulreisen, Klassenlager, Exkursionen	-7'756.35	-3'000	-12'607.90
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-102.95	-200	-108.85
4940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Schulfonds	-102.95	-200	-108.85
2002200	Sonderschulung	262'395.00	265'800	228'498.80
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>262'395.00</u>	<u>265'800</u>	<u>228'498.80</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	262'395.00	265'800	228'498.80
3612.02	Beiträge an Sonderschulen	257'355.00	231'800	206'220.00
3635.16	Time-out Platzierungen	5'040.00	34'000	22'278.80
2004330	Schulgesundheitsdienst	55'128.00	66'400	64'298.30
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>76'033.50</u>	<u>84'400</u>	<u>80'742.60</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	29'271.90	47'400	27'740.10
3010.18	Löhne Schulzahnärzte	27'109.90	44'000	25'681.95
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'154.35	3'300	2'050.50
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	7.65	100	7.65
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	44'711.60	29'500	45'502.50
3101.03	Verbrauchsmaterial	1'057.80	2'000	0.00
3136.01	schulärztlicher Dienst	22'241.00	25'000	28'011.00
3136.02	Honorar Schulzahnpflege	20'905.50	2'500	16'957.50
3170.00	Reisekosten und Spesen	0.00	0	534.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	507.30	0	0.00
36	<i>Transferaufwand</i>	2'050.00	7'500	7'500.00
3614.13	Beitrag Spitalschule	2'050.00	0	0.00
3636.05	Jugendpsychiatrischer Dienst	0.00	7'500	7'500.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-20'905.50</u>	<u>-18'000</u>	<u>-16'444.30</u>
42	<i>Entgelte</i>	-20'905.50	-18'000	-16'444.30
4260.06	Elternbeiträge Schulzahnpflege	-20'905.50	-18'000	-16'444.30
210	Informatik Volksschule	968'022.15	440'500	330'339.95
2102190	Schulleitung und Schulverwaltung	968'022.15	440'500	330'339.95
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>968'022.15</u>	<u>440'500</u>	<u>330'339.95</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	222'070.15	318'000	248'216.50
3113.00	Anschaffung Hardware	50'616.85	85'000	23'204.50
3118.00	Anschaffung Software/Release-Wechsel	83'592.40	80'000	139'453.15
3132.02	Honorare externe Berater	21'561.20	30'000	6'566.40
3153.00	Informatik Unterhalt Hardware	12'245.60	20'500	19'100.30
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	54'054.10	102'500	59'892.15
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	745'952.00	122'500	82'123.45
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	62'459.00	62'500	62'458.70
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	624'589.00	0	0.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	56'010.95	44'000	19'664.75
3320.10	Ordentliche Abschreibungen Software	2'893.05	16'000	0.00
220	Weiterführende Bildungseinrichtungen	1'643'948.95	1'715'000	1'781'915.85
2202140	Musikschule	506'692.70	518'000	453'570.80
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>506'692.70</u>	<u>518'000</u>	<u>508'570.80</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	506'692.70	518'000	508'570.80
3636.01	Musikunterricht inkl. Jugendmusik	506'692.70	518'000	508'570.80
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>-55'000.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	0.00	0	-55'000.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
4260.14	Rückerstattung Musikschule Davos	0.00	0	-55'000.00
2202300	Berufliche Grundbildung	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'400.00</u>	<u>2'500</u>	<u>2'000.00</u>
36	Transferaufwand	1'400.00	2'500	2'000.00
3636.19	Beiträge Schulfonds	1'400.00	2'500	2'000.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-1'400.00</u>	<u>-2'500</u>	<u>-2'000.00</u>
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'400.00	-2'500	-2'000.00
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-1'400.00	-2'500	-2'000.00
2202510	Schweizerische Alpine Mittelschule Davos	950'156.25	1'032'000	1'141'795.05
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>954'750.85</u>	<u>1'037'000</u>	<u>1'146'371.40</u>
36	Transferaufwand	954'750.85	1'037'000	1'146'371.40
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	450'000.00	450'000	450'000.00
3636.02	Beiträge an Untergymnasium	500'156.25	582'000	691'795.05
3636.19	Beiträge Schulfonds	4'594.60	5'000	4'576.35
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-4'594.60</u>	<u>-5'000</u>	<u>-4'576.35</u>
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-4'594.60	-5'000	-4'576.35
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-4'594.60	-5'000	-4'576.35
2202511	Schweizerisches Sport-Gymnasium Davos	165'000.00	165'000	165'000.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>165'000.00</u>	<u>165'000</u>	<u>165'000.00</u>
39	Interne Verrechnungen	165'000.00	165'000	165'000.00
3920.13	Mieten, Benützungskosten Castelmont SSGD (510)	165'000.00	165'000	165'000.00
2202519	auswärtige gymnasiale Maturitätsschulen	22'100.00	0	21'550.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>22'100.00</u>	<u>0</u>	<u>21'550.00</u>
36	Transferaufwand	22'100.00	0	21'550.00
3636.02	Beiträge an Untergymnasium	22'100.00	0	21'550.00
230	Energie	-2'225'659.90	-2'498'500	-2'491'073.50
2309500	Ertragsanteile	-2'225'659.90	-2'498'500	-2'491'073.50
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>94'511.70</u>	<u>7'300</u>	<u>8'038.30</u>
36	Transferaufwand	94'511.70	7'300	8'038.30
3631.05	Beitrag Landschaftsfranken	8'151.60	7'300	8'038.30
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	86'360.10	0	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-2'320'171.60</u>	<u>-2'505'800</u>	<u>-2'499'111.80</u>
41	Regalien und Konzessionen	-2'320'171.60	-2'505'800	-2'499'111.80
4120.05	Wasserzinsen	-932'830.60	-1'088'000	-1'091'358.20
4120.08	Konzessionen Wasser/Strom	-1'387'341.00	-1'417'800	-1'407'753.60
3	Departement Gesundheit und Sicherheit	3'870'005.37	7'902'800	11'508'403.47
300	Gesundheit und Pflege	846'592.20	3'754'200	8'506'049.55
3004110	Spitäler	0.00	2'210'000	7'074'868.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>2'210'000</u>	<u>7'074'868.00</u>
34	Finanzaufwand	0.00	300'000	1'703'549.00
3440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	0.00	300'000	1'703'549.00
36	Transferaufwand	0.00	1'910'000	5'371'319.00
3611.06	Leistungsbeiträge stationär Spital Davos	0.00	360'000	447'451.35
3611.07	Leistungsbeiträge stationär andere Spitäler/Kliniken	0.00	550'000	680'235.65
3614.01	Betriebsbeiträge Spital Davos (kantonale GWL)	0.00	300'000	268'684.00
3650.00	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	0.00	700'000	3'974'948.00
3004120	Alterszentrum Guggerbach	490'407.00	597'000	461'940.30
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>490'407.00</u>	<u>597'000</u>	<u>461'940.30</u>
36	Transferaufwand	490'407.00	597'000	461'940.30
3614.02	Pflegekosten Alterszentrum Guggerbach	470'407.00	597'000	441'940.30
3636.04	Beitrag Leistungsvereinbarung Beratungszentrum	20'000.00	0	20'000.00
3004121	Pflegeheim Spital Davos und andere	349'330.25	600'000	654'607.95
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>349'330.25</u>	<u>600'000</u>	<u>654'607.95</u>
36	Transferaufwand	349'330.25	600'000	654'607.95
3614.03	Pflegekosten Pflegeheim Spital Davos	0.00	320'000	290'372.80
3614.05	Pflegekosten auswärtige Pflegeheime	349'259.85	280'000	364'235.15
3614.07	Beiträge an andere Organisationen	70.40	0	0.00
3004210	Ambulante Krankenpflege	2'959.50	335'500	316'043.60
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>2'959.50</u>	<u>335'500</u>	<u>316'043.60</u>
36	Transferaufwand	2'959.50	335'500	316'043.60
3614.06	Beitrag an Spitex Spital Davos	0.00	335'000	315'345.40
3614.07	Beiträge an andere Organisationen	2'959.50	500	698.20
3004340	Lebensmittelkontrolle	1'895.45	2'700	1'589.70
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'895.45</u>	<u>2'700</u>	<u>1'589.70</u>
30	Personalaufwand	1'895.45	2'000	1'589.70
3010.17	Löhne Pilzkontrolle	1'895.45	2'000	1'589.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	700	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	700	0.00
3004900	Gesundheitswesen, übriges	2'000.00	9'000	-3'000.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>2'000.00</u>	<u>9'000</u>	<u>-3'000.00</u>
36	Transferaufwand	2'000.00	9'000	-3'000.00
3614.08	Beiträge an diverse Institutionen	2'000.00	4'000	2'000.00
3614.10	Stiftung Bündner Eingliederungsstätte für Behinderte	0.00	5'000	-5'000.00
310	Soziales	2'654'489.03	3'778'300	2'657'623.22
3101403	Übriges Rechtswesen	-8'669.90	-10'000	-10'744.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>-4'000.00</u>	<u>0</u>	<u>-9'000.00</u>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'000.00	0	-9'000.00
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	-4'000.00	0	-9'000.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-4'669.90</u>	<u>-10'000</u>	<u>-1'744.00</u>
46	Transferertrag	-4'669.90	-10'000	-1'744.00
4637.01	Rückerstattungen Prozessführung	-4'669.90	-10'000	-1'744.00
3102192	Schulsozialarbeit	131'496.30	169'400	171'222.05

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>131'496.30</u>	<u>169'400</u>	<u>171'222.05</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	128'193.70	162'900	169'491.30
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	109'524.20	140'200	147'418.85
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	8'227.95	11'200	10'762.80
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'273.45	10'000	9'902.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'168.10	1'500	1'407.65
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	3'302.60	6'500	1'730.75
3130.48	Auslagen Schulsozialarbeit	3'013.90	3'000	1'730.75
3161.01	Mieten und Benützungskosten	288.70	3'500	0.00
3105430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	-108'780.30	180'000	-31'382.15
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>154'390.00</u>	<u>200'000</u>	<u>110'235.10</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	-28'000.00	0	-65'000.00
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	-28'000.00	0	-65'000.00
36	<i>Transferaufwand</i>	182'390.00	200'000	175'235.10
3637.02	Alimentenbevorschussung	182'390.00	200'000	175'235.10
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-263'170.30</u>	<u>-20'000</u>	<u>-141'617.25</u>
46	<i>Transferertrag</i>	-263'170.30	-20'000	-141'617.25
4637.02	Alimenteninkasso	-263'170.30	-20'000	-141'617.25
3105451	Kinderkrippen und Kinderhorte	287'763.65	330'000	311'614.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>292'063.65</u>	<u>334'000</u>	<u>315'614.00</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	292'063.65	334'000	315'614.00
3611.08	Familienergänzende Kinderbetreuung	287'763.65	330'000	311'614.00
3636.20	Beiträge Legat Dr. J.E. und U. Wolf-Noell	4'300.00	4'000	4'000.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-4'300.00</u>	<u>-4'000</u>	<u>-4'000.00</u>
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-4'300.00	-4'000	-4'000.00
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-4'300.00	-4'000	-4'000.00
3105720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'180'425.97	1'609'800	1'054'785.44
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'942'223.30</u>	<u>2'144'800</u>	<u>1'890'541.60</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	-1'000.00	0	-2'000.00
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	-1'000.00	0	-2'000.00
36	<i>Transferaufwand</i>	1'943'223.30	2'144'800	1'892'541.60
3614.11	Behandlungskosten ausländischer Gäste aufgrund nicht versicherter Leistungen	89'250.95	0	0.00
3637.03	Schweizer Bürger in der Gemeinde	1'107'197.20	1'547'000	1'348'994.95
3637.08	Einwohner in Anstalten (Volksschüler)	191'591.35	362'800	338'278.85
3637.09	Ausländer in der Gemeinde	432'804.70	153'000	136'802.45
3637.10	Einwohner in Anstalten (übrige)	95'360.75	60'000	37'855.75
3637.12	Uneinbringliche AHV-Beiträge	0.00	2'000	1'278.80
3637.15	Kostenbeiträge KESB	27'018.35	20'000	29'330.80
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-761'797.33</u>	<u>-535'000</u>	<u>-835'756.16</u>
42	<i>Entgelte</i>	-761'797.33	-495'000	-776'326.06
4260.01	Rückerstattungen Krankenkassenprämien	0.00	0	-100.00
4260.07	Rückerstattungen für Einwohner	-761'797.33	-495'000	-776'226.06
43	<i>Verschiedene Erträge</i>	0.00	0	2'797.70
4390.90	Einbuchung Forderungen	0.00	0	2'797.70
46	<i>Transferertrag</i>	0.00	-40'000	-62'227.80
4612.01	Beiträge von Heimatgemeinden	0.00	0	-19'748.25
4621.01	Kantonsbeiträge Unterstützungen (SLA)	0.00	-40'000	-42'479.55
3105730	Asylwesen	353'265.91	606'300	339'737.13
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'399'800.05</u>	<u>1'581'300</u>	<u>1'298'264.93</u>

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	163.00	200	93.05
3199.02	diverse Auslagen Unterkünfte Flüchtlinge	163.00	200	93.05
36	<i>Transferaufwand</i>	1'399'637.05	1'581'100	1'298'171.88
3611.16	Entschädigung an Kanton für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	71'774.00	70'000	61'176.20
3637.10	Einwohner in Anstalten (übrige)	45'547.70	120'100	53'287.10
3637.11	anerkannte Flüchtlinge	1'280'994.45	1'390'000	1'182'806.18
3637.12	Uneinbringliche AHV-Beiträge	250.80	1'000	752.40
3637.15	Kostenbeiträge KESB	1'070.10	0	150.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-1'046'534.14</u>	<u>-975'000</u>	<u>-958'527.80</u>
42	<i>Entgelte</i>	-224'932.34	-275'000	-242'753.85
4260.12	Rückerstattungen für anerkannte Flüchtlinge	-224'932.34	-275'000	-242'753.85
46	<i>Transferertrag</i>	-821'601.80	-700'000	-715'773.95
4611.05	Globalpauschalen für anerkannte Flüchtlinge	-818'158.20	-700'000	-701'156.75
4611.07	Entschädigung des Kantons für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	-3'443.60	0	-14'617.20
3105790	Übrige Fürsorge	128'276.40	161'400	95'260.00
3	<u>Aufwand</u>	<u>202'360.10</u>	<u>173'700</u>	<u>139'557.85</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	-9'163.30	1'700	-17'307.85
3109.05	Aufwand Verbilligungsaktionen	1'836.70	1'700	1'692.15
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	-11'000.00	0	-19'000.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	9'455.45	0	5'380.50
3501.00	Einlagen in Fonds FK	9'455.45	0	5'380.50
36	<i>Transferaufwand</i>	152'183.95	117'000	99'201.20
3611.12	Entschädigung an Kanton für Suchthilfe	0.00	25'000	0.00
3614.08	Beiträge an diverse Institutionen	19'620.00	1'000	1'000.00
3631.09	Beitrag an Kanton für Integrationsförderung	24'409.75	25'000	23'130.05
3636.06	Beitrag Sozialberatung für Personen im AHV-Alter	48'100.00	38'000	40'000.00
3636.21	Beiträge Legat P. und I. Issler	8'391.60	3'000	4'531.95
3637.14	Beiträge Legat F. Staubli	17'595.60	20'000	19'100.05
3637.16	Beiträge aus Fürsorgefonds	17'439.55	5'000	11'439.15
3637.18	Beiträge aus Sozialhilfefonds	16'627.45	0	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	49'884.00	55'000	52'284.00
3920.12	Verzicht Mietzinsanpassung für einkommensschwächere Personen (510)	49'884.00	55'000	52'284.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-74'083.70</u>	<u>-12'300</u>	<u>-44'297.85</u>
42	<i>Entgelte</i>	-4'574.05	-11'700	-3'846.20
4210.12	Betriebsgebühren	0.00	-200	-127.00
4250.09	Ertrag Verbilligungsaktionen	-1'776.00	-1'500	-1'619.50
4260.01	Rückerstattungen Krankenkassenprämien	-2'798.05	-10'000	-2'099.70
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-60'054.20	0	-35'071.15
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-60'054.20	0	-35'071.15
46	<i>Transferertrag</i>	-9'455.45	-600	-5'380.50
4637.07	Beiträge für Fürsorgefonds	-9'455.45	-600	-5'380.50
3105791	Sozialdienst	690'711.00	727'700	727'130.75
3	<u>Aufwand</u>	<u>697'292.55</u>	<u>729'700</u>	<u>730'974.10</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	653'519.85	662'600	683'168.55
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	560'009.45	565'200	580'322.85
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'640.00	4'800	4'752.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	44'202.70	44'900	45'958.30
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	39'722.20	41'300	44'278.85
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	6'321.80	5'900	6'025.35
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	600.00	0	559.20
3099.00	Übriger Personalaufwand	23.70	500	1'272.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	20'535.85	32'700	29'256.65
3100.00	Büromaterial	170.25	500	343.50
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'078.10	1'500	1'242.50
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	107.70	0	1'252.90

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3130.04	Porti	187.00	0	0.00
3130.08	Auslagen Jugendtreff	9'430.85	20'000	14'968.95
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	250.00	500	650.00
3130.28	Betreibungsgebühren	3'135.15	5'000	4'029.55
3130.43	Post- und Bankgebühren	748.50	1'000	748.25
3130.47	Supervision	0.00	2'500	566.50
3134.00	Sachversicherungsprämien	100.00	100	100.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	2'503.65	0	3'311.65
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'719.40	1'500	1'856.50
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	105.25	100	186.35
36	Transferaufwand	6'954.85	20'000	2'237.00
3636.07	Suchtprävention (Projekt BAG/Radix)	6'954.85	20'000	2'237.00
39	Interne Verrechnungen	16'282.00	14'400	16'311.90
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'682.45	1'200	1'463.45
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	70.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	14'599.55	13'200	14'778.45
4	Ertrag	-6'581.55	-2'000	-3'843.35
42	Entgelte	-4'816.65	-1'400	-2'182.15
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	0.00	0	-250.00
4210.08	Gebühren Diverse	-980.00	-400	-460.00
4210.12	Betreibungsgebühren	-1'258.65	-1'000	-1'158.15
4240.28	FIAZ-/FUD-Kurse	-1'000.00	0	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'578.00	0	-314.00
44	Finanzertrag	-1'404.15	-300	-1'295.00
4400.00	Zinsen flüssige Mittel	-80.15	0	0.00
4472.02	Vermietung Living Room	-1'324.00	-300	-1'295.00
49	Interne Verrechnungen	-360.75	-300	-366.20
4940.02	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Fonds Sozialdienst	-360.75	-300	-366.20
3105920	Hilfsaktionen	0.00	3'700	0.00
3	Aufwand	0.00	3'700	0.00
36	Transferaufwand	0.00	3'700	0.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	3'700	0.00
320	Feuerwehr, Militär, Zivilschutz	245'957.69	278'700	258'290.10
3201500	Feuerwehr	0.00	0	0.00
3	Aufwand	1'035'172.65	652'400	713'961.60
30	Personalaufwand	236'928.55	237'500	217'339.55
3000.04	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	35'318.75	45'000	34'956.25
3010.02	Beitragsfreier Lohn und Sold	67'484.35	70'000	67'840.75
3010.03	Einsatzentschädigungen	104'373.75	100'000	85'530.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	5'712.30	6'000	4'817.30
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'759.30	1'500	1'636.05
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	13'979.60	8'000	16'691.90
3099.00	Übriger Personalaufwand	8'300.50	7'000	5'867.30
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	280'585.85	263'400	321'232.40
3100.00	Büromaterial	304.60	500	0.00
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'057.15	3'000	1'982.60
3101.07	Treibstoffe	5'830.90	6'000	5'528.75
3102.00	Drucksachen, Publikationen	637.15	2'000	930.10
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	825.00	1'000	825.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	123'969.00	125'600	163'682.55
3112.01	Dienstkleider	18'330.40	10'000	29'434.40
3120.00	Energie, Heizmaterial	9'687.05	10'000	9'885.60
3130.05	Kostenanteil Feuerwehr Albula	31'241.30	35'000	34'107.40
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	7'046.20	4'100	6'383.40
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'354.20	2'400	2'019.20
3130.22	Schneeräumung durch Dritte	2'439.55	3'000	738.30
3134.00	Sachversicherungsprämien	11'286.10	12'000	12'296.65
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	617.00	200	0.00
3144.06	Unterhalt Gebäude	0.00	0	1'694.10
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	46'078.20	35'000	24'463.75

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3160.02	Miete Liegenschaften	2'880.00	2'900	2'400.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'085.65	200	168.20
3170.00	Reisekosten und Spesen	0.00	500	96.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	9'761.90	0	10'189.95
3181.01	Steuererlasse	873.65	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	4'280.85	10'000	14'406.45
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	443'869.00	40'400	40'351.45
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	40'352.00	40'400	40'351.45
3300.02	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1 spezialfinanziert)	403'517.00	0	0.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	46'250.35	81'400	103'982.50
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	46'250.35	81'400	103'982.50
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	27'538.90	29'700	31'055.70
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	352.80	800	469.55
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	0.00	300	0.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	3'618.40	3'000	7'341.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	1'764.10	1'600	476.75
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	20'292.30	22'000	20'299.65
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	288.25	500	394.95
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'223.05	1'500	2'073.80
4	<u>Ertrag</u>	<u>-1'035'172.65</u>	<u>-652'400</u>	<u>-713'961.60</u>
42	<i>Entgelte</i>	-602'583.05	-619'500	-661'298.55
4200.01	Feuerwehrpflichtersatz	-557'580.00	-580'000	-591'020.00
4240.26	Dienstleistungen	-7'720.00	-1'500	-9'564.00
4250.08	Fahrzeugverkauf	0.00	0	-23'300.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-33'099.05	-35'000	-32'448.90
4270.00	Bussen	-2'710.00	-3'000	-3'900.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-1'474.00	0	-1'065.65
43	<i>Verschiedene Erträge</i>	-640.00	0	0.00
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-640.00	0	0.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-403'517.00	0	0.00
4510.09	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds EK wegen zusätzlichen Abschreibungen HRM1	-403'517.00	0	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-26'141.85	-32'800	-52'322.00
4631.07	Beiträge GVG	-26'141.85	-32'800	-52'322.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-2'290.75	-100	-341.05
4910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	-2'250.00	0	-300.00
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-40.75	-100	-41.05
3201610	Militärische Verteidigung	20'936.77	64'700	59'680.20
3	<u>Aufwand</u>	<u>79'336.22</u>	<u>88'200</u>	<u>83'895.10</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	70'277.07	73'400	74'521.40
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	58'037.92	61'800	63'040.50
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	4'975.15	5'000	4'987.00
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	5'529.70	5'900	5'836.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	699.30	700	657.20
3064.00	Überbrückungsrenten	752.00	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	283.00	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	1'829.25	6'900	1'814.00
3100.00	Büromaterial	0.00	300	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	1'500	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	64.50	100	64.50
3169.01	Mietaufwand Einquartierungen	965.80	1'500	1'392.50
3170.00	Reisekosten und Spesen	431.20	500	357.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	367.75	3'000	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	7'229.90	7'900	7'559.70
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0.00	300	0.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	629.90	500	959.70
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	500	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	6'600.00	6'600	6'600.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-58'399.45</u>	<u>-23'500</u>	<u>-24'214.90</u>
42	<i>Entgelte</i>	-1'046.15	-500	-111.20

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	-500	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'046.15	0	-111.20
44	<i>Finanzertrag</i>	-57'353.30	-23'000	-24'103.70
4472.01	Entschädigungen für Einquartierungen	-57'353.30	-23'000	-24'103.70
3201620	Zivilschutz	225'020.92	214'000	198'609.90
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>268'099.72</u>	<u>266'000</u>	<u>242'749.10</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	106'295.52	106'100	106'332.80
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	91'085.22	91'500	91'947.05
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	6'273.25	6'300	6'215.40
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	6'993.40	7'400	7'335.40
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	908.65	900	834.95
3064.00	Überbrückungsrenten	752.00	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	283.00	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	69'876.10	66'500	49'659.15
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	182.85	1'000	354.30
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	500	0.00
3110.02	Anschaffung Mobiliar	794.85	500	0.00
3111.03	Anschaffung Anlagen, Geräte, Zivilschutzmaterial	4'414.35	3'000	8'402.35
3120.02	Energie	9'845.60	10'000	9'488.00
3130.06	Telefon	1'636.85	1'500	1'637.95
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'608.25	4'800	4'657.45
3143.04	Unterhalt Anlagen und Schutzräume	36'013.05	36'200	14'924.50
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'467.70	0	1'702.30
3151.01	Unterhalt Zivilschutzmaterial	0.00	1'000	57.15
3160.01	Miete Lagerraum	4'374.00	4'500	4'374.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'440.95	1'500	1'184.75
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'097.65	2'000	2'876.40
36	<i>Transferaufwand</i>	69'550.55	65'000	63'709.75
3611.05	Gemeindebeitrag Ausbildungskosten	69'550.55	65'000	63'709.75
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	22'377.55	28'400	23'047.40
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	28.70	500	107.25
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	1'000	0.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	10'841.50	15'000	11'490.55
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	9'900.00	9'900	9'900.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	375.80	500	375.80
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'231.55	1'500	1'173.80
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-43'078.80</u>	<u>-52'000</u>	<u>-44'139.20</u>
42	<i>Entgelte</i>	-7'076.15	-7'000	-6'111.20
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-6'030.00	-7'000	-6'000.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'046.15	0	-111.20
44	<i>Finanzertrag</i>	-36'002.65	-45'000	-38'028.00
4472.01	Entschädigungen für Einquartierungen	-36'002.65	-45'000	-38'028.00
330	Katastrophenstab, Lawinendienst	122'966.45	91'600	86'440.60
3301505	Katastrophen- und Lawinendienst	122'966.45	91'600	86'440.60
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>125'311.55</u>	<u>111'600</u>	<u>88'681.85</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	12'132.25	16'600	13'124.00
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	8'370.00	0	8'690.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'600.00	12'500	2'600.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	870.45	600	895.30
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	291.80	0	280.70
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0.00	3'500	658.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	62'708.00	66'000	42'758.35
3101.01	Munition/Sprengstoffe	2'790.90	4'000	560.50
3102.00	Drucksachen, Publikationen	767.15	1'000	4'902.00
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	21'997.05	18'200	19'519.10
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	0.00	300	300.00
3132.12	Erarbeitung kommunale Gefährdungsanalyse	8'890.90	20'000	0.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'965.85	16'000	5'285.25

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3160.01	Miete Lagerraum	3'000.00	3'000	3'000.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	15'296.15	3'500	9'191.50
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	50'471.30	29'000	32'799.50
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	39'629.80	18'000	21'308.95
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	10'841.50	11'000	11'490.55
4	<u>Ertrag</u>	-2'345.10	-20'000	-2'241.25
42	<i>Entgelte</i>	0.00	-20'000	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	-20'000	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-2'345.10	0	-2'241.25
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-2'345.10	0	-2'241.25
4	Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe	11'903'757.05	8'380'000	7'552'576.61
400	Tiefbau und öffentlicher Verkehr	9'675'115.65	7'086'500	6'606'823.52
4000221	Verwaltung Tiefbau	163'288.55	158'300	154'761.85
3	<u>Aufwand</u>	163'288.55	158'300	154'761.85
30	<i>Personalaufwand</i>	131'455.50	127'500	124'007.90
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	113'090.55	109'500	102'990.45
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	8'745.80	8'700	8'059.50
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	8'385.05	8'100	7'493.45
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'234.10	1'200	1'005.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0.00	0	2'203.20
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	2'256.30
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	5'851.40	7'400	4'934.35
3130.04	Porti	30.00	0	22.95
3130.06	Telefon	2'292.50	0	1'765.25
3134.00	Sachversicherungsprämien	135.50	5'000	135.85
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'393.40	2'400	3'010.30
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	25'981.65	23'400	25'819.60
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	620.30	1'500	1'035.70
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	2'055.00	0	640.00
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	519.00	0	0.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'000.00	1'500	1'500.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	10'841.50	10'000	11'490.55
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb (510)	7'100.00	7'100	7'100.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	3'845.85	3'300	4'053.35
4006150	Gemeindestrassen	5'590'073.75	4'919'700	4'499'381.11
3	<u>Aufwand</u>	5'691'362.45	5'012'700	4'666'685.96
30	<i>Personalaufwand</i>	70'287.25	69'500	65'788.55
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	60'642.90	60'000	56'996.20
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	4'822.40	4'800	4'495.10
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	4'138.20	4'000	3'710.75
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	683.75	700	586.50
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	1'508'004.50	1'855'500	1'208'595.80
3100.00	Büromaterial	722.05	1'200	41.90
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'128.65	2'000	880.65
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'015.15	1'500	1'938.70
3112.02	Sicherheitsausrüstungen	352.50	1'200	847.00
3120.03	Energie Strassenbeleuchtung	97'510.20	109'000	97'127.35
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'210.00	2'500	2'210.00
3130.49	Auf- und Abbau Winterbeleuchtung	60'000.00	83'600	72'001.20
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	114'849.95	110'000	53'797.40
3134.00	Sachversicherungsprämien	118.15	0	134.75
3141.01	Unterhalt Strassen (ohne Bushaltestellen)	746'228.25	850'000	626'232.15
3141.04	Unterhalt Brücken	27'851.25	60'000	16'181.35

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3141.08	Baulicher Unterhalt Bahnübergänge	800.00	30'000	15'921.80
3141.09	Unterhalt Parkplätze	948.45	0	0.00
3141.12	Markierungen/Signale Beidrichtungsverkehr Velo	146'830.40	270'000	1'346.10
3143.05	Unterhalt Strassenbeleuchtung	291'875.95	290'000	316'543.70
3149.01	Übriger Unterhalt	0.00	2'000	1'244.50
3149.02	Unterhalt Bushaltestellen	12'328.80	40'000	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'234.75	2'500	2'147.25
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	<i>990'254.10</i>	<i>1'036'200</i>	<i>901'929.72</i>
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	813'369.00	813'400	813'368.27
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	176'885.10	222'800	88'561.45
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>3'122'816.60</i>	<i>2'051'500</i>	<i>2'490'371.89</i>
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0.00	500	0.00
3900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	420.00	0	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	8'156.05	10'000	2'594.05
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	290.50	0	1'190.00
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	0.00	2'000	0.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	500.00	0	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	30'369.60	14'700	33'460.05
3910.16	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Winter	2'749'437.85	1'581'300	2'124'300.70
3910.17	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Sommer	330'442.60	440'000	325'627.09
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	3'200.00	3'000	3'200.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-101'288.70</u>	<u>-93'000</u>	<u>-167'304.85</u>
42	<i>Entgelte</i>	<i>-84'587.10</i>	<i>-90'000</i>	<i>-164'202.85</i>
4240.21	Benützungsgebühren öffentlicher Grund	-15'690.00	-5'000	-8'028.75
4260.03	Rückerstattungen Strassenunterhalt	-923.85	-10'000	-51'451.25
4260.09	Rückerstattungen Diverse	-29'125.25	-25'000	-51'720.85
4260.11	Weiterverrechnung Winterbeleuchtung	-38'848.00	-50'000	-53'002.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	<i>-13'701.60</i>	<i>0</i>	<i>0.00</i>
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-13'701.60	0	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>-102.00</i>
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	0.00	0	-102.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>-3'000.00</i>	<i>-3'000</i>	<i>-3'000.00</i>
4910.03	Dienstleistungen Tiefbau (400)	-3'000.00	-3'000	-3'000.00
4006151	Parkplätze	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>46'407.65</u>	<u>80'500</u>	<u>20'998.50</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>46'407.65</i>	<i>80'000</i>	<i>20'904.00</i>
3141.09	Unterhalt Parkplätze	44'663.40	80'000	20'904.00
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	1'744.25	0	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>0.00</i>	<i>500</i>	<i>94.50</i>
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	0.00	500	0.00
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	0	94.50
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-46'407.65</u>	<u>-80'500</u>	<u>-20'998.50</u>
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	<i>-46'407.65</i>	<i>-80'500</i>	<i>-20'998.50</i>
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-46'407.65	-80'500	-20'998.50
4006220	Regionalverkehr	987'949.80	1'015'000	1'012'634.70
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>987'949.80</u>	<u>1'015'000</u>	<u>1'012'634.70</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>5'370.00</i>	<i>30'500</i>	<i>29'260.70</i>
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	500	0.00
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	5'370.00	30'000	29'260.70
36	<i>Transferaufwand</i>	<i>185'842.80</i>	<i>187'500</i>	<i>186'637.00</i>
3634.02	Beitrag Postautolinie Flüela	13'462.50	12'500	13'500.00
3634.03	Beitrag an Tarifverbund Davos/Klosters (RhB/Postauto)	143'016.30	146'000	143'253.00
3634.09	Beitrag Geschäftsführung TVDK an RhB	4'364.00	4'000	4'884.00
3635.11	Beitrag Pro Flüela	25'000.00	25'000	25'000.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>796'737.00</i>	<i>797'000</i>	<i>796'737.00</i>
3990.02	Tarifverbund VBD (400)	626'737.00	627'000	626'737.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3990.04	Verbilligung Davoser Pass (400)	170'000.00	170'000	170'000.00
4006230	Verkehrsbetrieb Davos (VBD)	2'933'803.55	1'031'500	982'550.96
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>10'812'542.10</u>	<u>6'986'700</u>	<u>7'047'324.50</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	2'561'749.65	2'496'400	2'522'921.70
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	360.00	800	720.00
3010.06	Löhne Betriebsleitung	112'276.30	109'400	108'286.50
3010.12	Löhne Fahrpersonal	1'771'900.25	1'735'300	1'779'369.75
3010.13	Löhne Werkstattpersonal	190'645.15	199'500	192'281.00
3040.01	Besondere Sozialzulage	11'520.85	9'500	12'980.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	167'014.10	162'000	155'494.95
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	185'053.25	169'100	171'695.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	78'493.05	67'800	64'873.45
3064.00	Überbrückungsrenten	6'714.50	0	0.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	9'427.85	5'000	13'729.50
3091.00	Personalwerbung	3'208.35	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'323.50	15'000	4'604.75
3099.01	FVP-Ausweise	21'812.50	23'000	18'886.20
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	3'860'584.50	3'892'500	3'920'216.20
3100.00	Büromaterial	113.30	1'000	172.75
3101.02	Billette, Abonnemente	4'371.15	2'200	10'959.65
3101.07	Treibstoffe	443'909.85	537'000	429'040.55
3101.11	Schmierstoffe	11'462.30	20'000	12'208.00
3101.13	Bereifung und Schneeketten	35'717.20	30'000	40'599.25
3102.00	Drucksachen, Publikationen	991.10	0	2'318.30
3102.02	Inserate	0.00	1'000	0.00
3102.03	Drucksachen, Fahrpläne	36'719.00	29'500	43'109.35
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	200.00	2'000	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	9'749.70	5'000	28'639.75
3112.01	Dienstkleider	35'383.40	25'000	20'133.80
3120.00	Energie, Heizmaterial	20'931.50	34'000	19'659.35
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	36'022.70	20'000	14'093.20
3130.11	Fahrdienstleistungen durch Dritte	2'472'726.85	2'360'000	2'444'674.90
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	3'262.70	3'300	3'214.95
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	12'889.15	13'500	12'379.05
3130.30	Betriebsplanung	23'242.90	17'500	37'037.30
3130.50	Fahrausweiskontrollen durch Dritte	47'246.55	58'000	40'986.10
3134.00	Sachversicherungsprämien	92'416.80	95'000	95'921.60
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	19'333.15	23'000	18'920.50
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	0.00	0	225.35
3144.05	Unterhalt Busdepot	64'476.70	70'000	53'416.50
3149.02	Unterhalt Bushaltestellen	7'316.15	30'000	3'045.20
3151.03	Ersatzteile/Material für Fahrzeuge	129'213.00	170'000	144'754.65
3151.04	Fahrzeugunterhalt durch Dritte, Nachprüfungen	131'434.75	80'000	208'594.95
3151.05	Unterhalt Funkanlage	246.95	1'000	210.00
3151.07	Unterhalt Mobilien	1'052.40	1'000	1'361.50
3151.08	Übriger Unterhalt/Kleinmaterial	15'885.85	6'000	18'587.75
3151.09	Unterhalt Kassensystem	30'751.25	10'000	40'184.90
3151.13	Ersatzteile/Material für Fahrzeuge Dritter	89'239.50	0	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	3'938.95	5'500	5'075.00
3161.02	Miete/Service Kasse/Anzeigen Linienbusse	0.00	100'000	0.00
3169.03	Übrige Mieten	0.00	20'000	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	545.35	2'000	1'573.95
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'760.90	10'000	4'480.70
3199.01	MWST-Vorsteuerminderung	78'033.45	110'000	164'637.40
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	2'557'781.70	301'100	257'890.10
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	224'834.92	235'700	232'047.10
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	2'241'137.78	0	0.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	91'809.00	65'400	25'843.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	43'289.30	0	37'821.40
3411.00	Realisierte Verluste auf Sachanlagen FV	43'289.30	0	37'821.40
38	<i>Ausserordentlicher Aufwand</i>	1'490'000.00	0	0.00
3893.00	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	1'490'000.00	0	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	299'136.95	296'700	308'475.10
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	307.95	500	677.20
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	31'824.00	32'000	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	41'080.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'000.00	1'000	1'000.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	3'075.60	2'300	2'616.10

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb (510)	220'100.00	220'100	220'100.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	33'212.50	33'000	33'384.90
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	1'306.85	0	1'306.85
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	8'310.05	7'800	8'310.05
4	Ertrag	-7'878'738.55	-5'955'200	-6'064'773.54
40	<i>Fiskalertrag</i>	-1'385'066.15	-1'235'000	-1'341'515.45
4035.02	Verkehrstaxe	-1'385'066.15	-1'235'000	-1'341'515.45
42	<i>Entgelte</i>	-2'239'302.90	-2'209'000	-2'055'620.04
4240.10	Fahrgeldeinnahmen	-1'604'185.55	-1'650'000	-1'547'427.77
4240.25	Auftragsfahrten	-10'708.35	-4'000	-19'343.95
4240.27	Reparatureinnahmen	-136'647.75	-150'000	-115'996.45
4250.03	Verkauf Treibstoffe	-34'795.70	-70'000	-35'384.32
4250.08	Fahrzeugverkauf	0.00	-8'000	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-1'799.15	-2'000	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-39'015.70	-5'000	-63'504.75
4270.05	Ticketkontrollen, Zuschläge, Bussen	-27'785.15	-20'000	-8'577.55
4290.01	Diverse Einnahmen	-138'966.60	-70'000	-48'914.90
4290.02	Einnahmen aus Werbung WEF	-84'197.90	-180'000	-112'537.50
4290.04	Einnahmen aus Werbung übrige	-161'121.85	-50'000	-103'908.15
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-79.20	0	-24.70
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-21'470.05	0	0.00
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-21'470.05	0	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-1'396'811.65	-1'245'500	-1'382'629.30
4630.00	Beiträge vom Bund	-731'935.00	-680'500	-717'722.00
4630.01	Zollrückerstattungen (Mineralölsteuer)	-130'711.65	-140'000	-134'295.30
4631.08	Betriebsbeiträge Kanton	-256'734.00	-170'000	-253'181.00
4631.18	Abgeltung Tarifverbund Davos/Klosters	-170'929.00	-155'000	-170'929.00
4635.03	Leistungsauftrag Bergbahnen	-106'502.00	-100'000	-106'502.00
48	<i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	-1'583'137.00	0	0.00
4840.00	Ausserordentliche Finanzerträge	-225'267.60	0	0.00
4864.00	Ausserordentliche Transfererträge öffentliche Unternehmungen	-1'357'869.40	0	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-1'252'950.80	-1'265'700	-1'285'008.75
4900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	-82'409.60	-63'000	-65'541.75
4910.09	Dienstleistungen VBD (400)	-359'674.40	-391'000	-404'074.80
4920.11	Mieten, Benützungskosten VBD (400)	-14'129.80	-14'700	-18'655.20
4990.02	Tarifverbund VBD (400)	-626'737.00	-627'000	-626'737.00
4990.04	Verbilligung Davoser Pass (400)	-170'000.00	-170'000	-170'000.00
4007101	Wasserversorgung	0.00	0	0.00
3	Aufwand	3'004'770.35	2'834'500	3'992'186.50
30	<i>Personalaufwand</i>	751'356.45	727'500	712'324.50
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	620'893.20	599'300	590'805.65
3040.01	Besondere Sozialzulage	5'280.00	5'300	5'280.00
3042.00	Verpflegungszulagen	420.00	500	510.00
3049.00	Übrige Zulagen	3'180.00	1'600	4'530.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	50'081.40	47'500	46'821.65
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	47'080.05	42'700	42'072.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	22'132.55	19'200	19'094.85
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	2'289.25	11'400	2'993.50
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	216.85
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	882'830.20	848'700	859'660.20
3100.00	Büromaterial	913.35	600	714.70
3101.03	Verbrauchsmaterial	851.75	700	36.10
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	2'700	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	739.60	700	344.10
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	109'174.40	132'500	101'751.95
3112.01	Dienstkleider	4'117.25	4'200	3'479.35
3120.02	Energie	44'747.20	44'000	40'381.80
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	29'799.90	30'000	29'157.75
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	4'556.20	5'500	4'556.20
3132.11	Geometer, Nachführung Leitungskataster	27'902.25	28'000	23'241.20
3134.00	Sachversicherungsprämien	20'809.35	20'100	20'219.55
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	1'680.20	1'900	1'680.20
3143.06	Unterhalt Verteilungsleitungen	128'818.15	215'000	192'910.75
3144.06	Unterhalt Gebäude	3'804.85	8'000	13'252.70

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3144.13	Unterhalt Quellgebiete/Reservoire/ Zuleitungen	279'579.80	167'500	267'673.35
3149.03	Unterhalt Hydrantenanlagen	114'872.85	91'500	57'398.90
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	16'548.65	16'000	17'797.45
3161.01	Mieten und Benützungskosten	2'057.70	3'900	3'143.95
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'866.65	2'600	3'158.80
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	8'321.80	0	380.45
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	12'000	25'350.00
3199.01	MWST-Vorsteuerminderung	78'668.30	61'300	53'030.95
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	993'811.25	1'026'100	1'936'206.92
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	881'902.00	882'000	881'901.77
3300.02	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1 spezialfinanziert)	0.00	0	1'000'000.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	37'144.85	34'700	9'115.45
3300.31	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 50 J.	61'578.75	103'100	32'521.20
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	8'676.00	6'300	8'676.40
3320.20	Ordentliche Abschreibungen übr. immaterielle Anlagen	4'509.65	0	3'992.10
34	<i>Finanzaufwand</i>	0.00	0	5'282.50
3401.00	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0	5'282.50
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	245'306.50	73'300	359'353.48
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	245'306.50	73'300	359'353.48
36	<i>Transferaufwand</i>	6'500.00	8'300	6'500.00
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	6'500.00	8'300	6'500.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	124'965.95	150'600	112'858.90
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	606.70	1'500	1'605.75
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	10'034.55	7'000	8'295.30
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	870.00	500	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	5'909.20	6'000	3'743.30
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'800.00	1'800	1'500.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	3'014.60	4'000	4'477.85
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	200	0.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	21'653.70	25'000	22'826.40
3920.04	Mieten, Benützungskosten Forstwirtschaft (420)	666.00	700	666.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	33'000.00	33'000	33'000.00
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	47'411.20	69'600	36'744.30
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0.00	300	0.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	0.00	1'000	0.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-3'004'770.35</u>	<u>-2'834'500</u>	<u>-3'992'186.50</u>
42	<i>Entgelte</i>	-2'740'801.75	-2'555'000	-2'726'157.85
4240.13	Grundgebühren	-1'543'873.60	-1'500'000	-1'499'407.60
4240.14	Verbrauchsgebühren	-1'101'330.15	-1'000'000	-1'163'754.30
4240.26	Dienstleistungen	-56'275.80	-45'000	-34'679.80
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-39'322.20	-10'000	-28'316.15
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	0	-1'000'000.00
4510.09	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds EK wegen zusätzlichen Abschreibungen HRM1	0.00	0	-1'000'000.00
46	<i>Transferertrag</i>	-33'365.00	-33'000	-32'964.00
4631.07	Beiträge GVG	-33'365.00	-33'000	-32'964.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-230'603.60	-246'500	-233'064.65
4900.05	Material- und Warenbezüge Wasserversorgung (400)	-7'169.00	0	-8'724.00
4910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	-87'757.75	-96'200	-85'476.20
4990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	-135'676.85	-150'300	-138'864.45
4007201	Abwasserbeseitigung	0.00	0	0.00
3	<u>Aufwand</u>	<u>2'419'838.80</u>	<u>2'541'800</u>	<u>2'499'132.78</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	706'475.40	695'800	663'294.90
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	552'551.60	549'800	532'799.00
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'640.00	2'700	2'640.00
3042.00	Verpflegungszulagen	175.00	100	165.00
3049.00	Übrige Zulagen	5'200.00	5'200	7'800.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	45'988.75	44'100	43'440.95
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	43'989.20	43'900	49'378.50
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	18'624.15	17'300	17'338.70
3064.00	Überbrückungsrenten	23'500.00	23'500	0.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	8'007.30	9'200	9'231.75

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3091.00	Personalwerbung	0.00	0	501.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	5'799.40	0	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'128'123.25	1'303'100	1'161'404.34
3100.00	Büromaterial	1'093.05	1'500	2'097.50
3101.03	Verbrauchsmaterial	24'051.55	27'800	13'574.70
3101.04	Chemikalien für Phosphatfällung	60'056.90	60'000	56'270.65
3101.05	Klärschlamm Entsorgung	181'239.75	210'000	178'774.90
3101.08	Chemikalien für Schlammbehandlung	52'475.00	48'000	46'221.70
3101.09	Rechengut und Sandbeseitigung	4'192.45	5'000	2'085.85
3101.12	Chemikalien für Labor	17'312.80	17'000	17'544.70
3102.00	Drucksachen, Publikationen	310.05	4'500	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	37.15	500	383.35
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	89'707.60	104'500	66'670.00
3112.01	Dienstkleider	3'584.55	2'000	1'681.10
3120.06	Wasser, Energie, Heizmaterial	242'666.15	241'700	228'286.09
3130.03	Porti, Telefon	5'987.45	5'000	5'464.50
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	940.00	1'200	1'090.00
3130.56	Energie-Agentur, Grossverbrauchermodell	6'000.00	6'000	6'000.00
3132.11	Geometer, Nachführung Leitungskataster	35'929.20	30'000	46'408.15
3134.00	Sachversicherungsprämien	45'710.65	44'000	45'527.10
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	1'678.15	1'200	1'249.70
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	682.00	700	682.00
3143.07	Unterhalt Kanalisationsleitungsnetz	181'572.85	215'000	175'353.35
3144.06	Unterhalt Gebäude	670.30	0	0.00
3144.07	Unterhalt Gebäude ARA	40'762.70	50'500	36'819.85
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	117'901.05	171'500	188'105.75
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'795.65	3'500	3'000.40
3170.00	Reisekosten und Spesen	15'187.35	15'000	14'525.80
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	6'614.65	0	395.05
3199.01	MWST-Vorsteuerminderungen	-10'035.75	37'000	23'192.15
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	271'283.95	281'600	218'937.70
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	155'537.00	155'600	155'537.05
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	47'536.05	52'000	43'263.20
3300.31	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 50 J.	45'452.55	49'000	20'137.45
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	15'503.50	0	0.00
3320.20	Ordentliche Abschreibungen übr. immaterielle Anlagen	7'254.85	25'000	0.00
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	52'880.90	0	189'219.34
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	52'880.90	0	189'219.34
36	Transferaufwand	96'957.00	98'600	98'544.00
3630.01	Beitrag zur Vermeidung von Mikroverunreinigungen	96'957.00	97'400	97'344.00
3631.08	Umweltanalytik (kantonale Untersuchungen)	0.00	1'200	1'200.00
39	Interne Verrechnungen	164'118.30	162'700	167'732.50
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	387.00	400	67.15
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	3'594.45	2'500	2'930.20
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	6'810.00	7'000	4'920.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	1'334.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'500.00	1'500	1'500.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	0.00	0	2'288.20
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	82'250.00	81'200	82'250.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	32'480.60	30'000	34'455.70
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	33'000.00	33'000	33'150.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	688.00	800	688.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	3'408.25	6'300	4'149.25
4	Ertrag	-2'419'838.80	-2'541'800	-2'499'132.78
42	Entgelte	-2'228'410.95	-2'215'000	-2'314'263.35
4240.13	Grundgebühren	-997'698.85	-1'000'000	-981'816.05
4240.14	Verbrauchsgebühren	-1'199'513.55	-1'200'000	-1'228'525.85
4250.04	Schlammannahme	-10'607.50	-5'000	-9'100.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-20'591.05	-10'000	-94'821.45
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	0.00	-148'100	0.00
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	0.00	-148'100	0.00
46	Transferertrag	-102'307.90	-80'000	-92'182.93
4635.05	Einspeisevergütung	-102'307.90	-80'000	-92'182.93
49	Interne Verrechnungen	-89'119.95	-98'700	-92'686.50
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-1'249.10	-700	-1'948.00
4990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	-87'870.85	-98'000	-90'738.50

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
4008900	Kiesabbau Tola, Wiesen	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>104'841.95</u>	<u>94'000</u>	<u>90'001.15</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	79'460.95	23'700	13'596.95
3143.03	Unterhaltsarbeiten	79'460.95	23'700	13'596.95
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	22'381.00	0	0.00
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	22'381.00	0	0.00
36	<i>Transferaufwand</i>	0.00	28'300	30'899.10
3635.09	Beiträge an Grundeigentümer (private Unternehmungen)	0.00	11'300	12'405.90
3637.06	Beiträge an Grundeigentümer (Privatpersonen)	0.00	17'000	18'493.20
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	3'000.00	42'000	45'505.10
3900.06	Material -und Warenbezüge Kies Tola (400)	0.00	38'000	42'505.10
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	1'000	0.00
3910.03	Dienstleistungen Tiefbau (400)	3'000.00	3'000	3'000.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-104'841.95</u>	<u>-94'000</u>	<u>-90'001.15</u>
42	<i>Entgelte</i>	-104'818.95	-74'300	-82'580.80
4210.04	Gebührenertrag	-104'818.95	-74'300	-82'580.80
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	-19'600	-7'397.35
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	0.00	-19'600	-7'397.35
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-23.00	-100	-23.00
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-23.00	-100	-23.00
4009500	Ertragsanteile Kiesabbau Tola, Wiesen	0.00	-38'000	-42'505.10
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>-38'000</u>	<u>-42'505.10</u>
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	-38'000	-42'505.10
4900.06	Material- und Warenbezüge Kies Tola (400)	0.00	-38'000	-42'505.10
410	Technische Betriebe	1'900'848.45	914'000	825'880.79
4106130	Kantonsstrassen	103'502.55	120'000	101'382.73
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>103'502.55</u>	<u>120'000</u>	<u>101'382.73</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	0.00	120'000	0.00
3611.09	Entschädigung für Strassenunterhalt	0.00	120'000	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	103'502.55	0	101'382.73
3910.24	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Kantonsstrassen	103'502.55	0	101'382.73
4106190	Werkbetrieb	982'268.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>8'886'463.90</u>	<u>6'387'200</u>	<u>6'826'202.50</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	2'688'797.55	2'573'500	2'658'237.60
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'226'222.95	2'123'200	2'188'605.40
3040.00	Kinder- und Ausbildungszulagen	-2.15	0	0.00
3040.01	Besondere Sozialzulage	16'947.50	20'800	20'534.20
3042.00	Verpflegungszulagen	14'179.00	16'000	13'089.00
3049.00	Übrige Zulagen	1'198.00	1'000	100.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	172'528.35	168'400	164'722.40
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	163'256.50	156'300	166'854.80
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	79'377.10	69'400	66'335.90
3064.00	Überbrückungsrenten	9'400.00	9'400	32'899.80
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	1'718.50	6'000	2'397.95
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'971.80	3'000	2'698.15
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	4'272'021.80	3'170'700	3'276'929.55
3100.00	Büromaterial	198.85	3'000	513.05
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	289'684.55	265'000	242'459.00
3101.07	Treibstoffe	131'750.50	80'000	102'185.50
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'909.20	3'000	1'742.40
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	161.00	1'000	155.10
3105.03	Einkauf Food LLZ	37'735.30	0	12'340.75

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3109.07	Einkauf Non-Food LLZ	0.00	0	1'018.15
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	2'499.80	1'000	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	250'936.40	259'000	31'120.95
3112.01	Dienstkleider	30'418.60	30'000	13'779.15
3120.06	Wasser, Energie, Heizmaterial	83'672.25	80'000	80'796.85
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	2'747.25	5'000	5'520.50
3130.07	Telefon, Konzessionen	4'769.40	4'000	5'121.70
3130.10	Grundgebühr Schneeräumung	270'272.95	260'000	265'035.90
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	400.00	500	200.00
3130.22	Schneeräumung durch Dritte	1'850'314.05	800'000	1'290'175.70
3134.00	Sachversicherungsprämien	70'021.75	82'000	84'490.90
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	8'738.05	10'000	7'316.05
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	4'972.00	5'000	4'059.00
3140.02	Unterhalt Gärtnerei	55'217.45	60'000	58'845.20
3141.10	Unterhalt Lärchenring	18'669.75	1'000	13'849.20
3143.01	Unterhalt Loipen / Information Langlauf	139'808.00	200'000	147'112.10
3143.02	Unterhalt Spazier-/Wanderwege, WC-Anlagen, Feuerstellen, Hundetoiletten	138'578.05	100'000	101'468.65
3143.10	Unterhalt Bikewege	86'202.85	87'000	93'190.10
3144.04	Unterhalt Langlaufzentrum	4'399.10	0	429.00
3144.15	Unterhalt Werkhof	10'851.95	15'000	17'842.55
3149.01	Übriger Unterhalt	60'568.55	50'000	56'750.50
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	74'532.35	170'000	50'222.95
3160.06	Miete Werkhof	177'741.30	180'000	176'351.35
3161.01	Mieten und Benützungskosten	2'169.65	3'000	3'547.00
3169.03	Übrige Mieten	17'303.65	22'000	28'237.30
3169.04	Loipenentschädigungen	179'146.45	190'000	173'159.65
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'419.40	24'200	4'206.20
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	200.55	0	133.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	11'009.65	10'000	6'909.65
3199.01	MWST-Vorsteuerminderungen	250'001.20	170'000	196'644.50
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	<i>1'149'502.00</i>	<i>159'000</i>	<i>167'233.95</i>
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	98'227.00	98'500	98'226.45
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	982'268.00	0	0.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	69'007.00	60'500	69'007.50
36	<i>Transferaufwand</i>	<i>137'932.40</i>	<i>0</i>	<i>153'475.80</i>
3611.09	Entschädigung für Strassenunterhalt	137'932.40	0	153'475.80
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>638'210.15</i>	<i>484'000</i>	<i>570'325.60</i>
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	793.40	1'000	648.80
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	8'879.25	2'000	0.00
3900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	0.00	10'000	0.00
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	27'353.00	15'000	17'304.60
3900.05	Material- und Warenbezüge Wasserversorgung (400)	7'169.00	0	8'724.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	35'587.50	35'000	33'982.50
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	347'285.60	200'000	309'281.65
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	0.00	1'000	0.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	800.00	1'000	800.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	52'832.25	40'000	37'681.85
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	0.00	15'000	0.00
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb (510)	120'000.00	120'000	120'000.00
3920.04	Mieten, Benützungskosten Forstwirtschaft (420)	666.00	1'000	666.00
3920.11	Mieten, Benützungskosten VBD (400)	13'423.30	14'000	17'722.45
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	20'382.35	20'000	20'176.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	567.60	1'000	567.60
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'470.90	8'000	2'770.15
4	<u>Ertrag</u>	<u>-7'904'195.90</u>	<u>-6'387'200</u>	<u>-6'826'202.50</u>
40	<i>Fiskalertrag</i>	<i>-728'701.50</i>	<i>-676'000</i>	<i>-616'818.91</i>
4035.04	Anlagefonds, Beitrag Langlauf	-728'701.50	-676'000	-616'818.91
42	<i>Entgelte</i>	<i>-832'568.75</i>	<i>-691'400</i>	<i>-810'383.85</i>
4240.08	Erlös Werkstatt	-4'697.05	-2'000	-5'394.90
4240.09	Schneeräumung für Dritte	-304'998.45	-220'000	-97'713.55
4240.19	Benützungsgebühren Snow Farming	-20'842.95	-10'000	-18'256.95
4240.22	Erlös Anlässe	-146'383.55	-249'400	-135'405.00
4250.08	Fahrzeugverkauf	-2'135.55	0	0.00
4250.10	Verkäufe Food LLZ	-104'279.95	0	-31'421.95
4250.11	Verkäufe Non-Food LLZ	-124.85	0	-43.20
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-1'682.00	-10'000	-4'440.95
4260.03	Rückerstattungen Strassenunterhalt	-47'981.35	-70'000	-111'773.50
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-20'146.25	-10'000	-112'551.30

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
4260.13	Rückerstattung Perimeter Lärchenring	-19'063.30	0	-38'226.60
4290.01	Diverse Einnahmen	-160'233.50	-120'000	-255'143.65
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0.00	0	-12.30
43	<i>Verschiedene Erträge</i>	-23'739.15	0	0.00
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-23'739.15	0	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	0.00	0	-3'820.30
4411.00	Realisierte Gewinne aus Verkäufen Sachanlagen FV	0.00	0	-3'820.30
46	<i>Transferertrag</i>	-21'744.90	-10'000	-11'675.35
4630.01	Zollrückerstattungen (Mineralölsteuer)	-21'744.90	-10'000	-11'675.35
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-6'297'441.60	-5'009'800	-5'383'504.09
4910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	-129'294.35	-120'500	-131'129.25
4910.13	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Eisbahn	-227'051.20	-365'000	-310'456.16
4910.14	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Spazier- und Wanderwege	-1'332'462.70	-1'335'000	-1'162'434.10
4910.15	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Langlauf	-364'350.75	-338'000	-308'409.43
4910.16	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Winter	-2'749'437.85	-1'581'300	-2'124'300.70
4910.17	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Sommer	-330'442.60	-440'000	-325'627.09
4910.18	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Gärtnerei/Grünanlagen	-290'929.30	-330'000	-307'282.67
4910.19	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Parkplätze	-769'970.30	-500'000	-612'481.96
4910.24	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Kantonsstrassen	-103'502.55	0	-101'382.73
4107301	Abfallwirtschaft	0.00	0	0.00
3	Aufwand	2'695'005.44	2'624'200	2'672'190.62
30	<i>Personalaufwand</i>	853'358.95	855'600	873'618.50
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	2'160.00	2'000	1'980.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	720'165.60	722'500	732'975.15
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	57'294.45	57'500	58'785.45
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	46'091.70	46'100	50'877.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	25'980.55	23'500	23'249.90
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	1'225.65	3'000	2'160.00
3091.00	Personalwerbung	441.00	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	1'000	3'590.30
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	350'910.25	401'300	325'674.55
3100.00	Büromaterial	2'866.55	5'000	0.00
3101.03	Verbrauchsmaterial	214.40	5'000	3'853.00
3101.10	Ankauf Containerplomben, Vignetten	1'789.70	0	1'581.15
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'723.05	5'000	5'325.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	349.85	5'000	0.00
3112.01	Dienstkleider	9'831.40	10'000	5'484.50
3120.00	Energie, Heizmaterial	11'200.30	30'000	14'772.55
3130.03	Porti, Telefon	1'077.90	3'000	977.45
3130.09	Unterhalt Parkuhren und Elektranen	1'055.00	0	0.00
3130.31	Bahntransport	106'500.00	120'000	107'500.00
3130.37	Sondermüllentsorgung	6'648.50	10'000	6'858.95
3130.38	Kompostverwertung	6'914.70	3'000	1'700.00
3130.41	Wiederverwertungsgüter	94'934.55	100'000	84'537.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	20'889.55	25'000	20'936.00
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	4'029.60	4'000	3'959.60
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	11'946.80	12'000	12'298.45
3143.08	Unterhalt Kehrichtsammelstellen	3'328.60	10'000	5'556.25
3144.08	Unterhalt Gebäude Kehrichtmehrzweckanlage	18'238.40	15'000	10'543.25
3151.06	Unterhalt Fahrzeuge	4'092.20	3'000	9'249.90
3151.10	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	5'952.45	20'000	11'320.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	72.00	0	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'260.00	1'300	1'260.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'225.15	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	8'743.15	5'000	6'894.65
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	23'026.45	10'000	11'066.85
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	43'671.00	50'400	43'673.25
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	40'312.00	40'400	40'312.40
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	3'359.00	10'000	3'360.85
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	541'783.59	364'900	530'152.17
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	541'783.59	364'900	530'152.17
36	<i>Transferaufwand</i>	773'611.00	800'000	745'803.95

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3612.06	Verbrennungskosten GEVAG	773'611.00	800'000	745'803.95
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	131'670.65	152'000	153'268.20
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	310.00	1'000	13.30
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	34'072.65	30'000	30'645.75
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	27'346.45	25'000	16'150.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	58'245.85	80'000	95'456.65
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	4'000	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	7'712.50	8'000	7'712.50
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	689.70	0	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	570.95	1'000	570.95
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'722.55	3'000	2'719.05
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-2'695'005.44</u>	<u>-2'624'200</u>	<u>-2'672'190.62</u>
42	<i>Entgelte</i>	-2'392'333.59	-2'304'000	-2'332'876.10
4240.15	Kehricht-Grundgebühren	-1'121'983.90	-1'100'000	-1'112'265.50
4240.16	Kehricht-Verbrauchsgebühren	-1'266'702.84	-1'200'000	-1'212'601.50
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-3'646.85	-2'000	-3'600.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0.00	-2'000	-4'409.10
43	<i>Verschiedene Erträge</i>	-104'925.75	-110'000	-124'201.02
4309.01	Ertrag Wiederverwertungsgüter	-104'925.75	-110'000	-124'201.02
44	<i>Finanzertrag</i>	-39'000.00	-39'000	-39'000.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-39'000.00	-39'000	-39'000.00
46	<i>Transferertrag</i>	-67'241.10	-75'000	-88'940.95
4631.19	Beiträge vom Kanton Bahntransport	-35'659.00	-40'000	-45'985.00
4632.05	Solidaritätsbeitrag GEVAG	-31'582.10	-35'000	-42'955.95
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-91'505.00	-96'200	-87'172.55
4910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	-56'347.40	-57'000	-53'532.20
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-689.70	-700	-711.50
4990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	-34'467.90	-38'500	-32'928.85
4108400	Tourismus	30'760.25	37'900	27'915.48
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>30'760.25</u>	<u>37'900</u>	<u>27'915.48</u>
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	30'760.25	37'900	27'915.48
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	27'362.00	27'400	27'362.08
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	3'398.25	10'500	553.40
4108404	Langlauf	784'317.65	756'100	696'582.58
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>810'317.65</u>	<u>780'100</u>	<u>733'097.78</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	19'900.60	19'600	7'969.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	17'539.10	17'300	7'076.90
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'394.30	1'400	562.50
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	767.10	700	255.25
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	200.10	200	74.35
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	72'135.40	32'300	54'844.00
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	839.00	0	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	474.95	0	0.00
3120.00	Energie, Heizmaterial	12'813.30	10'000	8'926.80
3130.07	Telefon, Konzessionen	1'320.60	800	1'310.15
3134.00	Sachversicherungsprämien	5'173.70	2'000	124.60
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	0.00	0	54.00
3144.04	Unterhalt Langlaufzentrum	47'694.15	10'000	42'169.65
3144.06	Unterhalt Gebäude	731.30	0	2'029.30
3144.12	Unterhalt Parkhaus	2'975.90	5'000	0.00
3169.03	Übrige Mieten	0.00	3'500	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	112.50	500	187.50
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	500	42.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	352'703.95	388'100	359'923.95
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	375'462.00	375'500	375'462.15
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	-18'335.70	5'000	-10'875.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	-4'422.35	7'600	-4'663.20
34	<i>Finanzaufwand</i>	0.00	0	130.70
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	0.00	0	130.70

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	365'577.70	340'100	310'230.13
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	0.00	0	416.00
3910.15	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Langlauf	364'350.75	338'000	308'409.43
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	300.95	200	344.55
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	926.00	1'900	1'060.15
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-26'000.00</u>	<u>-24'000</u>	<u>-36'515.20</u>
42	<i>Entgelte</i>	0.00	0	-18'515.20
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	0	-18'515.20
44	<i>Finanzertrag</i>	-26'000.00	-24'000	-18'000.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-26'000.00	-24'000	-18'000.00
420	Forstbetrieb, Verbauungen	327'792.95	379'500	119'872.30
4207410	Gewässerverbauungen	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>436'911.55</u>	<u>651'400</u>	<u>506'033.20</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	332'290.80	510'000	443'347.15
3142.01	Unterhalt Verbauungen	111'353.05	150'000	107'867.50
3142.02	Verbauungsarbeiten	220'937.75	360'000	335'479.65
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	9'513.75	48'400	3'572.30
3300.20	Ordentliche Abschreibungen Wasserbau	9'513.75	48'400	3'572.30
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	95'107.00	93'000	59'113.75
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	0.00	10'000	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	93'847.00	80'000	55'840.75
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	960.00	1'000	2'510.00
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	300.00	1'000	763.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	1'000	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-436'911.55</u>	<u>-651'400</u>	<u>-506'033.20</u>
42	<i>Entgelte</i>	-1'760.00	-2'000	0.00
4290.01	Diverse Einnahmen	-1'760.00	-2'000	0.00
43	<i>Verschiedene Erträge</i>	0.00	-10'000	-76'631.00
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	0.00	-10'000	-76'631.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-377'129.80	-612'400	-418'181.40
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	0.00	0	-15'037.60
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-377'129.80	-612'400	-403'143.80
46	<i>Transferertrag</i>	-48'937.70	0	0.00
4631.09	Kantonsbeitrag (Unwetter)	-48'937.70	0	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-9'084.05	-27'000	-11'220.80
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	-70.00	0	0.00
4900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	-9'014.05	-15'000	-11'220.80
4910.04	Dienstleistungen Gewässerverbauungen (420)	0.00	-12'000	0.00
4207420	Lawinerverbauungen	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>227'130.20</u>	<u>196'500</u>	<u>151'578.15</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	471.50	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	471.50	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	125'655.55	71'000	54'520.85
3134.00	Sachversicherungsprämien	968.80	1'000	971.50
3143.03	Unterhaltsarbeiten	124'400.75	70'000	53'549.35
3144.06	Unterhalt Gebäude	135.20	0	0.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	150.80	0	0.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	13'773.65	14'500	7'600.95
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	13'773.65	14'500	7'600.95
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	87'229.50	111'000	89'456.35
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	87'229.50	110'000	89'456.35
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	0.00	1'000	0.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
4	<u>Ertrag</u>	-227'130.20	-196'500	-151'578.15
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-130'657.45	-144'500	-92'713.50
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-130'657.45	-144'500	-92'713.50
46	<i>Transferertrag</i>	-96'472.75	-52'000	-58'864.65
4631.00	Beiträge vom Kanton	-96'472.75	-52'000	-58'864.65
4208200	Forstwirtschaft	327'792.95	379'500	119'872.30
3	<u>Aufwand</u>	3'860'644.20	3'505'000	3'436'513.95
30	<i>Personalaufwand</i>	1'974'708.40	1'810'100	1'882'343.00
3010.09	Löhne Betriebsleitung inkl. Lernende	519'107.25	480'500	518'757.25
3010.10	Löhne Forstgruppe	1'038'839.20	930'800	973'421.95
3010.14	Löhne Abwartchaft	3'531.35	3'600	3'400.45
3040.01	Besondere Sozialzulage	4'260.85	5'500	6'375.60
3042.00	Verpflegungszulagen	45'345.00	46'000	45'153.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	120'917.45	111'200	124'288.30
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	76'516.20	85'900	80'206.65
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	100'444.60	92'300	86'697.10
3064.00	Überbrückungsrenten	35'015.00	35'100	18'941.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	23'507.20	14'200	12'351.95
3091.00	Personalwerbung	2'316.35	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	4'907.95	5'000	12'749.75
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	1'568'381.45	1'564'300	1'443'850.00
3100.00	Büromaterial	51.10	3'000	0.00
3101.06	Holzankauf aus Privatwald	97'700.75	75'000	92'939.80
3101.07	Treibstoffe	40'875.15	47'000	48'011.65
3101.11	Schmierstoffe	1'999.50	3'000	3'575.35
3102.00	Drucksachen, Publikationen	756.60	1'000	885.60
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	671.35	600	339.75
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1'294.25	3'000	1'898.20
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	59'953.40	74'000	84'866.15
3112.02	Sicherheitsausrüstungen	28'317.70	24'100	28'235.40
3119.02	Waldparzellen Diverse	34'000.00	25'000	3'310.00
3120.02	Energie	4'953.70	6'000	3'820.50
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	4'786.20	0	0.00
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	4'076.60	7'100	3'655.25
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	3'703.00	7'700	3'613.00
3130.26	Forstarbeiten durch Dritte	18'291.60	75'000	83'363.50
3130.35	Forstarbeiten durch Dritte, Privatwald	933'259.75	850'000	774'077.20
3134.00	Sachversicherungsprämien	23'607.75	26'400	18'310.50
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	4'010.15	4'000	4'333.25
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	6'700.10	7'500	7'216.00
3141.03	Unterhalt Waldwege und -strassen	63'650.75	80'000	65'192.50
3144.06	Unterhalt Gebäude	8'865.95	25'000	21'394.75
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	143'738.50	120'000	85'919.45
3158.02	Betriebsabrechnung (BAR)	0.00	1'000	0.00
3160.01	Miete Lagerraum	4'998.00	7'000	4'775.80
3161.01	Mieten und Benützungskosten	3'002.60	900	4'239.95
3170.00	Reisekosten und Spesen	27'218.20	18'000	33'610.75
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	40.00	0	720.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	8'753.65	5'000	6'259.80
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	39'105.15	68'000	59'285.90
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	287'241.05	93'700	73'346.20
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	52'448.00	52'500	52'449.35
3300.02	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1 spezialfinanziert)	193'431.00	0	0.00
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	17'249.50	13'100	17'462.55
3300.50	Ordentliche Abschreibungen Waldungen	7'262.50	9'300	3'434.30
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	16'850.05	18'800	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	0.00	0	5'669.25
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	0.00	0	5'669.25
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	30'313.30	36'900	31'305.50
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	784.85	0	547.30
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	695.80	0	477.45
3900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	300.00	5'000	3'390.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	965.00	1'000	870.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	0.00	5'000	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	900	0.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	10'826.85	10'000	11'413.20

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3920.07	Mieten, Benützungskosten Liegenschaften Laret (510)	0.00	800	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	13'914.60	13'200	13'706.70
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	225.85	500	225.85
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'600.35	500	675.00
4	Ertrag	-3'532'851.25	-3'125'500	-3'316'641.65
42	Entgelte	-1'373'070.75	-1'439'600	-1'513'432.60
4240.23	Arbeiten für übrige Gemeinwesen	-114'981.15	-10'000	-51'348.65
4250.05	Holzverkauf Landschaftswald	-19'670.70	-40'000	-49'134.15
4250.07	Holzverkauf Privatwald	-474'167.95	-620'000	-557'089.00
4250.08	Fahrzeugverkauf	-1'857.00	-100	-2'314.85
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-730'499.85	-750'000	-835'906.15
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-28'376.95	-18'000	-13'480.50
4260.10	Rückerstattungen ohne MwSt.	-3'517.15	-1'500	-4'159.30
43	Verschiedene Erträge	-1'043'912.40	-950'000	-1'008'580.15
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-1'043'912.40	-950'000	-1'008'580.15
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-287'241.05	-93'700	-73'346.20
4510.09	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds EK wegen zusätzlichen Abschreibungen HRM1	-193'431.00	0	0.00
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-93'810.05	-93'700	-73'346.20
46	Transferertrag	-154'475.90	-108'000	-144'386.05
4631.10	Beiträge vom Kanton (hoheitliche Leistungen Revierforstamt)	-51'397.65	-48'000	-50'921.85
4631.11	Beiträge vom Kanton (Projekte)	-103'078.25	-60'000	-93'464.20
49	Interne Verrechnungen	-674'151.15	-534'200	-576'896.65
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	-46'447.15	-50'000	-760.00
4910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	-626'372.00	-482'500	-574'804.65
4920.04	Mieten, Benützungskosten Forstwirtschaft (420)	-1'332.00	-1'700	-1'332.00
5	Departement Hochbau und Umweltschutz	14'856'811.69	17'920'700	17'515'491.88
500	Hochbau, Baupolizei	4'536'326.70	4'300'500	4'259'495.15
5000220	Verwaltung Hochbau	536'326.70	300'500	259'495.15
3	Aufwand	884'090.75	825'000	856'062.55
30	Personalaufwand	548'171.75	510'300	503'974.25
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	6'705.00	15'000	7'560.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	454'482.30	416'100	416'118.65
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	36'410.45	33'000	33'822.15
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	45'527.05	41'800	42'181.30
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	5'046.95	4'400	4'153.55
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	138.60
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	272'593.80	256'500	290'463.85
3100.00	Büromaterial	2'614.55	5'000	2'988.50
3102.00	Drucksachen, Publikationen	35'332.05	50'000	42'608.60
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	3'000	0.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	131'061.30	80'000	107'408.60
3130.06	Telefon	493.70	0	472.05
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	0.00	2'500	0.00
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	0.00	0	2'291.70
3132.03	Rechtsgutachten, Prozesskosten	53'361.30	75'000	110'732.90
3132.06	Ortsplanung (Nutzungsplanung)	538.50	0	1'890.00
3132.08	Richtplanung und Landschaftsentwicklungskonzept	509.85	0	0.00
3132.13	Kontrolle Energienachweise	11'058.00	0	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'289.95	5'000	7'289.95
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	0.00	1'000	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	4'471.15	5'000	4'879.65
3170.00	Reisekosten und Spesen	5'588.40	10'000	7'111.10
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	20'275.05	20'000	2'790.80
39	Interne Verrechnungen	63'325.20	58'200	61'624.45
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	3'368.55	1'200	2'111.70
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	2'998.00	0	0.00
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	5'934.00	0	7'979.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'300.00	500	800.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	180.00	0	0.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	39'029.30	40'000	41'364.70
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	10'515.35	16'500	9'369.05
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-347'764.05</u>	<u>-524'500</u>	<u>-596'567.40</u>
42	<i>Entgelte</i>	-323'796.05	-510'500	-588'598.20
4210.01	Baubewilligungsgebühren	-287'740.85	-500'000	-586'603.70
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	-500	-1'114.50
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-355.20	0	0.00
4270.01	Baubussen	-35'700.00	-10'000	-800.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0.00	0	-80.00
43	<i>Verschiedene Erträge</i>	-16'402.00	0	1'488.80
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-16'402.00	0	1'488.80
44	<i>Finanzertrag</i>	0.00	-10'000	0.00
4479.01	Gebühren für Benutzung öffentlicher Luftraum	0.00	-10'000	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-7'566.00	-4'000	-9'458.00
4910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	-7'566.00	-4'000	-9'458.00
5001402	Vermessung/Landinformationssystem	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>216'741.65</u>	<u>222'000</u>	<u>229'560.45</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	216'741.65	222'000	229'560.45
3130.00	Dienstleistungen Dritter	216'741.65	222'000	229'560.45
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-216'741.65</u>	<u>-222'000</u>	<u>-229'560.45</u>
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-216'741.65	-222'000	-229'560.45
4910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	-216'741.65	-222'000	-229'560.45
5001500	Feuerpolizei	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>20'000</u>	<u>5'710.25</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	8'000	5'710.25
3130.19	Brandschutzkontrollen, Feuerschau	0.00	8'000	5'710.25
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	12'000	0.00
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0.00	12'000	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>-20'000</u>	<u>-5'710.25</u>
42	<i>Entgelte</i>	0.00	-20'000	0.00
4210.05	Gebührenertrag Brandschutzkontrollen	0.00	-20'000	0.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	0	-5'710.25
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	0.00	0	-5'710.25
5006151	Parkplätze (Ersatzabgaben)	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>95'641.40</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	0	95'400.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00	0	95'400.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	0	241.40
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	0	241.40
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>-95'641.40</u>
42	<i>Entgelte</i>	0.00	0	-42'000.00
4200.02	Ersatzabgaben Parkplätze	0.00	0	-42'000.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	0	-53'641.40
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	0.00	0	-53'641.40
5006156	Begegnungszone Arkaden	2'000'000.00	2'000'000	2'000'000.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>2'000'038.95</u>	<u>2'000'000</u>	<u>2'000'000.00</u>

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
38	<i>Ausserordentlicher Aufwand</i>	2'000'000.00	2'000'000	2'000'000.00
3893.00	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	2'000'000.00	2'000'000	2'000'000.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	38.95	0	0.00
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	38.95	0	0.00
4	<u>Ertrag</u>	-38.95	0	0.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-38.95	0	0.00
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-38.95	0	0.00
5006157	Begegnungszone Seehofseeli	2'000'000.00	2'000'000	2'000'000.00
3	<u>Aufwand</u>	2'000'000.00	2'000'000	2'000'000.00
38	<i>Ausserordentlicher Aufwand</i>	2'000'000.00	2'000'000	2'000'000.00
3893.00	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	2'000'000.00	2'000'000	2'000'000.00
5007610	Luftreinhaltung, Klimaschutz, Bekämpfung Umweltverschmutzung	0.00	0	0.00
5008120	Strukturverbesserungen	0.00	0	0.00
3	<u>Aufwand</u>	0.00	100'000	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	100'000	0.00
3144.09	Meliorationen Hochbauten	0.00	100'000	0.00
4	<u>Ertrag</u>	0.00	-100'000	0.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	-100'000	0.00
4510.02	Entnahmen aus Fonds für öff./private Werke (Melioration)	0.00	-100'000	0.00
5008500	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung	0.00	0	0.00
510	Liegenschaftenverwaltung	3'729'283.30	2'366'000	3'005'131.64
5100220	Liegenschaftenverwaltung allgemein	338'103.55	267'400	272'617.05
3	<u>Aufwand</u>	338'103.55	267'400	275'372.05
30	<i>Personalaufwand</i>	271'045.20	238'400	233'821.25
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	225'638.25	199'600	195'102.15
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'640.00	1'600	2'640.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	17'628.65	15'900	15'317.90
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	22'653.60	19'200	18'856.90
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	2'484.70	2'100	1'904.30
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	37'795.45	5'400	9'122.05
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	162.00	200	98.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	18'150.00	0	0.00
3130.04	Porti	144.50	0	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	250.00	200	250.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'619.15	1'000	2'668.40
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	654.55	0	189.75
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'396.50	0	0.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'868.60	1'500	2'041.15
3170.00	Reisekosten und Spesen	7'426.85	1'500	2'884.40
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'123.30	1'000	990.35
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	29'262.90	23'600	32'428.75
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	3'964.00	2'500	2'780.15
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	1'545.00	500	420.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	2'235.00	0	1'837.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	280.40	0	0.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	800.00	500	800.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	0.00	0	180.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	15'178.00	15'000	16'086.85
3910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	1'200.00	0	0.00
3920.10	Mieten, Benützungskosten Talstrasse (510)	0.00	0	1'900.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	3'300.00	3'300	3'300.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	153.90	300	965.05
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	606.60	1'500	4'159.70
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>-2'755.00</u>
42	Entgelte	0.00	0	-2'755.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	0	-2'755.00
5100290	Verwaltungsliegenschaft Rathaus	316'523.55	288'700	363'331.36
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>320'678.70</u>	<u>289'400</u>	<u>367'773.31</u>
30	Personalaufwand	89'989.60	92'800	96'008.80
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	76'625.60	79'500	82'148.60
3040.01	Besondere Sozialzulage	1'307.00	1'600	1'576.20
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	6'743.40	6'400	7'026.25
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	4'338.15	4'300	4'267.80
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	975.45	1'000	989.95
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	155'293.95	124'000	207'116.11
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	19'179.85	13'000	13'670.90
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	29'459.85	10'000	32'554.85
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	1'030.60	1'500	305.40
3120.00	Energie, Heizmaterial	39'486.40	50'000	36'502.46
3130.06	Telefon	768.00	0	1'253.25
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'646.55	6'000	7'747.15
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	0.00	0	332.65
3144.06	Unterhalt Gebäude	51'292.50	40'000	112'738.60
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	5'381.60	1'000	596.65
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'048.60	2'500	1'216.15
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	0	198.05
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'277.40	64'900	61'218.90
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	57'532.00	57'600	57'531.20
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	12'745.40	7'300	3'687.70
39	Interne Verrechnungen	5'117.75	7'700	3'429.50
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	500	570.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	500	2'859.50
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	500	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	965.05	1'200	0.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	4'152.70	5'000	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-4'155.15</u>	<u>-700</u>	<u>-4'441.95</u>
42	Entgelte	-3'435.15	0	-3'594.50
4240.03	Benützungsgebühren	-3'125.00	0	-1'625.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-310.15	0	-1'969.50
44	Finanzertrag	-720.00	-700	-720.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-720.00	-700	-720.00
49	Interne Verrechnungen	0.00	0	-127.45
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	-127.45
5102170	Schulliegenschaften	4'411'969.95	4'426'300	5'422'247.43
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>4'725'549.90</u>	<u>4'737'500</u>	<u>5'683'116.08</u>
30	Personalaufwand	876'768.90	856'400	867'442.20
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	-1'664.50	0	0.00
3010.14	Löhne Abwartschaft	751'962.50	734'400	737'069.55
3040.01	Besondere Sozialzulage	11'646.80	9'900	12'381.60
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	60'307.65	58'400	58'586.30
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	46'127.45	45'900	46'261.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	8'389.00	7'800	7'585.15
3064.00	Überbrückungsrenten	0.00	0	5'316.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	242.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'230'295.95	1'298'900	1'284'649.08
3101.14	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	67'502.85	60'000	67'435.50
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	0.00	100	64.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	5'000	9'634.75
3111.04	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	9'720.75	10'000	32'773.05

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3120.05	Energie, Heizmaterial	381'991.00	450'000	340'507.68
3130.06	Telefon	507.50	0	346.75
3134.00	Sachversicherungsprämien	40'565.25	41'800	40'679.25
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	714'870.65	711'000	781'909.20
3144.06	Unterhalt Gebäude	755.55	0	0.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0.00	1'000	0.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'214.25	0	552.95
3151.11	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	11'088.35	20'000	10'745.95
3170.00	Reisekosten und Spesen	79.80	0	0.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	545'024.75	507'200	456'422.85
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	446'613.00	446'700	446'612.40
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	98'411.75	60'500	9'810.45
38	<i>Ausserordentlicher Aufwand</i>	2'000'000.00	2'000'000	3'000'000.00
3893.00	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	2'000'000.00	2'000'000	3'000'000.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	73'460.30	75'000	74'601.95
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	2'669.00	0	0.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	4'800.00	4'000	6'680.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	2'073.75	5'000	3'876.50
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	0.00	0	300.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	833.00	2'000	317.80
3910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	0.00	0	200.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	13'223.25	17'000	13'094.60
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	49'861.30	47'000	50'133.05
4	<u>Ertrag</u>	<u>-313'579.95</u>	<u>-311'200</u>	<u>-260'868.65</u>
42	<i>Entgelte</i>	-186'611.90	-185'000	-185'046.25
4240.03	Benützungsgebühren	-82'465.00	-85'000	-85'105.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-99'847.10	-100'000	-98'355.15
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-4'299.80	0	-1'586.10
44	<i>Finanzertrag</i>	-62'106.40	-80'000	-75'522.40
4470.02	Mietzinseinnahmen	-62'106.40	-80'000	-75'522.40
46	<i>Transferertrag</i>	-2'175.85	0	0.00
4614.00	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen	-2'175.85	0	0.00
48	<i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	-61'000.00	-45'000	0.00
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-61'000.00	-45'000	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-1'685.80	-1'200	-300.00
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	-485.80	0	0.00
4920.15	Mieten, Benützungskosten Garage Jörg Jenatsch (510)	-1'200.00	-1'200	-300.00
5103413	Schiessanlagen	145'224.10	146'200	96'576.40
3	<u>Aufwand</u>	<u>145'954.30</u>	<u>147'500</u>	<u>97'299.40</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	55'513.40	46'300	17'140.50
3120.01	Wasser, Energie	270.90	0	0.00
3120.02	Energie	6'559.40	7'000	6'578.50
3130.06	Telefon	607.30	700	612.65
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'548.45	1'600	1'589.35
3144.02	Baulicher Unterhalt	46'527.35	35'000	6'360.00
3160.04	Miete Parkplatz Landguet	0.00	2'000	2'000.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	89'999.25	100'700	79'664.75
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	77'614.00	77'700	77'613.90
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	12'385.25	23'000	2'050.85
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	441.65	500	494.15
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	124.25	200	124.25
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	317.40	300	369.90
4	<u>Ertrag</u>	<u>-730.20</u>	<u>-1'300</u>	<u>-723.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-730.20	-1'300	-723.00
4240.03	Benützungsgebühren	-730.20	-1'300	-723.00
5103420	Freizeit	105'654.60	122'200	98'541.40
3	<u>Aufwand</u>	<u>105'654.60</u>	<u>122'200</u>	<u>98'891.40</u>

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	93'930.85	99'600	89'155.15
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	46'758.75	5'000	9'125.80
3134.00	Sachversicherungsprämien	0.00	7'600	0.00
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	203.70	1'000	961.65
3144.01	Baulicher Unterhalt Heimatmuseum Davos	0.00	0	13.05
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	46'917.30	86'000	79'054.65
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	51.10	0	0.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	7'644.00	7'700	7'644.60
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	7'644.00	7'700	7'644.60
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	4'079.75	14'900	2'091.65
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	0.00	2'000	293.65
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	1'100	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	5'000	1'798.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'820.00	500	0.00
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	2'259.75	0	0.00
3920.10	Mieten, Benützungskosten Talstrasse (510)	0.00	1'300	0.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	0.00	5'000	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>-350.00</u>
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	0	-350.00
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	-350.00
5105340	Wohnhaus Waldheim	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>291'250.85</u>	<u>318'100</u>	<u>330'560.25</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	8'051.70	8'200	7'987.35
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	7'436.00	7'500	7'376.20
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	590.90	600	586.45
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	24.80	100	24.70
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	32'374.65	50'400	72'354.95
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	187.00	0	0.00
3111.04	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	1'646.85	500	483.40
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'765.10	1'900	1'833.55
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	0.00	0	53.45
3144.06	Unterhalt Gebäude	28'490.15	48'000	69'729.55
3149.01	Übriger Unterhalt	285.55	0	255.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	234'750.00	234'800	234'750.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	234'750.00	234'800	234'750.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	16'074.50	24'700	15'467.95
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	4'400.00	13'800	4'400.00
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	6'698.25	5'300	6'394.45
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	605.40	600	605.40
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	4'370.85	5'000	4'068.10
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-291'250.85</u>	<u>-318'100</u>	<u>-330'560.25</u>
42	<i>Entgelte</i>	-10'974.10	-13'000	-13'134.75
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-10'974.10	-13'000	-13'134.75
44	<i>Finanzertrag</i>	-269'654.00	-265'000	-268'719.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-269'654.00	-265'000	-268'719.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-10'405.30	-40'100	-48'706.50
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	0.00	-40'100	-48'706.50
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-10'405.30	0	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-217.45	0	0.00
4614.00	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen	-217.45	0	0.00
5106155	Parkhaus Silvretta/Grischuna	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>248'593.27</u>	<u>210'200</u>	<u>225'678.90</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	248'593.27	80'000	225'492.50
3144.12	Unterhalt Parkhaus	290'750.82	20'000	244'804.45
3144.14	Erneuerungsfonds	-42'157.55	60'000	-19'311.95

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	0.00	9'100	0.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	0.00	9'100	0.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	121'100	0.00
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0.00	121'100	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	0	186.40
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	0	186.40
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-248'593.27</u>	<u>-210'200</u>	<u>-225'678.90</u>
42	<i>Entgelte</i>	-210'154.50	-210'000	-184'255.05
4240.07	Einnahmen Parkgebühren	-210'154.50	-210'000	-184'255.05
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-38'438.77	0	-41'423.85
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-38'438.77	0	-41'423.85
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	-200	0.00
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	-200	0.00
5106195	Werkhofliegenschaft Meisser	725'850.15	43'900	28'548.50
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>811'860.35</u>	<u>138'500</u>	<u>130'977.45</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	46'992.25	47'500	40'135.10
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	299.45	0	0.00
3101.03	Verbrauchsmaterial	904.40	500	86.65
3120.00	Energie, Heizmaterial	20'252.50	35'000	27'210.10
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	0.00	0	-20'060.60
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'483.65	0	1'545.45
3144.06	Unterhalt Gebäude	23'912.25	12'000	31'143.50
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	140.00	0	210.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	761'858.00	87'500	87'442.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	87'442.00	87'500	87'442.00
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	674'416.00	0	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	3'010.10	3'500	3'400.35
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	497.00	500	497.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'513.10	3'000	2'903.35
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-86'010.20</u>	<u>-94'600</u>	<u>-102'428.95</u>
42	<i>Entgelte</i>	-3'150.20	-4'600	-4'148.95
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-3'150.20	-4'600	-4'148.95
44	<i>Finanzertrag</i>	-82'860.00	-90'000	-98'280.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-82'860.00	-90'000	-98'280.00
5106231	Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb	7'602.05	3'300	-10'343.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>362'002.05</u>	<u>357'700</u>	<u>344'057.00</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	61'905.05	58'400	43'959.20
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'177.75	8'400	7'226.90
3144.06	Unterhalt Gebäude	54'727.30	50'000	36'732.30
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	300'097.00	298'000	300'097.80
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	281'667.00	281'700	281'667.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	18'430.00	16'300	18'430.80
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	1'300	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0.00	1'300	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-354'400.00</u>	<u>-354'400</u>	<u>-354'400.00</u>
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-354'400.00	-354'400	-354'400.00
4920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb (510)	-354'400.00	-354'400	-354'400.00
5107200	Abwasserbeseitigung allgemein (öffentliche Toiletten)	110'537.00	100'100	109'791.55
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>110'537.00</u>	<u>100'100</u>	<u>109'791.55</u>

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	19'453.40	25'300	14'409.05
3134.00	Sachversicherungsprämien	170.55	300	569.95
3144.02	Baulicher Unterhalt	0.00	0	-1'398.90
3151.02	Übriger Unterhalt	19'282.85	25'000	15'238.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	90'143.45	72'200	86'911.30
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	61'475.00	61'500	61'475.65
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	0.00	10'700	0.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	28'668.45	0	25'435.65
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	940.15	2'600	8'471.20
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	0.00	0	2'940.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	0	3'746.80
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	34.20	100	72.05
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	905.95	2'500	1'712.35
5108405	Strandbad	39'457.95	55'700	80'494.10
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>117'132.85</u>	<u>100'700</u>	<u>139'269.40</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	74'025.85	42'700	95'127.90
3120.02	Energie	13'473.35	1'500	10'495.05
3130.06	Telefon	0.00	0	272.80
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'168.65	1'200	1'194.25
3144.02	Baulicher Unterhalt	49'301.65	30'000	73'165.80
3160.07	Baurechtszinsen	10'082.20	10'000	10'000.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	42'457.00	42'500	42'456.75
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	42'457.00	42'500	42'456.75
34	<i>Finanzaufwand</i>	0.00	15'000	923.40
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	0.00	15'000	923.40
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	650.00	500	761.35
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	385.00	0	0.00
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	265.00	0	286.20
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	500	475.15
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-77'674.90</u>	<u>-45'000</u>	<u>-58'775.30</u>
42	<i>Entgelte</i>	-11'579.15	-5'000	-5'864.25
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-11'579.15	-5'000	-5'864.25
44	<i>Finanzertrag</i>	-66'095.75	-40'000	-52'911.05
4470.03	Miet- und Pachtzinsen	-66'095.75	-40'000	-52'911.05
5108901	Schlachthaus	0.00	0	0.00
5109630	Liegenschaften des FV	0.00	0	0.00
5109632	Bündagrundstücke	-6'461.30	-6'400	-6'461.30
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>14.70</u>	<u>100</u>	<u>14.70</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	14.70	100	14.70
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	14.70	100	14.70
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-6'476.00</u>	<u>-6'500</u>	<u>-6'476.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-6'476.00	-6'500	-6'476.00
4430.01	Miet- und Pachtzinsen	-5'776.00	-6'500	-5'776.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-700.00	0	-700.00
5109633	Liegenschaften Hertistrasse	-354'580.80	-356'200	-349'514.25
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>110'256.55</u>	<u>107'700</u>	<u>111'578.50</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	18'227.05	16'200	11'142.25
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	16'075.50	14'200	10'366.15
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'277.45	1'200	461.00
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	691.50	600	209.25
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	182.60	200	105.85

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	92.25	400	153.75
3170.00	Reisekosten und Spesen	92.25	400	153.75
34	<i>Finanzaufwand</i>	79'281.35	76'500	86'839.05
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	71'714.40	50'000	70'185.05
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	4'153.55	23'000	13'053.40
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	3'413.40	3'500	3'600.60
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	12'655.90	14'600	13'443.45
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	200	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	0	283.55
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	0.00	1'400	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	1'090.55	1'000	1'090.55
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	11'565.35	12'000	12'069.35
4	<u>Ertrag</u>	<u>-464'837.35</u>	<u>-463'900</u>	<u>-461'092.75</u>
42	<i>Entgelte</i>	0.00	0	-170.85
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0.00	0	-170.85
44	<i>Finanzertrag</i>	-464'837.35	-463'900	-460'921.90
4430.04	Baurechtszinsen	-11'000.00	-11'000	-11'000.00
4430.06	Mietzinsen	-423'120.00	-420'000	-421'465.00
4439.00	Rückerstattungen	-30'717.35	-32'900	-28'456.90
5109634	Kongresshotel	-276'545.65	-302'200	-319'704.00
3	<u>Aufwand</u>	<u>57'224.00</u>	<u>84'000</u>	<u>55'840.15</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	57'224.00	84'000	55'840.15
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	0.00	0	160.00
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	48'110.40	74'000	66'562.35
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	9'113.60	10'000	-10'882.20
4	<u>Ertrag</u>	<u>-333'769.65</u>	<u>-386'200</u>	<u>-375'544.15</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-333'769.65	-386'200	-375'544.15
4430.01	Miet- und Pachtzinsen	-333'769.65	-386'200	-375'544.15
5109635	Liegenschaften Laret	-77'714.40	-50'200	-52'678.45
3	<u>Aufwand</u>	<u>3'875.60</u>	<u>17'300</u>	<u>14'310.15</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	3'852.50	17'000	14'287.05
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	2'148.60	5'000	8'588.25
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	608.35	10'000	4'583.80
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	1'095.55	2'000	1'115.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	23.10	300	23.10
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	200	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	23.10	100	23.10
4	<u>Ertrag</u>	<u>-81'590.00</u>	<u>-67'500</u>	<u>-66'988.60</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-81'590.00	-66'700	-66'988.60
4430.04	Baurechtszinsen	-59'090.00	-55'300	-55'288.60
4430.06	Mietzinsen	-22'500.00	-11'400	-11'700.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	-800	0.00
4920.07	Mieten, Benützungskosten Liegenschaften Laret (510)	0.00	-800	0.00
5109636	Liegenschaft Mattahof	-16'109.55	-3'800	-32'893.00
3	<u>Aufwand</u>	<u>33'799.00</u>	<u>46'200</u>	<u>17'579.55</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	0.00	0	381.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	0.00	0	350.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	0.00	0	27.85
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	0.00	0	3.15
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	4'180.00	4'600	4'560.00
3160.08	Miet- und Baurechtszinsen Golf	4'180.00	4'600	4'560.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	27'948.20	39'600	10'826.00
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	27'321.90	30'000	2'076.55

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	90.45	9'000	8'187.00
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	535.85	600	562.45
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'670.80	2'000	1'812.55
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	0.00	300	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	137.25	200	137.25
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'533.55	1'500	1'675.30
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-49'908.55</u>	<u>-50'000</u>	<u>-50'472.55</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-49'908.55	-50'000	-50'472.55
4430.02	Miet- und Baurechtszinsen	-48'660.00	-48'000	-48'660.00
4439.00	Rückerstattungen	-1'248.55	-2'000	-1'812.55
5109637	Liegenschaft Feuerwehrgebäude	-43'694.55	-33'000	-84'073.95
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>91'897.40</u>	<u>103'500</u>	<u>52'047.60</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	6'563.75	6'700	9'185.20
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'041.10	6'100	8'482.50
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	480.00	500	674.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	42.65	100	28.50
34	<i>Finanzaufwand</i>	81'373.85	92'000	37'251.35
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	77'710.50	75'000	1'774.30
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	1'799.75	15'000	32'560.40
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	1'863.60	2'000	2'916.65
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	3'959.80	4'800	5'611.05
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	1'534.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	0.00	800	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	470.45	500	470.45
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	3'489.35	3'500	3'606.60
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-135'591.95</u>	<u>-136'500</u>	<u>-136'121.55</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-135'591.95	-136'500	-136'121.55
4430.06	Mietzinsen	-126'630.00	-125'000	-125'510.00
4439.00	Rückerstattungen	-8'961.95	-11'500	-10'611.55
5109638	Liegenschaft Postgebäude	-190'207.75	-116'000	-225'675.85
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>129'240.65</u>	<u>198'600</u>	<u>94'286.75</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	35'318.80	35'900	35'289.05
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	30'736.00	31'000	30'701.00
3040.01	Besondere Sozialzulage	336.50	500	399.90
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'399.80	2'500	2'428.35
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'503.25	1'500	1'440.15
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	343.25	400	319.65
34	<i>Finanzaufwand</i>	89'198.60	157'000	54'561.60
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	49'178.05	109'000	16'983.90
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	15'170.10	18'000	9'783.55
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	24'850.45	30'000	27'794.15
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	4'723.25	5'700	4'436.10
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	200	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	358.80	0	38.40
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	860.75	1'000	860.75
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	3'503.70	4'500	3'536.95
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-319'448.40</u>	<u>-314'600</u>	<u>-319'962.60</u>
42	<i>Entgelte</i>	0.00	0	-514.20
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0.00	0	-514.20
44	<i>Finanzertrag</i>	-283'448.40	-278'600	-283'448.40
4430.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften FV	0.00	0	-184'520.40
4430.06	Mietzinsen	-269'528.40	-265'800	-85'008.00
4439.00	Rückerstattungen	-13'920.00	-12'800	-13'920.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-36'000.00	-36'000	-36'000.00
4920.08	Mieten, Benützungskosten Postgebäude (510)	-36'000.00	-36'000	-36'000.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
5109639	Liegenschaft Sonnenhof	-85'920.85	-129'500	-142'139.35
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>128'575.15</u>	<u>87'800</u>	<u>72'656.95</u>
30	Personalaufwand	35'351.80	35'900	35'253.35
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	30'768.55	31'000	30'669.70
3040.01	Besondere Sozialzulage	336.50	500	399.90
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'399.80	2'500	2'426.85
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'504.20	1'500	1'438.75
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	342.75	400	318.15
34	Finanzaufwand	86'337.70	48'000	33'150.60
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	62'118.05	22'000	10'048.95
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	3'313.65	6'000	6'738.55
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	20'906.00	20'000	16'363.10
39	Interne Verrechnungen	6'885.65	3'900	4'253.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	200	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	2'601.30	0	278.40
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	698.95	700	698.95
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	3'585.40	3'000	3'275.65
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-214'496.00</u>	<u>-217'300</u>	<u>-214'796.30</u>
42	Entgelte	0.00	0	-514.30
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0.00	0	-514.30
44	Finanzertrag	-214'496.00	-217'300	-214'282.00
4430.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften FV	0.00	0	-28'456.00
4430.06	Mietzinsen	-198'940.00	-184'700	-171'186.00
4439.00	Rückerstattungen	-15'556.00	-32'600	-14'640.00
5109640	Betriebsliegenschaften EW	-424'996.35	-424'900	-449'919.60
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>2'483.65</u>	<u>2'600</u>	<u>-22'439.60</u>
34	Finanzaufwand	2'483.65	2'600	-22'439.60
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	2'483.65	2'600	-22'439.60
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-427'480.00</u>	<u>-427'500</u>	<u>-427'480.00</u>
44	Finanzertrag	-427'480.00	-427'500	-427'480.00
4430.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften FV	-427'480.00	-427'500	-427'480.00
5109641	Liegenschaften Talstrasse	-339'514.60	-367'700	-396'324.15
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>148'719.55</u>	<u>112'100</u>	<u>68'249.90</u>
30	Personalaufwand	12'070.40	12'300	12'060.85
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	11'079.90	11'200	11'079.90
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	880.70	900	880.95
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	109.80	200	100.00
34	Finanzaufwand	127'218.70	93'600	47'190.85
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	120'418.95	85'000	28'732.60
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	3'251.20	5'600	11'570.65
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	3'548.55	3'000	6'887.60
39	Interne Verrechnungen	9'430.45	6'200	8'998.20
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	0.00	1'200	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	1'069.30	1'000	1'069.30
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	8'361.15	4'000	7'928.90
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-488'234.15</u>	<u>-479'800</u>	<u>-464'574.05</u>
44	Finanzertrag	-488'234.15	-478'500	-462'674.05
4430.06	Mietzinsen	-466'750.00	-460'000	-441'615.00
4439.00	Rückerstattungen	-21'484.15	-18'500	-21'059.05
49	Interne Verrechnungen	0.00	-1'300	-1'900.00
4920.10	Mieten, Benützungskosten Talstrasse (510)	0.00	-1'300	-1'900.00
5109642	Liegenschaft Trais Fluors	-96'013.80	-97'700	-116'068.50
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>90'765.25</u>	<u>86'500</u>	<u>75'503.65</u>

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
30	<i>Personalaufwand</i>	9'621.40	9'800	9'410.20
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	8'824.40	8'900	8'637.20
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	701.35	800	686.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	95.65	100	86.40
34	<i>Finanzaufwand</i>	77'201.15	72'300	62'131.50
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	19'413.30	8'000	2'996.75
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	1'383.45	8'000	2'876.30
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	56'404.40	56'300	56'258.45
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	3'942.70	4'400	3'961.95
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	0.00	900	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	516.65	500	516.65
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	3'426.05	3'000	3'445.30
4	<u>Ertrag</u>	<u>-186'779.05</u>	<u>-184'200</u>	<u>-191'572.15</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-186'779.05	-184'200	-191'572.15
4430.06	Mietzinsen	-174'800.00	-170'000	-178'200.00
4439.00	Rückerstattungen	-11'979.05	-14'200	-13'372.15
5109643	Altes Schulhaus Dorf (WRC)	-158'319.25	-151'100	-158'256.00
3	<u>Aufwand</u>	<u>72'730.75</u>	<u>80'000</u>	<u>72'794.00</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	72'730.75	80'000	72'794.00
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	0.00	10'000	0.00
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	72'730.75	70'000	72'794.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-231'050.00</u>	<u>-231'100</u>	<u>-231'050.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-70'050.00	-70'100	-70'050.00
4430.06	Mietzinsen	-70'050.00	-70'100	-70'050.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-161'000.00	-161'000	-161'000.00
4920.01	Mieten, Benützungskosten Altes Schulhaus Dorf WRC (510)	-161'000.00	-161'000	-161'000.00
5109644	Grundstück Brauerei (Kantonale Pensionskasse)	-117'801.00	-119'000	-118'317.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-117'801.00</u>	<u>-119'000</u>	<u>-118'317.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-117'801.00	-119'000	-118'317.00
4430.04	Baurechtszinsen	-117'801.00	-119'000	-118'317.00
5109645	Liegenschaft Castelmont	103'657.20	-211'000	-177'596.40
3	<u>Aufwand</u>	<u>383'081.20</u>	<u>66'000</u>	<u>99'736.95</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	382'653.20	66'000	99'357.45
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	66'550.20	50'000	57'247.65
3431.00	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	0.00	0	7'948.80
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	12'515.80	10'000	30'706.15
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	3'993.05	6'000	3'454.85
3441.00	Wertberichtigung Sachanlagen FV	299'594.15	0	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	428.00	0	379.50
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	379.50
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	428.00	0	0.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-279'424.00</u>	<u>-277'000</u>	<u>-277'333.35</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-114'424.00	-112'000	-112'333.35
4430.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften FV	0.00	0	-75'000.00
4430.06	Mietzinsen	-112'000.00	-112'000	-37'333.35
4439.00	Rückerstattungen	-2'424.00	0	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-165'000.00	-165'000	-165'000.00
4920.13	Mieten, Benützungskosten Castelmont SSGD (510)	-165'000.00	-165'000	-165'000.00
5109646	Liegenschaft Arkaden	-135'579.40	-126'700	-147'114.15
3	<u>Aufwand</u>	<u>50'286.75</u>	<u>72'000</u>	<u>59'678.20</u>

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
30	<i>Personalaufwand</i>	14'730.15	14'400	12'879.75
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	12'414.65	12'400	11'054.65
3040.01	Besondere Sozialzulage	52.80	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'031.95	1'000	856.75
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	892.85	800	855.45
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	145.90	200	112.90
3099.00	Übriger Personalaufwand	192.00	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	20.25	100	33.75
3170.00	Reisekosten und Spesen	20.25	100	33.75
34	<i>Finanzaufwand</i>	29'015.75	54'000	40'892.25
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	20'131.85	30'000	19'643.35
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	1'910.70	20'000	17'460.75
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	6'973.20	4'000	3'788.15
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	6'520.60	3'500	5'872.45
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	0.00	700	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	766.95	800	732.90
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	5'753.65	2'000	5'139.55
4	<u>Ertrag</u>	<u>-185'866.15</u>	<u>-198'700</u>	<u>-206'792.35</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-185'866.15	-198'700	-206'792.35
4430.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften FV	0.00	0	-85'200.00
4430.06	Mietzinsen	-181'650.00	-195'200	-115'359.90
4439.00	Rückerstattungen	-4'216.15	-3'500	-6'232.45
5109647	Liegenschaften Riedstrasse 14-16	85'154.30	-306'000	-273'949.10
3	<u>Aufwand</u>	<u>580'449.90</u>	<u>94'700</u>	<u>107'239.10</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	42'219.50	37'000	39'106.70
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	35'217.30	31'600	33'417.80
3040.01	Besondere Sozialzulage	180.40	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'954.45	2'600	2'580.80
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	2'793.20	2'400	2'766.30
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	418.15	400	341.80
3099.00	Übriger Personalaufwand	656.00	0	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	525'918.90	47'000	57'481.60
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	15'469.15	5'000	11'557.20
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	3'418.50	15'000	17'707.50
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	13'348.95	27'000	28'216.90
3441.00	Wertberichtigung Sachanlagen FV	493'682.30	0	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	12'311.50	10'700	10'650.80
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	741.50
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	1'196.00	700	833.95
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	1'214.50	1'000	912.85
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	9'901.00	9'000	8'162.50
4	<u>Ertrag</u>	<u>-495'295.60</u>	<u>-400'700</u>	<u>-381'188.20</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-495'295.60	-400'700	-381'188.20
4430.06	Mietzinsen	-459'512.00	-390'000	-328'948.00
4439.00	Rückerstattungen	-35'783.60	-10'700	-52'240.20
5109648	Liegenschaften Mattastrasse 3A +3B	-168'207.50	-169'100	-134'754.20
3	<u>Aufwand</u>	<u>133'659.55</u>	<u>88'900</u>	<u>138'686.80</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	31'921.35	27'900	29'567.85
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	26'627.75	23'900	25'267.15
3040.01	Besondere Sozialzulage	136.40	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'233.85	1'900	1'951.10
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	2'111.65	1'800	2'091.40
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	315.70	300	258.20
3099.00	Übriger Personalaufwand	496.00	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	0	8'823.10
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00	0	8'823.10
34	<i>Finanzaufwand</i>	90'418.55	53'000	91'746.10
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	47'474.55	20'000	47'060.90

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	18'191.35	13'000	23'581.75
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	24'752.65	20'000	21'103.45
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	11'319.65	8'000	8'549.75
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	3'074.90	0	760.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	658.90	700	658.90
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	7'585.85	7'300	7'130.85
4	<u>Ertrag</u>	<u>-301'867.05</u>	<u>-258'000</u>	<u>-273'441.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-1'016.05	0	0.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-1'016.05	0	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-300'711.00	-258'000	-273'441.00
4430.06	Mietzinsen	-287'955.00	-250'000	-261'975.00
4439.00	Rückerstattungen	-12'756.00	-8'000	-11'466.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-140.00	0	0.00
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	-140.00	0	0.00
5109649	Liegenschaft Flurstrasse 1	-15'275.15	-9'000	-18'034.45
3	<u>Aufwand</u>	<u>28'584.85</u>	<u>34'700</u>	<u>25'825.55</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	16'475.25	14'500	15'259.45
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	13'743.35	12'400	13'041.00
3040.01	Besondere Sozialzulage	70.40	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'151.90	1'000	1'005.65
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'090.00	900	1'079.55
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	163.60	200	133.25
3099.00	Übriger Personalaufwand	256.00	0	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	10'195.45	18'500	6'219.75
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	8'913.65	10'000	3'375.65
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	133.55	7'000	1'683.10
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	1'148.25	1'500	1'161.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'914.15	1'700	4'346.35
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	2'456.70
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	201.40	200	201.40
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'712.75	1'500	1'688.25
4	<u>Ertrag</u>	<u>-43'860.00</u>	<u>-43'700</u>	<u>-43'860.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-43'860.00	-43'700	-43'860.00
4430.06	Mietzinsen	-42'900.00	-42'000	-42'900.00
4439.00	Rückerstattungen	-960.00	-1'700	-960.00
5109650	Liegenschaft von-Sprecher-Haus	-55'994.20	-20'600	-78'444.75
3	<u>Aufwand</u>	<u>50'740.85</u>	<u>87'100</u>	<u>43'880.60</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	50'689.05	87'000	43'828.80
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	28'883.75	52'000	12'493.95
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	2'113.35	15'000	16'491.40
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	19'691.95	20'000	14'843.45
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	51.80	100	51.80
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	51.80	100	51.80
4	<u>Ertrag</u>	<u>-106'735.05</u>	<u>-107'700</u>	<u>-122'325.35</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-106'735.05	-107'700	-122'325.35
4430.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften FV	-90'000.00	-90'000	-90'000.00
4439.00	Rückerstattungen	-16'735.05	-17'700	-32'325.35
5109651	Liegenschaft Gruoba 26 (Wiesen)	13'650.85	19'400	-4'369.95
3	<u>Aufwand</u>	<u>43'848.85</u>	<u>49'400</u>	<u>26'311.55</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	6'477.15	6'200	6'042.15
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	5'164.15	5'200	5'144.65
3040.01	Besondere Sozialzulage	132.00	0	132.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	410.45	500	409.60
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	712.20	400	302.90

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	58.35	100	53.00
<i>34</i>	<i>Finanzaufwand</i>	<i>36'187.45</i>	<i>42'000</i>	<i>19'085.15</i>
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	20'614.80	20'000	294.65
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	0.00	8'000	4'780.75
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	15'572.65	14'000	14'009.75
<i>39</i>	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>1'184.25</i>	<i>1'200</i>	<i>1'184.25</i>
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	183.15	200	183.15
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'001.10	1'000	1'001.10
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-30'198.00</u>	<u>-30'000</u>	<u>-30'681.50</u>
<i>44</i>	<i>Finanzertrag</i>	<i>-27'198.00</i>	<i>-27'000</i>	<i>-27'681.50</i>
4430.06	Mietzinsen	-27'198.00	-27'000	-27'681.50
<i>46</i>	<i>Transferertrag</i>	<i>-3'000.00</i>	<i>-3'000</i>	<i>-3'000.00</i>
4632.04	Beitrag Fraktionsgemeinde Wiesen	-3'000.00	-3'000	-3'000.00
5109652	Liegenschaft Bergli	-17'703.85	-18'000	-19'036.30
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>22'296.15</u>	<u>19'000</u>	<u>24'338.70</u>
<i>30</i>	<i>Personalaufwand</i>	<i>7'401.20</i>	<i>7'100</i>	<i>6'936.80</i>
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'552.40	6'200	6'135.45
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	506.90	500	488.25
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	269.20	300	248.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	72.70	100	64.40
<i>34</i>	<i>Finanzaufwand</i>	<i>14'894.95</i>	<i>11'000</i>	<i>16'630.90</i>
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	11'259.75	5'000	9'241.60
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	883.85	3'000	4'400.65
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	2'751.35	3'000	2'988.65
<i>39</i>	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>0.00</i>	<i>900</i>	<i>771.00</i>
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0.00	200	153.90
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	0.00	700	617.10
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-40'000.00</u>	<u>-37'000</u>	<u>-43'375.00</u>
<i>44</i>	<i>Finanzertrag</i>	<i>-30'000.00</i>	<i>-27'000</i>	<i>-33'375.00</i>
4430.06	Mietzinsen	-30'000.00	-27'000	-33'375.00
<i>49</i>	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>-10'000.00</i>	<i>-10'000</i>	<i>-10'000.00</i>
4920.14	Mieten, Benützungskosten Bergli, Academia Raetica (510)	-10'000.00	-10'000	-10'000.00
5109653	Liegenschaft Bolgenstrasse 1 (ehemals Schlachthaus)	-45'707.70	-25'300	-76'942.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>54'562.30</u>	<u>14'700</u>	<u>17'978.00</u>
<i>31</i>	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>4'317.20</i>	<i>0</i>	<i>0.00</i>
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	4'317.20	0	0.00
<i>34</i>	<i>Finanzaufwand</i>	<i>45'678.90</i>	<i>13'000</i>	<i>14'251.80</i>
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	10'292.50	5'000	4'235.75
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	0.00	8'000	3'242.25
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	35'386.40	0	6'773.80
<i>39</i>	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>4'566.20</i>	<i>1'700</i>	<i>3'726.20</i>
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	290.15	200	290.15
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	4'276.05	1'500	3'436.05
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-100'270.00</u>	<u>-40'000</u>	<u>-94'920.00</u>
<i>42</i>	<i>Entgelte</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>-15'000.00</i>
4250.00	Verkäufe	0.00	0	-15'000.00
<i>44</i>	<i>Finanzertrag</i>	<i>-100'270.00</i>	<i>-40'000</i>	<i>-79'920.00</i>
4430.06	Mietzinsen	-80'270.00	-40'000	-79'920.00
4439.00	Rückerstattungen	-20'000.00	0	0.00
5109654	Liegenschaft Villa Vecchia	1'582.00	0	0.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3	<u>Aufwand</u>	<u>1'582.00</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	1'582.00	0	0.00
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	1'493.80	0	0.00
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	88.20	0	0.00
5109659	Liegenschaften diverse	-49'336.30	-63'800	-74'406.45
3	<u>Aufwand</u>	<u>78'620.45</u>	<u>52'000</u>	<u>66'358.85</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	76'671.10	52'000	64'346.75
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	67'674.55	0	35'072.15
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	7'845.70	50'000	19'538.35
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	1'150.85	2'000	9'736.25
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'949.35	0	2'012.10
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	1'205.25
3910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	0.00	0	100.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	344.85	0	192.35
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'604.50	0	514.50
4	<u>Ertrag</u>	<u>-127'956.75</u>	<u>-115'800</u>	<u>-140'765.30</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-75'789.60	-60'800	-76'801.30
4430.01	Miet- und Pachtzinsen	-13'270.80	-8'700	-18'372.00
4430.03	Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen	-12'009.50	0	-7'220.00
4430.04	Baurechtszinsen	-50'509.30	-52'100	-51'209.30
46	<i>Transferertrag</i>	-2'283.15	0	-11'680.00
4610.00	Entschädigungen vom Bund	0.00	0	-11'680.00
4614.00	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen	-2'283.15	0	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-49'884.00	-55'000	-52'284.00
4920.12	Verzicht Mietzinsanpassung für einkommensschwächere Personen (510)	-49'884.00	-55'000	-52'284.00
520	Umweltschutz	290'775.20	365'100	298'710.80
5200220	Verwaltung Umweltschutz	155'687.90	141'500	140'764.40
3	<u>Aufwand</u>	<u>170'411.00</u>	<u>165'500</u>	<u>168'041.60</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	157'821.55	154'200	155'346.10
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	2'430.00	4'200	1'620.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	129'123.10	123'800	127'582.55
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	10'039.05	9'900	9'894.65
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	14'806.90	15'000	14'960.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'422.50	1'300	1'288.30
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	3'006.45	4'700	6'095.50
3100.00	Büromaterial	0.00	500	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	651.60	500	313.20
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	90.00	700	114.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	600.00	600	600.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'664.85	2'400	2'284.30
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	0	2'784.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	9'583.00	6'600	6'600.00
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	2'983.00	0	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	6'600.00	6'600	6'600.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-14'723.10</u>	<u>-24'000</u>	<u>-27'277.20</u>
42	<i>Entgelte</i>	-9'378.75	-6'000	-27'277.20
4240.18	Arbeiten für Dritte	-9'378.75	-6'000	-13'257.20
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	0	-14'020.00
46	<i>Transferertrag</i>	0.00	-3'000	0.00
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0.00	-3'000	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-5'344.35	-15'000	0.00
4910.08	Dienstleistungen Umweltschutz (520)	-5'344.35	-15'000	0.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
5207303	Deponien	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>136'800.00</u>	<u>106'100</u>	<u>75'951.80</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	35'923.35	93'600	20'282.15
3130.14	Deponie Brüch (Überwachung)	20'847.00	25'000	7'214.85
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	0.00	50'000	0.00
3132.05	Geologie- und Ingenieurarbeiten	7'035.35	8'000	8'027.30
3134.00	Sachversicherungsprämien	5'040.00	5'600	5'040.00
3143.09	Aufforstung / Landschaftspflege	0.00	5'000	0.00
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	3'001.00	0	0.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	92'415.75	0	47'185.15
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	92'415.75	0	47'185.15
36	<i>Transferaufwand</i>	8'460.90	500	8'484.50
3631.08	Umweltanalytik (kantonale Untersuchungen)	8'460.90	500	8'484.50
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	12'000	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	12'000	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-136'800.00</u>	<u>-106'100</u>	<u>-75'951.80</u>
42	<i>Entgelte</i>	-136'800.00	-70'000	-75'940.00
4240.17	Deponiegebühren	-136'800.00	-70'000	-75'940.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	-36'100	0.00
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	0.00	-36'100	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	0	-11.80
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	0	-11.80
5207410	Revitalisierung Gewässer	0.00	0	0.00
5207500	Arten- und Landschaftsschutz	6'113.45	13'500	9'565.65
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>6'113.45</u>	<u>13'500</u>	<u>9'565.65</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	0.00	3'500	3'255.50
3636.08	Beitrag an Parc Ela	0.00	3'500	3'255.50
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	6'113.45	10'000	6'310.15
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	6'113.45	10'000	6'310.15
5207610	Luftreinhaltung, Klimaschutz, Bekämpfung Umweltverschmutzung	37'039.85	103'800	58'260.55
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>37'039.85</u>	<u>103'800</u>	<u>58'260.55</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	37'039.85	102'800	57'600.55
3102.00	Drucksachen, Publikationen	100.80	0	1'473.55
3130.25	Umweltanalytik	512.35	2'500	0.00
3130.33	Label Energiestadt	2'600.00	2'600	2'600.00
3130.34	Altlast Gaswerk Laret	0.00	40'000	0.00
3130.39	Aktionen, Projekte	33'359.30	52'700	53'527.00
3130.44	Energieeffizienz Projekte	467.40	5'000	0.00
36	<i>Transferaufwand</i>	0.00	1'000	660.00
3631.08	Umweltanalytik (kantonale Untersuchungen)	0.00	1'000	660.00
5208401	Geothermische Ressourcenanalyse Kongresszentrum	91'934.00	106'300	90'120.20
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>91'934.00</u>	<u>106'300</u>	<u>90'120.20</u>
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	91'125.00	91'300	89'580.20
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	88'907.00	89'000	88'906.35
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	2'218.00	2'300	673.85
36	<i>Transferaufwand</i>	809.00	0	540.00
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	809.00	0	540.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	15'000	0.00
3910.08	Dienstleistungen Umweltschutz (520)	0.00	15'000	0.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
5209710	Rückverteilungen CO2-Abgabe	0.00	0	0.00
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>69'812.20</u>	<u>38'000</u>	<u>30'823.10</u>
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	51'930.80	30'000	25'974.80
3501.00	Einlagen in Fonds FK	51'930.80	30'000	25'974.80
36	<i>Transferaufwand</i>	16'348.40	8'000	4'326.30
3636.24	Beiträge CO2-Kompensation/Projekte	16'348.40	8'000	4'326.30
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'533.00	0	522.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'533.00	0	522.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-69'812.20</u>	<u>-38'000</u>	<u>-30'823.10</u>
46	<i>Transferertrag</i>	-69'812.20	-38'000	-30'823.10
4699.01	Rückverteilung CO2-Abgabe an die Arbeitgebenden	-39'152.20	-18'000	-20'383.10
4699.02	CO2-Abgabe auf mobile Heizungen	-30'660.00	-20'000	-10'440.00
530	touristische Infrastrukturen	6'300'426.49	10'889'100	9'952'154.29
5308401	Kongresszentrum	3'406'726.80	6'020'700	4'451'521.94
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>4'139'099.75</u>	<u>6'821'200</u>	<u>5'232'232.09</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	228'074.55	217'000	229'733.70
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	0.00	0	5'070.50
3111.06	Anschaffung technische Ausrüstung und Geräte	0.00	0	80'496.40
3111.07	Anschaffung Geräte und Mobiliar Gastronomie	0.00	0	30'273.85
3130.56	Energie-Agentur, Grossverbrauchermodell	6'462.00	7'000	6'480.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	36'400.30	40'000	36'579.65
3144.02	Baulicher Unterhalt	0.00	0	6'140.00
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	185'212.25	170'000	64'693.30
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	1'797'178.20	4'599'600	3'014'268.04
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	1'639'252.00	1'639'300	1'639'251.89
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	0.00	2'700'000	1'300'000.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	146'495.45	187'300	72'029.35
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	11'430.75	73'000	2'986.80
36	<i>Transferaufwand</i>	2'113'847.00	1'994'600	1'977'304.30
3631.04	Gemeindeanteil Sicherheitskosten WEF	1'081'066.65	1'000'000	1'100'000.00
3635.05	Betriebsbeitrag Davos Congress	1'032'780.35	994'600	877'304.30
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	10'000	10'926.05
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	0.00	10'000	10'926.05
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-732'372.95</u>	<u>-800'500</u>	<u>-780'710.15</u>
42	<i>Entgelte</i>	0.00	0	-5'000.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	0	-5'000.00
46	<i>Transferertrag</i>	-557'723.45	-576'500	-745'645.65
4632.03	WEF-Beitrag Gemeinde Klosters-Serneus (Sicherheitskosten)	-100'000.00	-100'000	-100'000.00
4635.06	Beitrag Catering/Restaurant Extrablatt	-457'723.45	-476'500	-645'645.65
48	<i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	-116'000.00	-166'000	0.00
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-116'000.00	-166'000	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-58'649.50	-58'000	-30'064.50
4920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	-58'649.50	-58'000	-30'064.50
5308402	Eisstadion	1'562'239.60	1'004'200	2'961'424.87
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>2'194'445.80</u>	<u>1'752'400</u>	<u>3'507'790.07</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	47'067.50	54'000	48'921.40
3130.06	Telefon	303.00	2'500	1'897.50
3130.56	Energie-Agentur, Grossverbrauchermodell	6'462.00	6'500	6'480.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	40'302.50	40'000	40'543.90
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	0.00	5'000	0.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	831'184.00	510'900	337'935.07
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	291'873.00	291'900	291'872.87
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	116'498.00	0	0.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	302'354.20	194'000	0.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	120'458.80	25'000	46'062.20
36	<i>Transferaufwand</i>	1'316'194.30	1'187'500	1'120'933.60
3635.06	Betriebsbeitrag Eisstadion	1'316'194.30	1'187'500	1'120'933.60
38	<i>Ausserordentlicher Aufwand</i>	0.00	0	2'000'000.00
3893.00	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	0.00	0	2'000'000.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-632'206.20</u>	<u>-748'200</u>	<u>-546'365.20</u>
40	<i>Fiskalertrag</i>	-150'000.00	-150'000	-150'000.00
4035.01	Beitrag Anlagefonds	-150'000.00	-150'000	-150'000.00
42	<i>Entgelte</i>	-2'369.85	-4'200	-4'167.05
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-2'369.85	-4'200	-4'167.05
44	<i>Finanzertrag</i>	-334'078.10	-340'000	-353'801.10
4470.02	Mietzinseinnahmen	-334'078.10	-340'000	-353'801.10
46	<i>Transferertrag</i>	-37'758.25	-35'000	-38'397.05
4699.03	Rückerstattung CO2-Abgabe für befreite Unternehmen	-37'758.25	-35'000	-38'397.05
48	<i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	-108'000.00	-219'000	0.00
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-108'000.00	0	0.00
4893.01	Entnahme Vorfinanzierung Gesamtprojekt Eisstadion	0.00	-219'000	0.00
5308403	Wellness- und Erlebnisbad	1'331'460.09	3'864'200	2'539'207.48
3	<u>Aufwand</u>	<u>2'988'105.34</u>	<u>5'567'600</u>	<u>4'238'967.73</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	852'212.30	810'000	851'791.45
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	725'924.10	683'600	725'544.65
3040.01	Besondere Sozialzulage	3'428.35	3'500	3'432.00
3042.00	Verpflegungszulagen	0.00	1'000	436.00
3049.00	Übrige Zulagen	1'397.90	0	1'942.30
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	54'277.35	54'400	56'503.55
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	57'761.00	53'800	54'915.45
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	7'737.45	7'200	7'412.85
3090.01	Ausbildungs-, Kurs- und Einsatzkosten	1'332.85	5'000	1'550.00
3091.00	Personalwerbung	0.00	1'000	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	353.30	500	54.65
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	1'056'491.69	1'119'800	1'162'163.83
3100.00	Büromaterial	69.15	300	58.90
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	75'933.65	65'000	68'253.35
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	0	280.00
3102.04	Drucksachen, Werbung	37'104.20	35'000	32'738.05
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'055.60	2'500	2'739.50
3105.02	Einkauf Cafeteria	26'851.45	35'000	26'242.07
3109.04	Warenaufwand Bade-Shop	55'559.03	55'000	52'078.70
3111.04	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	74'490.10	90'000	83'512.35
3111.08	Anschaffung Anlagen	0.00	20'000	74'600.00
3112.01	Dienstkleider	1'999.35	2'000	0.00
3120.00	Energie, Heizmaterial	367'569.66	400'000	354'502.56
3120.04	Wärmeverbund Eisstadion	49'971.50	70'000	60'678.50
3130.04	Porti	75.90	200	162.25
3130.07	Telefon, Konzessionen	12'146.10	12'500	11'426.60
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	802.30	1'700	815.85
3130.43	Post- und Bankgebühren	8'843.45	7'500	8'183.95
3130.56	Energie-Agentur, Grossverbrauchermodell	6'462.00	6'500	6'480.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	29'184.00	27'700	29'232.65
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	191'248.15	166'000	215'245.35
3149.01	Übriger Unterhalt	66'084.55	62'000	68'378.45
3151.11	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	32'472.20	35'000	38'439.90
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsggebühren	875.30	0	451.40
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'535.10	2'900	2'648.05
3170.00	Reisekosten und Spesen	852.70	4'000	706.70
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	2'000	1'653.70
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	15'306.25	17'000	22'655.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	994'232.00	3'529'500	2'131'778.85

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	818'179.00	818'200	818'178.90
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	161'651.00	2'700'000	1'300'000.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	14'402.00	11'300	13'599.95
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	85'169.35	108'300	93'233.60
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	57.20	100	165.85
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	0.00	6'000	0.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	6'000.00	6'000	6'000.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	4'046.50	0	4'809.50
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'500.00	1'000	500.00
3910.11	Dienstleistungen Wellness- und Erlebnisbad (530)	1'196.00	1'500	1'468.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	173.00	0	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	264.00	200	228.35
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	4'077.05	3'500	4'077.05
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	67'855.60	90'000	75'984.85
4	<u>Ertrag</u>	<u>-1'656'645.25</u>	<u>-1'703'400</u>	<u>-1'699'760.25</u>
40	<i>Fiskalertrag</i>	-100'000.00	-100'000	-100'000.00
4035.01	Beitrag Anlagefonds	-100'000.00	-100'000	-100'000.00
42	<i>Entgelte</i>	-1'435'656.75	-1'501'600	-1'489'554.45
4240.24	Benützungsgebühren Hallenbad/Sauna/Solarium	-1'066'817.25	-1'135'000	-1'117'206.40
4250.06	Waren'ertrag Bade-Shop	-104'164.90	-104'000	-106'324.05
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-156'006.00	-160'600	-145'153.90
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-27'245.10	-2'000	-21'294.85
4290.01	Diverse Einnahmen	-35'048.25	-38'000	-45'222.40
4290.03	Einnahmen/Verkäufe Cafeteria	-46'375.25	-62'000	-54'352.85
44	<i>Finanzertrag</i>	-12'707.50	-6'300	-9'390.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-12'707.50	-6'300	-9'390.00
46	<i>Transferertrag</i>	-77'481.00	-64'000	-70'307.80
4699.03	Rückerstattung CO2-Abgabe für befreite Unternehmen	-77'481.00	-64'000	-70'307.80
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-30'800.00	-31'500	-30'508.00
4910.11	Dienstleistungen Wellness- und Erlebnisbad (530)	-30'800.00	-31'500	-30'508.00

Investitionsrechnung - Artengliederung

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Nettoinvestitionen	21'526'956.65	30'626'000	18'086'211.80
5	Investitionsausgaben	31'115'476.40	41'078'500	24'065'490.45
50	Sachanlagen	30'914'126.95	40'648'500	23'573'749.05
501	Strassen / Verkehrswege	4'050'680.55	6'280'000	5'590'429.70
502	Wasserbau	2'571'419.95	5'741'500	437'581.15
503	Übriger Tiefbau	6'590'546.60	9'517'000	8'318'873.10
504	Hochbauten	15'368'141.25	16'910'000	6'893'345.30
505	Waldungen	782'721.30	930'000	873'891.90
506	Mobilien	1'550'617.30	1'270'000	1'459'627.90
52	Immaterielle Anlagen	153'398.75	430'000	210'141.40
520	Software	111'921.70	180'000	210'141.40
529	Übrige immaterielle Anlagen	41'477.05	250'000	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	47'950.70	0	281'600.00
562	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0.00	0	260'000.00
564	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	10'770.00	0	21'600.00
566	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	37'180.70	0	0.00
6	Investitionseinnahmen	-9'588'519.75	-10'452'500	-5'979'278.65
60	Übertragung von Sachanlagen VV ins Finanzvermögen	-86'539.30	-1'400'000	-47'408.50
600	Übertrag von Grundstücken ins FV	0.00	-1'400'000	0.00
606	Übertrag von Mobilien ins FV	-86'539.30	0	-47'408.50
63	Investitionsbeiträge	-5'412'379.45	-9'052'500	-5'843'869.15
630	Beiträge vom Bund	-815'637.35	-2'072'500	-147'107.00
631	Beiträge vom Kanton	-2'549'987.45	-4'796'000	-3'607'355.10
634	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-623'714.35	-748'000	-635'000.00
636	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-164'814.35	-336'000	-14'461.90
637	Beiträge von privaten Haushalten	-1'258'225.95	-1'100'000	-1'439'945.15
64	Rückzahlung von Darlehen	-4'089'601.00	0	-88'001.00
644	Öffentliche Unternehmungen	-4'081'601.00	0	-80'001.00
645	Private Unternehmungen	-8'000.00	0	-8'000.00

Investitionsrechnung - funktionale Gliederung

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Nettoinvestitionen		21'526'956.65	30'626'000	18'086'211.80
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	439'982.80	390'000	652'530.05
021	Gemeindeverwaltung	141'094.40	150'000	530'842.35
029	Verwaltungsliegenschaften	298'888.40	240'000	121'687.70
2	BILDUNG	3'980'533.30	3'070'000	531'766.25
217	Schulliegenschaften	3'784'335.30	2'870'000	433'445.50
219	Volksschule Übriges	196'198.00	200'000	98'320.75
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	341'019.25	760'000	67'708.85
341	Sport	341'019.25	760'000	67'708.85
4	GESUNDHEIT	-4'000'000.00	0	0.00
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-4'000'000.00	0	0.00
6	VERKEHR	4'572'735.10	4'750'000	4'583'299.40
615	Gemeindestrassen	4'131'544.40	4'150'000	3'569'405.60
619	Werkbetrieb / Liegenschaft Val. Meisser	0.00	0	548'471.40
623	Agglomerationsverkehr	441'190.70	600'000	465'422.40
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	5'497'979.50	8'216'000	6'210'770.00
710	Wasserversorgung	2'546'537.75	3'082'000	2'476'445.80
720	Abwasserbeseitigung	1'598'939.95	2'370'000	2'997'581.10
730	Abfallwirtschaft	-5'087.00	300'000	129'452.85
741	Gewässerverbauungen	1'091'710.95	2'156'000	303'270.30
742	Lawinenverbauungen	265'877.85	308'000	304'019.95
8	VOLKSWIRTSCHAFT	10'694'706.70	13'440'000	6'040'137.25
811	Landwirtschaft	-3'000.00	0	-3'000.00
820	Forstwirtschaft	307'356.40	810'000	848'402.60
840	Tourismus	10'385'291.10	12'030'000	5'194'734.65
850	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung	5'059.20	600'000	0.00

Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Nettoinvestitionen	21'526'956.65	30'626'000	18'086'211.80
1	Präsidialdepartement	159'634.40	220'000	527'842.35
130	Einwohnerdienste	-3'000.00	0	-3'000.00
1308110001	Darlehen Molkerei Davos, Sanierung Käserei und Umbau Molkereigebäude	-3'000.00	0	-3'000.00
6450.01	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmungen	-3'000.00	0	-3'000.00
140	Informatik Verwaltung und Betriebe	141'094.40	150'000	530'842.35
1400210001	Erneuerung EDV-Netzwerk	43'635.75	50'000	95'342.70
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	43'635.75	50'000	95'342.70
1400210002	Umbau Telefonanschlüsse	0.00	0	123'788.80
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0.00	0	123'788.80
1400210004	Erneuerung zentrale IT-Systeme	0.00	0	101'569.45
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0.00	0	101'569.45
1400210006	Gemeindelösung	97'458.65	100'000	210'141.40
5200.01	Software Allgemeiner Haushalt	97'458.65	100'000	210'141.40
160	Sport, Tourismus und Kultur	21'540.00	70'000	0.00
1608400001	Neue Signaletik Davos	21'540.00	70'000	0.00
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	21'540.00	70'000	0.00
2	Departement Bildung und Energie	196'198.00	200'000	98'320.75
210	Informatik Volksschule	196'198.00	200'000	98'320.75
2102190001	EDV-Infrastruktur für Schule	0.00	0	98'320.75
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0.00	0	98'320.75
2102190002	Erneuerung Arbeitsplätze Volksschule	196'198.00	200'000	0.00
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	181'734.95	120'000	0.00
5200.01	Software Allgemeiner Haushalt	14'463.05	80'000	0.00
3	Departement Gesundheit und Sicherheit	-4'000'000.00	0	0.00
300	Gesundheit und Pflege	-4'000'000.00	0	0.00
3004120001	Rückzahlung Darlehen Alterszentrum Guggerbach	-4'000'000.00	0	0.00
6440.01	Rückzahlungen von Darlehen an öffentliche Unternehmungen	-4'000'000.00	0	0.00
4	Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe	9'518'785.20	14'602'000	10'870'715.85
400	Tiefbau und öffentlicher Verkehr	8'074'744.00	10'302'000	9'149'980.35
4006150	Gemeindestrassen	3'513'938.05	4'250'000	3'561'459.50
4006150001	Sanierung Mattastrasse	0.00	0	101'397.20
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	101'397.20

Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
4006150002	Sanierung Obere Strasse	676'564.80	850'000	660'255.95
5010.01	Strassen / Verkehrswege	676'564.80	850'000	660'255.95
4006150005	Sanierung Dischmastrasse	195'353.10	300'000	191'571.95
5010.01	Strassen / Verkehrswege	195'353.10	300'000	191'571.95
4006150006	Sanierung Promenade	681'350.95	750'000	336'238.00
5010.01	Strassen / Verkehrswege	681'350.95	750'000	336'238.00
4006150008	Sanierung Hertistrasse	-56.25	0	426'221.50
5010.01	Strassen / Verkehrswege	-56.25	0	426'221.50
4006150009	Sanierung Eisbahnstrasse	0.00	40'000	309'144.50
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	40'000	309'144.50
4006150012	Sanierung Chummastrasse	0.00	0	210'961.65
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	210'961.65
4006150014	Aufhebung RhB-Bahnübergänge	0.00	0	82'247.50
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	362'247.50
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	0.00	0	-280'000.00
4006150015	Brückensanierungen	47'896.80	50'000	129'425.55
5010.01	Strassen / Verkehrswege	47'896.80	50'000	129'425.55
4006150016	Trottoir Clavadelstrasse	220'918.10	200'000	-17'240.60
5010.01	Strassen / Verkehrswege	220'918.10	200'000	10'678.55
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	0	-13'457.25
6360.01	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	0	-14'461.90
4006150021	Trottoir Landwasserstrasse, Ausgang Davos	0.00	0	98'783.85
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	98'783.85
4006150022	Deckbelag Obere Strasse, Bereich Belvédère	0.00	0	45'000.50
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	45'000.50
4006150023	Sanierung Treppe Rütistutz	0.00	0	132'495.35
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	132'495.35
4006150024	Brücke Hofstrasse	0.00	0	289'790.80
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	289'790.80
4006150029	Sanierung Wildenerstrasse	464'067.10	350'000	0.00
5010.01	Strassen / Verkehrswege	464'067.10	350'000	0.00
4006150030	Entwässerung Dischmastrasse	478'537.75	600'000	0.00
5010.01	Strassen / Verkehrswege	478'537.75	600'000	0.00
4006150034	Sanierung Sertigerstrasse	395'704.25	360'000	0.00
5010.01	Strassen / Verkehrswege	395'704.25	360'000	0.00
4006150035	Sanierung Alte Zügenstrasse	2'297.20	150'000	0.00
5010.01	Strassen / Verkehrswege	2'297.20	250'000	0.00
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	0.00	-50'000	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	-30'000	0.00
6360.01	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	-20'000	0.00
4006150037	Sanierung Zufahrt Schatzalpbahn	90'221.60	100'000	0.00
5010.01	Strassen / Verkehrswege	90'221.60	100'000	0.00
4006150900	Allgemeine Sanierung Strassen	261'082.65	500'000	565'165.80
5010.01	Strassen / Verkehrswege	261'082.65	500'000	709'414.60
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	0.00	0	-144'248.80
4006230	Verkehrsbetrieb Davos (VBD)	441'190.70	600'000	317'978.60
4006230001	Fahrzeuge	441'190.70	600'000	317'978.60
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	527'730.00	600'000	361'800.00
6060.01	Übertragung von Mobilien ins FV	-86'539.30	0	-43'821.40
4007101	Wasserversorgung	2'546'537.75	3'082'000	2'476'445.80
4007101001	Ausbau und Erneuerung der Quellen, Reservoire und Zuleitungen	752'035.45	475'000	569'334.25

Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	772'035.45	475'000	600'665.25
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-20'000.00	0	-31'331.00
<i>4007101002</i>	<i>Ausbau und Erneuerung der Verteilungsleitungen</i>	<i>1'914'937.40</i>	<i>2'368'000</i>	<i>1'581'576.65</i>
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	2'148'057.55	2'483'000	1'745'518.65
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-205'265.00	-115'000	-163'942.00
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-27'855.15	0	0.00
<i>4007101003</i>	<i>Ausbau und Erneuerung der Hydrantenanlagen</i>	<i>124'561.80</i>	<i>140'000</i>	<i>686'958.50</i>
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	141'341.80	140'000	745'544.50
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-16'780.00	0	-58'586.00
<i>4007101004</i>	<i>Wasserversorgung Monstein</i>	<i>227'720.95</i>	<i>599'000</i>	<i>49'452.20</i>
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	249'616.95	599'000	49'452.20
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-21'896.00	0	0.00
<i>4007101005</i>	<i>Fraktionsgemeinde Monstein, Ablösung Hypothek Wasserversorgung</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>260'000.00</i>
5620.01	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0.00	0	260'000.00
<i>4007101901</i>	<i>Anschlussgebühren Wasserversorgung</i>	<i>-472'717.85</i>	<i>-500'000</i>	<i>-670'875.80</i>
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-472'717.85	-500'000	-670'875.80
<u>4007201</u>	<u>Abwasserbeseitigung</u>	<u>1'573'077.50</u>	<u>2'370'000</u>	<u>2'794'096.45</u>
<i>4007201001</i>	<i>Ausbau und Erneuerung des Leitungsnetzes</i>	<i>1'910'503.55</i>	<i>2'100'000</i>	<i>1'688'372.80</i>
5032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	1'994'317.85	2'100'000	1'688'372.80
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-83'814.30	0	0.00
<i>4007201002</i>	<i>Ausbau ARA</i>	<i>294'935.55</i>	<i>620'000</i>	<i>1'730'544.20</i>
5032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	368'575.55	620'000	1'730'544.20
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-73'640.00	0	0.00
<i>4007201003</i>	<i>Zustandsaufnahmen Kanalisation</i>	<i>41'477.05</i>	<i>250'000</i>	<i>0.00</i>
5292.01	Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	41'477.05	250'000	0.00
<i>4007201901</i>	<i>Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung</i>	<i>-673'838.65</i>	<i>-600'000</i>	<i>-624'820.55</i>
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-673'838.65	-600'000	-624'820.55
410	Technische Betriebe	-189'678.45	1'170'000	265'042.65
<u>4106190</u>	<u>Werkbetrieb</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>548'471.40</u>
<i>4106190001</i>	<i>Ersatz von Maschinen und Fahrzeugen</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>548'471.40</i>
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0.00	0	552'058.50
6060.01	Übertragung von Mobilien ins FV	0.00	0	-3'587.10
<u>4107301</u>	<u>Abfallwirtschaft</u>	<u>-5'087.00</u>	<u>300'000</u>	<u>129'452.85</u>
<i>4107301001</i>	<i>Kehrichtsammelstellen</i>	<i>-87.00</i>	<i>300'000</i>	<i>134'452.85</i>
5033.01	Tiefbauten Abfallwirtschaft	-87.00	300'000	134'452.85
<i>4107301004</i>	<i>Darlehen Davos Biogas GmbH, Biogasanlage</i>	<i>-5'000.00</i>	<i>0</i>	<i>-5'000.00</i>
6450.01	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmungen	-5'000.00	0	-5'000.00
<u>4108400</u>	<u>Tourismus</u>	<u>-184'591.45</u>	<u>870'000</u>	<u>-412'881.60</u>
<i>4108400002</i>	<i>Gemeindebeitrag Sanierung Felsenweg</i>	<i>33'410.00</i>	<i>250'000</i>	<i>22'118.40</i>
5010.01	Strassen / Verkehrswege	33'410.00	250'000	22'118.40
<i>4108400003</i>	<i>Ersatz Brücke Bärentritt</i>	<i>80'427.25</i>	<i>120'000</i>	<i>0.00</i>
5010.01	Strassen / Verkehrswege	80'427.25	120'000	0.00
<i>4108404002</i>	<i>Loipenausbau</i>	<i>-298'428.70</i>	<i>500'000</i>	<i>-435'000.00</i>
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	900'000	270'000.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	-110'000	-425'000.00
6340.02	Investitionsbeiträge vom Anlagefonds	-149'214.35	0	-280'000.00
6360.02	Investitionsbeiträge vom Casinofonds	-149'214.35	-290'000	0.00
420	Forstbetrieb, Verbauungen	1'633'719.65	3'130'000	1'455'692.85

Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
4207410	<u>Gewässerverbauungen</u>	<u>1'060'485.40</u>	<u>2'012'000</u>	<u>303'270.30</u>
4207410003	<i>Verbauung Totalpbach</i>	574'948.30	900'000	50'276.10
5020.01	Wasserbau	1'420'010.65	2'000'000	184'586.95
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-492'953.05	-700'000	-78'348.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-352'109.30	-400'000	-55'962.85
4207410005	<i>Davosersee, Stützmauer Salezergalerie (Schneedeponie)</i>	0.00	0	178'630.30
5020.01	Wasserbau	0.00	0	178'630.30
4207410006	<i>Instandstellung Schutzbauten/Sicherung Werkleitungen Stützbach</i>	55'309.85	115'500	0.00
5020.01	Wasserbau	478'348.15	850'000	0.00
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-169'962.90	-297'500	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-177'975.40	-281'000	0.00
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-59'500.00	-130'000	0.00
6360.01	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-15'600.00	-26'000	0.00
4207410007	<i>Geschiebesammler Hinter den Eggen</i>	127'763.95	180'000	0.00
5020.01	Wasserbau	241'740.30	400'000	0.00
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-72'530.40	-140'000	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-41'445.95	-80'000	0.00
4207410008	<i>Verlegung Unterlauf Schatzalpbäche</i>	297'618.00	591'500	0.00
5020.01	Wasserbau	297'618.00	591'500	0.00
4207410900	<i>Neue Wasserbauprojekte</i>	4'845.30	225'000	74'363.90
5020.01	Wasserbau	4'845.30	500'000	74'363.90
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	0.00	-175'000	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	-100'000	0.00
4207420	<u>Lawinerverbauungen</u>	<u>265'877.85</u>	<u>308'000</u>	<u>304'019.95</u>
4207420001	<i>Lawinerverbauung Dorfberg</i>	233'604.90	189'000	211'263.10
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	572'776.75	700'000	764'618.95
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-339'171.85	-511'000	-553'355.85
4207420002	<i>Gleitschneeverbauung Meierhof</i>	47'645.50	51'000	4'158.35
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	92'284.10	170'000	34'158.35
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-44'638.60	-119'000	-30'000.00
4207420003	<i>Breitzug Glaris, Sprengmasten</i>	-29'597.10	41'000	88'598.50
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	150'223.05	820'000	498'598.50
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-164'820.15	-697'000	-360'000.00
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-15'000.00	-82'000	-50'000.00
4207420900	<i>Neue Lawinerverbauungen</i>	14'224.55	27'000	0.00
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	14'224.55	100'000	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	-73'000	0.00
4208200	<u>Forstwirtschaft</u>	<u>307'356.40</u>	<u>810'000</u>	<u>848'402.60</u>
4208200001	<i>Waldweg Dürrwald</i>	-6'201.55	246'000	586'714.85
5010.01	Strassen / Verkehrswege	231'340.85	600'000	1'268'156.35
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-237'542.40	-354'000	-606'441.50
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	0.00	0	-75'000.00
4208200002	<i>Waldweg Ronenwald</i>	29'140.35	148'000	12'483.75
5010.01	Strassen / Verkehrswege	29'140.35	610'000	12'483.75
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	-462'000	0.00
4208200003	<i>Instandstellung Waldwege</i>	-5'683.95	69'000	111'797.70
5010.01	Strassen / Verkehrswege	160'217.05	300'000	274'043.75
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-165'901.00	-231'000	-162'246.05
4208200004	<i>Schutzwald und Waldschäden</i>	153'097.50	186'000	137'406.30
5050.01	Waldungen	782'721.30	930'000	873'891.90
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-629'623.80	-744'000	-736'485.60
4208200006	<i>Waldweg Litzwald/Sertig</i>	2'207.00	11'000	0.00
5010.01	Strassen / Verkehrswege	2'207.00	50'000	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	-39'000	0.00

Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
420820007	Forstmaschinen	134'797.05	150'000	0.00
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	134'797.05	150'000	0.00
5	Departement Hochbau und Umweltschutz	15'652'339.05	15'604'000	6'589'332.85
500	Hochbau	1'514'777.90	1'200'000	332'377.60
5002170001	Neubau Kindergarten Herti	27'000.00	0	10'356.50
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	27'000.00	0	10'356.50
5002170002	Raumerweiterung/Sanierungen Schulgebäude Dorf	865'112.35	1'000'000	314'075.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	865'112.35	1'000'000	314'075.00
5006151001	Parkplatz Arkaden	-2'818.80	0	2'818.80
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	-2'818.80	0	2'818.80
5006156001	Begegnungszone Arkaden	620'425.15	-400'000	5'127.30
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	620'425.15	1'000'000	5'127.30
6000.01	Übertragung von Grundstücken ins Finanzvermögen	0.00	-1'400'000	0.00
5008500001	Halle Sandgrube	5'059.20	600'000	0.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	5'059.20	600'000	0.00
510	Liegenschaftenverwaltung	3'216'973.80	2'410'000	581'630.15
5100290001	Rathaus, Fenstersanierung	298'888.40	240'000	121'687.70
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	298'888.40	240'000	121'687.70
5102170002	Sanierung Schulzentrum Dorf	4'283.00	0	104'421.20
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	129'464.20
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	4'283.00	0	-25'043.00
5102170003	Gebäudesanierung Schulzentrum Platz/Aula	2'887'939.95	1'870'000	4'592.80
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	2'887'939.95	1'870'000	4'592.80
5106155000	Parkhaus Silvretta/Grischuna	0.00	300'000	0.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	300'000	0.00
5106231001	Betriebsgebäude VBD	0.00	0	147'443.80
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	147'443.80
5107200001	öffentliche WC-Anlagen	25'862.45	0	203'484.65
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	25'862.45	0	203'484.65
520	Umweltschutz	444'784.80	944'000	116'255.70
5203413001	Sanierung Kugelfang Islen	0.00	50'000	67'708.85
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	50'000	121'971.85
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	0.00	0	-38'759.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	0	-15'504.00
5203413002	Sanierung Jagdschiessanlage Landgut (gebunden)	246'952.65	560'000	0.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	209'771.95	600'000	0.00
5660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	37'180.70	0	0.00
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	0.00	-10'000	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	-30'000	0.00
5203413003	Sanierung Schiessstand Monstein	94'066.60	150'000	0.00
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	3'870.00	0	0.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	90'196.60	150'000	0.00
5207410001	Revitalisierung Dischmabach	31'225.55	144'000	0.00
5020.01	Wasserbau	128'857.55	1'400'000	0.00
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-34'171.00	-700'000	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-63'461.00	-420'000	0.00
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	0.00	-136'000	0.00
5208401002	Geothermische Ressourcenanalyse (Erkundungsbohrung)	72'540.00	40'000	48'546.85
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	61'770.00	40'000	56'946.85
5640.01	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	10'770.00	0	21'600.00

Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	0.00	0	-30'000.00
530	touristische Infrastrukturen	10'475'802.55	11'050'000	5'559'069.40
<u>5308401</u>	<u>Kongresszentrum</u>	<u>2'524'968.20</u>	<u>4'300'000</u>	<u>2'400'867.15</u>
5308401001	Bauliche Sanierung Kongresszentrum	2'1226.85	200'000	707'965.35
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	2'1226.85	200'000	707'965.35
5308401002	Ersatz/Erneuerung technische Ausrüstung und Geräte	183'689.55	170'000	0.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	183'689.55	170'000	0.00
5308401004	Energetische Sanierung Altbau Kongresszentrum	2'001'965.15	3'280'000	1'692'901.80
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	2'047'985.15	3'280'000	1'692'901.80
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-46'020.00	0	0.00
5308401005	Restaurant Extrablatt, Sanierung inkl. Umgebung	250'538.90	500'000	0.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	250'538.90	500'000	0.00
5308401006	Ersatz/Erneuerung Geräte und Mobiliar Gastronomie	67'547.75	150'000	0.00
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	67'547.75	150'000	0.00
<u>5308402</u>	<u>Eisstadion</u>	<u>7'916'445.70</u>	<u>6'600'000</u>	<u>2'863'301.50</u>
5308402001	Eisstadion, Gesamtprojekt (gebundene Kosten)	7'687'322.75	6'600'000	2'574'804.30
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	7'802'874.90	6'800'000	2'574'804.30
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	284'447.85	200'000	0.00
6340.02	Investitionsbeiträge vom Anlagefonds	-400'000.00	-400'000	0.00
5308402002	Ersatz/Erneuerung technische Ausrüstung und Geräte	0.00	0	126'747.70
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0.00	0	126'747.70
5308402003	Eisstadion, Bandenanlage	0.00	0	241'750.50
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	241'750.50
5308402006	Darlehen Anlagefonds, Bau Eissporthalle 1981	-81'601.00	0	-80'001.00
6440.01	Rückzahlungen von Darlehen an öffentliche Unternehmungen	-81'601.00	0	-80'001.00
5308402007	Eisstadion, Gesamtprojekt (nicht gebundene Kosten)	310'723.95	0	0.00
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	310'723.95	0	0.00
<u>5308403</u>	<u>Wellness- und Erlebnisbad</u>	<u>26'450.00</u>	<u>150'000</u>	<u>448'798.95</u>
5308403001	Sanierung Hallenbad 2012-2016 (gebundene Kosten)	0.00	0	8'910.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	8'910.00
5308403002	Sanierung Hallenbad 2012-2016 (nicht gebundene Kosten)	0.00	0	-594'999.75
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	-594'999.75
5308403003	Sanierung Dach Hallenbad	0.00	0	612'888.70
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	612'888.70
5308403004	Photovoltaik-Anlage	0.00	0	422'000.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	372'000.00
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	0.00	0	50'000.00
5308403005	Nutzung alternativer Energieträger	26'450.00	150'000	0.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	26'450.00	150'000	0.00
<u>5308404</u>	<u>Langlaufzentrum / Einstellhalle Herti</u>	<u>7'938.65</u>	<u>0</u>	<u>-153'898.20</u>
5308404001	Neubau Langlaufgebäude	7'938.65	0	-299'623.20
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	7'938.65	0	70'376.80
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	0	-370'000.00
5308404002	Einstellhalle Hertistrasse	0.00	0	145'725.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	145'725.00

Bilanz

	Bezeichnung	Rechnung 31.12.2018	Rechnung 31.12.2017
1	AKTIVEN	333'784'713.95	329'280'275.61
10	Finanzvermögen	218'441'516.13	218'610'821.68
100	Flüssige Mittel	18'825'877.53	21'719'248.55
1000	Kasse	66'085.95	61'607.75
1001	Post	5'860'449.82	5'841'458.07
1002	Bank	12'873'243.65	15'789'489.38
1004	Debit- und Kreditkarten	26'098.11	26'693.35
101	Forderungen	79'188'037.07	76'999'796.41
1010	Lieferungen/Leistungen gegenüber Dritten	8'754'515.39	9'308'555.05
1011	Kontokorrente mit Dritten	33'533'840.85	30'713'130.36
1012	Steuerforderungen	36'195'235.88	36'773'051.55
1015	Interne Kontokorrente	110'984.85	145'406.20
1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	57'145.30	59'653.25
1019	Übrige Forderungen	536'314.80	0.00
102	Kurzfristige Finanzanlagen	13'500.00	0.00
1020	Kurzfristige Darlehen	13'500.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'746'376.38	3'707'721.18
1040	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	4'479'998.38	3'387'919.78
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	266'378.00	319'801.40
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	1'004'290.35	902'449.94
1060	Handelswaren	150'482.25	142'285.18
1061	Roh- und Hilfsmaterial	557'000.75	475'164.76
1062	Halb- und Fertigfabrikate	296'807.35	285'000.00
107	Langfristige Finanzanlagen	9'345'571.60	10'114'881.60
1070	Aktien und Anteilscheine	9'255'571.60	9'934'881.60
1071	Verzinsliche Anlagen	90'000.00	180'000.00
108	Sachanlagen FV	105'317'863.20	105'166'724.00
1080	Grundstücke FV	4'988'200.00	4'988'200.00
1084	Gebäude FV	100'329'663.20	100'178'524.00
14	Verwaltungsvermögen	115'343'197.82	110'669'453.93
140	Sachanlagen VV	102'777'603.25	92'179'002.10
1400	Grundstücke VV unüberbaut	25'503.15	0.00
1401	Strassen / Verkehrswege	16'019'214.55	13'423'547.05
1402	Wasserbau	462'562.00	175'060.00
1403	Übrige Tiefbauten	22'215'185.65	19'851'388.20
1404	Hochbauten	58'097'770.00	47'604'631.00
1405	Waldungen	279'808.00	133'973.00
1406	Möbilien VV	3'056'173.00	8'026'847.00
1407	Anlagen im Bau VV	2'621'386.90	2'963'555.85
142	Immaterielle Anlagen	317'516.00	231'025.60
1420	Software	215'622.00	168'113.00
1421	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	1.00	1.00
1429	Übrige immaterielle Anlagen	101'893.00	62'911.60
144	Darlehen	2'093'370.00	6'182'971.00
1444	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	1'838'370.00	5'919'971.00
1445	Darlehen an private Unternehmungen	255'000.00	263'000.00
145	Beteiligungen	9'876'686.57	11'801'894.23
1454	Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	9'876'686.57	11'801'894.23
146	Investitionsbeiträge	278'022.00	274'561.00
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	247'000.00	253'500.00
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	31'022.00	21'061.00

Bilanz

Bezeichnung		Rechnung 31.12.2018	Rechnung 31.12.2017
2	PASSIVEN	-333'784'713.95	-329'280'275.61
20	<i>Fremdkapital</i>	-129'443'596.12	-134'570'131.73
200	Laufende Verbindlichkeiten	-17'964'826.23	-18'837'593.64
2000	Lieferungen/Leistungen von Dritten	-13'197'979.10	-14'513'623.15
2001	Kontokorrente mit Dritten	-4'238'010.10	-4'191'469.13
2002	Steuern	-162'942.45	0.00
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-191'743.90	0.00
2005	Interne Kontokorrente	1'530.75	-6'040.45
2006	Depotgelder und Kautionen	-41'236.55	-37'070.70
2009	Übrige Verpflichtungen	-134'444.88	-89'390.21
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-4'009'354.15	-3'152'423.25
2040	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-3'959'354.15	-3'152'423.25
2046	Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-50'000.00	0.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	-860'620.75	-836'677.75
2050	Mehrleistungen des Personals	-860'620.75	-836'677.75
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-103'894'886.35	-109'072'806.90
2064	Darlehen, Schuldscheine	-103'791'636.35	-108'901'806.90
2069	Übrige langfristige Finanzverbindlichk.	-103'250.00	-171'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-2'713'908.64	-2'670'630.19
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-2'713'908.64	-2'670'630.19
29	<i>Eigenkapital</i>	-204'341'117.83	-194'710'143.88
290	Verpflichtungen (-) bzw. Vorschüsse (+) gegenüber Spezialfinanzierungen	-22'306'478.59	-20'797'671.57
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-22'306'478.59	-20'797'671.57
291	Fonds	-12'139'281.95	-11'440'300.70
2910	Fonds im Eigenkapital	-10'879'755.88	-10'170'418.48
2911	Legate und Stiftungen o. Rechtspers. im EK	-1'259'526.07	-1'269'882.22
293	Vorfinanzierungen	-36'205'000.00	-29'000'000.00
2930	Vorfinanzierungen	-36'205'000.00	-29'000'000.00
295	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2	0.00	0.00
2950	Aufwertungsreserve	0.00	0.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss	-133'690'357.29	-133'472'171.61
2990	Jahresergebnis	-218'185.68	-178'675.46
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-133'472'171.61	-133'293'496.15

Geldflussrechnung

		Rechnung 2018	Rechnung 2017
1. OPERATIVE TÄTIGKEIT (indirekte Methode)			
Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust -, Gewinn +)		218'185.68	178'675.46
ER	33x + Abschreibungen VV	14'920'696.10	11'397'816.37
	35 + Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	3'944'922.29	4'044'433.43
	364 + Wertberichtigung Darlehen VV	0.00	0.00
	365 + Wertberichtigung Beteiligungen VV	1'925'207.66	3'974'948.00
	366 + Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	7'309.00	7'040.00
	383 + Zusätzliche Abschreibungen VV	0.00	0.00
	387 + Zusätzliche Abschreibungen Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge VV	0.00	0.00
	388 + Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00
	389 + Einlagen in das Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	7'490'000.00	9'000'000.00
	4490 - Aufwertungen VV	0.00	0.00
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-1'705'122.32	-2'443'086.35	
483, 487 - Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	
489 - Entnahmen aus Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	-285'000.00	0.00	
<i>Selbstfinanzierung HRM2</i>		<i>26'516'198.41</i>	<i>26'159'826.91</i>
4440 - Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	-148'480.00	-52'322.00	
4443 - Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	0.00	
3440 + Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	825'090.00	1'752'546.00	
3441 + Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (108)	793'276.45	0.00	
1004 - Zunahme / + Abnahme Debit- und Kreditkarten	595.24	-11'442.75	
1009 - Zunahme / + Abnahme übrige Flüssige Mittel	0.00	0.00	
101 - Zunahme / + Abnahme Forderungen	-2'188'240.66	-6'238'794.96	
1040 - Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-1'092'078.60	386'495.52	
106 - Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-101'840.41	-117'049.94	
109 - Zunahme / + Abnahme Forderungen gegenüber SF und Fonds im FK	0.00	0.00	
200 + Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-872'767.41	7'955'866.25	
2040 + Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	806'930.90	-2'032'675.55	
205 + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	23'943.00	836'677.75	
208 + Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	
209 + Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen/Fonds im FK *	1'246.40	192'589.45	
29099 + Zunahme / - Abnahme Bodenerlöskonto *	0.00	0.00	
291 + Zunahme / - Abnahme Fonds im EK *	10'020.35	54'894.27	
* sofern Veränderung nicht bereits in 35/45 berücksichtigt			
Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit		24'573'893.67	28'886'610.95
2. INVESTITIONS- UND ANLAGENTÄTIGKEIT			
IR	50 - 58 - Investitionsausgaben VV	-31'115'476.40	-24'065'490.45
	60 - 68 + Investitionseinnahmen VV	9'588'519.75	5'979'278.65
	1046 - Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	53'423.40	404'789.55
	2046 + Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	50'000.00	-144'843.95
<i>Geldfluss (Cashflow) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</i>		<i>-21'423'533.25</i>	<i>-17'826'266.20</i>
ER	3440 - Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	-825'090.00	-1'752'546.00
	3441 - Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (108)	-793'276.45	0.00
	4440 + Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	148'480.00	52'322.00
	4443 + Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	0.00
	102 - Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen FV	-13'500.00	0.00
Bilanz	107 - Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen FV	769'310.00	3'292'424.00
	108 - Zunahme / + Abnahme langfristige Sachanlagen FV	-151'139.20	-2'831'824.00
<i>Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</i>		<i>-865'215.65</i>	<i>-1'239'624.00</i>
Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-22'288'748.90	-19'065'890.20
3. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Bilanz	201 + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
	206 + Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'177'920.55	-5'193'714.45
Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit		-5'177'920.55	-5'193'714.45
TOTAL GELDFLUSS (CASHFLOW) = VERÄNDERUNG FONDS GELD		-2'892'775.78	4'627'006.30
FONDS GELD			
Bilanz	1000 + Zunahme / - Abnahme Kasse	4'478.20	14'724.20
	1001 + Zunahme / - Abnahme Post	18'991.75	1'518'055.08
	1002 + Zunahme / - Abnahme Bank	-2'916'245.73	3'094'227.02
	1003 + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Geldmarktanlagen	0.00	0.00
		-2'892'775.78	4'627'006.30

Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
--	------	------	------	------	------

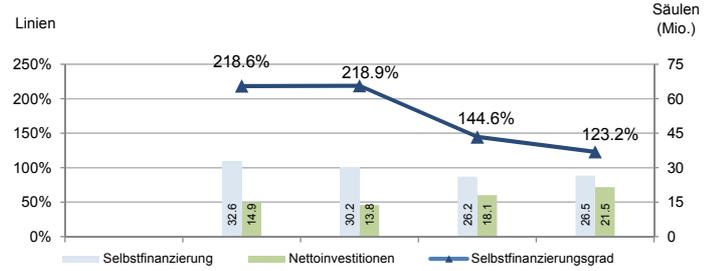
1. Selbstfinanzierungsgrad

Definition

Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen

Richtwerte

über 100 %	ideal, Schulden können abgebaut werden
80 % bis 100 %	gut bis vertretbar
50 % bis 80 %	problematisch
unter 50 %	ungenügend



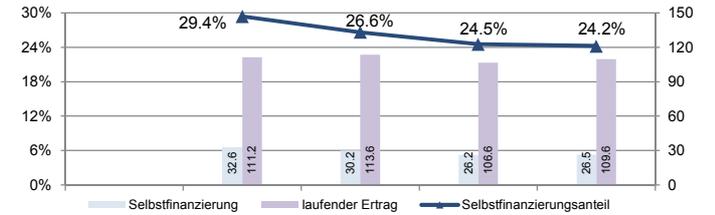
2. Selbstfinanzierungsanteil

Definition

Selbstfinanzierung in % des laufenden Ertrags

Richtwerte

über 20 %	gut
10 % bis 20 %	mittel
unter 10 %	schwach



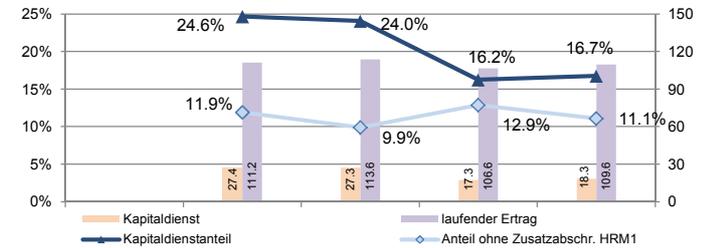
3. Kapitaldienstanteil

Definition

Nettozinsaufwand und ord. Abschreibungen in % des laufenden Ertrags

Richtwerte

unter 5 %	geringe Belastung
5 % bis 15 %	tragbare Belastung
über 15 %	hohe Belastung



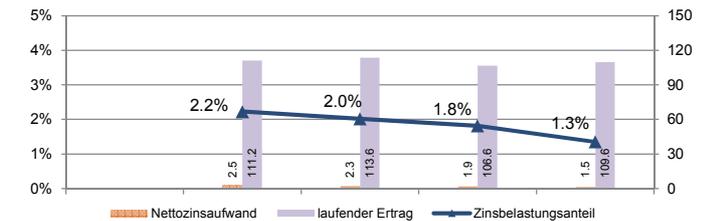
4. Zinsbelastungsanteil

Definition

Nettozinsaufwand in % des laufenden Ertrags

Richtwerte

unter 4 %	gut
4 % bis 9 %	genügend
über 9 %	schlecht



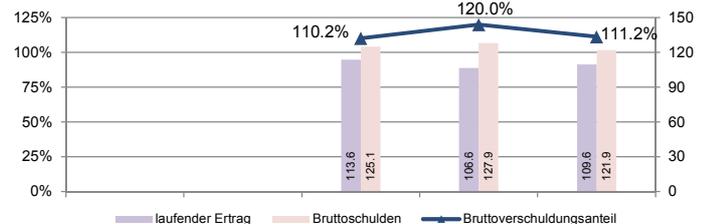
5. Bruttoverschuldungsanteil

Definition

Bruttoschulden in % des laufenden Ertrags

Richtwerte

unter 50 %	sehr gut
50 % bis 100 %	gut
100 % bis 150 %	mittel
150 % bis 200 %	schlecht
über 200 %	kritisch



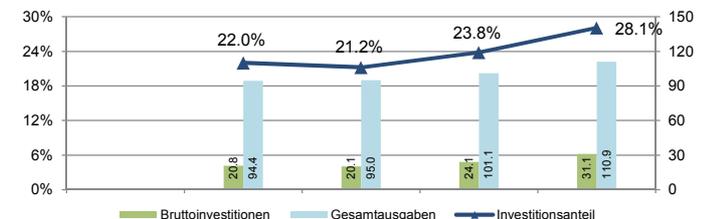
6. Investitionsanteil

Definition

Bruttoinvestitionen in % des konsolidierten Gesamtaufwandes

Richtwerte

unter 10 %	schwache Investitionstätigkeit
10 % bis 20 %	mittlere Investitionstätigkeit
20 % bis 30 %	starke Investitionstätigkeit
über 30 %	sehr starke Investitionstätigkeit



7. Nettoschuld in Fr. pro Einwohner (- = Nettovermögen)

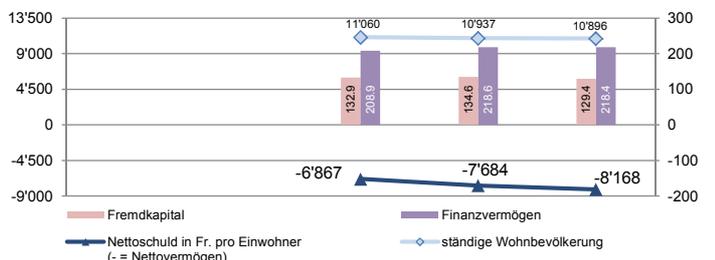
Definition

Fremdkapital ./. Finanzvermögen, geteilt durch ständige Wohnbevölkerung

(bis 2017: kantonale Statistik, 2018: kommunale Statistik, da kantonaler Wert noch nicht vorliegend)

Richtwerte

unter 0	Nettovermögen
0 bis 1'000	geringe Verschuldung
1'001 bis 2'500	mittlere Verschuldung
2'501 bis 5'000	hohe Verschuldung
über 5'000	sehr hohe Verschuldung



Anhang zur Jahresrechnung

Inhaltsverzeichnis

1.	Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung	80
2.	Eigenkapitalnachweis	80
3.	Rückstellungsspiegel	81
4.	Beteiligungsspiegel	81
5.	Gewährleistungsspiegel	83
6.	Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger	84
7.	Anlagenspiegel Finanzvermögen	85
8.	Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen	85
9.	Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen	86
10.	Ausserordentliche Geschäftsfälle	86
11.	Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten	87
12.	Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen	87
13.	Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2	87
14.	Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert	87
15.	Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen	88
16.	Verpflichtungskreditkontrolle	88

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG).

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (vgl. Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG). Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze übersteigen (Art. 12 FHVG). Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

2. Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital wird mit dem HRM2 kontenplanmässig detaillierter dargestellt, was die Transparenz erhöht. Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals detailliert auf.

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2018	Stand 31.12.2018	Veränderung	Grund der Veränderung
2900	Verpflichtungen, bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	20'797'671	22'306'479	1'508'808	Einlagen in bzw. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen. Die grösste Veränderung betrifft wie im Vorjahr die Spezialfinanzierung Parkplätze (inkl. Parkhäuser), die im Jahr 2018 um Fr. 925'561 auf Fr. 2'377'770 zugenommen hat (Vorjahr Fr. +992'104). Dieser Anstieg ist insbesondere auf die Zweckbindung der Handänderungssteuer zurückzuführen. Ab 2019 kommt ein anderer Verteilschlüssel zur Anwendung.
2910/2911	Fonds, Legate und Stiftungen	11'440'301	12'139'282	698'981	Einlagen in bzw. Entnahmen aus Fonds/Legate. Die grösste Veränderung betrifft den Fonds für öffentliche und private Werke (Fr. +706'852). Auch diese Zunahme beruht auf der letztmaligen Anwendung der bisherigen Zweckbindung der Handänderungssteuer.
2930	Vorfinanzierungen	29'000'000	36'205'000	7'205'000	siehe nächste Tabelle
2950	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2	0	0	0	Gemäss Art. 31 und 32 FHVG werden die Reserven am Ende des ersten Rechnungsjahres nach HRM2 in das Konto Bilanzüberschuss umgegliedert.
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen aus der Umstellung auf HRM2	0	0	0	
2990	Bilanzüberschuss	133'472'172	133'690'357	218'186	Ertragsüberschuss 2018
	Total Eigenkapital	194'710'144	204'341'118	9'630'974	
	Eigenkapitalquote (% der Bilanzsumme)	59,1 %	61,2 %		

Detailinformationen zu Vorfinanzierungen (Bilanzgruppe 2930 und 29300, ausschliesslich allgemeiner Haushalt):

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2018	Stand 31.12.2018	Veränderung	Grund der Veränderung
	a) Vorfinanzierungen für Projekte, die noch nicht realisiert wurden				
29300.10001	Gesamtprojekt Eisstadion	8'000'000	4'426'000	-3'574'000	Umgliederung infolge Inbetriebnahme 1. Etappe Nord
29300.10002	energ. Sanierung Altbau KGZ	6'000'000	2'177'000	-3'823'000	Umgliederung infolge Abschluss Gebäudehüllen
29300.10003	energ. Sanierung Schulhäuser	2'000'000	0	-2'000'000	Umgliederung infolge Abschluss Aula
29300.10004	Begegnungszone Arkaden	6'000'000	8'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2018
29300.10005	Schulraumerweiterung Dorf	3'000'000	5'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2018
29300.10006	Begegnungszone Seehofseeli	2'000'000	4'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2018
29300.10007	Ersatz Doppelturnhalle	2'000'000	2'000'000	0	
29300.10008	Digitales Infosystem Bushaltestellen	0	490'000	490'000	Anteil aus Rückzahlung PostAuto
29300.10009	Elektromobilität VBD	0	1'000'000	1'000'000	Fr. 0,3 Mio. Anteil aus Rückzahlung PostAuto, Rest zu Lasten Ergebnis Jahresrechnung 2018
29300.10		29'000'000	27'093'000	-1'907'000	
	b) Vorfinanzierungen für zwischenzeitlich in Betrieb genommene Projekte/Teilprojekte (nicht mehr abzudecken mit Liquidität/Guthaben)				
29300.50001	Gesamtprojekt Eisstadion	0	3'466'000	3'466'000	Umgliederung Fr. 3,574 Mio., Auflösung Fr. 108'000
29300.50002	energ. Sanierung Altbau KGZ	0	3'707'000	3'707'000	Umgliederung Fr. 3,823 Mio., Auflösung Fr. 116'000
29300.50003	energ. Sanierung Schulhäuser	0	1'939'000	1'939'000	Umgliederung Fr. 2 Mio., Auflösung Fr. 61'000
29300.50		0	9'112'000	9'112'000	

3. Rückstellungsspiegel

Die Rückstellungen (Art. 14 FHVg) werden im Fremdkapital bilanziert. Es wird unterschieden zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen (Konto 205 und 208). Die Rückstellungen und deren Veränderungen sind im Rückstellungsspiegel aufzuführen und zu erläutern. Der Rückstellungsspiegel enthält insbesondere den Stand der einzelnen Rückstellungen und einen Kommentar dazu (Art. 14. Abs. 3 FHVg).

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2018	Stand 31.12.2018	Veränderung	Grund der Veränderung
205x	Kurzfristige Rückstellungen	836'678	860'621	23'943	Insgesamt etwas höhere Ferien- und Überzeitguthaben inkl. Sozialversicherungsbeiträge.
208x	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	
	Total Rückstellungen	836'678	860'621	23'943	

4. Beteiligungsspiegel

Gemäss kantonaler Vorgabe soll, anstatt einer aufwendigen und schwierig zu interpretierenden Konsolidierung, die Transparenz mit einer weitgehenden Offenlegung der Beteiligungen im Anhang zur Jahresrechnung verbessert werden.

Der Beteiligungsspiegel enthält Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen und Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften, an der die Gemeinde als Mitglied oder Trägerin beteiligt ist (Art. 25 Abs. 1 FHVg).

Darlehen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentl. Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Anlage Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Gegenstand	Buchwert 31.12.2018
14440.01	5384200003	Anlagefonds (DRB 24, Art. 13 ff.)	Nachfinanzierung Eissporthalle (1981)	1'838'370
14450.01	1381000001	Molkerei Davos Genossenschaft	Darlehen zur Sanierung Käserei und Umbau (1999)	255'000
		Total		2'093'370

Die im Vorjahr bilanzierten Darlehen gegenüber dem Zentrum Guggerbach Davos (Fr. 4 Mio.) sowie gegenüber der Davos Biogas GmbH (Fr 5'000) wurden im Berichtsjahr vollständig zurückbezahlt.

Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentl. Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Anlage Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Tätigkeit	Art	Anzahl	Nominalwert	Beteiligung in %	Buchwert 31.12.2018
14540.01/99	2395000001	EWD Elektrizitätswerk Davos AG	Erzeugung, Beschaffung, Verteilung und Verkauf von elektrischer Energie und Erbringung von damit verbundenen Dienstleistungen aller Art	Namensaktien	8'200	Fr. 500	100 %	5'406'000 (= Anteil Verwaltungsvermögen von 51 %)
14540.01/99	3041000004	Spital Davos AG	Betrieb des Spitals Davos zur Erfüllung von Aufgaben der medizinischen Versorgung, insbesondere der Grundversorgung. Betrieb einer Einrichtung zur Langzeitpflege (Pflegeheim), einer Spitex, eines Rettungsdienstes sowie einer Notfallstation	vinkulierte Namensaktien	1'000'000	Fr. 1	100 %	4'469'487 (= Anteil Verwaltungsvermögen von 70 %)
14540.01/99	2395000002	Grischelektra AG	Nutzung der vom Kanton Graubünden und Bündner Gemeinden eingebrachten elektrischen Energie für die optimale Versorgung im Kanton, die bestmögliche Verwertung der nicht im Kanton abgesetzten Energie, Beschaffung der für die Versorgung im Kanton notwendigen Ausgleichsenergie sowie Vorbereitung der erforderlichen Massnahmen für eine wirtschaftlich vorteilhafte Ausübung des Heimfallrechtes an Wasserkraftwerken	Namensaktien	70	Fr. 100	0,7 %	1'200
		Total						9'876'687

Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften

Name der Organisation (pro funktionalem Aufgabenbereich)	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer / Mitglieder	Bemerkungen
0 Allgemeine Verwaltung					
Region Prättigau-Davos (Kostenstellen 1000260, 1001400, 1005790, 1008500)	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Wirtschaftsentwicklung, Konkursamt, Betreibungsamt, Zivilstandsamt, Berufsbeistandschaft	Jede Regionsgemeinde verfügt bis 1000 Einwohner über eine Stimme. Pro weitere 1000 Einwohner oder einen Bruchteil davon erhält die Regionsgemeinde eine zusätzliche Stimme	Gemeinden Conters, Fideris, Furna, Grüsch, Jenaz, Klosters-Serneus, Küblis, Luzein, Schiers, Seewis	In den übrigen Gemeinden zusätzlich Raumentwicklung/Richtplanung, Musikschule, Abfallbewirtschaftung Kulturförderung sowie Steuerallianz (letzteres ohne Klosters-Serneus)
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung					
Landinformationssystem Davos (Kostenstelle 5001402)	Zweckverband (als Verein organisiert)	Organisation Landinformationssystem	43 % Stimmkraft	EWD Elektrizitätswerk Davos AG, Swisscom, upc cablecom GmbH	
Darnuzer Ingenieure AG (div. Kostenstellen)	Aktiengesellschaft	Amtliche Vermessung	-	BKW AG	
Kantonspolizei Graubünden (Kostenstelle 1301110)	Dienststelle des Kantons Graubünden	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, für Ruhe und Ordnung sorgen, strafbaren Handlungen und drohenden Gefahren jeder Art nachgehen, Fehlbare verzeihen und bei Unglücksfällen bestmögliche Hilfe leisten.	-	-	Aufgabenübertragung gemäss Volksabstimmung vom 26.9.2010
Feuerwehrstützpunkt Albula (Kostenstelle 3201500)	Verband	Feuerwehr in der Fraktion Wiesen	-	-	
Regionale Arbeitsvermittlungsstelle RAV	Dienststelle des Kantons Graubünden	Gemeindeaufgaben im Bereich kommunales Arbeitsamt	-	-	
2 Bildung					
Musikschule Davos (Kostenstelle 2202140)	Verein	Musikalische Grundausbildung, breitgefächerter Instrumental- und Vokalunterricht, gemeinsames Musizieren (Ensembles, Chor, Orchester), Ergänzungsfächer	-	-	
Berufsfachschule Davos (Kostenstelle 2202300)	unselbständige Anstalt der Gemeinde Davos	Erteilung des Pflichtunterrichts, der ein integraler Bestandteil der Berufslehre ist, sowie 10. Schuljahr, freiwillige Kurse für Lernende sowie Weiterbildungskurse für Erwachsene	unselbständige Anstalt der Gemeinde Davos	-	
Schweizerische Alpine Mittelschule Davos (Kostenstelle 2202510)	Stiftung	Gymnasiale Maturitätsschule	-	-	
Stiftung Sport-Gymnasium (Kostenstelle 2202511)	Stiftung	Gymnasiale Maturitätsschule	-	-	

Name der Organisation (pro funktionalem Aufgabenbereich)	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer / Mitglieder	Bemerkungen
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche					
4 Gesundheit					
Spital Davos AG (Kostenstelle 3004110)	Aktiengesellschaft	Gesundheitsversorgung in der Spitalregion Davos (zusammen mit der Gemeinde Schmiten) sowie Spitex-Dienstleistungen	Alleinaktionärin	-	Ausgliederung gemäss Volksabstimmung vom 27.11.2011
Stiftung Zentrum Guggerbach Davos (Kostenstelle 3004120)	Stiftung	Pflegeheim	-	-	
5 Soziale Sicherheit					
Verein Chinderchrattä	Verein	Kinderbetreuung	-	-	
Kinderkrippen Mandala und Glückspilz (beides Kostenstelle 3105451)	Teil der Spital Davos AG bzw. der Hochgebirgsklinik Davos AG				
Pro Senectute	Stiftung	Fach- und Dienstleistungsorganisation für Menschen im AHV-Alter			
6 Verkehr					
Tarifverbund DavosKlosters TVDK (Kostenstelle 4006220)	einfache Gesellschaft / Vereinbarung	Verkehr (Erweiterung Ortsbus-Abos im Winter und Regelung öV-Nutzung)	jährliche Pauschalen	Kanton Graubünden, Rhätische Bahn, Gemeinden Davos, Bergün Filisur, Küblis, Klosters-Serneus, Bergbahnen (Davos Klosters Bergbahnen AG und Tochtergesellschaften, Klosters-Madrisa Bergbahnen AG)	
Parkhaus Silvretta/Grischuna (Kostenstelle 5106155)	einfache Gesellschaft	öffentliches Parkhaus beim Bahnhof Davos Platz	196/389	Coop Ostschweiz, Geschäftshaus Rätia AG, Beat Fopp	
7 Umweltschutz und Raumordnung					
Fraktionen der Gemeinde Davos (Kostenstelle 1307710)	öffentlich-rechtliche Körperschaften	Bestattungs-, Kremations- und Friedhofswesen	selbständige öffentlich-rechtliche Körperschaften		wird per 1.1.2019 zur Gemeinde Davos übergehen.
GEVAG (Kostenstelle 4107301)	Gemeindeverband	Kehrichtverbrennung	Davos ist eine von 25 Gemeinden (Stimmenanteil 13 von 100 Delegiertenstimmen)	25 weitere Bündner Gemeinden (www.gevag.ch)	Umwandlung in eine öffentlich-rechtliche Anstalt in Umsetzung.
Jürg Schläpfer Davos GmbH (Kostenstelle 5007610)	GmbH	Öl- und Holzfeuerungskontrollen	-	-	
Schmid & Graf Immo GmbH (Kostenstelle 5207303)	GmbH	Betrieb der Inertstoffdeponie Valdanna	-	-	
8 Volkswirtschaft					
Davos-Destinations-Organisation (DDO) (diverse Kostenstellen, unter anderem 1608400, 5308401 und 5308402)	Genossenschaft	Tourismus (Marketing), Betrieb von touristischen Infrastrukturen der Gemeinde (insbesondere Kongresszentrum und Eisstadion), Einzug und Verwendung Gästetaxen, Verwendung Tourismusförderungsabgabe	Genossenschafterin	über 500 aktive und passive Genossenschafter	
9 Finanzen und Steuern					
EWD Elektrizitätswerk Davos AG (Kostenstelle 2309500)	Aktiengesellschaft	Stromversorgung, Einzug Konzessionsabgabe, Wärmelieferung sowie Betrieb Lichtwellenleiternetz (Datenübertragung)	Alleinaktionärin	-	Ausgliederung gemäss Volksabstimmung vom 26.11.2000

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel sind alle Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVG). Er umfasst insbesondere Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht (insbesondere Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Defizitgarantien), Leasingverbindlichkeiten und sonstige Sachverhalte mit

Eventualcharakter (Konventionalstrafen, Reuegelder), falls diese noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden. Bei den Eventualverpflichtungen handelt es sich um Verpflichtungen der Gemeinde zugunsten Dritter, die vom Eintreten bestimmter Voraussetzungen abhängig sind. Kreditrechtlich stellt das Eingehen einer Eventualverpflichtung eine Ausgabe dar. Sie bedarf deshalb einer Ausgabenbewilligung durch die zuständige Instanz. Beispiele für Eventualverpflichtungen sind Bürgschaften, Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen, Nachschusspflicht bei Genossenschaften, Defizitverpflichtung gegenüber Pensionskasse.

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (SFI)	Garantie über maximal Fr. 2'000'000	Landschaftsabstimmung vom 25.9.2016	Die Gemeinde Davos hat sich gegenüber dem Kanton Graubünden, vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus, bereit erklärt, für die Rückzahlung des NRP-Darlehens zu garantieren. Falls die Amortisationen gemäss Darlehensvertrag nicht rechtzeitig vom Darlehensnehmer bezahlt werden können, wird somit die Gemeinde Davos für die Begleichung der in Rechnung gestellten Amortisationen aufkommen.	-	Zahlungsunfähigkeit des Schweizerischen Forschungsinstituts für Hochgebirgsklima und Medizin	Maximal 20 Jahre ab Auszahlung Darlehen
	Schadenfälle des Kreises		Die Kreise wurden per 31.12.2015 aufgelöst. Gemäss Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Einteilung des Kantons Graubünden in Regionen haften die Gemeinden der aufgelösten Kreise im Umfang ihres Defizitanteils für Verbindlichkeiten der Kreise.	-	Für bekannte, noch nicht erledigte Schadenfälle hat der Kreis Davos Rückstellungen im Umfang von total Fr. 61'600 gebildet, die von der Gemeinde Davos per 31.12.2015 übernommen wurden. Bis zum Jahr 2018 konnten zwei Schadenfälle abgeschlossen werden. Für den bekannten offenen und für noch nicht bekannte Schadenfälle besteht eine Nachversicherung.	-
Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD)	Kapital-Grundpfandverschreibung über Fr. 500'000 zu Lasten Liegenschaft Nr. (1097)1148	Beschluss des Kleinen Landrates vom 11.1.2011	Im Dezember 2010 hat das Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden den Darlehensvertrag über Fr. 500'000 zwischen dem Kanton und dem SSGD aufgesetzt. Zweck dieses Grundpfandes zu Lasten der Gemeinde als Grundeigentümerin ist es, dieses zinsbegünstigte Darlehen abzusichern, welches das SSGD für die Erweiterung seiner Infrastruktur benötigt.	-	Zahlungsunfähigkeit der Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD)	31.12.2020
Bergbahnen Rinerhorn AG	Garantie über maximal Fr. 1'000'000	Landschaftsabstimmung vom 23.9.2018	Die Gemeinde Davos hat sich gegenüber dem Kanton Graubünden, vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus, bereit erklärt, für die Rückzahlung des NRP-Darlehens zu garantieren. Falls die Amortisationen gemäss Darlehensvertrag nicht rechtzeitig vom Darlehensnehmer bezahlt werden können, wird somit die Gemeinde Davos für die Begleichung der in Rechnung gestellten Amortisationen aufkommen.	-	Zahlungsunfähigkeit der Bergbahnen Rinerhorn AG	bis zur vollständigen Rückzahlung des NRP-Darlehenslaufzeit 10 Jahre)

6. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger

In diesem Verzeichnis sind Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Artengliederung 363 in der Erfolgsrechnung) aufzuführen, die aufgrund einer selber eingegangenen Verpflichtung geleistet worden sind, keine angemessene Gegenleistung zur Folge haben, und die Gemeinde nicht selber an der Gesellschaft beteiligt ist.

Als grosse Beiträge gelten bei Gemeinden bis 5'000 Einwohner Beiträge ab Fr. 500'000, bei Gemeinden mit mehr als 5'000 Einwohner Beiträge ab Fr. 1 Mio.

Kostenstelle, Konto Nr.	Name des Empfängers	Rechtsform	Tätigkeiten, Zweck	Zahlung im Berichtsjahr
1008500 - 3636.10	Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (SFI)	Stiftung	Gemeindebeitrag für das Physikalisch-Meteorologische Observatorium Davos (PMOD)/Weltstrahlungszentrum (WRC) sowie für das Schweizerische Institut für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF)	1'075'728.00
1108410 - 3635.04	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Weiterleitung Tourismusförderungsabgabe (brutto, vor Abzug Inkassoprovision)	1'823'954.80
5308401 - 3631.04	Kanton Graubünden, Kantonspolizei	Öffentlich-rechtliche Körperschaft	WEF-Sicherheitskosten	1'081'066.65
5308402 - 3635.06	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Betriebsbeitrag Vaillant-Arena	1'316'194.30
5308401 - 3635.05	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Betriebsbeitrag Kongresszentrum Davos (brutto, ohne Nettoertrag Restaurant/ Catering)	1'032'780.35

7. Anlagenspiegel Finanzvermögen

Zur Dokumentation und Information über die Anlagegüter ist ein Anlagenspiegel zu erstellen und jeweils im Anhang zur Jahresrechnung zu publizieren. Er dient der Offenlegung der Rechnungslegungsgrundsätze, welche in der Anlagenbuchhaltung zur Anwendung kommen und der Dokumentation der Anlagen selbst. Die Werte im Anlagenspiegel werden aus der Anlagenbuchhaltung generiert und stimmen mit der Finanzbuchhaltung (Bilanz) überein.

Konto Sachanlagen Finanzvermögen (FV)	10800 Grundstücke FV	10801 Baurechtsgrundstücke FV	1084 Gebäude FV	1086 Mobilien FV	1087 Anlagen im Bau FV	1089 übrige Sachanlagen FV	Total
Buchwert per 1.1.2018	121'400	4'866'800	100'178'524	0	0	0	105'166'724
+ Zugänge	0	0	944'415	0	0	0	944'415
+ Übertragungen vom VV	0	0	0	0	0	0	0
- Subventionen/Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
- Übertragungen ins VV	0	0	0	0	0	0	0
+/- Verkehrswertanpassungen	0	0	-793'276	0	0	0	-793'276
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0
Buchwert per 31.12.2018	121'400	4'866'800	100'329'663	0	0	0	105'317'863

8. Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

Konto Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV)	1400 Grundstücke unüberbaut	1401 Strassen/Verkehrswege	1402 Wasserbau	1403 übr. Tiefbauten	1404 Hochbauten	1405 Waldungen	1406 Mobilien VV	1407 Anlagen im Bau VV	Total
Anschaffungskosten per 1.1.2018	0	14'370'855	178'632	22'428'688	54'584'431	137'407	8'867'229	2'963'556	103'530'798
+ Zugänge	25'503	4'037'912	720'054	4'643'628	13'716'823	782'721	1'700'505	5'314'891	30'942'037
- Subventionen/Beiträge	0	-403'443	-423'038	-2'380'611	-441'737	-629'623	0	-1'133'926	-5'412'378
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	-86'539	0	-86'539
Umgliederungen	0	0	0	1'765'009	2'758'125	0	0	-4'523'134	0
Stand per 31.12.2018	25'503	18'005'324	475'648	26'456'714	70'617'642	290'505	10'481'195	2'621'387	128'973'918
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2018	0	-947'308	-3'572	-2'577'300	-6'979'800	-3'434	-840'382	0	-11'351'796
+ Ordentliche Abschreibungen	0	-1'038'801	-9'514	-1'664'228	-4'865'656	-7'263	-1'062'634	0	-8'648'096
+ Ausserord. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Zusätzliche Abschreibungen HRM1 auf Zugänge bis 2016	0	0	0	0	-674'416	0	-5'522'006	0	-6'196'422
+ Zusätzliche Abschreibungen HRM2 auf Zugänge ab 2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2018	0	-1'986'109	-13'086	-4'241'528	-12'519'872	-10'697	-7'425'022	0	-26'196'314
Buchwert per 31.12.2018	25'503	16'019'215	462'562	22'215'186	58'097'770	279'808	3'056'173	2'621'387	102'777'604

9. Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen

Konto übriges Verwaltungsvermögen (VV)	1409 übrige Sachanlagen	1420 Software	1421 Lizenzen	1427 immat. Anlagen in Realisation	1429 übrige immat. Anlagen	144x Darlehen	145x Beteili- gungen	146x Investitions- beiträge	Total
Anschaffungskosten per 1.1.2018	0	210'141	1	0	66'904	6'182'971	15'776'842	281'601	22'518'460
+ Zugänge	0	111'922	0	0	50'746	0	0	10'770	173'438
- Subventionen/Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	-4'089'601	0	0	-4'089'601
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2018	0	322'063	1	0	117'650	2'093'370	15'776'842	292'371	18'602'297
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2018	0	-42'028	0	0	-3'992	0	-3'974'948	-7'040	-4'028'008
+ Ordentliche Abschreibungen	0	-64'413	0	0	-11'765	0	0	-7'309	-83'487
+ Ausserord. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	-1'925'207	0	-1'925'207
+ Zusätzliche Abschreibungen auf Zugänge ab 2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2018	0	-106'441	0	0	-15'757	0	-5'900'155	-14'349	-6'036'702
Buchwert per 31.12.2018	0	215'622	1	0	101'893	2'093'370	9'876'687	278'022	12'565'595

10. Ausserordentliche Geschäftsfälle

Ausserordentliche Geschäftsfälle sind im Anhang offen zu legen und zu erläutern. Dazu gehören Aufwand und Ertrag sowie Investitionsausgaben und -einnahmen, wenn mit ihnen nicht gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen oder sie nicht zum operativen Bereich gehören. Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und deren Auflösung, die Bildung und Auflösung von Vorfinanzierungen sowie das Abtragen eines Bilanzfehlbetrages sind ebenfalls ausserordentliche Geschäftsfälle (vgl. Art. 12 FHG).

Das beim Übergang zu HRM2 vorhandene Verwaltungsvermögen ist linear während längstens zwölf Jahren (8.33 % pro Jahr) abzuschreiben, vgl. Art. 32 Abs. 1 FHVg. Es sind auch höhere jährliche Abschreibungen zulässig während dieser Übergangsphase. Sämtliche Abschreibungen sind als ordentliche Abschreibungen zu verbuchen. Es wurden folgende zusätzliche Abschreibungen auf dem HRM1-Verwaltungsvermögen getätigt, welche gemäss kantonaler Vorgabe als ordentliche Abschreibungen ausgewiesen werden:

Kostenstelle/ Konto Nr.	Bereich	Bezeichnung	Konto Nr. Bilanz	Anlagen Nr.	Betrag in Fr.
4006230 - 3300.01	VBD-Autobusse	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	4062100001	2'241'138
3201500 - 3300.09	Feuerwehr, Fahrzeuge	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	3215000001	403'517
4208200 - 3300.09	Forst, Fahrzeuge	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	4282000005	193'431
5308403 - 3300.01	Hallenbad, Kassasystem	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	5384300002	161'651
5308402 - 3300.01	Eisstadion, Maschinen/Fahrzeuge	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	5384200002	116'498
4106190 - 3300.01	Werkbetrieb, Fahrzeuge/Maschinen/Mobiliar,	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	4161000001	982'268
1400210 - 3300.01	EDV-Anlage Verwaltung/Betriebe	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	1402000001	798'914
2102190 - 3300.01	EDV-Anlage Volksschule	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	2121000001	624'589
5106195 - 3300.01	Liegenschaft Meisser	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14040.01	5161000001	674'416
					6'196'422

Um die effektive Ertragslage transparent darzustellen, werden in der Gesamtübersicht auf Seite 1 der Jahresrechnung und des Budgets diese Zusatzabschreibungen von HRM1-Vermögen separat gezeigt. Ebenfalls werden auch das betriebliche und das operative Ergebnis vor und nach solchen Zusatzabschreibungen abgebildet.

Im Jahr 2018 wurden erstmalig in den Vorjahren gebildete Vorfinanzierungen teilweise aufgelöst aufgrund der Inbetriebnahme der entsprechenden Projekte. Solche Vorfinanzierungen werden über die Nutzungsdauer der wichtigsten Anlagekategorie der jeweiligen Investition aufgelöst. Im Jahr 2018 betrug die Auflösung insgesamt Fr. 285'000, vgl. Eigenkapitalnachweis gemäss Ziffer 2 des Anhangs zur Jahres-

rechnung. Diese Auflösungen sind gemäss Praxisempfehlung Nr. 8 des Amtes für Gemeinden Graubünden, Abschnitt 3.4 als ausserordentlicher Ertrag zu verbuchen.

11. Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten

Ein erfolgswirksamer Ausweis im Zeitpunkt der Zusicherung von Beiträgen von Bund, Kanton und Dritten für Investitionsausgaben der Gemeinde ist unter Umständen administrativ nur schwer zu handhaben, weshalb solche zugesicherten Beiträge lediglich im Anhang zur Jahresrechnung aufzuführen sind (Art. 27 FHVG).

Bis zum Jahresende 2018 wurden folgende Beiträge zugesichert:

Kostenstelle/ Konto Nr.	Bereich	Bezeichnung	Betrag in Fr.
4108404.002 - 6300.01	Loipenausbau	NASAK-Bundesbeitrag (Restbetrag wird nach Abschluss der Arbeiten ausbezahlt)	450'000
4108404.002 - 6310.01	Loipenausbau	KASAK-Kantonsbeitrag (Restbetrag wird nach Abschluss der Arbeiten ausbezahlt)	205'000
4108404.002 - 6340.02	Loipenausbau	Beitrag Anlagefonds	422'357
4108404.002 - 6350.01	Loipenausbau	Beitrag DDO (Versicherungen)	270'000
4108404.002 - 6360.02	Loipenausbau	Beitrag Casinofonds	422'357
4207420.001 - 6310.01	Lawinenverbauung Dorfberg	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	117'924
4207420.002 - 6310.01	Gleitschneeverbauung Meierhof	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	28'723
4207420.003 - 6310.01	Breitzug Glaris, Sprengmasten	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	30'167
4208200.001 - 6310.01	Waldweg Dürrwald	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	66'814
4208200.004 - 6310.01	Schutzwald/Waldschäden	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	89'111
5203413.003 - 6310.01	Sanierung Kugelfang Monstein	VASA Abgeltung durch Bund und Kanton	50'000
5203413.002 - 6310.01	Sanierung Kugelfang Landgut	VASA Abgeltung durch Bund und Kanton	120'000
5207410.001 - 6340.01	Revitalisierung Dischmabach	Beitrag aus naturemade star Fonds des EWZ	max. 510'000
5308402.001/.007 - 6310.01	Sanierung Eisstadion	Regierungsbeschluss vom 4. Juli 2017 (Fr. 5'000'000 oder höchstens 20 % der anrechenbaren Kosten)	5'000'000
5308402.001/.007 - 6340.02	Sanierung Eisstadion	Beitrag Anlagefonds gemäss Beschluss Grosse Landrat vom 6. Juli 2017 (10 Jahre à Fr. 400'000, Auszahlung der Jahrestanche erstmals ab 2018)	3'600'000

12. Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen

Gemäss Ziffer 2.2.1 des Anhangs der Verordnung des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (SR 742.221) werden die Autobusse der Davoser Verkehrsbetriebe ab dem Anschaffungsjahr 2017 über 14 Jahre linear abgeschrieben.

13. Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2

Das beim Übergang vorhandene Verwaltungsvermögen ist nicht neu zu bewerten. Es ist linear während längstens 12 Jahren abzuschreiben. Wesentliche Investitionen der letzten 5 Jahre vor Einführung von HRM2 oder solche, deren Restnutzungsdauer wesentlich über die Übergangsphase von 12 Jahre hinausreicht, können gesondert behandelt werden. Eine allfällige Sonderbehandlung des Verwaltungsvermögens ist im Anhang aufzuführen (Art. 32 Abs. 2 FHVG).

Beim Übergang zum HRM2 erfolgte keine Sonderbehandlung.

14. Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert

Die Liegenschaften (Grundstücke und Gebäude) des Finanzvermögens sind mindestens alle zehn Jahre zum Marktwert am Bilanzierungstichtag zu bewerten (vgl. Art. 26 Abs. 2 FHG, Art. 20 FHVG). Wenn für eine Liegenschaft des Finanzvermögens eine amtliche Verkehrswertschätzung vorliegt, so kann der Wert dieser Schätzung übernommen werden.

Die Bewertung sämtlicher per 31. Dezember 2018 im Finanzvermögen bilanzierten Liegenschaften basiert auf amtlichen Verkehrswertschätzungen des kantonalen Amtes für Immobilienbewertung aus den Jahren 2014 und 2017 sowie 2018.

15. Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen

Die Bilanzierung des Nutzungsvermögens erfolgt gemäss rechtmässigem Eigentum bei der Bürgergemeinde oder bei der politischen Gemeinde. Wo das Nutzungsvermögen der politischen Gemeinde nicht im Verwaltungsvermögen bilanziert ist, ist es im Anhang aufzuführen (Art. 27 FHVG).

Parzellen	Bezeichnung	Fläche in m2
Diverse	Diverse Alpflächen, Alphütten, Weiden und Wald	-

16. Verpflichtungskreditkontrolle

Es sind Kontrollen über die eingegangenen Verpflichtungen, die Beanspruchung der Kredite, die erfolgten Zahlungen sowie die Aufteilung von Rahmenkrediten auf die Einzelvorhaben zu führen (Art. 7 FHVG). Diese Verpflichtungskreditkontrolle ist im Anhang zu publizieren (Art. 27 FHVG). Die in der folgenden Tabelle in den Spalten Kreditsumme und Kreditkontrolle aufgeführten Beträge verstehen sich in Fr. Tausend.

Kreditbeschluss				Investitionsrechnung			Kreditkontrolle									
							Ausgaben			Einnahmen			Verfügbarer Restkredit			
Datum	Organ	B / N *	Kreditsumme	Dep.	Kostenstelle - Konto Nr.	Objektbezeichnung	Stand 01.01. 2018	IR 2018	Stand 31.12. 2018	Stand 01.01. 2018	IR 2018	Stand 31.12. 2018				
06.12. 2012	P	B	4'800	4'800	4	4207420.001 - 5030.01 bzw. 760.501.03	Lawinerverbauung Dorfberg	3'150	573	3'723				1'077	1'077	
21.05. 2015	P	B	2'700	2'887	4	4208200.001 - 5010.01 bzw. 810.501.02	Waldweg Dürrwald	1'678	231	1'909				978	978	
23.08. 2018	P	B	187													
23.11. 1997	U	N	590	590	4	4108404.002 - 5030.01 bis 6360.02 bzw. 341.565.01, .660.03, .661.03, .669.04	NASAK-/KASAK-Projekte Langlauf zu Lasten Gemeinde	2'565	0	2'565	1'695	298	1'993	18	18	*1)
27.08. 2015	P															
29.10. 2015	P	N	1'771	1'771	4	enthalten in 4007101.001 - 5031.01 bis 6310.01 bzw. 700.501.01 und .661.01-661.04	Übernahme und Neubau Wasserversorgung Büelen	1'735	4	1'739	94	0	94	126	126	
11.02. 2016	P	B	260	260	4	4207410.005 - 5020.01 bzw. 750.501.16	Sanierung Ufermauer Salezergalerie Davosersee, 1. Etappe	197	0	197				63	63	
28.02. 2016	U	B	3'050	3'850	5	5308404.001 - 5040.01 bzw. 341.503.09	Abbruch und Neubau Langlaufzentrum	3'111	8	3'119				-69	94	
			800													
17.03. 2016	P	B	6'900	6'900	5	10840.01/5196 000010 bzw. 967.503.01	Sanierung Liegenschaften Riedstrasse 14, 14A und 16	6'793	56	6'849				51	51	*2)
21.04. 2016	P	B	3'720	3'720	4	4208200.004 - 5050.01 bzw. 810.505.01	Schutzwaldpflege und Waldschäden 2016-2019	1'749	783	2'532				1'188	1'188	
03.11. 2016	P	B	2'300	2'300	4	4107301.001 - 5033.01	Umsetzung des Abfallkonzeptes mit Tiefsammelsystemen	134	0	134				2'166	2'166	
23.03. 2017	P	B	490	490	4	4208200.003 - 5010.01	Instandstellung Erschliessungen 2017/18 (Bobbahnstrasse, Mühle Sertig, Heidboden)	274	160	434				56	56	
23.03. 2017	P	B	260	260	4	4207410.005 - 5020.01	Sanierung Ufermauer Salezergalerie Davosersee, 2. Etappe	179	0	179				81	81	
06.07. 2017	P	B	22'135	25'550	5	5308402.001 - 5040.01/5060.01 bzw. 341.503.10	Sanierung Eisstadion Davos (gebundene Kosten)	2'737	8'088	10'825				11'310	14'414	
24.09. 2017	U	B	3'415													
28.09. 2017	P	B	3'460	3'460	4	4207410.003 - 5020.01 bzw. 750.501.11	Verbauung Totalpach	232	1'420	1'652				1'807	1'807	

28.09.2017	P	B	820	820	4	4207420.003 - 5030.01	Breitzug, künstliche Lawinenauslösung mit Sprengmasten	499	150	649			171	171
02.11.2017	P	B	170	170	4	4207420.002 - 5030.01	Gleitschneeschutzverbauung Meierhof	34	92	126			44	44
22.03.2018	P	B	462	462	4	4207410.008 - 5020.01	Bachkanalanpassung Vaillant Arena	0	298	298			164	164
05.07.2018	P	B	950	950	4	4207410.006 - 5020.01	Hochwasserschutz Stützbach „Stückji“	0	478	478			472	472
23.08.2018	P	B	590	590	4	4207410.007 - 5020.01	Hochwasserschutz Sertigbach „Hinter den Eggen“	0	241	241			348	348
27.09.2018	P	B	370	1'100	5	5203413.002	Ersatzbau Jagdschiessanlage Landgut (gebundene Kosten)	0	247	247			123	853
27.09.2018	P	B	730			5203413.004	Ersatzbau Jagdschiessanlage Landgut (nicht gebundene Kosten)	0	0	0			730	
27.09.2018	P	B	5'717	25'987	5	5002170.004/5006156.001 - 5040.01	Neues Ortszentrum Arkaden (gebundene Kosten)	0	620	620			5'097	25'367
25.11.2018	U	B	20'270			5002170.004/5006156.001 - 5040.01	Neues Ortszentrum Arkaden (nicht gebundene Kosten)	0	0	0			20'270	
06.12.2018	P	B	1'300	1'300	4	4208200.002 - 5010.01	Waldweg Ronenwald, Projektgenehmigung und Rahmenkredit	0	29	29			1'271	1'271
Organ: U = Urne, P = Parlament														
* Brutto- / Nettokredit: Wird der Kredit netto beschlossen, sind die Einnahmen ebenfalls zu berücksichtigen.														

*1)

Vorleistung der Gemeinde. Restliche Beiträge von Bund, Kanton und Fonds werden in den kommenden Jahren ausbezahlt, siehe Abschnitt "Zugesicherte Beiträge" in Ziffer 11 des Anhangs.

*2)

Verbuchung erfolgt direkt über die Bilanz und nicht über die Investitionsrechnung, da es sich hierbei um Finanz- und nicht um Verwaltungsvermögen handelt.

Gemeinde Davos

Davos Platz

***Bericht der Revisionsstelle an die
Geschäftsprüfungskommission
und den Grossen Landrat
zur Jahresrechnung 2018***



Bericht der Revisionsstelle

an die Geschäftsprüfungskommission und den Grossen Landrat der Gemeinde Davos

Davos Platz

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Davos, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Kleinen Landrat

Der Kleine Landrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Kleine Landrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «*Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeindefinanzrechnung*» und im Sinne der Richtlinien über die Tätigkeit der Geschäftsprüfungskommission und der Revisionsstelle vom 16. Dezember 2014 vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr gesetzlichen Vorschriften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Dr. Hans Martin Meuli
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martina Fetz
Revisionsexpertin

Chur, 26. April 2019

Beilagen:

- Jahresrechnung 2018 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Bilanz

	Bezeichnung	Rechnung 31.12.2018	Rechnung 31.12.2017
1	AKTIVEN	333'784'713.95	329'280'275.61
10	Finanzvermögen	218'441'516.13	218'610'821.68
100	Flüssige Mittel	18'825'877.53	21'719'248.55
1000	Kasse	66'085.95	61'607.75
1001	Post	5'860'449.82	5'841'458.07
1002	Bank	12'873'243.65	15'789'489.38
1004	Debit- und Kreditkarten	26'098.11	26'693.35
101	Forderungen	79'188'037.07	76'999'796.41
1010	Lieferungen/Leistungen gegenüber Dritten	8'754'515.39	9'308'555.05
1011	Kontokorrente mit Dritten	33'533'840.85	30'713'130.36
1012	Steuerforderungen	36'195'235.88	36'773'051.55
1015	Interne Kontokorrente	110'984.85	145'406.20
1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	57'145.30	59'653.25
1019	Übrige Forderungen	536'314.80	0.00
102	Kurzfristige Finanzanlagen	13'500.00	0.00
1020	Kurzfristige Darlehen	13'500.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'746'376.38	3'707'721.18
1040	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	4'479'998.38	3'387'919.78
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	266'378.00	319'801.40
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	1'004'290.35	902'449.94
1060	Handelswaren	150'482.25	142'285.18
1061	Roh- und Hilfsmaterial	557'000.75	475'164.76
1062	Halb- und Fertigfabrikate	296'807.35	285'000.00
107	Langfristige Finanzanlagen	9'345'571.60	10'114'881.60
1070	Aktien und Anteilscheine	9'255'571.60	9'934'881.60
1071	Verzinsliche Anlagen	90'000.00	180'000.00
108	Sachanlagen FV	105'317'863.20	105'166'724.00
1080	Grundstücke FV	4'988'200.00	4'988'200.00
1084	Gebäude FV	100'329'663.20	100'178'524.00
14	Verwaltungsvermögen	115'343'197.82	110'669'453.93
140	Sachanlagen VV	102'777'603.25	92'179'002.10
1400	Grundstücke VV unüberbaut	25'503.15	0.00
1401	Strassen / Verkehrswege	16'019'214.55	13'423'547.05
1402	Wasserbau	462'562.00	175'060.00
1403	Übrige Tiefbauten	22'215'185.65	19'851'388.20
1404	Hochbauten	58'097'770.00	47'604'631.00
1405	Waldungen	279'808.00	133'973.00
1406	Möbilien VV	3'056'173.00	8'026'847.00
1407	Anlagen im Bau VV	2'621'386.90	2'963'555.85
142	Immaterielle Anlagen	317'516.00	231'025.60
1420	Software	215'622.00	168'113.00
1421	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	1.00	1.00
1429	Übrige immaterielle Anlagen	101'893.00	62'911.60
144	Darlehen	2'093'370.00	6'182'971.00
1444	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	1'838'370.00	5'919'971.00
1445	Darlehen an private Unternehmungen	255'000.00	263'000.00
145	Beteiligungen	9'876'686.57	11'801'894.23
1454	Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	9'876'686.57	11'801'894.23
146	Investitionsbeiträge	278'022.00	274'561.00
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	247'000.00	253'500.00
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	31'022.00	21'061.00

Bilanz

Bezeichnung		Rechnung 31.12.2018	Rechnung 31.12.2017
2	PASSIVEN	-333'784'713.95	-329'280'275.61
20	<i>Fremdkapital</i>	-129'443'596.12	-134'570'131.73
200	Laufende Verbindlichkeiten	-17'964'826.23	-18'837'593.64
2000	Lieferungen/Leistungen von Dritten	-13'197'979.10	-14'513'623.15
2001	Kontokorrente mit Dritten	-4'238'010.10	-4'191'469.13
2002	Steuern	-162'942.45	0.00
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-191'743.90	0.00
2005	Interne Kontokorrente	1'530.75	-6'040.45
2006	Depotgelder und Kautionen	-41'236.55	-37'070.70
2009	Übrige Verpflichtungen	-134'444.88	-89'390.21
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-4'009'354.15	-3'152'423.25
2040	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-3'959'354.15	-3'152'423.25
2046	Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-50'000.00	0.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	-860'620.75	-836'677.75
2050	Mehrleistungen des Personals	-860'620.75	-836'677.75
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-103'894'886.35	-109'072'806.90
2064	Darlehen, Schuldscheine	-103'791'636.35	-108'901'806.90
2069	Übrige langfristige Finanzverbindlichk.	-103'250.00	-171'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-2'713'908.64	-2'670'630.19
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-2'713'908.64	-2'670'630.19
29	<i>Eigenkapital</i>	-204'341'117.83	-194'710'143.88
290	Verpflichtungen (-) bzw. Vorschüsse (+) gegenüber Spezialfinanzierungen	-22'306'478.59	-20'797'671.57
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-22'306'478.59	-20'797'671.57
291	Fonds	-12'139'281.95	-11'440'300.70
2910	Fonds im Eigenkapital	-10'879'755.88	-10'170'418.48
2911	Legate und Stiftungen o. Rechtspers. im EK	-1'259'526.07	-1'269'882.22
293	Vorfinanzierungen	-36'205'000.00	-29'000'000.00
2930	Vorfinanzierungen	-36'205'000.00	-29'000'000.00
295	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2	0.00	0.00
2950	Aufwertungsreserve	0.00	0.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss	-133'690'357.29	-133'472'171.61
2990	Jahresergebnis	-218'185.68	-178'675.46
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-133'472'171.61	-133'293'496.15

dreistufige Erfolgsrechnung

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Betrieblicher Aufwand	108'141'037.87	102'682'000	102'143'747.94
30	Personalaufwand	30'711'518.55	30'120'600	30'218'287.90
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'076'577.52	22'436'000	21'079'962.52
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14'920'696.10	14'167'700	11'397'816.37
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	3'944'922.29	3'210'100	4'044'433.43
36	Transferaufwand	26'027'835.41	23'599'000	25'925'128.23
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
39	Interne Verrechnungen	10'459'488.00	9'148'600	9'478'119.49
	Betrieblicher Ertrag	-111'482'578.46	-105'262'900	-109'496'797.95
40	Fiskalertrag	-65'795'154.99	-62'601'000	-64'026'559.23
41	Regalien und Konzessionen	-2'370'003.80	-2'567'300	-2'552'541.60
42	Entgelte	-19'543'627.89	-18'534'900	-19'800'610.60
43	Verschiedene Erträge	-1'189'619.30	-1'070'000	-1'205'125.67
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'705'122.32	-1'558'500	-2'443'086.35
46	Transferertrag	-10'419'562.16	-9'782'600	-9'990'755.01
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
49	Interne Verrechnungen	-10'459'488.00	-9'148'600	-9'478'119.49
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'341'540.59	-2'580'900	-7'353'050.01
34	Finanzaufwand	4'496'289.16	3'305'500	4'767'106.45
44	Finanzertrag	-6'994'797.25	-6'486'300	-6'592'731.90
	Ergebnis aus Finanzierung	-2'498'508.09	-3'180'800	-1'825'625.45
	OPERATIVES ERGEBNIS (1. Stufe)	-5'840'048.68	-5'761'700	-9'178'675.46
38	Ausserordentlicher Aufwand	7'490'000.00	6'000'000	9'000'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	-1'868'137.00	-430'000	0.00
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS (2. Stufe)	5'621'863.00	5'570'000	9'000'000.00
	<u>GESAMTERGEBNIS (3. Stufe)</u>	<u>-218'185.68</u>	<u>-191'700</u>	<u>-178'675.46</u>

Investitionsrechnung - Artengliederung

	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Nettoinvestitionen	21'526'956.65	30'626'000	18'086'211.80
5	Investitionsausgaben	31'115'476.40	41'078'500	24'065'490.45
50	Sachanlagen	30'914'126.95	40'648'500	23'573'749.05
52	Immaterielle Anlagen	153'398.75	430'000	210'141.40
56	Eigene Investitionsbeiträge	47'950.70	0	281'600.00
6	Investitionseinnahmen	-9'588'519.75	-10'452'500	-5'979'278.65
60	Übertragung von Sachanlagen VV ins Finanzvermögen	-86'539.30	-1'400'000	-47'408.50
63	Investitionsbeiträge	-5'412'379.45	-9'052'500	-5'843'869.15
64	Rückzahlung von Darlehen	-4'089'601.00	0	-88'001.00

Geldflussrechnung

		Rechnung 2018	Rechnung 2017
1. OPERATIVE TÄTIGKEIT (indirekte Methode)			
	Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust -, Gewinn +)	218'185.68	178'675.46
ER	33x + Abschreibungen VV	14'920'696.10	11'397'816.37
	35 + Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	3'944'922.29	4'044'433.43
	364 + Wertberichtigung Darlehen VV	0.00	0.00
	365 + Wertberichtigung Beteiligungen VV	1'925'207.66	3'974'948.00
	366 + Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	7'309.00	7'040.00
	383 + Zusätzliche Abschreibungen VV	0.00	0.00
	387 + Zusätzliche Abschreibungen Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge VV	0.00	0.00
	388 + Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00
	389 + Einlagen in das Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	7'490'000.00	9'000'000.00
	4490 - Aufwertungen VV	0.00	0.00
	45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-1'705'122.32	-2'443'086.35
	483, 487 - Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00
	489 - Entnahmen aus Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	-285'000.00	0.00
		<i>Selbstfinanzierung HRM2</i>	<i>26'516'198.41</i>
Bilanz	4440 - Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	-148'480.00	-52'322.00
	4443 - Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	0.00
	3440 + Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	825'090.00	1'752'546.00
	3441 + Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (108)	793'276.45	0.00
	1004 - Zunahme / + Abnahme Debit- und Kreditkarten	595.24	-11'442.75
	1009 - Zunahme / + Abnahme übrige Flüssige Mittel	0.00	0.00
	101 - Zunahme / + Abnahme Forderungen	-2'188'240.66	-6'238'794.96
	1040 - Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-1'092'078.60	386'495.52
	106 - Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-101'840.41	-117'049.94
	109 - Zunahme / + Abnahme Forderungen gegenüber SF und Fonds im FK	0.00	0.00
	200 + Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-872'767.41	7'955'866.25
	2040 + Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	806'930.90	-2'032'675.55
	205 + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	23'943.00	836'677.75
	208 + Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
	209 + Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen/Fonds im FK *	1'246.40	192'589.45
	29099 + Zunahme / - Abnahme Bodenerlöskonto *	0.00	0.00
	291 + Zunahme / - Abnahme Fonds im EK *	10'020.35	54'894.27
	<small>* sofern Veränderung nicht bereits in 35/45 berücksichtigt</small>		
	Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit	24'573'893.67	28'886'610.95
2. INVESTITIONS- UND ANLAGENTÄTIGKEIT			
IR	50 - 58 - Investitionsausgaben VV	-31'115'476.40	-24'065'490.45
	60 - 68 + Investitionseinnahmen VV	9'588'519.75	5'979'278.65
	1046 - Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	53'423.40	404'789.55
	2046 + Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	50'000.00	-144'843.95
	<i>Geldfluss (Cashflow) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</i>	<i>-21'423'533.25</i>	<i>-17'826'266.20</i>
ER	3440 - Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	-825'090.00	-1'752'546.00
	3441 - Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (108)	-793'276.45	0.00
	4440 + Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	148'480.00	52'322.00
	4443 + Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	0.00
	102 - Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen FV	-13'500.00	0.00
	107 - Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen FV	769'310.00	3'292'424.00
Bilanz	108 - Zunahme / + Abnahme langfristige Sachanlagen FV	-151'139.20	-2'831'824.00
	<i>Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</i>	<i>-865'215.65</i>	<i>-1'239'624.00</i>
	Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-22'288'748.90	-19'065'890.20
3. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Bilanz	201 + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
	206 + Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'177'920.55	-5'193'714.45
	Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit	-5'177'920.55	-5'193'714.45
	TOTAL GELDFLUSS (CASHFLOW) = VERÄNDERUNG FONDS GELD	-2'892'775.78	4'627'006.30
FONDS GELD			
Bilanz	1000 + Zunahme / - Abnahme Kasse	4'478.20	14'724.20
	1001 + Zunahme / - Abnahme Post	18'991.75	1'518'055.08
	1002 + Zunahme / - Abnahme Bank	-2'916'245.73	3'094'227.02
	1003 + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Geldmarktanlagen	0.00	0.00
		-2'892'775.78	4'627'006.30

Anhang zur Jahresrechnung

Inhaltsverzeichnis

1.	Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung	7
2.	Eigenkapitalnachweis	7
3.	Rückstellungsspiegel	8
4.	Beteiligungsspiegel	8
5.	Gewährleistungsspiegel	10
6.	Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger	11
7.	Anlagenspiegel Finanzvermögen	12
8.	Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen	12
9.	Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen	13
10.	Ausserordentliche Geschäftsfälle	13
11.	Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten	14
12.	Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen	14
13.	Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2	14
14.	Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert	14
15.	Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen	15
16.	Verpflichtungskreditkontrolle	15

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG).

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (vgl. Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG). Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze übersteigen (Art. 12 FHVG). Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

2. Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital wird mit dem HRM2 kontenplanmässig detaillierter dargestellt, was die Transparenz erhöht. Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals detailliert auf.

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2018	Stand 31.12.2018	Veränderung	Grund der Veränderung
2900	Verpflichtungen, bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	20'797'671	22'306'479	1'508'808	Einlagen in bzw. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen. Die grösste Veränderung betrifft wie im Vorjahr die Spezialfinanzierung Parkplätze (inkl. Parkhäuser), die im Jahr 2018 um Fr. 925'561 auf Fr. 2'377'770 zugenommen hat (Vorjahr Fr. +992'104). Dieser Anstieg ist insbesondere auf die Zweckbindung der Handänderungssteuer zurückzuführen. Ab 2019 kommt ein anderer Verteilschlüssel zur Anwendung.
2910/2911	Fonds, Legate und Stiftungen	11'440'301	12'139'282	698'981	Einlagen in bzw. Entnahmen aus Fonds/Legate. Die grösste Veränderung betrifft den Fonds für öffentliche und private Werke (Fr. +706'852). Auch diese Zunahme beruht auf der letztmaligen Anwendung der bisherigen Zweckbindung der Handänderungssteuer.
2930	Vorfinanzierungen	29'000'000	36'205'000	7'205'000	siehe nächste Tabelle
2950	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2	0	0	0	Gemäss Art. 31 und 32 FHVG werden die Reserven am Ende des ersten Rechnungsjahres nach HRM2 in das Konto Bilanzüberschuss umgegliedert.
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen aus der Umstellung auf HRM2	0	0	0	
2990	Bilanzüberschuss	133'472'172	133'690'357	218'186	Ertragsüberschuss 2018
	Total Eigenkapital	194'710'144	204'341'118	9'630'974	
	Eigenkapitalquote (% der Bilanzsumme)	59,1 %	61,2 %		

Detailinformationen zu Vorfinanzierungen (Bilanzgruppe 2930 und 29300, ausschliesslich allgemeiner Haushalt):

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2018	Stand 31.12.2018	Veränderung	Grund der Veränderung
	a) Vorfinanzierungen für Projekte, die noch nicht realisiert wurden				
29300.10001	Gesamtprojekt Eisstadion	8'000'000	4'426'000	-3'574'000	Umgliederung infolge Inbetriebnahme 1. Etappe Nord
29300.10002	energ. Sanierung Altbau KGZ	6'000'000	2'177'000	-3'823'000	Umgliederung infolge Abschluss Gebäudehüllen
29300.10003	energ. Sanierung Schulhäuser	2'000'000	0	-2'000'000	Umgliederung infolge Abschluss Aula
29300.10004	Begegnungszone Arkaden	6'000'000	8'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2018
29300.10005	Schulraumerweiterung Dorf	3'000'000	5'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2018
29300.10006	Begegnungszone Seehofseeli	2'000'000	4'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2018
29300.10007	Ersatz Doppelturnhalle	2'000'000	2'000'000	0	
29300.10008	Digitales Infosystem Bushaltestellen	0	490'000	490'000	Anteil aus Rückzahlung PostAuto
29300.10009	Elektromobilität VBD	0	1'000'000	1'000'000	Fr. 0,3 Mio. Anteil aus Rückzahlung PostAuto, Rest zu Lasten Ergebnis Jahresrechnung 2018
29300.10		29'000'000	27'093'000	-1'907'000	
	b) Vorfinanzierungen für zwischenzeitlich in Betrieb genommene Projekte/Teilprojekte (nicht mehr abzudecken mit Liquidität/Guthaben)				
29300.50001	Gesamtprojekt Eisstadion	0	3'466'000	3'466'000	Umgliederung Fr. 3,574 Mio., Auflösung Fr. 108'000
29300.50002	energ. Sanierung Altbau KGZ	0	3'707'000	3'707'000	Umgliederung Fr. 3,823 Mio., Auflösung Fr. 116'000
29300.50003	energ. Sanierung Schulhäuser	0	1'939'000	1'939'000	Umgliederung Fr. 2 Mio., Auflösung Fr. 61'000
29300.50		0	9'112'000	9'112'000	

3. Rückstellungsspiegel

Die Rückstellungen (Art. 14 FHVg) werden im Fremdkapital bilanziert. Es wird unterschieden zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen (Konto 205 und 208). Die Rückstellungen und deren Veränderungen sind im Rückstellungsspiegel aufzuführen und zu erläutern. Der Rückstellungsspiegel enthält insbesondere den Stand der einzelnen Rückstellungen und einen Kommentar dazu (Art. 14. Abs. 3 FHVg).

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2018	Stand 31.12.2018	Veränderung	Grund der Veränderung
205x	Kurzfristige Rückstellungen	836'678	860'621	23'943	Insgesamt etwas höhere Ferien- und Überzeitguthaben inkl. Sozialversicherungsbeiträge.
208x	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	
	Total Rückstellungen	836'678	860'621	23'943	

4. Beteiligungsspiegel

Gemäss kantonaler Vorgabe soll, anstatt einer aufwendigen und schwierig zu interpretierenden Konsolidierung, die Transparenz mit einer weitgehenden Offenlegung der Beteiligungen im Anhang zur Jahresrechnung verbessert werden.

Der Beteiligungsspiegel enthält Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen und Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften, an der die Gemeinde als Mitglied oder Trägerin beteiligt ist (Art. 25 Abs. 1 FHVg).

Darlehen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentl. Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Anlage Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Gegenstand	Buchwert 31.12.2018
14440.01	5384200003	Anlagefonds (DRB 24, Art. 13 ff.)	Nachfinanzierung Eissporthalle (1981)	1'838'370
14450.01	1381000001	Molkerei Davos Genossenschaft	Darlehen zur Sanierung Käserei und Umbau (1999)	255'000
		Total		2'093'370

Die im Vorjahr bilanzierten Darlehen gegenüber dem Zentrum Guggerbach Davos (Fr. 4 Mio.) sowie gegenüber der Davos Biogas GmbH (Fr 5'000) wurden im Berichtsjahr vollständig zurückbezahlt.

Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentl. Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Anlage Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Tätigkeit	Art	Anzahl	Nominalwert	Beteiligung in %	Buchwert 31.12.2018
14540.01/99	2395000001	EWD Elektrizitätswerk Davos AG	Erzeugung, Beschaffung, Verteilung und Verkauf von elektrischer Energie und Erbringung von damit verbundenen Dienstleistungen aller Art	Namensaktien	8'200	Fr. 500	100 %	5'406'000 (= Anteil Verwaltungsvermögen von 51 %)
14540.01/99	3041000004	Spital Davos AG	Betrieb des Spitals Davos zur Erfüllung von Aufgaben der medizinischen Versorgung, insbesondere der Grundversorgung. Betrieb einer Einrichtung zur Langzeitpflege (Pflegeheim), einer Spitex, eines Rettungsdienstes sowie einer Notfallstation	vinkulierte Namensaktien	1'000'000	Fr. 1	100 %	4'469'487 (= Anteil Verwaltungsvermögen von 70 %)
14540.01/99	2395000002	Grischelektra AG	Nutzung der vom Kanton Graubünden und Bündner Gemeinden eingebrachten elektrischen Energie für die optimale Versorgung im Kanton, die bestmögliche Verwertung der nicht im Kanton abgesetzten Energie, Beschaffung der für die Versorgung im Kanton notwendigen Ausgleichsenergie sowie Vorbereitung der erforderlichen Massnahmen für eine wirtschaftlich vorteilhafte Ausübung des Heimfallrechtes an Wasserkraftwerken	Namensaktien	70	Fr. 100	0,7 %	1'200
		Total						9'876'687

Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften

Name der Organisation (pro funktionalem Aufgabenbereich)	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer / Mitglieder	Bemerkungen
0 Allgemeine Verwaltung					
Region Prättigau-Davos (Kostenstellen 1000260, 1001400, 1005790, 1008500)	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Wirtschaftsentwicklung, Konkursamt, Betreibungsamt, Zivilstandsamt, Berufsbeistandschaft	Jede Regionsgemeinde verfügt bis 1000 Einwohner über eine Stimme. Pro weitere 1000 Einwohner oder einen Bruchteil davon erhält die Regionsgemeinde eine zusätzliche Stimme	Gemeinden Conters, Fideris, Furna, Grüsch, Jenaz, Klosters-Serneus, Küblis, Luzein, Schiers, Seewis	In den übrigen Gemeinden zusätzlich Raumentwicklung/Richtplanung, Musikschule, Abfallbewirtschaftung Kulturförderung sowie Steuerallianz (letzteres ohne Klosters-Serneus)
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung					
Landinformationssystem Davos (Kostenstelle 5001402)	Zweckverband (als Verein organisiert)	Organisation Landinformationssystem	43 % Stimmkraft	EWD Elektrizitätswerk Davos AG, Swisscom, upc cablecom GmbH	
Darnuzer Ingenieure AG (div. Kostenstellen)	Aktiengesellschaft	Amtliche Vermessung	-	BKW AG	
Kantonspolizei Graubünden (Kostenstelle 1301110)	Dienststelle des Kantons Graubünden	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, für Ruhe und Ordnung sorgen, strafbaren Handlungen und drohenden Gefahren jeder Art nachgehen, Fehlbare verzeihen und bei Unglücksfällen bestmögliche Hilfe leisten.	-	-	Aufgabenübertragung gemäss Volksabstimmung vom 26.9.2010
Feuerwehrstützpunkt Albula (Kostenstelle 3201500)	Verband	Feuerwehr in der Fraktion Wiesen	-	-	
Regionale Arbeitsvermittlungsstelle RAV	Dienststelle des Kantons Graubünden	Gemeindeaufgaben im Bereich kommunales Arbeitsamt	-	-	
2 Bildung					
Musikschule Davos (Kostenstelle 2202140)	Verein	Musikalische Grundausbildung, breitgefächerter Instrumental- und Vokalunterricht, gemeinsames Musizieren (Ensembles, Chor, Orchester), Ergänzungsfächer	-	-	
Berufsfachschule Davos (Kostenstelle 2202300)	unselbständige Anstalt der Gemeinde Davos	Erteilung des Pflichtunterrichts, der ein integraler Bestandteil der Berufslehre ist, sowie 10. Schuljahr, freiwillige Kurse für Lernende sowie Weiterbildungskurse für Erwachsene	unselbständige Anstalt der Gemeinde Davos	-	
Schweizerische Alpine Mittelschule Davos (Kostenstelle 2202510)	Stiftung	Gymnasiale Maturitätsschule	-	-	
Stiftung Sport-Gymnasium (Kostenstelle 2202511)	Stiftung	Gymnasiale Maturitätsschule	-	-	

Name der Organisation (pro funktionalem Aufgabenbereich)	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer / Mitglieder	Bemerkungen
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche					
4 Gesundheit					
Spital Davos AG (Kostenstelle 3004110)	Aktiengesellschaft	Gesundheitsversorgung in der Spitalregion Davos (zusammen mit der Gemeinde Schmiten) sowie Spitex-Dienstleistungen	Alleinaktionärin	-	Ausgliederung gemäss Volksabstimmung vom 27.11.2011
Stiftung Zentrum Guggerbach Davos (Kostenstelle 3004120)	Stiftung	Pflegeheim	-	-	
5 Soziale Sicherheit					
Verein Chinderchrattä	Verein	Kinderbetreuung	-	-	
Kinderkrippen Mandala und Glückspilz (beides Kostenstelle 3105451)	Teil der Spital Davos AG bzw. der Hochgebirgsklinik Davos AG				
Pro Senectute	Stiftung	Fach- und Dienstleistungsorganisation für Menschen im AHV-Alter			
6 Verkehr					
Tarifverbund DavosKlosters TVDK (Kostenstelle 4006220)	einfache Gesellschaft / Vereinbarung	Verkehr (Erweiterung Ortsbus-Abos im Winter und Regelung öV-Nutzung)	jährliche Pauschalen	Kanton Graubünden, Rhätische Bahn, Gemeinden Davos, Bergün Filisur, Küblis, Klosters-Serneus, Bergbahnen (Davos Klosters Bergbahnen AG und Tochtergesellschaften, Klosters-Madrisa Bergbahnen AG)	
Parkhaus Silvretta/Grischuna (Kostenstelle 5106155)	einfache Gesellschaft	öffentliches Parkhaus beim Bahnhof Davos Platz	196/389	Coop Ostschweiz, Geschäftshaus Rätia AG, Beat Fopp	
7 Umweltschutz und Raumordnung					
Fraktionen der Gemeinde Davos (Kostenstelle 1307710)	öffentlich-rechtliche Körperschaften	Bestattungs-, Kremations- und Friedhofswesen	selbständige öffentlich-rechtliche Körperschaften		wird per 1.1.2019 zur Gemeinde Davos übergehen.
GEVAG (Kostenstelle 4107301)	Gemeindeverband	Kehrichtverbrennung	Davos ist eine von 25 Gemeinden (Stimmenanteil 13 von 100 Delegiertenstimmen)	25 weitere Bündner Gemeinden (www.gevag.ch)	Umwandlung in eine öffentlich-rechtliche Anstalt in Umsetzung.
Jürg Schläpfer Davos GmbH (Kostenstelle 5007610)	GmbH	Öl- und Holzfeuerungskontrollen	-	-	
Schmid & Graf Immo GmbH (Kostenstelle 5207303)	GmbH	Betrieb der Inertstoffdeponie Valdanna	-	-	
8 Volkswirtschaft					
Davos-Destinations-Organisation (DDO) (diverse Kostenstellen, unter anderem 1608400, 5308401 und 5308402)	Genossenschaft	Tourismus (Marketing), Betrieb von touristischen Infrastrukturen der Gemeinde (insbesondere Kongresszentrum und Eisstadion), Einzug und Verwendung Gästetaxen, Verwendung Tourismusförderungsabgabe	Genossenschafterin	über 500 aktive und passive Genossenschafter	
9 Finanzen und Steuern					
EWD Elektrizitätswerk Davos AG (Kostenstelle 2309500)	Aktiengesellschaft	Stromversorgung, Einzug Konzessionsabgabe, Wärmelieferung sowie Betrieb Lichtwellenleiternetz (Datenübertragung)	Alleinaktionärin	-	Ausgliederung gemäss Volksabstimmung vom 26.11.2000

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel sind alle Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVG). Er umfasst insbesondere Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht (insbesondere Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Defizitgarantien), Leasingverbindlichkeiten und sonstige Sachverhalte mit

Eventualcharakter (Konventionalstrafen, Reuegelder), falls diese noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden. Bei den Eventualverpflichtungen handelt es sich um Verpflichtungen der Gemeinde zugunsten Dritter, die vom Eintreten bestimmter Voraussetzungen abhängig sind. Kreditrechtlich stellt das Eingehen einer Eventualverpflichtung eine Ausgabe dar. Sie bedarf deshalb einer Ausgabenbewilligung durch die zuständige Instanz. Beispiele für Eventualverpflichtungen sind Bürgschaften, Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen, Nachschusspflicht bei Genossenschaften, Defizitverpflichtung gegenüber Pensionskasse.

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (SFI)	Garantie über maximal Fr. 2'000'000	Landschaftsabstimmung vom 25.9.2016	Die Gemeinde Davos hat sich gegenüber dem Kanton Graubünden, vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus, bereit erklärt, für die Rückzahlung des NRP-Darlehens zu garantieren. Falls die Amortisationen gemäss Darlehensvertrag nicht rechtzeitig vom Darlehensnehmer bezahlt werden können, wird somit die Gemeinde Davos für die Begleichung der in Rechnung gestellten Amortisationen aufkommen.	-	Zahlungsunfähigkeit des Schweizerischen Forschungsinstituts für Hochgebirgsklima und Medizin	Maximal 20 Jahre ab Auszahlung Darlehen
	Schadenfälle des Kreises		Die Kreise wurden per 31.12.2015 aufgelöst. Gemäss Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Einteilung des Kantons Graubünden in Regionen haften die Gemeinden der aufgelösten Kreise im Umfang ihres Defizitanteils für Verbindlichkeiten der Kreise.	-	Für bekannte, noch nicht erledigte Schadenfälle hat der Kreis Davos Rückstellungen im Umfang von total Fr. 61'600 gebildet, die von der Gemeinde Davos per 31.12.2015 übernommen wurden. Bis zum Jahr 2018 konnten zwei Schadenfälle abgeschlossen werden. Für den bekannten offenen und für noch nicht bekannte Schadenfälle besteht eine Nachversicherung.	-
Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD)	Kapital-Grundpfandverschreibung über Fr. 500'000 zu Lasten Liegenschaft Nr. (1097)1148	Beschluss des Kleinen Landrates vom 11.1.2011	Im Dezember 2010 hat das Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden den Darlehensvertrag über Fr. 500'000 zwischen dem Kanton und dem SSGD aufgesetzt. Zweck dieses Grundpfandes zu Lasten der Gemeinde als Grundeigentümerin ist es, dieses zinsbegünstigte Darlehen abzusichern, welches das SSGD für die Erweiterung seiner Infrastruktur benötigt.	-	Zahlungsunfähigkeit der Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD)	31.12.2020
Bergbahnen Rinerhorn AG	Garantie über maximal Fr. 1'000'000	Landschaftsabstimmung vom 23.9.2018	Die Gemeinde Davos hat sich gegenüber dem Kanton Graubünden, vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus, bereit erklärt, für die Rückzahlung des NRP-Darlehens zu garantieren. Falls die Amortisationen gemäss Darlehensvertrag nicht rechtzeitig vom Darlehensnehmer bezahlt werden können, wird somit die Gemeinde Davos für die Begleichung der in Rechnung gestellten Amortisationen aufkommen.	-	Zahlungsunfähigkeit der Bergbahnen Rinerhorn AG	bis zur vollständigen Rückzahlung des NRP-Darlehenslaufzeit 10 Jahre)

6. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger

In diesem Verzeichnis sind Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Artengliederung 363 in der Erfolgsrechnung) aufzuführen, die aufgrund einer selber eingegangenen Verpflichtung geleistet worden sind, keine angemessene Gegenleistung zur Folge haben, und die Gemeinde nicht selber an der Gesellschaft beteiligt ist.

Als grosse Beiträge gelten bei Gemeinden bis 5'000 Einwohner Beiträge ab Fr. 500'000, bei Gemeinden mit mehr als 5'000 Einwohner Beiträge ab Fr. 1 Mio.

Kostenstelle, Konto Nr.	Name des Empfängers	Rechtsform	Tätigkeiten, Zweck	Zahlung im Berichtsjahr
1008500 - 3636.10	Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (SFI)	Stiftung	Gemeindebeitrag für das Physikalisch-Meteorologische Observatorium Davos (PMOD)/Weltstrahlungszentrum (WRC) sowie für das Schweizerische Institut für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF)	1'075'728.00
1108410 - 3635.04	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Weiterleitung Tourismusförderungsabgabe (brutto, vor Abzug Inkassoprovision)	1'823'954.80
5308401 - 3631.04	Kanton Graubünden, Kantonspolizei	Öffentlich-rechtliche Körperschaft	WEF-Sicherheitskosten	1'081'066.65
5308402 - 3635.06	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Betriebsbeitrag Vaillant-Arena	1'316'194.30
5308401 - 3635.05	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Betriebsbeitrag Kongresszentrum Davos (brutto, ohne Nettoertrag Restaurant/ Catering)	1'032'780.35

7. Anlagenspiegel Finanzvermögen

Zur Dokumentation und Information über die Anlagegüter ist ein Anlagenspiegel zu erstellen und jeweils im Anhang zur Jahresrechnung zu publizieren. Er dient der Offenlegung der Rechnungslegungsgrundsätze, welche in der Anlagenbuchhaltung zur Anwendung kommen und der Dokumentation der Anlagen selbst. Die Werte im Anlagenspiegel werden aus der Anlagenbuchhaltung generiert und stimmen mit der Finanzbuchhaltung (Bilanz) überein.

Konto Sachanlagen Finanzvermögen (FV)	10800 Grundstücke FV	10801 Baurechtsgrundstücke FV	1084 Gebäude FV	1086 Mobilien FV	1087 Anlagen im Bau FV	1089 übrige Sachanlagen FV	Total
Buchwert per 1.1.2018	121'400	4'866'800	100'178'524	0	0	0	105'166'724
+ Zugänge	0	0	944'415	0	0	0	944'415
+ Übertragungen vom VV	0	0	0	0	0	0	0
- Subventionen/Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
- Übertragungen ins VV	0	0	0	0	0	0	0
+/- Verkehrswertanpassungen	0	0	-793'276	0	0	0	-793'276
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0
Buchwert per 31.12.2018	121'400	4'866'800	100'329'663	0	0	0	105'317'863

8. Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

Konto Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV)	1400 Grundstücke unüberbaut	1401 Strassen/Verkehrswege	1402 Wasserbau	1403 übr. Tiefbauten	1404 Hochbauten	1405 Waldungen	1406 Mobilien VV	1407 Anlagen im Bau VV	Total
Anschaffungskosten per 1.1.2018	0	14'370'855	178'632	22'428'688	54'584'431	137'407	8'867'229	2'963'556	103'530'798
+ Zugänge	25'503	4'037'912	720'054	4'643'628	13'716'823	782'721	1'700'505	5'314'891	30'942'037
- Subventionen/Beiträge	0	-403'443	-423'038	-2'380'611	-441'737	-629'623	0	-1'133'926	-5'412'378
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	-86'539	0	-86'539
Umgliederungen	0	0	0	1'765'009	2'758'125	0	0	-4'523'134	0
Stand per 31.12.2018	25'503	18'005'324	475'648	26'456'714	70'617'642	290'505	10'481'195	2'621'387	128'973'918
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2018	0	-947'308	-3'572	-2'577'300	-6'979'800	-3'434	-840'382	0	-11'351'796
+ Ordentliche Abschreibungen	0	-1'038'801	-9'514	-1'664'228	-4'865'656	-7'263	-1'062'634	0	-8'648'096
+ Ausserord. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Zusätzliche Abschreibungen HRM1 auf Zugänge bis 2016	0	0	0	0	-674'416	0	-5'522'006	0	-6'196'422
+ Zusätzliche Abschreibungen HRM2 auf Zugänge ab 2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2018	0	-1'986'109	-13'086	-4'241'528	-12'519'872	-10'697	-7'425'022	0	-26'196'314
Buchwert per 31.12.2018	25'503	16'019'215	462'562	22'215'186	58'097'770	279'808	3'056'173	2'621'387	102'777'604

9. Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen

Konto übriges Verwaltungsvermögen (VV)	1409 übrige Sachanlagen	1420 Software	1421 Lizenzen	1427 immat. Anlagen in Realisation	1429 übrige immat. Anlagen	144x Darlehen	145x Beteili- gungen	146x Investitions- beiträge	Total
Anschaffungskosten per 1.1.2018	0	210'141	1	0	66'904	6'182'971	15'776'842	281'601	22'518'460
+ Zugänge	0	111'922	0	0	50'746	0	0	10'770	173'438
- Subventionen/Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	-4'089'601	0	0	-4'089'601
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2018	0	322'063	1	0	117'650	2'093'370	15'776'842	292'371	18'602'297
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2018	0	-42'028	0	0	-3'992	0	-3'974'948	-7'040	-4'028'008
+ Ordentliche Abschreibungen	0	-64'413	0	0	-11'765	0	0	-7'309	-83'487
+ Ausserord. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	-1'925'207	0	-1'925'207
+ Zusätzliche Abschreibungen auf Zugänge ab 2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2018	0	-106'441	0	0	-15'757	0	-5'900'155	-14'349	-6'036'702
Buchwert per 31.12.2018	0	215'622	1	0	101'893	2'093'370	9'876'687	278'022	12'565'595

10. Ausserordentliche Geschäftsfälle

Ausserordentliche Geschäftsfälle sind im Anhang offen zu legen und zu erläutern. Dazu gehören Aufwand und Ertrag sowie Investitionsausgaben und -einnahmen, wenn mit ihnen nicht gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen oder sie nicht zum operativen Bereich gehören. Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und deren Auflösung, die Bildung und Auflösung von Vorfinanzierungen sowie das Abtragen eines Bilanzfehlbetrages sind ebenfalls ausserordentliche Geschäftsfälle (vgl. Art. 12 FHG).

Das beim Übergang zu HRM2 vorhandene Verwaltungsvermögen ist linear während längstens zwölf Jahren (8.33 % pro Jahr) abzuschreiben, vgl. Art. 32 Abs. 1 FHVg. Es sind auch höhere jährliche Abschreibungen zulässig während dieser Übergangsphase. Sämtliche Abschreibungen sind als ordentliche Abschreibungen zu verbuchen. Es wurden folgende zusätzliche Abschreibungen auf dem HRM1-Verwaltungsvermögen getätigt, welche gemäss kantonaler Vorgabe als ordentliche Abschreibungen ausgewiesen werden:

Kostenstelle/ Konto Nr.	Bereich	Bezeichnung	Konto Nr. Bilanz	Anlagen Nr.	Betrag in Fr.
4006230 - 3300.01	VBD-Autobusse	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	4062100001	2'241'138
3201500 - 3300.09	Feuerwehr, Fahrzeuge	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	3215000001	403'517
4208200 - 3300.09	Forst, Fahrzeuge	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	4282000005	193'431
5308403 - 3300.01	Hallenbad, Kassasystem	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	5384300002	161'651
5308402 - 3300.01	Eisstadion, Maschinen/Fahrzeuge	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	5384200002	116'498
4106190 - 3300.01	Werkbetrieb, Fahrzeuge/Maschinen/Mobiliar,	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	4161000001	982'268
1400210 - 3300.01	EDV-Anlage Verwaltung/Betriebe	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	1402000001	798'914
2102190 - 3300.01	EDV-Anlage Volksschule	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14060.01	2121000001	624'589
5106195 - 3300.01	Liegenschaft Meisser	Zusatzabschreibungen Zugänge bis 2016 (HRM1)	14040.01	5161000001	674'416
					6'196'422

Um die effektive Ertragslage transparent darzustellen, werden in der Gesamtübersicht auf Seite 1 der Jahresrechnung und des Budgets diese Zusatzabschreibungen von HRM1-Vermögen separat gezeigt. Ebenfalls werden auch das betriebliche und das operative Ergebnis vor und nach solchen Zusatzabschreibungen abgebildet.

Im Jahr 2018 wurden erstmalig in den Vorjahren gebildete Vorfinanzierungen teilweise aufgelöst aufgrund der Inbetriebnahme der entsprechenden Projekte. Solche Vorfinanzierungen werden über die Nutzungsdauer der wichtigsten Anlagekategorie der jeweiligen Investition aufgelöst. Im Jahr 2018 betrug die Auflösung insgesamt Fr. 285'000, vgl. Eigenkapitalnachweis gemäss Ziffer 2 des Anhangs zur Jahres-

rechnung. Diese Auflösungen sind gemäss Praxisempfehlung Nr. 8 des Amtes für Gemeinden Graubünden, Abschnitt 3.4 als ausserordentlicher Ertrag zu verbuchen.

11. Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten

Ein erfolgswirksamer Ausweis im Zeitpunkt der Zusicherung von Beiträgen von Bund, Kanton und Dritten für Investitionsausgaben der Gemeinde ist unter Umständen administrativ nur schwer zu handhaben, weshalb solche zugesicherten Beiträge lediglich im Anhang zur Jahresrechnung aufzuführen sind (Art. 27 FHVG).

Bis zum Jahresende 2018 wurden folgende Beiträge zugesichert:

Kostenstelle/ Konto Nr.	Bereich	Bezeichnung	Betrag in Fr.
4108404.002 - 6300.01	Loipenausbau	NASAK-Bundesbeitrag (Restbetrag wird nach Abschluss der Arbeiten ausbezahlt)	450'000
4108404.002 - 6310.01	Loipenausbau	KASAK-Kantonsbeitrag (Restbetrag wird nach Abschluss der Arbeiten ausbezahlt)	205'000
4108404.002 - 6340.02	Loipenausbau	Beitrag Anlagefonds	422'357
4108404.002 - 6350.01	Loipenausbau	Beitrag DDO (Versicherungen)	270'000
4108404.002 - 6360.02	Loipenausbau	Beitrag Casinofonds	422'357
4207420.001 - 6310.01	Lawinenverbauung Dorfberg	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	117'924
4207420.002 - 6310.01	Gleitschneeverbauung Meierhof	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	28'723
4207420.003 - 6310.01	Breitzug Glaris, Sprengmasten	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	30'167
4208200.001 - 6310.01	Waldweg Dürrwald	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	66'814
4208200.004 - 6310.01	Schutzwald/Waldschäden	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2018	89'111
5203413.003 - 6310.01	Sanierung Kugelfang Monstein	VASA Abgeltung durch Bund und Kanton	50'000
5203413.002 - 6310.01	Sanierung Kugelfang Landgut	VASA Abgeltung durch Bund und Kanton	120'000
5207410.001 - 6340.01	Revitalisierung Dischmabach	Beitrag aus naturemade star Fonds des EWZ	max. 510'000
5308402.001/.007 - 6310.01	Sanierung Eisstadion	Regierungsbeschluss vom 4. Juli 2017 (Fr. 5'000'000 oder höchstens 20 % der anrechenbaren Kosten)	5'000'000
5308402.001/.007 - 6340.02	Sanierung Eisstadion	Beitrag Anlagefonds gemäss Beschluss Grosse Landrat vom 6. Juli 2017 (10 Jahre à Fr. 400'000, Auszahlung der Jahrestanche erstmals ab 2018)	3'600'000

12. Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen

Gemäss Ziffer 2.2.1 des Anhangs der Verordnung des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (SR 742.221) werden die Autobusse der Davoser Verkehrsbetriebe ab dem Anschaffungsjahr 2017 über 14 Jahre linear abgeschrieben.

13. Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2

Das beim Übergang vorhandene Verwaltungsvermögen ist nicht neu zu bewerten. Es ist linear während längstens 12 Jahren abzuschreiben. Wesentliche Investitionen der letzten 5 Jahre vor Einführung von HRM2 oder solche, deren Restnutzungsdauer wesentlich über die Übergangsphase von 12 Jahre hinausreicht, können gesondert behandelt werden. Eine allfällige Sonderbehandlung des Verwaltungsvermögens ist im Anhang aufzuführen (Art. 32 Abs. 2 FHVG).

Beim Übergang zum HRM2 erfolgte keine Sonderbehandlung.

14. Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert

Die Liegenschaften (Grundstücke und Gebäude) des Finanzvermögens sind mindestens alle zehn Jahre zum Marktwert am Bilanzierungstichtag zu bewerten (vgl. Art. 26 Abs. 2 FHG, Art. 20 FHVG). Wenn für eine Liegenschaft des Finanzvermögens eine amtliche Verkehrswertschätzung vorliegt, so kann der Wert dieser Schätzung übernommen werden.

Die Bewertung sämtlicher per 31. Dezember 2018 im Finanzvermögen bilanzierten Liegenschaften basiert auf amtlichen Verkehrswertschätzungen des kantonalen Amtes für Immobilienbewertung aus den Jahren 2014 und 2017 sowie 2018.

15. Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen

Die Bilanzierung des Nutzungsvermögens erfolgt gemäss rechtmässigem Eigentum bei der Bürgergemeinde oder bei der politischen Gemeinde. Wo das Nutzungsvermögen der politischen Gemeinde nicht im Verwaltungsvermögen bilanziert ist, ist es im Anhang aufzuführen (Art. 27 FHVG).

Parzellen	Bezeichnung	Fläche in m2
Diverse	Diverse Alpflächen, Alphütten, Weiden und Wald	-

16. Verpflichtungskreditkontrolle

Es sind Kontrollen über die eingegangenen Verpflichtungen, die Beanspruchung der Kredite, die erfolgten Zahlungen sowie die Aufteilung von Rahmenkrediten auf die Einzelvorhaben zu führen (Art. 7 FHVG). Diese Verpflichtungskreditkontrolle ist im Anhang zu publizieren (Art. 27 FHVG). Die in der folgenden Tabelle in den Spalten Kreditsumme und Kreditkontrolle aufgeführten Beträge verstehen sich in Fr. Tausend.

Kreditbeschluss				Investitionsrechnung			Kreditkontrolle									
							Ausgaben			Einnahmen			Verfügbarer Restkredit			
Datum	Organ	B / N *	Kreditsumme	Dep.	Kostenstelle - Konto Nr.	Objektbezeichnung	Stand 01.01. 2018	IR 2018	Stand 31.12. 2018	Stand 01.01. 2018	IR 2018	Stand 31.12. 2018				
06.12. 2012	P	B	4'800	4'800	4	4207420.001 - 5030.01 bzw. 760.501.03	Lawinerverbauung Dorfberg	3'150	573	3'723				1'077	1'077	
21.05. 2015	P	B	2'700	2'887	4	4208200.001 - 5010.01 bzw. 810.501.02	Waldweg Dürrwald	1'678	231	1'909				978	978	
23.08. 2018	P	B	187													
23.11. 1997	U	N	590	590	4	4108404.002 - 5030.01 bis 6360.02 bzw. 341.565.01, .660.03, .661.03, .669.04	NASAK-/KASAK-Projekte Langlauf zu Lasten Gemeinde	2'565	0	2'565	1'695	298	1'993	18	18	*1)
27.08. 2015	P															
29.10. 2015	P	N	1'771	1'771	4	enthalten in 4007101.001 - 5031.01 bis 6310.01 bzw. 700.501.01 und .661.01-661.04	Übernahme und Neubau Wasserversorgung Büelen	1'735	4	1'739	94	0	94	126	126	
11.02. 2016	P	B	260	260	4	4207410.005 - 5020.01 bzw. 750.501.16	Sanierung Ufermauer Salezergalerie Davosersee, 1. Etappe	197	0	197				63	63	
28.02. 2016	U	B	3'050	3'850	5	5308404.001 - 5040.01 bzw. 341.503.09	Abbruch und Neubau Langlaufzentrum	3'111	8	3'119				-69	94	
			800													
17.03. 2016	P	B	6'900	6'900	5	10840.01/5196 000010 bzw. 967.503.01	Sanierung Liegenschaften Riedstrasse 14, 14A und 16	6'793	56	6'849				51	51	*2)
21.04. 2016	P	B	3'720	3'720	4	4208200.004 - 5050.01 bzw. 810.505.01	Schutzwaldpflege und Waldschäden 2016-2019	1'749	783	2'532				1'188	1'188	
03.11. 2016	P	B	2'300	2'300	4	4107301.001 - 5033.01	Umsetzung des Abfallkonzeptes mit Tiefsammelsystemen	134	0	134				2'166	2'166	
23.03. 2017	P	B	490	490	4	4208200.003 - 5010.01	Instandstellung Erschliessungen 2017/18 (Bobbahnstrasse, Mühle Sertig, Heidboden)	274	160	434				56	56	
23.03. 2017	P	B	260	260	4	4207410.005 - 5020.01	Sanierung Ufermauer Salezergalerie Davosersee, 2. Etappe	179	0	179				81	81	
06.07. 2017	P	B	22'135	25'550	5	5308402.001 - 5040.01/5060.01 bzw. 341.503.10	Sanierung Eisstadion Davos (gebundene Kosten)	2'737	8'088	10'825				11'310	14'414	
24.09. 2017	U	B	3'415													
28.09. 2017	P	B	3'460	3'460	4	4207410.003 - 5020.01 bzw. 750.501.11	Verbauung Totalpach	232	1'420	1'652				1'807	1'807	

28.09.2017	P	B	820	820	4	4207420.003 - 5030.01	Breitzug, künstliche Lawinenauslösung mit Sprengmasten	499	150	649			171	171
02.11.2017	P	B	170	170	4	4207420.002 - 5030.01	Gleitschneeschutzverbauung Meierhof	34	92	126			44	44
22.03.2018	P	B	462	462	4	4207410.008 - 5020.01	Bachkanalanpassung Vaillant Arena	0	298	298			164	164
05.07.2018	P	B	950	950	4	4207410.006 - 5020.01	Hochwasserschutz Stützbach „Stückji“	0	478	478			472	472
23.08.2018	P	B	590	590	4	4207410.007 - 5020.01	Hochwasserschutz Sertigbach „Hinter den Eggen“	0	241	241			348	348
27.09.2018	P	B	370	1'100	5	5203413.002	Ersatzbau Jagdschiessanlage Landgut (gebundene Kosten)	0	247	247			123	853
27.09.2018	P	B	730			5203413.004	Ersatzbau Jagdschiessanlage Landgut (nicht gebundene Kosten)	0	0	0			730	
27.09.2018	P	B	5'717	25'987	5	5002170.004/5006156.001 - 5040.01	Neues Ortszentrum Arkaden (gebundene Kosten)	0	620	620			5'097	25'367
25.11.2018	U	B	20'270			5002170.004/5006156.001 - 5040.01	Neues Ortszentrum Arkaden (nicht gebundene Kosten)	0	0	0			20'270	
06.12.2018	P	B	1'300	1'300	4	4208200.002 - 5010.01	Waldweg Ronenwald, Projektgenehmigung und Rahmenkredit	0	29	29			1'271	1'271
Organ: U = Urne, P = Parlament														
* Brutto- / Nettokredit: Wird der Kredit netto beschlossen, sind die Einnahmen ebenfalls zu berücksichtigen.														

*1)
Vorleistung der Gemeinde. Restliche Beiträge von Bund, Kanton und Fonds werden in den kommenden Jahren ausbezahlt, siehe Abschnitt "Zugesicherte Beiträge" in Ziffer 11 des Anhangs.

*2)
Verbuchung erfolgt direkt über die Bilanz und nicht über die Investitionsrechnung, da es sich hierbei um Finanz- und nicht um Verwaltungsvermögen handelt.

Nettoschuld in Fr. pro Einwohner
(- = Nettovermögen)

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	ø2016-2018
+ 20	Fremdkapital				132'918'986	134'570'132	129'443'596	132'310'905
- 10	Finanzvermögen				208'868'413	218'610'822	218'441'516	215'306'917
=	Nettoschuld	0	0	0	-75'949'427	-84'040'690	-88'997'920	-82'996'012
=	ständige Wohnbevölkerung STATPOP				11'060	10'937	10'896	10'964

*1)

= Nettoschuld in CHF pro Einw. (Nettoschuld / ständige Wohnbevölkerung)		(Bilanzwerte nach HRM2 sind erst ab 31.12.2016 bzw. 1.1.2017 verfügbar)			2016	2017	2018	ø2016-2018
					-6'867	-7'684	-8'168	-7'570
	kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden	-3'068	-3'549	-5'799	-5'933	-6'001		-4'870
	Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden	5	7	21	30	51		

Quelle: <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx>, pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"

*1) ständige Wohnbevölkerung bis 2017 gemäss kantonaler Statistik. Wert für 2018 gemäss Statistik der Einwohnerkontrolle Davos, da der kantonale Wert noch nicht vorliegt.

Definition:

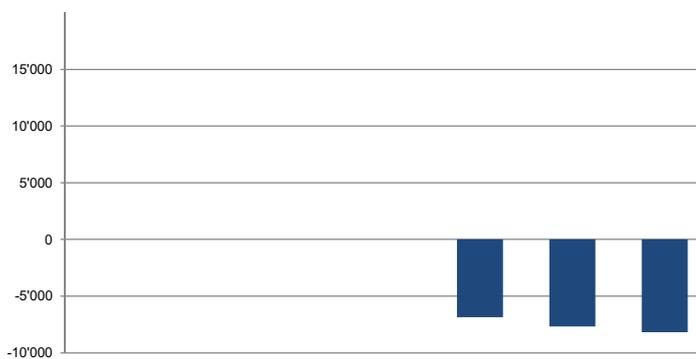
Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, geteilt durch die Anzahl der Einwohner gemäss STATPOP.

Aussage:

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Richtwerte:

- < 0 Nettovermögen
- 0 - 1'000 geringe Verschuldung
- 1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung
- 2'501 - 5'000 hohe Verschuldung
- > 5'000 sehr hohe Verschuldung



Selbstfinanzierungsgrad

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	Budget 2018	2018	Ø2015-2018
+ 4	Ertrag			119'659'558	122'503'062	116'089'530	112'179'200	120'345'513	119'649'416
- 3	Aufwand			119'501'872	122'333'909	115'910'854	111'987'500	120'127'327	119'468'490
=	Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	0	0	157'686	169'153	178'675	191'700	218'186	180'925
+ 33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			18'874'896	24'133'649	11'397'816	14'167'700	14'920'696	17'331'764
+ 35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			4'934'369	4'863'347	4'044'433	3'210'100	3'944'922	4'446'768
- 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			3'219'706	7'340'503	2'443'086	1'558'500	1'705'122	3'677'104
+ 364	Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen			36'500	34'300	0	0	0	17'700
+ 365	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen			1'218'921	851'390	3'974'948	700'000	1'925'208	1'992'617
+ 366	Abschreibungen Investitionsbeiträge			4'799'999	0	7'040	8'300	7'309	1'203'587
+ 383	Zusätzliche Abschreibungen			0	0	0	0	0	0
+ 387	Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträgen			0	0	0	0	0	0
+ 388	Abtragung Bilanzfehlbetrag			0	0	0	0	0	0
+ 389	Einlagen in das Eigenkapital (z.B. Bildung von Vorfinanzierungen)			6'000'000	8'000'000	9'000'000	6'000'000	7'490'000	7'622'500
- 483	Auflösung zusätzliche Abschreibungen			0	0	0	0	0	0
- 485	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			0	0	0	0	0	0
- 487	Auflösung zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträgen			0	0	0	0	0	0
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital (z. B. Auflösung von Vorfinanzierungen)			161'342	480'000	0	430'000	285'000	231'585
- 4490	Aufwertungen Verwaltungsvermögen			0	0	0	0	0	0
=	Selbstfinanzierung	0	0	32'641'324	30'231'336	26'159'827	22'289'300	26'516'198	28'887'171
+ 5	Investitionsausgaben			20'752'096	20'121'853	24'065'490	41'078'500	31'115'476	24'013'729
- 6	Investitionseinnahmen			5'822'000	6'310'138	5'979'279	10'452'500	9'588'520	6'924'984
=	Nettoinvestitionen	0	0	14'930'097	13'811'715	18'086'212	30'626'000	21'526'957	17'088'745

=	Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen)			218.63%	218.88%	144.64%	72.78%	123.18%	169.04%
	kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden	214.50%	286.31%	169.84%	144.62%	139.18%			Ø2013-2017 190.89%
	Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden	5	7	21	30	51			

Quelle: <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx>, pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"

Definition:

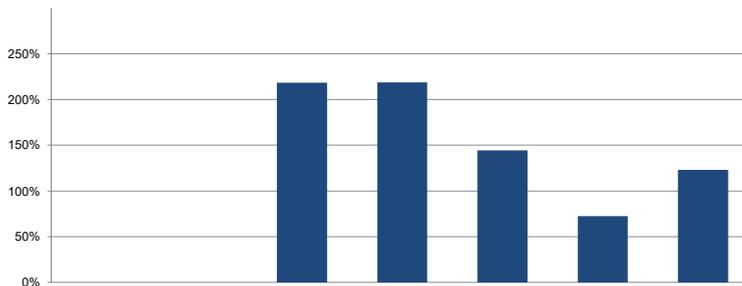
Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Aussage:

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden.

Richtwerte:

> 100% ideal
 80% - 100% gut bis vertretbar
 50% - 80% problematisch
 < 50% ungenügend



Selbstfinanzierungsanteil

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	Budget 2018	2018	ø2015-2018
+ 4	Ertrag			119'659'558	122'503'062	116'089'530	112'179'200	120'345'513	119'649'416
- 3	Aufwand			119'501'872	122'333'909	115'910'854	111'987'500	120'127'327	119'468'490
=	Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	0	0	157'686	169'153	178'675	191'700	218'186	180'925
+ 33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			18'874'896	24'133'649	11'397'816	14'167'700	14'920'696	17'331'764
+ 35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			4'934'369	4'863'347	4'044'433	3'210'100	3'944'922	4'446'768
- 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			3'219'706	7'340'503	2'443'086	1'558'500	1'705'122	3'677'104
+ 364	Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen			36'500	34'300	0	0	0	17'700
+ 365	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen			1'218'921	851'390	3'974'948	700'000	1'925'208	1'992'617
+ 366	Abschreibungen Investitionsbeiträge			4'799'999	0	7'040	8'300	7'309	1'203'587
+ 383	Zusätzliche Abschreibungen			0	0	0	0	0	0
+ 387	Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge			0	0	0	0	0	0
+ 388	Abtragung Bilanzfehlbetrag			0	0	0	0	0	0
+ 389	Einlagen in das Eigenkapital (z.B. Bildung von Vorfinanzierungen)			6'000'000	8'000'000	9'000'000	6'000'000	7'490'000	7'622'500
- 483	Auflösung zusätzliche Abschreibungen			0	0	0	0	0	0
- 485	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			0	0	0	0	0	0
- 487	Auflösung zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge			0	0	0	0	0	0
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital (z. B. Auflösung von Vorfinanzierungen)			161'342	480'000	0	430'000	285'000	231'585
- 4490	Aufwertungen Verwaltungsvermögen			0	0	0	0	0	0
=	Selbstfinanzierung	0	0	32'641'324	30'231'336	26'159'827	22'289'300	26'516'198	28'887'171

+ 40	Fiskalertrag			69'063'062	63'956'473	64'026'559	62'601'000	65'795'155	65'710'312
+ 41	Regalien und Konzessionen			2'848'383	3'452'010	2'552'542	2'567'300	2'370'004	2'805'735
+ 42	Entgelte			19'070'383	19'746'885	19'800'611	18'534'900	19'543'628	19'540'377
+ 43	Verschiedene Erträge			97'1424	2'108'944	1'205'126	1'070'000	1'189'619	1'368'778
+ 44	Finanzertrag			7'098'921	6'823'313	6'592'732	6'486'300	6'994'797	6'877'441
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			3'219'706	7'340'503	2'443'086	1'558'500	1'705'122	3'677'104
+ 46	Transferertrag			8'901'054	10'176'100	9'990'755	9'782'600	10'419'562	9'871'868
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag			161'342	480'000	0	430'000	1'868'137	627'370
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital			161'342	480'000	0	430'000	285'000	231'585
=	Laufender Ertrag	0	0	111'172'932	113'604'228	106'611'410	102'600'600	109'601'025	110'247'399

=	Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag)			29.36%	26.61%	24.54%	21.72%	24.19%	26.20%
---	--	--	--	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden	28.53%	26.33%	17.48%	18.72%	19.07%				ø2013-2017 22.03%
Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden	5	7	21	30	51				

Quelle: <https://www.gr.ch/DE/Institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx>, pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"

Definition:

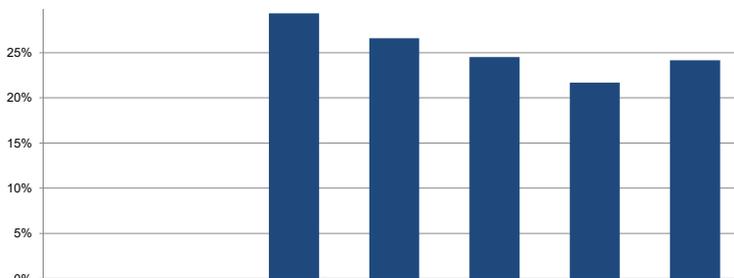
Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage:

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Richtwerte:

> 20% gut bis vertretbar
10% - 20% mittel
< 10% schwach



Kapitaldienstanteil

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	Budget 2018	2018	ø2015-2018
+ 340	Zinsaufwand			2'794'312	2'511'047	2'057'241	1'764'300	1'642'984	2'251'396
- 440	Zinsertrag			323'063	220'565	129'615	160'000	167'044	210'072
=	Nettozinsaufwand	0		2'471'248	2'290'482	1'927'626	1'604'300	1'475'940	2'041'324
+ 33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			18'874'896	24'133'649	11'397'816	14'167'700	14'920'696	17'331'764
+ 364	Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen			36'500	34'300	0	0	0	17'700
+ 365	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen			1'218'921	851'390	3'974'948	700'000	1'925'208	1'992'617
+ 366	Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen			4'799'999	0	7'040	8'300	7'309	1'203'587
+ 388	Abtragung Bilanzfehlbetrag			0	0	0	0	0	0
=	Kapitaldienst	0	0	27'401'564	27'309'821	17'307'430	16'480'300	18'329'153	22'586'992
Zusatzabschreibungen HRM1 (3300.01, 3300.02, 3660.01)				13'239'999	16'084'149	3'600'000	5'400'000	6'196'422	9'780'142
Kapitaldienst ohne Zusatzabschreibungen HRM1				14'161'565	11'225'673	13'707'430	11'080'300	12'132'731	12'806'850

+ 40	Fiskalertrag			69'063'062	63'956'473	64'026'559	62'601'000	65'795'155	65'710'312
+ 41	Regalien und Konzessionen			2'848'383	3'452'010	2'552'542	2'567'300	2'370'004	2'805'735
+ 42	Entgelte			19'070'383	19'746'885	19'800'611	18'534'900	19'543'628	19'540'377
+ 43	Verschiedene Erträge			971'424	2'108'944	1'205'126	1'070'000	1'189'619	1'368'778
+ 44	Finanzertrag			7'098'921	6'823'313	6'592'732	6'486'300	6'994'797	6'877'441
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			3'219'706	7'340'503	2'443'086	1'558'500	1'705'122	3'677'104
+ 46	Transferertrag			8'901'054	10'176'100	9'990'755	9'782'600	10'419'562	9'871'868
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag			161'342	480'000	0	430'000	1'868'137	627'370
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital			161'342	480'000	0	430'000	285'000	231'585
=	Laufender Ertrag	0	0	111'172'932	113'604'228	106'611'410	102'600'600	109'601'025	110'247'399

=	Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst / Laufender Ertrag)			24.65%	24.04%	16.23%	16.06%	16.72%	20.49%
=	<i>Kapitaldienstanteil ohne Zusatzabschreibungen HRM1 (Kapitaldienst / Laufender Ertrag)</i>			12.74%	9.88%	12.86%	10.80%	11.07%	11.62%
	kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden	7.44%	5.87%	9.16%	9.93%	9.25%			ø2013-2017
	Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden	5	7	21	30	51			8.33%

Quelle: <https://www.gr.ch/DE/Institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx>, pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"

Definition:

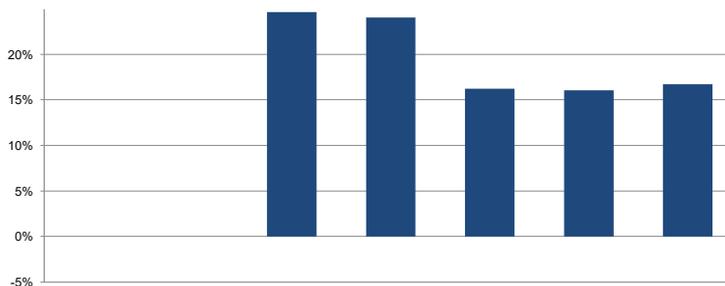
Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage:

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Richtwerte:

< 5% geringe Belastung
 5% - 15% tragbare Belastung
 > 15% hohe Belastung



Zinsbelastungsanteil

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	Budget 2018	2018	Ø2015-2018
+ 340	Zinsaufwand			2'794'312	2'511'047	2'057'241	1'764'300	1'642'984	2'251'396
- 440	Zinsertrag			323'063	220'565	129'615	160'000	167'044	210'072
=	Nettozinsaufwand	0	0	2'471'248	2'290'482	1'927'626	1'604'300	1'475'940	2'041'324

+ 40	Fiskalertrag			69'063'062	63'956'473	64'026'559	62'601'000	65'795'155	65'710'312
+ 41	Regalien und Konzessionen			2'848'383	3'452'010	2'552'542	2'567'300	2'370'004	2'805'735
+ 42	Entgelte			19'070'383	19'746'885	19'800'611	18'534'900	19'543'628	19'540'377
+ 43	Verschiedene Erträge			971'424	2'108'944	1'205'126	1'070'000	1'189'619	1'368'778
+ 44	Finanzertrag			7'098'921	6'823'313	6'592'732	6'486'300	6'994'797	6'877'441
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			3'219'706	7'340'503	2'443'086	1'558'500	1'705'122	3'677'104
+ 46	Transferertrag			8'901'054	10'176'100	9'990'755	9'782'600	10'419'562	9'871'868
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag			161'342	480'000	0	430'000	1'868'137	627'370
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital			161'342	480'000	0	430'000	285'000	231'585
=	Laufender Ertrag	0	0	111'172'932	113'604'228	106'611'410	102'600'600	109'601'025	110'247'399

=	Zinsbelastungsanteil (Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag)			2.22%	2.02%	1.81%	1.56%	1.35%	1.85%
	kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden	1.31%	0.81%	0.86%	0.80%	0.74%			Ø2013-2017
	Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden	5	7	21	30	51			0.90%
	Quelle: https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx , pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"								

Definition:

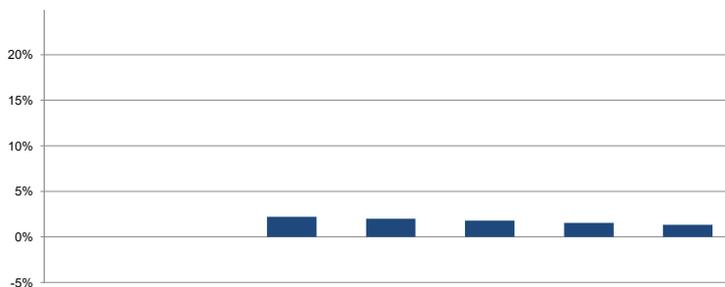
Nettozinsaufwand in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage:

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Richtwerte:

< 4% gut
4% - 9% genügend
> 9% schlecht



Bruttoverschuldungsanteil

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø2016-2018
+ 200	Laufende Verbindlichkeiten				10'881'727	18'837'594	17'964'826	15'894'716
+ 201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				0	0	0	0
+ 206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten				114'266'521	109'072'807	103'894'886	109'078'072
=	Bruttoschulden	0		0	125'148'249	127'910'401	121'859'713	124'972'787

+ 40	Fiskalertrag				63'956'473	64'026'559	65'795'155	64'592'729
+ 41	Regalien und Konzessionen				3'452'010	2'552'542	2'370'004	2'791'519
+ 42	Entgelte				19'746'885	19'800'611	19'543'628	19'697'041
+ 43	Verschiedene Erträge				2'108'944	1'205'126	1'189'619	1'501'230
+ 44	Finanzertrag				6'823'313	6'592'732	6'994'797	6'803'614
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen				7'340'503	2'443'086	1'705'122	3'829'570
+ 46	Transferertrag				10'176'100	9'990'755	10'419'562	10'195'472
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag				480'000	0	1'868'137	782'712
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital				480'000	0	285'000	255'000
=	Laufender Ertrag	0		0	113'604'228	106'611'410	109'601'025	109'938'888

=	Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden / Laufender Ertrag)	(Bilanzwerte nach HRM2 sind erst ab 31.12.2016 bzw. 1.1.2017 verfügbar)			110.16%	119.98%	111.18%	113.67%
	kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden	82.03%	65.98%	85.89%	77.76%	79.39%	Ø2013-2017 78.21%	
	Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden	5	7	21	30	51		

Quelle: <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx>, pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"

Definition:

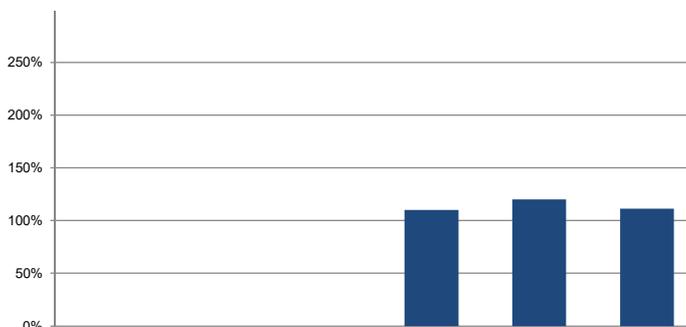
Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage:

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Richtwerte:

- < 50% sehr gut
- 50% - 100% gut
- 100% - 150% mittel
- 150% - 200% schlecht
- > 200% kritisch



Investitionsanteil

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	Budget 2018	2018	ø2015-2018
+ 50	Sachanlagen			18'832'096	19'869'156	23'573'749	40'648'500	30'914'127	23'297'282
+ 51	Investitionen auf Rechnung Dritter			0	0	0	0	0	0
+ 52	Immaterielle Anlagen			0	252'697	210'141	430'000	153'399	154'059
+ 54	Darlehen			0	0	0	0	0	0
+ 55	Beteiligungen			0	0	0	0	0	0
+ 56	Eigene Investitionsbeiträge			1'920'000	0	281'600	0	47'951	562'388
+ 58	Ausserordentliche Investitionen			0	0	0	0	0	0
=	Bruttoinvestitionen	0	0	20'752'096	20'121'853	24'065'490	41'078'500	31'115'476	24'013'729
+ 30	Personalaufwand			29'514'699	30'446'261	30'218'288	30'120'600	30'711'519	30'222'692
+ 31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			21'977'156	21'032'611	21'079'963	22'436'000	22'076'578	21'541'577
- 3180	Wertberichtigungen auf Forderungen			1'100'000	800'000	-795'000	0	-44'000	265'250
+ 34	Finanzaufwand			4'237'987	4'118'866	4'767'106	3'305'500	4'496'289	4'405'062
- 344	Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen			522'395	364'882	1'752'546	300'000	1'618'366	1'064'547
+ 36	Transferaufwand			25'637'481	21'320'342	25'925'128	23'599'000	26'027'835	24'727'697
- 364	Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen			36'500	34'300	0	0	0	17'700
- 365	Wertberichtigungen Beteiligungen			1'218'921	851'390	3'974'948	700'000	1'925'208	1'992'617
- 366	Abschreibungen Investitionsbeiträge			4'799'999	0	7'040	8'300	7'309	1'203'587
+ 380	Ausserordentlicher Personalaufwand			0	0	0	0	0	0
+ 381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand			0	0	0	0	0	0
+ 384	Ausserordentlicher Finanzaufwand (geldflusswirksam)			0	0	0	0	0	0
+ 386	Ausserordentlicher Transferaufwand			0	0	0	0	0	0
=	Laufende Ausgaben	0	0	73'689'508	74'867'508	77'050'951	78'452'800	79'805'338	76'353'326
=	Bruttoinvestitionen	0	0	20'752'096	20'121'853	24'065'490	41'078'500	31'115'476	24'013'729
=	Gesamtausgaben	0	0	94'441'604	94'989'361	101'116'442	119'531'300	110'920'814	100'367'055

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	ø2013-2017
Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)			21.97%	21.18%	23.80%	34.37%	28.05%
kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden	26.96%	22.14%	17.78%	20.42%	20.30%		ø2013-2017 21.52%
Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden	5	7	21	30	51		

Quelle: <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx>, pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"

Definition:
Bruttoinvestitionen in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwandes.

Aussage:
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Kennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.

Richtwerte:
 < 10% schwache Investitionstätigkeit
 10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit
 20% - 30% starke Investitionstätigkeit
 > 30% sehr starke Investitionstätigkeit

Jahr	Investitionsanteil (%)
2013	22.0%
2014	21.2%
2015	23.8%
2016	34.4%
2017	28.1%
2018	28.1%

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
0	Departementsübergreifend					
10	Behörden					
100110	Legislative					
100120	Exekutive					
1	Präsidialdepartement					
100	Kanzlei, Ordnungsdienst, Regionales					
1000210	Gemeindeverwaltung Kanzlei, Ordnungsdienst, Regionales					
1000260	Verwaltung Region Prättigau/Davos					
1001111	Ordnungsdienst					
1001400	Allgemeines Rechtswesen Region Prättigau/Davos					
1001403	Übriges Rechtswesen					
1003420	Freizeit					
1005790	Region Prättigau/Davos, übriges	310'642	364'000	-53'358	-15	
3612.03	Defizit-Anteil Berufsbeistandschaft	310'642	364'000	-53'358	-15	Der für Fr. 80'000 budgetierte Bürumbau Schiers wurde um ein Jahr verschoben und für 2019 noch einmal budgetiert.
1006150	Gemeindestrassen					
1006151	Parkplätze					
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK		361'200	-361'200	-100	
3910.19	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Parkplätze	769'970	500'000	269'970	54	sehr intensiver Schneefall
1008400	Koordination Grossanlässe					
1008500	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung	1'613'228	1'932'600	-319'372	-17	
3634.08	Agenda 2025, Beiträge an öffentliche Unternehmen		75'000	-75'000	-100	Im Jahr 2018 erfolgten ausschliesslich Beiträge an private Unternehmen, siehe Konto 3635.13

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	Differenz in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
3635.13	Agenda 2025, Beiträge an private Unternehmen	109'000	225'000	-120'000	-53	Anschubfinanzierung für Mindfire und Davos Digital Forum
1009500	Ertragsanteile					
110	Finanz- und Steuerverwaltung					
1100210	Gemeindeverwaltung Finanzen und Steuern					
1108410	Tourismusförderungsabgabe (TFA)					
1109100	Allgemeine Gemeindesteuern					
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	70'391	300'000	-229'609	-77	70 Verlustscheine in 2017 vs. 40 Verlustscheine in 2018. Im Jahr 2018 lagen nur 4 Verlustscheine über Fr. 5'000, im Jahr 2017 waren es deren 15. Im Jahr 2017 wurde zudem bei gewissen Steuerpflichtigen zwei Jahre abgeschrieben.
4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen frühere Jahre	-2'812'226	-2'500'000	-312'226	12	Insgesamt ist der Steuerertrag der Gemeinde Davos über alle Steuerarten (Artengliederung 40 Fiskalertrag) um 5,1 % höher ausgefallen als für 2018 budgetiert. Zum Vergleich: Bei der Stadt Chur beträgt der Anstieg gegenüber dem Budget 2018 rund 4,9 % (Budget 2018: 113,88 Mio. höhere Einnahmen ggü. Budget gemäss Sudostschweiz vom 6.3.2019: +5,6 Mio). Beim Kanton Graubünden ist der gesamte Steuerertrag um 2,6 % höher ausgefallen als budgetiert. Gegenüber der Rechnung 2017 beträgt der Anstieg des Fiskalertrags (40 in der Artengliederung) in Davos +2,7 %, in Chur 2,4 % und beim Kanton Graubünden +3,6 %. Die höheren Einnahmen insbesondere gegenüber dem Budget 2018 zeichnen sich in Davos schon in der ersten Jahreshälfte 2018 ab. Der Fiskalertrag wurde im Budget 2019 deshalb massgeblich erhöht auf Fr. 65,28 Mio., was der Rechnung 2018 von Fr. 65,79 Mio. nahe kommt. Der tiefere Wert im Budget 2019 gegenüber der Rechnung 2018 ist begründet durch den Ausgleich der kalten Progression.
4000.15	Kapitalabfindungssteuer	-7'63'286	-5'00'000	-2'63'286	53	siehe Konto 4000.10
4000.31	Pauschale Steuerrechnung natürliche Personen	73'743	170'000	-96'257	-57	siehe Konto 4000.10
4001.10	Vermögenssteuern natürliche Personen frühere Jahre	-1'241'442	-1'000'000	-241'442	24	siehe Konto 4000.10
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-69'256		-69'256		Verlustscheinbewirtschaftung durch Kanton Graubünden
1109101	Sondersteuern					
4022.00	Grundstückgewinnsteuern	-2'666'306	-3'000'000	333'694	-11	siehe Konto 4000.10 (Kostenstelle 1109100)
4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern	-848'446	-3'000'000	-548'446	183	siehe Konto 4000.10 (Kostenstelle 1109100)
1109300	Finanz- und Lastenausgleich					
3621.01	Beitrag an den Ressourcenausgleich (RA)	1'335'941	1'191'000	144'941	12	Das Budget 2018 basierte auf der kantonalen Berechnung und Mitteilung vom 23.8.2017. Nach Abschluss der Budgetierung für 2018 hat der Kanton seine Zahlen korrigiert, was unter anderem die Gemeinde Davos schlechter gestellt hat. Der Aufwand 2018 entspricht ohne Differenzen dem Betrag gemäss kantonalem Schreiben vom 24.10.2017.
1109610	Zinsen	222'130	452'800	-230'670	-51	
4420.00	Dividenden Finanzvermögen	-594'183	-533'800	-60'583	11	Erhöhung der EVID-Dividende von 25 % auf 28 % als Ausgleich der tieferen Mehrwertentschädigung für Konzessionsenergie (Kostenstelle 2309500, Konto 4120.05)
4460.01	Dividenden von öffentlichen Unternehmen	-585'564	-522'900	-62'664	12	siehe Konto 4420.00

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	Differenz in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
1109690	Finanzvermögen, übriges	-148'479		-148'479		
4440.00	Marktwertanpassungen Wertschriften FV	-148'480		-148'480		Betrifft mit rund Fr. 118'000 insbesondere die Aktien der Davos Klosters Bergbahnen AG, deren Bewertung gegenüber dem Vorjahr um rund 6 % angestiegen ist.
120	Grundbuchamt					
1201405	Grundbuch	-335'018	-354'000	-299'618	846	
4210.03	Grundbuchgebühren	-964'992	-700'000	-264'992	38	besserer Geschäftsgang als erwartet
1209101	Handänderungssteuern	-1'542'881	-1'125'000	-417'881	37	
3511.02	Einlagen in Parkplatz-Fonds	1'028'587	750'000	278'587	37	siehe Konto 4023.00
3511.03	Einlagen in Fonds für öffentliche und private Werke	1'542'881	1'125'000	417'881	37	siehe Konto 4023.00
4023.00	Handänderungssteuern	-4'114'349	-3'000'000	-1'114'349	37	besserer Geschäftsgang als erwartet
130	Einwohnerdienste					
1300211	AHV-Zweigstelle					
1301110	Gemeindepolizei / Ordnungsamt					
1301406	Einwohnerkontrolle					
1307300	Abfallwirtschaft allgemein (Tierkörper)					
1307710	Bestätigungsamt					
1308110	Landwirtschaft					
3635.02	Landschaftsqualitätsprojekte	58'420	5'000	53'420	1'068	Instandstellung Trokensteinmauer zur Bergalp Dischma gemäss Beschluss KLR 18-236 vom 3. April 2018. Rückerstattung im Konto 4260.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-60'576		-60'576		siehe Konto 3635.02
1308300	Jagd und Fischerei					
1309101	Sondersteuern					
140	Informatik Verwaltung und Betriebe					

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	Differenz in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
1400210	Gemeindeverwaltung Informatik	1'802'763	1'230'200	572'563	47	
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	423'515	573'000	-149'485	-26	Diverse Wartungskosten waren auf Grund von Optimierungen tiefer als budgetiert (z.B. Microsoft Trueup) oder sind auf Grund von Projektverschiebungen infolge Verzögerungen und Ressourcenmangel noch nicht angefallen (z.B. Bauverwaltung, Collecta eSchKG, Coplaner). Zudem war der Aufwand für Supportleistungen deutlich tiefer als in früheren Jahren (rund 40 kFr.)
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	798'914		798'914		vollständige Zusatzabschreibungen auf HRM1-Mobilien (inkl. EDV-Anlagen) für alle Departemente, siehe Ziffer 10 des Anhangs der Jahresrechnung
150	Personalwesen					
1500210	Gemeindeverwaltung Personalwesen	410'333	343'600	66'733	19	
160	Sport, Tourismus und Kultur					
1603110	Orismuseen					
1603210	Bibliotheken	288'948	343'000	-54'052	-16	
1603290	Kultur, übriges					
1608400	Tourismus	1'768'711	2'249'200	-480'489	-21	Beiträge für einen Dokumentationsfilm sowie für Japanmanga Night 2018 gemäss KLR-Beschluss 16-853.
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	49'687	200'000	-150'313	-75	keine speziellen Projekte/Anträge
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck		200'000	-200'000	-100	Neues Anlagenkonzept reduziert die Betriebskosten, siehe Konto 3635.07
3910.13	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Eisbahn	227'051	365'000	-137'949	-38	
1608409	Sport, übriges					
170	Raumplanung, Richtplanung					
1707900	Raumordnung		220'400	-56'776	-26	
1707901	Fonds Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung	163'624				
190	Übriges					

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
1904110	Spital Davos AG	5'954'112		5'954'112		
3440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	825'089		825'089		Saldo 2018 Gemeinderrechnung: 30 % des Verlustes laut prov. Rechnungsabschluss 2018 der Spital Davos AG (Aufteilung der Aktien auf das Finanz- und Verwaltungsvermögen gemäss Ausgliederungsbeschluss). Budget 2018 in Kostenstelle 3004110: Fr. 300'000. Eingeleitete Sparmassnahmen machen sich vor allem ab 2019 und 2020 bemerkbar.
3611.06	Leistungsbeiträge stationär Spital Davos	384'070		384'070		Budget 2018 in Kostenstelle 3004110: Fr. 360'000. Saldo tiefer als in der Rechnung 2017 (Fr. 447'451), wegen tieferer Schlussrechnung für 2017 im Jahr 2018 im Vergleich zur Abgrenzung per 31.12.2017 (Fr. -40'430, wegen tiefere Fallzahlen in 2017)
3611.07	Leistungsbeiträge stationär andere Spitäler/Kliniken	560'347		560'347		Budget 2018 in Kostenstelle 3004110: Fr. 550'000
3614.01	Betriebsbeiträge Spital Davos (kantonale GWL)	259'398		259'398		Budget 2018 in Kostenstelle 3004110: Fr. 300'000. Saldo gemäss Rechnung 2018 ist etwas tiefer als in der Rechnung 2017 mit Fr. 268'684
3614.12	à-fonds-perdu-Beitrag Spital Davos AG	2'000'000		2'000'000		gemäss Beschluss Grosser Landrat vom 5. Juli 2018.
3650.00	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	1'925'208		1'925'208		Saldo 2018 Gemeinderrechnung: 30 % des Verlustes laut prov. Rechnungsabschluss 2018 der Spital Davos AG (Aufteilung der Aktien auf das Finanz- und Verwaltungsvermögen gemäss Ausgliederungsbeschluss). Budget 2018 in Kostenstelle 3004110: Fr. 700'000. Eingeleitete Sparmassnahmen machen sich vor allem ab 2019 und 2020 bemerkbar.
1904121	Pflegeheim Spital Davos	268'818		268'818		
3614.03	Pflegelkosten Pflegeheim Spital Davos	268'818		268'818		Budget 2018 in Kostenstelle 3004121: Fr. 320'000. Saldo 2018 ist etwas tiefer ausgefallen als in der Rechnung 2017 (Fr. 290'373), die erst nach der Budgetierung für 2018 vorlag.
1904210	Ambulante Krankenpflege	296'002		296'002		
3614.06	Beitrag an SpiteX Spital Davos	296'002		296'002		Budget 2018 in Kostenstelle 3004210: Fr. 335'000. Saldo gemäss Rechnung 2018 ist etwas tiefer als in der Rechnung 2017 mit Fr. 315'345.
2	Departement Bildung und Energie					
200	Volksschule					
2002110	Kindergarten					
2002120	Primarschule					
3020.02	Stellvertretungskosten	184'708	123'500	61'208	50	Durch sechs Mutterschaften (vgl. 2017 4 MU), einem langfristigen Unfall (März-Dez.) sowie langfr. Krankheit (Sept-Dez) entstanden mehr Stellvertretungskosten als erwartet. Im Vergleich zur Sekundarstufe KST 2002130 müssen an der Primarstufe die Blockzeiten abgedeckt werden - Stellvertretungen bei Ausfällen sind somit zwingend, und zwar ab 1. Tag.
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-62'891		-62'891		Rückerstattung Lohnkosten für 10 ISS-Lektionen vom Gluivaulta waren nicht budgetiert (Jan-Juli 18: Fr. 25'460.-; Aug-Dez 18: Fr. 18'495.-). Zusätzlich Rückerstattung Aug-Dez 17 erst per Jan 18 anstatt Dez 17 gebucht, Fr. 188'10.- (ISS = Integrierte Sonderschulung)
2002130	Oberstufe / Sekundarstufe I					

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
3020.02	Stellvertretungskosten	7'197	60'100	-52'903	-88	Tiefere Stellvertretungskosten da keine Ausfälle infolge Mutterschaft oder längerer Krankheiten im 2018. Im Vergleich zur Primarstufe KST 2002120 können Ausfälle von einzelnen Lektionen durch Arbeitsaufträge an die Schüler und einer Aufsichtsperson abgedeckt werden - keine Blockzeiten auf der Sekundarstufe I.
2002135	Handarbeit und Hauswirtschaft					
2002136	Talentschule	132'709	219'400	-86'691	-40	
3020.00	Löhne Lehrkräfte	472'230	550'700	-78'470	-14	Gesamtheit hat die Talentschule mehr Lektionen als im Vorjahr, deshalb ein Anstieg im Vergleich zur Rechnung 2017. Für B18 wurden Lektionen für Klassen- und Fachlehrperson 3. Talentklasse budgetiert. Im SJ 17/18 wurden die 1.,+2. Klasse aufgr. der Schülerzahlen zusammengelegt (da wenig Realschüler), somit weniger Klassenlehrer- und Fachlehrer-Lektionen. Ab SJ 18/19 nicht alle budgetierten Klassenlehrer-Lektionen beansprucht für 3. Talentklasse: 25L budgetiert, 15L beansprucht. Auch weniger Fachlehrer-Lektionen beansprucht, da Klassen zusammengekommen werden für Unterricht.
2002170	Schulleigenschaften					
2002180	Tagesbetreuung	-7'674	42'600	-50'274	-118	
2002190	Schulleitung und Schulverwaltung					
2002192	Volkschule Sonstiges	536'008	657'700	-121'692	-19	
4614.04	Entschädigung Logopädie	-1'06'082	-55'000	-51'082	93	Mehr Logopädie-Lektionen gewährt, dadurch Mehreinnahmen - vgl. Konto Löhne Primarschule 3020.00, wo mehr Ausgaben anfielen als budgetiert.
2002200	Sonderschulung					
2004330	Schulgesundheitsdienst					
210	Informatik Volksschule					
2102190	Schulleitung und Schulverwaltung	9'68'022	440'500	527'522	120	
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	624'589		624'589		vollständige Zusatzabschreibungen auf HRM1-Mobilien (inkl. EDV-Anlagen) für alle Departemente, siehe Ziffer 10 des Anhangs der Jahresrechnung
220	Weiterführende Bildungseinrichtungen					
2202140	Musikschule					
2202300	Berufliche Grundbildung					

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
2202510	Schweizerische Alpine Mittelschule Davos					
3636.02	Beiträge an Untergymnasium	500'156	582'000	-81'844	-14	Für Teilrechnung 18/19 weniger Schüler im UG als bei Budgetierung angenommen (25 anstatt 40 Schüler für zwei Jahrgänge). Aktuelle Übertritte gemäss Prüfungen 2019: 19 Schüler für ein Jahr.
2202511	Schweizerisches Sport-Gymnasium Davos					
2202519	auswärtige gymnasiale Maturitätsschulen					
230	Energie					
2309500	Erfragsanteile	-2'225'660	-2'498'500	272'840	-11	
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	86'360		86'360		
4120.05	Wasserzinsen	-932'831	-1'088'000	155'169	-14	Neue Regelung Davosersee-Konzession. Im Gegenzug höhere Dividende des EWD, siehe Kostenstelle 1109610, Konten 4420.00 und 4460.01
2402300	Berufliche Grundbildung					
3	Departement Gesundheit und Sicherheit					
300	Gesundheit und Pflege					
3004110	Spitäler		2'210'000	-2'210'000	-100	ab 2019 Dep. 1, Kostenstelle 1904110
3440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV		300'000	-300'000	-100	
3611.06	Leistungsbeiträge stationär Spital Davos		360'000	-360'000	-100	
3611.07	Leistungsbeiträge stationär andere Spitäler/Kliniken		550'000	-550'000	-100	
3614.01	Betriebsbeiträge Spital Davos (kantonale GWL)		300'000	-300'000	-100	
3650.00	Wertberichtigungen Beteiligungen VV		700'000	-700'000	-100	
3004120	Alterszentrum Guggerbach	490'407	597'000	-106'593	-18	
3614.02	Pflegelosten Alterszentrum Guggerbach	470'407	597'000	-126'593	-21	Das Budget vom Alterszentrum Guggerbach wird von der Betriebsleitung jeweils mit einer durchschnittlichen BESA Stufe 4 berechnet. Die letztjährige Pflege hatte weniger Bewohner, die in einer höheren BESA-Stufe 4 eingeteilt werden mussten als angenommen.
3004121	Pflegeheim Spital Davos und andere	349'330	600'000	-250'670	-42	
3614.03	Pflegelosten Pflegeheim Spital Davos		320'000	-320'000	-100	ab Dep. 1, Kostenstelle 1904121
3614.05	Pflegelosten auswärtige Pflegeheime	349'260	280'000	69'260	25	Die Pflegekosten für Personen in auswärtigen Heimen waren für das laufende Jahr zu tief angesetzt. Im Vergleich zur Rechnung 2017 sind in dem Jahr die Kosten um ca. Fr. 150'000 zurück gegangen.
3004210	Ambulante Krankenpflege	2'960	3'355'000	-332'541	-99	

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
3614.06	Beitrag an Spietex Spital Davos		335'000	-335'000	-100	ab Dep. 1, Kostenstelle 1904210
3004340	Lebensmittelkontrolle					
3004900	Gesundheitswesen, übriges					
310	Soziales					
3101403	Übriges Rechtswesen					
3102192	Schulsozialarbeit					
3105430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	-108'780	180'000	-288'780	-160	
4637.02	Alimenteninkasso	-263'170	-20'000	-243'170	1216	Im Jahr 2018 konnte eine namhafte Rückerstattung im Betrag von Fr. 66'000.00 verbucht werden.
3105451	Kinderkrippen und Kinderhorte					
3105720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'180'426	1'609'800	-429'374	-27	
3614.11	Behandlungskosten ausländischer Gäste aufgrund nicht versicherter Leistungen	89'251		89'251		Diese Position enthält drei Personen, welche in Davos verunfallten und unaufschiebbare Hilfe benötigten. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist die Gemeinde für die Kostenübernahme zuständig. Bis zum Jahr 2018 nicht budgetiert, da solche Ereignisse nicht vorhersehbar sind.
3637031.00	Grundbedarf - Schweizer Bürger	480'102	650'000	-169'898	-26	Es mussten weniger Einzelpersonen und Familien mit schweizerischem Bürgerrecht unterstützt werden als angenommen.
3637031.20	Wohnkosten - Schweizer Bürger	444'500	650'000	-205'500	-32	Die niedrigen Ausgaben widerspiegeln die Tatsache, dass weniger Schweizer Bürger unterstützt werden mussten als angenommen.
3637031.60	Sonstige Auslagen - Schweizer Bürger		80'000	-80'000	-100	Dieses Konto existiert nicht mehr, weil diese Ausgaben im SLA nicht mehr berücksichtigt werden.
3637081.00	Grundbedarf - Einwohner in Anstalten (Volksschüler)		350'000	-350'000	-100	Im Vergleich zum Vorjahr waren keine Volksschüler fremdplatziert.
3637081.61	Heimkosten(KESB-Massnahmen - Einwohner in Anstalten (Volksschüler)	175'573		175'573		Die Kosten waren nicht vorhersehbar, die die Fremdplatzierungen nicht durch den Sozialdienst, sondern durch die KESB veranlasst wurden.
3637091.00	Grundbedarf - Ausländer in der Gemeinde	181'602	70'000	111'602	159	Es mussten mehr Ausländer mit Wohnsitz in der Gemeinde unterstützt werden als angenommen.
3637091.20	Wohnkosten - Ausländer in der Gemeinde	183'597	60'000	123'597	206	Steht in Relation zur Tatsache, dass mehr Ausländer unterstützt werden mussten als angenommen.
3637101.00	Grundbedarf - Einwohner in Anstalten (übrige)	6'120	60'000	-53'880	-90	Gemäss den SKOS-Richtlinien werden hier die Kosten für die Pauschale von Personen in stationären Einrichtungen verbucht. Diese fiel so tief aus, weil nur eine Person dies beanspruchen musste.
3637101.61	Heimkosten(KESB-Massnahmen - Einwohner in Anstalten (übrige)	86'804		86'804		Es handelt sich um die effektiven Heimkosten von Einwohnern in Heimen und Anstalten. Keine Platzierungen zum Zeitpunkt der Budgetierung.
4260072.00	Erwerbseinkommen - Rückerstattungen für Einwohner	-312'959	-180'000	-132'959	74	Es handelt sich um Einnahmen aus der Erwerbstätigkeit der Klientinnen und Klienten / nicht vorhersehbar.

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
4260072.50	Rückerstattungen aus AHV/IV/EL/KK/Vers. - Rückerstattungen für Einwohner	-227'399	-50'000	-177'399	355	Es handelt sich um unvorhersehbare Rückerstattungen der verschiedenen Sozialversicherungsträger in Fällen, in welchen die Gemeinde Leistungen bevoorschusst hat.
4260072.60	Rückerstattungen vom Klienten - Rückerstattungen für Einwohner	-1'114'411	-50'000	-6'141'123	123	Es handelt sich um Rückerstattungen der verschiedenen Sozialversicherungsträger, welche auf die Vorjahre zurück gehen.
4260072.70	sonstiges Einkommen - Rückerstattungen für Einwohner		-100'000	100'000	-100	Dieses Konto wurde von der SLA-Liste gestrichen. Auf diesem Konto wurde somit auch nichts mehr verbucht.
3105730	Asylwesen	353'266	606'300	-253'034	-42	
4611.05	Globalpauschalen für anerkannte Flüchtlinge	-818'158	-700'000	-118'158	17	Durch Familienzuschläge fielen die Globalpauschalen höher aus.
3637101.00	Grundbedarf - Einwohner in Anstalten (übrige)	6'120	120'000	-113'880	-95	Diese Position enthält die Kosten für eine Einzelperson und fiel deshalb so tief aus, weil die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge UMF nicht mehr in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen.
3637111.00	Grundbedarf - anerkannte Flüchtlinge	517'286	600'000	-82'714	-14	Es mussten weniger Flüchtlinge öffentlich unterstützt werden als angenommen.
3637111.20	Wohnkosten - anerkannte Flüchtlinge	459'711	550'000	-90'289	-16	Hängt mit der bereits erwähnten kleineren Zahl von Flüchtlingen zusammen, welche unterstützt werden mussten.
4260122.00	Erwerbseinkommen - Rückerstattungen für anerkannte Flüchtlinge	-1'283'699	-200'000	71'631	-36	Es waren weniger Flüchtlinge erwerbstätig als angenommen, da die Zahl der unterstützungsbedürftigen Flüchtlinge gesunken ist.
4260122.50	Rückerstattungen aus AHV/IV/EL/KK/Vers. - Rückerstattungen für anerkannte Flüchtlinge	-56'525		-56'525		Leistungen von Sozialversicherungsträgern, welche im Rechnungsjahr zeitidentisch zurück erstattet wurden.
3105790	Übrige Fürsorge					
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-60'054		-60'054		Gegenposten zu Konten 3636.21 3637.14, 3637.16 und 3637.18 (Legate Issler/Staubli sowie Beiträge Fürsorge- und Sozialhilfefonds)
3105791	Sozialdienst					
3105920	Hilfsaktionen					
320	Feuerwehr, Militär, Zivilschutz					
3201500	Feuerwehr					
3300.02	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1 spezialfinanziert)	403'517		403'517		vollständige Zusatzabschreibungen auf HRM1-Mobilen (inkl. Fahrzeuge) für alle Departemente siehe Ziffer 10 des Anhangs der Jahresrechnung
4510.09	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds EK wegen zusätzlichen Abschreibungen HRM1	-403'517		-403'517		Ausgleich der Zusatzabschreibung HRM1 in Konto 3300.02 (separiert von 3510, damit dort die Einlage in die Spezialfinanzierung aus ordentlichem Betrieb ausgewiesen wird).
3201610	Militärische Verteidigung					
3201620	Zivilschutz					
330	Katastrophenstab, Lawinendienst					

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
3301505	Katastrophen- und Lawinendienst					
4	Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe					
400	Tiefbau und öffentlicher Verkehr					
4000221	Verwaltung Tiefbau					
4006130	Kantonsstrassen					
4006150	Gemeindestrassen	5590074	4919700	670374	14	
3141.01	Unterhalt Strassen (ohne Bushaltestellen)	746228	850000	-103772	-12	Durch viele Synergien mit grösseren Projekten konnten die Unterhaltsarbeiten der Strassen zu tiefen Konditionen vergeben werden (Installation schon vorhanden, tiefere Einheitspreise). Zudem erwiesen sich einige Budgetposten weniger aufwendig als angenommen.
3141.12	Markierungen/Signale Beidrichtungsverkehr Velo	146830	270000	-123170	-46	Durch die grosse Medienpräsenz und der langen Diskussionen um den Velobeidrichtungsverkehr hat man sich entschieden, auf Plakate zu verzichten (-16'000); Die Bauarbeiten am Seehofseelikon mit Ausblick auf das Parkhaus Seehofseelikon günstiger ausgeführt werden (-35'000); Durch die Ausführung der Veloständer sind diese ins Konto 391002 eingeflossen (-16'000); Unvorhergesehenes (-39'500); Markierungen und Schilder konnten günstiger ausgeführt werden (-15'000)
3910.16	Winter Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt	2749438	1581300	1'168138	74	siehe Begründungen Werkbetrieb (Konto 4910.16)
3910.17	Sommer Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt	330443	440000	-109557	-25	siehe Begründungen Werkbetrieb (Konto 4910.16)
4006151	Parkplätze					
4006220	Regionalverkehr					
4006230	Verkehrsbetrieb Davos (VBD)	2'933'804	1'031'500	1'902'304	184	Der Dieselvebrauch ist durch den immer grösseren Anteil von Euro6-Bussen gesunken (Aufwand nur 432'000 anstatt 500'000) Bleifvebrauch Aufwand 15'000 anstatt 35'000 Budget 2019 wurde angepasst
3101.07	Treibstoffe	443'910	537'000	-93'090	-17	mehrere grössere Schäden an Fahrzeugen - einerseits fremdverschuldet und auch eigenverschuldet Budget muss auf 2020 angepasst werden.
3151.04	Fahrzeugunterhalt durch Dritte, Nachprüfungen	131'435	80'000	51'435	64	Erstmalige Aufteilung auf VBD-interne Fahrzeuge und auf Dritte - siehe auch Konto 315103
3151.13	Ersatzteile/Material für Fahrzeuge Dritter	89'240		89'240		grössere Aufwendungen für Fahrzeuge der Technischen Betriebe (alte Schneeschleudern, Pflüge und Hobel)
3161.02	Miete/Service Kasse/Anzeigen Linienbusse		100'000	-100'000	-100	Postauto hat sein Angebot überraschenderweise im Jahr 2018 zurückgezogen - neue Evaluation Kassensystem im 2019
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	2241'138		2'241'138		vollständige Zusatzabschreibungen auf HRM1-Mobilen (inkl. Fahrzeuge) für alle Departemente, siehe Ziffer 10 des Anhangs der Jahresrechnung
3893.00	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	1'490'000		1'490'000		Fr. 490'000 Bushaltestellen/Digitales Fahrgasinformationssystem aus Rückzahlung PostAuto Schweiz, Fr. 300'000 Elektromobilität VBD aus Rückzahlung PostAuto Schweiz, Fr. 700'000 Elektromobilität VBD aus Ergebnis JR 2018

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	Differenz in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
4035.02	Verkehrstaxe	-1'385'066	-1'235'000	-150'066	12	Durch erhöhtes Gästeaufkommen Mehreinnahmen aus Gästetaxen
4290.01	Diverse Einnahmen	-138'967	-70'000	-68'967	99	ABB-Vermietung 22'000; Verkauf Autonummer 100'000
4290.02	Einnahmen aus Werbung WEF	-84'198	-180'000	95'802	-53	Anfragen für Ganzbemalung Linienbusse ist massiv zurückgegangen. Für 2019 keine Einnahmen aufgrund angepasstem Verkehrskonzept!
4290.04	Einnahmen aus Werbung übrige	-161'122	-50'000	-111'122	222	Einnahmen EVD: 35'000; Bildschirme 27'000; APG 93'000
4631.08	Betriebsbeiträge Kanton	-256'734	-170'000	-86'734	51	Zusatzleistung Davos - Glaris 70'000
4840.00	Ausserordentliche Finanzerträge	-225'268		-225'268		Zins Rückerstattung PostAuto Schweiz
4864.00	Ausserordentliche Transfererträge öffentliche Unternehmungen	-1'357'869		-1'357'869		Rückerstattungen PostAuto Schweiz 2007-2018 sowie 2004-2006 (Fr. 262'802, freiwillig)
4007101	Wasserversorgung					
3143.06	Unterhalt Verteilungsleitungen	128'818	215'000	-86'182	-40	Aufwendungen für Leitungsbrüche sind kostengünstiger ausgefallen als angenommen (- 15'000.-) Leitungsleitungen konnten teilweise in Projekte der IR integriert werden. (- 18'000.-) Die Schieberkontrolle konnte seit 2007 wegen fehlender zeitlicher Kapazität nicht mehr durchgeführt werden (- 8'000.-) Die anfallenden Aufwendungen für die Hausanschlüsse konnten im Zusammenhang mit Projekten der IR realisiert werden (- 20'000.-) Diverse Unterhaltsarbeiten an den Brunnen mussten wegen der grossen Bautätigkeit verschoben werden (- 17'000.-)
3144.13	Unterhalt Quellgebiete/Reservoirs/ Zuleitungen	279'580	167'500	112'080	67	Projektierungen wurden 2018 über dieses Konto abgerechnet (+ 88'000.-) Reinigung Kesselbrunnen mit Spezialfirma HF Nr. 37-42 gem. Auflagen Amt für Lebensmittel und Tiergesundheit (+ 7'000.-) Sofortmassnahme Hauptsammler HF Nr. 9 (+ 29'000.-) weniger Rückbauten von alten Anlagen (- 12'000.-)
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	245'307	73'300	172'007	235	insbesondere Mehretrag im Bereich 42 Entgelte, v.a. Verbrauchsgebühren rund Fr. 101'000 über Budget 2018
4240.14	Verbrauchsgebühren	-1'101'330	-1'000'000	-101'330	10	Gebühren sind durch den grösseren Wasserverbrauch gestiegen
4007201	Abwasserbeseitigung					
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	117'901	171'500	-53'599	-31	Der Ersatz der Förderpumpe im Pumpwerk Laret wurde auf das Jahr 2019 verschoben. Diverse Geräte und Maschinen wurden revidiert und mussten nicht ersetzt werden, was die Kosten reduzierte.
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	52'881		52'881		siehe Konto 4510.00
4510.00	Einnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		-148'100	148'100	-100	Gemäss Rechnung 2018 entstand eine Einlage in Spezialfinanzierung (Konto 3510.00), und nicht wie budgetiert eine Entnahme. Ertragsseitig ohne Entnahme Mehretrag von rund Fr. 26'100. Die Differenz zum Budget ist somit mehrheitlich durch tieferen Aufwand entstanden, insbesondere im Bereich Sachaufwand/Unterhalt.
4008900	Kiesabbau Tola, Wiesen					
3143.03	Unterhaltsarbeiten	79'461	23'700	55'761	235	Erkundung von verschmutztem Material und dessen Ausdehung. Rotationskernbohrung und Baggerschlitze inkl. Auswertung (chemische Analyse) Mehrere Gesellschaftsersatzungen und Abklärungen zur Ausweitung der Abbauzone und einer früheren Inbetriebnahme der Deponie
4009500	Ertragsanteile Kiesabbau Tola, Wiesen					
410	Technische Betriebe					

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	Differenz in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
4106130	Kantonsstrassen					
3611.09	Entschädigung für Strassenunterhalt		120'000	-120'000	-100	Diese Position ist seit HRM2 unter 4106190 - 3611.09 verbucht. Hintergrund dieser Änderung ist, dass der Werkbetrieb auch verschiedene Verrechnungen an den Kanton macht für Strassenunterhalt von Kantonsstrassen innerorts, weshalb es nicht richtig wäre, wenn im Ausgabebereich Kantonsstrassen nur die Rechnungen des Kantons zu Lasten der Gemeinde verbucht würden.
3910.24	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Kantonsstrassen	103'503		103'503		Diese Position ergibt sich aus der Differenz aus 4106190 - 3611.09 abzüglich der unter 4106190 - 4260.03 an den Kanton verrechneten Aufwendungen unsererseits.
4106190	Werkbetrieb	982'268		982'268		
3101.07	Treibstoffe	131'751	80'000	51'751	65	Mehrverbrauch infolge strengem Winter - viele Schneeräumungseinsätze. Zusätzlicher Verbrauch durch Pistenmaschine auf der Schneedeponie.
3130.22	Schneeräumung durch Dritte	1'850'314	800'000	1'050'314	131	Sehr strenger Winter, mehr Schneeräumungseinsätze als bei der Budgetierung angenommen. Insgesamt 14 Einsätze im Kalenderjahr 2018, aber allein 290 cm Neuschnee im Januar 2018.
3143.01	Unterhalt Loipen / Information Langlauf	139'808	200'000	-60'192	-30	Zu hoch budgetiert. Seit HRM2 wird der Stromverbrauch für die Beschneelung auf ein anderes Konto kontiert.
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	74'532	170'000	-95'468	-56	Zu hoch budgetiert. Umstellung HRM1 - HRM2. Würde im Budget 2019 angepasst.
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	250'001	170'000	80'001	47	Höhere Kürzung wegen des höheren Volumens an Rechnungen mit MWST zu Lasten des Werkbetriebs (Drittleistungen Schneeräumung etc.). Kürzungssatz in % praktisch gleich hoch wie im Vorjahr.
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	982'268		982'268		vollständige Zusatzabschreibungen auf HRM1-Mobilien (inkl. Fahrzeuge/Geräte etc.) für alle Departemente, siehe Ziffer 10 des Anhangs der Jahresrechnung
3611.09	Entschädigung für Strassenunterhalt	137'932		137'932		Dieses Konto wurde vom Tiefbauamt in den Werkbetrieb übernommen.
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	347'266	200'000	147'266	74	Zu tief budgetiert. Mehraufwand durch strengen Winter (Schneeräumung).
4240.09	Schneeräumung für Dritte	-304'998	-220'000	-84'998	39	Höhere Verrechnungen für Schneeräumungen infolge dem strengen Winter.
4240.22	Erlös Anlässe	-146'384	-249'400	103'016	-41	Aufteilung der Einnahmen in Konto 4240.22 und 4290.01 wurde nicht korrekt budgetiert. Zu hoch budgetiert, wurde im Budget 2019 angepasst.
4250.10	Verkäufe Food LLZ	-104'280		-104'280		Bundesfeier und Swiss Alpine Marathon wurden mit weniger Aufwand unsererseits durchgeführt (Bundesfeier indoor gibt deutlich weniger Aufwand für Werkbetrieb)
4910.13	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Eisbahn	-227'051	-365'000	137'949	-38	Der Umsatz des Betriebes des LL-Zentrums wird neu über die Gemeinde abgerechnet. Der Eisraum wurde verkleinert und die Öffnungszeiten reduziert, daher Minderaufwand.
4910.16	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Winter	-2'749'438	-1'581'300	-1'168'138	74	Sehr strenger Winter, mehr Schneeräumungseinsätze als bei der Budgetierung angenommen. Insgesamt 14 Einsätze im Kalenderjahr 2018 (Durchschnitt 12/13), aber allein 290 cm Neuschnee im Januar 2018. Es ist nicht nur die Menge an Einsätzen relevant, sondern insbesondere auch die Höhe der Schneemengen pro Einsatz.
4910.17	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Sommer	-330'443	-440'000	109'557	-25	Zu hoch budgetiert, wurde im Budget 2019 angepasst.
4910.19	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Parkplätze	-769'970	-500'000	-269'970	54	Sehr strenger Winter, mehr Schneeräumungseinsätze als bei der Budgetierung angenommen. Insgesamt 14 Einsätze im Kalenderjahr 2018, aber allein 290 cm Neuschnee im Januar 2018.
4910.24	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Kantonsstrassen	-103'503		-103'503		Diese Position ergibt sich aus der Differenz aus 4106190 - 3611.09 abzüglich der unter 4106190 - 4260.03 an den Kanton verrechneten Aufwendungen unsererseits.

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
4107301	Abfallwirtschaft					
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	541'784	364'900	176'884	48	Einerseits Mehrertrag von rund Fr. 70'000 gegenüber Budget 2018, andererseits Minderertrag: rund Fr. -50'000 beim Sachaufwand sowie Fr. -27'000 bei den Verbrennungskosten und Fr. -20'000 bei den internen Verrechnungen
4108400	Tourismus					
4108404	Langlauf					
420	Forstbetrieb, Verbauungen					
4207410	Gewässerverbauungen					
3142.02	Verbauungsarbeiten	220'938	360'000	-139'062	-39	Die Sanierung der Einaufschächte im Rütibach konnte aus terminlichen Gründen im Herbst nicht mehr realisiert werden und wird erst im kommenden Jahr ausgeführt.
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-377'130	-612'400	235'270	-38	insbesondere weniger Unterhalts- und Verbauungsarbeiten
4207420	Lawinerverbauungen					
3143.03	Unterhaltsarbeiten	124'401	70'000	54'401	78	Zusätzliche Kosten entstanden durch die Zustandserhebung der Lawinerverbauungen nach den grossen Schneefällen von 21. - 24. Januar und der Umrüstung der Sprengmasten im Frauenobel mit einer neuer Software für die Auslösung der Sprengungen (gleiches System wie beim Breitzug)
4208200	Forstwirtschaft	327'793	379'500	-51'707	-14	
3010.10	Löhne Forstgruppe	1'038'839	930'800	108'039	12	Im Forstbetrieb war ein sehr grosses Arbeitsprogramm auszuführen. Bereits Anfangs April wurde mit den ersten Arbeiten im Wiesen begonnen. Erst Mitte Dezember wurden die Arbeiten nach den ersten grösseren Schneefällen eingeleitet. Ausserordentlich umfangreiche Arbeiten wurden in den Wasserbauprojekten Stützbach und Hinter den Eggen, sowie in den Verbauungsprojekten Meierhof und Dorfberg ausgeführt.
3130.26	Forstarbeiten durch Dritte	18'292	75'000	-56'708	-76	Dieses Konto betrifft den Gemeindewald. Durch die tiefen Holzpreise wurden alle nicht zwingenden Holzerearbeiten auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die Einsparungen betreffen Unternehmenseleistungen für Holzerearbeiten (Seilkran, Prozessor und Transporte)
3300.02	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1 spezialfinanziert)	193'431		193'431		vollständige Zusatzabschreibungen auf HRM1-Mobilen (inkl. Fahrzeuge) für alle Departemente, siehe Ziffer 10 des Anhangs der Jahresrechnung
4240.23	Arbeiten für übrige Gemeinwesen	-114'981	-10'000	-104'981	1'050	Projektbezogene Arbeiten, die zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt waren. Im Berichtsjahr wurden besonders viele Leistungen für das Tiefbauamt Graubünden (Rodungen und Ersatzleistungen), der Bürgergemeinde Solothurn (Sturmholz aufräumen) sowie den Staatswald Buchenegg (Einsatz Lernende) erbracht.
4250.07	Holzverkauf Privatwald	-474'168	-620'000	145'832	-24	Analog Konto 4250.05, vor allem im Sammelprojekt Waldbau wurden viel weniger Holzerearbeiten ausgeführt, wegen des schlechten Holzpreises sowie wegen der schlechten Verkäuflichkeit, da sehr viel (Sturm-)Holz auf dem Markt ist.
4510.09	zusätzlichen Abschreibungen HRM1	-193'431		-193'431		siehe Konto 3300.02

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
49.10.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	-626'372	-482'500	-143'872	30	Grössere Erträge durch Dienstleistungen in der Gemeindeverwaltung, insbesondere für Winterdienstarbeiten beim Werkbetrieb. Einerseits waren mehr Forstarbeiter beim Werkbetrieb im Einsatz, andererseits mussten durch die starken Schneefälle auch viele Überstunden geleistet werden. Mehr Erträge gab es auch durch den ausserordentlich grossen Einsatz für den Gemeindeferienendienst.
5	Departement Hochbau und Umweltschutz					
500	Hochbau, Baupolizei					
5000220	Verwaltung Hochbau	536'327	300'500	235'827	79	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	131'061	80'000	51'061	64	aufgrund vieler bauvorhaben sind diverse leistungen mehr angefallen.
4210.01	Baubewilligungsgebühren	-287'741	-500'000	212'259	-42	Wie schon bei der Budgetierung für 2019 erwähnt, fallen die Baubewilligungsgebühren tiefer aus.
5001402	Vermessung/Landinformationssystem					
5001500	Feuerpolizei					
5006151	Parkplätze (Ersatzabgaben)					
5006156	Begegnungszone Akaden					
5006157	Begegnungszone Seehofseeli					
5007610	Luftreinhaltung, Klimaschutz, Bekämpfung Umweltverschmutzung					
5008120	Strukturverbesserungen		100'000	-100'000	-100	
3144.09	Meliorationen Hochbauten					
4510.02	Entnahmen aus Fonds für öff./private Werke (Melioration)		-100'000	100'000	-100	keine in 2018 auszubehaltende Meliorationen.
5008500	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung					
510	Liegenschaftenverwaltung					
5100220	Liegenschaftenverwaltung allgemein	338'104	267'400	70'704	26	
5100290	Verwaltungliegenschaft Rathaus					
5102170	Schulliegenschaften					

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
3120.05	Energie, Heizmaterial	381'991	450'000	-68'009	-15	Es wurde ein höherer Ölpreis budgetiert. Anstieg ggü. Rechnung 2017 wegen höherem Durchschnitts-Ölpreis: Fr. 74.07/100 Liter in 2017 bzw. Fr. 85.53 im Jahr 2018 beim Hallenbad/Kongresszentrum (jeweils inkl. MWST) Die Aula und Turnhalle SAMD wurde energetisch saniert. In den Monaten Nov. und Dez. zeigte dies bereits Wirkung.
5103413	Schiessanlagen					
5103420	Freizeit					
5105340	Wohnhaus Waldheim					
5106155	Parkhaus Silvretta/Grischuna					
3144.12	Unterhalt Parkhaus	290'751	20'000	270'751	1354	
3144.14	Erneuerungsfonds	-42'158	60'000	-102'158	-170	
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK		121'100	-121'100	-100	
5106195	Werkfliegenschaft Meisser	725'850	43'900	681'950	1'553	Das Budget 2018 beinhaltet nur den Unterhalt für das Treppenhaus und für den Lift und die WC-Anlagen, die zu 100 % zu Lasten der Gemeinde gehen. Die Gemeinde hat sich jedoch auch an den übrigen Unterhaltskosten gemäss Wertquote zu beteiligen. Im Jahr 2018 fiel vor allem im Bereich Sprinkleranlage deutlich höhere Ausgaben an (gemäss E-Mail 3.4.2019/13.57 von W. Stoffel: Fr. 276'872.70 * Wertquote der Gemeinde von 196/389 = Fr. 139'504). -> Verschiebung von Investitionsrechnung (Budget 2018: Fr. 300'000) zur Erfolgsrechnung.
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	674'416				Infolge Verlust kommt es wie Vorjahr zu einer Entnahme aus dem Erneuerungsfonds siehe Konto 3144.12 und 3144.14
5106231	Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb					
5107200	Abwasserbeseitigung allgemein (öffentliche Toiletten)					
5108405	Strandbad					
5108901	Schlachthaus					
5109630	Liegenschaften des FV					
5109632	Bündagrundstücke					
5109633	Liegenschaften Heristrasse					
5109634	Kongresshotel					
4430.01	Miet- und Pachtzinsen	-333'770	-386'200	52'430	-14	Der Mindrenttrag ist zurückzuführen auf die Abgrenzung für die Zeit vom Mai-Dezember 2018 gemäss Grobabschätzung von DDO, welche sich gegenüber der Vorjahresabgrenzung für denselben Zeitraum verschlechtert hat.
5109635	Liegenschaften Laret					

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
5109636	Liegenschaft Mattahof					
5109637	Liegenschaft Feuerwehrgebäude					
5109638	Liegenschaft Postgebäude	-190'208	-116'000	-74'208	64	
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	49'178	108'000	-59'822	-55	Erneuerung der Audio / Videoanlage wurde verschoben (IT).
5109639	Liegenschaft Sonnenhof					
5109640	Betriebsliegenschaften EW					
5109641	Liegenschaften Talstrasse					
5109642	Liegenschaft Trais Fluors					
5109643	Altes Schulhaus Dorf (WRC)					
5109644	Grundstück Brauerei (Kantonale Pensionskasse)					
5109645	Liegenschaft Castelmont	103'657	-211'000	314'657	-149	
3441.00	Wertberichtigung Sachanlagen FV	299'594		299'594		In der Zone für öff. Bauten und Anlagen darf maximal der Landwert bilanziert werden, gemäss Vorgabe Amt für Gemeinden, PE 3, Ziffer 2.7. Wertkorrektur als Folge der Investitionen 2017 und 2018, die direkt, d.h. ohne Umweg über die Investitionsrechnung, über die Bilanz aktiviert wurden, da Finanzvermögen.
5109646	Liegenschaft Arkaden					
5109647	Liegenschaften Riedstrasse 14-16	85'154	-306'000	391'154	-128	
3441.00	Wertberichtigung Sachanlagen FV	493'682		493'682		Anpassung Bilanzwert an neue kantonale Verkehrswertschätzung Riedstrasse von Fr. 12,3 Mio.
4430.06	Mietzinsen	-459'512	-390'000	-69'512	18	Mietzinsanpassungen (wertvermehrnde Investitionen)
5109648	Liegenschaften Mattastrasse 3A +3B					
5109649	Liegenschaft Flurstrasse 1					
5109650	Liegenschaft von-Sprecher-Haus					
5109651	Liegenschaft Gruoba 26 (Wiesen)					
5109652	Liegenschaft Bergli					
5109653	Liegenschaft Bolgenstrasse 1 (ehemals Schlachthaus)					

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +/-50'000 und +/-10%)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
5109654	Liegenschaft Villa Vecchia					
5109659	Liegenschaften diverse					
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	67'675		67'675		Kontoverschiebung zu "nicht baulicher Unterhalt". Im Rahmen der Strassensanierung Promenade mussten Kosten von Fr. 18'000 für die Stützmauer und das Trottoir zwischen Kongresshaus und Schweizerhaus übernommen werden. Auf der Wiesener Alp musste der Matriel-Stall wegen Einsturzgefahr abgestützt und verankert werden (Fr. 9'000).
520	Umweltschutz					
5200220	Verwaltung Umweltschutz					
5207303	Deponien					
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	92'416		92'416		Einerseits deutlich höhere Deponiegebühren (Fr. +66'800 gegenüber Budget 2018), auch gegenüber Rechnung 2017 (Fr. +60'860). Andererseits keine Planungskosten (Fr. 50'000, Verschiebung auf 2019)
4240.17	Deponiegebühren	-1'36'800	-70'000	-66'800	95	2018 sind auf der Deponie Valdanna rund 10'000 m ³ mehr Material abgelagert und eingebaut worden als in den vorangegangenen Jahren. Ein paar grössere Bausteile auf schlechtem Baugrund haben 2018 fast zur Verdoppelung der Annahmemengen geführt. Falls besserer Baugrund erschlossen werden kann und die Anzahl Grossbaustellen abnimmt, werden auch die angelieferte Menge an unverschmutztem Material wieder sinken. Für 2019 und 2020 können wieder kleinere Mengen erwartet werden.
5207410	Revitalisierung Gewässer					
5207500	Arten- und Landschaftsschutz					
5207610	Luftreinhaltung, Klimaschutz, Bekämpfung Umweltverschmutzung	37'040	103'800	-66'760	-64	
5208401	Geothermische Ressourcenanalyse Kongresszentrum					
5209710	Rückverteilungen CO2-Abgabe					
530	touristische Infrastrukturen					
5308401	Kongresszentrum	3'406'727	6'020'700	-2'613'973	-43	Verzicht auf Zusatzabschreibungen auf HRM1-Vermögen im Bereich Hochbau. Im Gegenzug wurde das bis 2016 angeschaffte HRM1-Vermögen im Bereich Mobilien vollständig abgeschrieben.
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)		2'700'000	-2'700'000	-100	

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	11'431	73'000	-61'569	-84	Die Abweichung betrifft insbesondere die Differenz zwischen Budget 2017 von Fr. 335'000 und der Rechnung 2017 von Fr. 0 (Projekt WLAN wurde verschoben)
5308402	Eisstadion	1'562'240	1'004'200	558'040	56	
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	116'498		116'498		vollständige Zusatzabschreibungen auf HRM1-Mobilien (inkl. Fahrzeuge) für alle Departemente. siehe Ziffer 10 des Anhangs der Jahresrechnung
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	302'354	194'000	108'354	56	zurückzuführen auf höhere Investitionen in 2018 im Vergleich zum Budget 2018 aufgrund einer Verschiebung der Etappen, siehe Ausführungen zur Kostenstelle 5308402001, Konto 5040.01 in der Investitionsrechnung
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	120'459	25'000	95'459	382	Abschreibungen auf flexible Banden (Fr. 302'19) sowie Audioanlage (Fr. 15'843), aber auch Mobilien des bis zum Jahresende in Betrieb genommenen Teilprojekts der Sanierung.
3635.06	Betriebsbeitrag Eisstadion	1'316'194	1'187'500	128'694	11	insbesondere deutlich höherer Aufwand, insbesondere wegen zusätzlichen Schneeräumungskosten. Vgl. Antrag zur Betriebsrechnung 2017/18 (GLR-Sitzung vom 6.12.2018)
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-1'08'000		-108'000		teilweise Auflösung Vorfinanzierung Fr. 8 Mio. durch Inbetriebnahme der Nordtraks. Auflösung berechnet sich aufgrund des Verhältnisses des bis Ende 2018 aufgelaufenen Kosten (inkl. 2017 für Planung) im Verhältnis zu den gesamten Investitionsausgaben. Beim Budget 2018 im Konto 4893.01 wurde dieses Verhältnis nicht miteinbezogen.
4893.01	Entnahme Vorfinanzierung Gesamtprojekt Eisstadion		-219'000	219'000	-100	siehe Konto 4893.00
5308403	Wellness- und Erlebnisbad	1'331'460	3'864'200	-2'532'740	-66	
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	161'651	2'700'000	-2'538'349	-94	Verzicht auf Zusatzabschreibungen auf HRM1-Vermögen im Bereich Hochbau. Im Gegenzug wurde das bis 2016 angeschaffte HRM1-Vermögen im Bereich Mobilien vollständig abgeschrieben, und zwar über alle Departemente (Hallenbad, Kassasystem)

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +/-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz		Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
		2018	2018	in Fr.	in %	
1	Präsidialdepartement					
1006150001	Unterflurverteiler Promenade					
130	Einwohnerdienste					
1307710001	Neubau Aufbahrungsräumlichkeiten					
1308110001	Darlehen Molkerei Davos, Sanierung Käserei und Umbau Molkereigebäude					
140	Informatik Verwaltung und Betriebe					
1400210000	Gebäudeverkabelung Rathaus					
1400210001	Erneuerung EDV-Netzwerk					
1400210002	Umbau Telefonanschlüsse					
1400210003	Erneuerung Arbeitsplätze Verwaltung					
1400210004	Erneuerung zentrale IT-Systeme					
1400210005	Archivlösung					
1400210006	Gemeindelösung					
1402190002	Erneuerung Arbeitsplätze Volksschule					
160	Sport, Tourismus und Kultur					
1603410001	Gemeindebeitag Sanierung Bikewege					
1608400001	Neue Signaletik Davos					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +/-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz		Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
		2018	2018	in Fr.	in %	
1608404001	Neubau Langlaufgebäude					
1608404002	Loipenausbau					
1808406001	Übernahme Gebäude/Anlagen Bike- und Kletterpark Färich					
1808406002	Erneuerung Kletterpark Färich (vorbehältlich später folgender Verpflichtungskredit)					
1808406003	Erneuerung Bikepark Färich					
2	Departement Bildung und Energie					
210	Informatik Volksschule					
2102190000	Projektionslösung (Beamer/Visualizer)					
2102190001	EDV-Infrastruktur für Schule					
2102190002	Erneuerung Arbeitsplätze Volksschule					
5060.01	Möbilen Allgemeiner Haushalt	181'735	120'000	61'735	51	Auf Grund des vom Kleinen Landrat beschlossenen Umsetzungskonzepts für den Lehrplan 21 wurden im Jahr 2018 Vorarbeiten für die fixen und die mobilen Arbeitsplätze durchgeführt. Peripherie und Fachanwendungen wurden noch nicht angegangen. Die Gesamtkosten sind aber im Budget.
5200.01	Software Allgemeiner Haushalt	14'463	80'000	-65'537	-82	
3	Departement Gesundheit und Sicherheit					
300	Gesundheit und Pflege					
3004120000	Investitionsbeitrag Erweiterung Alterszentrum Guggerbach					
3004120001	Rückzahlung Darlehen Alterszentrum Guggerbach	-4'000'000		-4'000'000		

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +/-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz		Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
		2018	2018	in Fr.	in %	
6440.01	Rückzahlungen von Darlehen an öffentliche Unternehmungen	-4'000'000		-4'000'000		Die Rückzahlung war nicht budgetiert und war gemäss Finanzplan Stand Herbst 2017 erst ab 2019 in Schritten vorgesehen. Im Sinne einer Bereinigung wurde Im Frühjahr 2018 entschieden, das gesamte Darlehen in einem Schritt zurückzuzahlen.
3201500001	Ankauf von Feuerwehr-Fahrzeugen					
4	Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe					
400	Tiefbau und öffentlicher Verkehr					
4006150000	Sanierung Oberer Schluochtweg/Trottoir Talstrasse/Kordon Lareterstrasse					
4006150001	Sanierung Mattastrasse					
4006150002	Sanierung Obere Strasse	676'565	850'000	-173'435	-20	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	676'565	850'000	-173'435	-20	Nach der Budgetbewilligung konnte mit der Detailplanung begonnen werden. Dabei zeigte sich, dass durch verschiedene Projektoptimierungen Einsparungen möglich sind (Anpassung Leitungsführung, Anpassung Etappierung). Diese wurden dann wo immer möglich genutzt. Weiter konnten die Aufträge durch eine straff organisierte Submission zu sehr tiefen Marktpreisen vergeben werden. Dazu konnten durch die jährlich wiederkehrenden Abschnitte die Bauleitungsaufwände stark reduziert werden.
4006150003	Erneuerung Talstrasse					
4006150004	Fusswege/Beruhigungsmassnahmen					
4006150005	Sanierung Dischmastrasse	195'353	300'000	-104'647	-35	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	195'353	300'000	-104'647	-35	Nach Projektbeginn wurden vor Ort Sondagen erstellt. Dabei zeigte sich, dass der vorhandene Baugrund besser als angenommen war. Dadurch konnte auf einen Ersatz des Strassenkoffers verzichtet werden (-60'000.-). Da die örtliche Bauleitung intern ausgeführt wurde, konnten weitere 20'000. eingespart werden.
4006150006	Sanierung Promenade					
4006150007	Sanierung Reginaweg					
4006150008	Sanierung Hertistrasse					
4006150009	Sanierung Eisbahnstrasse					
4006150010	Bushaltestelle Monstein					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +/-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz		Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
		2018	2018	in Fr.	in %	
4006150011	Sanierung Bahnhofstrasse Wiesen					
4006150012	Sanierung Chummastrasse					
4006150013	Bushaltestelle Stilli					
4006150014	Aufhebung RhB-Bahnübergänge					
4006150015	Brückensanierungen					
4006150016	Trottoir Clavadelerstrasse					
4006150017	Sanierung Trottoir Promenade (Spital)					
4006150018	Sanierung Chrüzaweg Wiesen					
4006150019	Beidrichtungsverkehr Velo					
4006150020	Trottoir Clavadel					
4006150021	Trottoir Landwasserstrasse, Ausgang Davos					
4006150022	Deckbelag Obere Strasse, Bereich Belvédère					
4006150023	Sanierung Treppe Rütistutz					
4006150024	Brücke Hofstrasse					
4006150025	Sanierung Mühlestrasse					
4006150026	Sanierung Museumsstrasse					
4006150027	Sanierung Bündastrasse					
4006150028	Sanierung Ducanstrasse					
4006150029	Sanierung Wildenerstrasse	464'067	350'000	114'067	33	

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz		Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
		2018	2018	in Fr.	in %	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	464'067	350'000	114'067	33	Nach der Budgetgenehmigung wurden mit den Anwohnern und Anstössern erste Gespräche über den Bauablauf geführt. Als grösste Knacknuss stellte sich dabei die ursprünglich im Baustellenperimeter 2019 liegende Postautogarage heraus. Beim vorgesehenen Bauablauf hätten wir für die Postautos eine aufwendige und sicher auch teure Zwischenlösung organisieren müssen (Ersatzparkplätze, Tankmöglichkeiten,...). Nach diversen Gesprächen mit der RhB und den Verantwortlichen der Postautobetriebsstelle Davos konnte eine andere Lösung gefunden werden. Die Etappe 2018 wurde bis zur Mitte der Einfahrt zum Betriebshof erweitert. So kann im Jahr 2019 trotz Sperrung der Ducanstrasse die Zu- und Wegfahrt für die Postautos über das RhB-Areal mit einer provisorischen Rampe gewährleistet werden. Daraus resultieren für das Projekt 2019 tiefere Kosten. Diese wurden in der Budgetphase schon berücksichtigt.
4006150030	Entwässerung Dischmastrasse	478'538	600'000	-121'462	-20	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	478'538	600'000	-121'462	-20	Das Projekt Entwässerung konnte leicht unter dem Budget abgeschlossen werden (500'000.- zu 478'000.-). Die Ausführung des Trottoir von der Mattatstrasse bis Büelen wurde verschoben, da der Kanton auf der gegenüberliegenden Strassenseite die Entwässerung erneuerte (Durchfahrtsproblem). Zudem wird mit dem Kanton zusammen das Ausbauprojekt Dischmastrasse vorangetrieben.
4006150031	Sanierung Seehornstrasse					
4006150032	Sanierung Hofstrasse					
4006150033	Sanierung Untere Albertstrasse					
4006150034	Sanierung Sertigerstrasse					
4006150035	Sanierung Alte Zügenstrasse	2'297	150'000	-147'703	-99	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	2'297	250'000	-247'703	-99	Der Kontakt mit den verschiedenen Fachstellen (Denkmalpflege, ASTRA, ...) erwies sich als einiges aufwendiger als erwartet. Die erhofften Finanzierungszusagen konnten noch nicht in Aussicht gestellt werden (Gesuche wurden im Winter 17/18 eingereicht). Der definitive Anteil der Finanzierung von Seiten Gemeinde muss vor Projektbeginn bekannt sein. Da dies nicht der Fall war, wurde das Projekt verschoben.
4006150036	Sanierung Guggerbachstrasse					
4006150037	Sanierung Zufahrt Schatzalpbahn					
4006150038	Seehofseeli, Anpassung Strassen					
4006150039	Schulstrasse					
4006150040	Belagsanierung Tanzbühlstrasse					
4006150041	Rathausstutz					
4006150042	Hintere Gasse					
4006150043	Panorama Parkplatz					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +/-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz	Begründung Abweichung	
		2018	2018	in Fr.	in %	Rechnung 2018 vs. Budget 2018
4006150900	Allgemeine Sanierung Strassen	261'083	500'000	-238'917	-48	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	261'083	500'000	-238'917	-48	Diverse mögliche allgemeine Sanierungen der Strassen mussten infolge der grossen Projektdichte (Kapazitätsengpässe) verschoben oder angepasst werden.
4006150910	noch nicht bestimmte Strassensanierungen					
4006220001	Ankauf von Fahrzeugen					
4006230000	Fahrgastinformationssystem HRM1					
4006230001	Fahrzeuge	441'191	600'000	-158'809	-27	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	527'730	600'000	-72'270	-12	Der Preis für den Gelenkbus fiel tiefer aus als budgetiert.
6060.01	Übertragung von Mobilien ins FV	-86'539		-86'539		
4006230002	Fahrgastinformationssystem					
4006230003	neues Kassasystem/Leitstelle					
4007101001	Ausbau und Erneuerung der Quellen, Reservoire und Zuleitungen	752'035	475'000	277'035	58	
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	772'035	475'000	297'035	63	TL Sertig: Umsetzung schwieriger (hydr. Verhältnisse) als angenommen (+ 90'000.-) TL Sertig: grösserer Projektumfang (Synergienutzung mit KA) (+70'000.-) Gem.proj. DKB: Projektierung / Baubewilligung nicht im Budget enthalten (+ 115'000.-)
4007101002	Ausbau und Erneuerung der Verteilungsleitungen	1'914'937	2'368'000	-453'063	-19	
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	2'148'058	2'483'000	-334'942	-13	Hydrantenanlage Mattawald: günstigere Abr. (- 25'000.-) Obere Str.: KV deutlich zu hoch (Kostenteiler angepasst) (-170'000.-) Wildenerstr.: Projekterweiterung / Vorinvestition (Richtung Albertibach) (+100'000.-) Zufahrt Schatzalpbahn: anderer Kostenteiler / mehr Beteiligte als KV (- 98'000.-) Flüelastrasse: Kostenbeteiligung Private am Belag (-75'000.-) Ob.Str. 33 / 35: günstigere Abr. da in Kombination mit DB Edenstrasse (- 35'000.-) Stützbach: neu als Wasserbauprojekt Kt. (- 40'000.-)
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-205'265	-115'000	-90'265	78	Es konnten im Jahr 2018 aufgrund rascher Abrechnung und Abnahme durch die GVG mehr Einnahmen ausgelöst werden.
4007101003	Ausbau und Erneuerung der Hydrantenanlagen					
4007101004	Wasserversorgung Monstein	227'721	599'000	-371'279	-62	
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	249'617	599'000	-349'383	-58	Synergie mit Bau der Waldstrasse, hat sich auf 2019 verschoben Nur 1. Teilstück umgesetzt (-350'000.-)
4007101005	Fraktionsgemeinde Monstein, Ablösung Hypothek Wasserversorgung					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +/-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz		Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
		2018	2018	in Fr.	in %	
4007101900	Anschlussgebühren Wasserversorgung					
4007101901	Anschlussgebühren Wasserversorgung					
4007201001	Ausbau und Erneuerung des Leitungsnetzes					
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-83'814		-83'814		Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die Kanalisationserschliessung der Fuchsfarm noch nicht definiert. Die Gemeinde verrechnete den Privaten ihre Anteile nach Bauende.
4007201002	Ausbau ARA	294'936	620'000	-325'064	-52	
5032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	368'576	620'000	-251'424	-41	Belagsanierung Faulturm: Anstelle der ganzen Fläche wurde nur ein Drittel Belag eingebaut. Wärmetauscher: Die projektierten Kosten für die Abschlussarbeiten wurden nicht benötigt. Ersatz Rohrleitungen RLS: Projekt konnte 18'000.00 CHF tiefer als budgetiert abgeschlossen werden. Sanierung Faulturm: da im 2019 der Gasometer kontrolliert werden muss und es sinnvoll ist diese beiden Arbeiten zu verbinden, wurde die Kontrolle des Faulturms 1 auf 2019 verschoben.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-73'640		-73'640		
4007201003	Zustandsaufnahmen Kanalisation	41'477	250'000	-208'523	-83	
5292.01	Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	41'477	250'000	-208'523	-83	Im Jahr 2018 wurden die öffentlichen Abwasserleitungen in zwei Zonen gespült und mit Videokamera befahren. So wurden ca. 12 km Abwasserkanäle aufgenommen. Da dies das erste Jahr dieser Zustandsaufnahmen war, wurden nur 12 anstatt 25 km befahren. Die Offerteingabe und die Abrechnung war einiges tiefer als erwartet. Im Jahr 2019 werden ca. 25 km befahren. Das Budget 2019 wurde entsprechend angepasst.
4007201900	Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung					
4007201901	Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung	-673'839	-600'000	-73'839	12	
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-673'839	-600'000	-73'839	12	Die Schätzung der Budgetierung war vorsichtig. Die Bautätigkeit hat in Davos (noch) nicht wirklich nachgelassen was immer auch Anschlussgebühren einbringt.
410	Technische Betriebe					
4106190001	Ersatz von Maschinen und Fahrzeugen					
4107301001	Kehrichtsammelstellen	-87	300'000	-300'087	-100	
5033.01	Tiefbauten Abfallwirtschaft	-87	300'000	-300'087	-100	Im 2018 wurden keine neuen Moloks erstellt, da zuerst rechtliche Grundlagen für den Bau auf Privatgrundstücken erarbeitet werden mussten.
4107301002	Ersatz Heizung, Steuerung und Verteilung KMA					
4107301003	Ankauf von Fahrzeugen					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +/-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz	Begründung Abweichung	
		2018	2018	in Fr.	in %	Rechnung 2018 vs. Budget 2018
4107301004	Darlehen Davos Biogas GmbH, Biogasanlage					
4108400001	Gemeindebeitrag Sanierung Bikewege					
4108400002	Gemeindebeitrag Sanierung Felsenweg	33'410	250'000	-216'590	-87	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	33'410	250'000	-216'590	-87	Im Jahr 2018 nur kleinere Arbeiten ausgeführt und die Planungsarbeiten durchgeführt. Der Rückbau der Galerien erfolgt im Frühsommer 2019.
4108400003	Ersatz Brücke Bärentritt					
4108404002	Loipenausbau	-298'429	500'000	-798'429	-160	
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt		900'000	-900'000	-100	Für den Bau der Pumpstation und Bachwasserfassung lag 2018 noch keine Baubewilligung vor. Verhandlungen mit Grundeigentümer verzögerten die Realisierung.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton		-110'000	110'000	-100	Der Bau ist nun 2019 vorgesehen.
6340.02	Investitionsbeiträge vom Anlagefonds	-149'214		-149'214		Abrechnung des Loipenausbauprojektes durch DDO per Ende März 2018.
6360.02	Investitionsbeiträge vom Casinofonds	-149'214	-290'000	140'786	-49	Abrechnung des Loipenausbauprojektes durch DDO per Ende März 2018.
420	Forstbetrieb, Verbauungen					
4207410001	Verbauung Guggerbach					
4207410002	Verbauung Bildjibach					
4207410003	Verbauung Totalpbach	574'948	900'000	-325'052	-36	
5020.01	Wasserbau	1'420'011	2'000'000	-579'989	-29	Das Angebot für die Baumeisterarbeiten für das erste Teilprojekt (Geschieberückhaltebecken, Bachlauf inkl. bestehendem Kiesfang) war günstiger als die Berechnung im Kostenvorschlag. Der Arbeitsbeginn im Frühling verzögerte sich durch die Schnee- und Wetterverhältnisse, so dass die Arbeiten nicht ganz abgeschlossen werden konnten.
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-492'953	-700'000	207'047	-30	Weniger Bundesbeiträge, die Baukosten waren tiefer als bugetiert, analog Begründung Konto 5020.01
4207410004	Verbauung Arelenbach					
4207410005	Davosersee, Stützmauer Salezergalerie (Schneedeponie)					
4207410006	Instandstellung Schutzbauten/Sicherung Werkleitungen Stützbach	55'310	115'500	-60'190	-52	

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz		Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
		2018	2018	in Fr.	in %	
5020.01	Wasserbau	478'348	850'000	-371'652	-44	Das Angebot für die Baumeisterarbeiten war viel günstiger als im Kostenvoranschlag berechnet wurde. Das ehrgeizige Bauprogramm konnte nicht vollständig umgesetzt werden, ausstehend ist noch der Bau der Brücke über den Stützbach. Die Bauarbeiten werden im Frühling 2019 abgeschlossen.
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-169'963	-297'500	127'537	-43	Tiefere Beiträge, analog Konto 5020.01
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-177'975	-281'000	103'025	-37	Tiefere Beiträge, analog Konto 5020.01
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-59'500	-130'000	70'500	-54	Tiefere Beiträge, analog Konto 5020.01
4207410007	<i>Geschiebesammler Hinter den Eggen</i>	127'764	180'000	-52'236	-29	
5020.01	Wasserbau	241'740	400'000	-158'260	-40	Das Projektgenehmigungsverfahren konnte erst Ende September 2018 abgeschlossen werden. In der verbleibenden Zeit bis zu den ersten Schneefällen konnten die Baumeisterarbeiten nicht mehr planmässig abgeschlossen werden.
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-72'530	-140'000	67'470	-48	Weniger Bundesbeiträge, analog Konto 5020.01
4207410008	<i>Verlegung Unterlauf Schatzalpübäche</i>	297'618	591'500	-293'882	-50	
5020.01	Wasserbau	297'618	591'500	-293'882	-50	Die Bauarbeiten konnten wesentlich günstiger ausgeführt werden. Im gleichen Trasse wurden noch weitere Werkleitungen verlegt, dadurch konnten die Kosten für das Ausheben und Eindecken der Leitungsgräben auf mehrere Werkeigentümer verteilt werden.
4207410009	<i>Verbauung Albertitobel</i>					
4207410010	<i>Verbauung Landwasser</i>					
4207410900	<i>Neue Wasserbauprojekte</i>	4'845	225'000	-220'155	-98	
5020.01	Wasserbau	4'845	500'000	-495'155	-99	Im Forstbetrieb fehlten die personellen Ressourcen für die Vorarbeiten. Die Arbeiten werden 2019 ausgeführt.
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund		-175'000	175'000	-100	analog Konto 5020.01
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton		-100'000	100'000	-100	analog Konto 5020.01
4207420001	<i>Lawinerverbauung Dorfberg</i>					
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	572'777	700'000	-127'223	-18	Die Arbeiten im Bauprogramm 2018 (Baumeisterarbeiten, Leistungen des Forstbetriebes) konnten günstiger ausgeführt werden, als berechnet wurde.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-339'172	-511'000	171'828	-34	Weniger Bundesbeiträge, analog Konto 5030.01
4207420002	<i>Gleitschneeverbauung Meierhof</i>					
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	92'284	170'000	-77'716	-46	
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-44'639	-119'000	74'361	-62	
4207420003	<i>Breitzug Glaris, Sprengmasten</i>	-29'597	41'000	-70'597	-172	
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	150'223	820'000	-669'777	-82	Die Materiallieferung und ein Teil der Bauarbeiten konnten bereits im Herbst 2017 ausgeführt werden. Dadurch sind die Kosten im Rechnungsjahr 2018 tiefer.

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +/-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz	Begründung Abweichung	
		2018	2018	in Fr.	in %	Rechnung 2018 vs. Budget 2018
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-164'820	-697'000	532'180	-76	Tiefere Kantonsbeiträge, analog Konto 5030.01
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-15'000	-82'000	67'000	-82	
4207420900	<i>Neue Lawinenverbauungen</i>					
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	14'225	100'000	-85'775	-86	Im Forstbetrieb fehlten die personellen Ressourcen für die Vorarbeiten. Die Arbeiten werden 2019 ausgeführt.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton		-73'000	73'000	-100	analog Konto 5030.01
4208200001	<i>Waldweg Dürrwald</i>	-6'202	246'000	-252'202	-103	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	231'341	600'000	-368'659	-61	Für den Bau der zweiten Etappe musste ein Nachtragsprojekt bewilligt werden. Dieses wurde erst am 30. September 2018 bewilligt. Dadurch verzögerten sich die Bauarbeiten für die zweite Etappe.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-237'542	-354'000	116'458	-33	Die Kantonsbeiträge beziehen sich auf die Schussabrechnung des ersten Bauolos im Vorjahr.
4208200002	<i>Waldweg Ronenwald</i>	29'140	148'000	-118'860	-80	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	29'140	610'000	-580'860	-95	Das Projektgenehmigungsverfahren konnte im laufenden Jahr nicht abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten werden auf das Jahr 2019 verschoben.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton		-462'000	462'000	-100	Keine Kantonsbeiträge, analog Konto 5010.01
4208200003	<i>Instandstellung Waldwege</i>	-5'684	69'000	-74'684	-108	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	160'217	300'000	-139'783	-47	Das letzte Teilprojekt (Waldweg Heidboden) im Zweijahresprogramm konnte wesentlich günstiger ausgeführt werden, als im Kostenvoranschlag berechnet wurde.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-165'901	-231'000	65'099	-28	Die Kantonsbeiträge beziehen sich auf Abrechnungen vom Vorjahr.
4208200004	<i>Schutzwald und Waldschäden</i>					
5050.01	Waldungen	782'721	930'000	-147'279	-16	Im Bauprogramm 2018 wurden die Holzereiarbeiten massiv gekürzt. Auslöser war die negative Entwicklung des Holzmarkts, einerseits durch tiefe Holzpreise, andererseits durch einen schleppenden Abtransport des gerüsteten Holzes.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-629'624	-744'000	114'376	-15	tiefere Kantonsbeiträge, analog Konto 5050.01
4208200005	<i>Waldparzellen Diverse</i>					
4208200006	<i>Waldweg Litzwald/Sertig</i>					
4208200007	<i>Forstmaschinen</i>					
5	Departement Hochbau und Umweltschutz					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +/-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz	Begründung Abweichung	
		2018	2018	in Fr.	in %	Rechnung 2018 vs. Budget 2018
500	Hochbau					
5002170001	Neubau Kindergarten Herti					
5002170002	Raumerweiterung/Sanierungen Schulgebäude Dorf	865'112	1'000'000	-134'888	-14	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	865'112	1'000'000	-134'888	-13	Fortsetzung im Jahr 2019
5002170003	Dreifachturnhalle Arkaden					
5002170004	Neubau 3-fach Turnhalle SZ Platz					
5006151001	Parkplatz Arkaden					
5006156001	Begegnungszone Arkaden	620'425	-400'000	1'020'425	-255	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	620'425	1'000'000	-379'575	-38	auf dieser position ist der zwischenbau kino, arkadenplatz, parkhaus in gkb etc. verbucht.
6000.01	Übertragung von Grundstücken ins Finanzvermögen		-1'400'000	1'400'000	-100	Verschoben auf 2019
5006157001	Parkhaus Seehofseeli					
5006195001	Umnutzung Werkhofliegenschaft Val. Meisser					
5007101001	Räumlichkeiten Wasserversorgung					
5008401001	Bauliche Sanierung Kongresszentrum					
5008402001	Eisstadion, Gesamtprojekt					
5008403001	Sanierung Hallenbad 2012-2016 (gebundene Kosten)					
5008403003	Sanierung Dach Hallenbad					
5008404001	Neubau Langlaufgebäude					
5008405001	Strandbad, Steigerung touristische Nutzung					
5008500001	Halle Sandgrube	5'059	600'000	-594'941	-99	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	5'059	600'000	-594'941	-99	die halle wird im 2019 voraussichtlich realisiert.
510	Liegenschaftenverwaltung					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +/-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz		Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
		2018	2018	in Fr.	in %	
5100290001	Rathaus, Fenstersanierung	298'888	240'000	58'888	25	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	298'888	240'000	58'888	25	Es mussten auf der Nord- und Südseite zahlreiche Fensterstöcke (Setzhölzer) ausgewechselt werden. Die Stöcke waren zum Teil sehr morsch und irreparabel. In der 1. Sanierungsetappe 2017 waren diese Arbeiten budgetiert, konnten aber aus terminlichen Gründen nicht ausgeführt werden. Entsprechend wurde der Kredit 2017 nicht ausgeschöpft.
5102170000	Dreifachturnhalle Arkaden, Bodensanierung					
5102170002	Sanierung Schulzentrum Dorf					
5102170003	Gebäudesanierung Schulzentrum Platz/Aula	2'887'940	1'870'000	1'017'940	54	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	2'887'940	1'870'000	1'017'940	54	Die Sanierung der Feuertreppe und der Haustechnik sind innerhalb des Budgets abgewickelt worden. Bei der energetischen Sanierung der Aula/Turnhalle SAMD wurde ursprünglich mit 2 Bauetappen gerechnet. Im Verlaufe des Jahres 2018 beantragte die Schulleitung SAMD, dass die Sanierung vollumfänglich 2018 abgewickelt werden soll. Demzufolge wurde der Kredit von Fr. 1'000'000 welcher für 2019 budgetiert wurde, bereits 2018 beansprucht. Im Gegenzug fallen im Jahr 2019 für die Gemeinde grösstenteils keine Investitionsausgaben mehr an. Die SAMD wird sich im Jahr 2019 an den Kosten für den gemeinschaftlichen Teil beteiligen.
5102170004	Rückbau Kindergarten Alberti					
5102170005	Energetische Sanierung Kindergarten Jörg-Jenatsch					
5102170006	Sanierung Schulhaus Frauenkirch					
5102170007	Sanierung Schulhaus Monstein					
5102170008	Kindergarten Jörg-Jenatsch					
5102170009	Kindergarten Alberti					
5103110001	Dachsanierung Heimatmuseum Davos					
5103210001	Fassadensanierung Schweizerhaus					
5103420001	Sanierung Spielplatz Kurpark					
5106155000	Parkhaus Silvretta/Grischuna		300'000	-300'000	-100	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt		300'000	-300'000	-100	Verschiebung zur Erfolgsrechnung, da Verbuchung in der Einfachen Gesellschaft über den Aufwand und dem Erneuerungsfonds belastet. Im Konto Unterhalt Sprinkleranlage der Einfachen Gesellschaft sind Fr. 276'872.70 enthalten, an welchen die Gemeinde mit 196/389 rund zur Hälfte partizipiert. Dies entspricht Fr. 139'504, die im Aufwand in der Erfolgsrechnung enthalten sind.

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +/-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz		Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
		2018	2018	in Fr.	in %	
5106231001	Betriebsgebäude VBD					
5107200001	öffentliche WC-Anlagen					
5108405001	Strandbad, Steigerung touristische Nutzung					
520	Umweltschutz					
5203413001	Sanierung Kugelfang Islen					
5203413002	Sanierung Jagdschiessanlage Landgut (gebunden)	246'953	560'000	-313'047	-56	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	209'772	600'000	-390'228	-65	Neben den Sanierungskosten für den Kugelfang ist hier der Gemeindebeitrag an die Jägersektion für den Ersatzbau ebenfalls enthalten (1. Teilzahlung). Weil der Fortschritt der Arbeiten noch nicht so weit gediehen ist, konnte deutlich weniger ausbezahlt werden als vorgesehen.
5203413003	Sanierung Schiessstand Monstein	94'067	150'000	-55'933	-37	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	90'197	150'000	-59'803	-40	Die Sanierungskosten für den Kugelfangbereich sind tiefer ausgefallen als erwartet.
5203413004	Sanierung Jagdschiessanlage Landgut (ungebunden)					
5207410001	Revitalisierung Dischmabach	31'226	144'000	-112'774	-78	
5020.01	Wasserbau	128'858	1'400'000	-1'271'142	-91	2018 wurde nur das Auflageprojekt fertig erstellt und das BAB-Verfahren eingeleitet. Die Kosten für das Auflageprojekt wurden von Bund und Kanton zu insgesamt 80% zurückerstattet (siehe Investitionsbeiträge Bund und Kanton).
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-34'171	-700'000	665'829	-95	Die Realisierung des Projekts ist für 2019 vorgesehen.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-63'461	-420'000	356'539	-85	Die Realisierung des Projekts ist für 2019 vorgesehen.
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen		-136'000	136'000	-100	Die Realisierung des Projekts ist für 2019 vorgesehen.
5207610001	Sanierung Gaswerk Laret					
5208401002	Geothermische Ressourcenanalyse (Erkundungsbohrung)					
530	touristische Infrastrukturen					
5308401000	Restaurant Extrablatt, Vergrößerung/Ersatz Küche					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +/-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz	Begründung Abweichung	
		2018	2018	in Fr.	in %	Rechnung 2018 vs. Budget 2018
5308401001	Bauliche Sanierung Kongresszentrum	21'227	200'000	-178'773	-89	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	21'227	200'000	-178'773	-89	Sanierung Böden im Haus A wurde nicht ausgeführt., da nicht alle Abklärungen, unter anderem auch wegen Asbest, durchgeführt werden konnten.
5308401002	Ersatz/Erneuerung technische Ausrüstung und Geräte					
5308401003	Ersatz/Erneuerung Mobiliar					
5308401004	Energetische Sanierung Altbau Kongresszentrum	2'001'965	3'280'000	-1'278'035	-39	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	2'047'985	3'280'000	-1'232'015	-38	da die letzte etappe erst im november 2018 abgeschlossen werden konnte war es dem architekturbüro nicht mehr möglich alle unternehmerrechnungen bis zum stichdatum zu erhalten. es sind auch heute noch rechnungen ausstehend, da das ausmessen und abrechnen doch einige zeit in anspruch nimmt. ziel ist bis im sommer 2019 im besitz aller schlussrechnungen zu sein.
5308401005	Restaurant Extrablatt, Sanierung inkl. Umgebung	250'539	500'000	-249'461	-50	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	250'539	500'000	-249'461	-50	aus zeitgründen konnten die arbeiten nicht wie geplant letztes jahr ausgeführt werden. dieser teil wird ebenfalls im 2019 gemacht. verbucht sind die aufgelaufenen planerarbeiten und vorarbeiten.
5308401006	Ersatz/Erneuerung Geräte und Mobiliar Gastronomie	67'548	150'000	-82'452	-55	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	67'548	150'000	-82'452	-55	Budget 2018 beinhaltete den Ersatz verschiedener Küchenausstattungen, wie z.B. Steamer-Anlagen. Kosten tiefer, da die effektive Offerte durch einen Fehler des Lieferanten zu Selbstkosten erstellt wurde und die Direktion auf der definitiven Offerte beharrt hat.
5308401007	Nutzung alternative Energieträger					
5308402000	Eisstadion, Schliesssystem/Kristallclub					
5308402001	Eisstadion, Gesamtprojekt (gebundene Kosten)	7'687'323	6'600'000	1'087'323	17	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	7'802'875	6'800'000	1'002'875	15	wie bereits in der botschaft angekündigt fand eine verschiebung der etappen statt. die beiden ecktreppenhäuser betreffen zur hälfte osten und westen und sind vollumfänglich dem norden belastet. das wird bei der südetape ähnlich sein da die fluchttreppenhäuser vollständig gemacht werden müssen.dito die planerhonore, diese sind heute zu rund 80% ausgeführt. die detaile sind für alle etappen gleich und betreffen aber alle etappen. das gleiche gilt für diverse unternehmer. der baumeister zb. hat die gesamte bauplatzinstallation dem norden berechnet was auch üblich ist.
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	284'448	200'000	84'448	42	siehe Konto 5040.01
5308402002	Ersatz/Erneuerung technische Ausrüstung und Geräte					
5308402003	Eisstadion, Bandenanlage					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +/-10 %)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Differenz		Begründung Abweichung Rechnung 2018 vs. Budget 2018
		2018	2018	in Fr.	in %	
5308402004	Eisstadion, Landerwerb					
5308402005	Nutzung alternative Energieträger					
5308402006	Darlehen Anlagefonds, Bau Eissporthalle 1981	-81'601		-81'601		
6440.01	Rückzahlungen von Darlehen an öffentliche Unternehmungen	-81'601		-81'601		Rückzahlungen von Darlehen im Verwaltungsvermögen sind unter HRM2 über die Investitionsrechnung zu verbuchen. Dies war im Budget 2018 noch nicht berücksichtigt, ab Budget 2019 aber schon.
5308402007	Eisstadion, Gesamtprojekt (nicht gebundene Kosten)	310'724		310'724		
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	310'724		310'724		siehe Kostenstelle 5308402001
5308402008	Photovoltaik-Anlage Trainingshalle					
5308403001	Sanierung Hallenbad 2012-2016 (gebundene Kosten)					
5308403002	Sanierung Hallenbad 2012-2016 (nicht gebundene Kosten)					
5308403003	Sanierung Dach Hallenbad					
5308403004	Photovoltaik-Anlage					
5308403005	Nutzung alternativer Energieträger	26'450	150'000	-123'550	-82	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	26'450	150'000	-123'550	-82	es erfolgten aus zeitgründen keine arbeiten unter dieser position
5308404001	Neubau Langlaufgebäude					
5308404002	Einstellhalle Hertistrasse					
5308409001	Ersatz Kunstrasen Sommersportanlage					

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission an den Fraktionsgemeinderat Davos Platz

Sehr geehrter Herr Fraktionsgemeindepräsident,
sehr geehrte Fraktionsgemeinderätin, sehr geehrte Fraktionsgemeinderäte

Die Geschäftsprüfungskommission hat in Zusammenarbeit mit der Lemm Schmidt AG, Davos, die auf den 31. Dezember 2018 abgeschlossene Fraktionsgemeinderechnung, bestehend aus der Verwaltungsrechnung und der Bilanz, geprüft. Ebenfalls wurde die Geschäftsführung des Fraktionsgemeinderates geprüft.

Die Steuereinnahmen sind durch uns nicht geprüft worden. Gemäss GPK der Gemeinde Davos werden die Steuereinnahmen zugunsten der Fraktionsgemeinde Davos Platz durch die Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG geprüft.

Die Verwaltungsrechnung 2018 der Fraktionsgemeinde schliesst mit einem Verlust von Fr. 130'111.38 ab. Dieser Betrag wurde dem Eigenkapital belastet.

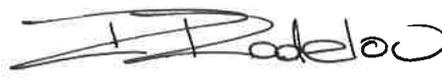
Die Bilanz per 31. Dezember 2018 weist Aktiven von Fr. 2'452'695.29 aus und auf der Passivseite ein Fremdkapital von Fr. 2'091'523.22 sowie ein Eigenkapital von Fr. 361'172.07.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2018 der Fraktionsgemeinde Davos Platz zu genehmigen und Ihren Organen unter Verdankung ihrer Tätigkeit Décharge zu erteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission:



Daniele Paganini



Franziska Radelow

Davos, 28. März 2019



LEMM SCHMIDT AG

Promenade 57

CH-7270 Davos Platz

CHE-112.332.567 MWST

Mail info@7270.ch

Fax 081 4106667

Homepage www.7270.ch

An die
Geschäftsprüfungskommission und an den
Fraktionsgemeinderat Davos Platz
7270 Davos Platz

Bericht des unabhängigen Revisionsinstituts

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Verwaltungsrechnung) der **Fraktionsgemeinde Davos Platz** für das am **31. Dezember 2018** abgeschlossene Amtsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den anerkannten Normen für die öffentlichen Haushalte gemäss Art. 49 Abs. 2 des Gemeindegesetzes des Kantons Graubünden ist der Fraktionsgemeinderat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, als vom Fraktionsgemeinderat bezeichnetes Revisionsinstitut gemäss Art. 55 Abs. 3 der Gemeindeverfassung die Prüfung der Jahresrechnung durchzuführen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den in der Schweiz anerkannten Normen für die öffentlichen Haushalte.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Höhe der Steuereinnahmen zugunsten der Fraktionsgemeinde Davos Platz wie in den Vorjahren durch die Revisionsstelle der Gemeinde Davos geprüft wird.

Davos, 21. März 2019

5 Ex.

LEMM SCHMIDT AG

Marco Lang
Leitender Revisor

Josef Lemm

- Jahresrechnung 2018 (Bilanz und Verwaltungsrechnung)

Treuhand

Immobilien

AKTIVEN

Finanzvermögen

Flüssige Mittel

1000	Kassa	5'113.30	
1001	Postcheck	51'256.73	
1002.00	GKB DD 122.567.700	801'259.20	
1002.01	UBS Q7-757.476.0	0.00	
1002.02	RB 38154.97	0.00	
1002.04	GKB CK 122.567.702 Feuerbest.	70'572.96	
1002.06	GKB CK 122.567.703 Grabdepot	919'840.60	
1002.09	CS 1553993-70 Mietzinsdepot Ringgenberg	5'000.00	
	Total Banken		0.00
	Total Flüssige Mittel		1'853'042.79

Guthaben

	<i>Kontokorrente</i>		
1011	Gemeinde Davos Kontokorrent	419'877.10	
1012	Davos Wiesen Kontokorrent	0.00	
1013	Davos Frauenkirch Kontokorr.	0.00	
1014	Davos Monstein Kontokorrent	-130.00	
1015	Davos Glaris Kontokorrent	0.00	
1016	Davos Dorf Kontokorrent	0.00	
	<i>Total Kontokorrente</i>		419'747.10
	<i>Debitoren</i>		
1015.01	Debitoren FlowerQueen	60.00	
1015.02	Debitoren allg.	97'511.35	
1015.04	WB Debitoren	0.00	
	<i>Total Debitoren</i>		97'571.35
	<i>Verrechnungssteuer</i>		
1016.01	Verrechnungssteuer	131.25	
1016.02	Verrechnungssteuer Feuerbest.	0.00	
	<i>Total Verrechnungssteuer</i>		131.25
	<i>Vorsteuer</i>		
1018.01	VSt. Material / Dienstleist. Krematorium	0.00	
1018.02	VSt. Invest. u. übr. Betriebs aufwand Krematorium	0.00	
1018.03	VSt. Korr. gem. Verw. Kremat.	0.00	
	<i>Total Vorsteuer</i>		0.00
	Total Guthaben		517'449.70

Vermögensanlagen

1020.01	Wertschriften	5'501.00	
---------	---------------	----------	--

Bilanz in CHF
per 31.12.2018

Fraktionsgemeinde Davos Platz

Seite: 2
21.03.2019 / 16:41

Bezeichnung	Saldo	Total
1020.02 Wertschriften Feuerbestattung	0.00	
1021.01 Grabpflege-Depots	0.00	
Total Vermögensanlagen		5'501.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		
1030.01 Transitorische Aktiven	42'095.80	
Total Aktive Rechnungsabgrenzung		42'095.80
Total Finanzvermögen		2'418'089.29
Verwaltungsvermögen		
Sachgüter		
<i>Hochbauten</i>		
1143.01 Haltestelle Islen / Werkhof Waldfriedhof	1.00	
1143.02 Krematorium	1.00	
1143.03 Friedhofgärtnerheim	1.00	
1143.04 Feuerwehrlokalitäten	1.00	
1143.05 Albertipark	1.00	
<i>Total Hochbauten</i>		5.00
<i>Mobilien</i>		
1146.01 Mobilien	1.00	
<i>Total Mobilien</i>		1.00
<i>Vorräte</i>		
1147.01 Vorräte Grabzeichen	26'700.00	
1147.02 Vorräte Urnen	7'900.00	
<i>Total Vorräte</i>		34'600.00
Total Sachgüter		34'606.00
Total Verwaltungsvermögen		34'606.00
Abklärungen/Durchlauf		
1990 Durchlaufkonto	0.00	
Total Abklärungen/Durchlauf		0.00
Total AKTIVEN		2'452'695.29
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Laufende Verpflichtungen		
2000.01 Kreditoren	94'904.31	
2000.02 Kreditoren AHV, ALV, EO	-770.80	

Bilanz in CHF
per 31.12.2018

Fraktionsgemeinde Davos Platz

Seite: 3
21.03.2019 / 16:41

Bezeichnung	Saldo	Total
2000.03 Kreditoren BU, NBU, KTG	0.00	
2000.04 Kreditoren Quellensteuer	0.00	
2000.05 Sonderabgabe Migration	0.00	
2000.10 Lohndurchlaufkonto	3'287.30	
Total Kreditoren		97'420.81
<i>Kontokorrente</i>		
<i>Total Kontokorrente</i>		0.00
Total Laufende Verpflichtungen		97'420.81
Kurzfristige Verbindlichk.		
2010.05 MWST Friedhofsgärtnerbetrieb	0.00	
2010.08 Umsatzst. Krematorium	0.00	
2010.09 Sammelk. MWST Krematorium	-4'999.65	
Total Kurzfristige Verbindlichk.		-4'999.65
Langfristige Verbindlichk.		
2020.01 Grabpflege-Depots	925'359.45	
2020.02 Zweckgeb. Mittel Stiftung DFB	66'378.51	
2020.03 Mietzinsdepot	5'000.00	
2021.01 Bankdarlehen GKB	0.00	
Total Langfristige Verbindlichk.		996'737.96
Rückstellungen		
2041.01 Rückstellung Waldfriedhof	330'000.00	
2041.02 Rückst. Sanierung Friedhofstr.	150'000.00	
2041.03 Rückstellung Krematorium	280'000.00	
2041.04 Rückstellung Feuerwehrgebäude	60'000.00	
2041.05 Rückstellung Ofen Krematorium	50'000.00	
2041.07 Rückst. Friedhofgärtnerhaus	70'000.00	
Total Rückstellungen		940'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung		
2050.01 Transitorische Passiven	62'364.10	
Total Passive Rechnungsabgrenzung		62'364.10
Total Fremdkapital		2'091'523.22
Eigenkapital		
2390.01 Eigenkapital	361'172.07	
Total Eigenkapital		361'172.07
Total PASSIVEN		2'452'695.29

Bezeichnung	2018	Budget	Budgetabweichungen
Verwaltung			
Legislative und Exekutive			
Legislative			
11.300	Entschädigung Stimmbüro	1'080.85	3'000.00 1 Abstimmung (nicht 2)
11.310	Abstimmungsmaterial	-1'242.90	6'000.00 Keine Abgr. Jahresbericht 2018, da kein
	Total Legislative	162.05	-9'000.00 Druck mehr!
Exekutive			
12.300	Sitzungsgelder	8'350.00	8'000.00 Abgrenzung Sitzungen 2019
	Total Exekutive	-8'350.00	-8'000.00
	Total Legislative und Exekutive	-8'187.95	-17'000.00
Allgemeine Verwaltung			
Aufwand			
Personalaufwand			
020.301.01	Lohnaufwand Verwaltung	178'790.75	110'000.00 Abgr. H. Lusti, Stunden 2019, Erhöhung
020.303.01	AHV, ALV, IV, EO, FAK	12'666.20	9'000.00 Pensum R. Wendler, Anstellung S. Jäger
020.304.01	BVG Beiträge	10'951.90	9'000.00
020.305.01	Kranken- und Unfallvers.	1'746.65	1'000.00
020.309.01	Übriger Personalaufwand	3'794.30	3'000.00 Weihnachtessen mit Partnern, Geschenke
	Total Personalaufwand	207'949.80	132'000.00
Anschaffungen			
020.311.01	Anschaffungen Mob., Geräte	0.00	1'000.00 nicht benötigt!
	Total Anschaffungen	0.00	1'000.00
Betriebskosten			
020.310.01	Büromaterial, Drucksachen	2'987.56	4'000.00
020.310.02	Amtliche Publikationen	781.30	2'000.00
020.312.01	Strom, Wasser, Kehricht	837.15	1'000.00
020.315.01	Unterhalt u. Ersatz Mobilien	0.00	1'000.00 nicht mehr benötigt
020.316.01	Mietzinse	10'728.10	12'000.00
020.317.01	Spesenentschädigungen	2'400.00	3'000.00
020.318.01	Versicherungen	978.10	1'000.00
020.318.02	Telefon und Porti	2'488.05	3'000.00
020.318.03	Bank- u. Postcheckspesen	1'095.67	1'000.00
020.318.04	Buchhaltung, Revision	4'970.35	5'000.00
020.318.05	Externe Beratungen	0.00	5'000.00 Vertrag wurde noch nicht gemacht (Über-
020.318.06	EDV Software u. Unterhalt	3'123.25	4'000.00 ahmevertrag der Fraktion an Gemeinde)
	Total Betriebskosten	30'389.53	42'000.00

Bezeichnung	2018	Budget	Budgetabweichungen
Beiträge und Spenden			
020.341.01 Beiträge u. Spenden	9'300.00	7'000.00	Auftritt Schülerchor Neujahrsapéro
Total Beiträge und Spenden	9'300.00	7'000.00	
übriger Aufwand			
020.319.01 Übriger Aufwand	14'090.20	5'000.00	Neujahrsapéro (01.01.2019) von Fraktions-
Total übriger Aufwand	14'090.20	5'000.00	gemeinde bezahlt. Abgrenzungen 2019
Rückstellungen			
020.331.02 Debitorenverluste	0.00	0.00	
Total Rückstellungen	0.00	0.00	
Total Aufwand	261'729.53	187'000.00	
Ertrag			
Übrige Erträge			
020.439.01 Übrige Erträge	755.95	0.00	Beitrag Gemeinde für Friedhofszusammen-
020.461.01 Beiträge	10'695.60	1'000.00	führungen (war beim Budget nicht bekannt)
Total Übrige Erträge	11'451.55	1'000.00	
Anteile			
020.493.01 Anteil Waldfriedhof	80'000.00	80'000.00	
020.491.01 Anteil Krematorium	12'000.00	12'000.00	
Total Anteile	92'000.00	92'000.00	
Total Ertrag	103'451.55	93'000.00	
Total Allgemeine Verwaltung	-158'277.98	-94'000.00	
Total Verwaltung	-166'465.93	-111'000.00	

Bezeichnung	2018	Budget	Budgetabweichungen	
Bestattungsamt				
Aufwand				
Personalaufwand				
030.301.01	Lohnaufwand Bestattungsamt	24'000.00	25'000.00	Interne Verrechnung
030.303.01	AHV, ALV, IV, EO, FAK	0.00	2'000.00	Abrechnung über Verwaltung
030.305.01	BVG Beiträge	0.00	2'000.00	Abrechnung über Verwaltung
030.304.01	Unfall-/Krankenversicherung	0.00	2'000.00	Abrechnung über Verwaltung
030.309.01	Übriger Personalaufwand	12'663.20	1'000.00	Stelleninserate
Total Personalaufwand		36'663.20	32'000.00	
Anschaffungen				
030.311.01	Anschaffungen Mob., Geräte	0.00	1'000.00	wurde nicht benötigt
Total Anschaffungen		0.00	1'000.00	
Betriebskosten				
030.310.01	Büromaterial Drucksachen	628.95	1'000.00	
030.315.01	Unterhalt u. Ersatz Mobilien	0.00	0.00	
030.318.02	Telefon und Porti	861.15	1'000.00	
030.318.06	EDV Software u. Unterhalt	48'890.85	0.00	Axioma (TOMBA) neue Software
Total Betriebskosten		50'380.95	2'000.00	Bestattungsamt.
übriger Aufwand				
030.319.01	Übriger Aufwand	723.90	1'000.00	
Total übriger Aufwand		723.90	1'000.00	
Total Aufwand		87'768.05	36'000.00	
Ertrag				
Übrige Erträge				
030.439.01	Übrige Erträge	540.00	1'000.00	DZ von 2017, keine Rückzahlung möglich!
030.461.01	Beiträge	11'400.00	25'000.00	Beiträge Fraktionen
Total Übrige Erträge		11'940.00	26'000.00	
Anteile				
030.493.01	Anteil Waldfriedhof	7'950.00	0.00	Administration Zivilstandsamt (entfällt)
030.491.01	Anteil Krematorium	10'350.00	8'000.00	Administration
Total Anteile		18'300.00	8'000.00	
Total Ertrag		30'240.00	34'000.00	
Total Bestattungsamt		-57'528.05	-2'000.00	

Bezeichnung	2018	Budget	Budgetabweichungen	
Friedhof und Bestattung				
Aufwand				
Personalaufwand				
740.301.01	Lohnaufwand Friedhof	73'142.50	120'000.00	BL. Waldfriedhof nur 90%, Stellvertretung
740.301.02	Lohnaufwand Aushilfen	57'157.50	50'000.00	bei Aushilfen im Stundenlohn
740.303.01	AHV, ALV, IV, EO, FAK	5'866.30	10'000.00	
740.303.02	AHV, ALV, Aushilfen	5'649.25	5'000.00	
740.304.01	BVG Beiträge	4'927.20	10'000.00	Nur noch Riccarda Bianchi
740.305.01	Kranken- und Unfallvers.	1'135.30	2'000.00	
740.309.01	Übriger Personalaufwand	2'561.00	4'000.00	Weihnachtsessen mit Partnern, Geschenke
	Total Personalaufwand	150'439.05	201'000.00	
Aufwand Grabpflege				
740.314.01	Grabpflege Aufwand	121'928.20	135'000.00	Einkauf konnte zentralisiert werden, keine
740.314.02	Einkauf Pflanzen für Dritte	0.00	5'000.00	Einkäufe mehr für Dritte
	Total Aufwand Grabpflege	121'928.20	140'000.00	
Anschaffungen				
740.311.01	Anschaffungen Mob., Geräte	21'224.70	20'000.00	Einkauf Grabkreuze
	Total Anschaffungen	21'224.70	20'000.00	
Beerdigungskosten				
740.313.01	Beerdigungsfahrten	3'100.00	3'000.00	
740.313.02	Grabaufwand (Gräber ausheben)	5'377.55	6'000.00	
740.313.04	Kreuze beschr. u. auffrischen	17'800.00	3'000.00	Rechnungen Schuler für Inschriften, Weiter-
	Total Beerdigungskosten	26'277.55	12'000.00	verrechnung 740.431.00 + 740.431.04
Betriebskosten				
740.312.01	Strom, Wasser, Kehricht	3'765.70	5'000.00	
740.317.01	Spesenentschädigungen	0.00	1'000.00	wurde nicht benötigt
740.318.01	Versicherungen	3'739.70	4'000.00	
740.318.02	Telefonspesen u. Porti	1'396.55	2'000.00	
740.318.03	Bank- u. Postcheckspesen	5.15	1'000.00	
740.318.06	EDV Software u. Unterhalt	1'050.80	1'000.00	
	Total Betriebskosten	9'957.90	14'000.00	

Bezeichnung	2018	Budget	Budgetabweichungen	
Unterhalt und Reparaturen				
740.315.01	Unterhalt u. Ersatz Mobilien	4'559.20	3'000.00	Abstellhäuschen Verteilerkasten
740.315.02	Unterh. Fahrzeuge, Maschinen	23'967.00	25'000.00	Ersatz Schneefräse
740.315.03	Unterhalt u. Rep. Friedhof	14'432.80	30'000.00	wurde im teilweise im 2017 gemacht
740.315.04	Unterhalt Friedhofstrasse	31'025.05	10'000.00	Mettler Prader, Reparatur
740.315.06	Unterhalt Werkhof	1'126.75	2'000.00	
740.315.07	Unterhalt Friedhofgärtnerhaus	28'145.70	6'000.00	Wasserleitung Friedhofgärtnerhaus
740.315.08	Unterhalt Baumbestand	0.00	5'000.00	wurde im 2017 gemacht
740.315.09	Unterhalt Quelle Islen	0.00	1'000.00	
740.315.10	Entsorgungsgebühren	8'211.00	10'000.00	Aufräumarbeiten im 2017 erledigt
Total Unterhalt u. Reparaturen		111'467.50	92'000.00	
Rückstellungen				
740.335.01	Rückstellung MWST Revision	1'442.50	0.00	
Total Rückstellungen		1'442.50	0.00	
Beiträge und Spenden				
740.341.01	Beiträge u. Spenden	250.00	1'000.00	Berufsbildungsfond Gärtnermeister
Total Beiträge und Spenden		250.00	1'000.00	
Übriger Aufwand				
740.319.01	Übriger Aufwand	1'586.05	2'000.00	
Total Übriger Aufwand		1'586.05	2'000.00	
Verrechnungen				
740.390.01	Verrechnung Administration	80'000.00	80'000.00	
740.390.03	Verrechnung Bestattungsamt	7'950.00	0.00	
Total Verrechnungen		87'950.00	80'000.00	
Total Aufwand		532'523.45	562'000.00	

Bezeichnung	2018	Budget	Budgetabweichungen	
Ertrag				
Ertrag Grabpflege				
740.434.01	Einnahmen Grabpflege	257'071.90	240'000.00	
740.434.02	Einnahmen Pflanzenverkauf	6'369.70	2'000.00	Schalen, Arrangements, Gestecke
740.434.03	Einnahmen Dienstleistungen	995.30	1'000.00	
	Total Ertrag Grabpflege	264'436.90	243'000.00	
Grabmieten				
740.435.01	Reihengrabmieten	14'400.00	8'000.00	
740.435.02	Privatgrabmieten	128'450.00	100'000.00	
	Total Grabmieten	142'850.00	108'000.00	
Bestattungen				
740.430.01	Bestattungsgebühren	36'413.85	30'000.00	
740.430.02	Bestattungen Friedhof Dorf	229.70	0.00	
740.431.01	Grabmalbewilligungen	450.00	2'000.00	
740.431.02	Grabkreuze und auffrischen	1'826.15	3'000.00	
740.431.03	Grabmale setzen	1'866.15	4'000.00	Grabkreuze auffr. siehe Kto 740.313.04
740.431.04	Inschrift brennen	16'687.05	0.00	Neue Verrechnung Rechnungen Schuler
	Total Bestattungen	57'472.90	39'000.00	siehe Konto 740.313.04
Miet- u. Pachtzinse				
740.427.01	Pachtzinse	5'623.00	6'000.00	
740.427.02	Mietzinse Wohnhaus	31'200.00	31'000.00	
	Total Miet- u. Pachtzinse	36'823.00	37'000.00	
Erträge und Beiträge				
740.432.01	Perimeter Friedhofstrasse	15'225.50	5'000.00	
740.433.01	Jüdischer Friedhof Pflege	3'092.05	3'000.00	
740.439.01	Übrige Erträge	1'990.00	1'000.00	Exhumationskosten Bianchi, Bühlmann
740.461.01	Beiträge	0.00	1'000.00	
	Total Erträge u. Beiträge	20'307.55	10'000.00	
	Total Ertrag	521'890.35	437'000.00	
	Total Friedhof und Bestattung	-10'633.10	-125'000.00	

Bezeichnung	2018	Budget	Budgetabweichungen
Krematorium			
Aufwand			
Personalaufwand			
741.301.01 Lohnaufwand Krematorium	61'573.00	55'000.00	Kremationswarte, mehr Kremationen
741.303.01 AHV, ALV, IV, EO, FAK	4'808.85	5'000.00	
741.305.01 Kranken- und Unfallvers.	390.20	1'000.00	
741.309.01 Übriger Personalaufwand	1'399.05	1'000.00	Weihnachtsessen mit Partnern, Geschenke
Total Personalaufwand	68'171.10	62'000.00	
Anschaffungen			
741.311.01 Anschaffungen, Mob., Geräte	3'562.00	10'000.00	Urnen und Urnenplatten (kleinere Menge eingekauft)
Total Anschaffungen	3'562.00	10'000.00	
Kremationen Davos Platz			
741.313.03 Kremationen Aufwand Platz	31'588.60	25'000.00	Kosten Kremationen Plätzler in Chur (Unterbruch Krematorium Davos)
Total Kremationen Platz	31'588.60	25'000.00	
Betriebskosten			
741.310.01 Büromaterial u. Drucksachen	20.80	1'000.00	
741.312.01 Strom, Wasser, Kehricht	33'880.85	35'000.00	
741.313.04 Urnen Beschriftungen	1'104.05	2'000.00	
741.313.05 Urnenausgaben	1'689.85	2'000.00	
741.318.01 Versicherungen	7'894.75	8'000.00	
741.318.02 Telefonspesen u. Porti	2'705.05	1'000.00	Porti, Versand Urnen, siehe Kto 741.438.04
741.318.03 Bankzinsen und Spesen	19.30	0.00	
741.318.05 Externe Beratungen, Studien	0.00	0.00	
741.318.06 EDV Software u. Unterhalt	0.00	1'000.00	wurde nicht benötigt
Total Betriebskosten	47'314.65	50'000.00	
Unterhalt und Reparaturen			
741.315.01 Unterhalt u. Ersatz Mobilien	12'204.25	4'000.00	Ersatz Industriestaubsauger, Büroeinrichtung
741.315.03 Unterh. u. Rep. Liegenschaft	83'841.65	35'000.00	Neue Wasserleitung 45'000.00
741.315.04 Unterhalt u. Rep. Anlagen	30'676.25	35'000.00	Rep. Sarglift, Pumpe, Wartung Steuerung
741.315.05 Unterhalt Albertipark	0.00	3'000.00	
741.316.01 Miete Parkplatz, Schneeräum.	4'900.00	4'000.00	Schneeräumung 2017/2018
Total Unterhalt u. Rep.	131'622.15	81'000.00	
Renovationen			
741.315.10 Renovation Krematorium	142'830.60	0.00	Kremationsofen und Ofensteuerung war
741.315.11 Bewilligungen, Gebühren	2'366.40	0.00	im 2017 geplant.
741.315.13 Rückz. Vorsteuerkürzung	7'100.00	0.00	
741.315.15 Aufbahrungsraum	36'927.00	0.00	War noch nicht bekannt, Abstimmung
Total Renovationen	189'224.00	0.00	Juni 2018

Bezeichnung	2018	Budget	Budgetabweichungen
Rückstellungen			
741.331.01	Rückstellungen	0.00	0.00
741.335.01	Rückstellungen Vorsteuerkorrr.	13'476.00	0.00
	Total Rückstellungen	13'476.00	0.00
Berechnungen anlässlich Revision 2018			
Beiträge u. Spenden			
741.341.01	Beiträge u. Spenden	239.20	1'000.00
	Total Beiträge u. Spenden	239.20	1'000.00
Übriger Aufwand			
741.319.01	Übriger Aufwand	1'904.95	2'000.00
	Total Übriger Aufwand	1'904.95	2'000.00
Verrechnungen			
741.390.01	Verrechnung Administration	12'000.00	12'000.00
741.390.03	Verrechnung Bestattungsamt	10'350.00	8'000.00
	Total Verrechnungen	22'350.00	20'000.00
Total Aufwand		509'452.65	251'000.00
Ertrag			
Kremationsgebühren			
741.437.01	Kremationsgeb. Davos Platz	26'000.00	25'000.00
741.437.02	Kremationsgeb. Landsch. Davos	5'515.40	10'000.00
741.437.03	Kremationsgeb. übriger Kanton	81'226.80	55'000.00
741.437.04	Kremationsgeb. Auswärtige	10'501.40	9'000.00
741.437.05	Kremationsgeb. Mitglieder	3'000.00	4'000.00
	Total Kremationsgebühren	126'243.60	103'000.00
Nischenmieten, Abdankungs- und Leichenhalle			
741.436.01	Nischenmieten	2'050.00	2'000.00
741.436.02	Gebühr Leichenhalle	6'300.00	4'000.00
741.436.03	Gebühr Abdankungshalle	4'050.00	4'000.00
	Total Nischenmieten etc.	12'400.00	10'000.00
Urnen u. Urnenbeschriftungen			
741.438.01	Urnen	4'121.80	5'000.00
741.438.02	Urnenbeschriftungen	556.95	1'000.00
741.438.03	Urnenausgaben	7'073.90	6'000.00
741.438.04	Zollausweise, Porto, Versand	3'800.00	2'000.00
	Total Urnen u. -beschriftungen	15'552.65	14'000.00
Siehe Konto 741.318.02			

Bezeichnung	2018	Budget	Budgetabweichungen
Erträge und Beiträge			
741.439.01	Übrige Erträge	46.00	0.00
Total Erträge u. Beiträge		46.00	0.00
Total Ertrag		154'242.25	127'000.00
Total Krematorium		-355'210.40	-124'000.00
Finanzen und Steuern			
Ordentliche Steuern			
900.400	Steuereinnahmen	459'351.10	375'000.00 vorsichtig budgetiert
Total Ordentliche Steuern		459'351.10	375'000.00
Zinsen			
940.420	Aktivzinsen	375.00	1'000.00
Total Zinsen		375.00	1'000.00
Abschluss			
Abschreibungen			
Neutrale Aufwendungen und Erträge			
Abschluss			
999.300	Gewinn	0.00	0.00
999.400	Verlust		0.00
Total Abschluss		0.00	0.00
Total Abschluss		0.00	0.00
Total Finanzen und Steuern		459'726.10	376'000.00
Verlust 2018		-130'111.38	14'000.00

An die
Generalversammlung der
Fraktionsgemeinde

7260 Davos Dorf

Davos Dorf, 05.04.2019

REVISIONSBERICHT 2018

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte
Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als von Ihnen bestellte Revisoren haben wir auftragsgemäss die Jahresrechnung 2018 der Fraktionsgemeinde Davos Dorf am 1. April 2019 geprüft.

Wir überzeugten uns anhand zahlreicher Stichproben von der Ordnungsmässigkeit der Buchhaltung.

Wir stellen fest, dass

- » die uns vorgelegte Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Büchern übereinstimmt,
- » der Kassa- und Postchecksaldo sowie die Bankguthaben vorhanden sind,
- » die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird und einen ausgezeichneten Eindruck hinterlässt,
- » uns alle erforderlichen Auskünfte bereitwillig erteilt wurden.

Die Erfolgsrechnung der Fraktionsgemeinde Davos Dorf schliesst mit einem Verlust von **CHF 51'598.45** ab. Dieser Betrag soll der Steuerreserve belastet werden. Die Bilanz weist per 31.12.2018 Aktiven von **CHF 993'864.18** aus, denen Passiven und Rückstellungen von **CHF 600'258.35** gegenüberstehen. Die Steuerreserve beläuft sich somit neu auf **CHF 393'605.83**.

Wir beantragen Ihnen, die Jahresrechnung der Fraktionsgemeinde Davos Dorf für das Jahr 2018 zu genehmigen, der Inhaberin des Kassieramtes die gewissenhafte Arbeit zu verdanken und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren:



Marlis Ambühl



Christian Stiffler

Fraktionsgemeinde Davos Dorf

31.12.17

31.12.18

BILANZ per 31. Dezember 2018

	AKTIVEN	PASSIVEN	AKTIVEN	PASSIVEN
Kasse	15.15		3.30	
Postcheck	20'082.99		1'387.45	
Raiffeisenbank Davos, Kontokorrent	3'192.85		25'469.09	
Raiffeisenbank Davos, Sparkonto	574'139.25		667'125.48	
Wertschriften	10'605.00		11'805.00	
Landschaft Davos Gemeinde Kontokorrent	219'401.05		67'108.45	
Debitoren allg.	900.00		1'420.00	
Transitorische Aktiven	743.74		730.46	
Guthaben Verrechnungssteuer	191.40		63.00	
Immobilien				
Gemeindehaus	168'000.00		168'000.00	
Feuerwehrgebäude Davos Dorf	42'000.00		42'000.00	
Feuerwehrgebäude Laret	1.00		1.00	
Friedhofsmagazin	1.00		1.00	
Waldungen	1.00		1.00	
EDV Anlage	1.00		1.00	
Heizvorrat Gemeindehaus	7'751.40		8'747.95	
Kreditoren		20'021.15		22'723.75
Grabpflege-Depots		107'801.40		105'284.60
Transitorische Passiven		9'000.00		9'250.00
Rückstellungen				
Gemeindehaus		190'000.00		190'000.00
Friedhof		125'000.00		110'000.00
Seehofseeli		150'000.00		150'000.00
Organisation Nachfolgeverein				10'000.00
Diverse Rechnungen (Gemeinde)				3'000.00
Steuerreserve:				
Saldovortrag per 01.01.2018		445'204.28		393'605.83
Verlust per 31.12.2018				
	1'047'026.83	1'047'026.83	993'864.18	993'864.18

	Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEIN				
Steuern		40'000.00		67'108.45
Ertragszinsen		400.00		174.23
Diverse Erträge		8'000.00		11'220.15
Löhne, Sitzungsgelder	18'000.00		16'442.85	
Beiträge (Diverse)	6'000.00		6'200.00	
EDV-Anlage	1'000.00		376.95	
Unkosten (Verwaltung)	8'000.00		7'684.54	
Wertberichtigung/Wertschriften		200.00		1'200.00
Waldwirtschaft	12'000.00		6'011.90	
Weihnachtsbeleuchtung	4'800.00		4'800.00	
Tisch incl. Bank Seehornweg	2'000.00		2'179.85	
Saldo	51'800.00	3'200.00	36'006.74	
	51'800.00	51'800.00	79'702.83	79'702.83

BETRIEB SEEHOFSEELI

Unkosten Seehofseeli	10'000.00		8'187.65	
Einnahmen Seehofseeli		25'000.00		24'550.00
Winterbetrieb mit Eis	45'000.00		45'000.00	
Sommer mit Bühne	11'000.00		4'960.65	
Neue Bänke	10'000.00	10'000.00	5'880.40	
Saldo	76'000.00	41'000.00		39'478.70
	76'000.00	76'000.00	64'028.70	64'028.70

	Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GEMEINDEHAUS				
Wohnungsmieten		76'800.00		67'800.00
Saalmieten		10'000.00		11'580.00
Lohnkosten Abwart	11'500.00		11'408.40	
Betrieb, Unterhalt	18'000.00		13'982.15	
Versicherungen	2'700.00		2'078.90	
Saldo	54'600.00		51'910.55	
	86'800.00	86'800.00	79'380.00	79'380.00
FRIEDHOF				
Löhne	60'000.00		64'301.65	
Sozialaufwand, Versicherungen	14'000.00		12'980.95	
Anschaffungen, Reparaturen	3'000.00		2'012.70	
Betrieb, Unterhalt	18'000.00		18'220.95	
Kremationskosten	10'000.00		9'180.10	
Bestattungswesen	10'000.00		7'476.00	
Renov. Friedhofsmauer/Strasse	15'000.00	15'000.00	14'901.40	15'000.00
Auflösung Rückstellung				
Anteil Trottoir Palüdastrasse	35'000.00	35'000.00		
Grabeinnahmen		5'000.00		8'200.00
Gärtnerei		20'000.00		18'836.71
Saldo	165'000.00	90'000.00	87'037.04	87'037.04
	165'000.00	165'000.00	129'073.75	129'073.75
ERFOLGSRECHNUNG				
Allgemein	3'200.00			36'006.74
Gemeindehaus		54'600.00		51'910.55
Friedhof	90'000.00		87'037.04	
Betrieb Seehofseeli	41'000.00		39'478.70	
Rückstellungen				
Organisation Nachfolgeverein			10'000.00	
Diverse Rechnungen(Gemeinde)			3'000.00	
Verlust		79'600.00		51'598.45
	134'200.00	134'200.00	139'515.74	139'515.74

Fraktionsgemeinde Frauenkirch, Jahresrechnung 2018

	Pos.	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
Einnahmen		St. Fuss 1%	St. Fuss 0%	St. Fuss 0%
Steuern	1	14'885.30	0.00	5'361.25
Bestattungswesen	3	3'300.00	0.00	1'140.00
Kapitalzinsen	4	578.50	500.00	891.04
Entschädigung Urnenbew. Davos Gem.	5	600.00	600.00	480.00
Ertrag Anschlagkasten	6	700.00	700.00	700.00
Diverses (Korrekturbuchung)	7	0.10	0.00	0.00
Total Einnahmen		20'063.90	1'800.00	8'572.29
Ausgaben				
Verrechnungssteuer	20	175.00	175.00	0.00
Messmerlohn	24	6'492.45	0.00	0.00
Friedhofunterhalt / Grabpflege	26	4'730.80	0.00	11'041.35
Bestattungen	27	1'140.00	0.00	900.00
Inserate / Büro / Telefone	28	320.40	500.00	653.10
Unvorhergesehenes (2018: Neujahrsapéro)	29	750.00	0.00	1'216.65
Urnenbewachung	30	600.00	600.00	480.00
Vorstands- und Funkt.entschädigung	31	4'300.00	4'500.00	4'350.00
Beiträge (Schulen, Altersarbeit, Ehrungen usw.)	32	2'430.20	2'500.00	1'938.50
Bankspesen/ Gebühren	34	94.00	100.00	109.05
Gemeindeversammlung	35	2'646.05	5'000.00	7'142.55
Nachtessen Funktionäre	36	891.80	1'700.00	1'053.50
Jazz Gottesdienst (Anteil Fraktion)	37	1'005.40	1'000.00	340.80
Inkassogebühren Gemeinde (Weihnachtsbeleuchtung)	38	600.00	600.00	600.00
Nachttaxi Winter	50	2'347.10	2'300.00	2'200.00
Sonderbeiträge (2017 Guferquelle / 2018 Parkplatz F'kirch)	51	10'000.00	1'000.00	540.00
Abschreibung Anschlagkasten 2016	52	100.00	0.00	0.00
Total Ausgaben		38'623.20	19'975.00	32'565.50
ERGEBNIS		-18'559.30	-18'175.00	-23'993.21

Revisoren: *St. H.* — *H.A. Müller*

P. Müller Betsch

Transitorische Buchungen

Aktiven

Passiven

Jahresabschluss 2017			2'640.00	-2'783.80
	3	Ausstehende Grabpflegebeiträge 2017	-1'920.00	
	3	Ausstehende Grabpflegebeiträge 2016	-120.00	
	3	Zuviel abgebucht Grabpflegekonti 2017		120.00
	6	Ausstehende Beiträge Anschlagkasten 2017	-600.00	
	28	Portokosten Rechnungsversand		25.00
	30	Urnenwache Auszahlung Vorstand		600.00
	27	Bestattungen 2017		600.00
	31	Angerer Geschenkgutscheine 2017		400.00
	36	Funktionärsessen 2017		891.80
	50	Flyer Nachttaxi 2016/17		147.10
Saldo Transitorische Buchungen 2017			0.00	0.00
Jahresabschluss 2018				
	01-02-19	5 Entschädigung Urnenwache 2018	480.00	
	21-01-19	30 Urnenwache Auszahlung Vorstand		-480.00
	21-01-19	36 Funktionärsessen 2018		-1'053.50
	12-02-19	26 Friedhofsabrechnung Fraktion Platz 2019		-9'661.35
	25-03-19	27 Bestattung		-900.00
	27-03-19	28 Vorstandssitzung		-38.00
	24-04-19	35 GV2019 Inserat/Flyer		-500.00
	24-04-19	35 GV2019 Essen Landhaus		-2'000.00
	24-04-19	35 GV Geschenke Vorstand/Revisoren		-1'080.00
Saldo Transitorische Buchungen 2018			480.00	-15'712.85

Vermögensbilanz 31.12.2018

Aktiven

Passiven

Vermögen am 31.12.2017			272'580.65	
5 Reithallenaktien (5000.- Fr.)			1.00	
Konto GKB CA 114.529.000			57'852.02	
Konto GKB CG 114.529.000			7'144.13	
Genossenschaftsanteil Raiff. Nr. 3000			200.00	
Konto Raiff. Bank 8023.01			92'470.04	
Temingeldanlage Raiffeisen (bis 22.12.2019)			100'000.00	
Steuerkonto Gemeinde (Saldo per 31.12.2018)		Auszahlung 2017: 14'885.30	5'361.25	
Konto GKB OO 114.529.000 (Männerchor)			1'811.45	
Transitorische Buchungen			480.00	15'712.85
Guthaben Nachttaxi alle Fraktionsgemeinden				1'019.60
Vermögen am 31.12.2018			248'587.44	
Vermögensabnahme			23'993.21	

Davos Frauenkirch, 17.4.19

Kassierin:



Corina Issler Baetschi

Revisoren:



Thomas Hartmann + Hans-Andrea Ambühl

An die
Fraktionsgemeindeversammlung
der Fraktionsgemeinde
Davos Frauenkirch
7276 Davos Frauenkirch

Sertig, 24. April 2019

Revisorenbericht der Jahresrechnung 2018

Aufgrund des uns übertragenen Revisorenmandates haben wir die Fraktionsgemeindebuchhaltung geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Stichproben. Wir stellten fest, dass die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt worden ist und uns alle erforderlichen Auskünfte bereitwillig erteilt wurden.

Wir empfehlen der Fraktionsgemeinde Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und der verantwortlichen Kassierin Frau Corina Issler Baetschi Decharge zu erteilen.

Der Kassierin besten Dank für die geleistete Arbeit!

Die Revisoren

H.-A. Ambühl



Th. Hartmann



Fraktionsgemeinde
7277 Davos Glaris

Jahresrechnung 2018

1. Laufende Rechnung 2018
2. Bestandesrechnung 2018

AKTIVEN

Finanzvermögen

Flüssige Mittel		
1020 RB Sparkonto 11627.01	154'056.98	153'943.45
1021 RB Kontokorrent 11627.62	29'641.02	14'952.71
Total Flüssige Mittel	183'698.00	168'896.16

Guthaben

1110 Steuersaldo Gemeinde Davos	8'766.40	28'148.00
1150 Verrechnungssteuern	0.00	159.30
1159 Diverse Debitoren	445.20	4'663.50
Total Guthaben	9'211.60	32'970.80

Anlagen

1250 Anteilscheine Davoser Revue	2.00	2.00
1251 Anteilscheine Raiffeisenbank	200.00	200.00
Total Anlagen	202.00	202.00

Total Finanzvermögen 193'111.60 202'068.96

Verwaltungsvermögen

Hochbauten		
1431 Kirchturm Glaris	1.00	1.00
1432 Feuerwehrlokal	1.00	1.00
1433 Friedhof Glaris	1.00	1.00
Total Hochbauten	3.00	3.00

Total Verwaltungsvermögen 3.00 3.00

Total AKTIVEN 193'114.60 202'071.96

PASSIVEN

Fremdkapital

Laufende Verpflichtungen		
2000 Kreditoren	24'604.45	1'756.40
Total Laufende Verpflichtungen	24'604.45	1'756.40

Rückstellungen		
2401 Rückstellung für Sportplatz	0.00	11'200.00
Total Rückstellungen	0.00	11'200.00

Total Fremdkapital **24'604.45** **12'956.40**

Eigenkapital

Eigenkapital		
2900 Eigenkapital	189'115.56	187'198.61
2901 Ergebnis Laufende Rechnung	-20'605.41	1'916.95
Total Eigenkapital	168'510.15	189'115.56

Total Eigenkapital **168'510.15** **189'115.56**

Total PASSIVEN **193'114.60** **202'071.96**

Allgemeine Verwaltung

Gemeindvorstand, Verwaltung

3010	Sitzungsgelder	440.00	580.00
3011	Entschädigungen	2'500.00	2'500.00
3012	Sozialversicherungsbeiträge	651.50	512.70
3014	Inkassoprovision Steuern	461.40	1'481.50
3015	PC- und Bankspesen	51.55	169.85
3016	Haftpflichtversicherung	287.40	287.40
3019	Allgemeine Sachausgaben	2'847.24	2'932.55
Total Gemeindvorstand, Verwaltung		7'239.09	8'464.00

Unterhalt Liegenschaften

3020	Unterhalt Liegenschaften	489.80	826.50
Total Unterhalt Liegenschaften		489.80	826.50

Total Allgemeine Verwaltung 7'728.89 9'290.50

Kultur und Freizeit

Kulturelles, Gemeinnütziges

3300	Kulturelle Anlässe	2'627.00	2'933.55
3301	Beiträge an gemeinnützige Organisationen	900.00	900.00
Total Kulturelles, Gemeinnütziges		3'527.00	3'833.55

Sportplatz

3310	Unterhalt/Betrieb Sportplatz	20'479.95	3'993.00
3311	Versicherungen Sportplatz	1'033.35	994.50
3319	Einlage Rückst. Sportplatz	0.00	500.00
3320	Entnahme Rückst. Sportplatz	-11'200.00	0.00
Total Sportplatz		10'313.30	5'487.50

Total Kultur und Freizeit 13'840.30 9'321.05

Verkehr

Öffentlicher Verkehr

3650	Nachttaxi Unterschnitt	3'652.75	3'531.20
3652	Beitrag BB Rinerhorn AG	-800.00	-400.00
Total Öffentlicher Verkehr		2'852.75	3'131.20

Total Verkehr 2'852.75 3'131.20

Umwelt und Raumordnung

Friedhof

3740	Besoldungen	2'180.00	2'040.00
3741	Sozialversicherungsbeiträge	64.30	73.75
3742	Unterhalt Friedhof	0.00	206.95
3744	Anschaffungen, Reparaturen	2'199.25	0.00
3745	Grabarbeiten	0.00	362.90
3746	Weitere Bestattungskosten	985.00	1'725.60
3747	Anteile Bestattungskosten	-400.50	-2'763.50
3750	Friedhofsgebühr	500.00	-1'500.00
	Total Friedhof	5'528.05	145.70

	Total Umwelt und Raumordnung	5'528.05	145.70
--	-------------------------------------	-----------------	---------------

Finanzen und Steuern

3900	Steuereingänge	9'227.80	29'629.50
3940	Zinsen aus Finanzvermögen	116.78	174.90
3981	Abschreibungen	0.00	-5'999.00
	Verwaltungsvermögen		
3990	Ergebnis Laufende Rechnung	20'605.41	-1'916.95
	Total Finanzen und Steuern	-29'949.99	-21'888.45

Revisoren der
Fraktionsgemeinde Davos Glaris
Vreni Markutt
Bea Meisser
7277 Davos Glaris

Bericht der Revisoren an die
Fraktionsgemeindeversammlung
der Fraktionsgemeinde Davos Glaris
7277 Davos Glaris

Davos Glaris, 29. Mai 2019

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung/Bilanz und Laufende Rechnung/Erfolgsrechnung) der Fraktionsgemeinde Davos Glaris für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Amtsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Fraktionsgemeindevorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte so, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

REVISOREN DER FRAKTIONS-
GEMEINDE DAVOS GLARIS

Vreni Markutt

Bea Meisser

Beilagen:

- Bestandesrechnung (Bilanz)
- Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung)

Fraktionsgemeinde Davos Wiesen , 7494 Davos Wiesen

Bilanz per 31.12.2018

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
AKTIVEN					
UMLAUFVERMÖGEN					
1020	GKB 10 043.364.200 Flüssige Mittel	66'536.10 66'536.10	57.4 % 57.4 %	58'034.45 58'034.45	55.0 % 55.0 %
1060	Wertschriften Bad Alvaneu Wertschriften	1.00 1.00	0.0 % 0.0 %	1.00 1.00	0.0 % 0.0 %
1300	Transitorische Aktiven Aktive Rechnungsabgrenzung	49'386.95 49'386.95	42.6 % 42.6 %	47'557.25 47'557.25	45.0 % 45.0 %
	Total UMLAUFVERMÖGEN	115'924.05	100.0 %	105'592.70	100.0 %
Anlagevermögen					
1600	Kirchturm Immobilie Sachanlagen	1.00 1.00	0.0 % 0.0 %	1.00 1.00	0.0 % 0.0 %
	Total Anlagevermögen	1.00		1.00	
	Total AKTIVEN	115'925.05	100.0 %	105'593.70	100.0 %

Fraktionsgemeinde Davos Wiesen , 7494 Davos Wiesen

Bilanz per 31.12.2018

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
PASSIVEN					
FREMDKAPITAL KURZFRISTIG					
2300	Transitorische Passiven	14'799.45	12.8 %	13'635.15	12.9 %
	Passive Rechnungsabgrenzung	14'799.45	12.8 %	13'635.15	12.9 %
	Total FREMDKAPITAL KURZFRISTIG	14'799.45	12.8 %	13'635.15	12.9 %
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG					
2610	Rückstellung Skischule Cavja	2'000.00	1.7 %	2'000.00	1.9 %
	Rückstellungen	2'000.00	1.7 %	2'000.00	1.9 %
	Total FREMDKAPITAL LANGFRISTIG	2'000.00	1.7 %	2'000.00	1.9 %
EIGENKAPITAL					
2800	Kapital	99'125.60	85.5 %	89'958.55	85.2 %
	Eigenkapital	99'125.60	85.5 %	89'958.55	85.2 %
	Total EIGENKAPITAL	99'125.60	85.5 %	89'958.55	85.2 %
	Total PASSIVEN	115'925.05	100.0 %	105'593.70	100.0 %

Fraktionsgemeinde Davos Wiesen , 7494 Davos Wiesen

Erfolgsrechnung von 01.01.2018 bis 31.12.2018

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
ERFOLG					
FINANZWESEN + VERWALTUNG					
3200	Fraktionssteuern	46'046.45	-133.5 %	44'301.75	-129.3 %
3290	Zinserfolg	0.00	0.0 %	2.25	0.0 %
	FINANZWESEN	46'046.45	-133.5 %	44'304.00	-129.4 %
3400	Entschädigungen	3'000.00	-8.7 %	3'000.00	-8.8 %
3410	Spesen	2'852.90	-8.3 %	1'357.20	-4.0 %
3450	Mietaufwand	300.00	-0.9 %	300.00	-0.9 %
	VERWALTUNG	-6'152.90	17.8 %	-4'657.20	13.6 %
3460	Versicherungen	294.25	-0.9 %	295.40	-0.9 %
3480	Anteil Messmerlohn	2'100.00	-6.1 %	2'100.00	-6.1 %
3490	Beiträge an Liegenschaften	3'000.00	-8.7 %	3'000.00	-8.8 %
	LIEGENSCHAFTEN	5'394.25	-15.6 %	5'395.40	-15.8 %
	Total FINANZWESEN + VERWALTUNG	-34'499.30	100.0 %	-34'251.40	100.0 %
BESTATTUNGSWESEN					
5010	Sozialversicherungen	100.00	-0.3 %	30.20	-0.1 %
5100	Grünabfuhr	3'552.40	-10.3 %	1'096.00	-3.2 %
5200	Diverses Friedhof	6'497.75	-18.8 %	10'430.65	-30.5 %
	BESTATTUNGSWESEN	10'150.15	-29.4 %	11'556.85	-33.7 %
	Total BESTATTUNGSWESEN	10'150.15	-29.4 %	11'556.85	-33.7 %
INFRASTRUKTUR					
6000	Eisbahn	0.00	0.0 %	6'700.05	-19.6 %
6010	Skilift	1'500.00	-4.4 %	1'200.00	-3.5 %
6020	Weihnachtsbeleuchtung	1'064.10	-3.1 %	698.65	-2.0 %
6030	Breitbandnetz	0.00	0.0 %	15'264.00	-44.6 %
6040	Diverses	4'059.30	-11.8 %	927.70	-2.7 %
	INFRASTRUKTUR	6'623.40	-19.2 %	24'790.40	-72.4 %
	Total INFRASTRUKTUR	6'623.40	-19.2 %	24'790.40	-72.4 %
KULTUR / VERANSTALTUNGEN					
7500	Blumenschmuck	574.10	-1.7 %	433.10	-1.3 %
7510	Parc Ela	3'340.50	-9.7 %	3'255.50	-9.5 %
7520	Nachttaxi	2'000.00	-5.8 %	2'089.50	-6.1 %
7530	Veranstaltungen	2'644.10	-7.7 %	5'575.60	-16.3 %
	KULTUR / VERANSTALTUNGEN	8'558.70	-24.8 %	11'353.70	-33.2 %
	Total KULTUR / VERANSTALTUNGEN	8'558.70	-24.8 %	11'353.70	-33.2 %

Fraktionsgemeinde Davos Wiesen , 7494 Davos Wiesen

Erfolgsrechnung von 01.01.2018 bis 31.12.2018

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
	Total ERFOLG	9'167.05	-26.6 %	-13'449.55	39.3 %

An die
Fraktionsgemeindeversammlung
Davos Wiesen
7494 Davos Wiesen

Davos, 6. Mai 2019

Revisorenbericht Rechnungsjahr 2018

Sehr geehrte Fraktionsgemeinde-Versammlung

Gestützt auf Art. 16 der Statuten der Fraktionsgemeinde Davos Wiesen wurde die per 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Zur uns vorgelegten Jahresrechnung kann Folgendes festgehalten werden:

1. Die Eröffnungsbuchungen konnten mit der Schlussbilanz per 31.12.2017 abgestimmt werden;
2. Es wird keine Bar-Kasse geführt;
3. Der per 31.12.2018 bilanzierte Banksaldo konnte mit den Bankauszügen abgestimmt werden;
4. Die transitorischen Aktiv- und Passivpositionen sind zu Beginn der Periode 2018 korrekt zurückgebucht worden;
5. Das Buchungsjournal gibt ausreichend Aufschluss über die verbuchten Geschäftsfälle;
6. Die per 31.12.2018 transitorischen Aktiven und Passiven können aufgrund der Dokumentation nachvollzogen werden;
7. Bezüglich der Jahresrechnung 2017 wurde im Letzten Revisionsbericht darauf hingewiesen, dass auf dem Konto Nr. 6030 „Breitbandnetz“ ein Aufwand von CHF 15'264.00 verbucht worden war. Gemäss früherer Ankündigung sollten dafür CHF 8'000 bei der Fraktionsgemeinde Davos Wiesen anfallen. Es war angekündigt worden, dass die den Betrag von CHF 8'000.00 übersteigenden Kosten von Gönnern finanziert werden. Weil die zugesagten Beträge bis dahin bei den Gönnern nicht abgerufen worden waren, empfehlen wir, die entsprechenden Guthaben nachträglich in der Periode 2018 noch in Rechnung zu stellen oder über den Mehraufwand abzustimmen. Die Versammlung entschied sich dafür, den Betrag, der CHF 8'000 übersteigt, in der Periode 2018 noch zu fakturieren. Gemäss den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen ist jedoch keine Fakturierung über CHF 7'264.00 erfolgt.

Wir beantragen der Fraktionsgemeinde-Versammlung, die Rechnung 2018 zu genehmigen und bei Bedarf den Fraktionsvorstand bezüglich obigem Punkt 7. zu instruieren sowie die Organe zu entlasten.

Freundliche Grüsse

Rechnungsrevision Fraktionsgemeinde Davos Wiesen


Matthias Hoppler


Remo Keller

Berglistutz 1, Postfach
7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 10
Fax +41 81 414 30 49
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

Sitzung vom 04.06.2019
Mitgeteilt am 07.06.2019
Protokoll-Nr. 19-389
Reg.-Nr. B2.2.2

An den Grossen Landrat

Erweiterung Sport-Gymnasium Davos

1. Ausgangslage

Im August 2017 brach für das Sport-Gymnasium Davos (nachfolgend SSGD genannt) das dritte Jahrzehnt seines Bestehens an. Was im Sommer 1997 als vorerst kleiner Schulbetrieb mit gerade einmal 36 Schülerinnen und Schülern begann, hat sich in Zwischenzeit zu einer ungebrochenen Erfolgsgeschichte entwickelt.

Damit es überhaupt so weit kommen konnte, waren visionäres Denken und eine gut zehnjährige Vorbereitungszeit nötig. Anfang 1986 tagte erstmals ein Arbeitskreis „Sportmittelschule Davos“. Nachdem die Kantonsregierung ihre Unterstützung für die Idee zugesagt hatte, wurde 1987 schliesslich ein Auftrag für ein Konzept „Sportmittelschule Davos“ erteilt. Dieses lag Anfang 1988 vor und wurde von Kanton und Gemeinde positiv beurteilt. Auch beim Bund stiess das Projekt auf Interesse – ohne dass von jener Seite indes substantielle finanzielle Unterstützungen zugesagt worden wären.

Das Projekt wurde trotzdem vorangetrieben. Im März 1993 kaufte die Gemeinde auf Grundlage einer Volksabstimmung die zwei Parzellen des Schulheims Castelmont und dessen Garten. Sponsoren wurden kontaktiert, die Anerkennung des EDI (Matura) sowie des BIGA (Handelsmittelschule) eingeholt und die Aufnahme in die interregionale Fachschulvereinbarung der Erziehungsdirektorenkonferenz Ost erreicht.

Im August 1997 war es dann soweit: Nachdem im Vorjahr in Zürich im Rahmen einer Pressekonferenz über die neue Schule – die erste und zunächst einzige ihrer Art in der Schweiz – informiert worden war und im Januar 1997 die SSGD aus der Taufe gehoben wurde, nahm das Gymnasium mit 36 Schülerinnen und Schülern der Betrieb auf.

Seither hat sich der Betrieb enorm entwickelt. Schon 1998 wurde der Schulpavillon mit sechs zusätzlichen Schulzimmern in Betrieb genommen. Im November 1999 erfolgte die Einweihung des Neubaus, im September 2001 die Renovierung des Altbaus. Weitere Raumerweiterungen folgten.

Nachdem im Juli 2002 die ersten Maturanden ihre SSGD-Zeit abgeschlossen hatten, wurde mit Beginn des folgenden Schuljahres 2002/03 bei den Schülerzahlen bereits die 100er-Marke überschritten.

Seit 2004 darf die SSGD als eine von nur vier Schulen das prestigeträchtige Label „Swiss Olympic Sport School“ führen, 2006 folgte das Swiss Ski-Label „Nationales Leitungszentrum“.

Die laufende Weiterentwicklung und der Ausbau des Angebots blieben nicht ohne Folgen. Der Medaillenspiegel zeigt die zahlreichen herausragenden sportlichen Erfolge auf:

Olympia			
Gold	Iouri Podladtchikov	Snowboard Halfpipe	2014 Sochi
Silber	Valeria Spälty	Curling	2006 Turin
Diplom	Iouri Podladtchikov (4. Rang)	Snowboard Halfpipe	2010 Vancouver
Diplom	David Hablützel (5. Rang)	Snowboard Halfpipe	2014 Sochi
Weltmeisterschaften			
Gold	Markus Keller	Halfpipe	2003 Kreischberg
	Iouri Podladtchikov	Halfpipe	2012 FIS, TTR Oslo
	Sandro Simonet	Ski Alpin Team	2019 Are
Bronze	Marc Berthod	Kombination	2007 Are
	Marc Berthod	Ski Alpin Team	2007 Are
	Sandra Gini	Ski Alpin Team	2007 Are
	Ladina Jenny	Snowboard Alpin	2019 Park City
Juniorenweltmeisterschaften			
Gold	Tamara Wolf	Abfahrt	2003
	Marc Berthod	Slalom	2003
	Ralph Weber	Super-G	2012
	Nina Ragettli	Freeski Halfpipe	2013
	Michael Schärer	Snowboard Slopestyle	2014
	Rafael Kreienbühl	Freeski Halfpipe	2017
Silber	Daniel Boss, Marco Gruber, Beat Forster	U 18 Eishockey	2001
	Sergio Berger	Halfpipe	2002
	Marc Berthod	Slalom	2002
	Thomas Franc	Big Air	2007
	Ralph Weber	Abfahrt	2012
	Lucien Koch	Slopestyle	2013
	Lara Casanova	Boardercross	2016
	Talina Gantenbein	Skicross	2019
Bronze	Markus Keller	Halfpipe FIS	2001
	Sergio Berger	Halfpipe ISF	2001
	Sandra Gini	Slalom	2002
	Marc Berthod	Abfahrt	2003
	Jonas Fravi	Abfahrt	2008
	Christa Jäger	Sprint Skating	2012
	Emilie Benz	Skicross	2012
	Lucien Koch	Halfpipe	2013
	Michael Schärer	Snowboard Slopestyle	2014
	Larissa Gasser	Snowboard Alpin	2017
	Stephanie Jenal	Super-G	2018
	Valerio Grond	Langlauf Sprint	2018
Olympische Jugend-Winterspiele			
Gold	Sandro Simonet	Slalom	2012 Innsbruck
	Talina Gantenbein	Ski Cross	2016 Lillehammer
Silber	Talina Gantenbein	Ski-Snowb.Cross Team	2016 Lillehammer
Bronze	Sandro Simonet	Riesenslalom	2012 Innsbruck
	Sandro Simonet	Superkombination	2012 Innsbruck
	Emilie Benz	Skicross	2012 Innsbruck
	David Hablützel	Slopestyle	2012 Innsbruck
	Sandro Perrenoud	Snowboard Cross	2013 Brasov
	David Hablützel	Slopestyle	2012 Innsbruck
	Sandro Perrenoud	Snowboard Cross	2013 Brasov

2. Die SSGD in Zahlen

Seit deren Gründung kann bei der SSGD ein stetiger Zuwachs der Schülerzahlen verzeichnet werden. Waren es im ersten Jahr 36 Schülerinnen und Schüler – 31 im Bereich Gymnasium und 5 in der Handelsmittelschule – sind im Schuljahr 2018/19 147 Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen. Davon beabsichtigen 122 an der Schule ihre Matura abzulegen, 25 besuchen die Handelsmittelschule.

Was die Sportarten der Schülerinnen und Schüler betrifft, so sind Winter-/Schneesportarten traditionell besonders gut vertreten. Ski kann im laufenden Jahr mit 53 Schülern einen neuen Höchststand verbuchen, gefolgt von Hockey mit 42 Schülern. War im Langlauf in den letzten Jahren ein Rückgang zu beobachten, zeichnet sich hier nunmehr eine zaghafte Trendwende ab (20). In der Sparte Snowboard nehmen die Zahlen seit einigen Jahren leicht ab (Freestyle 13, Alpin 2). Auf tieferem Niveau stabil präsentieren sich die Schülerzahlen beim Golf (6). Weitere Sportarten wie Ski Freestyle, Biathlon, Eiskunstlauf oder Tennis konnten in den letzten Jahren teilweise deutlich zulegen.

Auch wenn die Herkunft der Schülerinnen und Schüler international ist – neben Schweizern besuchen auch Schüler aus Österreich, Italien und den Niederlanden die SSGD – ist der Betrieb im Kanton Graubünden fest verankert. Nicht weniger als 70 der 147 Schülerinnen und Schüler stammen aus dem Bündnerland, das entspricht 47.6 Prozent. Trotzdem macht der überwiegende Teil vom Internatsangebot Gebrauch: 94 leben im Schuljahr 2018/19 in Davos im Internat.

Auf die beiden Geschlechter aufgeteilt, zeigt sich ein Verhältnis von 2/3 zu 1/3: 97 Knaben stehen 50 Mädchen gegenüber.

Die SSGD ist allerdings nicht nur Bildungsstätte, sondern innerhalb der Gemeinde Davos auch eine namhafte Arbeitgeberin. 30 Vollzeitarbeitsstellen – ein überdurchschnittlicher Anteil davon entfällt auf hochqualifizierte Berufsgruppen – verteilen sich auf 54 Personen.

3. Die SSGD in Zukunft

Um fit für die Zukunft zu werden, verfolgt die SSGD verschiedene Infrastrukturprojekte. Eine Bedarfsanalyse ergab folgende Schwerpunkte:

- Ersatz der Materialcontainer und des Pavillons 98 mit gleichzeitiger Erweiterung der Materialräume (persönliches Material der Schüler).
- Renovation der Gebäude Castelmont (Eingangsbereich, Nasszellen und Küchenapparate) und Neubau 99 (Bodenbeläge).
- Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Färbi (Dach, Fassade, Aufstockung).

Einige der heutigen Bauten – insbesondere der Pavillon 98, der Container sowie die Garagenboxen – sind deutlich in die Jahre gekommen. Sie wurden als Provisorien erstellt und sollten dringend ersetzt werden. Dazu kommt die heute mangelhafte Situation bei den Materialräumen für die Schüler. Sie genügen aktuell weder bezüglich Quantität noch Qualität. Mit einem neuen Infrastrukturgebäude sollen die Provisorien ersetzt und die Materialräume ergänzt werden.

Mit diesem Wissen wurde ein Variantenstudium zum Thema „Zweckbau“ in Auftrag gegeben. Es wurden sechs Varianten an unterschiedlichen Standorten aufgezeigt.

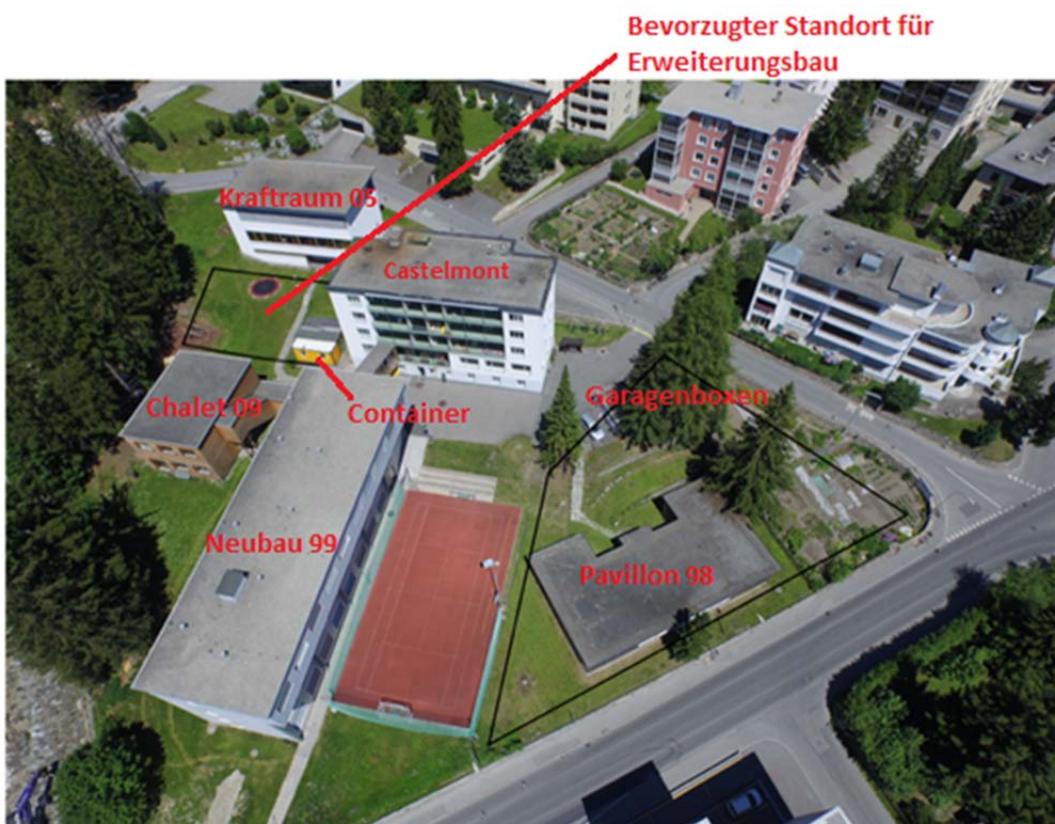
Für einen solchen Erweiterungs- und Neubau gibt es auf dem Areal der SSGD, bestehend aus den Parzellen Nrn. 1148 und 66, zwei Möglichkeiten (siehe nachfolgende Luftaufnahme):

1. der Standort des heutigen Pavillons 98, entlang der Promenade
2. die freie Fläche zwischen den Gebäuden Castelmont, Krafraum 05 und Chalet 09

Aus Sicht der SSGD wird die zweite Möglichkeit ganz klar favorisiert.

4. Neubau Castelmont

Geplant ist ein zweistöckiger Erweiterungsbau, der auf der nordwestlichen Seite des Schulgebäudes, direkt an das bestehende Gebäude Castelmont angedockt, zu liegen kommt.



Der untere Stock (EG), mit Eingang zwischen den Gebäuden, soll einen grossen Materialraum, der bei Bedarf mit Leichtbauwänden unterteilt werden kann, je eine Garderobe mit persönlichen Kästen für Mädchen und Knaben und je ein WC pro Geschlecht umfassen. Der 1. Stock umfasst auf einem Stock Sekretariat, Büros der Schulleitung, der Lehrpersonen und der Trainer. Es sollen helle und freundliche Einzelbüros (Schulleitung) und Gruppenbüros für Lehrer- und Trainerteam entstehen. Vervollständigt wird dieses Geschoss mit WC`s. Als maximale Kosten wurden Fr. 2,6 Mio. definiert.

5. Die SSGD im Vergleich

Seit Eröffnung der SSGD im Jahre 1997 hat sich die Landkarte der Sportschulen national und international stark verändert. Waren Sportschulen vor der Jahrtausendwende Exoten, versuchen sich heute sehr viele Schulen im Umfeld des Leistungssportes zu profilieren. Dies mit sehr unterschiedlichen Konzepten und die wenigsten konsequent und qualitativ hochstehend. Nichtsdestotrotz hat sich der Konkurrenzkampf wesentlich verschärft. Die Infrastruktur hat dabei entscheidend an Bedeutung gewonnen. Wenn die SSGD ihre Stellung halten will, muss die 40-jährige Sporthalle Färbi renoviert und ausgebaut werden (siehe Ziffer 10). Der Standort passt, die Halle ist volumenmässig gross und bietet spannende Ausbaumöglichkeiten.

Die bedeutendsten Mitbewerber der SSGD im Bereich des Schneesports und des Eishockeys, die Sportmittelschule Engelberg, das Kollegium Spiritus Sanctus Brig, das Skigymnasium Stams sowie die Sportschule Mals, investieren ebenfalls massiv in ihre Infrastruktur. In Brig wurde kürzlich das Hallenbad zu einer Trainingsanlage für Freestyler und Langläufer umgebaut, in Engelberg wurde eine Turnhalle errichtet und Stams renoviert seine Sportinfrastruktur mit einem zweistelligen Millionenbetrag. Die Sportmittelschule Engelberg beteiligt sich zudem am neuen OYMCollege des EV Zug. Dessen Präsident investiert Fr. 100 Millionen in ein Kompetenzzentrum für Spitzenathleten. Im Gebäude gibt es eine Eishalle, eine Dreifachturnhalle, vier Sprintstrecken mit jeweils einer Länge von 80 Metern. Im Weiteren bleibt noch Raum für Athletiktrainingsflächen in der Grösse von 3'000 Quadratmetern.

6. Finanzkennzahlen

Finanziell präsentiert sich die SSGD traditionell sehr solide. Sie hat sämtliche 21 Geschäftsjahre seit 1997 mit schwarzen Zahlen abgeschlossen. Heute macht die Schule einen Umsatz von rund Fr. 5.2 Mio. pro Jahr. Für das letzte Schuljahr 2017/18 konnte ein Jahresergebnis von Fr. 19'497.53 ausgewiesen werden. Der Personalaufwand lag bei nicht ganz Fr. 3.5 Mio. (Gymnasium: Fr. 3.3 Mio., Färbihalle knapp Fr. 188'000).

	Rechnung 2016/2017		Rechnung 2017/2018		Voranschlag 2018/2019	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	5'079'659.11	100.0%	5'159'258.09	100.0%	5'313'690.23	100.0%
Schulgelder	310'520.00		287'441.00		327'040.00	
Sonderleistungen	354'197.35		371'093.00		408'000.00	
Wohnheim	994'522.35		1'040'361.00		1'080'428.00	
Prüfungsgebührn / Trainingsstunden	24'287.50		21'322.23		20'000.00	
Kantons- / Gemeindebeiträge	2'479'460.00		2'528'992.00		2'724'297.00	
Sponsoren / Gönner	225'285.80		278'447.15		120'000.00	
Motion Hess	115'608.60		108'501.65		108'925.23	
Diverse Einnahmen	109'966.31		169'530.41		160'000.00	
Sporthalle Färbi	465'811.20		353'569.65		365'000.00	
Direkter Aufwand	-565'136.09	-10.8%	-441'734.01	-8.7%	-470'000.00	-9.3%
Nahrungsmittel / Küchenbedarf	-210'624.20		-210'260.49		-225'000.00	
Unterrichtsbedarf	-58'776.39		-78'855.42		-85'000.00	
Sporthalle Färbi	-295'735.50		-152'618.10		-160'000.00	
Bruttoergebnis 1	4'514'523.02	86.5%	4'717'524.08	92.9%	4'843'690.23	95.4%
Personalaufwand	-3'404'217.05	-65.2%	-3'488'104.90	-68.7%	-3'715'344.00	-73.1%
Personalaufwand Gymnasium	-3'208'737.45		-3'300'181.15		-3'520'344.00	
Personalaufwand Sporthalle Färbi	-195'479.60		-187'923.75		-195'000.00	
Bruttoergebnis 2	1'110'305.97	21.3%	1'229'419.18	24.2%	1'128'346.23	22.2%
Betriebsaufwand	-949'232.95	-18.2%	-933'410.25	-18.4%	-909'000.00	-17.9%
Benützungsgebühren Infrastruktur	-10'773.95		-20'959.60		-24'000.00	
Unterhalt und Ersatz	-27'036.05		-53'418.97		-50'000.00	
Fahrzeuge und Maschinen	-126'620.80		-73'583.00		-80'000.00	
Versicherung / Gebühren / Abgaben / Mieten	-284'774.55		-285'511.15		-290'000.00	
Strom / Wasser / Heizung / Kehricht	-89'474.10		-70'690.45		-70'000.00	
IT	-19'483.75		-67'506.80		-50'000.00	
Verwaltungsaufwand	-128'169.85		-100'107.14		-95'000.00	
Werbung	-16'724.80		-34'956.65		-30'000.00	
Schulbekleidung	-81'767.00		-24'719.75		-60'000.00	
Schulevaluation	0.00					
Übriger Aufwand	-24'408.10		-21'487.45		-20'000.00	
Abschreibungen	-140'000.00		-180'469.29		-140'000.00	
Betriebserfolg vor Finanzerfolg	161'073.02	3.1%	296'008.93	5.8%	219'346.23	4.3%
Finanzerfolg	-14'235.20	-0.3%	-13'019.40	-0.3%	-15'000.00	-0.3%
Zinsertrag	0.00					
Hypotek- und Darlehenszinsen	-14'235.20		-13'019.40		-15'000.00	
Ordentlicher Betriebserfolg	146'837.82	2.8%	282'989.53	5.6%	204'346.23	4.0%
Ausserordentlicher Erfolg	166'651.00	3.2%	181'508.00	3.6%	196'144.00	3.9%
Zweckgebunde Investitionsreserve	166'651.00		181'508.00		196'144.00	
Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital	313'488.82	6.0%	464'497.53	9.1%	400'490.23	7.9%
Zuweisung ins Organisationskapital	-260'000.00	-5.0%	-445'000.00	-8.8%	-375'000.00	-7.4%
Reserven	-260'000.00		-445'000.00		-375'000.00	
Jahresergebnis	53'488.82	1.0%	19'497.53	0.4%	25'490.23	0.5%

Der aktuelle Revisionsbericht 2017/18 von Capol & Partner AG vom 15. Oktober 2018 entspricht dem Standardwortlaut ohne Einschränkungen bezüglich Rechnungslegung oder Hinweise auf Gesetzesverstösse und hält abschliessend fest: "Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht."

7. Beiträge und bisherige Darlehen

Die Gemeinde Davos unterstützt die SSGD aktuell mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 165'000. Der Betrag blieb in den vergangenen 21 Jahren konstant. Zusätzlich erhielt die SSGD im Jahre 1999 von der Gemeinde Davos per Volksabstimmung ein Darlehen über Fr. 1.8 Mio. Das Darlehen wird nach 20 Jahren Ende 2019 vollumfänglich zurückbezahlt sein. Sämtliche Zinsen wurden von der SSGD termingerecht und vollumfänglich beglichen.

Die SSGD hat zusätzlich über die Gemeinde im Oktober 2009 ein NRP-Darlehen erhalten. Dieses wird Ende 2020 vollständig zurückbezahlt sein. Zu guter Letzt erhielt die SSGD für den Abbau (beim Kongress), Transport und Wiederaufbau an der Grünenstrasse des Chalet Rinerhorns ein Darlehen von der Gemeinde. Dieses wurde vollumfänglich zurückbezahlt.

8. Mietvertrag Castelmont

Der bisherige Mietvertrag zwischen der Gemeinde Davos und der SSGD läuft 2019 aus. Die Gemeinde hat ein grosses Interesse, den weiteren, langfristigen Verbleib und den Betrieb der SSGD sicher zu stellen und vertraglich zu regeln. Zudem wurden in den vergangenen Jahren Bauten durch die SSGD erstellt und finanziert. Auch diese und ebenfalls zukünftige Bauten sind in die neue Vereinbarung miteinzubeziehen.

Der nun vorliegende Mietvertrag mit der Gemeinde als Vermieterin und der SSGD als Mieterin regelt die Rechte und Pflichten der Vertragspartner. Das Mietverhältnis beginnt am 1. Januar 2020 und hat eine feste Laufzeit bis zum 31. Dezember 2029. Der Mietzins für die heute bestehenden Gebäude inkl. Umschwung beträgt neu Fr. 312'000 und wird alle 5 Jahre an den Landesindex der Konsumentenpreise angepasst, erstmals per 1. Januar 2025. Eine Reduktion des Mietzinses unter den vereinbarten Basismietzins ist ausgeschlossen. Ersatz- und/oder Neubauten werden mittels Zusatzvereinbarung ergänzend aufgenommen. Die Berechnung der zusätzlichen Jahresmiete erfolgt gemäss den bestehenden Gebäuden Assek Nr. 393-A, 393-D und 393-F (1,25 % auf Basis des aktuellen GVG-Wertes).

Die Mieterin erhält eine Option für eine Vertragsverlängerung um weitere 10 Jahre, die sie bei der Vermieterin bis spätestens 1 Jahr vor Vertragsbeginn geltend machen kann. Das Mietverhältnis kann von jeder Partei unter Beachtung einer 12-monatigen Kündigungsfrist, erstmals per 31. Dezember 2029 bei Nichtausübung der Verlängerungsoption durch die Mieterin bzw. per 31. Dezember 2039 bei Ausübung der Verlängerungsoption durch die Mieterin, aufgelöst werden; ansonsten erneuert sich das Mietverhältnis stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr bis zum 31. Dezember. Eine ordentliche Auflösung des Mietverhältnisses während der festen Laufzeit ist nicht möglich.

Wie bisher werden 60 % des jeweiligen Mietzinses als Gemeindebeitrag an den Schulbetrieb des SSGD erlassen (interne Verrechnung innerhalb der Gemeinderechnung ohne Geldfluss / Rechnungstellung des Mietzinses nach Abzug des Gemeindebeitrags an die SSGD). Ausgehend vom aktuellen Mietzins von Fr. 312'000 p.a. beläuft sich der jährliche Verzicht somit auf Fr. 187'200. Dieser Betrag kann sich erhöhen, einerseits wegen der Indexierung erstmals ab 2025, andererseits wegen Ersatz- und/oder Neubauten.

Gemäss Art. 2 der kantonalen Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (BR 710.200) gilt als Ausgabe auch der Verzicht auf Einnahmen, die von der zuständigen Instanz zu genehmigen

ist. Da die Option zur Verlängerung einseitig von der SSGD ausgeübt werden kann, ist für die Festlegung des zuständigen Gremiums von der Laufzeit des Mietvertrags inkl. Option, also von 20 Jahren auszugehen. Weil es sich um eine zeitlich befristete Ausgabe (bzw. Einnahmenverzicht) handelt, ist der jährliche Betrag mit der Laufzeit von 20 Jahren zu multiplizieren. Da der Betrag von Fr. 2 Mio. überstiegen wird, liegt der Erlass in der Kompetenz des Davoser Stimmvolks.

Die restlichen Bestimmungen des Mietvertrags liegen in der Zuständigkeit des Kleinen Landrates (Art. 35 lit. e der Gemeindeverfassung).

Der detaillierte Mietvertrag liegt den Akten bei.

9. Darlehen Erweiterung Castelmont

Zur Finanzierung des in Ziffer 4 beschriebenen Erweiterungsbaus auf dem Areal Castelmont ist ein Gemeindedarlehen von Fr. 2 Mio. vorgesehen. Es handelt sich somit um eine ähnliche Grössenordnung wie das vor zwanzig Jahren gewährte Darlehen von Fr. 1,8 Mio. (Volksabstimmung vom 18. April 1999). Wie schon erwähnt, wird letzteres vollumfänglich im Jahr 2019 amortisiert (derzeit offen sind noch Fr. 90'000).

Als Mieterin hat die SSGD keine Möglichkeit, für diesen Erweiterungsbau einen Grundpfandkredit aufzunehmen. Hintergrund ist, dass die von der SSGD errichteten und zukünftig zu errichtenden Gebäude auf Gemeindeboden stehen und somit Teil des Eigentums der Gemeinde sind (Art. 667 Abs. 2 ZGB, siehe auch Abstimmungsbotschaft vom 18. April 1999, Abschnitt 8 im Amtsbericht zur Vorlage 1). Im Gegenzug werden für das neue Gemeindedarlehen wie schon beim letzten Darlehen keine Sicherheiten einverlangt.

Aktuell wird das bestehende Darlehen mit 1,5 % p.a. verzinst. Als Zinssatz des neuen Darlehens wird der mietrechtliche Referenzzinssatz von derzeit ebenfalls 1,5 % p.a. herangezogen, jeweils abzüglich eines Abschlags von 0,5 % p.a. während der gesamten Darlehenslaufzeit. Folglich beträgt der Zinssatz des neuen Darlehens zu Beginn 1 % p.a. Die Anpassung des Darlehenszinssatzes erfolgt erstmals 5 Jahre nach Auszahlung, und wird dann bei einer Änderung des Referenzzinssatzes unter Berücksichtigung des Abschlags von 0,5 % p.a. laufend angepasst (unterjährige Änderung des Zinssatzes: pro rata temporis-Berechnung).

Die Laufzeit des neuen Darlehens beträgt abermals 20 Jahre. Wie bisher sind seitens der SSGD jährlich gleichbleibende Amortisationen zu leisten (Fr. 100'000 p.a.), die zusammen mit der Zinsrechnung fällig sind. In der Finanzierungsvereinbarung wird festgehalten, dass der offene Betrag vollständig rückzahlbar wird, wenn nicht innerhalb von fünf Jahren nach Zustimmung durch das Davoser Stimmvolk gebaut wird. Allfällige baurechtliche Beschwerden sind von dieser Frist ausgenommen.

10. Die Sporthalle Färbi

Die Tennishalle Färbi wurde 1981 erbaut und wechselte über die Jahre mehrmals den Besitzer. Leider ist es keinem der Besitzer gelungen, die Tennishalle wirtschaftlich so zu führen, dass auch alle notwendigen Unterhaltsarbeiten gemacht werden konnten. Die Halle ist die Jahre gekommen und bedarf einer Sanierung, dies betrifft insbesondere die Gebäudehülle und das Dach.

Seit Frühling 2015 besitzt und betreibt die SSGD die Sporthalle Färbi. Nach dem Kauf wurde in einem ersten Schritt eine Freestyle-Trainingsanlage mit Trampolinen, eine Halfpipe für Skateboarder, ein Akrobatik- und ein Kraftbereich eingerichtet. Des Weiteren wurde eine neue Lichtanlage auf Basis LED installiert und das Dach punktuell saniert. Man kann zufrieden feststellen, dass der Start des Betriebes geglückt ist und die Sportler die zusätzlichen Angebote sehr schätzen. Bis heute hat die Trägerschaft für den Kauf (inkl. Land) und die Sofortmassnahmen Fr. 2.4 Mio. investiert.

Unterschrieben sind der öffentlich-rechtliche Beitragsvertrag mit dem VBS (14. März 2017) und der Benützungsvertrag mit Swiss Ski (14. Dezember 2016). Auf diesen Verträgen basierend wurde am 4. Juli 2017 eine Grundlast auf der Liegenschaft Nr. 4745 GB Davos über einen Wert von Fr. 1 Mio. beurkundet und im Grundbuch eingetragen.

Nach wie vor wird die angestrebte Sanierung und Erweiterung vorangetrieben. Auf der Basis einer Studie der Firma Fanzun AG vom 20. August 2014 ist insbesondere die Finanzierung des Projektes Gegenstand der aktuellen Bemühungen. Neben dem Beitrag NASAK über Fr. 1 Mio. kann die SSGD mit Stand heute Fr. 2.5 Mio. Eigenleistungen beisteuern.

10.1. Öffentliche Nutzung

Das vielseitige Sportangebot mit Tennis, Badminton, Squash, Golf, Klettern und der Trampolinanlage findet bei Gästen und Einheimischen grossen Anklang. Insbesondere bei schlechten Wetterverhältnissen oder im Falle von Schneemangel erfreut sich das einzige öffentliche Indoor-Hallensportangebot in der Landschaft Davos grosser Beliebtheit, und es kann in „Stosszeiten“ durchaus zu Engpässen kommen. Über ein internetbasiertes Reservationssystem oder per Telefon können Reservationen frühzeitig getätigt werden.

10.2. Leistungszentren im Leistungssport

Neben der öffentlichen Nutzung wird das Sportangebot insbesondere in den Sommermonaten während den Schulzeiten durch die Sportgruppen der SSGD, den Kadern von Swiss Ski und dem HC Davos genutzt.

Darauf basierend wurde die Sporthalle Färbi auf Antrag von Swiss Ski im Jahre 2016 vom Bund in den Katalog des Nationalen Sportanlagenkonzeptes (NASAK) aufgenommen. Darin aufgeführt sind Sportanlagen von nationaler Bedeutung. Der Bund hat für den Kauf und die angestrebte Sanierung und Erweiterung Fr. 1 Mio. gesprochen.

Die Entwicklung zur Verstärkung von Leistungszentren ist eine internationale Tendenz des Leistungssportes. Red Bull hat in Salzburg (Fussball und Eishockey) und in Leipzig (Fussball) in Bezug auf Infrastruktur und Betreuungskonzept in diesem Bereich Standards gesetzt. In Zug entsteht in den kommenden Jahren ein polysportives Leistungszentrum mit Gesamtkosten von gegen Fr. 100 Mio., welches in der Schweiz seinesgleichen sucht.

Magglingen und Tenero sind in der Schweiz die bekannten Leistungszentren, welche durch den Bund betrieben werden und sowohl dem Leistungssport wie auch für die öffentliche Nutzung zur Verfügung stehen.

10.3. Projekt Multifunktionshalle

Als Basis für den Kaufentscheid diente der SSGD eine Gebäudeanalyse samt Konzept zur Erneuerung und für den Ausbau der Sporthalle Färbi erstellt, von der Firma Fanzun AG Architekten aus dem Jahre 2014 (in den Auflageakten).

Ausbaustufe 4 (AS 4) des Konzeptes Fanzun beinhaltet neben der Erneuerung der Gebäudehülle und der Haustechnik eine Erweiterung auf dem Dach mit einer Doppelturnhalle samt Nebenräumen, einem Kraft- und Ausdauerbereich und einem Raum für die Regeneration. Ebenfalls im Konzept integriert sind Anpassungen im Bereich der Zugänge und Fluchtwege. Ausbaustufe 4 beinhaltet sämtliche Bedürfnisse des Leistungssportes und der öffentlichen Nutzung. Für diese Ausbaustufe wird mit Kosten von Fr. 7.8 Mio. gerechnet.

10.4. Regionale und nationale Bedeutung

Die Realisierung der Ausbaustufe 4 würde Davos bezüglich Trainingsinfrastruktur im Bereich Schneesport an die Spitze im nationalen Vergleich bringen. Dies würde die Position von Davos und damit auch des Kantons Graubünden im Konzept von Swiss Ski weiter stärken. Für Swiss Ski wäre es ein Leuchtturmprojekt, welches weit über die Landesgrenzen hinaus Beachtung finden würde.

Für die Wintersportdestination Davos Klosters ist die Kombination von klassischen Wintersportaktivitäten wie alpinem und nordischem Skisport mit Profisport auf nationalem und internationalem Niveau ein Alleinstellungsmerkmal. Die Erneuerung der Sporthalle Färbi würde eine heute noch existierende Lücke schliessen. In ihrer Stellungnahme unterstreicht die Region Prättigau/Davos die Bedeutung der Infrastruktur der Sporthalle Färbi für die Region und ersucht den Kanton, die Erneuerung der Sporthalle Färbi mit einem namhaften Betrag zu unterstützen.

10.5. Finanzierung

Die SSGD als Eigentümerin der Sporthalle Färbi hat die Finanzierung der Investitionskosten von Fr. 7,76 Mio. wie folgt strukturiert:

1. In den letzten Betriebsjahren wurden Vorfinanzierungen gebildet. Per Ende 2018 betragen diese Eigenmittel Fr. 2.512 Mio.
2. Der Bund hat im Rahmen von NASAK IV Fr. 1 Mio. für den Kauf und die Erneuerung der Sporthalle gesprochen. Eine erste Tranche von Fr. 700'000 wurden der SSGD bereits überwiesen und von dieser als zweckgebundene Rückstellung verbucht. Die zweite Tranche von Fr. 300'000 wird bei Realisierung der Erneuerung überwiesen.
3. Die SSGD hat beim Kanton Graubünden ein Gesuch für einen Investitionsbeitrag gestellt (Fr. 1 Mio. à-fonds-perdu-Beitrag KASAK, Fr. 1,5 Mio. NRP-Bundesdarlehen, Fr. 348'000 kantonaler Äquivalenzbeitrag à-fonds-perdu, Fr. 0,5 Mio. à-fonds-perdu-Beitrag des Kantons für systemrelevante Infrastrukturen)
4. Die SSGD hat bei der Sportkommission der Gemeinde Davos zu Händen des Grossen Landrates für die Erneuerung der Sporthalle Färbi einen Beitrag von Fr. 400'000 zulasten des Anlagefonds beantragt.
5. Damit die kantonalen Beiträge in diesem Umfang ausgelöst werden können, muss sich die Gemeinde Davos – nebst dem Beitrag des Anlagefonds – mit einem Investitionsbeitrag von Fr. 0,5 Mio. à-fonds-perdu beteiligen. Diese Mittel werden im Budget 2020 der Gemeinde ein-

gestellt. Gemäss Art. 21a lit. a) der Gemeindeverfassung ist der Grosse Landrat hierfür abschliessend zuständig.

6. Sollte der Kanton weniger Mittel als beantragt genehmigen, so wird ein allfälliger Rest durch die laufenden Erträge der Schuljahre 2018/19 und 2019/20 finanziert.

10.6. Betriebskonzept

Die SSGD schloss die Betriebsrechnung der Sporthalle Färbi in den vergangenen beiden Schuljahren bei einem Nettoerlös von rund Fr. 450'000 mit einem Verlust von rund Fr. 25'000 ab. Durch die Erneuerung ergeben sich im Betrieb keine markanten Kostensteigerungen, dies weder in Unterhalt und Betrieb noch bei den Lohnkosten. Bezüglich zusätzlichen Einnahmen bietet der Ausbau Möglichkeiten zusätzlicher Einnahmen durch Mieteinnahmen von Trainingsgruppen. Die Beiträge (Mietkosten) sind im Benützungsvertrag mit Swiss Ski geregelt. Ausgehend von einer Finanzierung der Investitionen wie beschrieben würden sich die Aufwände für die Verzinsung und die Amortisation im tragbaren Rahmen halten. Für den Kauf der Sporthalle wurde ein Bankkredit von Fr. 1 Mio. aufgenommen, welcher durch die Schule verzinst (aktuell 1%) und dem laufenden Betrieb verrechnet wird.

Die SSGD geht aufgrund ihrer Business Pläne davon aus, dass die vorgesehenen Investitionen im Areal Castelmont und Färbi für die Stiftung tragbar sind.

10.7. Beitrag aus dem Anlagefonds, Beurteilung und Antrag der Sportkommission

Die Modernisierung und der Ausbau der Sportanlage Färbi erfordert eine breit abgestützte Finanzierung durch die verschiedenen beteiligten Interessen im Sinne einer austarierten Lösung. Deshalb soll neben Kanton und Gemeinde (via Darlehen und teilweiser Mietzinsverzicht für das Areal Castelmont sowie à-fonds-perdu-Beitrag für die Sportanlage Färbi) auch der Anlagefonds einen Anteil für die Sportanlage Färbi leisten. Der Anlagefonds erhält Mittel aus der Gästetaxe und "wird für die Erstellung oder Instandhaltung von Sportanlagen verwendet, die im Interesse des Gastes liegen" (DRB 24 Art. 13). Das Indoorangebot der Färbi ist gästerelevant und Sommer wie Winter eine willkommene Schlechtwetter-Alternative.

Das Gesetz sieht vor, dass Beiträge aus dem Anlagefonds dem Grossen Landrat durch die Sportkommission beantragt werden (gemäss DRB 24 Art. 13b).

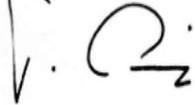
Antrag an den Grossen Landrat:

1. Unter Vorbehalt der Genehmigung der kantonalen Finanzierungsbeiträge wird einem à-fonds-perdu-Beitrag von Fr. 0,5 Mio. für die Modernisierung/Erweiterung der Sporthalle Färbi abschliessend zugestimmt.
2. Für die Modernisierung/Erweiterung der Sporthalle Färbi wird zulasten des Anlagefonds ein à-fonds-perdu-Beitrag von Fr. 0,4 Mio. gewährt.
3. Sollte die Sportanlage Färbi während der Laufzeit des NRP-Bundesarlehens nicht mehr im bisherigen Rahmen öffentlich zugänglich sein, so sind die Beiträge gemäss den Beschlusspunkten 1 und 2 vollständig und innert einer Frist von einem halben Jahr rückzahlbar.

4. Der Finanzierung der Erweiterung auf dem Areal "Castelmont" mittels
- a) Darlehen von Fr. 2 Mio. im Sinne der voranstehenden Ausführungen
 - b) Erlass von 60 % des jeweils gültigen Mietzinses während der Dauer des Mietvertrags
- wird zuhanden der Volksabstimmung zugestimmt.

Gemeinde Davos

Namens des Kleinen Landrates



Tarzsius Caviezel
Landammann



Conradin Menn
Rechtskonsulent



Aktenauflage

- Übersicht Investitionen und Finanzierung
- Schreiben des Amts für Wirtschaft und Tourismus Graubünden vom 21. Mai 2019
- Entwurf Mietvertrag Castelmont
- Öffnungszeiten Winter und Sommer
- Entwurf Finanzierungsvereinbarung für Darlehen und à-fonds-perdu-Beiträge
- Businessplan light
- Antrag Sportkommission betreffend Beitrag Anlagefonds
- Unterlagen Fanzun zur Sporthalle Färbi
- Stellungnahme der Region Prättigau-Davos in Sachen Kantonsbeitrag für systemrelevante Infrastrukturen betreffend Erneuerung Sporthalle Färbi
- Abstimmungsbotschaft vom 18. April 1999 in Sachen bisheriges Darlehen SSGD
- Stellungnahme Destination Davos Klosters vom 5. Juni 2019 zum Beitrag aus dem Anlagefonds zur Sanierung und Erweiterung Sporthalle Färbi

Sitzung vom 04.06.2019
Mitgeteilt am 07.06.2019
Protokoll-Nr. 19-390
Reg.-Nr. B3.1.1

An den Grossen Landrat

Postulat Hanspeter Ambühl betreffend Amtszeitbeschränkung in öffentlich-rechtlichen, gemeindeeigenen und gemeindenahen Körperschaften, Frage der Überweisung

1. Veranlassung

Landrat Hanspeter Ambühl und fünf Mitunterzeichner reichten am 27. September 2018 ein Postulat betreffend Amtszeitbeschränkung in öffentlich-rechtlichen, gemeindeeigenen und gemeindenahen Körperschaften ein. Die Postulanten beziehen sich dabei auf die Ende 2003 für die Mitglieder des Kleinen und Grossen Landrates sowie des Schulrates eingeführte Amtszeitbeschränkung von 12 Jahren. Aus ihrer Sicht erlaubt es die zeitliche Beschränkung, dass sich die Mandatsträger in ihre Aufgabenbereiche einarbeiten und während einer ausreichend bemessenen Periode in der betreffenden Behörde mitwirken, bevor sie durch Personen mit neuen Ideen und Ansichten abgelöst werden.

Die Amtszeitbeschränkung soll nach dem Willen der Postulanten deshalb auf weitere Organisationen ausgeweitet werden, indem der Kleine Landrat eine entsprechende Regelung mittels seines Einflusses durch seine Einsitznahme in diesen Institutionen oder durch finanzielle Zuwendungen gleichermassen durchsetzt. Die Postulanten stellen deshalb folgende Forderungen:

- 1. Der Kleine Landrat nutzt seinen Einfluss mittels Anträgen in den gemeindeeigenen oder gemeindenahen Unternehmen bzw. Institutionen oder Vereinen zur Einführung der Amtszeitbeschränkung, die jener des Kleinen und Grossen Landrats - also maximal drei Amtsperioden von je vier Jahren - entspricht, sofern diese nicht schon die Amtszeitbeschränkung eingeführt haben. Dies gilt insbesondere für öffentlich-rechtliche Körperschaften (insbes. Gemeindeverbände, selbständige Anstalten), gemeindenahen Körperschaften (insbes. Stiftungen wie z.B. SAMD, Alterszentrum Guggerbach, Vereine [z.B. Wissensstadt] usw.)*

2. *Spezialistinnen und Experten mit beratender Funktion können von der Amtszeitbeschränkung ausgenommen werden.*

3. *Der Kleine Landrat teilt die Entscheide oder allenfalls Umsetzungen dieser Gremien dem Grossen Landrat bis Mitte 2019 mit.*

2. Stellungnahme des Kleinen Landrates

2.1 Vor- und Nachteile einer Amtszeitbeschränkung im Allgemeinen

Amtszeitbeschränkungen werden in der einschlägigen Literatur kontrovers diskutiert. So werden dort, neben den von den Postulanten genannten Gründen, wie beispielsweise einer Auffrischung der Institutionen durch neue Ideen und Impulse, folgende Vor- und Nachteile aufgeführt (wobei dabei mehrheitlich auf politische Behörden Bezug genommen wird):

Vorteile:

- Vermeidung von Abnutzungserscheinungen;
- Kein Verharren auf immer denselben Strukturen und Abläufen;
- Erhöhte Chancen von Jungkandidaten auf ein Mandat und Vermeidung politischer Passivität;
- Bessere Nachfolgeplanung;
- Transparente Zukunftsperspektiven der Mandatsträger;
- Steigerung des politischen Interesses in der Bevölkerung durch Wechsel;
- Durchbrechung von Machtkonzentrationen;
- Breitere Abstützung der politischen Prozesse.

Nachteile:

- Verlust von wachsender Sachkenntnis und Erfahrung;
- Verlust eines ausbaufähigen persönlichen Beziehungsnetzes;
- Zwangsvorschriften unterlaufen flexible und einzelfallgerechte Lösungen.

2.2 Rechtliche Zulässigkeit einer Amtszeitbeschränkung

Eine Amtszeitbeschränkung ist weder im öffentlichen Recht noch im Privatrecht zwingend vorgeschrieben. Die Einführung einer solchen Limite ist zulässig.

2.3 Umsetzung in der Gemeinde

Die Gemeinde Davos kennt seit 2004 eine Amtszeitbeschränkung für die Landschaftsbehörden und Kommissionen (Art. 5a Gemeindeverfassung).

An dieser Stelle wurde nicht weiter untersucht, inwieweit Amtszeitbeschränkungen in einzelnen Organisationen, die öffentliche Aufgaben wahrnehmen und in deren Führung der Kleine Landrat ein Mitglied abstellt, ggf. bereits bestehen. Der Kleine Landrat ist der Auffassung, dass eine prinzipielle Einführung einer Amtszeitbeschränkung in Organisationen ohne politische Verantwortung nicht sachgerecht ist und sich im Einzelfall sogar, wie bereits erwähnt, nachteilig für eine Institution sein kann, wie nachfolgend zu zeigen ist.

2.3 Bewertung der Anliegen der Postulanten

Für die an der Urne für jeweils eine Amtsperiode gewählten Mandatsträger erscheint es aus den von den Postulanten angeführten Gründen für eine Amtszeitbeschränkung sinnvoll, nach Ablauf einer gewissen Zeit die Verantwortung in andere Hände zu übergeben.

Erachtet man die Amtszeitbeschränkung als grundlegendes Prinzip in der Führung von Institutionen, muss sie auch mit allen Konsequenzen und in allen Bereichen, die dem Einflussbereich der Gemeinde unterliegen, durchgesetzt werden. Der Kreis wäre dann umfassend zu definieren und auf jede Organisation auszuweiten, die in irgendeiner Form von der Gemeinde unterstützt werden bis hin zu den Vereinen, die Anspruch auf die gebührenfreie Benützung eines gemeindeeigenen Raums haben.

Der Kleine Landrat hat aber starke Bedenken gegen eine prinzipielle Amtszeitbeschränkung, da dies im Einfall zu negativen Ergebnissen führen kann und eine zwingende Auswechslung von Mandatsträgern keine besseren Leistungen garantiert. Bei der Behördenarbeit sind wegen ihrer politischen Komponente und ihrer primären Zielsetzung zur Ermöglichung der und Verantwortung für die gesellschaftlichen Entwicklung nach einer gewissen Zeit neue Impulse durch frische Kräfte durchaus erwünscht. Bei anderen Organisationen kann man sich allerdings fragen, ob eine zwingende Amtszeitbeschränkung dem Einzelfall tatsächlich stets gerecht wird. Hier besteht die Gefahr, dass eine (erzwungenen) Einführung einer Amtszeitbeschränkung erhebliche organisatorische Probleme nach sich zieht, da sich geeignete Personen zur Besetzung von Stiftungsräten und Vereinsvorständen wegen der damit verbundenen Zusatzbelastung erfahrungsgemäss immer schwieriger finden lassen. Lehnen solche Institutionen eine Amtszeitbeschränkung ab und streicht die Gemeinde deswegen wesentliche Unterstützungsbeiträge, wird die Aufgabenerfüllung in vielen Fällen nicht mehr möglich sein, was nicht im Interesse der Gemeinde liegen kann. Schliesslich werden die Führungsgremien von Organisationen, in denen der Kleine Landrat Einsitz hat, bereits auf Grund dessen Amtszeitbeschränkungen (teilweise) erneuert und sind dadurch gezwungen, sich mit neuen Impulsen aus dem Kleinen Landrat auseinanderzusetzen.

Der Kleine Landrat erachtet es als zweckmässiger, den Fokus auf die Qualität der Arbeit der im öffentlichen Interesse tätigen Institutionen zu richten. Dafür setzt er z.B. auf Leistungsvereinbarungen (Alterszentrum Guggergbach) oder definiert seine Vorgaben über die Eignerstrategie (Elektrizitätswerk, Spital), die er als Eigentümer auch durchsetzen kann. Ausserhalb der gewählten Behördenmitglieder ist eine Abwahl der Wiederwahlen unterliegenden Führungspersonen über die Einberufung der zuständigen Wahlgremien jeweils kurzfristig möglich, sollten die erwarteten Leistungen nicht erfüllt werden. In den Bereichen, in denen keine öffentlichen Aufgaben unmittelbar wahrgenommen werden, kann es ohnehin nicht Aufgabe der Politik sein, sich in die Autonomie der Organisationen einzumischen (z.B. die finanziell unterstützen Ortsmuseen, die Kunstgesellschaft Davos, Vereine, die auf andere Weise von der Gemeinde profitieren). Vor diesem Hintergrund lässt sich aber eine Amtszeitbeschränkung nicht konsequent durchsetzen. Es soll jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass sich ein Mitglied des Kleinen Landrates im Einzelfall für eine Amtszeitbeschränkung einsetzt.

Die Postulanten erkennen selbst, dass eine generelle Amtszeitbeschränkung zu einem nachteiligen Verlust an Fachkompetenzen führen kann und sehen deshalb eine Ausnahme

für Experten mit beratender Stimme vor. Darin zeigt sich eine weitere Schwäche ihres Vorstosses: Expertenwissen soll über die zeitliche Guillotine verfügbar bleiben, ohne dass solche Sachverständige in die Führungsverantwortung eingebunden sind resp. bleiben, da sie nur beratend mitwirken dürfen. Diese Lösung erscheint auch deshalb wenig praktikabel, da die Frage nach der Qualifikation als Experte beantwortet werden muss. Idealerweise ist ja davon auszugehen, dass die Mitgliedschaft in Führungspositionen auf Grund von gewinnbringenden Kompetenzen erfolgt. Eine entsprechende Beurteilung der Sachkundigkeit von Personen darf deshalb nicht dem zuständigen Wahlgremium entzogen und der Gemeinde zugeschoben werden.

3. Schlussfolgerung

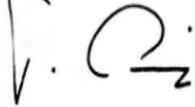
Eine generelle Erweiterung der für die Behörden und Kommissionen geltenden Amtszeitbeschränkung auf andere Institutionen ist nicht zwingend gewinnbringend. Die Organisationen sind anhand ihrer Leistungen zu beurteilen, weshalb ihre organisatorische Freiheit nicht über eine prinzipielle Amtszeitbeschränkung zu beschneiden ist (auch wenn es im Einzelfall durchaus denkbar ist, dass der Kleine Landrat einen solchen Vorstoss unternimmt und diesen mit entsprechenden Konsequenzen verbindet).

Antrag an den Grossen Landrat:

Das von Landrat Hanspeter Ambühl eingereichte Postulat betreffend Amtszeitbeschränkung in öffentlich-rechtlichen, gemeindeeigenen und gemeindenahen Körperschaften vom 27. September 2018 sei nicht zu überweisen.

Gemeinde Davos

Namens des Kleinen Landrates



Tarzisius Caviezel
Landammann

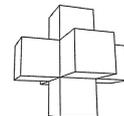


Conradin Menn
Rechtskonsulent



Beilage/n

- Postulat von Landrat Hanspeter Ambühl betreffend Amtszeitbeschränkung in öffentlich-rechtlichen, gemeindeeigenen und gemeindenahen Körperschaften vom 27. September 2018



Postulat

Amtszeitbeschränkung in öffentlich-rechtlichen, gemeindeeigenen und gemeindenahen Körperschaften

Seit bald 15 Jahren gilt in Davos die Amtszeitbeschränkung für den Kleinen und Grossen Landrat sowie den Schulrat. Diese Regelung hat sich bewährt. Die insgesamt 12 Jahre der maximalen Amtszeit erlauben es, dass sich die Mandatsträger in ihre Aufgaben einarbeiten können und dann während der Amtszeit über genügend Erfahrung verfügen, um die anstehenden Aufgaben erfüllen zu können. Die zeitliche Beschränkung der Amtszeit verhindert „Sesselkleben“ und ermöglicht es, durch die personelle Erneuerung der Behörden, neue Ideen und Ansichten in die Davoser Politik einzubringen.

Aufgrund der durchwegs positiven Erfahrungen mit der Amtszeitbeschränkung soll sie ebenfalls für alle Mandatsträger, Verwaltungsräte, Vereinsvorstände usw., die in irgendeiner Form für die Gemeinde Davos tätig sind, gelten. Dies auch im Sinne der Gleichstellung. Der Kleine Landrat ist von Amtes wegen in verschiedenen Institutionen vertreten und oder hat durch finanzielle Unterstützung der Gemeinde massgebenden Einfluss auf die Aufsichtsgremien dieser Institutionen.

Deshalb soll der Kleine Landrat folgende Schritte bzw. Regelungen vornehmen:

1. Der Kleine Landrat nutzt seinen Einfluss mittels Anträgen in den gemeindeeigenen oder gemeindenahen Unternehmen bzw. Institutionen oder Vereinen zur Einführung der Amtszeitbeschränkung, die jener des Kleinen und Grossen Landrats – also maximal drei Amtsperioden von je vier Jahren – entspricht, sofern diese nicht schon die Amtszeitbeschränkung eingeführt haben. Dies gilt insbesondere für öffentlich-rechtliche Körperschaften (insbes. Gemeindeverbände, selbständige Anstalten), gemeindeeigene Unternehmen (z.B. EW Davos AG, Spital Davos AG) und gemeindenahen Körperschaften (insbes. Stiftungen wie z.B. SAMD, Alterszentrum Guggerbach, Vereine (z.B. Wissensstadt). usw.
2. Spezialistinnen und Experten mit beratender Funktion können von der Amtszeitbeschränkung ausgenommen werden.
3. Der Kleine Landrat teilt die Entscheide oder allenfalls Umsetzungen dieser Gremien dem Grossen Landrat bis Mitte 2019 mit.

Davos, 27. September 2018

Hanspeter Ambühl

Mitunterzeichner